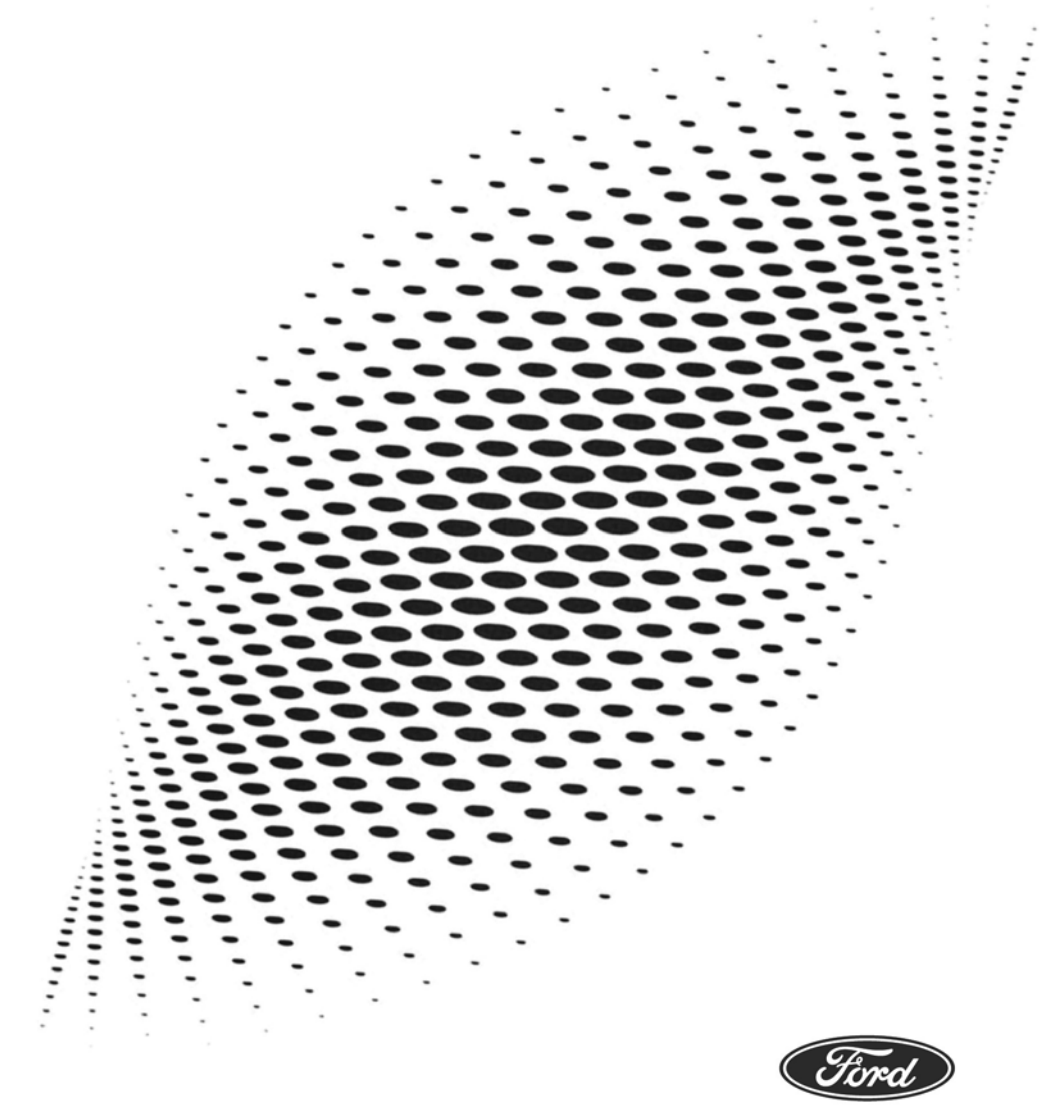
FORD **TRANSIT** Betriebsanleitung



Die Informationen in dieser Veröffentlichung entsprechen dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Im Hinblick auf weitere Entwicklungen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtungen zu ändern. Diese Veröffentlichung darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch uns reproduziert, weitergeleitet, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© Ford Motor Company 2025

Alle Rechte vorbehalten.

Teilenummer: CG3796deDEU-202509-20250922095247

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Über diese Veröffentlichung 21
Verwenden dieser Veröffentlichung 23
In dieser Veröffentlichung verwendete Warnungen und Hinweise 23
Sonderhinweise - Türkei 24

Erläuterung der Symbole

Symbole im Kombiinstrument 26

Datenschutz

Datenschutz - Diesel 30
Datenschutz - Batterie-Elektrofahrzeug 31
Wartungsdaten 32
Ereignisdaten 32
Einstellungsdaten 33
Daten des vernetzten Fahrzeugs 33
Daten zum Mobilgerät 34
Daten des Notrufsystems - Diesel 35
Daten des Notrufsystems - Batterie-Elektrofahrzeug 35

Umwelt

Umweltschutz 36
Recycling und Entsorgung von Batterien 36

Visuelle Suche

Übersicht innen - Linkslenker 37
Übersicht innen - Rechtslenker 38
Übersicht außen - Diesel 39
Übersicht außen - Batterie-Elektrofahrzeug 40

Rückhaltesysteme für Kinder

Sicherheitsmaßnahmen für Kinder 42
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme 43
Kinderrückhaltesysteme 51
Kindersitze 54
Kindersicherung - M1 Kombi, Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Schiebetür/Rücksitze 55
Kindersicherung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Elektrische Schiebetür 55
Kindersicherungen – Fehlersuche 56

Sicherheitsgurte

Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte 57
Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte 57
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft 57
Einstellen der Sicherheitsgurthöhe 58
Sicherheitsgurtwarner 58
Sicherheitsgurte – Fehlersuche 59

Airbags

Wie funktionieren die Airbags vorn 60
Wie funktionieren die Seitenairbags 60
Wie funktionieren die Kopfairbags 61
Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags 61
Anzeigen für den Beifahrerairbag 62
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags 62
Airbags – Fehlersuche 63

Fußgängerwarnsystem

Was ist das Fußgängerwarnsystem 64
Fußgängerwarnsystem – Fehlersuche 64

Notruf-Assistent

Was ist der Notruf-Assistent 65
Notruf-Assistent – Funktionsweise 65
Anforderungen für den Notruf 65
Einschränkungen des Notrufs 66

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

Einschränkungen der Fernbedienung 68
Öffnen und Schließen des Klappschlüssels 68
Entnehmen des Schlüsselschafts - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste 68
Bestimmen der Fahrzeugposition 69
Aufladen der Fernbedienungsbatterie 69
Wechseln der Fernbedienungsbatterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Zündung mit Schlüssel 69
Wechseln der Fernbedienungsbatterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste 71
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen 72
Programmieren der Fernbedienung 73
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche 73
Häufig gestellte Fragen (FAQ) 73

Türen und Schlösser

Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs 74
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs 77
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion 78
Automatische Entriegelung 79
Automatische Verriegelung 79
Automatische Wiederverriegelung 80
Türverriegelungsanzeigen 80
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser 80
Türen und Schlösser – Fehlersuche 80

Schiebetür - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Schiebetür

Sicherheitsmaßnahmen für die elektrische Schiebetür 81
Öffnen der Schiebetür 81
Schließen der Schiebetür 82

Schiebetür - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Schiebetür

Sicherheitsmaßnahmen für die elektrische Schiebetür 83
Öffnen der Schiebetür 83
Schließen der Schiebetür 84
Stoppen der Schiebetürbewegung 85
Zurücksetzen der elektrischen Schiebetür 85
Schiebetür – Fehlersuche 86

Schlüssellose Entriegelung

Was ist das schlüssellose Schließsystem? 88
Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems 88
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem 88
Verwendung des schlüssellosen Schließsystems 88
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche 89

Sicherheit

Elektronische Wegfahrsperre 91
Diebstahlwarnanlage 91
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage 92
Sicherheit – Fehlersuche 93

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Elektrische Trittbretter - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Trittstufen

Sicherheitsmaßnahmen für die elektrischen Trittbretter 95
Einstellungen für die elektrischen Trittbretter 95
Aus- und Einfahren der elektrischen Trittbretter 95
Elektrische Trittbretter – Fehlersuche 96

Lenkrad

Einstellen des Lenkrads 97
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Zündung mit Schlüssel 97
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf 98
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads 98

Scheibenwischer und Waschanlagen

Scheibenwischer 99
Scheibenwischerautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischerautomatik 99
Ein- und Ausschalten des Heckscheibenwischers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischer und -waschanlage hinten 101
Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischer und -waschanlage hinten 101
Prüfen der Wischerblätter 101
Ersetzen der Wischerblätter vorn 101
Ersetzen der Wischerblätter hinten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischer und -waschanlage hinten 102
Waschanlagen 102
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche 104

Außenbeleuchtung

Außenbeleuchtungsschalter 105
Scheinwerfer 105
Scheinwerferautomatik 107
Außenleuchten 107
Fernlichtautomatik 109
Außenbeleuchtung – häufig gestellte Fragen 112

Innenraumbeleuchtung

Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten - Bus 113
Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten 113
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten - Bus 113
Innenbeleuchtungsfunktion 113
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung 114
Laderaumleuchten - Kastenwagen 114

Fenster

Öffnen und Schließen der Fenster 115
Einklemmschutz der Fensterheber 116
Öffnen und Schließen der Schiebefenster 116
Öffnen und Schließen der hinteren Seitenfenster 117

Innenspiegel

Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel 118
Manuelles Abblenden des Innenspiegels 118
Digitaler Innenspiegel 118

Außenspiegel

Einstellen der Außenspiegel 119

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuell einklappbare Außenspiegel 119
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel 119

Kombiinstrument

Übersicht über das Kombiinstrument - Diesel 121
Übersicht über das Kombiinstrument - Batterie-Elektrofahrzeug 122
Drehzahlmesser - Diesel 122
Leistungsanzeige - Batterie-Elektrofahrzeug 123
Tachometer 123
Kraftstoffvorratsanzeige - Diesel 123
Fahrzeugreichweitenanzeige - Batterie-Elektrofahrzeug 124
Hochvoltbatterieanzeige - Batterie-Elektrofahrzeug 124
Temperaturanzeige - Hochvoltbatterie - Batterie-Elektrofahrzeug 124
Motorkühlmitteltemperaturanzeige - Diesel 125
Elektromotor-Temperaturanzeige - Batterie-Elektrofahrzeug 125
Was ist die Informationsleiste 125
Was sind die Warnlampen im Kombiinstrument 125
Was sind die Anzeigen im Kombiinstrument 125

Bildschirm – Kombiinstrument

Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument 126
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument 126
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument 127
Verbrauchsanzeige - Diesel 127
Stromverbrauch - Batterie-Elektrofahrzeug 128
Batterie laden - Batterie-Elektrofahrzeug 128
Bremsassistent - Batterie-Elektrofahrzeug 128
Fahrtzusammenfassung 128
Fahrzeug-Ladestatus - Batterie-Elektrofahrzeug 129

Persönliche Einstellungen

Ändern der Sprache 130
Ändern der Maßeinheit 130
Ändern der Temperatureinheit 130
Ändern der Reifendruckeinheit 130

Bordcomputer

Zugreifen auf den Bordcomputer 131
Zurücksetzen des Bordcomputers 131
Bordcomputerdaten - Diesel 131
Bordcomputerdaten - Batterie-Elektrofahrzeug 131

Fernstartsystem - Automatikgetriebe

Was ist das Fernstartsystem 133
Einschränkungen des Fernstartsystems - Diesel 133
Einschränkungen des Fernstartsystems - Batterie-Elektrofahrzeug 133
Aktivieren des Fernstarts 133
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung - Diesel 133
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung - Batterie-Elektrofahrzeug 134
Einstellungen für das Fernstartsystem 134

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Klimaanlage

Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung 136
Ein- und Ausschalten der Umluft 136
Ein- und Ausschalten der Entfrostung 136
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heckscheibenheizung 136
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heckscheibenheizung 136
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe 137
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit 137
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heckscheibenheizung 137
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heckscheibenheizung 137
Einstellen der Temperatur 138
Einstellen des Luftstroms 138
Hinweise zur Innenraumklimatisierung 138

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischer Temperaturregelung

Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung 140
Ein- und Ausschalten der Umluft 140
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage 140
Ein- und Ausschalten der Entfrostung 140
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe 140
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe 141
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung 141
Ein- und Ausschalten der elektrischen Heizung - Batterie-Elektrofahrzeug 141
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe 142
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe 142
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit 142
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heckscheibenheizung 142
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heckscheibenheizung 143
Einstellen der Temperatur 143
Einstellen des Luftstroms 143
Automatikmodus 143
Hinweise zur Innenraumklimatisierung - Diesel 144
Hinweise zur Innenraumklimatisierung - Batterie-Elektrofahrzeug 145

Bedieneinheit hinten – Innenraumklimatisierung

Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit 147
Einstellen des Luftstroms 147

Zusatzheizung

Was ist die Zusatzheizung 148
Sicherheitsmaßnahmen für die Zusatzheizung 148
Ein- und Ausschalten der Zusatzheizung 148

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Kontrollleuchten – Zusatzheizung 148

Standheizung

Was ist die Standheizung 149
Sicherheitsmaßnahmen für die Standheizung 149
Einschränkungen der Standheizung 149
Einstellungen für die Standheizung 149
Ein- und Ausschalten der Standheizung mit der Fernbedienung 150
Kontrollleuchten der Fernsteuerung – Standheizung 151
Wechseln der Batterie für die Fernbedienung der Standheizung 151
Standheizung – Fehlersuche 153

Innenraumluftqualität

Was ist der Innenraumluftfilter 154
Lage des Innenraumluftfilters 154
Ersetzen des Innenraumluftfilters 154

Vordersitze

Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze 156
Korrekte Sitzposition 156
Manuelle Sitzverstellung 157
Elektrische Sitzverstellung 160
Sitzheizung 163

Rücksitze

Sicherheitsmaßnahmen für den Rücksitz 164
Manuelle Sitzverstellung 164

Insassenerinnerungssystem

Was ist das Insassenerinnerungssystem 168
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem 168
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem 168
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem 169
Einstellungen Insassenerinnerungssystem 169
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem 170
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem 170

USB-Anschlüsse

Lage der USB-Anschlüsse 171
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss 171
Aufladen eines Geräts 172

Steckdose - Fahrzeuge ausgestattet mit: Steckdose, 220 – 240 V 2,3 kW

Was ist die Steckdose 173
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose 173
Lage der Steckdosen 174
Anzeigen für die Steckdose 174
Ein- und Ausschalten der hinteren Steckdose 175
Einstellen des Hochvoltbatterie-Reservegrenzwerts 176
Zurücksetzen der Fehlerstromerkennung 176
Steckdose – Fehlersuche 177

Steckdose - Fahrzeuge ausgestattet mit: 220-240-V-Steckdose

Was ist die Steckdose 179
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose 179
Einschränkungen der Steckdose 179
Lage der Steckdosen 179
Anzeigen für die Steckdose 180

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Steckdose - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-V-Steckdose

Was ist die Steckdose 181
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose 181
Lage der Steckdosen 181

Zigarettenanzünder

Sicherheitsmaßnahmen für den Zigarettenanzünder 182
Verwenden des Zigarettenanzünders 182

Ablagefächer

Behälteraufnahmen 183
Getränkehalter 183
Dachablagefach 183
Ablagefach in der Vordertür 184
Staufach unter dem Sitz 184
Dachablagefach hinten 185

Starten des Motors

Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen 186
Zündschalter 186
Startknopf 187
Motorstart 187
Motor ausschalten 190
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste 193
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste 194
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche 194

Starten und Ausschalten - Batterie-Elektrofahrzeug

Sicherheitsmaßnahmen für das Starten und Ausschalten 198
Starten des Fahrzeugs 198
Ausschalten 198
Neustart des Fahrzeugs nach dem Ausschalten 199
Timer für die Fahrzeugabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste 199
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel 200
Starten und Ausschalten – Fehlersuche 200

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

Was ist Auto-Start-Stop 201
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp 201
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten 201
Motor ausschalten 201
Motor erneut starten 201
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten 202
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp 202
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche 202

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

Was ist Auto-Start-Stop 204
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp 204
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten 204
Motor ausschalten 204
Motor erneut starten 204
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten 205
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche 205

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Kraftstoff und Betanken - 2.0L EcoBlue

Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung 207
Kraftstoffqualität 208
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters 209
Trockenfahren des Kraftstoffsystems 209
Betanken 210
Füllmenge des Kraftstofftanks 212
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch 213
Kraftstoffverbrauchswerte - M1 Kombi 213
Akustische Warnungen für Kraftstoff und die Betankung 214
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche 214

Dieselpartikelfilter

Was ist der Rußpartikelfilter 215
Wie funktioniert der Rußpartikelfilter 215
Sicherheitsmaßnahmen für den Rußpartikelfilter 215
Anforderungen für den Rußpartikelfilter 216
Manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters 216
Rußpartikelfilter – Fehlersuche 218

Selektive katalytische Reduktion

Was ist das selektive katalytische Reduktionssystem 220
Sicherheitsmaßnahmen für das selektive katalytische Reduktionssystem 220
Anforderungen für das selektive katalytische Reduktionssystem 220
Richtlinien für das selektive katalytische Reduktionssystem 221
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem 221
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die selektive katalytische Reduktion 223
Prüfen des Status des selektiven katalytischen Reduktionssystems 223
Flüssigkeitsverbrauch bei der selektiven katalytischen Reduktion 223
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation 223
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche 224

Hochvoltbatterie - Batterie-Elektrofahrzeug

Was ist die Hochvoltbatterie 227
Sicherheitsmaßnahmen für die Hochvoltbatterie 227
Schonen Ihrer Hochvoltbatterie 227
Recycling und Entsorgung der Hochvoltbatterie 228
Hochvoltbatterie – Fehlersuche 228

Laden Ihres Fahrzeugs - Batterie-Elektrofahrzeug

Ladeausrüstung – Sicherheitsmaßnahmen 229
Ladeausrüstung – Übersicht 230
Anzeigen für die Ladeausrüstung 233
Lage des Ladeanschlusses - Fahrzeuge ausgestattet mit: Ladeanschluss vorne 237
Lage des Ladeanschlusses - Fahrzeuge ausgestattet mit: Ladeanschluss hinten 238
Anzeigen für den Ladeanschluss 238
Laden mit Wechselstrom 240
Laden mit Gleichstrom 248
Manuelle Freigabe der Ladekupplung 251
Manuelle Freigabe der Ladekupplung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Ladeanschluss hinten 253

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ladeeinstellungen 253
Verwendung Ihrer Fahrzeug-App und Laden 258
Kennzeichnungsymbole der Ladeausrüstung 258
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche 260

Schaltgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe 262
Einlegen des Rückwärtsgangs 262
Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe 262
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem 262
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 6-Gang Schaltgetriebe – MT82 263
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 6-Gang Schaltgetriebe – VMT6 263
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem 264
Schaltgetriebe – Fehlersuche 264

Automatikgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe 265
Stellungen des Automatikgetriebes 266
Einlegen eines Gangs - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe 267
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - 1-Gang Automatikgetriebe 268
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - 8-Gang Automatikgetriebe/10-Gang Automatikgetriebe 268
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe 268
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - 10-Gang Automatikgetriebe 269
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe 271
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - 6-Gang Automatikgetriebe/10-Gang Automatikgetriebe 271
Verwenden der progressiven Bereichsauswahl - 10-Gang Automatikgetriebe 271
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 1-Gang Automatikgetriebe 272
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 8-Gang Automatikgetriebe 272
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 10-Gang Automatikgetriebe 273
Manuelles Schalten - 8-Gang Automatikgetriebe/10-Gang Automatikgetriebe 273
Modus Vorübergehendes Neutral - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe 275
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe 276
Automatikgetriebe – Fehlersuche 277

Automatischer Allradantrieb

Wie funktioniert der automatische Allradantrieb 278
Sicherheitsmaßnahmen für den automatischen Allradantrieb 278
Einschränkungen des automatischen Allradantriebs 278
Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche 279

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Drive Mode-Steuerung

Was ist die Drive Mode-Steuerung 280
Auswählen eines Drive Mode 280
Drive modes - Diesel 280
Drive modes - Batterie-Elektrofahrzeug 280
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche 281

Eco-Assistent

Was ist Eco Coach? 282
Wie funktioniert der Eco Coach? 282
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit? 282
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit 282

Wirtschaftlicher Fahrmodus

Was ist der wirtschaftliche Fahrmodus 283
Wie funktioniert der wirtschaftliche Fahrmodus? 283
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus 283
Fahrtzusammenfassung 283
Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus 284

Bremsen

Sicherheitsmaßnahmen für die Bremse 285
Antiblockierbremssystem 285
Fahrpedalübersteuerung durch die Bremse 285
Prüfen der Bremsflüssigkeit 285
Spezifikation der Bremsflüssigkeit 286
Bremsen – Fehlersuche 287

Handbremse - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Herkömmliche mechanische Feststellbremse

Aktivieren der Feststellbremse 289
Lösen der Feststellbremse 289
Akustische Warnung für Feststellbremse 289
Feststellbremse – Fehlersuche 289

Handbremse - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Herkömmliche mechanische Feststellbremse

Aktivieren der Feststellbremse 291
Lösen der Feststellbremse 291
Akustische Warnung für Feststellbremse 291
Feststellbremse – Fehlersuche 291

Elektrische Feststellbremse

Was ist die elektrische Feststellbremse 293
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe 293
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe 293
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall 294
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse 294
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse 294
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse 295
Lösen der elektrischen Feststellbremse bei leerer Fahrzeugbatterie 295
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche 295

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Rückwärts-Brems-Assistent

Was ist der Rückwärts-Brems-Assistent 297
Wie funktioniert der Rückwärts-Brems-Assistent 297
Sicherheitsmaßnahmen für den Rückwärts-Brems-Assistenten 297
Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten 298
Übersteuern des Rückwärts-Brems-Assistenten 299
Rückwärts-Brems-Assistent – Kontrollleuchten 299
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche 299

Berganfahrhilfe

Was ist die Berganfahrhilfe 301
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe 301
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe 301
Berganfahrhilfe – Fehlersuche 301

Auto Hold

Wie funktioniert Auto Hold 302
Ein- und Ausschalten von Auto Hold 302
Verwenden von Auto Hold - Automatikgetriebe 302
Verwenden von Auto Hold - Schaltgetriebe 303
Anzeigen für Auto Hold 303

Traktionskontrolle

Was ist die Traktionskontrolle 304
Wie funktioniert die Traktionskontrolle 304
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle 304
Kontrollleuchte – Traktionskontrolle 304
Traktionskontrolle – Fehlersuche 304

Stabilitätsregelung

Was ist die Stabilitätsregelung 305
Wie funktioniert die Stabilitätsregelung 305
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung 305
Anzeige für die Stabilitätsregelung 306

Lenkung

Elektrisch unterstützte Lenkung 307
Lenkung – Fehlersuche 308

Einparkhilfe

Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe 310
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe 311
Einparkhilfe hinten 311
Einparkhilfe vorn 312
Seiteneinparkhilfe 313
Anzeigen für die Einparkhilfe 314
Anzeigen für die Einparkhilfe 315
Einparkhilfen – Fehlersuche 315

Rückfahrkamera

Was ist die Rückfahrkamera 317
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera 317
Einschränkungen – Rückfahrkamera 317
Lage der Rückfahrkamera 318
Markierungslinien der Rückfahrkamera 318
Einstellungen für die Rückfahrkamera 319

360-Grad-Kamera

Was ist die 360-Grad-Kamera 321
Wie funktioniert die 360-Grad-Kamera 321

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Sicherheitsmaßnahmen für die 360-Grad-Kamera 321
Einschränkungen der 360-Grad-Kamera 321
Lage der 360-Grad-Kameras 322
Markierungslinien der 360-Grad-Kamera 322
Ein- und Ausschalten der 360-Grad-Kamera 323
Umschalten der Ansicht der 360-Grad-Kamera 323

Lieferassistent

Was ist der Lieferassistent? 325
Wie funktioniert der Lieferassistent? 325
Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf den Lieferassistenten 325
Einschränkungen in Bezug auf den Lieferassistenten 325
Lieferassistenten ein- und ausschalten 325
Einstellungen des Lieferassistenten 325
Anzeigen des Lieferassistenten 326
Lieferassistent – Fehlersuche 326

Geschwindigkeitsregler

Was ist der Geschwindigkeitsregler 327
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten 327
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler 327
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung 328
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung 328
Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten 328

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler 329
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go 329
Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Diesel 330
Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Batterie-Elektrofahrzeug 331
Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers 332
Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler 334
Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go 335
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go 336
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler 336
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler 337

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go 338
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler 339
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go 340
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung 341
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler 342
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go 342
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung 343
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler 344
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler 344
Spurführungsassistent 344
Spurführung – Fehlersuche 348
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent 349
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche 353
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche 353

Lokale Gefahrenhinweise

Was sind lokale Gefahrenhinweise 355
Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise 355
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen 355
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen 355

Geschwindigkeitsbegrenzer

Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer 356
Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer 356
Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers 356
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung 356
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 356
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 357
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 357
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 357
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer 357
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer 357

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer 358
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer 358
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer 358
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers 359

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung 359
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 359
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 359
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 360
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 360
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer 360
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer 360
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer 360
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche 361

Spurhalteassistent

Was ist der Spurhalteassistent 362
Wie funktioniert der Spurhalteassistent 362
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten 362
Einschränkungen des Spurhalteassistenten 362
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten 363
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten 363
Einstellungen für den Spurhalteassistenten 363
Modus Eingriff 363
Modus Warnung + Eingriff 364
Anzeigen für den Spurhalteassistenten 364
Spurwechselwarner 365
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung 367
Spurhalteassistent – Fehlersuche 370

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem 371
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem 371
Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem 371
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems 372
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Automatikgetriebe 372
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Schaltgetriebe 372
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems 373
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Toter Winkel Überwachungssystem 373
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: BLIS-Satz 374
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung 374
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen 376
Informationssystem beim Losfahren 376
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche 378

Ausstiegswarnung

Wie funktioniert die Ausstiegswarnung 379
Ausstiegswarnung - Sicherheitsmaßnahmen 379

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ausstiegswarnung - Einschränkungen 380
Ausstiegswarnung - Anzeigen 380
Ausstiegswarnung ein- und ausschalten 380
Lage der Ausstiegswarnsensoren 380
Ausstiegswarnung – Fehlersuche 381

Warnung vor querendem Verkehr

Was ist die Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: Toter Winkel Überwachungssystem 382
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: BLIS-Satz 382
Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr 382
Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr 383
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr 384
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr 385
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: Toter Winkel Überwachungssystem 385
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: BLIS-Satz 386
Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen 386
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche 387

Pre-Collision-Assistent

Was ist Pre-Collision-Assist 389
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist 389
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten 389
Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist 390
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist 390
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler 391
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler 391
Abstandsanzeige 392
Forward Alert 393
Automatischer Notbrems-Assistent 393
Ausweich-Lenk-Assistent 393
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche 394

Fahrerwarnung

Was ist die Fahrerwarnung 396
Wie funktioniert die Fahrerwarnung 396
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung 396
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung 397
Anzeigen für die Fahrerwarnung 397
Fahrerwarnung – Fehlersuche 398

Verkehrszeichenerkennung

Was ist die Verkehrsschildererkennung 399
Wie funktioniert die Verkehrsschildererkennung 399
Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkennung 399
Einschränkungen der Verkehrsschildererkennung 400
Anzeigen für die Verkehrsschildererkennung 400
Einstellung für die Verkehrsschildererkennung 401

Falschrichtungs-Warnung

Was ist die Falschrichtungs-Warnung 402

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung 402
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung 402
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung 403
Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung 403
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche 403

Befördern von Gepäck

Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten 404
Dachgepäckträger 405

Ladefläche

Sicherheitsmaßnahmen für Ladefläche 406
Zugang zur Ladefläche 406
Stufe – Ladefläche 408

Laderaum hinten

Verankerungspunkte – Laderaum hinten 410

Ankuppeln eines Anhängers

Ankuppeln eines Anhängers 411
Prüfung der Anhängerbeleuchtung 412
Ankuppeln eines Anhängers – Fehlersuche 413

Anhängerbetrieb - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: US Anhängerkupplung

Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb 414

Anhängerbetrieb - Fahrzeuge ausgestattet mit: US Anhängerkupplung

Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb 415
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb 415
Beladen Ihres Anhängers 415
Hinweise zum Anhängerbetrieb 416
Anhängelasten und -abmessungen 416

Anhängerstabilisierung

Wie funktioniert die Anhängerstabilitätskontrolle 421
Sicherheitsmaßnahmen für die Anhängerstabilitätskontrolle 421

Hinweise zum Fahren

Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen 422
Fahren auf Schnee und Eis 422
Einfahren 422
Wirtschaftliche Fahrweise 422
Durchfahren von Schlamm und Wasser 423
Befahren von Steigungen oder Gefällen im Gelände 423
Fahren auf Sand 424
Durchfahren von flachem Wasser - Diesel 424
Durchfahren von flachem Wasser - Batterie-Elektrofahrzeug 424
Elektrofahrzeug 425
Fußmatten 426

Informationen für Unfälle und Pannen

Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie - Batterie-Elektrofahrzeug 427
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten 428

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Fremdstarten des Fahrzeugs 428
Unfall-Signalisierungssystem 434
Bremsen nach Kollision 434
Automatische Abschaltung bei Unfällen 435
Zugang zum Notausgang 435
Abschleppen 438
Transport des Fahrzeugs 440
Ausfallsichere Kühlung - Diesel 441

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Diesel, Schaltgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs 443
Abschleppen in Notfällen 443

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Diesel, Automatikgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs 444
Abschleppen in Notfällen 444

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Batterie-Elektrofahrzeug

Abschleppen in Notfällen 446

Notfallausrüstung

Verstauen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung 447
Verstauort des Feuerlöschers 447
Verstauen eines Warndreiecks 447

Sicherungen

Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen 448
Sicherungskasten – Motorraum 448
Sicherungskasten – Innenraum 454
Hochstrom-Sicherungskasten 459
Identifizieren der Sicherungstypen 459
Sicherungen – Fehlersuche 460

Wartung

Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung 461
Öffnen und Schließen der Motorhaube 461
Motorraum - Übersicht - Diesel, Allradantrieb (AWD)/Hinterradantrieb (RWD)/Linkslenker 462
Motorraum - Übersicht - Diesel, Vorderradantrieb (FWD)/Linkslenker 463
Motorraum - Übersicht - Diesel, Allradantrieb (AWD)/Hinterradantrieb (RWD)/Rechtslenker 464
Motorraum - Übersicht - Diesel, Vorderradantrieb (FWD)/Rechtslenker 465
Motorraum - Übersicht - Batterie-Elektrofahrzeug, Linkslenker 466
Motorraum - Übersicht - Batterie-Elektrofahrzeug, Rechtslenker 467
Motoröl - Diesel 468
Wasserabscheider des Kraftstofffilters entleeren - Diesel 470
Kühlerlüfter - Diesel 471
Kühlmittel - Diesel 471
Kühlmittel - Batterie-Elektrofahrzeug 476
12-V-Batterie 480
12-V-Batterie – Fehlersuche - Diesel 485
12-V-Batterie – Fehlersuche - Batterie-Elektrofahrzeug 487
Einstellen der Scheinwerfer 487
Glühlampen für die Außenbeleuchtung 489
Glühlampen für die Innenbeleuchtung 502
Kraftstofffilter-Wartungsanzeige - Diesel 505

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Technische Daten des Fahrzeugs

Technische Daten des Motors - Diesel 506
Fahrzeugabmessungen - Bus/Kombi/Kastenwagen 507
Fahrzeugabmessungen - Einzelkabine ohne Aufbau/Doppelkabine ohne Aufbau 508
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - Diesel 510
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - Batterie-Elektrofahrzeug, Fahrzeuge ausgestattet mit: Batterie für Standard-Reichweite 511
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - Batterie-Elektrofahrzeug, Fahrzeuge ausgestattet mit: Batterie für vergrößerte Reichweite 512

Fahrzeugpflege

Außenreinigung 514
Innenreinigung 516
Reparatur kleinerer Lackschäden 519
Wachsen Ihres Fahrzeugs 519

Einlagern Ihres Fahrzeugs

Vorbereiten Ihres Fahrzeugs für die Einlagerung 520
Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs nach einer Einlagerung 521

Informationen über Räder und Reifen

Lage des Reifenaufklebers 522
Informationen an der Seitenwand des Reifens 522
Glossar der Reifenterminologie 525
Anforderungen beim Reifenwechsel 526
Verwenden von Sommerreifen 528
Verwenden von Winterreifen 528
Verwenden von Schneeketten 528

Reifenpflege

Prüfen der Reifendrücke 531
Aufpumpen der Reifen 531
Vorgaben für die Reifendrücke - gebaut ab 02/2026, Kastenwagen 531
Vorgaben für die Reifendrücke - Fahrzeuge gebaut ab: 03-03-2025, Bus 538
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung 539
Reifenrotation 539

Reifenpannenset

Was ist das Reifenpannenset 541
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset 541
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets 541
Bestandteile des Reifenpannensets 542
Verwenden des Reifenpannensets 542

Reifendrucküberwachungs-System

Was ist das Reifendrucküberwachungssystem 547
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem 547
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems 547
Abrufen der Reifendrücke 547
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems 548
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche 548

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Radwechsel

Wechseln eines defekten Reifens - Diesel 551
Wechseln eines defekten Reifens - Batterie-Elektrofahrzeug 561
Radmuttern 569

Fahrzeugidentifikation

Fahrzeug-Identifizierungsnummer 570
Fahrzeug-Identifikationsschild 570

Vernetztes Fahrzeug

Was ist ein vernetztes Fahrzeug - Diesel 572
Was ist ein vernetztes Fahrzeug - Batterie-Elektrofahrzeug 572
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug 572
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs 572
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden 572
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden 573
Einstellungen für vernetztes Fahrzeug 573
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche 574

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug 576
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug 576
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche 577

Audiosystem

Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem 579
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit 579
Auswählen der Audioquelle 579
Medien-Bedienelemente 579
Einstellen der Lautstärke 580
Speichern eines Senders im Senderspeicher 580
Stummschalten der Audioausgabe 580
Blättern durch Menüelemente 580
Auswählen eines Menüelements 580
Festlegen der Klangeinstellungen 580
Einstellen der Uhrzeit und des Datums 581
FM-Radio 581
Ein- und Ausschalten des Bildschirms 582
Radio mit digitaler Ausstrahlung 582

Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung

Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung 583
Einschränkungen des Bildschirms – Information und Unterhaltung 583
Statusleiste 583
Informationsabruf-Bildschirm 584
Neustarten der mittleren Anzeige 584

Sprachbedienung

Was ist die Sprachbedienung 585
Festlegen des Aktivierungsworts 585
Starten der Sprachbedienung 585
Beispiele für die Sprachbedienung 585

Alexa eingebaut

Was ist integrierte Alexa? 586
Alexa eingebaut - Anforderungen 586
Beim Konto anmelden 586
Eingebaute Alexa verwenden 586
Alexa eingebaut - Einstellungen 587

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Telefon

Sicherheitsmaßnahmen für das Telefon 588
Verbinden Ihres Telefons 588
Telefonmenü 588
Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs 589
Ein- und Ausschalten von SMS-Benachrichtigungen 591

Bluetooth®

Anschließen eines Bluetooth®-Geräts 592
Wiedergeben von Medien über Bluetooth® 592

Anwendungen

Sicherheitsmaßnahmen für Apps 593
Anforderungen an Apps 593
Aktivieren von Apps auf einem iOS-Gerät 593
Aktivieren von Apps auf einem Android-Gerät 593
Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay 594
Ein- und Ausschalten von Android Auto™ 594

Navigation

Vernetzte Navigation 595
Zugreifen auf die Navigation 595
Aktualisierungen der Navigationskarten 595
Anpassen der Karte 595
Zieleingabe 595
Zwischenziele 596
Zielführung 597
Navigation beim Anhängerbetrieb 597

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung 598
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung 599
Einstellungen für Software-Update 600
Anzeigen für Software-Update 601

Fahrzeugsystemrücksetzung

Durchführen einer Systemrücksetzung 602

Ihr Vertragspartner - Türkei

Verzeichnis der Vertragshändler 603

Serviceintervalle - Türkei

Serviceintervalle 609

Kundeninformationen

Überschlagswarnung 610
Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern 610
Informationen zu Leistung und Lebensdauer der Batterie - Batterie-Elektrofahrzeug 610
REACH 611
Funkfrequenz-Identifikationsschilder 612
Empfohlene Ersatzteile 612
Mobilfunkgerät 613
Lizenzvereinbarung 613
Umrüsten oder Modifizieren Ihres Fahrzeugs 645

Anhänge

Elektromagnetische Verträglichkeit 646

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÜBER DIESE VERÖFFENTLICHUNG

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

ACHTUNG: Wenn Sie die mit dem Warnsymbol gekennzeichneten Anweisungen nicht befolgen, riskieren Sie einen Brand oder schwere oder tödliche Verletzungen für sich und andere.

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ford entschieden haben. Wir empfehlen Ihnen, sich etwas Zeit zu nehmen, um Ihr Fahrzeug kennenzulernen; dies steigert die Sicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren. Verwenden Sie diese Veröffentlichung, ob auf dem Bildschirm – Information und Unterhaltung im Fahrzeug, in gedruckter Form, in der mobilen Ford-App oder online, um sich mit den Funktionen Ihres Fahrzeugs vertraut zu machen.

Beachte: *Betreiben Sie Ihr Fahrzeug entsprechend allen geltenden Vorschriften und Gesetzen.*

Beachte: *Geben Sie die komplette gedruckte Betriebsanleitung weiter, wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen.*

Funktionen und Optionen

Diese Veröffentlichung beschreibt Produktmerkmale und Optionen, die für alle verfügbaren Modelle erhältlich sind – manchmal sogar vor deren allgemeiner Markteinführung. Möglicherweise werden Optionen beschrieben, mit denen das von Ihnen gekaufte Fahrzeug nicht ausgestattet ist.

Fahrerassistenzsysteme

Ihr Fahrzeug kann über bestimmte Fahrerassistenzsysteme (d. h. Pre-Collision Assist, adaptiver Geschwindigkeitsregler, Spurhalteassistent und BlueCruise) verfügen. Die Nutzung dieser Technologien erfordert dennoch Ihre volle Aufmerksamkeit während der Fahrt. Ihre Hände müssen immer am Lenkrad sein, es sei denn, Ihr Fahrzeug betreibt aktiv BlueCruise und teilt Ihnen mit, dass Sie Ihre Hände nicht am Lenkrad haben müssen. Bei allen Fahrtechnologien müssen Sie Ihre Augen auf die Straße gerichtet halten und auf Ihre Umgebung achten. Während der Fahrt ist Ihre volle Aufmerksamkeit erforderlich, da Sie aufgrund von Gefahren auf der Straße oder einer Änderung der Straßen-, Wetter- oder Lichtverhältnisse möglicherweise sofort die Kontrolle übernehmen müssen. Die Nutzung dieser Funktionen entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, mit der gebotenen Sorgfalt und Aufmerksamkeit zu fahren. Seien Sie immer darauf vorbereitet, die Geschwindigkeit und Richtung Ihres Fahrzeugs manuell zu steuern. Informationen zu den einzelnen Fahrerassistenzfunktionen finden Sie in diesem Handbuch.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Feedback geben

Wenn Sie dem Team, das die Betriebsanleitung erstellt hat, Feedback geben möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an OWNERMANUALFEEDBACK@ford.com.

Sie erhalten keine direkte E-Mail-Antwort. Ihre Angaben werden geprüft und die notwendigen Änderungen an der Betriebsanleitung werden vorgenommen.

Damit wir Ihre Eingabe besser prüfen können, machen Sie bitte auch die folgenden Angaben:

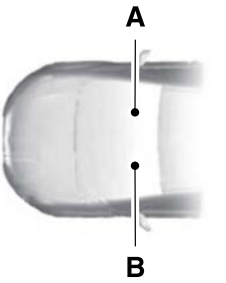
- Ihr Fahrzeugmodell
- Land, in dem Ihr Fahrzeug gekauft wurde
- Abschnitt in der Betriebsanleitung, der überprüft werden muss

Abbildungen

Beachte: *Einige der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Abbildungen zeigen möglicherweise Merkmale anderer Modelle, sie können daher bei Ihrem Fahrzeug unterschiedlich aussehen.*

Lage der Komponenten

In diesem Handbuch wird der Einbauort einer Komponente möglicherweise als links oder rechts beschrieben. Die Seite wird durch die Blickrichtung nach vorne vom Sitz aus bestimmt.



A Rechts.

B Links.

Zugreifen auf die digitale Betriebsanleitung

Die Online-Version der Betriebsanleitung enthält möglicherweise die neuesten Informationen, die sich geringfügig von der ursprünglich mit Ihrem Fahrzeug gelieferten digitalen Betriebsanleitung im Fahrzeug unterscheiden können. Wir empfehlen Ihnen, die digitale Bedienungsanleitung im Fahrzeug zu aktualisieren, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Over-the-Air-Updates durchzuführen.

Fahrzeuge mit einem mittleren Display im Hochformat

Die Betriebsanleitungsanwendung befindet sich in der Anwendungsliste.

Fahrzeuge mit einem mittleren Display im Querformat

Je nach Fahrzeug befindet sich die Betriebsanleitungsanwendung entweder in der Liste der Anwendungen oder in der Liste der Funktionen.

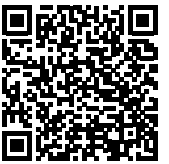
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Zugreifen auf die gedruckte und die Online-Betriebsanleitung

Online-Betriebsanleitung

- Sie können die mobile Ford-App über den App Store Ihres Geräts herunterladen.
- Sie können die lokale Ford-Website besuchen.

Beachte: *Um die Ford-Website Ihres Landes zu finden, besuchen Sie https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html.*

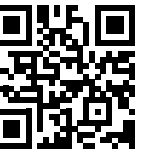


Beachte: *Wir empfehlen dringend, dass Sie ein Exemplar der Betriebsanleitung herunterladen, damit Sie es bei jeder Fahrt zur Verfügung haben, um Informationen abzurufen, wenn Sie nicht im Fahrzeug sein können.*

Gedruckte Betriebsanleitung

In den USA und in Kanada gehen Sie zu *https://www.helminc.com* oder wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

In Europa gehen Sie zu *https://www.z-order.de* oder wenden Sie sich an einen Vertragspartner.



Für alle anderen Länder wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

VERWENDEN DIESER VERÖFFENTLICHUNG

Um Informationen zum Fahrzeug schnell aufzufinden, die Wortsuche in der Anwendung der Betriebsanleitung verwenden.

IN DIESER VERÖFFENTLICHUNG VERWENDETE WARNUNGEN UND HINWEISE

In dieser Veröffentlichung verwendete Symbole

Wir geben in dieser Veröffentlichung Warnhinweise, um Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen. Sie können sich und andere schützen, wenn Sie die durch das Warnsymbol hervorgehobenen Anweisungen befolgen.

In dieser Veröffentlichung verwendete Hinweise

Wir fügen Hinweise ein, um Ihnen weitere Informationen zu den Anweisungen zu geben, die weitere Erklärungen erfordern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SONDERHINWEISE - TÜRKEI

Verbraucher*information

*Verbraucher: Natürliche oder juristische Person, die zu gewerblichen oder nichtberuflichen Zwecken tätig ist. Wenn ein Fahrer sein Fahrzeug zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken, in Voll- oder Teilzeit, fährt, kann er im rechtlichen Sinne nicht als "Verbraucher" eingestuft werden.

Wird ein Fahrzeug gemäß den Garantiebedingungen für Verbraucher erworben, jedoch danach zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken gefahren, oder wird es gemäß den Garantiebedingungen für Gewerbetreibende erworben und dann zu gewerblichen oder beruflichen Zwecke gefahren, gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen gemäß den GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR GEWERBETREIBENDE. Dies ist für den Fahrer und andere Personen, die das Fahrzeug übernehmen, bindend. Ausführliche Informationen finden Sie in den Ford-Garantiebedingungen.

Folgende optionale Rechte werden Verbrauchern gemäß Verbraucherschutzgesetz Nr. 6502 und der Verordnung für Einführungs- und Bedienungsanleitungen, veröffentlicht im Amtsblatt vom 13.6.2014 und Nr. 29029 sowie Informationen zu Behörden, bei denen Verbraucher Beschwerden und Einwände einreichen können, gewährt:

I. Optionale Verbraucherrechte

1) Bei einer fehlerhaften Ware kann der Verbraucher eines der folgenden Rechte geltend machen:

a) Zurücktreten vom Vertrag durch die Mitteilung, dass er bereit ist, den verkauften Artikel zurückzugeben

b) Behalten des verkauften Artikels und Bitte um einen Rabatt auf den Verkaufspreis anteilig zum Schaden

c) Falls keine übermäßig hohen Kosten anfallen, Bitte um kostenlose Reparatur des verkauften Artikels, wobei alle Kosten zu Lasten des Verkäufers gehen

d) Falls möglich, Bitte um Ersatz des verkauften Artikels durch einen gleichwertigen, mangelfreien Artikel

Sie können eines dieser Rechte geltend machen. Der Verkäufer ist dafür verantwortlich, der vom Verbraucher bevorzugten Anforderung nachzukommen.

2) Gegenüber dem Hersteller oder Importeur können auch Rechte auf kostenlose Reparatur oder Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware geltend gemacht werden. Für die Erfüllung der in dieser Klausel festgelegten Rechte haften der Verkäufer, der Hersteller und der Importeur gesamtschuldnerisch. Der Hersteller oder Importeur ist nicht haftbar, wenn er nachweisen kann, dass der Mangel entstanden ist, nachdem er die Ware in Verkehr gebracht hat.

3) Wenn die kostenlose Reparatur oder der Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware für den Verkäufer unverhältnismäßige Unannehmlichkeiten mit sich bringen würde, kann der Verbraucher eines der Rechte auf Zurücktreten vom Vertrag oder Rabatt auf den Preis anteilig zum Defekt geltend machen. Bei der Feststellung der Unverhältnismäßigkeit müssen beispielsweise der Wert der mangelfreien Ware, die Bedeutung des Mangels und die Frage berücksichtigt werden, ob unter Rückgriff auf andere optionale Rechte möglicherweise Probleme für den Verbraucher entstehen würden.

4) Falls das Recht auf kostenlose Reparatur oder Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware gewählt wird, muss diesem Antrag innerhalb von maximal 30 Werktagen nach entsprechender Mitteilung an den Verkäufer, Hersteller oder Importeur

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

nachgekommen werden. In Bezug auf Waren, die im Listenanhang der gemäß Artikel 58 des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 6502 herausgegebenen Verordnung enthalten sind, muss dem Antrag des Verbrauchers auf eine kostenlose Reparatur innerhalb der in der Verordnung festgelegten maximalen Reparaturzeit nachgekommen werden. Andernfalls kann der Verbraucher weitere optionale Rechte geltend machen.

5) In den Fällen, in denen der Verbraucher sich für einen Rücktritt vom Vertrag oder für einen Rabatt auf den Preis anteilig zum Mangel entscheidet, muss dem Verbraucher der gezahlte Preis bzw. der Rabattbetrag unverzüglich zurückerstattet werden.

6) Alle Kosten, die durch die Geltendmachung von optionalen Rechten entstehen, sind von der Partei zu tragen, die das vom Verbraucher gewählte Recht erfüllt. Verbraucher können neben einem dieser optionalen Rechte auch Anspruch auf Schadenersatz gemäß den Bestimmungen des türkischen Obligationenrechts vom 11.01.2011 und Nr. 6098 erheben.

II. Verbraucherbeschwerden und -beanstandungen

Verbraucher können in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 6502 Anträge bezüglich Beschwerden und Beanstandungen bei Gerichten und Schlichtungsausschüssen für Verbraucherschutz einreichen.

Hersteller oder Importeur

Ford Otomotiv Sanayi A.S.
Akpınar Mah. Hasan Basri Cad. No: 2
34885 Sancaktepe/Istanbul
Handelsregisternummer: 73232 – Istanbul
Tel: 0.216 564 71 00
Fax: 0.216 564 73 85
www.fordotosan.com.tr
www.ford.com.tr

Lebensdauer

Die Lebensdauer dieses Fahrzeugs beträgt 10 Jahre.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SYMBOLE IM KOMBIINSTRUMENT

Abhängig von den Fahrzeugoptionen, dem Markt und dem Kombiinstrumenttyp sind nicht alle angezeigten Symbole verfügbar.

Beleuchtung und Signalisierung

Fernlicht. Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 105).

Automatisches Fernlicht. Siehe **Fernlichtautomatik – Kontrollleuchten** (Seite 111).

Abblendlicht. Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 105).

Nebelscheinwerfer. Siehe **Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer** (Seite 108).

Nebelschlussleuchten Siehe **Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten** (Seite 108).

Warnblinker Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 428).

Blinker – rechts. Siehe **Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten** (Seite 107). Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 428).

Blinker – links. Siehe **Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten** (Seite 107). Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 428).

Positions-/Seitenlichter. Siehe **Scheinwerferkontrollleuchten** (Seite 106).

Bremsen

Bremsstörung. Siehe **Bremsen – Warnlampen** (Seite 287). Siehe **Feststellbremse – Warnlampen** (Seite 289). Siehe **Feststellbremse – Warnlampen** (Seite 291). Siehe **Elektrische Feststellbremse – Warnlampen** (Seite 295).

Bremsstörung. Siehe **Bremsen – Warnlampen** (Seite 287).

Fehlfunktion des Antiblockierbremssystems. Siehe **Antiblockierbremssystem** (Seite 285). Siehe **Bremsen – Warnlampen** (Seite 287).

Auto Hold der Bremse. Siehe **Anzeigen für Auto Hold** (Seite 303).

Auto Hold der Bremse ausschalten oder nicht verfügbar. Siehe **Anzeigen für Auto Hold** (Seite 303).

Sichtbarkeit

Flüssigkeitsstand der Scheibenwaschanlage. Siehe **Scheibenwischer und Waschanlagen – Warnlampen** (Seite 104).

Klimatisierung und Komfort

Zusatzheizung – Fahrgastraum Siehe **Kontrollleuchten – Zusatzheizung** (Seite 148).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Motor

Motor prüfen. Siehe **Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen** (Seite 194). Siehe **Anzeigen für ausfallsichere Kühlung** (Seite 442). Siehe **Kühlmittel – Warnlampen** (Seite 475). Siehe **Starten der manuellen Regeneration des Rußpartikelfilters** (Seite 218). Siehe **Rußpartikelfilter – Warnlampen** (Seite 218).

Motorkühlmitteltemperatur Siehe **Kühlmittel – Warnlampen** (Seite 475). Siehe **Kühlmittel – Warnlampen** (Seite 479). Siehe **Anzeigen für ausfallsichere Kühlung** (Seite 442).

Abgasfilterregenerierung deaktiviert. Siehe **Selektives katalytisches Reduktionssystem – Warnlampen** (Seite 224).

Auto-Start-Stopp. Siehe **Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten** (Seite 205). Siehe **Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten** (Seite 202).

Auto-Start-Stopp ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten** (Seite 205). Siehe **Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten** (Seite 202).

Vorwärmung des Dieselmotors. Siehe **Starten des Dieselmotors** (Seite 187). Siehe **Starten des Dieselmotors** (Seite 188). Siehe **Starten des Dieselmotors** (Seite 188). Siehe **Starten des Dieselmotors** (Seite 189).

Eco-Modus. Siehe **Eco** (Seite 280). Siehe **Eco** (Seite 280).

Kraftstoff

Kraftstoffsystem Siehe **Kraftstoff und Betankung – Warnlampen** (Seite 214).

Wasser/Feuchtigkeit im Kraftstoffsystem. Siehe **Wasserabscheider des Kraftstofffilters entleeren** (Seite 470). Siehe **Kraftstofffilter-Wartungsanzeige** (Seite 505).

Lage von Kraftstoff- und der Tankklappe. Siehe **Lage der Tankklappe** (Seite 123).

Getriebe

Nicht-emissionsbedingter Antriebsstrangfehler. Siehe **Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen** (Seite 194). Siehe **Rußpartikelfilter – Warnlampen** (Seite 218). Siehe **Hochvoltbatterie – Warnlampen** (Seite 228).

Hochschalten. Siehe **Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe** (Seite 262).

Herunterschalten. Siehe **Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe** (Seite 262).

Fahrzeughandling

Wählbarer Drive Mode – Normal. Siehe **Normal** (Seite 280). Siehe **Normal** (Seite 281).

Wählbarer Drive Mode – ECO. Siehe **Eco** (Seite 280). Siehe **Eco** (Seite 280).

Wählbarer Drive Mode – Ladung/Anhänger. Siehe **Ladung/Anhänger** (Seite 280).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wählbarer Drive Mode – rutschig. Siehe **Rutschig** (Seite 280). Siehe **Rutschig** (Seite 281).

Wählbarer Drive Mode – Unbefestigte Straße. Siehe **Unbefest. Strasse** (Seite 280).

Fehler im Lenksystem. Siehe **Lenkung – Warnlampen** (Seite 308).

Fahrerassistenz

Geschwindigkeitsregelung Siehe **Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten** (Seite 328).

Adaptive Geschwindigkeitsregelung. Siehe **Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 344).

Spurhalteassistent. Siehe **Anzeigen für den Spurhalteassistenten** (Seite 364).

Spurführungsassistent. Siehe **Anzeigen für den Spurführungsassistenten** (Seite 348).

Geschwindigkeitsbegrenzer. Siehe **Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer** (Seite 357). Siehe **Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer** (Seite 360).

Wirtschaftlicher Fahrmodus. Siehe **Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus** (Seite 284).

Kurve links. Siehe **Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** (Seite 351).

Kurve rechts. Siehe **Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** (Seite 351).

Kreuzung links. Siehe **Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** (Seite 351).

Kreuzung rechts. Siehe **Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** (Seite 351).

Kreisverkehr links. Siehe **Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** (Seite 351).

Kreisverkehr rechts. Siehe **Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** (Seite 351).

Sicherheit

Sicherheitsgurt. Siehe **Anzeigen für den Sicherheitsgurtwarner** (Seite 58).

Airbag Siehe **Airbags – Warnlampen** (Seite 63).

Stabilitätskontrollsystem aktiv oder nicht verfügbar. Siehe **Anzeige für die Stabilitätsregelung** (Seite 306). Siehe **Kontrollleuchte – Traktionskontrolle** (Seite 304). Siehe **Bremsen nach Kollision** (Seite 434).

Stabilitätskontrollsystem ausgeschaltet. Siehe **Traktionskontrolle – Warnlampen** (Seite 304).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Reifenpanne/Niedriger Reifendruck. Siehe **Was ist das Reifendrucküberwachungssystem** (Seite 547). Siehe **Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen** (Seite 548).

Auffahrwarnsystem. Siehe **Was ist Pre-Collision-Assist** (Seite 389).

Forward Alert-Warnsystem ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Pre-Collision-Assist – Warnlampen** (Seite 394).

Rückwärts-Bremsassistent. Siehe **Rückwärts-Brems-Assistent – Kontrollleuchten** (Seite 299).

Informationssystem beim Losfahren. Siehe **Informationssystem beim Losfahren** (Seite 376).

Informationssystem beim Losfahren ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Informationssystem beim Losfahren** (Seite 376).

Toter-Winkel-Überwachungssystem Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen** (Seite 376). Siehe **Ausstiegswarnung - Anzeigen** (Seite 380).

Toter-Winkel-Überwachungssystem ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem – Warnlampen** (Seite 378).

Warnung vor querendem Verkehr. Siehe **Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen** (Seite 386).

Fahrerwarnsystem. Siehe **Anzeigen für die Fahrerwarnung** (Seite 397).

Fahrerwarnsystem ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Anzeigen für die Fahrerwarnung** (Seite 397).

Fahrerwarnsystem 2.0 ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Anzeigen für die Fahrerwarnung** (Seite 397).

Tür(en) offen. Siehe **Türen und Schlösser – Warnlampen** (Seite 80).

Diebstahlsicherung

Lieferassistent. Siehe **Anzeigen des Lieferassistenten** (Seite 326).

Elektrische Systeme

Ladezustand der Batterie. Siehe **12-V-Batterie – Warnlampen** (Seite 485). Siehe **12-V-Batterie – Warnlampen** (Seite 487).

Antriebsbatterie. Siehe **Hochvoltbatterieanzeige** (Seite 124).

Temperatur des Elektromotors. Siehe **Temperaturanzeige - Hochvoltbatterie** (Seite 124).

Externes Kabel angeschlossen. Siehe **Laden Ihres Fahrzeugs – Warnlampen** (Seite 260).

Fahrbereit. Siehe **Starten des Fahrzeugs** (Seite 198).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

DATENSCHUTZ - DIESEL

ACHTUNG: An den Diagnosestecker keine drahtlosen Plug-in-Geräte anschließen. Unbefugte könnten sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und die Funktionsfähigkeit von sicherheitsbezogenen Systemen einschränken. Den Anschluss von Geräten an den Diagnoseanschluss nur Reparatureinrichtungen gestatten, die unsere Service- und Reparaturanweisungen befolgen.

Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Freigabe korrekt; da sich Technologie jedoch schnell weiterentwickelt, empfehlen wir, die Ford-Website Ihres Landes zu besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über Funktionen zur Datenerfassung und die Fähigkeit zur dauerhaften oder vorübergehenden Speicherung von Daten verfügen. Diese Daten könnten Informationen über den Zustand und Status Ihres Fahrzeugs sowie über Wartungsanforderungen, Ereignisse und Störungen umfassen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Arten von Daten erfasst werden können. Einige der erfassten Daten werden in Ereignis- oder Fehlerprotokollen gespeichert.

Beachte: *Fehlerprotokolle werden nach einer Wartung oder Reparatur gelöscht.*

Beachte: *Wir können Informationen auf Anforderung von Strafverfolgungsbehörden, anderen Behörden oder Dritten, die über eine rechtmäßige Befugnis verfügen oder den Rechtsweg beschreiten, bereitstellen. Diese Informationen können vom jeweiligen Anforderer in Gerichtsverfahren verwendet werden.*

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Kraftstofffüllstand, Reifendruck und Ladezustand der Batterie.
- Fahrzeug- und Komponentenstatus, z. B. Raddrehzahl, Verzögerung, Querbeschleunigung und Sicherheitsgurtstatus.
- Ereignisse oder Fehler in wichtigen Systemen, z. B. Scheinwerfer und Bremsen.
- Systemreaktionen auf Fahrsituationen, z. B. Auslösen von Airbags und Stabilitätskontrolle.
- Umweltbedingungen, z. B. Temperatur.

Einige dieser Daten können in Verbindung mit anderen Informationen, z. B. einem Unfallprotokoll, Schäden am Fahrzeug oder Zeugenaussagen, konkreten Personen zugeordnet werden.

Von uns bereitgestellte Dienste

Wenn Sie unsere Dienste nutzen, erfassen und verwenden wir Daten, mit denen Sie identifiziert werden könnten, z. B. Kontoinformationen, Standort und Fahrverhalten des Fahrzeugs. Wir übertragen diese Daten über eine dedizierte, geschützte Verbindung. Wir erfassen und verwenden die Daten ausschließlich, um Ihnen die Nutzung der

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

von Ihnen abonnierten Dienste zu ermöglichen, nur mit Ihrer Einwilligung und soweit rechtlich zulässig. Weitere Informationen finden Sie in den Geschäftsbedingungen der von Ihnen abonnierten Dienste.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Von Dritten bereitgestellte Dienste

Wir empfehlen Ihnen, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen für alle Dienste zu prüfen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist oder die Sie abonnieren. Wir übernehmen keine Verantwortung für von Dritten bereitgestellte Dienste.

DATENSCHUTZ - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

ACHTUNG: An den Diagnosestecker keine drahtlosen Plug-in-Geräte anschließen. Unbefugte könnten sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und die Funktionsfähigkeit von sicherheitsbezogenen Systemen einschränken. Den Anschluss von Geräten an den Diagnosestecker nur Reparatureinrichtungen gestatten, die unsere Service- und Reparaturanweisungen befolgen.

Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Freigabe korrekt; da sich Technologie jedoch schnell weiterentwickelt, empfehlen wir, die Ford-Website Ihres Landes zu besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über Funktionen zur Datenerfassung und die Fähigkeit zur dauerhaften oder vorübergehenden Speicherung von Daten verfügen. Diese Daten könnten Informationen über den Zustand und Status Ihres Fahrzeugs sowie über Wartungsanforderungen, Ereignisse und Störungen umfassen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Arten von Daten erfasst werden können. Einige der erfassten Daten werden in Ereignis- oder Fehlerprotokollen gespeichert.

Beachte: *Fehlerprotokolle werden nach einer Wartung oder Reparatur gelöscht.*

Beachte: *Wir können Informationen auf Anforderung von Strafverfolgungsbehörden, anderen Behörden oder Dritten, die über eine rechtmäßige Befugnis verfügen oder den Rechtsweg beschreiten, bereitstellen. Diese Informationen können vom jeweiligen Anforderer in Gerichtsverfahren verwendet werden.*

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Ladezustand der Batterie und Reifendruck.
- Fahrzeug- und Komponentenstatus, z. B. Raddrehzahl, Verzögerung, Querbeschleunigung und Sicherheitsgurtstatus.
- Ereignisse oder Fehler in wichtigen Systemen, z. B. Scheinwerfer und Bremsen.
- Systemreaktionen auf Fahrsituationen, z. B. Auslösen von Airbags und Stabilitätskontrolle.
- Umweltbedingungen, z. B. Temperatur.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einige dieser Daten können in Verbindung mit anderen Informationen, z. B. einem Unfallprotokoll, Schäden am Fahrzeug oder Zeugenaussagen, konkreten Personen zugeordnet werden.

Von uns bereitgestellte Dienste

Wenn Sie unsere Dienste nutzen, erfassen und verwenden wir Daten, mit denen Sie identifiziert werden könnten, z. B. Kontoinformationen, Standort und Fahrverhalten des Fahrzeugs. Wir übertragen diese Daten über eine dedizierte, geschützte Verbindung. Wir erfassen und verwenden die Daten ausschließlich, um Ihnen die Nutzung der von Ihnen abonnierten Dienste zu ermöglichen, nur mit Ihrer Einwilligung und soweit rechtlich zulässig. Weitere Informationen finden Sie in den Geschäftsbedingungen der von Ihnen abonnierten Dienste.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Von Dritten bereitgestellte Dienste

Wir empfehlen Ihnen, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen für alle Dienste zu prüfen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist oder die Sie abonnieren. Wir übernehmen keine Verantwortung für von Dritten bereitgestellte Dienste.

WARTUNGSDATEN

Unsere Händler erfassen Wartungsdaten über den Diagnosestecker in Ihrem Fahrzeug. Sie verwenden die Wartungsdaten, z. B. Fehlerprotokolle, als Unterstützung bei Reparaturen. Sie teilen diese Informationen bei Bedarf unserem Technikerteam mit, um die Diagnose zu erleichtern. Neben der Verwendung zu Diagnose- und Reparaturzwecken geben wir Wartungsdaten zum Zweck der kontinuierlichen Verbesserung auch an unsere Dienstanbieter, z. B. Teilelieferanten, weiter, sofern dies erforderlich und gesetzlich zulässig ist; wir geben außerdem andere von Ihnen vorliegende Daten, z. B. Kontaktinformationen, weiter, damit diese Dienstanbieter Ihnen im gesetzlich zulässigen Rahmen und gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die Sie interessieren könnten. Unsere Dienstanbieter sind ebenfalls gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und geltende Aufbewahrungsrichtlinien einzuhalten.

Beachte: *Die Werkstätten von Dritten können ebenfalls Wartungsdaten über den Diagnosestecker erfassen.*

EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenspeicher ausgestattet. Der wesentliche Zweck eines Ereignisdatenspeichers besteht darin, in bestimmten Unfall- oder unfallähnlichen Situationen, z. B. Auslösen des Airbags oder Zusammenstoß mit einem Hindernis auf der Fahrbahn, Daten aufzuzeichnen; diese Daten tragen dazu bei, die Funktion der Fahrzeugsysteme nachzuvollziehen. Der Ereignisdatenspeicher ist darauf ausgelegt, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik und der Sicherheitssysteme für einen kurzen Zeitraum (in der Regel höchstens 30 Sekunden) aufzuzeichnen.

Der Ereignisdatenspeicher in diesem Fahrzeug ist darauf ausgelegt, u. a. Folgendes zu erfassen:

- Wie die unterschiedlichen Fahrzeugsysteme funktionierten.
- Ob der Sicherheitsgurt des Fahrers und des Beifahrers angelegt war.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Wie weit (ggf.) der Fahrer das Fahr- und/oder Bremspedal durchgedrückt hat.
- Wie schnell das Fahrzeug sich bewegt hat.
- In welche Stellung der Fahrer das Lenkrad drehte

Diese Daten können dazu beitragen, die Umstände, unter denen Unfälle und Verletzungen auftreten, besser zu verstehen.

Beachte: *Daten für den Ereignisdatenspeicher werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn eine nicht unerhebliche Unfallsituation eintritt; unter normalen Fahrbedingungen erfasst der Ereignisdatenspeicher keine Daten, und es werden keine personenbezogenen Daten oder Informationen (beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet. Allerdings können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die Daten des Ereignisdatenspeichers mit den personenbezogenen Daten abgleichen, die bei der Untersuchung von Unfällen routinemäßig eingeholt werden.*

Zum Lesen der Daten aus dem Ereignisdatenspeicher sind eine spezielle Ausrüstung und Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher erforderlich. Zusätzlich zum Fahrzeughersteller können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die über eine solche spezielle Ausrüstung verfügen, die Daten lesen, sofern sie Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher haben.

EINSTELLUNGSDATEN

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über die Fähigkeit verfügen, Daten auf Grundlage Ihrer personalisierten Einstellungen zu speichern. Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert oder auf Geräten, die Sie dort anschließen, z. B. einem USB-Datenträger oder digitalen Musik-Player. Sie können einige dieser Daten löschen und auch auswählen, ob Sie die Daten über ihre abonnierten Dienste teilen möchten.

Daten in Komfort- und Bequemlichkeitssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Position des Sitzes und des Lenkrads.
- Einstellungen der Innenraumklimatisierung.
- Radiostationstasten.

Daten in Unterhaltungssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Musik, Videos und Albumcover.
- Kontakte und entsprechende Adressbucheinträge.
- Navigationsziele.

DATEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Das Modem weist eine SIM-Karte auf. Das Modem wurde bei der Herstellung Ihres Fahrzeugs aktiviert und sendet in regelmäßigen Abständen Meldungen, um die Verbindung zum Mobilfunknetz aufrechtzuerhalten. Vorbehaltlich Ihrer Zustimmung kann das Fahrzeug Fahrzeug-, Fahr- und Standortdaten senden. Diese Nachrichten können Informationen enthalten, die Ihr Fahrzeug und die SIM-Karte identifizieren sowie die elektronische Seriennummer des Modems enthalten. Die Betreiber der Mobilfunknetzwerke könnten Zugriff auf

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

weitere Informationen haben, z. B. die Identifikation des jeweiligen Mobilfunkmastes. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie unter *www.FordConnected.com* oder auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: *Das Modem sendet weiterhin Informationen, es sei denn, Sie deaktivieren das Modem oder verhindern, dass das Modem Daten austauscht, indem Sie die Modemeinstellungen ändern. Siehe* ***Vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 572).*

Beachte: *Der Dienst kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar oder unterbrochen sein, z. B. aufgrund von Umwelt- oder topografischen Bedingungen oder der Abdeckung durch den Datentarif.*

Beachte: *Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Modem ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.*

DATEN ZUM MOBILGERÄT

Wenn Sie ein Mobilgerät an das Fahrzeug anschließen, können Sie Daten von diesem Gerät, z. B. Musik und Albumcover, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen. Über das System können Sie Ihre Fahrzeugdaten für mobile Apps auf Ihrem Gerät freigeben. Siehe **Anforderungen an Apps** (Seite 593).

Die Funktion für mobile Apps arbeitet über das verbundene Gerät und übermittelt Daten an uns in die USA. Die Daten werden verschlüsselt; sie umfassen zum Beispiel die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs, die Seriennummer des SYNC-Moduls, Kilometerzählerstand, systemkompatible Apps Nutzungsstatistiken und Debugging-Informationen. Wir speichern diese Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um diesen Dienst bereitzustellen, Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen, laufende Verbesserungen an Produkten und Diensten vorzunehmen sowie Ihnen, soweit gesetzlich zulässig, gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienste anzubieten, die für Sie von Interesse sein könnten.

Wenn Sie ein Mobiltelefon mit dem System verbinden, erstellt das System ein Profil, das mit diesem Mobiltelefon verknüpft ist. Dieses Profil ermöglicht die Verwendung weiterer mobilfunktechnischer Funktionen und einen effizienten Betrieb. Dieses Profil enthält u. a. Daten aus Ihrem Adressbuch, gelesene und nicht gelesene Textnachrichten sowie eine Anrufliste, einschließlich einer Liste von Anrufen, die stattgefunden haben, während Ihr Mobiltelefon nicht mit dem System verbunden war.

Wenn Sie außerdem ein Mediengerät anschließen, erstellt und speichert das System einen Mediengeräteindex der unterstützten Medieninhalte. Das System speichert auch ein kurzes Diagnose-Log von ca. 10 Minuten mit den letzten Systemaktivitäten.

Das Mobilfunkprofil, der Mediengeräteindex und das Diagnoseprotokoll bleiben im Fahrzeug gespeichert, bis sie gelöscht werden; sie können zudem in der Regel nur im Fahrzeug aufgerufen werden, wenn Sie Ihr Mobiltelefon oder Mediengerät anschließen. Wenn Sie das System oder das Fahrzeug nicht mehr nutzen möchten, empfehlen wir, eine Systemrücksetzung durchzuführen, um alle gespeicherten Informationen zu löschen. Siehe **Durchführen einer Systemrücksetzung** (Seite 602).

Ein Zugriff auf die Systemdaten ist nur mit Sonderausrüstung und Zugriff auf das Modul des Fahrzeugs möglich.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit Konnektivitätstechnologien ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.*

DATEN DES NOTRUFSYSTEMS - DIESEL

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Beachte: *Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.*

DATEN DES NOTRUFSYSTEMS - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Batterieabschaltung aktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Beachte: *Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

UMWELTSCHUTZ

Nachhaltigkeit ist eine Priorität bei Ford. Wir sind ständig auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere Auswirkungen auf den Planeten zu verringern und gleichzeitig unseren Kunden großartige Produkte zu liefern und geschäftlich erfolgreich zu sein. Tragen auch Sie zum Schutz der Umwelt bei. Korrekter Fahrzeuggebrauch und ordnungsgemäßes Entsorgen von Abfällen, Reinigungs- und Schmiermaterialien sind wichtige Schritte, um dieses Ziel zu erreichen.

Weitere Informationen zu unseren Fortschritten und Initiativen in Bezug auf Nachhaltigkeit finden Sie unter *www.sustainability.ford.com*.

Nur Frankreich

A déposer dans le réseau Ford agréé ou via le site www.valorauto.com.

Vous trouverez les informations sur le recyclage de votre Véhicule devenu Hors d'Usage via notre site: Recyclage de votre voiture Ford : Comment ca marche ? | Ford FR.

RECYCLING UND ENTSORGUNG VON BATTERIEN

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

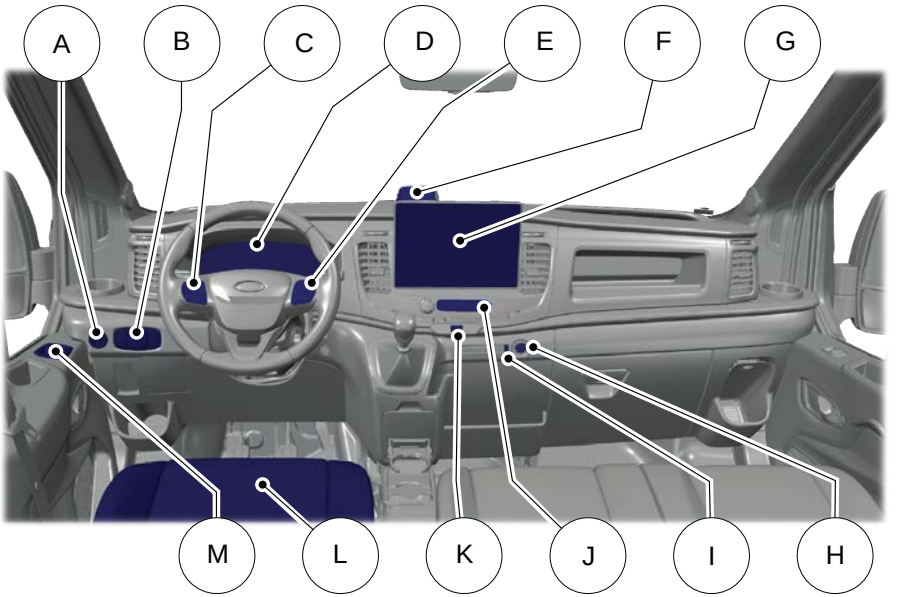
Batterien enthalten giftige Metalle wie Cadmium, Quecksilber und Blei sowie andere gefährliche Stoffe wie Lithium, die bei unsachgemäßer Entsorgung eine erhebliche Umweltgefahr darstellen.

Chemische Symbole der betroffenen Metalle

Cd	Cadmium.
Pb	Blei.
Li	Lithium.
Li-Ion	Lithium-Ionen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÜBERSICHT INNEN - LINKSLENKER



A Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 119).

B Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 105).

C Siehe **Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 335). Siehe **Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 334). Siehe **Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten** (Seite 327).

D Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 121). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 122).

E Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 126).

F Siehe **Wie funktioniert die Fahrerwarnung** (Seite 396).

G Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 583).

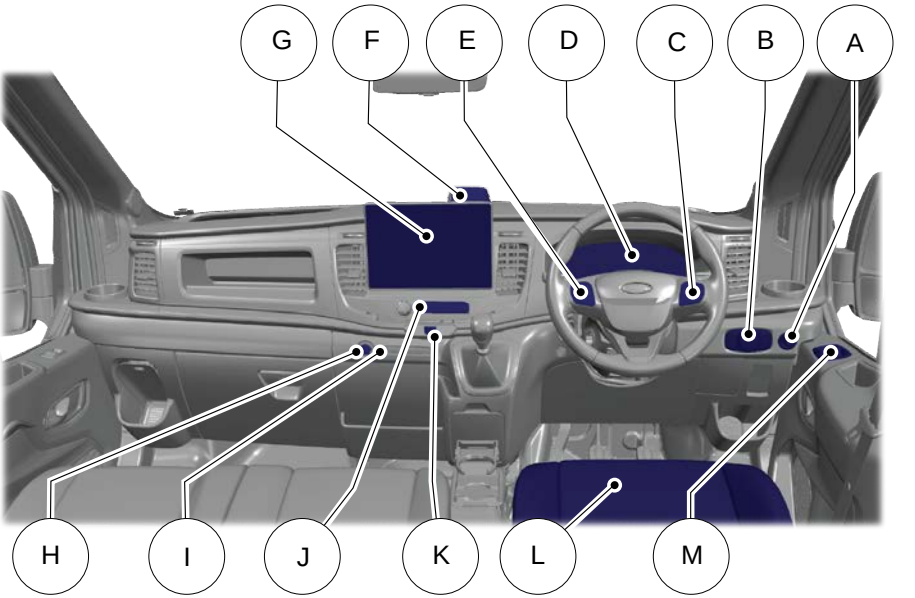
H Siehe **Was ist die Steckdose** (Seite 181).

I Siehe **Lage der USB-Anschlüsse** (Seite 171).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

J Siehe **Was ist die Rückfahrkamera** (Seite 317).
K Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 428).
L Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze** (Seite 156).
M Siehe **Öffnen und Schließen der Fenster** (Seite 115).

ÜBERSICHT INNEN - RECHTSLENKER



A Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 119).
B Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 105).
C Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 126).
D Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 121). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 122).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

E Siehe **Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 335). Siehe **Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 334). Siehe **Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten** (Seite 327).

F Siehe **Wie funktioniert die Fahrerwarnung** (Seite 396).

G Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 583).

H Siehe **Was ist die Steckdose** (Seite 181).

I Siehe **Lage der USB-Anschlüsse** (Seite 171).

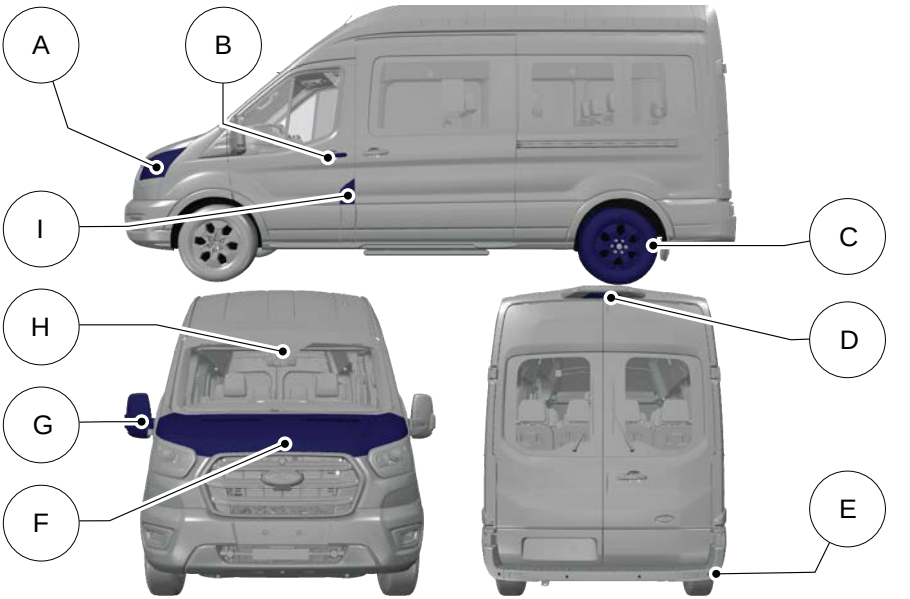
J Siehe **Was ist die Rückfahrkamera** (Seite 317).

K Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 428).

L Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze** (Seite 156).

M Siehe **Öffnen und Schließen der Fenster** (Seite 115).

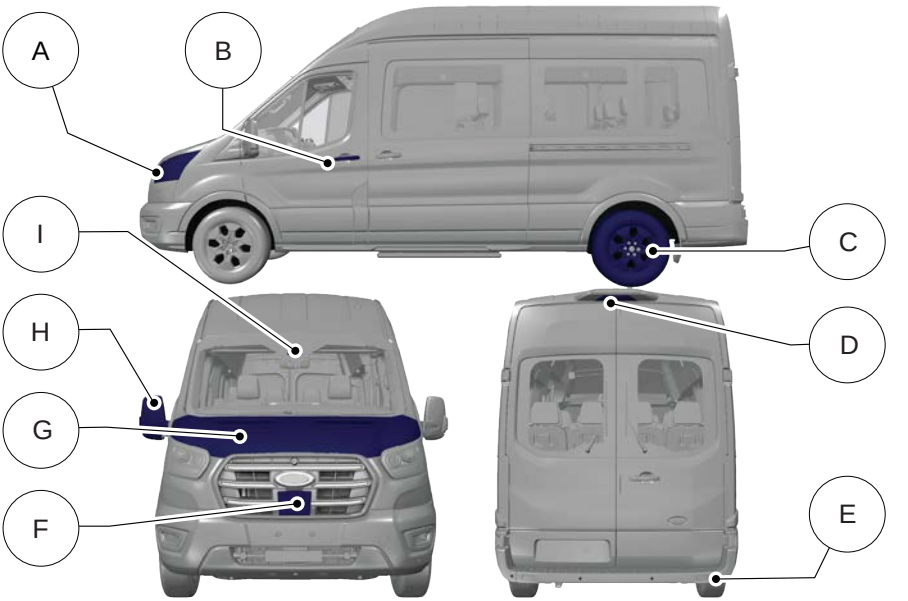
ÜBERSICHT AUßEN - DIESEL



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

A Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 105).
B Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 74).
C Siehe **Prüfen der Reifendrücke** (Seite 531).
D Siehe **Markierungslinien der Rückfahrkamera** (Seite 318).
E Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe** (Seite 310).
F Siehe **Öffnen und Schließen der Motorhaube** (Seite 461).
G Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 119).
H Siehe **Was ist Pre-Collision-Assist** (Seite 389).
I Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung** (Seite 207).

ÜBERSICHT AUßEN - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

A Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 105).
B Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 74).
C Siehe **Prüfen der Reifendrücke** (Seite 531).
D Siehe **Markierungslinien der Rückfahrkamera** (Seite 318).
E Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe** (Seite 310).
F Siehe **Anzeigen für den Ladeanschluss** (Seite 238).
G Siehe **Öffnen und Schließen der Motorhaube** (Seite 461).
H Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 119).
I Siehe **Was ist Pre-Collision-Assist** (Seite 389).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR KINDER

Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet und genehmigt.

Beachte: *Die gesetzlich vorgeschriebene Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ist länderabhängig.*

ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kindes!

ACHTUNG: Bei Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems auf dem Vordersitz muss der Beifahrerairbag deaktiviert werden.

ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie die Aktivierung des Beifahrerairbags prüfen.

ACHTUNG: An Kinderrückhaltesystemen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

ACHTUNG: Nehmen Sie Kinder keinesfalls während der Fahrt auf den Schoß.

ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG:
Kinderrückhaltesysteme nach einer Kollision stets überprüfen lassen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten und müssen separat erworben werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.

ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigt werden, sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht lose oder verdreht ist.

ACHTUNG: Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.

ACHTUNG: Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.

ACHTUNG: Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.

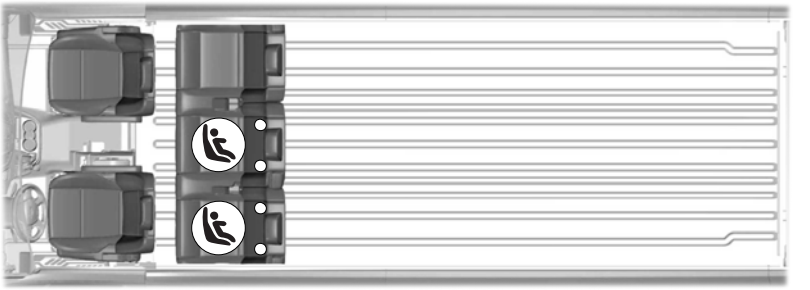
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

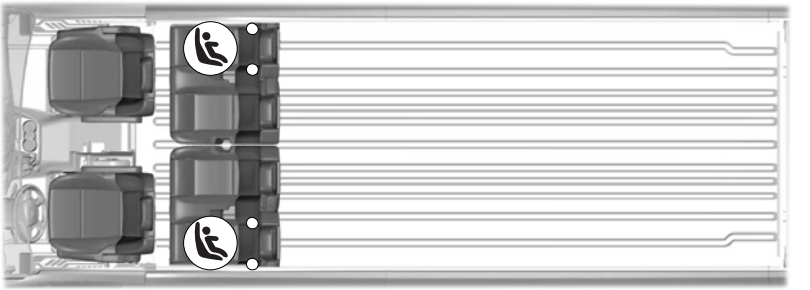
WAS SIND DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

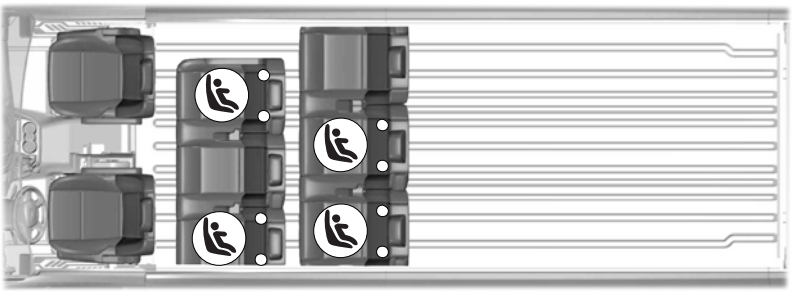
Dank der Befestigungspunkte können Sie schnell und sicher Kinderrückhaltesysteme einbauen.

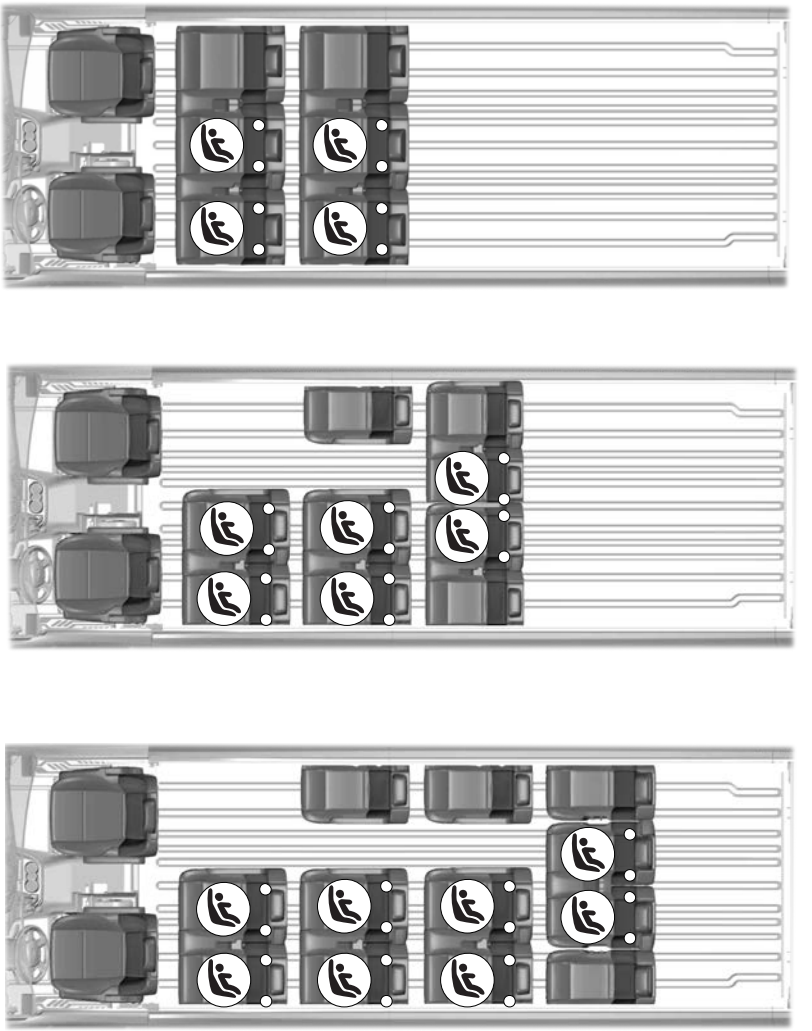
LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE UNTEN FÜR KINDERRÜCK-HALTESYSTEME

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

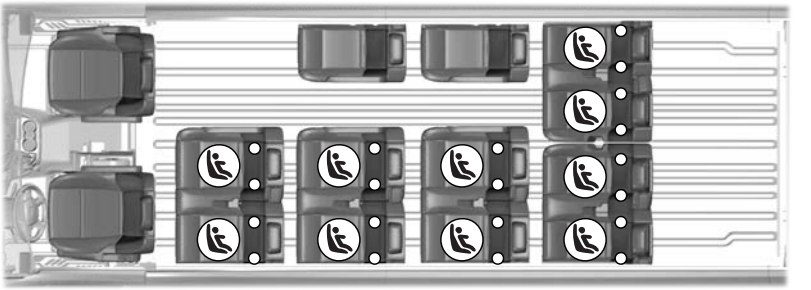


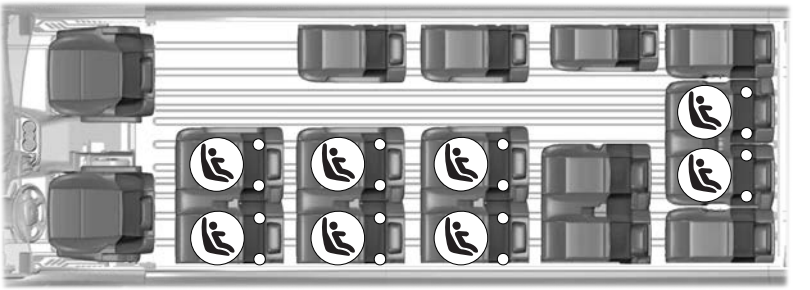






Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing





LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR DIE OBEREN HALTEGURTE VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

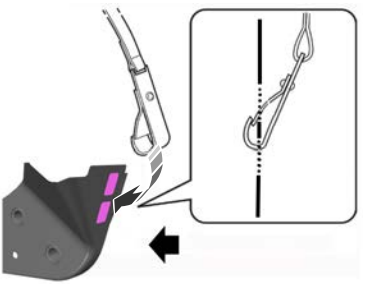
ACHTUNG: Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.

Beim Einbau eines Kindersitzes mit oberem Haltegurt die Anweisungen des Herstellers befolgen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Typ 1

E188718

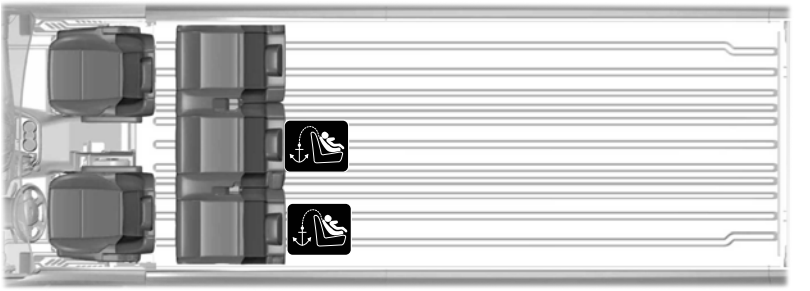


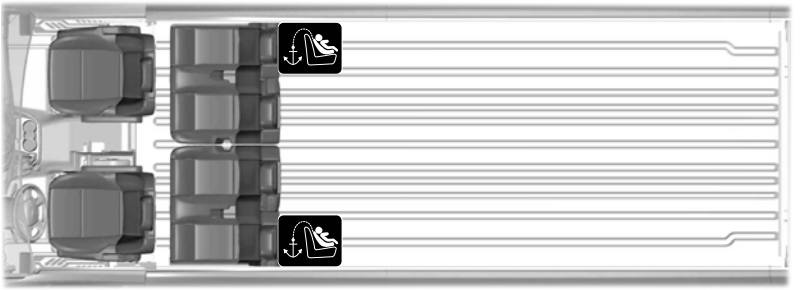
Beachte: *Der Pfeil zeigt zur Vorderseite des Fahrzeugs.*

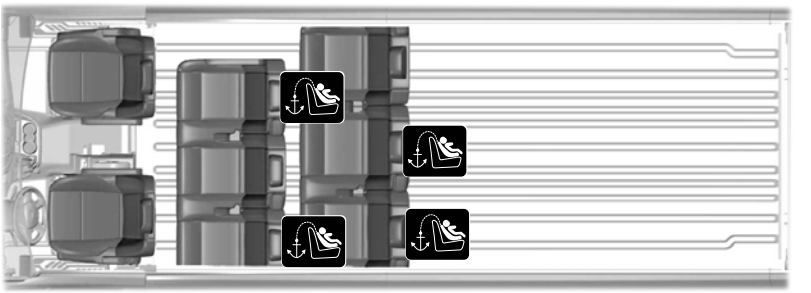
Typ 2

E188215

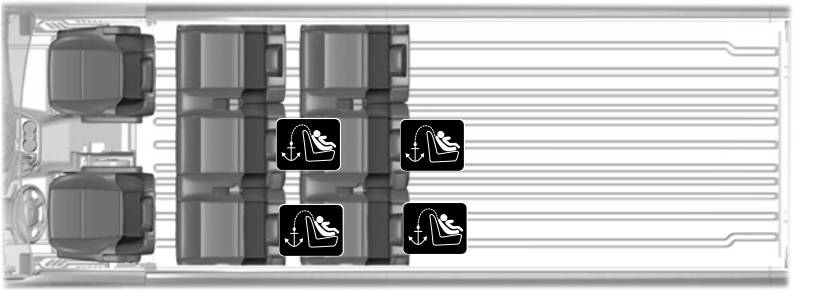
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

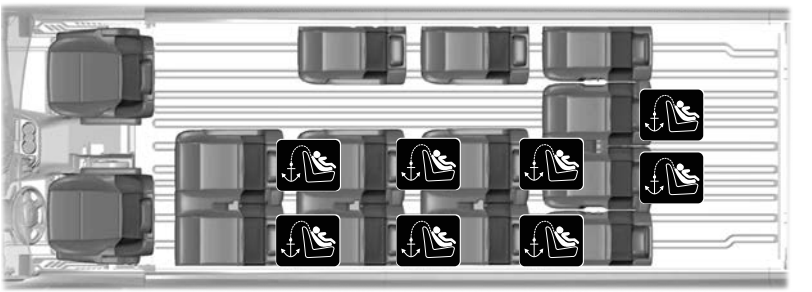


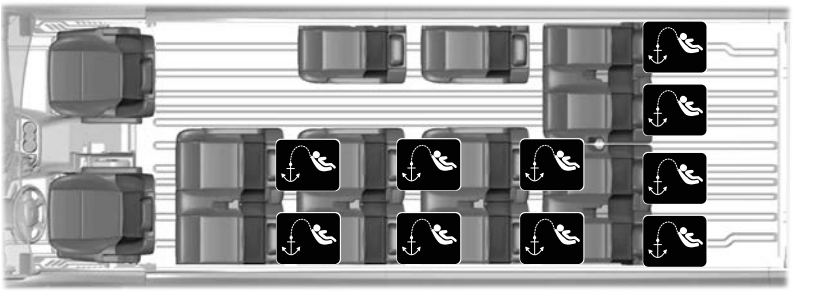


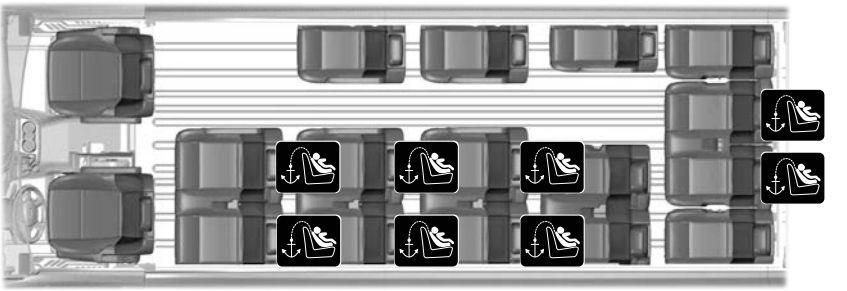


Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing









Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

KINDERRÜCKHALTESYSTEME

INFORMATIONEN ÜBER DIE POSITIONIERUNG VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	1	2	3
	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	15–25 kg	22–36 kg
Beifahrersitz mit Airbag **EIN**	X	X	UF[1]	UF[1]	UF[1]
Beifahrersitz mit Airbag **AUS**	U[1]	U[1]	U[1]	U[1]	U[1]
Rücksitze – zweite Reihe, Mitte – Bus	U	U	U	U	U
Rücksitze – zweite Reihe, Mitte – Bus[2]	X	X	X	X	X
Rücksitze – zweite Reihe, Außenseite und dritte bis sechste Reihe – Bus	L	L	L	L	L
Rücksitze – zweite Reihe, Außenseite und dritte bis sechste Reihe – Bus[2]	X	X	X	X	X
Rücksitze – zweite Reihe – Doppelkabine in Kasten-LKW	U	U	U	U	U
Rücksitze – zweite Reihe – Fahrgestell mit Doppelkabine	L	L	L	L	L
Rücksitze – zweite Reihe – Personentransporter breit	U	U	U	U	U

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	1	2	3
	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	15–25 kg	22–36 kg
Rücksitze – zweite Reihe – Personentransporter schmal (Fenster- und Mittelsitz)	X	X	UF[1]	UF[1]	UF[1]
Rücksitze – zweite Reihe – Personentransporter schmal (türseitiger Sitz)	X	X	X	X	X
Rücksitze – dritte Reihe – Personentransporter	L	L	L	L	L

[1] Wir empfehlen, Kinder in einem behördlich zugelassenen Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz unterzubringen.

[2] Fahrzeuge mit nicht abnehmbaren Kopfstützen.

L Nur für die folgenden Kinderrückhaltesysteme geeignet:

- Gruppe 0 und 0+ Britax Baby-Safe Plus (E1-04301146)
- Gruppe 1: Maxi-Cosi Priori XP (E1-04301153).
- Gruppe 2 und 3: Britax Kid (E1-04301148).

U Für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

UF Für universelle in Fahrtrichtung angebrachte Kinderrückhaltesysteme geeignet.

X Für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Sitzpositionen		Gewichtsgruppen		
		0	0+	1
		0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg
		Babyrückhaltesystem		Kinderrückhalte-system
ISOFIX hinten – zweite Reihe – Bus[1]	Größentyp	IU	IU	IU
	Größenklasse	E	D, E	A, B, B1, D
ISOFIX hinten – zweite Reihe – Doppelkabine in Kasten-LKW	Größentyp	IU	IU	IU
	Größenklasse	E	C, D, E[2]	A, B, B1, C, D
ISOFIX hinten – zweite Reihe – Fahrgestell mit Doppelkabine	Größentyp	IU	IU	IU
	Größenklasse	E	C, D, E[2]	A, B, B1, C, D
ISOFIX hinten – zweite Reihe – Personentrans-porter	Größentyp	IU	IU	IU
	Größenklasse	E	C, D, E[2]	A, B, B1, C, D
ISOFIX hinten – dritte Reihe – Personentrans-porter	Größentyp	X	X	IU
	Größenklasse			A, B, B1

[1] Wenn Ihr Fahrzeug einen einzelnen Beifahrersitz hat, sind Sitze des Typs C geeignet. Wenn Ihr Fahrzeug eine Beifahrer-Doppelsitzbank hat, sind nur Sitze des Typs D geeignet.

[2] Kein ISOFIX verfügbar, wenn die Fahrzeugsitze mit nicht abnehmbaren Kopfstützen ausgestattet sind.

IU Für universelle ISOfix-Rückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

Beachte: *Bei Erwerb eines ISOFIX-Kinderrückhaltesystems auf die korrekte Gewichtsgruppe und ISOFIX-Größenklasse für die vorgesehene Sitzposition achten.*

Die ISOFIX-Größenklasse für Kinderrückhaltesysteme der Kategorien "universal" und "semi-universal" wird durch die Großbuchstaben A bis E definiert. Diese Identifikationsbuchstaben befinden sich am ISOFIX-Kindersitz.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN

ACHTUNG: Beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems sind stets die Herstelleranweisungen zu befolgen.

Beachte: *Zum Einbau einer Kinderrückhaltevorrichtung mit oberem Ankerpunkt immer die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrichtung beachten.*

ACHTUNG: Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt am Befestigungspunkt sitzt.

ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Eventuell müssen Sie zum ordnungsgemäßen Sichern des Kinderrückhaltesystems die Sitze verstellen. Sicherstellen, dass sich die Rückenlehne in einer aufrechten Stellung befindet. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, halten Sie die folgenden Richtlinien zum Positionieren des Sitzes ein:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht das Armaturenbrett berühren. Auf dem mittleren Sitz dürfen nur vorwärts gerichtete Kinderrückhaltesysteme verwendet werden.
- Verstellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten, und führen Sie den Sicherheitsgurt von der Gurtführung an der B-Säule nach vorn und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Falls der Beckengurt des Sicherheitsgurts nicht ohne Gurtdurchhang gespannt werden kann, stellen Sie die Sitzlehne senkrecht, und verstellen Sie den Sitz in der Höhe.

Beachte: *Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf einem Rücksitz muss der entsprechende Vordersitz in eine Position gebracht werden, bei der ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes verhindert wird.*

KINDERSITZE

Kindersitz

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitssitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermitte des Kinds gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

Kindersitzkissen

ACHTUNG: Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.

Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

KINDERSICHERUNG - M1 KOMBI, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRISCHE SCHIEBETÜR/ RÜCKSITZE

ACHTUNG: Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.

Der Kindersicherungsschalter befindet sich auf der Instrumententafel.

Drücken Sie den Schalter, um die Kindersicherung einzuschalten.

Beachte: *Im Schalter leuchtet **ON** auf.*

Drücken Sie den Schalter erneut, um sie auszuschalten.

KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: ELEKTRISCHE SCHIEBETÜR

ACHTUNG: Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Auf dem hinteren Seitenrand jeder Hintertür befindet sich eine Kindersicherung.

Die Kindersicherung muss für jede Tür separat verriegelt werden.

Links

Zum Verriegeln des Kindersicherheitsschlosses gegen den Uhrzeigersinn, zum Entriegeln im Uhrzeigersinn drehen.

Rechts

Zum Verriegeln des Kindersicherheitsschlosses im Uhrzeigersinn, zum Entriegeln gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Beachte: *Um sicherzustellen, dass die Kindersicherung aktiviert ist, zweimal am Türinnengriff ziehen, um zu prüfen, dass sich die Tür nicht öffnet.*

Beachte: *Zum Öffnen der Türen hinten von innen bei aktivierter Kindersicherung das Heckfenster herunterlassen und den Türaußengriff verwenden. Oder jemanden außerhalb des Fahrzeugs bitten, die Tür zu öffnen.*

KINDERSICHERUNGEN – FEHLERSUCHE

KINDERSICHERUNGEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Kindersicherung Störung Siehe Handbuch	Versuchen Sie erneut, die Kindersicherung einzuschalten. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

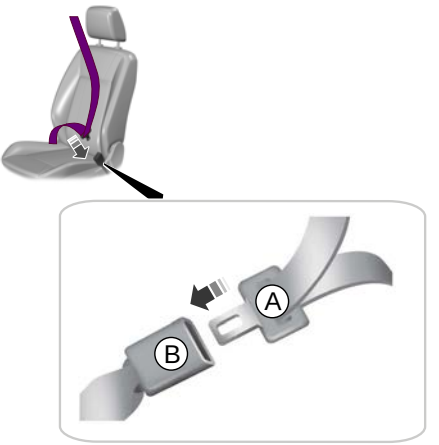
SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE SICHERHEITSGURTE

ACHTUNG: Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte bei Nichtgebrauch sicher verstaut sind und sich beim Schließen der Türen nicht außerhalb des Fahrzeugs befinden.

ANLEGEN UND LÖSEN DER SICHERHEITSGURTE

Anlegen der Sicherheitsgurte

Alle Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind Dreipunkt-Becken- und Schultergurte.



A Gurtzunge.
B Gurtschloss.

1. Den Sicherheitsgurt gleichmäßig herausziehen.

Beachte: *Bei ruckartigem Ziehen oder schrägstehendem Fahrzeug kann der Gurt blockieren.*

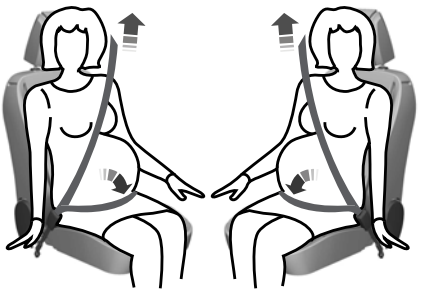
2. Die Zunge in das Schloss stecken.
3. Den Sicherheitsgurt straff ziehen.

Lösen der Sicherheitsgurte

1. Die rote Taste auf dem Gurtschloss drücken, um den Sicherheitsgurt zu lösen.
2. Den Sicherheitsgurt an der Gurtzunge halten und vollständig und gleichmäßig in seine Ausgangsposition zurückkehren lassen.

ANPASSEN DER SICHERHEITSGURTE WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT

ACHTUNG: Den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, um sich und Ihr ungeborenes Kind zu schützen. Benutzen Sie nicht nur Becken- oder Schultergurt.

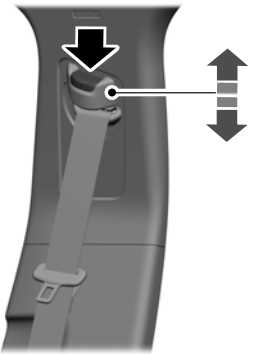


Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Schwangere müssen stets den Sicherheitsgurt anlegen. Der Beckengurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes sollte unterhalb des Bauchs so tief wie möglich auf das Becken platziert und so straff wie möglich ohne Beeinträchtigung des Komforts angelegt werden. Der Schultergurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurts soll mittig über Schulter und Brust verlaufen.

EINSTELLEN DER SICHERHEITSGURTHÖHE

ACHTUNG: Die Sicherheitsgurthöhenverstellung so einstellen, dass der Sicherheitsgurt über die Schultermitte verläuft. Ein nicht korrekt eingestellter Sicherheitsgurt könnte dessen Wirksamkeit beeinträchtigen und bei einem Unfall die Verletzungsgefahr erhöhen.



1. Den Knopf drücken und den Höhenversteller nach oben oder unten verschieben.
2. Den Knopf freigeben und den Höhenversteller nach unten ziehen, um sicherzustellen, dass er korrekt eingerastet ist.

SICHERHEITSGURTWARNER

ANZEIGEN FÜR DEN SICHERHEITSGURTWARNER

Wenn die Zündung eingeschaltet ist und die folgenden Situationen eintreten, leuchtet eine Warnlampe auf:

- Ein Vordersitz ist belegt, und der Sicherheitsgurt wurde nicht geschlossen.
- Ein Sicherheitsgurt hinten wurde kürzlich geöffnet.

Die Warnlampe leuchtet, bis der Sicherheitsgurt geschlossen wird.

WARNTÖNE DES SICHERHEITS-GURTWARNERS

Ein Warnton wird ausgegeben und die Warnlampe leuchtet, wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben, wenn Ihr Fahrzeug eine relativ geringe Fahrgeschwindigkeit überschreitet.

Der Warnton ertönt kurze Zeit oder bis zum Schließen des Sicherheitsgurts.

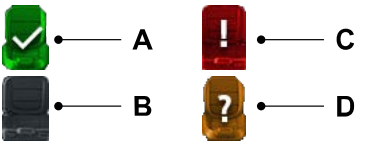
EIN- UND AUSSCHALTEN DES SICHERHEITSGURTWARNERS

Wir empfehlen, einen Vertragshändler aufzusuchen.

Beachte: *Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, ist diese Funktion eventuell nicht verfügbar.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

PRÜFEN DES SICHERHEITS-GURTSTATUS



A Sicherheitsgurt angelegt.
B Sicherheitsgurt nicht angelegt.
C Sicherheitsgurt kürzlich geöffnet.
D Störung.

Prüfen des Sicherheitsgurtstatus

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. ***Statusinformationen*** auswählen.
3. ***Sicherheitsgurt*** auswählen.

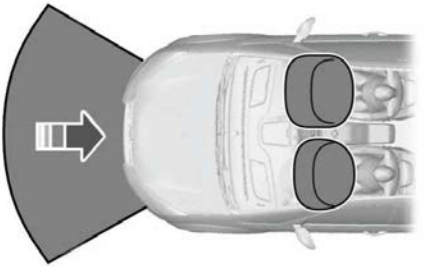
SICHERHEITSGURTE – FEHLERSUCHE

SICHERHEITSGURTE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Gurtkontrolle Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WIE FUNKTIONIEREN DIE AIRBAGS VORN



Die Airbags vorn werden bei einer schweren frontalen oder nahezu frontalen Kollision ausgelöst. Die Airbags bremsen die Vorwärtsbewegung der Insassen bei einem Aufprall ab, indem sie sich in wenigen Tausendstelsekunden aufblasen und bei Kontakt mit dem Insassen wieder entleeren. Die Front-Airbags sind nicht dafür ausgelegt, sich bei einem leichten Frontal-, Heck- oder Seitenaufprall oder bei einem Überschlag des Fahrzeugs zu entfalten.

WIE FUNKTIONIEREN DIE SEITENAIRBAGS

ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vordersitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nicht mit dem Kopf gegen die Tür lehnen. Dies könnte zu Verletzungen durch einen Seitenairbag führen, da dessen Auslösung von der Seite der Sitzbank erfolgt.

ACHTUNG: Zubehör-Sitzbezüge, die nicht vom Hersteller Ihres Fahrzeugs freigegeben sind, können die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko bei einem Aufprall erhöhen.

ACHTUNG: Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

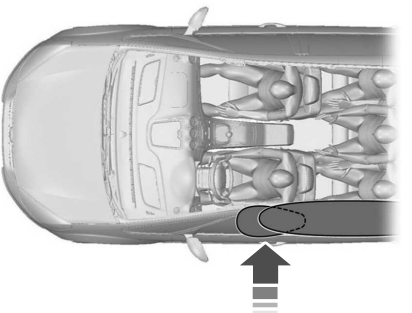
Die Seitenairbags befinden sich ganz außen an jeder Vordersitzlehne. Die Position ist durch ein entsprechendes Etikett seitlich an jeder Sitzlehne gekennzeichnet.

Die Seitenairbags sind so konstruiert, dass sie sich zwischen Türblech und Insassen aufblasen und dadurch den Schutz bei bestimmten Kollisionen erhöhen.

Die Seitenairbags werden bei einer schweren seitlichen Kollision ausgelöst. Sie können auch bei einer schweren Frontalkollision ausgelöst werden. Die Seitenairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen oder frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

WIE FUNKTIONIEREN DIE KOPFAIRBAGS

ACHTUNG: An der Seitenschiene des Dachhimmels oder in ihrer Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Kopfairbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.



Die Airbags werden bei einem schweren Seitenaufprall oder einer diagonalen Frontalkollision ausgelöst. Die Airbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen bzw. frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE AIRBAGS

ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!

ACHTUNG: Fahrzeugfront keinesfalls modifizieren. Dies kann die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Stets den Sicherheitsgurt anlegen und einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Nur ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt kann Sie in einer Position halten, in der der Airbag seine optimale Schutzwirkung entfalten kann. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Reparaturen an Lenkrad, Lenksäule, Sitzen, Airbags und Sicherheitsgurten nur von einem autorisierten Händler durchführen lassen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Bereich vor den Airbags stets frei halten. Nichts an den Airbagverkleidungen anbringen. Beim Auslösen der Airbags können Gegenstände zu Geschossen werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Objekten in die Bereiche stechen, an denen die Airbags eingebaut sind. Dies kann zu Beschädigungen führen und die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.

ACHTUNG: Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch und eine rauchähnliche Wolke aus pulvrigen Rückständen. Das ist normal.*

ANZEIGEN FÜR DEN BEIFAHRERAIRBAG

Die Anzeigeleuchten für deaktivierten und aktivierten Beifahrerairbag befinden sich auf der Mittelkonsole.

Die Kontrollleuchte Beifahrerairbag zeigt an, ob der Front-Beifahrerairbag aktiviert oder deaktiviert ist.

Beachte: *Bei eingeschaltetem Fahrzeug leuchten die Anzeigeleuchten für deaktivierten und aktivierten Beifahrerairbag kurz auf, sodass ihre Betriebsbereitschaft erkennbar ist.*

Sie leuchtet, wenn der Airbag aktiviert ist.

Sie leuchtet, wenn der Airbag deaktiviert ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS

ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

3. ***Beifahrerairbag*** drücken.
4. ***Beifahrerairbag*** ein- oder ausschalten.

AIRBAGS – FEHLERSUCHE

AIRBAGS – WARNLAMPEN

Falls sie beim Einschalten der Stromversorgung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder bei laufendem Fahrzeug eingeschaltet bleibt, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

AIRBAGS – AKUSTISCHE WARNUNGEN

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DAS FUßGÄNGERWARNSYSTEM

Elektrofahrzeuge können äußerst geräuscharm sein. Das Fußgängerwarnsystem erzeugt ein Geräusch, um Fußgänger auf ein Fahrzeug mit Elektroantrieb aufmerksam zu machen.

FUßGÄNGERWARNSYSTEM – FEHLERSUCHE

FUßGÄNGERWARNSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Zustand	Maßnahme
Fußgänger-Warngeräusch Störung Bitte Service!	Es ist eine Störung aufgetreten.	Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER NOTRUF-ASSISTENT

Der Notruf-Assistent ist ein System, das im Falle eines schweren Unfalls automatisch Ihr gekoppeltes Telefon benutzt, um die Notrufzentrale zu verständigen.

NOTRUF-ASSISTENT – FUNKTIONSWEISE

Wenn ein Unfall zu einem Versuch, einen Airbag auszulösen führt, außer Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten, oder zum Abschalten der Kraftstoffpumpe, kann Ihr Fahrzeug möglicherweise über ein gekoppeltes und verbundenes Bluetooth-Telefon die Notrufnummer zur Verständigung des Rettungsdienstes zu wählen.

Hinweise zum Ein- und Ausschalten des Notruf-Assistenten finden Sie in der Beschreibung der Einstellungen.

Während eines Notrufs überträgt das System Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale. Vor dem Einschalten dieser Funktion unbedingt die Datenschutzhinweise zum Notfall-Assistenten lesen.

Beachte: *Wird der Notfall-Assistent durch einen Benutzer ein- oder ausgeschaltet, gilt diese Einstellung für alle gekoppelten Mobiltelefone. Wenn der Notfall-Assistent ausgeschaltet ist und das Telefon mit SYNC verbunden ist, wird ein Symbol auf der Statusleiste angezeigt.*

Nicht bei allen Kollisionen kommt es zur Airbagauslösung oder Kraftstoffpumpenabschaltung. Wenn ein verbundenes Mobiltelefon bei einem Unfall beschädigt wird oder die Verbindung zu SYNC verliert, sucht SYNC nach einem zuvor gekoppelten Mobiltelefon zum Verbindungsaufbau; SYNC versucht dann, den Rettungsdienst anzurufen.

Vor Durchführen des Anrufs:

- SYNC verfügt über einen kurzes Zeitfenster, ca. 10 Sekunden, um den Anruf abzubrechen. Wird der Anruf nicht abgebrochen, versucht SYNC einen Notruf.
- SYNC gibt die folgende oder ähnliche Meldung aus: "SYNC versucht einen Notruf; zum Abbrechen die Taste 'Abbrechen' auf dem Bildschirm drücken oder die Telefontaste am Lenkrad gedrückt halten."

Wenn der Anruf nicht abgebrochen wird und SYNC einen erfolgreichen Anruf tätigt, wird eine voraufgezeichnete Mitteilung für den Rettungsdienst abgespielt; im Anschluss daran kann der Fahrzeuginsasse mit dem Rettungsdienst sprechen. Stellen Sie sich darauf ein, Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Standort sofort durchzugeben, denn nicht alle Notrufsysteme können diese Information elektronisch erhalten.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN NOTRUF

ACHTUNG: Sofern die Notruf-Assistent-Funktion nicht schon vor einem Unfall eingeschaltet ist, führt das System keinen Notruf durch. Dadurch könnte sich die Reaktionszeit verzögern und die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen steigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Damit diese Funktion verfügbar ist, muss Ihr Mobiltelefon Bluetooth-fähig und mit dem System kompatibel sein.

ACHTUNG: Warten Sie nicht, bis der Notruf-Assistent einen Notruf abgibt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie sofort die Notfallzentrale, um eine Verzögerung der Reaktion zu verhindern. Wenn Sie die Notrufzentrale nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Notruf hören, könnte das System oder das Mobiltelefon beschädigt sein oder nicht funktionieren.

ACHTUNG: Legen Sie Ihr Telefon immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit es nicht zu einem Wurfgeschoss wird oder bei einem Unfall beschädigt wird. Bei Nichtbefolgung dieses Ratschlags können Insassen schwer verletzt bzw. das Mobiltelefon beschädigt werden, wodurch der Notruf-Assistent nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten würde.

Der Notruf-Assistent arbeitet nur dann einwandfrei, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- SYNC arbeitet zum Zeitpunkt des Vorfalls und während der Aktivierung und Nutzung der Funktionen ordnungsgemäß.
- Die Funktion Notruf-Assistent ist vorher eingerichtet worden.
- Hierzu ist die Kopplung und Verbindung eines Bluetooth-fähigen und kompatiblen Mobiltelefon mit SYNC erforderlich.
- Ein verbundenes Bluetooth-kompatibles Telefon ist in der Lage, während des Vorfalls ausgehende Anrufe durchzuführen und aufrechtzuerhalten.
- Ein verbundenes Bluetooth-aktiviertes Telefon verfügt über eine entsprechende Netzwerkabdeckung, Akkuladung und Signalstärke.
- Das Fahrzeug verfügt über Batteriestrom und befindet sich in einem Gebiet, in dem der Notruf-Assistent unterstützt wird.

EINSCHRÄNKUNGEN DES NOTRUFS

Der Notruf-Assistent funktioniert möglicherweise nicht, wenn:

- Ihr Mobiltelefon oder die Hardware für den Notruf-Assistenten bei der Kollision beschädigt wurde.
- Die Fahrzeugbatterie abgetrennt oder die Stromversorgung des Systems unterbrochen ist.
- Ihr Telefon während einer Kollision aus dem Fahrzeug geschleudert wurde.
- Sie keine gültige und registrierte SIM-Karte mit Guthaben in Ihrem Telefon haben.
- Sie sich in einem Land befinden, in dem der Notruf-Assistent nicht die Notrufzentrale anrufen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: *Diese Funktion ist nur in Ländern verfügbar, in denen der Notruf-Assistent die örtliche Notrufzentrale anrufen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Jedes Mobiltelefon funktioniert anders. Obwohl der Notruf-Assistent mit den meisten Mobiltelefonen kompatibel ist, arbeiten einige Mobiltelefone möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dieser Funktion zusammen.*

In den folgenden Ländern ruft der Notruf-Assistent derzeit nicht die Rettungsdienste an:

- Albanien.
- Armenien.
- Aserbaidschan.
- Weißrussland.
- Bosnien und Herzegowina.
- Georgien.
- Mazedonien.
- Moldawien.
- Niederlande.
- Russland.
- Ukraine.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Die typische Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 10 m.

Eine Abnahme der Reichweite kann folgende Ursachen haben:

- Wetterbedingungen.
- In der Nähe befindliche Funkmasten.
- Gebäude in der Nähe Ihres Fahrzeugs.
- Neben Ihrem Fahrzeug geparkte Fahrzeuge.

Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben, zum Beispiel Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen und Alarmanlagen. Sind die Funkfrequenzen überlastet, kann das Fahrzeug nicht mit der Fernbedienung ver-/entriegelt werden. Die Türen können mit dem Schlüssel ver- und entriegelt werden.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es unbeaufsichtigt lassen.*

Beachte: *Solange Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Fahrzeugs befinden, spricht das Fahrzeug an, falls Sie versehentlich einen Fernbedienungsknopf drücken.*

Beachte: *Die Fernbedienung enthält empfindliche elektrische Verbindungen. Feuchtigkeit oder Stoßbelastungen können zu dauerhaften Beschädigungen führen.*

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DES KLAPPSCHLÜSSELS

Drücken Sie die Taste, um den Schlüssel freizugeben. Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt, um den Schlüssel einzuklappen, wenn Sie ihn nicht benutzen.

ENTNEHMEN DES SCHLÜSSELSCHAFTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

Den Freigabeknopf drücken und den Schlüsselbart herausziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

BESTIMMEN DER FAHRZEUGPOSITION

Drücken Sie die Verriegelungstaste des Schlüssels zweimal innerhalb von drei Sekunden. Die Blinker leuchten auf.

AUFLADEN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE

Es könnte sein, dass Ihr Fahrzeug mit einer aufladbaren Fernbedienung ausgestattet ist. Die Fernbedienungsbatterie wird automatisch geladen, wenn sich der Schlüssel im Zündschloss befindet und der Motor läuft. Sämtliche Fernbedienungen sollten mindestens einmal jährlich zum Fahren des Fahrzeugs verwendet werden, um zu verhindern, dass die Kapazität der Fernbedienungsbatterie nachlässt.

Beachte: *Die Fernbedienungsbatterie kann nicht ausgetauscht werden. Keinesfalls versuchen, die Batterie auszubauen oder zu ersetzen. Dies kann zu Schäden am Schlüsselgehäuse führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Bei intensiver Nutzung des Fahrzeugs wird empfohlen, den Schlüssel zum Aufladen im Zündschloss zu belassen und alle Schlüssel regelmäßig zu benutzen, um den Ladezustand und die Lebensdauer der Funkschlüssel zu verlängern.*

WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

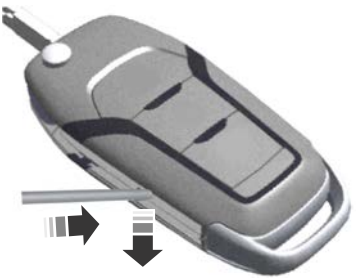
ACHTUNG: Die Batterie kann innerhalb von zwei Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinem Teil des Körpers platziert wird. Bei Verschlucken Wasser trinken und durch Erbrechen ausscheiden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

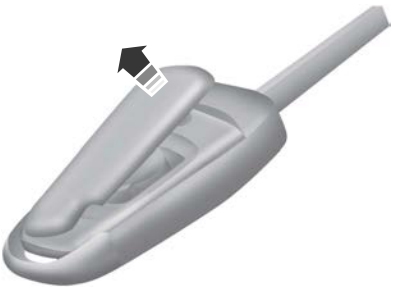
Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Die Fernbedienung benötigt eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR2032 (Knopfzelle) oder Vergleichbares.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste.



2. Führen Sie an der gezeigten Stelle ein geeignetes Werkzeug (z. B. einen Schraubendreher) ein, und drücken Sie vorsichtig gegen den Clip.
3. Drücken Sie den Clip nach unten, um die Batterieabdeckung zu öffnen.



4. Den Deckel vorsichtig abnehmen.

5. Setzen Sie einen Schraubendreher wie dargestellt ein, um die Batterie zu lösen.

Beachte: *Berühren Sie mit dem Schraubendreher nicht die Batteriekontakte oder die Leiterplatte.*

6. Die Batterie herausnehmen.
7. Setzen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol **+** nach oben ein.
8. Die Batterieabdeckung wieder anbringen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

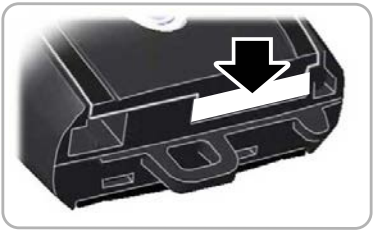
ACHTUNG: Die Batterie kann innerhalb von zwei Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinem Teil des Körpers platziert wird. Bei Verschlucken Wasser trinken und durch Erbrechen ausscheiden.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

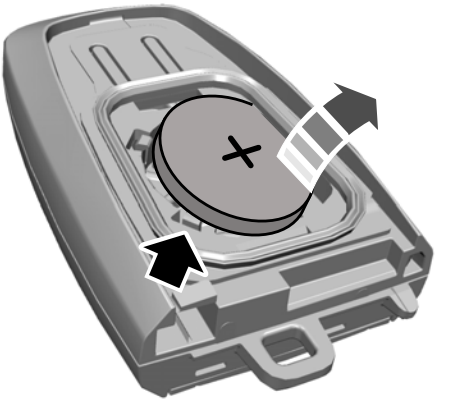
Die Fernbedienung benötigt eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR2450 (Knopfzelle) oder Vergleichbares.

1. Den Freigabeknopf drücken und den Schlüsselbart herausziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



2. Eine dünne Münze in die hinter dem Schlüsselbart verborgene Aussparung einsetzen und drehen, um die Batterieabdeckung zu entfernen.



3. An der gezeigten Stelle ein geeignetes Werkzeug (z. B. einen Schraubendreher) einführen und vorsichtig die Batterie entfernen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol + nach oben ein.

Beachte: *Keinesfalls das Fett auf den Batteriekontakten oder auf der Rückseite der Leiterplatte abwischen.*

5. Die Batterieabdeckung aufsetzen und den Schlüsselbart einsetzen.

ERSETZEN VON SCHLÜSSELN UND FERNBEDIENUNGEN

Sie können Ersatz für Schlüssel oder Fernbedienungen bei einem Vertragshändler erwerben. Falls möglich, geben Sie die Schlüsselnummer auf dem mit dem Originalschlüssel gelieferten Anhänger an. Sie können auch zusätzliche Schlüssel erwerben.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

PROGRAMMIEREN DER FERNBEDIENUNG

Kontaktieren Sie einen Vertragshändler, damit er die Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug programmiert.

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – FEHLERSUCHE

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Schlüssel Batterie leer Bald ersetzen	Wird angezeigt, wenn die Batterie der Fernbedienung ersetzt werden muss.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

Frage	Antwort
Was ist das Lüftergeräusch, das einsetzt, wenn ich die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücke?	Hierbei handelt es sich um den Gebläsemotor, der Frischluft in den Fahrgastraum leitet und dadurch alte Luft aus den Belüftungsöffnungen des Fahrgastraums drückt. Ihr Fahrzeug ist mit einer Funktion für den Luftaustausch ausgestattet, die sich einschalten kann, wenn Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken oder bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

BEDIENEN DER TÜREN VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann nur verwendet werden, während das Fahrzeug steht.

Entriegeln der Türen

Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln. Ein langes Blinken der Blinkleuchte bestätigt, dass das Fahrzeug entriegelt wurde.

Verriegeln der Türen

Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln. Ein kurzes Blinken der Blinkleuchten bestätigt, dass das Fahrzeug verriegelt wurde.

Beachte: *Weitere Informationen zum Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs siehe Siehe* ***Schlüssellose Entriegelung*** *(Seite 88).*

Doppelverriegelung der Türen

ACHTUNG: Die Doppelverriegelung keinesfalls verwenden, wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug befinden. Die Türen können von innen nicht entriegelt oder geöffnet werden, wenn sie doppelt verriegelt sind.

Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können.

Beachte: *Falls Sie die Doppelverriegelung von innen aktiviert haben, müssen Sie die Zündung einschalten, um die Türverriegelung in den einfachen Verriegelungsstatus zurück zu versetzen.*

Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Die Blinkleuchten blinken dreimal.

Beachte: *Der Schlüssel ermöglicht das doppelte Verriegeln des Fahrzeugs. Den Schlüssel innerhalb von drei Sekunden zweimal in die Verriegelungsposition drehen. Verwenden Sie den Schlüssel bei einem Ausfall der Fernbedienung.*

Konfigurierbare Optionen für zweistufige Entriegelung

Eine konfigurierbare Entriegelungsoption wird zum Zeitpunkt des Fahrzeugkaufs wunschgemäß eingestellt. Sie bestimmt, welche Türen beim ein- oder zweimaligen Drücken der Entriegelungstaste oder der Laderaum-Entriegelungstaste auf der Fernbedienung entriegelt werden.

Beachte: *Wenn Sie die aktuelle Entriegelungskonfiguration ändern möchten, setzen Sie sich mit einem Vertragspartner in Verbindung.*

Option 1

Ein einfacher Druck der Entriegelungstaste entriegelt die Türen der vorderen Sitzreihe Durch zweimaliges Drücken der Entriegelungstaste werden alle Türen entriegelt.

Ein einfacher oder zweifacher Druck der Laderaum-Entriegelungstaste entriegelt die Türen der zweiten Sitzreihe und die Hecktüren.

Option 2

Ein einfacher Druck der Entriegelungstaste entriegelt die Türen der vorderen und der zweiten Sitzreihe. Durch zweimaliges Drücken der Entriegelungstaste werden alle Türen entriegelt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ein einfacher Druck der Laderaum-Entriegelungstaste entriegelt die Türen der hinteren Sitzreihe. Ein zweifacher Druck der Laderaum-Entriegelungstaste entriegelt die Türen der zweiten Sitzreihe und die Hecktüren.

Option 3

Ein einfacher Druck der Entriegelungstaste entriegelt die Fahrertür. Durch zweimaliges Drücken der Entriegelungstaste werden alle Türen entriegelt.

Ein einfacher Druck der Laderaum-Entriegelungstaste entriegelt die Türen der hinteren Sitzreihe. Ein zweifacher Druck der Laderaum-Entriegelungstaste entriegelt die Türen der zweiten Sitzreihe und die Hecktüren.

Option 4

Ein einfacher Druck der Entriegelungstaste entriegelt die Fahrertür. Ein zweifacher Druck der Entriegelungstaste entriegelt die Türen der vorderen Sitzreihe

Ein einfacher Druck der Laderaum-Entriegelungstaste entriegelt die Türen der hinteren Sitzreihe. Ein zweifacher Druck der Laderaum-Entriegelungstaste entriegelt die Türen der zweiten Sitzreihe und die Hecktüren.

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

Entriegeln der Türen

1. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung lösen.
2. Den Schlüssel vollständig in den Schließzylinder der Fahrertür einführen.
3. Die Schlüsseloberseite zum Fahrzeugheck drehen.

Alarmanlage deaktivieren

Sollte Ihr Fahrzeug mit einer Alarmanlage ausgestattet sein, beachten Sie, dass diese beim Öffnen der Tür ertönt.

1. Die Fernbedienung in die Position - Reservestellung - passiver Schlüssel bringen. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 194). Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 200).
2. Durch Drücken des Startknopfes wird die Alarmanlage deaktiviert.

Verriegeln der Türen

1. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung lösen.
2. Den Schlüssel vollständig in den Schließzylinder der Fahrertür einführen.
3. Die Schlüsseloberseite zur Fahrzeugfront drehen.

Was sind mechanische TVL-Schlösser?

Optionales mechanisches Verriegelungssystem, das zusätzliche Sicherheit für Beifahrer- und Laderaumtüren bietet. Weitere Informationen finden Sie auf der TVL-Website.

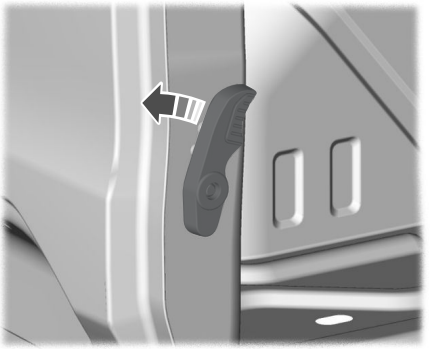
Beachte: *Die TVL-Verriegelungen nicht aktivieren, wenn sich Beifahrer oder Tiere in Ihrem Fahrzeug befinden, ausgenommen die Wiederverriegelung. Die Türen können nicht von innen entriegelt oder geöffnet werden, wenn die TVL-Verriegelungen aktiviert sind.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

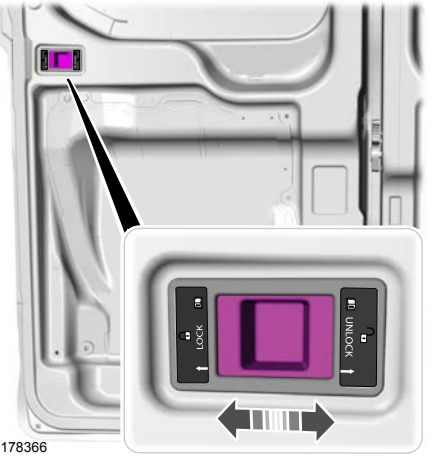
ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER TÜREN

Öffnen der Hecktüren

E148805


E148806

Vollständiges Öffnen der hinteren Doppeltüren



E178366

1. Den Schalter schieben, um den Fanghaken zu lösen.
2. Die Hecktür vollständig öffnen.

Beachte: *Beim Öffnen der Türen hinten werden die Rückleuchten möglicherweise verdeckt. Sicherstellen, dass das Fahrzeug von hinten gemäß örtlichen Vorschriften sichtbar ist, z. B. durch Verwendung eines Warndreiecks, falls erforderlich.*

Mittelstellung

Wenn sich der Schalter in der Mittelstellung befindet, kann die Tür hinten bis zu 90° geöffnet werden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Verriegelte Stellung

Die Tür bei 90° öffnen, den Schalter in die verriegelte Stellung schieben, um ein versehentliches Schließen der Tür zu verhindern. Den Schalter wieder in die Mittelstellung schieben, um die Tür zu schließen, oder in die entriegelte Stellung, um sie vollständig zu öffnen.

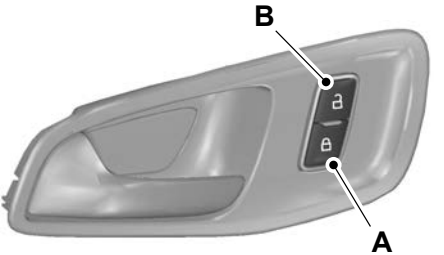
Entriegelte Stellung

Die Tür bei 90° öffnen, den Schalter in die entriegelte Stellung schieben und dort halten, um die Tür hinten vollständig zu öffnen.

Beachte: *Bei geöffneter Tür keine schweren Gegenstände gegen die Tür lehnen, um Beschädigungen der Scharniere oder des Schließsystems zu verhindern.*

BEDIENEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER ZENTRALVERRIEGELUNG

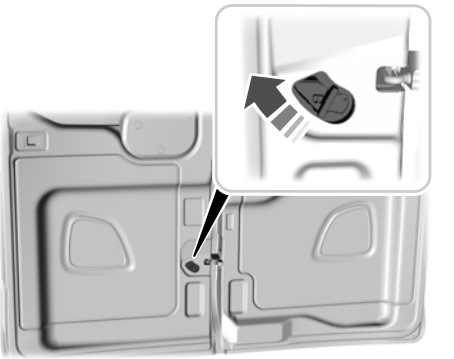


E148829

A Verriegeln
B Entriegeln

Sie können den Türverriegelungsstatus im Kombiinstrument sehen. Die Lampe leuchtet auf, wenn Sie das Fahrzeug verriegeln.

ÖFFNEN DER HINTERTÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS IN EINEM NOTFALL



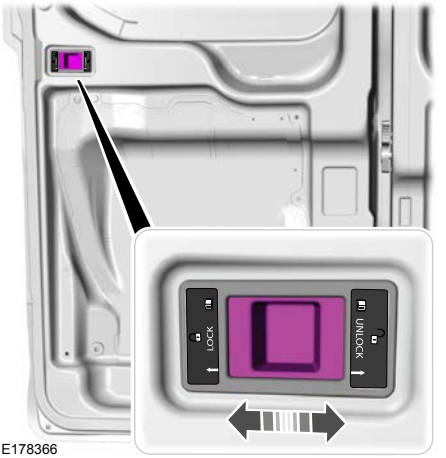
E171968

Im Notfall den Griff nach oben ziehen, um die Tür zu öffnen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÖFFNEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

Hintere Doppeltür



E178366

Hebel zum Freigeben des Fanghakens schieben und die hinteren Doppeltüren ganz öffnen.

NEUPROGRAMMIERUNG DER ENTRIEGELUNGSFUNKTION

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür oder die Beifahrertür entriegelt wird.

Die Entriegelungs- und Verriegelungstasten auf der Fernbedienung gleichzeitig für mindestens vier Sekunden bei ausgeschalteter Zündung drücken. Die Blinker blinken zur Bestätigung der Änderung zweimal.

Um zur ursprünglichen Verriegelungsfunktion zurückzukehren, den Vorgang wiederholen.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür oder die Beifahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür oder die Beifahrertür zuerst entriegelt, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür oder der Beifahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Die Türen können durch Ziehen an den Türöffnungshebeln an den entsprechenden Türen einzeln entriegelt werden.
- Wenn Sie die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung einmal drücken, wird nur die Fahrertür oder die Beifahrertür entriegelt. Drücken Sie die Entriegelungstaste zweimal innerhalb von drei Sekunden auf der Fernbedienung, um alle Türen zu entriegeln.

Beachte: *Je nach Verriegelungsmechanismus können Sie die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass die Fahrertür oder die übrigen Türen entriegelt werden.*

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist auch auf dem mittleren Display möglich.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Verriegelung*** drücken.
4. ***Alle entriegeln*** ein- oder ausschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

Automatische Entriegelung ist eine Funktion, die die Fahrzeugtüren zentral entriegelt, wenn Ihr Fahrzeug anhält und die Fahrertür mit dem Türöffnungshebel geöffnet wird.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

In folgenden Fällen werden alle Türen automatisch entriegelt:

1. Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet 20 km/h.
2. Ihr Fahrzeug kommt zum Stillstand.
3. Sie öffnen die Fahrertür.

Beachte: *Die automatische Entriegelung funktioniert nur für 10 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN ENTRIEGELUNG

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Verriegelung*** drücken.
4. ***Automatisch entriegeln*** ein- oder ausschalten.

AUTOMATISCHE VERRIEGELUNG

WAS IST DIE AUTOMATISCHE VERRIEGELUNG

Automatische Verriegelung ist eine Verriegelungsfunktion, die die Fahrzeugtüren verriegelt, wenn Sie losfahren.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE VERRIEGELUNG

In folgenden Fällen werden alle Türen von der automatischen Verriegelungsfunktion verriegelt:

1. Alle Türen sind geschlossen und die Zündung ist eingeschaltet.
2. Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 20 km/h.

In folgenden Fällen wird die automatische Verriegelung wiederholt:

1. Das Fahrzeug steht still.
2. Eine der Türen wird geöffnet und dann wieder geschlossen.
3. Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 20 km/h.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN VERRIEGELUNG

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Verriegelung*** drücken.
4. ***Automatisch verriegeln*** ein- oder ausschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGELUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGELUNG

Die Türen werden automatisch wieder verriegelt, wenn innerhalb von 45 Sekunden nach dem Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung keine Tür geöffnet wird. Das Türschloss und die Diebstahlwarnanlage kehren in den vorherigen Zustand zurück.

TÜRVERRIEGE-LUNGSANZEIGEN

Wenn alle Türen verriegelt sind, leuchtet eine LED auf dem Türverriegelungsschalter. Sie leuchtet bis zu fünf Minuten nach Abschalten der Zündung.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR TÜREN UND SCHLÖSSER

Akustisches Warnsignal bei offener Tür

Ertönt, wenn eine Tür nicht vollständig geschlossen ist und sich das Fahrzeug bewegt.

TÜREN UND SCHLÖSSER – FEHLERSUCHE

TÜREN UND SCHLÖSSER – WARNLAMPEN

Warnleuchte – offene Tür

Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

TÜREN UND SCHLÖSSER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrertür offen	Wird angezeigt, wenn eine Tür offen ist. Tür vollständig schließen.
Beifahrertür offen	
Tür hinten links offen	
Tür hinten rechts offen	
Motorhaube offen	Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist. Die Motorhaube vollständig schließen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ELEKTRISCHE SCHIEBETÜR

ACHTUNG: Die Schiebetür vor der Fahrt vollständig schließen, damit keine Fahrgäste oder Gepäckstücke herausfallen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

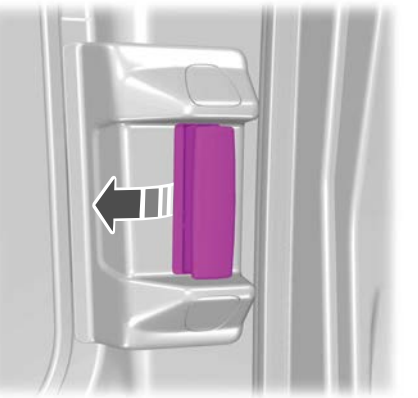
ACHTUNG: Die Schiebetür nicht öffnen oder schließen, wenn sich Ihre Hände in der Nähe der Führungsschienen oder Rollen befinden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Beachte: *Beim Öffnen der Schiebetür sicherstellen, dass sie so weit geöffnet wird, bis ein Klicken hörbar wird. Die Tür ist dann eingerastet, was Sie vor einem versehentlichen Schließen schützen kann.*

Beachte: *Fahren Sie nicht mit geöffneter Schiebetür. Dies könnte Schäden an der Schiebetür und deren Bauteilen verursachen.*

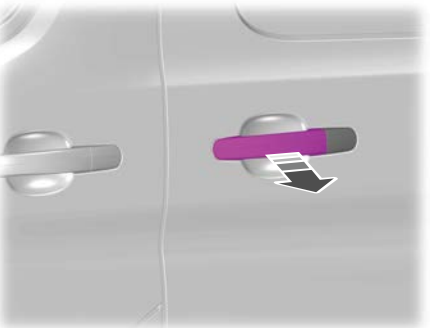
ÖFFNEN DER SCHIEBETÜR

ÖFFNEN DER SCHIEBETÜR VON INNERHALB DES FAHRZEUGS



Den Türöffnungshebel ziehen, um die Schiebetür zu öffnen.

ÖFFNEN DER SCHIEBETÜR VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

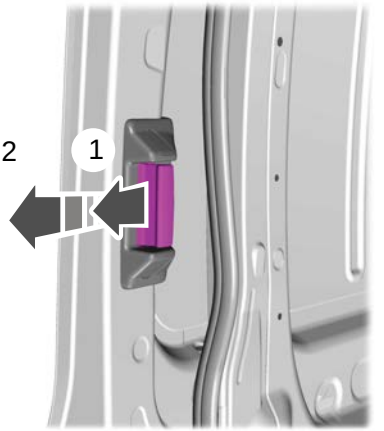


Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die Schiebetür durch Ziehen des Türöffnungshebels außen öffnen.

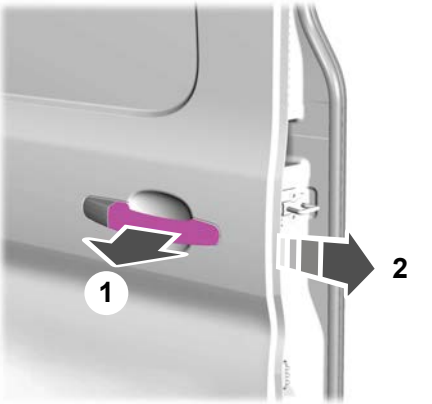
SCHLIEßEN DER SCHIEBETÜR

SCHLIEßEN DER SCHIEBETÜR VON INNERHALB DES FAHRZEUGS



1. Den Türöffnungshebel ziehen, um den Türanschlag freizugeben.
2. Die Tür zuschieben.

SCHLIEßEN DER SCHIEBETÜR VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



1. Den Türgriff ziehen, um den Türanschlag freizugeben.
2. Die Tür zuschieben.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ELEKTRISCHE SCHIEBETÜR

ACHTUNG: Die elektrische Schiebetür vor der Fahrt vollständig schließen, damit keine Fahrgäste oder Gepäckstücke herausfallen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die elektrische Schiebetür nicht öffnen oder schließen, wenn sich Ihre Hände in der Nähe der Führungsschienen oder Rollen befinden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Stellen Sie vor dem Schließen der Schiebetür sicher, dass keine Hindernisse bestehen und dass Personen oder Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Schiebetür befinden.

Beachte: *Fahren Sie nicht mit geöffneter Schiebetür. Dies könnte Schäden an der Schiebetür und deren Bauteilen verursachen.*

Beachte: *Wenn die Schiebetür innerhalb kurzer Zeit oft betätigt wird, kann das System für eine bestimmte Zeit deaktiviert werden, um Schäden durch Überhitzung zu verhindern.*

Warten, bis das System die Schiebetür öffnet. Die Schiebetür nicht manuell ziehen oder schieben, während sie sich bewegt. Dies könnte Schäden an der Schiebetür und deren Bauteilen verursachen.

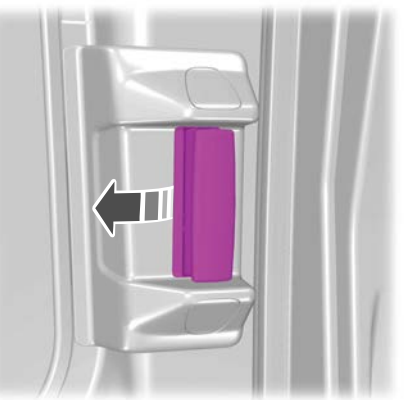
ÖFFNEN DER SCHIEBETÜR

ÖFFNEN DER SCHIEBETÜR VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

Öffnen der Schiebetür von innerhalb des Fahrzeugs mit der Taste auf dem Armaturenbrett

Die Taste auf der Instrumententafel drücken, um die Schiebetür zu öffnen.

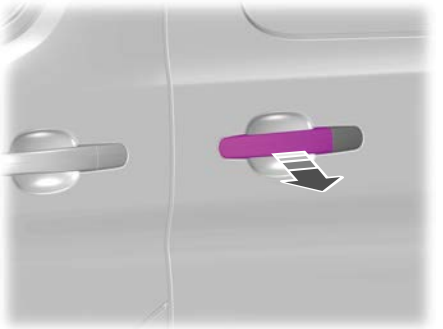
Öffnen der Schiebetür von innerhalb des Fahrzeugs mit dem Griff – Schiebetür



Den Türgriff ziehen und loslassen, um die Schiebetür zu öffnen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÖFFNEN DER SCHIEBETÜR VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



Den Türgriff außen ziehen und loslassen, um die Schiebetür zu öffnen.

ÖFFNEN DER SCHIEBETÜR MIT DER FERNBEDIENUNG

Die Taste auf der Fernbedienung innerhalb von 3 Sekunden zweimal drücken.

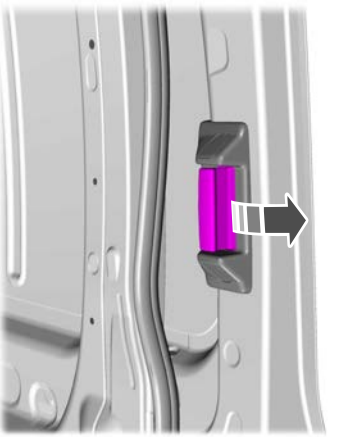
SCHLIEßEN DER SCHIEBETÜR

SCHLIEßEN DER SCHIEBETÜR VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

Schließen der Schiebetür von innerhalb des Fahrzeugs mit der Taste auf dem Armaturenbrett

Die Taste auf dem Armaturenbrett drücken, um die Schiebetür zu schließen. Wenn der Schließvorgang der Schiebetür beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

Schließen der Schiebetür von innerhalb des Fahrzeugs mit dem Griff – Schiebetür



Den Schiebetüröffnungshebel ziehen und loslassen, um die Schiebetür zu schließen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SCHLIEßEN DER SCHIEBETÜR VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

Den Türgriff ziehen und loslassen, um die Schiebetür zu schließen.

SCHLIEßEN DER SCHIEBETÜR MIT DER FERNBEDIENUNG

Die Taste auf der Fernbedienung innerhalb von 3 Sekunden zweimal drücken. Wenn der Schließvorgang der Schiebetür beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

STOPPEN DER SCHIEBETÜRBEWEGUNG

Die Bewegung der Schiebetür kann durch eine der folgenden Maßnahmen gestoppt werden:

- Die Schiebetürtaste auf der Fernbedienung innerhalb von 3 Sekunden zweimal drücken.
- Die Schiebetürtaste auf der Instrumententafel drücken.
- Den äußeren oder inneren Schiebetürgriff ziehen.

ZURÜCKSETZEN DER ELEKTRISCHEN SCHIEBETÜR

Sie müssen das Verfahren innerhalb von 10 Sekunden durchführen.

Um die elektrische Schiebetür zurückzusetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Die Schiebetür manuell schließen.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Schiebetür vollständig geschlossen ist.*

2. Den Türöffnungshebel dreimal innerhalb von drei Sekunden in Schließrichtung ziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SCHIEBETÜR – FEHLERSUCHE

SCHIEBETÜR – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Elektrische Schiebetür rechts Kalibrierung erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Die elektrische Schiebetür manuell schließen. Den Türgriff – elektrische Schiebetür ziehen und loslassen, um die elektrische Schiebetür zu öffnen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Elektrische Schiebetür links Kalibrierung erforderlich	
Türmotor hinten rechts getrennt Siehe Handbuch	Es ist eine Störung aufgetreten. Die elektrische Schiebetür zurücksetzen. Siehe **Zurücksetzen der elektrischen Schiebetür** (Seite 85). Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Türmotor hinten links getrennt Siehe Handbuch	

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SCHIEBETÜR – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum bleibt die elektrische Schiebetür stehen?

Die elektrische Schiebetür hält an, wenn sie ein Hindernis erfasst. Ein Warnton wird ausgegeben, und die elektrische Schiebetür beginnt, sich in die entgegengesetzte Richtung zu bewegen. Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann die elektrische Schiebetür wieder betätigt werden.

Warum bewegt sich die elektrische Schiebetür mit reduzierter Geschwindigkeit?

Sie haben die elektrische Schiebetür länger als fünf Minuten offen gelassen. Die elektrische Schiebetür mit der Taste auf dem Armaturenbrett oder den Türgriffen – elektrische Schiebetür vollständig schließen. Die elektrische Schiebetür wie gewohnt öffnen.

Warum kann ich die elektrische Schiebetür nicht schließen?

Falls die elektrische Schiebetür nicht schließt, den Motor neu starten und die Schiebetür dann wie gewohnt schließen. Siehe **Schließen der Schiebetür von innerhalb des Fahrzeugs** (Seite 84). Falls die elektrische Schiebetür weiterhin nicht schließt, die elektrische Schiebetür manuell schließen und dann wie gewohnt öffnen. Falls die elektrische Schiebetür weiterhin nicht schließt, liegt eine Störung des Systems vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Wie gehe ich vor, wenn die elektrische Schiebetür nicht wie gewohnt funktioniert?

Falls eine Störung der elektrischen Schiebetür vorliegt, den Motor neu starten.

Wie kann ich die Schiebetür öffnen, wenn das System keinen Strom hat?

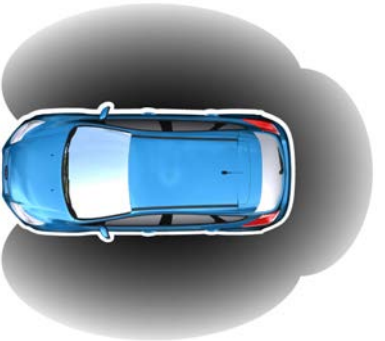
Wenn die Schiebetür keinen Strom hat, müssen Sie beim Öffnen möglicherweise mehr Kraft aufwenden. Die Rückseite der Schiebetür und den Schiebetüröffnungshebel gleichzeitig in Öffnungsrichtung drücken und die Schiebetür wie gewohnt öffnen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM?

Mit dem System können Sie das Fahrzeug verriegeln und entriegeln, ohne den passiven Schlüssel aus der Tasche zu nehmen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS



E78276

Es muss sich ein gültiger passiver Schlüssel innerhalb eines der drei externen Erfassungsbereiche befinden. Diese erstrecken sich ca. 1,5 m von den Vordertürgriffen und den hinteren Türen.

Das System funktioniert in den folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Der passive Schlüssel wird für länger als ungefähr eine Minute nicht bewegt.
- Die Fahrzeugbatterie ist entladen.
- Die Batterie des passiven Schlüssels ist entladen.
- Die Frequenzen des passiven Schlüssels werden gestört.
- Der passive Schlüssel befindet sich zu nahe an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. einem Schlüssel oder Mobiltelefon.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM

Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Verriegelung*** drücken.
4. ***KeyFree*** ein- oder ausschalten.

VERWENDUNG DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

Entriegeln der Türen

Die Entriegelungssensoren befinden sich an der Rückseite der Türgriffe vorn.

Durch Berühren des Entriegelungssensors wird das Fahrzeug entriegelt und das Alarmsystem deaktiviert. Die Blinkleuchten blinken. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor auf der Oberfläche des Türgriffs.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Nach dem Entriegeln der Türen mit dem Entriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder verriegelt werden. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder verriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

Verriegeln der Türen

Die Verriegelungssensoren befinden sich an der Oberseite der äußeren Türgriffe vorn.

Durch einmaliges Berühren eines Verriegelungssensors wird das Fahrzeug verriegelt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinkleuchten blinken.

Durch zweimaliges Berühren des Sensors innerhalb von 3 Sekunden wird das Fahrzeug doppelt verriegelt.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Beachte: *Das Fahrzeug verriegelt sich nicht automatisch. Solange Sie keinen Verriegelungssensor berühren, bleibt Ihr Fahrzeug entriegelt.*

Nach dem Verriegeln der Türen mit dem Verriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder entriegelt werden. Die Verzögerung ermöglicht das Überprüfen der Türverriegelung durch Ziehen am Türgriff. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder entriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – FEHLERSUCHE

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum funktioniert das schlüssellose Schließsystem nicht?

- Wenn das System nicht funktioniert, liegt möglicherweise eine Betriebseinschränkung vor. Siehe **Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems** (Seite 88). Falls das System weiterhin nicht funktioniert, verwenden Sie die Fernbedienung oder den Schlüsselbart zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht verriegeln?

- Wenn Sie Ihr Fahrzeug elektronisch verriegeln, während eine Tür hinten oder die Heckklappe geöffnet ist, sucht das System nach einem passiven Schlüssel im Fahrzeuginnenraum, nachdem die letzte Tür geschlossen wurde. Wenn das System einen Schlüssel erkennt, werden alle Türen entriegelt, und es wird angezeigt, dass sich ein Schlüssel im Fahrzeuginnenraum befindet. Wenn sich nach dem Schließen der letzten Tür ein zweiter passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befindet, wird das Fahrzeug verriegelt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Warum funktioniert der passive Schlüssel nicht?

- Das System deaktiviert jegliche passiven Schlüssel, die bei Verriegelung des Fahrzeugs im Fahrzeuginnenraum zurückgelassen werden. Mit einem deaktivierten passiven Schlüssel lässt sich die Zündung nicht einschalten. Um einen passiven Schlüssel wieder zu aktivieren, die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

WAS IST DIE ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Die elektronische Wegfahrsperre unterbindet das Starten des Fahrzeugs mit einem inkorrekt programmierten Schlüssel.

Beachte: *Das System ist nicht mit Fernstarteinrichtungen kompatibel, die nicht von Ford stammen.*

Beachte: *Weitere programmierte Schlüssel nicht im Fahrzeug liegen lassen. Verriegeln Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen, und nehmen Sie die Schlüssel mit.*

SCHARFSCHALTEN DER ELEKTRONISCHEN WEGFAHRSPERRE

Wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, wird die elektronische Wegfahrsperre nach einer kurzen Verzögerung aktiviert.

DEAKTIVIEREN DER ELEKTRONISCHEN WEGFAHRSPERRE

Wenn Sie das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel einschalten, wird die elektronische Wegfahrsperre deaktiviert.

Beachte: *Metallene Objekte, elektronische Geräte oder ein zweiter programmierter Schlüssel am selben Schlüsselring können zu Problemen beim Starten des Fahrzeugs führen.*

DIEBSTAHLWARNANLAGE

WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Die Diebstahlwarnanlage warnt bei unbefugtem Zutritt zum Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Wenn der Diebstahlalarm scharfgestellt ist, wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Öffnen einer Tür, der Heckklappe oder der Motorhaube ohne einen korrekt programmierten Schlüssel bzw. eine korrekt programmierte Fernbedienung.
- Einschalten der Stromversorgung ohne einen korrekt programmierten Schlüssel.
- Erfassung einer Bewegung im Innenraum durch die Innenraumsensoren.
- Erfassung eines Versuchs, das Fahrzeug anzuheben, durch die Neigungs-Sensoren.
- Abklemmen der 12-V-Fahrzeugbatterie oder des batteriegestützten Alarms.

Wird der Diebstahlalarm ausgelöst, ertönt das Alarmhorn 30 Sekunden lang und die Blinker blinken 5 Minuten lang.

Jeder weitere Versuch, einen der oben beschriebenen Eingriffe vorzunehmen, führt zur erneuten Ausgabe des Alarmtons.

WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE OHNE INNENRAUMÜBERWACHUNG

Die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung ist dafür konzipiert, unbefugten Zutritt zu Ihrem Fahrzeug zu erfassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS SIND DIE INNENRAUMSENSOREN

Die Innenraumsensoren sind dafür konzipiert, Bewegung im Innenraum zu erfassen.

Die Innenraumsensoren befinden sich in der Dachkonsole.

Beachte: *Die Innenraumsensoren dürfen nicht verdeckt werden.*

WAS SIND DIE NEIGUNGS-SENSOREN

Der Neigungs-Sensor erfasst jeden Versuch, das Fahrzeug anzuheben, z. B. um ein Rad abzubauen oder das Fahrzeug abzuschleppen.

WAS IST DER BATTERIEGESTÜTZTE ALARM (falls vorhanden)

Der Batteriepufferalarm ist ein eigenständiger Alarmtongeber mit eigenen internen Schaltkreisen und einer sich aufladenden Batterie, die bei laufendem Motor aufgeladen wird. Er kann erkennen, wenn die 12-V-Batterie Ihres Fahrzeugs zur Überbrückung des Alarmsystems abgeklemmt ist, oder wenn der Signalhorn mit Backup-Batterie vom Bordnetz des Fahrzeugs abgeklemmt wird. In diesem Fall ertönt aus einer eigenen Stromquelle ein Alarmton.

SCHARFSCHALTEN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm kann scharfgeschaltet werden, wenn Sie Ihr Fahrzeug ausschalten.

Verriegeln Sie Ihr Fahrzeug mit Ihrer Fernbedienung, um den Alarm scharfzustellen.

DEAKTIVIEREN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm wird durch eine der folgenden Maßnahmen deaktiviert:

- Die Türen oder den Gepäckraum mit der Fernbedienung entriegeln.
- Die Zündung einschalten oder das Fahrzeug starten.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

WAS SIND DIE SICHERHEITSSTUFEN FÜR DEN ALARM

Sie können zwei Alarmsicherheitsstufen auswählen: umfassender Schutz und reduzierter Schutz.

Volle Scharfstellung

Umfassender Schutz ist die standardmäßige Einstellung.

Wenn umfassender Schutz eingestellt ist, werden alle vorhandenen Sensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

Beachte: *Die Diebstahlwarnanlage nicht mit Vollschutz scharfstellen, wenn sich Personen, Tiere oder bewegliche Objekte im Fahrzeug befinden.*

Reduzierter Schutz

Wenn reduzierter Schutz eingestellt ist, werden nur die Umfelderfassungssensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

Beachte: *Sobald die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird, wechselt die Alarmsicherheitsstufe wieder in umfassenden Schutz.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DER SICHERHEITSSTUFE FÜR DEN ALARM

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad ***Einstellungen***.
2. ***Fahrzeugeinstellungen*** auswählen.
3. ***Alarmanlage*** auswählen.
4. ***Alarm-Einstell.*** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste ***OK*** drücken.

WAS IST NACHFRAGEN

Sie können Sie nach dem Ausschalten der Zündung auswählen, welche Sicherheitsstufe Sie wünschen.

Nach dem Ausschalten der Zündung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Vollschutz	Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste ***OK*** drücken.
Reduzierter Schutz	

Beachte: *Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, wendet das System den Vollschutz an.*

EIN- UND AUSSCHALTEN VON

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Alarmanlage*** auswählen.
4. ***Nachfragen*** auswählen.
5. ***Nachfragen*** ein- oder ausschalten.

SICHERHEIT – FEHLERSUCHE

SICHERHEIT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Kein Schlüssel erkannt	Das System hat keinen korrekt programmierten Schlüssel erkannt.
Anlasser-system Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Fahrzeug-alarm Fahrzeug starten beendet den Alarm	Erscheint, wenn ein Alarm durch unbefugtes Eindringen ausgelöst wurde.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEIT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was soll ich tun, wenn ein potenzielles Alarmproblem bei meinem Fahrzeug besteht?

- Bringen Sie alle Fernbedienungen zu einem Vertragspartner, wenn ein potentielles Alarmproblem bei Ihrem Fahrzeug besteht.

Was soll ich tun, wenn mein Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann?

- Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ELEKTRISCHEN TRITTBRETTER

ACHTUNG: Hände oder Füße niemals in die Nähe eines sich bewegenden Trittbretts bringen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Bewegendes oder nicht vollständig ausgefahrenes Trittbrett ist nicht zu betreten. Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Trittbretter nicht im Fahrzeug verstauen. Nicht befestigte Trittbretter können bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall zu Projektilen werden.

ACHTUNG: Die elektrischen Trittbretter ausschalten, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben oder Gegenstände unter dem Fahrzeug platzieren. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Die Trittbretter sowie die Scharniergruppen vorn und hinten, Motoren oder Unterbodenbefestigungen der Trittbretter nicht als Anhebepunkte für den Wagenheber benutzen. Immer ordnungsgemäße Anhebepunkte verwenden.

Die Betätigungsgeschwindigkeit der Trittbretter kann bei niedrigen Temperaturen niedriger sein.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ELEKTRISCHEN TRITTBRETTER

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad ***Einstellungen***.
2. ***Fahrzeugeinstellungen*** auswählen.
3. ***Elektr. Trittbrett*** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen.

Einstellungen für die elektrischen Trittbretter

Aus

Die elektrischen Trittbretter bleiben unabhängig von der Türstellung eingefahren.

Automatisch

Die elektrischen Trittbretter werden beim Öffnen der Tür ausgefahren und beim Schließen der Tür wieder eingefahren.

Ausgefahren

Die elektrischen Trittbretter bleiben unabhängig von der Türstellung ausgefahren.

AUS- UND EINFAHREN DER ELEKTRISCHEN TRITTBRETTER

Die elektrischen Trittbretter werden beim Öffnen der Tür ausgefahren und beim Schließen der Tür wieder eingefahren.

Beachte: *Die elektrischen Trittbretter wechseln die Ausfahrrichtung und bewegen sich zum Endanschlag, wenn sie bei der Bewegung auf einen Gegenstand treffen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ELEKTRISCHE TRITTBRETTER – FEHLERSUCHE

ELEKTRISCHE TRITTBRETTER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum wird mein elektrisches Trittbrett verstaut und kehrt in die ausgefahrene Position zurück, wenn ich die Tür schließe bzw. warum wird es ausgefahren und kehrt in den verstauten Zustand zurück, wenn ich die Tür öffne?

- Das elektrische Trittbrett verliert möglicherweise im Laufe der Zeit die Nachverfolgung seiner normalen Position. Es handelt sich um eine gewünschte Funktion des Systems, solange sie bei jeder Nutzung nur einmal auftritt. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Warum bleibt mein elektrisch verstellbares Trittbrett verstaut oder ausgefahren?

- Aufgrund des Modul-Schutzmodus kann das elektrische Trittbrett in beiden Positionen hängen bleiben. Das elektrische Trittbrett-System reaktiviert sich und ist nach 1 Minute wieder funktionsfähig. Das Fahrzeug an einer sicheren Stelle parken und bei eingeschaltetem Fahrzeug 1 Minute warten. Tür während dieser Zeit nicht öffnen oder schließen.

Warum kommen unerwünschte Geräusche von meinen elektrischen Trittbrettern?

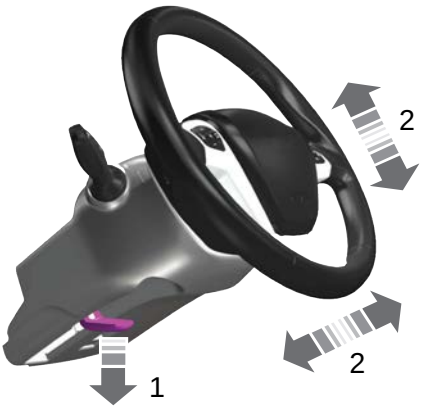
- Im Trittbrettmechanismus können sich Fremdstoffe wie Schlamm, Schmutz, Schnee, Eis und Salz ansammeln. Wenn dies der Fall ist, die Trittbretter ausfahren. Das System, besonders die Scharnierarme, mit einer Hochdruckreiniger säubern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

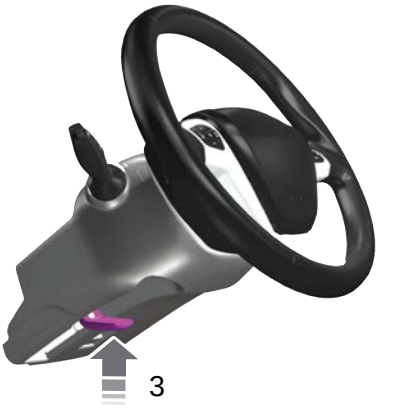
EINSTELLEN DES LENKRADS

ACHTUNG: Keinesfalls das Lenkrad während der Fahrt einstellen! Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass die Sitzposition korrekt ist. Siehe* ***Korrekte Sitzposition*** *(Seite 156).*



1. Die Lenksäule entriegeln.
2. Lenkrad in die gewünschte Position einstellen.



3. Die Lenksäule verriegeln.

LENKRAD VERRIEGELN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

1. Schlüssel aus dem Zündschloss abziehen.
2. Das Lenkrad leicht drehen, um das Lenkschloss einzurasten.

Entriegeln des Lenkrads

ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkrad entriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen.

1. Zündschlüssel in das Lenkzündschloss stecken.
2. Den Schlüssel in Stellung ***I*** drehen.

Beachte: *Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LENKRAD VERRIEGELN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Das Lenkradschloss rastet kurze Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeugs ein, sofern sich der passive Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Beachte: *Das Lenkradschloss rastet nicht ein, wenn die Zündung eingeschaltet oder das Fahrzeug in Bewegung ist.*

Entriegeln des Lenkrads

ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkrad ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen.

Das Lenkradschloss wird entriegelt, wenn das System einen gültigen passiven Schlüssel im Fahrzeug erfasst. Sollte das Lenkradschloss erneut einrasten, schalten Sie zum Entriegeln die Zündung ein.

Beachte: *Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.*

Beachte: *Gültig für Fahrzeuge mit Lenkradschloss.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEHEIZTEN LENKRADS

Zum Aktivieren des beheizten Lenkrads die Taste am berührungsempfindlichen Bildschirm in der Nähe der Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung drücken. Die Taste leuchtet, wenn das beheizte Lenkrad eingeschaltet ist. Zum Ausschalten die Taste für das beheizte Lenkrad erneut drücken.

Beachte: *Das Fahrzeug muss laufen, um das beheizte Lenkrad verwenden zu können.*

Beachte: *Ein Sensor reguliert die Temperatur des Lenkrads.*

Beachte: *Es wird außerdem möglicherweise beim Starten des Fahrzeugs eingeschaltet, wenn es beim letztmaligen Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet war.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SCHEIBENWISCHER

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHER

Die Windschutzscheibe bei Frost vollständig enteisen, bevor die Scheibenwischer vorn eingeschaltet werden.

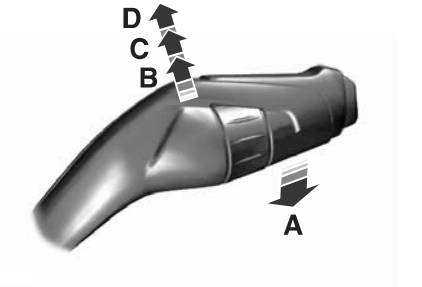
Achten Sie darauf, vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abzuschalten.

Wenn Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe erscheinen, die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter reinigen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 101). Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, die Scheibenwischerblätter erneuern. Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 101).

Schalten Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe ein. Andernfalls kann es zu Kratzern auf der Scheibe oder Beschädigung der Wischerblätter kommen. Stets die Waschanlage betätigen, bevor die Scheibenwischer auf trockener Scheibe eingeschaltet werden.

Bei Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit können sich die Wischintervalle verkürzen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FRONTSCHEIBENWISCHER



A Einzelwischfunktion.
B Scheibenwischintervall.
C Normale Wischgeschwindigkeit.
D Schnelltakt.

SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

Wenn die Wischautomatik eingeschaltet ist, regelt sie automatisch die Geschwindigkeit und Frequenz der Scheibenwischer, wenn die Regensensoren Feuchtigkeit auf der Windschutzscheibe erkennen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

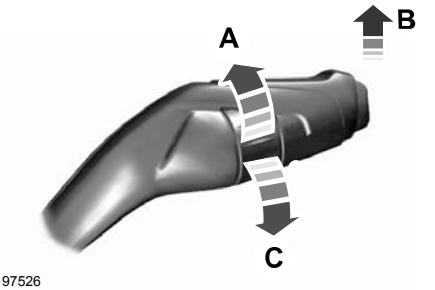
Beachte: *Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.*

EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Scheibenwischer*** drücken.
4. ***Regensensor*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn die Funktion ausgeschaltet wird, werden die Scheibenwischer nicht gemäß dem Regensensor betrieben. Werden die Scheibenwischer vorn bei ausgeschalteter Funktion in den Intervallbetrieb geschaltet, werden die Scheibenwischer mit der am Drehregler eingestellten Wischfrequenz betrieben.*

EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT DES REGENSENSORS



E197526

A Hohe Empfindlichkeit.

B Scheibenwischerautomatik eingeschaltet.

C Niedrige Empfindlichkeit.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Empfindlichkeit der Scheibenwischerautomatik einzustellen.

Beachte: *Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EIN- UND AUSSCHALTEN DES HECKSCHEIBENWISCHERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHEIBENWISCHER UND -WASCHANLAGE HINTEN

A	Scheibenwischintervall.
B	Dauerwischen.
C	Scheibenwischer hinten ausgeschaltet.

Beachte: *Achten Sie darauf, den Scheibenwischer hinten vor dem Befahren von Waschanlagen abzuschalten.*

SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHEIBENWISCHER UND -WASCHANLAGE HINTEN

WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

Die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt wird auch eingeschaltet, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und die Scheibenwischer vorn eingeschaltet sind.

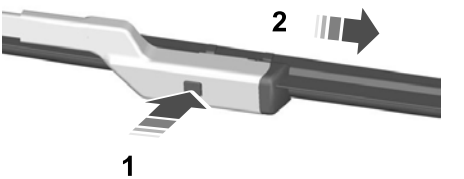
EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Scheibenwischer*** drücken.
4. ***Heckwischer ein (im Rückwärtsgang)*** ein- oder ausschalten.

PRÜFEN DER WISCHERBLÄTTER

Streichen Sie mit den Fingerspitzen über die Kante des Wischerblatts, um es auf Rauheit zu prüfen.

ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER VORN



1. Den Wischerarm nach oben klappen. Die Verriegelungstaste des Scheibenwischerblatts drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.*

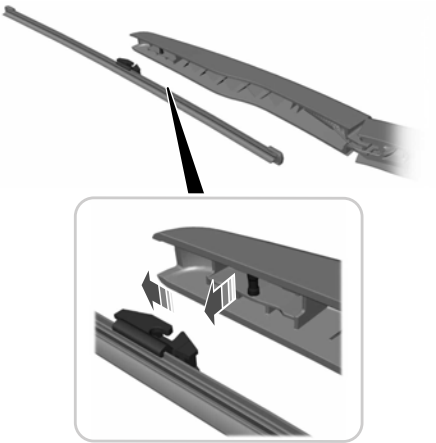
2. Das Scheibenwischerblatt entfernen

Beachte: *Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.*

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Sicherstellen, dass das Scheibenwischerblatt korrekt einrastet.*

ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER HINTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHEIBENWISCHER UND -WASCHANLAGE HINTEN



1. Den Wischerarm nach oben klappen.

Beachte: *Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.*

2. Das Scheibenwischerblatt entfernen.

Beachte: *Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.*

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Sicherstellen, dass das Scheibenwischerblatt korrekt einrastet.*

WASCHANLAGEN

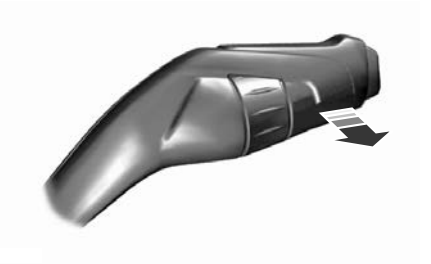
SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWASCHANLAGE

ACHTUNG: Wird das Fahrzeug bei Temperaturen unter 5°C betrieben, Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwenden. Wird bei niedrigen Temperaturen keine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwendet, kann die Sicht beeinträchtigt sein und die Verletzungs- oder Unfallgefahr steigen.

Die Waschanlage nicht bei leerem Waschbehälter betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE VORN



Den Hebel in Ihre Richtung ziehen, um die Scheibenwaschanlage vorn zu betätigen.

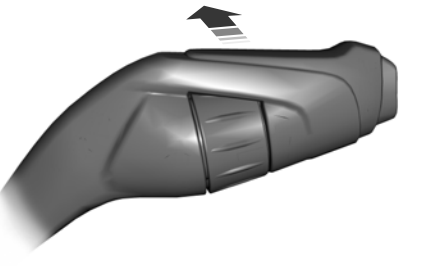
Beachte: *Wenn das Komfortwischen eingeschaltet ist, wird die verbleibende Waschflüssigkeit kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer durch ein Zusatzwischen entfernt. Siehe* ***Ein- und Ausschalten des Komfortwischens*** *(Seite 103).*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES KOMFORTWISCHENS

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Scheibenwischer*** drücken.
4. ***Komfortwischen*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn das Komfortwischen eingeschaltet ist, wird die verbleibende Waschflüssigkeit kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer durch ein Zusatzwischen entfernt. Wenn sie ausgeschaltet wird, beenden die Scheibenwischer die aktuelle Wischanforderung.*

VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE HINTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHEIBENWISCHER UND - WASCHANLAGE HINTEN



Zum Aktivieren der Scheibenwaschanlage hinten drücken Sie den Hebel von sich weg. Nachdem Sie den Hebel losgelassen haben, läuft der Wischer noch kurz nach.

Beachte: *Die Waschanlage nicht bei leerem Waschbehälter betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.*

AUFFÜLLEN DER SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT

1. Die Motorhaube öffnen.
2. Den Deckel – Waschflüssigkeitsbehälter abnehmen.
3. Waschflüssigkeit gemäß unseren Spezifikationen nachfüllen. Siehe **Spezifikation der Waschflüssigkeit** (Seite 104).
4. Den Deckel – Waschflüssigkeitsbehälter anbringen.

Beachte: *Der Vorratsbehälter versorgt die Waschanlagen von Windschutz- und Heckscheibe.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SPEZIFIKATION DER WASCHFLÜSSIGKEIT

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Nach Bedarf auffüllen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – FEHLERSUCHE

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – WARNLAMPEN

Leuchtet auf, wenn der Waschflüssigkeitsstand niedrig ist.

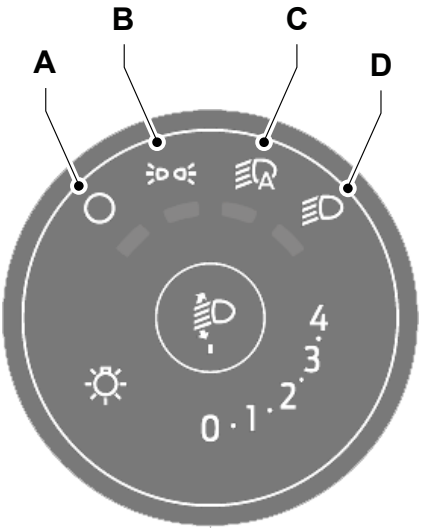
SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum zeigen sich Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe?

- Die Scheibenwischerblätter könnten verschmutzt, verschlissen oder beschädigt sein. Die Scheibenwischerblätter prüfen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 101). Falls die Scheibenwischerblätter verschmutzt sind, diese mit Waschflüssigkeit oder Wasser mit einem weichen Schwamm oder Tuch säubern. Falls die Scheibenwischerblätter verschlissen oder beschädigt sind, wechseln Sie sie aus. Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 101).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUßENBELEUCHTUNGSSCHALTER



A Leuchten ausgeschaltet.

B Parkleuchten, Armaturenbrettbeleuchtung und Kennzeichenleuchten ein.

C Scheinwerferautomatik ein. Siehe **Was ist die Scheinwerferautomatik** (Seite 107).

D Scheinwerfer ein.

Den Regler drehen, um eine Auswahl vorzunehmen.

SCHEINWERFER

VERWENDEN DES FERNLICHTS

Den Hebel von sich weg drücken, um das Fernlicht einzuschalten.

Den Hebel erneut nach vorn drücken oder in Ihre Richtung ziehen, um das Fernlicht auszuschalten.

Den Hebel leicht in Ihre Richtung ziehen und wieder loslassen, um die Lichthupe zu betätigen.

Beachte: *Ständige Aktivierung nur bei eingeschalteten Scheinwerfern.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER SCHEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung einzuschalten, den Blinkerhebel bei ausgeschalteten Scheinwerfern und ausgeschalteter Zündung in Ihre Richtung ziehen. Wenn das System eingeschaltet ist, ertönt ein kurzer Ton.

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung auszuschalten, den Blinkerhebel erneut in Ihre Richtung ziehen oder das Fahrzeug einschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die Scheinwerfer werden nach drei Minuten ausgeschaltet, falls eine der Türen geöffnet ist, oder 30 Sekunden nach dem Schließen der letzten Tür.*

EINSCHALTEN DER SCHEINWERFER FÜR DIE FAHRT AUF DER LINKEN ODER RECHTEN SEITE DER STRAßE

Die Scheinwerfer sind so konstruiert, dass sie sowohl für den Links- als auch für den Rechtsverkehr geeignet sind. Sie müssen keine Maßnahmen ergreifen.

EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHEINWERFER

ACHTUNG: Schwere Gegenstände im Fahrzeug können dazu führen, dass die Scheinwerfer blenden und andere Verkehrsteilnehmer ablenken. Dies kann zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Der Lichtkegel sollte stets der Fahrzeugbeladung entsprechend eingestellt werden, um sicherzustellen, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

Die Leuchtweite lässt sich je nach Fahrzeugbeladung einstellen.

E132711

1. Drücken zum Freigeben der Regelung.
2. Den Regler gemäß der Fahrzeugbeladung drehen, um zu verhindern, dass andere Verkehrsteilnehmer durch die eingeschalteten Scheinwerfer abgelenkt werden.
3. Drücken zum Schließen der Regelung.

Beachte: *Den Regler auf null stellen, wenn das Fahrzeug unbeladen ist.*

Beachte: *Stellen Sie bei teilweise beladenem Fahrzeug den Scheinwerferstrahl so ein, dass die Straße 35–100 m ausleuchtet.*

SCHEINWERFERKON-TROLLLEUCHTEN

Leuchten ein

Leuchtet auf, wenn die Abblendlichtscheinwerfer oder die Parkleuchten eingeschaltet werden.

Fernlicht

Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SCHEINWERFERAUTOMATIK

WAS IST DIE SCHEINWERFERAUTOMATIK

ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Gegebenenfalls müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht bei schlechten Sichtverhältnissen, z. B. bei Nebel am Tag, nicht automatisch eingeschaltet wird.

Die Scheinwerferautomatik schaltet die Scheinwerfer bei schwachem Umgebungslicht oder bei Betrieb der Scheibenwischer vorn ein.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS AUTOMATISCHE FAHRLICHT

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Beleuchtung*** drücken.
4. ***Außen*** drücken.
5. ***Ausstiegslicht*** drücken.
6. Eine Einstellung auswählen.

AUßENLEUCHTEN

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BLINKLEUCHTEN

Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Blinker einzuschalten.

Den Hebel in die Mittelstellung bringen, um die Blinker auszuschalten.

Beachte: *Den Hebel nach oben oder unten antippen, damit die Blinker dreimal blinken.*

Kontrollleuchte – Blinkleuchte

Blinkt, wenn Sie die Blinkleuchten einschalten.

Beachte: *Eine erhöhte Blinkfrequenz bedeutet, dass eine Blinkleuchte ausgefallen ist.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER SEITENBEGRENZUNGSLEUCHTEN

Um beide Seiten ein- oder auszuschalten:

1. Die Zündung ausschalten.
2. Den Lichtschalter in die Stellung "Parkleuchten" drehen.
3. Den Lichtschalter auf "Off" stellen, um die Parkleuchten auszuschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die Parkleuchten können sich abschalten, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES TAGFAHRLICHTS

ACHTUNG: Das Tagfahrlichtsystem schaltet möglicherweise nicht die Rückleuchten ein und bietet dadurch bei schlechten Sichtverhältnissen eventuell eine ungenügende Fahrzeugbeleuchtung. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer bei schlechten Sichtverhältnissen eingeschaltet sind. Anderenfalls kann es zu einem Unfall kommen.

Das Tagfahrlicht ist immer eingeschaltet, es sei denn, Sie schalten die Scheinwerfer ein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHEINWERFER

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten", "Scheinwerfer" oder "Automatisches Fahrlicht" einstellen.

Beachte: *Wenn sich der Lichtschalter in der Position für automatisches Fahrlicht befindet, können Sie die Nebelleuchten nur dann einschalten, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.*

2. Die Taste am Lichtschalter drücken, um die Nebelscheinwerfer ein- und auszuschalten.

Beachte: *Die Nebelscheinwerfer nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen einschalten.*

Beachte: *Die Helligkeit des Tagfahrlichts kann reduziert werden, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.*

Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer

Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHLUSSLEUCHTEN

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten", "Scheinwerfer" oder "Automatisches Fahrlicht" einstellen.

Beachte: *Sie können die Nebelschlussleuchten nur einschalten, wenn das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.*

2. Durch Drücken der Taste am Lichtschalter werden die Nebelschlussleuchten ein- und ausgeschaltet.

Beachte: *Schalten Sie die Nebelschlussleuchten nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ein.*

Kontrollleuchte – Nebelschlussleuchten

Leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STRAHLER HINTEN

Die Taste an der hinteren Tür drücken, um die hinteren Strahler ein- und auszuschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die hinteren Strahler schalten sich ungefähr 30 Minuten nach dem Einschalten wieder aus.*

AKUSTISCHER WARNTON – AUßENBELEUCHTUNG EIN

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird und die Außenleuchten eingeschaltet sind.

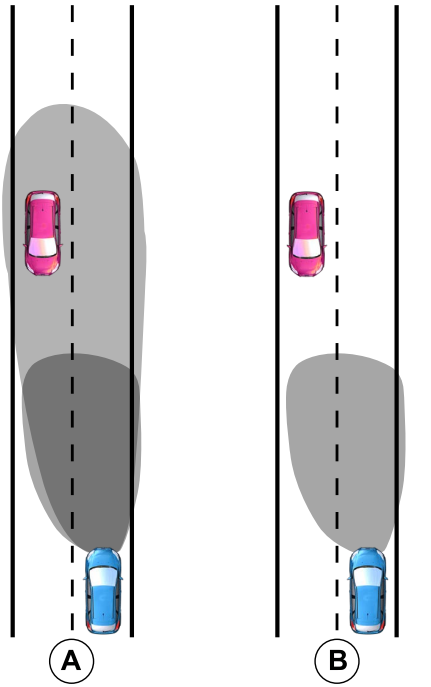
FERNLICHTAUTOMATIK

WIE FUNKTIONIERT DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Die Fernlichtautomatik schaltet das Fernlicht ein, wenn es ausreichend dunkel ist und keine anderen Verkehrsteilnehmer erfasst werden. Falls die Scheinwerfer oder Rücklichter eines sich annähernden Fahrzeugs oder eine Straßenbeleuchtung erfasst werden, schaltet das System das Fernlicht aus.

Ein Kamerasensor, der zentral hinter der Windschutzscheibe des Fahrzeugs angebracht ist, überwacht laufend die Bedingungen, um das Fernlicht ein- und auszuschalten.

Beachte: *Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe* ***Einstellungen für vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 573).Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*



A Ohne Fernlichtautomatik.
B Mit Fernlichtautomatik.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK

ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Das System blendet das Fernlicht unter Umständen nicht ab, falls die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte (wie z. B. Leitplanken) verdeckt werden.

ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.

ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Vor dem Fahrzeug werden keine anderen Verkehrsteilnehmer festgestellt.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist stark genug, sodass kein Fernlicht erforderlich ist.
- Das System erfasst die Scheinwerfer eines herannahenden Fahrzeugs oder die Rückleuchten eines vorausfahrenden Fahrzeugs.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

Beachte: *Die Deaktivierungsgeschwindigkeit kann in Kurven niedriger sein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Beleuchtung*** drücken.
4. ***Außen*** drücken.
5. ***Automatisches Fernlicht*** ein- oder ausschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

FERNLICHTAUTOMATIK – KONTROLLLEUCHTEN

Leuchtet weiß auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen. Leuchtet blau, wenn das Fernlicht an ist.

ÜBERSTEUERN DER FERNLICHTAUTOMATIK

Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

FERNLICHTAUTOMATIK – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUßENBELEUCHTUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum bildet sich Kondenswasser in den Außenleuchten?

- Die Lampen der Außenbeleuchtung weisen Belüftungsöffnungen auf, um normale Änderungen des Luftdrucks zu kompensieren. Aufgrund dieser Konstruktion kann es zu Kondensation kommen. Tritt feuchte Luft über die Belüftungsöffnungen in die Scheinwerfer oder Leuchten ein, kann sich bei niedrigen Temperaturen Kondensation bilden. Eine normale Kondensation kann zum leichten Beschlagen auf der Innenseite des Leuchten- oder Scheinwerferglases führen. Dieser leichte Beschlag löst sich bei normalem Betrieb über die Belüftungsöffnungen auf.

Wie viel Kondensation ist akzeptabel?

- Feinnebel oder kleine Tröpfchen ohne Schlieren sind normale Kondensation. Dies kann unter bestimmten Umgebungsbedingungen auftreten und löst sich von selbst auf.

Wie lange kann es dauern, bis sich akzeptable Kondensation auflöst?

- Die für den Abbau der Kondensation erforderliche Zeit kann je nach Außentemperatur und Umgebung, Fahrdauer oder Geschwindigkeit unterschiedlich sein.

Wie viel Kondensation ist inakzeptabel?

- Stehendes Wasser oder eine Wasserpfütze im Inneren der Leuchte. Kondenswasserbildung mit Tropfspuren auf der Innenseite der Streuscheibe.

Wie verfahre ich, wenn inakzeptable Kondensation vorliegt?

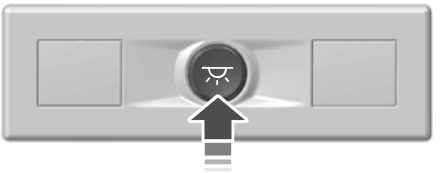
- Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warum schalten sich die Scheinwerfer aus, wenn ich das Fahrzeug bei eingeschalteten Scheinwerfern ausschalte?

- Die Batterieschonfunktion schaltet die Scheinwerfer kurze Zeit nach dem Ausschalten des Fahrzeugs aus.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EIN- UND AUSSCHALTEN ALLER INNENRAUMLEUCHTEN - BUS



Die Taste auf der Dachkonsole drücken, um alle Innenleuchten oder die Notbeleuchtung ein- und auszuschalten.

Beachte: *Die Innenleuchten erlöschen nach ca. 30 Minuten, es sei denn, die Fahrgeschwindigkeit überschreitet ca. 5 km/h oder Sie verriegeln die Türen von außerhalb des Fahrzeugs.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER VORDEREN INNENRAUMLEUCHTEN

E112208

EIN- UND AUSSCHALTEN DER HINTEREN INNENLEUCHTEN - BUS

Leseleuchtenfunktion

Wenn Sie die Leseleuchtenfunktion einschalten, können die hinteren Leseleuchten ein- und ausgeschaltet werden.

Die Leseleuchtenfunktion ein- und ausschalten

Die Taste auf der Dachkonsole drücken.

Beachte: *Die Anzeigeleuchte leuchtet gelb, wenn die Leseleuchtenfunktion eingeschaltet ist.*

Die hinteren Leseleuchten ein- und ausschalten

Die Taste auf der Innenleuchte drücken.

Beachte: *Sie können nur die hinteren Leseleuchten ein- und ausschalten, wenn die Leseleuchtenfunktion eingeschaltet ist.*

INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

WAS IST DIE INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

Die Innenbeleuchtungsfunktion schaltet die Einstiegsleuchte und die Türleuchten ein- bzw. aus.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION - BUS/KASTENWAGEN

E293629

Wird der Schalter in die Mittelposition versetzt, werden die Innenraumleuchten in den folgenden Situationen eingeschaltet:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Die Zündung wird ausgeschaltet.

Beachte: *Nach dem Ausschalten der Zündung werden die Innenraumleuchten möglicherweise nach einer kurzen Verzögerung ausgeschaltet, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.*

EINSTELLEN DER HELLIGKEIT DER INSTRUMENTENTAFEL-BELEUCHTUNG

Die Tasten für die Instrumentenbeleuchtungsregulierung befinden sich am Bedienelement für die Beleuchtung.

Eine der Tasten wiederholt drücken, um die Helligkeit anzupassen.

LADERAUMLEUCHTEN - KASTENWAGEN

EIN- UND AUSSCHALTEN DER LADERAUMLEUCHTEN

Die Taste drücken, um die Laderaumleuchten ein- oder auszuschalten, wenn eine Tür geöffnet ist.

Der Schalter befindet sich im Laderaum, hinter der linken Hintertür.

Beachte: *Der Schalter für die Laderaumleuchten funktioniert nur, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.*

Die Laderaumleuchten schalten sich nach einer kurzen Zeit aus, um zu verhindern, dass die Batterie entladen wird.

Wenn die Laderaumleuchten ausgeschaltet wurden, um zu verhindern, dass die Batterie entladen wird, oder wenn Sie sie durch Drücken der Taste ausgeschaltet haben, setzen Sie den Schalter zurück, bevor Sie die Laderaumleuchten wieder einschalten.

RÜCKSETZEN DES SCHALTERS FÜR DIE LADERAUMLEUCHTE

Um den Schalter zurückzusetzen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Eine Tür ver- oder entriegeln.
- Eine Tür vorn öffnen oder schließen.
- Die Zündung ein- und wieder ausschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER FENSTER

ACHTUNG: Keinesfalls Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder die Kinder die elektrischen Fensterheber betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass sich Kinder und Haustiere in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wird ein Hindernis erkannt, den Schalter loslassen und das Fenster sofort zurückfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Einen Schlüssel oder eine Fernbedienung nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Kinder oder Haustiere könnten die elektrischen Fensterheber betätigen und in einem sich schließenden Fenster eingeklemmt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Den Fensterheberschalter drücken, um das Fenster zu öffnen. Den Fensterheberschalter anheben, um das Fenster zu schließen.

Beachte: *Die elektrischen Fensterheber funktionieren bei eingeschalteter Zündung und mehrere Minuten nach dem Ausschalten der Zündung oder bis zum Öffnen einer der vorderen Türen.*

Um Windgeräusche bzw. pulsierende Geräusche bei nur einem geöffneten Fenster zu reduzieren, das gegenüberliegende Fenster geringfügig öffnen.

Tipp-Funktion zum Öffnen auf der Fahrerseite

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag drücken und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

Tipp-Funktion zum Schließen auf der Fahrerseite

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag anheben und loslassen. Erneut drücken oder anheben, um das Fenster zu stoppen.

Zurücksetzen der Tipp-Funktion zum Schließen auf der Fahrerseite

1. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist.
2. Fensterheberschalter loslassen.
3. Den Fensterheberschalter noch eine Sekunde lang hochziehen.
4. Fensterheberschalter loslassen.
5. Den Fensterheberschalter noch einmal für eine Sekunde hochziehen.

Beachte: *Den Vorgang wiederholen, wenn sich das Fenster mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

WAS IST DER EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

Wird beim Schließen des Fensters ein Hindernis erkannt, wird es angehalten und wieder geöffnet.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ÜBERSTEUERN

ACHTUNG: Wenn die Einklemmschutzfunktion übersteuert wird, bewegt sich das Fenster nach dem Auftreffen auf ein Hindernis nicht automatisch in Gegenrichtung. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

1. Das Fenster zweimal schließen, bis es den Widerstand erreicht, und zurückfahren lassen.
2. Das Fenster ein drittes Mal bis zur Position mit dem Widerstand schließen. Der Einklemmschutz ist damit aufgehoben, und das Fenster kann von Hand geschlossen werden.

Beachte: *Das Fenster überwindet den Widerstand und kann nun vollständig geschlossen werden.*

Beachte: *Lässt sich das Fenster nicht schließen, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.*

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ZURÜCKSETZEN

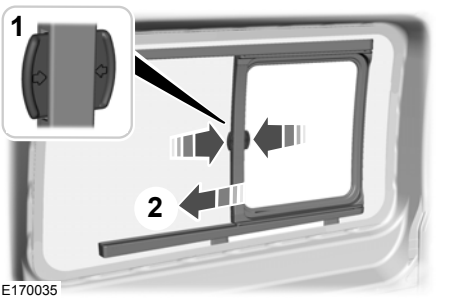
ACHTUNG: Der Einklemmschutz bleibt deaktiviert, bis Sie den Speicher zurücksetzen. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

1. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist.
2. Schalter loslassen.
3. Den Schalter erneut für mehr als eine Sekunde hochziehen.
4. Schalter loslassen.
5. Den Schalter erneut für mehr als eine Sekunde hochziehen.

Beachte: *Den Vorgang wiederholen, wenn sich das Fenster mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.*

Beachte: *Wenn die Batterie abgeklemmt wurde, müssen Sie den Einklemmschutz-Speicher zurücksetzen.*

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER SCHIEBEFENSTER



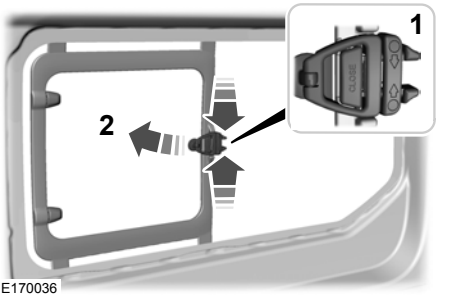
E170035

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

1. Halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt.
2. Das Fenster schieben.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER HINTEREN SEITENFENSTER

Öffnen der hinteren Seitenfenster



E170036

1. Die Entriegelungstaste drücken, um den Fanghaken zu entriegeln.

Beachte: *Je nach eingebauter Verriegelungsart müssen die Entriegelungstasten entweder zusammen- oder nach unten gedrückt werden.*

2. Den Fanghaken halten und das Fenster aufschieben. Der Fanghaken muss einrasten.

Beachte: *Der Fanghaken rastet mit einem hörbaren Klicken ein.*

Schließen der hinteren Seitenfenster

1. Den Fanghaken halten und ziehen, um das Fenster zu schließen.
2. Den Fanghaken drücken, damit das Schloss eingreift.

Beachte: *Das Schloss rastet mit einem hörbaren Klicken ein.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN INNENSPIEGEL

ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis.*

MANUELLES ABBLENDEN DES INNENSPIEGELS

Die Lasche unter dem Spiegel nach hinten ziehen, um ein Blenden bei Nacht zu verringern.

DIGITALER INNENSPIEGEL

WAS IST DER DIGITALE INNENSPIEGEL

Der digitale Innenspiegel ermöglicht eine normale Sicht nach hinten und eine Panoramasicht nach hinten.

Bei normaler Sicht nach hinten funktioniert der Spiegel als ein normaler Innenspiegel mit automatischer Abblendfunktion und blendet bei starkem Licht von hinten ab. Bei Umschaltung auf Kameraansicht zeigt er mithilfe einer Kamera am Heck des Fahrzeugs eine klare Panoramasicht nach hinten.

EINSCHRÄNKUNGEN DES DIGITALEN INNENSPIEGELS

Die Kamera befindet sich oberhalb der Tür hinten. Eine optimale Systemleistung erfordert eine klare Sicht durch die Kameralinse.

Wenn sich Ihr Fahrzeug im Rückwärtsgang befindet, zeigt der Spiegel nicht die Panoramasicht nach hinten an.

UMSCHALTEN ZWISCHEN NORMAL- UND KAMERAANSICHT

An der Lasche unter dem Spiegel ziehen oder diese drücken, um die Ansicht zu verändern.

EINSTELLUNGEN DES DIGITALEN INNENSPIEGELS

1. Das Fahrzeug starten.
2. Die Lasche unter dem Spiegel zu sich heranziehen.
3. Winkel und Helligkeit des Spiegels einstellen.

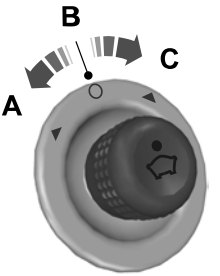
Beachte: *Die Helligkeit lässt sich mit den Pfeiltasten einstellen.*

Beachte: *Zum Verstellen des Winkels mit den Pfeiltasten die Menü-Taste einige Sekunden gedrückt halten.*

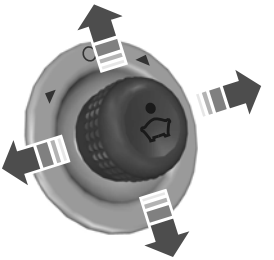
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DER AUßENSPIEGEL

ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



A Spiegelschalter links.
B Neutral
C Spiegelschalter rechts.



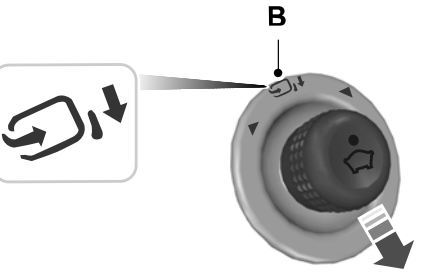
Das Bedienelement in die betreffende Pfeilrichtung bewegen, um den Spiegel einzustellen.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELL EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

Den Spiegel in Richtung Türfensterscheibe drücken.

Beim Ausklappen des Spiegels darauf achten, dass er wieder vollständig in seiner Ausgangsstellung einrastet.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL



Das Bedienelement nach unten bewegen, um die Spiegel ein- bzw. auszuklappen.

Beachte: *Die elektrisch klappbaren Außenspiegel sind bei eingeschalteter Zündung und noch einige Minuten nach dem Ausschalten der Zündung betriebsbereit.*

Beachte: *Sie können die Spiegel nur einklappen, wenn das Bedienelement auf Position B eingestellt ist.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Werden die Spiegel innerhalb einer Minute wiederholt ein- und ausgeklappt, wird die Klappfunktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert, um die Motoren vor Überhitzung zu schützen.*

Beachte: *Elektrisch verstellbare Spiegel dürfen nicht von Hand ein- oder ausgeklappt werden.*

Lockerer Spiegel

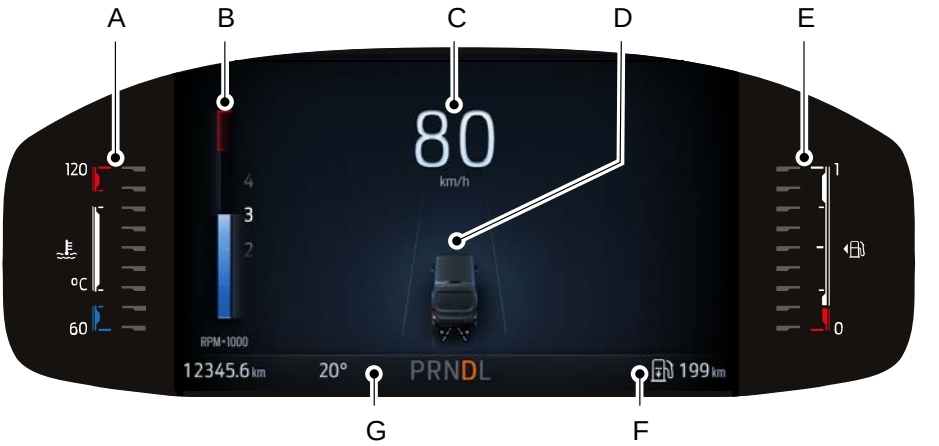
Bei manueller Verstellung der elektrischen Klappspiegel funktionieren diese möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß, selbst wenn sie neu positioniert wurden. Sie müssen in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:

- Die Spiegel vibrieren während der Fahrt.
- Die Spiegel fühlen sich locker an.
- Die Spiegel bleiben nicht in der ein- oder ausgeklappten Position.
- Einer der Spiegel befindet sich nicht in seiner normalen Fahrtposition.

Zum Zurücksetzen der elektrischen Klappfunktion die Spiegel mit der Taste zum elektrischen Klappen der Spiegel ein- und wieder ausklappen. Beim Zurücksetzen der elektrischen Klappspiegel ist möglicherweise ein lautes Geräusch zu hören. Dieses Geräusch ist normal. Diesen Vorgang immer dann wiederholen, wenn die Spiegel manuell verstellt wurden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

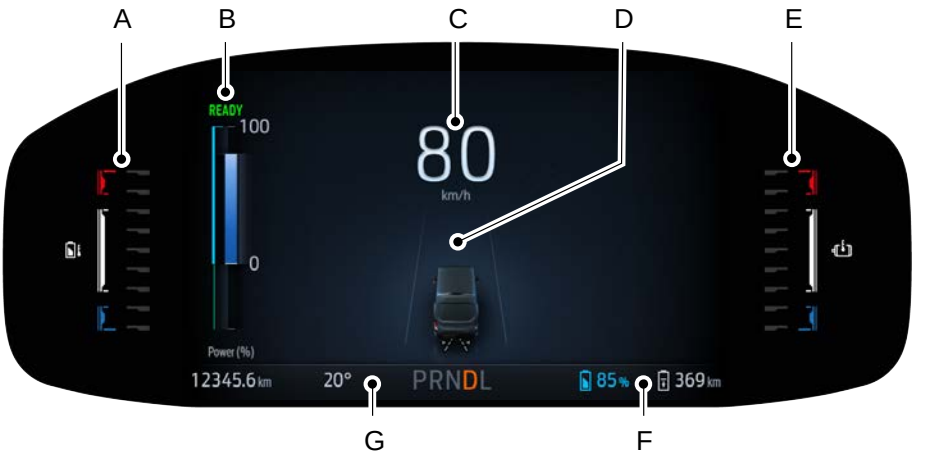
ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - DIESEL



A Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.
B Drehzahlmesser.
C Tachometer.
D Anzeige im Kombiinstrument.
E Kraftstoffvorratsanzeige.
F Restreichweite.
G Informationsleiste.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG



A Temperaturanzeige - Hochvoltbatterie.
B Leistungsanzeige.
C Tachometer.
D Anzeige im Kombiinstrument.
E Elektromotor-Temperaturanzeige.
F Fahrzeugreichweite.
G Informationsleiste.

DREHZAHLMESSER - DIESEL

Zeigt dem Fahrer die Drehzahl des Motors zu jedem beliebigen Zeitpunkt an.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LEISTUNGSANZEIGE - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Die Leistungsanzeige informiert über die den Rädern bereitgestellte Energie, wenn beschleunigt oder die Geschwindigkeit beibehalten wird. Wenn das Fahrzeug durch Loslassen des Fahrpedals oder Betätigen des Bremspedals verzögert, wird auf der Anzeige eingeblendet, wie viel Energie durch das regenerative Bremssystem wiedergewonnen und in die Hochvoltbatterie eingespeist wird.

Was ist die Leistungsverfügbarkeitsanzeige?

Zeigt die insgesamt verfügbare Fahrzeugleistung an. Die verfügbare Leistung kann aufgrund der Temperatur oder eines niedrigen Batterieladezustands begrenzt sein. Siehe **Maximieren Ihrer Reichweite** (Seite 425).

TACHOMETER

Zeigt dem Fahrer die momentane Fahrzeuggeschwindigkeit an.

KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE - DIESEL

WAS IST DIE KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

Zeigt an, wie viel Kraftstoff sich ungefähr im Kraftstofftank befindet.

EINSCHRÄNKUNGEN DER KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

Die Kraftstoffvorratsanzeige liefert möglicherweise keine genaue Anzeige, wenn sich Ihr Fahrzeug an einer Steigung befindet.

LAGE DER TANKKLAPPE

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.

WAS IST DIE ERINNERUNG ZUM NIEDRIGEN KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

Eine Erinnerung zum niedrigen Kraftstoffstand wird angezeigt und akustisch ausgegeben, wenn die Restreichweite 80 km, 40 km, 20 km und 0 km erreicht.

Beachte: *Die Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand kann abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auftreten. Diese Unterschiede sind normal.*

WAS IST DIE RESTREICHWEITE

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist. Änderungen des Fahrverhaltens können dazu führen, dass der Wert abnimmt, zunimmt oder gleich bleibt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

FAHRZEUGREICHWEITENANZEIGE - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs mit der derzeit an Bord gespeicherten Energie an. Die Schätzungen sind je nach Energieverbrauch beim Fahren unterschiedlich.

Änderungen des Fahrverhaltens können dazu führen, dass die Werte abnehmen, zunehmen oder gleich bleiben.

Die beim Fahren verbrauchte Energiemenge wird z. B. beeinflusst durch:

- Sanfte oder aggressive Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit.
- Die Verwendung von Nebenverbrauchern wie der Innenraumklimatisierung.
- Der Umgebungstemperatur und den Wetterbedingungen.
- Fahren im Stadtverkehr oder auf der Autobahn.
- Fahren auf hügeligen oder bergigen Straßen.
- Anhängerbetrieb.

Beachte: *Es ist normal, dass die geschätzte Reichweite aufgrund von Änderungen des durchschnittlichen Energieverbrauchs variiert. Dies kann bei jedem vollen Laden der Batterie zu unterschiedlichen Reichweitenschätzungen führen.*

Beachte: *Bei kalten Temperaturen ist die Reichweite wegen der reduzierten Energiekapazität in der Hochvoltbatterie geringer. Stellen Sie eine Abfahrtszeit und Innenraumtemperatur ein, damit die Batterietemperatur für bestmögliche Reichweite und Leistung optimiert wird. Siehe* ***Verwendung Ihrer Fahrzeug-App und Laden*** *(Seite 258).*

Benzin-Restreichweite

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist.

Elektrische Reichweite

Gibt die geschätzte Strecke an, die Ihr Fahrzeug rein elektrisch zurücklegen kann.

HOCHVOLTBATTERIEANZEIGE - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Zeigt den Ladezustand der Hochvoltbatterie als Instrument oder Prozentsatz an. Ein voller Ladezustand (100 %) gibt die Gesamtenergie an, mit der das Fahrzeug über den Netzanschluss geladen werden kann.

Die Anzeige ist normalerweise weiß. Wenn die Batterie schwach ist, leuchtet die Anzeige gelb.

TEMPERATURANZEIGE - HOCHVOLTBATTERIE - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Zeigt die Temperatur der Hochvoltbatterie an.

Wenn die Temperatur der Batterie außerhalb des normalen Bereichs liegt, könnte die Fahrzeugleistung vermindert sein und es könnte eine entsprechende Meldung angezeigt werden.

- Bei zu kalter Temperatur weiterfahren, um das System zu erwärmen und die Leistung zu verbessern.
- Bei zu hoher Temperatur könnte die Leistung reduziert werden, um das System zu kühlen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MOTORKÜHLMITTELTEMPERATURANZEIGE - DIESEL

Zeigt die Kühlmitteltemperatur an.

ELEKTROMOTOR-TEMPERATURANZEIGE - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Zeigt die Temperatur des Elektromotors an.

Wenn die Temperatur des Elektromotors außerhalb des normalen Bereichs liegt, könnte die Fahrzeugleistung vermindert sein und es könnte eine entsprechende Meldung angezeigt werden.

- Bei zu kalter Temperatur weiterfahren, um das System zu erwärmen und die Leistung zu verbessern.
- Bei zu hoher Temperatur könnte die Leistung reduziert werden, um das System zu kühlen.

WAS IST DIE INFORMATIONSLEISTE

Die Informationsleiste zeigt Informationen zu Umgebungslufttemperatur, Kilometerzähler, Kompass, Kontrollleuchten und Warnlampen an.

WAS SIND DIE WARNLAMPEN IM KOMBIINSTRUMENT

Warnlampen machen Sie auf eine Betriebsbedingung aufmerksam, die gefährlich werden könnte. Einige Lampen werden während der Funktionsprüfung beim Fahrzeugstart aktiviert. Sollte eine Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs nicht erlöschen, siehe die Informationen zu dem System, auf das sich die Warnlampe bezieht.

WAS SIND DIE ANZEIGEN IM KOMBIINSTRUMENT

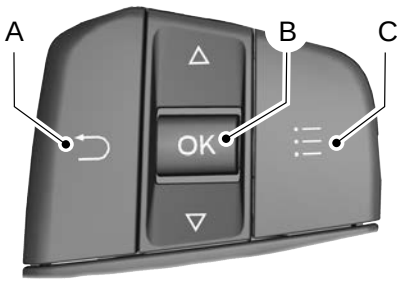
Kontrollleuchten benachrichtigen Sie über die Funktionen, die im Fahrzeug aktiv sind.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VERWENDEN DER BEDIENELEMENTE – BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.



A Zurück-Taste.
B Taste "OK".
C Menütaste.

Zurück-Taste

Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder ein Menü zu verlassen.

Taste *OK*

Drücken, um eine Auswahl vorzunehmen.

Menütaste

Drücken, um das Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument aufzurufen.

Umschalttasten

Taste nach oben und nach unten drücken, um durch Menüpunkte zu blättern.

Statussignal

Menüpunkte mit einem Kontrollkästchen zeigen den Aktivierungsstatus einer Funktion oder Einstellung an. Ein Haken im Kästchen zeigt an, dass die Funktion eingeschaltet ist; fehlt der Haken, ist die Funktion ausgeschaltet.

HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Je nach Fahrzeugoptionen können einige Menüpositionen anders erscheinen oder fehlen.

Beachte: *Zu Ihrer Sicherheit sind einige Funktionen geschwindigkeitsabhängig und können nicht verfügbar sein, wenn Ihr Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Menüelement
MyView
Fahrt/Verbrauch
Statusinformationen
Fahrzeugwartung
Bordcomputer
Audio
Telefon
Navigation
Einstellungen

ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. ***MyView*** auswählen.
3. ***MyView konfigurieren*** auswählen.
4. Verwenden Sie die Bedienelemente am Lenkrad, um einen Bildschirm zu markieren, der hinzugefügt werden soll.
5. Die Taste ***OK*** drücken.

Beachte: *Die Anzahl der Bildschirme, die hinzugefügt werden können, ist begrenzt. Wenn der ausgewählte Bildschirm nicht angezeigt wird, müssen Sie Bildschirme im Menü abwählen.*

MyView konfigurieren
Kraftverteilung
Anhänger-Beleuchtungsstatus
Batterieladestand
Sie hören

MyView konfigurieren
Navigation
Bordcomputer 1
Bordcomputer 2
Diese Fahrt
Stromverbrauch
Kraftstoffverbrauch
EV-Coach
Reifendruck

Beachte: *Je nach Ausrüstungsoptionen können einige Menüpositionen etwas anders erscheinen oder fehlen.*

Anzeigen konfigurieren

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. ***Einstellungen*** auswählen.
3. ***Anzeige*** auswählen.
4. ***Messanzeige rechts*** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste ***OK*** drücken.

VERBRAUCHSANZEIGE - DIESEL

Eine sofortige Verbrauchsanzeige wird zusammen mit dem durchschnittlichen Verbrauch bereitgestellt. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch wird fortlaufend ab dem letzten Rücksetzen aktualisiert.

Beachte: *Die Taste **OK** an den Bedienelementen am Lenkrad gedrückt halten, um den durchschnittlichen Verbrauch zurückzusetzen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STROMVERBRAUCH - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Auf diesem Bildschirm wird die durchschnittlich zurückgelegte Strecke pro Kilowattstunde Strom, die von Ihrem Fahrzeug verbraucht wird, angezeigt.

Die Reichweite mit einer vollständigen Ladung wird ebenfalls angezeigt. Dies ist ein Schätzwert der elektrischen Reichweite bei vollständigem Aufladen des Fahrzeugs. Je höher der Stromverbrauch, desto größer ist die Reichweite einer vollständigen Ladung.

Der Stromverbrauch wird durch Fahrstil, Strecke, Nutzung der Klimaanlage, Außentemperatur und andere Faktoren beeinflusst. Der beste Verbrauch ergibt sich bei verhaltenem bis moderatem Beschleunigen und Bremsen, mäßigen Geschwindigkeiten und geringer Nutzung der Klimaanlage.

Beachte: *Stromverbrauch ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe* ***Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument*** *(Seite 127).*

BATTERIE LADEN - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Zeigt eine Hochvoltbatterieanzeige und eine Schätzung der verfügbaren Reichweite im elektrischen Modus an. Die Anzeige der Hochvoltbatterie informiert über den Ladestand in Verbindung mit der Reichweite beim elektrischen Betrieb. Eine Vollfüllung stellt die Gesamtenergiemenge dar, die durch eine externe Aufladung erreicht werden kann.

BREMSASSISTENT - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Die Bremsassistentanzeige erscheint, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Diese Funktion hilft Ihnen zu verstehen, wie Sie bremsen, um den höchstmöglichen Rückgewinnungseffekt mithilfe des rekuperativen Bremssystems zu erzielen.

Der angezeigte Prozentsatz gibt die Effizienz der rekuperativen Bremswirkung an, wobei 100 % den Maximalbetrag der zurückgewonnenen Energie darstellt.

Beachte: *Während das rekuperative Bremsen in allen Fahrmodi zur Verfügung steht, ist die Bremsassistenzanzeige möglicherweise nicht in allen Fahrmodi verfügbar.*

Sie können den Bremsassistent im Einstellungsmenü ein- oder ausschalten. Siehe **Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 126).

FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Die Fahrtzusammenfassung wird beim Ausschalten des Fahrzeugs angezeigt. Die Werte sind kumulativ seit dem letzten Start des Fahrzeugs.

Die angezeigten Informationen sind dieselben wie auf dem Bildschirm zur aktuellen Strecke. Siehe **Bordcomputerdaten** (Seite 131).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

FAHRZEUG-LADESTATUS - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Der Ladestatus des Fahrzeugs wird angezeigt, wenn Sie Ihr Fahrzeug abschalten oder wenn Sie es einschalten, während es angesteckt ist. Der Ladestatus umfasst die Ladestartzeit für das geplante Laden oder das Ladeende während des Ladevorgangs. Sie können die Ladeeinstellungen über den Touchscreen ändern. Siehe **Ladeeinstellungen** (Seite 253).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÄNDERN DER SPRACHE

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Allgemein*** drücken.
3. ***Sprache*** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

Beachte: *Verfügbare Sprachen sind je nach Region unterschiedlich.*

ÄNDERN DER MAßEINHEIT

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Allgemein*** drücken.
3. ***Maßeinheit*** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

ÄNDERN DER TEMPERATUREINHEIT

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Allgemein*** drücken.
3. ***Temperatureinheit*** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

ÄNDERN DER REIFENDRUCKEINHEIT

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Allgemein*** drücken.
3. ***Reifendruckeinheit*** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ZUGREIFEN AUF DEN BORDCOMPUTER

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. ***MyView*** auswählen.
3. ***MyView konfigurieren*** auswählen.
4. Mit dem Bedienelement am Lenkrad im Menü navigieren. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 127).

ZURÜCKSETZEN DES BORDCOMPUTERS

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Startbildschirm zu navigieren.
2. Den Fahrten-Bildschirm auswählen, der zurückgesetzt werden soll.
3. Die Taste ***OK*** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

BORDCOMPUTERDATEN - DIESEL

Strecke 1 und 2

Zeigt Fahrt-Timer, durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch und gesamte Fahrtstrecke an. Bei Hybrid-Fahrzeugen enthalten die Fahrtinformationen auch die rein elektrisch zurückgelegte Strecke bei ausgeschaltetem Motor.

Beachte: *Strecke 1 und 2 sind auswählbare Bildschirme. Siehe **Zugreifen auf den Bordcomputer** (Seite 131).*

Aktuelle Strecke

Enthält Informationen zu Fahrt-Timer, durchschnittlichem Kraftstoffverbrauch, gesamter zurückgelegter Fahrtstrecke sowie zurückgelegter Fahrtstrecke im reinen Elektrobetrieb ohne Verbrennungsmotor. Falls der Verbrennungsmotor während der Fahrt nicht eingeschaltet wurde, erfolgt keine Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs. Diese Strecke wird bei jedem Neustart des Fahrzeugs zurückgestellt.

Beachte: *Diese Strecke ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Zugreifen auf den Bordcomputer** (Seite 131).*

BORDCOMPUTERDATEN - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Fahrtdaten umfassen Entfernung, Zeit und Energieverbrauch. Ein besserer Energieverbrauch, das bedeutet mehr Effizienz oder geringerer Verbrauch, führt zu einer größeren Reichweite.

Wo ist die Energie verbraucht worden

Zeigt eine Aufstellung des Energieverbrauchs für die gewählte Strecke an.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Klimatisierung – dies umfasst die von den Komponenten der Hochvolt-Innenraumklimatisierung des Fahrzeugs verbrauchte Energie, z. B. der elektrische Kältemittelkompressor und die elektrische Heizung.
- Fahren und Strecke – dies umfasst die für den Antrieb des Fahrzeugs verbrauchte Energie basierend auf dem Fahrstil und der Strecke. Ihr Fahrstil umfasst die Fahrgeschwindigkeit und ob sanft oder aggressiv beschleunigt und gebremst wird. Ihre Strecke umfasst Faktoren wie den Anteil an Stadt- oder Autobahnfahrten und die Straßenqualität.
- Zubehör – umfasst die für Niedervolt-Zubehör wie die Innenraumklimatisierung, Sitzheizung und Licht verbrauchte Energie.
- Außentemperatur – umfasst Energieverluste aufgrund der Außentemperatur und weiterer Bedingungen, die die Effizienz des Fahrzeugsystems verringern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DAS FERNSTARTSYSTEM

Mit diesem System können Sie das Fahrzeug aus der Ferne starten und den Innenraum entsprechend einer zuvor festgelegten Temperatur erwärmen oder kühlen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES FERNSTARTSYSTEMS - DIESEL

Der Fernstart funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Das Signalhorn ertönt.
- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Der Fernstart ist nicht aktiviert.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

Beachte: *Den Fernstart nicht verwenden, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.*

EINSCHRÄNKUNGEN DES FERNSTARTSYSTEMS - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Der Fernstart funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Das Signalhorn ertönt.
- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Der Fernstart ist nicht aktiviert.
- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Die Fahrzeugbatterie hat weniger als die Mindestbetriebsspannung.

AKTIVIEREN DES FERNSTARTS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Fernstart einrichten*** drücken.
4. ***Fernstart*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Um das Fernstartsystem mit der Ford-App zu nutzen, muss das Modem aktiviert sein. Siehe* ***Verbinden der Ford-App mit dem Modem*** *(Seite 573).*

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS PER FERNSTEUERUNG - DIESEL

ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das Fahrzeug mit der Ford-App starten.

Beachte: *Die Blinkleuchten blinken zweimal.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug läuft, werden die Parkleuchten eingeschaltet.*

Beachte: *Wenn das System nicht starten kann, ertönt das Signalhorn.*

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, bleiben alle anderen Fahrzeugsysteme ausgeschaltet.*

Beachte: *Eventuell muss kurze Zeit gewartet werden, bevor das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors per Fernsteuerung gestartet wird.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, ist das es weiterhin sicher. Zum Einschalten der Zündung und Fahren des Fahrzeugs muss sich ein gültiger Schlüssel im Innenraum des Fahrzeugs befinden.*

Beachte: *Es sind maximal zwei Fernstarts zulässig. Danach muss die Zündung ein- und wieder ausgeschaltet werden, bevor der Fernstart erneut möglich ist.*

Das Fahrzeug mit der Ford-App ausschalten.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS PER FERNSTEUERUNG - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Das Fahrzeug mit der Ford-App starten.

Beachte: *Die Blinkleuchten blinken zweimal.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug läuft, werden die Parkleuchten eingeschaltet.*

Beachte: *Wenn das System nicht starten kann, ertönt das Signalhorn.*

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, bleiben alle anderen Fahrzeugsysteme ausgeschaltet.*

Beachte: *Eventuell muss kurze Zeit gewartet werden, bevor das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors per Fernsteuerung gestartet wird.*

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, ist das es weiterhin sicher. Zum Einschalten und Fahren des Fahrzeugs muss sich ein gültiger Schlüssel im Innenraum des Fahrzeugs befinden.*

Beachte: *Es sind maximal zwei Fernstarts oder ein Fernstart mit Verlängerung zulässig. Um das Neustartverfahren zurückzusetzen, das Fahrzeug ein- und dann ausschalten.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug während des Fernstarts eingesteckt ist, wird Energie von der Ladequelle verbraucht.*

Das Fahrzeug mit der Ford-App ausschalten.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM

Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Fernstart einrichten*** drücken.
4. ***Klimaanlage*** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Beachte: *Wird **Auto** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.*

Beachte: *Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.*

Beachte: *Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.*

Einstellungen der Sitzheizung

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Fernstart einrichten*** drücken.
4. ***Sitze*** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Werden die Einstellungen für die Sitzheizung in* ***Auto*** *geändert, wird die Sitzheizung bei kalter Witterung zugeschaltet.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung nicht angepasst werden.*

Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Fernstart einrichten*** drücken.
4. ***Dauer*** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNG

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMLUFT

Die Taste drücken, damit die Luft im Fahrgastraum umgewälzt wird.

Beachte: *Die Umlufteinstellung wird u. U. automatisch deaktiviert bzw. ihre Auswahl verhindert, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern. Der Umluftbetrieb kann auch in verschiedenen Kombinationen der Luftverteilungsregelung automatisch ein- und ausgeschaltet werden, um die Heiz- oder Kühleffizienz zu verbessern.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ENTFROSTUNG

Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm, um die Windschutzscheiben-Luftdüsen einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsdüsen des Armaturenbretts ausgeschaltet sind.

Stellen Sie sicher, dass die Fußraumluftdüsen ausgeschaltet sind.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: HECKSCHEIBENHEIZUNG

Die Taste drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Beachte: *Das Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung ist auch durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.*

Beachte: *Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrostung keine Umluft ausgewählt werden.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: HECKSCHEIBENHEIZUNG

Die Taste drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: *Das Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung ist auch durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrostung keine Umluft ausgewählt werden.*

Beachte: *Bei Auswahl der maximalen Entfrostungsstufe wird außerdem die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE

Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

Beachte: *Keinesfalls aggressive Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Aufkleber zu entfernen, da dies Schäden an den Leiterbahnen der beheizbaren Heckscheibe verursachen kann, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT

Die Taste drücken, um die Gebläsemotordrehzahl einzustellen.

Die Gebläsegeschwindigkeit durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: *Die Gebläsemotordrehzahl lässt sich durch Drücken von* **+** *oder* **-** *einstellen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: HECKSCHEIBENHEIZUNG

Die Taste drücken, um den beheizten Spiegel von dünnem Eis und Beschlag zu befreien. Das System schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Beachte: *Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.*

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: HECKSCHEIBENHEIZUNG

Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die beheizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet. Siehe **Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe** (Seite 142).

Beachte: *Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Den Temperaturregler drücken, um die Temperatureinstellungen aufzurufen.

Die Temperatur durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: *Zum Einstellen der Temperatur können Sie* **+** *oder* **-** *drücken.*

EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG

Allgemeine Hinweise

- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Schnelles Beheizen des Innenraums

1. Die Gebläsegeschwindigkeit auf die höchste Stufe einstellen.
2. Den Temperaturregler auf den Maximalwert einstellen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

3. Den Luftstrom auf die Luftdüsen des Fußraums einstellen.

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. Die Gebläsegeschwindigkeit auf die mittlere Stufe einstellen.
2. Den Temperaturregler auf den Mittelwert des Heizbereichs einstellen.
3. Den Luftstrom auf die Luftdüsen des Fußraums einstellen.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

1. Die Gebläsegeschwindigkeit auf die mittlere Stufe einstellen.
2. Den Temperaturregler auf den Mittelwert des Kühlbereichs einstellen.
3. Den Luftstrom auf die Luftdüsen des Armaturenbretts einstellen.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

1. Den Luftstrom auf die Luftdüsen des Armaturenbretts und der Windschutzscheibe einstellen.
2. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen.
3. Die Gebläsegeschwindigkeit auf die höchste Stufe einstellen.
4. Den Luftstrom zu den Seitenfenstern einstellen.
5. Die Luftdüsen am Armaturenbrett schließen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNG

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMLUFT

Die Taste drücken, damit die Luft im Fahrgastraum umgewälzt wird.

Beachte: *Der Umluftbetrieb kann automatisch ausgeschaltet oder, ausgenommen MAX, das Einschalten verhindert werden, um das Risiko des Beschlagens zu verringern. Der Umluftbetrieb kann auch in verschiedenen Kombinationen der Luftverteilungsregelung automatisch ein- und ausgeschaltet werden, um die Heiz- oder Kühleffizienz zu verbessern.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER KLIMAANLAGE

Die Taste drücken.

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagenkompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.*

Beachte: *Um das System und seine Komponenten voll funktionsfähig zu halten, lassen Sie den Motor bei eingeschalteter Klimaanlage mindestens einmal pro Monat für mindestens zwei Minuten im Leerlauf laufen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ENTFROSTUNG

Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm, um die Windschutzscheiben-Luftdüsen einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsdüsen des Armaturenbretts ausgeschaltet sind.

Stellen Sie sicher, dass die Fußraumluftdüsen ausgeschaltet sind.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE

Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: *Das Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung ist auch durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrostung keine Umluft ausgewählt werden.*

Beachte: *Die Auswahl der maximalen Entfrostung schaltet auch die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage ein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE

Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: *Das Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung ist auch durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.*

Beachte: *Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrostung keine Umluft ausgewählt werden.*

Beachte: *Die Auswahl der maximalen Entfrostung schaltet auch die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage ein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN KÜHLUNG

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste drücken.

Beachte: *Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.*

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei kalter Witterung, wird die maximale Kühlung möglicherweise nicht aktiviert oder läuft auf einer geringen Stufe, wenn sie eingeschaltet wird. Dadurch wird der Stromverbrauch von der Batterie reduziert.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ELEKTRISCHEN HEIZUNG - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Schaltfläche drücken, um die elektrische Heizung ein- und auszuschalten.

Beachte: *Die Standardeinstellung ist eingeschaltet.*

Beachte: *Durch die Deaktivierung des Systems kann die Reichweite maximiert werden.*

Beachte: *Das System funktioniert in einigen Klimatisierungsmodi nicht.*

Beachte: *Diese Schaltfläche schaltet das Innenraumklimatisierungssystem nicht aus.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei warmem Wetter, kann das System möglicherweise nicht aktiviert werden oder mit verminderter Leistung arbeiten, wenn es eingeschaltet wird.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN WINDSCHUTZSCHEIBE

Die Taste drücken, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE

Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

Beachte: *Keinesfalls aggressive Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Aufkleber zu entfernen, da dies Schäden an den Leiterbahnen der beheizbaren Heckscheibe verursachen kann, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT

Die Taste drücken, um die Gebläsemotordrehzahl einzustellen.

Die Gebläsegeschwindigkeit durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: *Die Gebläsemotordrehzahl lässt sich durch Drücken von **+** oder **-** einstellen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: HECKSCHEIBENHEIZUNG

Die Taste drücken, um den beheizten Spiegel von dünnem Eis und Beschlag zu befreien. Das System schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Beachte: *Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.*

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: HECKSCHEIBENHEIZUNG

Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die beheizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet. Siehe **Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe** (Seite 142).

Beachte: *Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.*

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Den Temperaturregler drücken, um die Temperatureinstellungen aufzurufen.

Die Temperatur durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: *Zum Einstellen der Temperatur können Sie **+** oder **-** drücken.*

EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums

Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

AUTOMATIKMODUS

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATIKMODUS

Die Taste drücken, um den Automatikmodus einzuschalten. Die Taste wiederholt drücken, um den Automatikmodus anzupassen.

Passen Sie die Gebläseregelung oder die Luftverteilung an, um den Automatikmodus zu deaktivieren.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTOMATIKMODUS – KONTROLLLEUCHTEN

Die Kontrollleuchten befinden sich auf der Automatikmodus-Taste.

Status der Automatikmodus-Kontrollleuchten	Beschreibung
Eine Kontrollleuchte leuchtet.	Das Gebläse wird mit einer niedrigeren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die Geräuschbildung durch den Gebläsemotor minimieren. Bei dieser Einstellung dauert es länger, den Innenraum zu kühlen.
Zwei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer mittleren Geschwindigkeit betrieben.
Drei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer höheren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die zum Abkühlen des Innenraums erforderliche Zeit verkürzen. Bei dieser Einstellung gibt der Gebläsemotor mehr Geräusche ab.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG - DIESEL

Allgemeine Hinweise

- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Automatische Klimaregelung

- Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur wird der Automatikmodus empfohlen.
- Das System heizt oder kühlt den Innenraum so rasch wie möglich auf die von Ihnen gewählte Temperatur.
- Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen ***AUTO*** drücken, leitet das System den Luftstrom zu den Luftdüsen an der Windschutzscheibe und seitlich am Fenster.Dabei wird der Gebläsemotor eventuell auf einer geringeren Stufe betrieben, bis der Motor warmgelaufen ist.
- Wenn Sie bei hohen Temperaturen ***AUTO*** drücken und der Fahrzeuginnenraum heiß ist, arbeitet das System mit Umluft, um die Innenraumkühlung zu maximieren. Außerdem wird möglicherweise die Gebläsegeschwindigkeit reduziert, bis sich die Luft abgekühlt hat.

Schnelles Beheizen des Innenraums

1. ***AUTO*** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen.

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. ***AUTO*** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Schnelles Kühlen des Innenraums

1. ***MAX A/C*** drücken.
2. Für eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern fahren.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

1. ***AUTO*** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

1. Die Taste für die Entfrostung oder maximale Entfrostung drücken und loslassen.
2. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Allgemeine Hinweise

- Durch Nutzung der Innenraumklimatisierung wird die Reichweite des Fahrzeugs verringert. Schonen Sie den Ladezustand der Batterie, indem Sie Funktionen der Innenraumklimatisierung nur nutzen, wenn dies tatsächlich erforderlich ist.
- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Automatische Klimaregelung

- Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur wird der Automatikmodus empfohlen.
- Das System heizt oder kühlt den Innenraum so rasch wie möglich auf die von Ihnen gewählte Temperatur.
- Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.
- Wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen ***AUTO*** drücken, leitet das System den Luftstrom zu den Luftdüsen an der Windschutzscheibe und seitlich am Fenster.Möglicherweise wird die Gebläsegeschwindigkeit reduziert, bis sich die Luft erwärmt hat.
- Wenn Sie bei hohen Temperaturen ***AUTO*** drücken und der Fahrzeuginnenraum heiß ist, arbeitet das System mit Umluft, um die Innenraumkühlung zu maximieren. Außerdem wird möglicherweise die Gebläsegeschwindigkeit reduziert, bis sich die Luft abgekühlt hat.

Schnelles Beheizen des Innenraums

1. ***AUTO*** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen.

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. ***AUTO*** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Schnelles Kühlen des Innenraums

MAX A/C drücken.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

1. ***AUTO*** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

1. Die Taste für die Entfrostung oder maximale Entfrostung drücken und loslassen.
2. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT

EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

Einstellen des Luftstroms zu den oberen Luftdüsen

Wenn Sie den Luftstrom auf die oberen Luftdüsen einstellen, wird kalte Luft verteilt.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums

Wenn Sie den Luftstrom auf die Luftdüsen des Fußraums einstellen, wird heiße Luft verteilt.

Einstellen des Luftstroms zu den oberen Luftdüsen und den Luftdüsen des Fußraums

Wenn Sie den Luftstrom auf die oberen Luftdüsen und die Luftdüsen des Fußraums einstellen, wird warme Luft verteilt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE ZUSATZHEIZUNG

Das System verkürzt die Aufwärmzeit des Motors bei laufendem Betrieb. Es schaltet sich abhängig von der Außenlufttemperatur und der Kühlmitteltemperatur ein und aus.

Das System sorgt für die Vorwärmung von Motor und Fahrzeuginnenraum. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ZUSATZHEIZUNG

ACHTUNG: Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Zusatzheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.*

Beachte: *Stellen Sie sicher, dass der Abgasausgang des Heizers vor dem Reifen vorn rechts frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist, um Probleme mit dem Heizerbetrieb zu vermeiden.*

Beachte: *Wenn das System in Betrieb ist, entstehen unter dem Fahrzeug Abgase. Das ist normal.*

Beachte: *Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, es treten Hitze, Abgase und Geräusche auf.*

Beachte: *Wenn der Kraftstoffstand Ihres Fahrzeugs niedrig ist, funktioniert die Heizung nicht.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ZUSATZHEIZUNG

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Zusatzheizer*** ein- oder ausschalten.

KONTROLLLEUCHTEN – ZUSATZHEIZUNG

Kontrollleuchte – Zusatzheizung – Fahrgastraum aktiv

Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE STANDHEIZUNG

Das System heizt das geparkte Fahrzeug.

Das System unterstützt den Motor dabei, schneller auf Betriebstemperatur zu kommen. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

Das System hält die Windschutzscheibe von dünnem Eis frei und hilft, Beschlag zu vermeiden.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE STANDHEIZUNG

ACHTUNG: Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Standheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Zur Vermeidung von Problemen beim Betrieb der Heizung sicherstellen, dass der Abgasausgang des Heizers unter der linken Fahrzeugseite in der Nähe der B-Säule frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist.*

Beachte: *Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, es treten Hitze, Abgase und Geräusche auf.*

Beachte: *Wenn das System in Betrieb ist, entstehen unter dem Fahrzeug Abgase. Das ist normal.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER STANDHEIZUNG

Das System arbeitet nur bei stehendem Fahrzeug und ausgeschaltetem Motor.

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System nicht:

- Niedriger Ladestand der Batterie
- Der Kraftstoffstand ist niedrig.
- Die Außentemperatur ist zu hoch.

Das System funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das Fahrzeug an einem steilen Abhang geparkt ist.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE STANDHEIZUNG

EINSCHALTEN DES WEITERHEIZENS

Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird der Heizerbetrieb für bis zu 30 Minuten aufgenommen oder fortgesetzt, falls es die Bedingungen zulassen.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Standheizung*** drücken.
4. ***Weiter heizen*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Dieser Modus ermöglicht es, den Fahrzeuginnenraum nach Abschalten der Zündung warm zu halten. Nachdem das Heizgerät diesen Modus beendet hat, wird das Kontrollkästchen auf dem Touchscreen wieder deaktiviert.*

EINSTELLEN DER ZEITSCHALTUNG FÜR DIE STANDHEIZUNG

Das System verfügt über drei verschiedene Modi, die Sie einstellen können.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einzelner Zeitpunkt

Ermöglicht es, einen Heizzyklus für einen bestimmten Tag festzulegen. Wenn die Bedingungen es zulassen, wird die Standheizung bis zu 40 Minuten vor dem eingestellten Datum und der Uhrzeit eingeschaltet.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Standheizung*** drücken.
4. ***Heizungsprogrammierung*** drücken.
5. ***Einmal*** drücken.
6. Datum und Uhrzeit wie gewünscht einstellen.
7. ***Aktivieren*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Datum und Uhrzeit müssen eingestellt sein, bevor dieser Modus aktiviert werden kann.*

Beachte: *Die Uhrzeit- und Datumseinstellung der Fahrzeuguhr muss korrekt sein.*

Wiederholter Zeitpunkt eins

Ermöglicht es, einen Heizzyklus für jeden Wochentag zu programmieren. Die Zeit bleibt im System gespeichert, sodass das Fahrzeug vor den programmierten Abfahrtszeiten geheizt wird.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Standheizung*** drücken.
4. ***Heizungsprogrammierung*** drücken.
5. ***Wiederholungszeit 1*** drücken.
6. Uhrzeit und Wochentag wie gewünscht einstellen.
7. ***Aktivieren*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die Uhrzeit- und Datumseinstellung der Fahrzeuguhr muss korrekt sein.*

Wiederholter Zeitpunkt zwei

Ermöglicht es, einen zweiten Heizzyklus für jeden Wochentag zu programmieren. Die Zeit bleibt im System gespeichert, sodass das Fahrzeug vor den programmierten Abfahrtszeiten geheizt wird.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Standheizung*** drücken.
4. ***Heizungsprogrammierung*** drücken.
5. ***Wiederholungszeit 2*** drücken.
6. Uhrzeit und Wochentag wie gewünscht einstellen.
7. ***Aktivieren*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die Uhrzeit- und Datumseinstellung der Fahrzeuguhr muss korrekt sein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STANDHEIZUNG MIT DER FERNBEDIENUNG

Mit der Fernbedienung der Standheizung können Sie die Heizung ferngesteuert für bis zu 30 Minuten einschalten oder alle Heizmodi abschalten.

Um die Heizung einzuschalten, die **EIN**- oder **HEIZUNG**-Taste auf dem Sender gedrückt halten, bis eine grüne LED auf dem Sender aufleuchtet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Um die Heizung auszuschalten, die **AUS**-Taste am Sender gedrückt halten, bis eine rote LED auf dem Sender aufleuchtet. Dies gilt nur für den momentan laufenden Heizmodus; zukünftige Zeitschalt- oder Weiterheizen-Einstellungen werden nicht deaktiviert.

Beachte: *Es können bis zu drei Sender mit Ihrem Fahrzeug gekoppelt werden.*

Beachte: *Elektronische Geräte, die auf derselben Frequenz betrieben werden, können die Reichweite des Senders beeinträchtigen.*

KONTROLLLEUCHTEN DER FERNSTEUERUNG – STANDHEIZUNG

LED auf der Fernbedienung	Beschreibung
Grün	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet.
Grün blinkend	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, das jedoch von der Heizung nicht empfangen wurde.
Rot	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet.
Rot blinkend	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, das jedoch von der Heizung nicht empfangen wurde.

Beachte: *Die LED auf der Fernbedienung zeigt den tatsächlichen Status des Heizers nicht an. Die Leuchte bedeutet keine Gewähr, dass der Heizer ein Signal zum Ein- oder Ausschalten erhalten hat.*

WECHSELN DER BATTERIE FÜR DIE FERNBEDIENUNG DER STANDHEIZUNG

ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

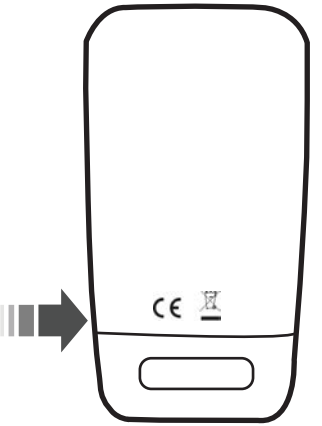
ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Batterie kann innerhalb von zwei Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinem Teil des Körpers platziert wird. Bei Verschlucken Wasser trinken und durch Erbrechen ausscheiden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Die Fernbedienung verwendet drei Lithium-Ionen-Knopfbatterien CR2032 oder gleichwertig.



1. Ein geeignetes Werkzeug, z. B. einen Schraubendreher, in die gezeigte Position einführen und die rückwärtige Abdeckung vorsichtig entfernen.

2. Die Batterien herausnehmen.
3. Drei neue Batterien mit dem + nach oben einsetzen.
4. Die rückwärtige Abdeckung wieder anbringen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STANDHEIZUNG – FEHLERSUCHE

STANDHEIZUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Standheizung nicht eingeschaltet Kraftstoffstand niedrig	Wird angezeigt, wenn der Kraftstoffstand zu niedrig ist.
Standheizung nicht eingeschaltet Batterieladestand niedrig	Wird angezeigt, wenn die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist oder leer ist.
Standheizung nicht eingeschaltet Außentemperatur zu hoch	Wird angezeigt, wenn die Außentemperatur zu hoch ist.
Standheizung nicht eingeschaltet Fahrzeug mehr als 7 Tage nicht gestartet	Wenn das Fahrzeug vor einem programmierten Start sieben Tage oder länger nicht gestartet wurde, wird der Timer gelöscht und muss zurückgesetzt werden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER INNENRAUMLUFTFILTER

Der Innenraumluftfilter verbessert die Luftqualität im Fahrzeug, indem Staub, Pollen und andere Partikel aufgefangen werden.

LAGE DES INNENRAUMLUFTFILTERS

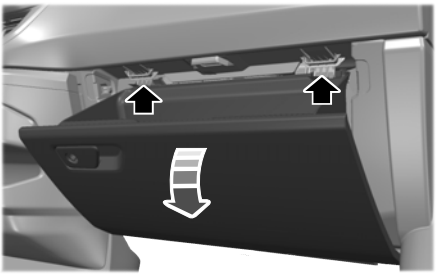
Sie finden den Innenraumluftfilter hinter dem Handschuhkasten.

ERSETZEN DES INNENRAUMLUFTFILTERS

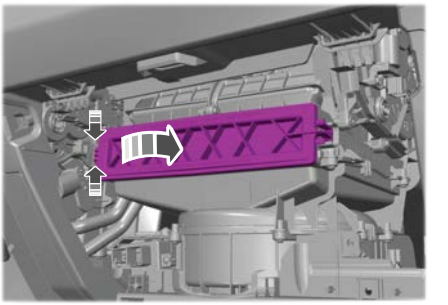
Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus.

Der Innenraumluftfilter befindet sich hinter dem Handschuhfach.

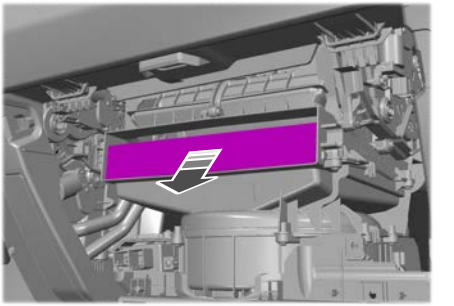
Zugang zum Innenraumluftfilter:



1. Das Handschuhfach öffnen.



2. Die Laschen auf der Seite des Luftfilterdeckels zusammendrücken.
3. Abdeckung öffnen.



4. Den Innenraumluftfilter in Ihre Richtung ziehen, um ihn zu entfernen.

Beachte: *Stellen Sie sicher, dass immer ein Innenraumluftfilter eingesetzt ist. Damit wird verhindert, dass Fremdkörper in das System eindringen. Der Betrieb des Systems ohne einen Filter könnte dieses beeinträchtigen oder beschädigen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die Verwendung eines nachgerüsteten Innenraumluftfilters kann den Luftdurchsatz der Innenraumfilterung und die Leistung der Innenraumklimatisierung beeinträchtigen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE VORDERSITZE

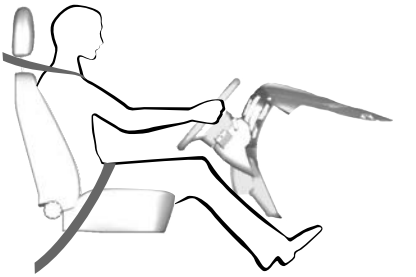
ACHTUNG: Eine unsachgemäße Sitzhaltung, eine falsche Sitzposition oder eine zu weit nach hinten geneigte Rücksitzlehne kann das auf dem Sitzpolster lastende Gewicht vermindern und das Insassenerkennungssystem beeinträchtigen, wodurch bei einem Unfall schwere Verletzungen oder Tod resultieren können. Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.

ACHTUNG: Neigen Sie die Sitzlehne nicht zu weit nach hinten. Dies kann dazu führen, dass ein Insasse bei einer plötzlichen Bremsung oder einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt durchrutscht. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände höher als die Oberkante der Sitzlehne. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

KORREKTE SITZPOSITION



Bei korrektem Einsatz können Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags optimalen Schutz bei einer Kollision bieten.

Wir empfehlen daher die Befolgung dieser Richtlinien:

- Aufrecht und mit der Hüfte an der Rückenlehne sitzen.
- Die Sitzlehne höchstens so weit neigen, dass Ihr Oberkörper 30 Grad von der aufrechten Position entfernt ist.
- Die Kopfstütze so einstellen, dass deren Oberkante sich auf gleicher Höhe wie die Oberseite des Kopfes befindet, und die Kopfstütze möglichst weit nach vorn stellen. Achten Sie auf eine komfortable Sitzposition.
- Einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 25 cm zwischen Brustbein und Airbag-Abdeckung.
- Halten Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen.

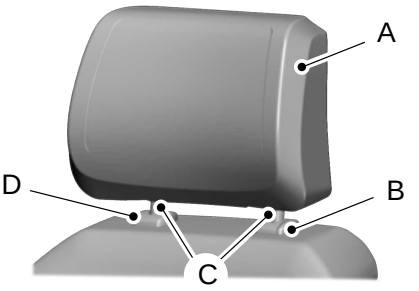
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Beine leicht anwinkeln, damit ein volles Durchdrücken der Pedale möglich ist.
- Legen Sie den Schultergurt über die Mitte Ihrer Schulter und den Beckengurt fest um Ihre Hüfte.

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrposition komfortabel ist und stets eine vollständige Kontrolle des Fahrzeugs gewährleistet.

MANUELLE SITZVERSTELLUNG

KOMPONENTEN DER KOPFSTÜTZE



Die Kopfstützen bestehen aus folgenden Elementen:

A	Energieabsorbierende Kopfstütze.
B	Verstell-/Entriegelungsknopf für Führungshülse.
C	Zwei Stahlschäfte.
D	Entriegelungs-/Entfernungsknopf für Führungshülsen - evtl. vorhanden.

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen nach unten verstellen

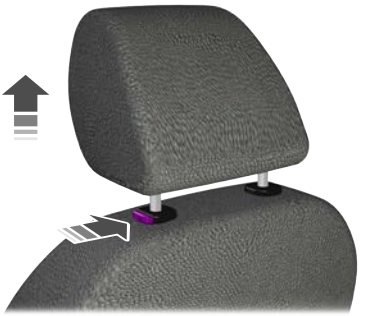
1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Die Sitzlehne neigen, sodass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

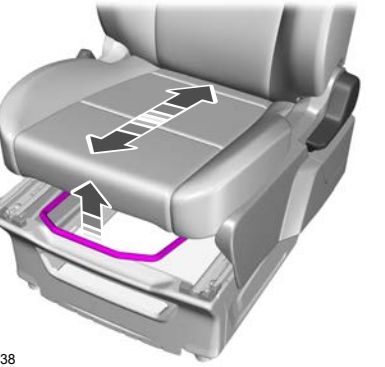
EINBAUEN DER KOPFSTÜTZE

Die Stahlschäfte in die Führungshülsen stecken, und die Kopfstütze nach unten drücken, bis sie einrastet.

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

ACHTUNG: Keinesfalls Gepäck oder Objekte hinter die Sitzlehne platzieren, bevor sie in die ursprüngliche Position zurückgeklappt ist.

ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.

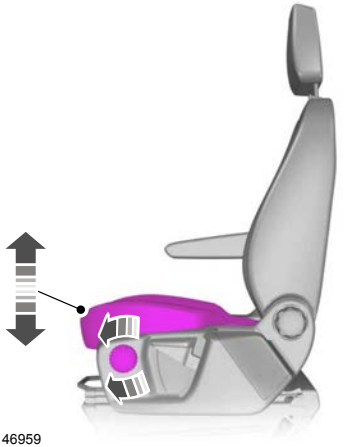


E177638

Beachte: *Der Fahrersitz besitzt auf der Schiene herausnehmbare Anschlagschrauben für den Zugang zur Fahrzeugbatterie. Siehe* ***12-V-Batterie austauschen*** *(Seite 482). Siehe* ***12-V-Batterie austauschen*** *(Seite 484).*

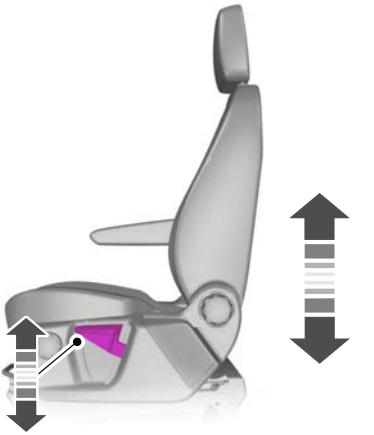
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DES SITZKISSENS



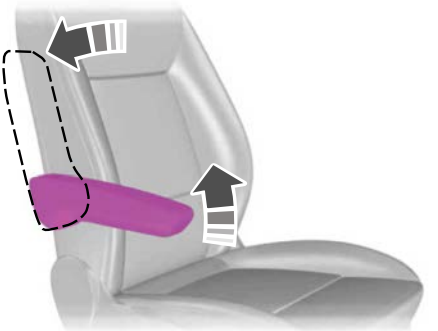
E146959

EINSTELLEN DER SITZHÖHE

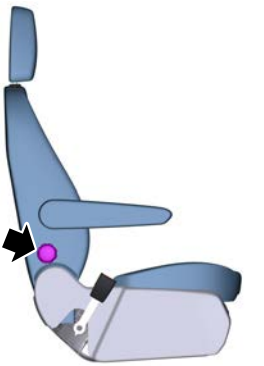


E146384

EINKLAPPEN DER SITZARMLEHNE



EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE

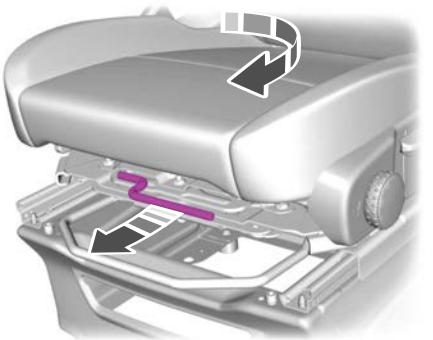


E146386

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

DREHEN DES SITZES

ACHTUNG: Darauf achten, dass während der Fahrt der Sitz eingerastet ist und nach vorne weist.



Der Sitz lässt sich um 180 Grad in das Fahrzeuginnere drehen.

Sie müssen gegebenenfalls den Sitz einstellen, damit genügend Platz für dessen vollständige Drehung verfügbar ist.

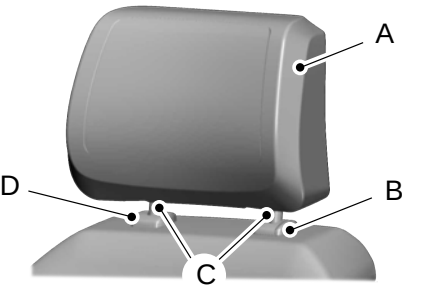
Beachte: *Wir empfehlen, dass der Sitz nicht belegt ist.*

Akustische Warnung für drehbaren Sitz

Ertönt, wenn der Fahrer- oder Beifahrersitz nicht eingerastet ist und die Zündung eingeschaltet ist.

ELEKTRISCHE SITZVERSTELLUNG

KOMPONENTEN DER KOPFSTÜTZE



Die Kopfstützen bestehen aus folgenden Elementen:

A	Energieabsorbierende Kopfstütze.
B	Verriegelungs-/Entriegelungsknopf für Führungshülse.
C	Zwei Stahlschäfte.
D	Führungshülse.

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

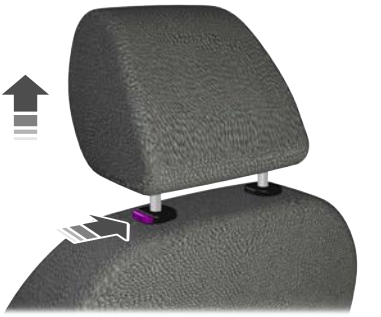
Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.



2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

EINBAUEN DER KOPFSTÜTZE

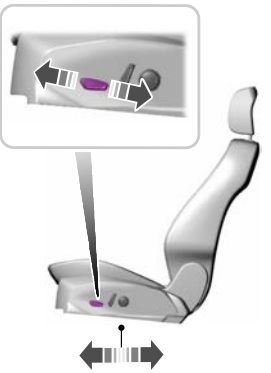
Die Stahlschäfte in die Führungshülsen stecken, und die Kopfstütze nach unten drücken, bis sie einrastet.

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

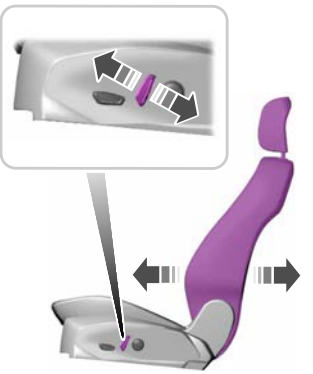
ACHTUNG: Keine Sitzbezüge aus dem Zubehörhandel verwenden. Die Verwendung von zusätzlichen Sitzbezügen kann dazu führen, dass die Airbags nicht richtig ausgelöst werden und der Sicherheitsgurt nicht richtig eingezogen wird, was bei einem Unfall zu einer erhöhten Verletzungsgefahr führen kann.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

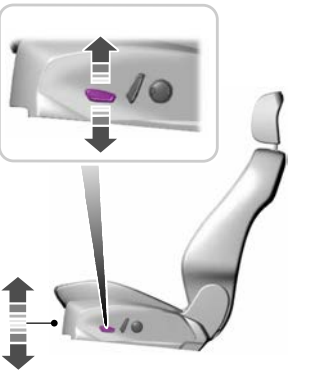


EINSTELLEN DER SITZLEHNE

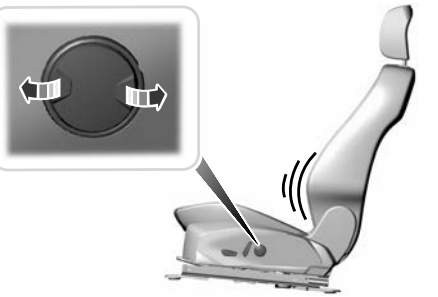
ACHTUNG: Neigen Sie die Sitzlehne nicht zu weit nach hinten. Dies kann dazu führen, dass ein Insasse bei einer plötzlichen Bremsung oder einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt durchrutscht. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



EINSTELLEN DER SITZHÖHE



EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SITZHEIZUNG

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BEHEIZTEN SITZE

ACHTUNG: Wenn Ihre Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzunempfindlich ist, die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen in das Sitzkissen oder die Sitzlehne stechen. Dies kann die Sitzheizung beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Sitzbezüge oder Kissen auf den Sitz aufziehen oder darauf ablegen. Dadurch kann ein Überhitzen des Sitzes verursacht werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Nicht:

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Die Sitzheizung einschalten, wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde. Den Sitz trocknen lassen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SITZE

Diese Funktion kann nur bei eingeschaltetem Fahrzeug verwendet werden.

Das Sitzheizungs-Symbol drücken, um die verschiedenen Heizeinstellungen und die Ausschaltstellung zu durchlaufen. Je mehr Leuchten angezeigt werden, desto höher ist die Temperatur des Sitzes.

Beachte: *Je nach Ihren Fernstarteinstellungen bleibt die Sitzheizung nach dem Fernstart des Fahrzeugs eingeschaltet. Die Sitzheizung wird möglicherweise außerdem beim Starten des Fahrzeugs eingeschaltet, wenn sie beim Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet war.*

Automatisch beheizte Sitze

Wenn Sie die automatische Einstellung wählen, werden die beheizten Sitze entsprechend Ihrer Einstellung der Innenraumklimatisierung eingeschaltet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN RÜCKSITZ

ACHTUNG: Die Sitzbank bei fahrendem Fahrzeug keinesfalls als Bett verwenden. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Stellen Sie auf einem zusammengeklappten Sitz keine Objekte ab. Harte Gegenstände können bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Wurfgeschossen werden, die gefährliche Verletzungen verursachen können.

ACHTUNG: Achten Sie beim Vor- und Zurückklappen der Lehne darauf, sich nicht die Hände zwischen Sitzlehne und Rahmen, Verriegelungen oder dem Mechanismus einzuklemmen. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

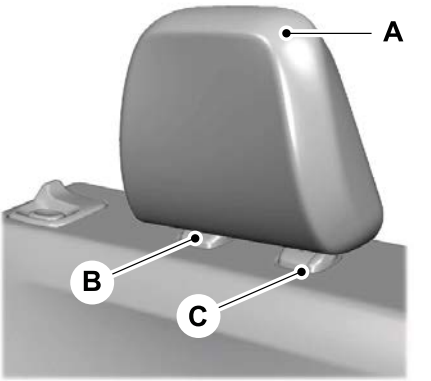
ACHTUNG: Keinesfalls Gepäck oder Gegenstände hinter die Sitzlehne platzieren, bevor diese in die ursprüngliche Position zurückgeklappt ist. Nach dem Zurückklappen an der Sitzlehne ziehen, um sicherzustellen, dass sie in ihrer ursprünglichen Position eingerastet ist. Ein entriegelter Sitz kann bei plötzlichem Bremsen oder bei einer Kollision zur Gefahr werden.

ACHTUNG: Stellen Sie beim Aufrichten der Sitzlehnen sicher, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter dem Sitz eingeklemmt werden.

MANUELLE SITZVERSTELLUNG

KOMPONENTEN DER KOPFSTÜTZE

Kopfstützen – Rücksitz außen

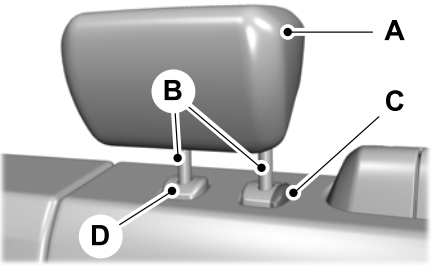


Die Kopfstützen bestehen aus folgenden Elementen:

A	Energieabsorbierende Kopfstütze.
B	Führungshülse.
C	Führungshülse mit Verriegelung.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Kopfstütze – Rücksitz Mitte



Die Kopfstütze besteht aus folgenden Elementen:

A	Energieabsorbierende Kopfstütze.
B	Zwei Stahlschäfte.
C	Verstell-/Entriegelungsknopf für Führungshülse.
D	Entriegelungs-/Entfernungsknopf für Führungshülsen (falls vorhanden)

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Die äußeren Kopfstützen sind nicht einstellbar.

Die mittlere Kopfstütze zum Hochstellen wieder nach oben ziehen.

So wird die mittlere Kopfstütze abgesenkt:

1. Den Entriegelungs-/Entfernungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

1. Die Sitzlehne vor dem Ausbau der Kopfstütze nach vorn klappen.
2. Die Kopfstütze bis zur höchsten Position nach oben ziehen.
3. Den Verstell-/Entriegelungsknopf und den Entriegelungs-/Entfernungsknopf drücken.
4. Die Kopfstütze nach oben ziehen.

EINBAUEN DER KOPFSTÜTZE

1. Die Sitzlehne vor dem Einbau der Kopfstütze nach vorn klappen.
2. Die Stahlschäfte in die Führungshülsen stecken, und die Kopfstütze nach unten drücken, bis sie einrastet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

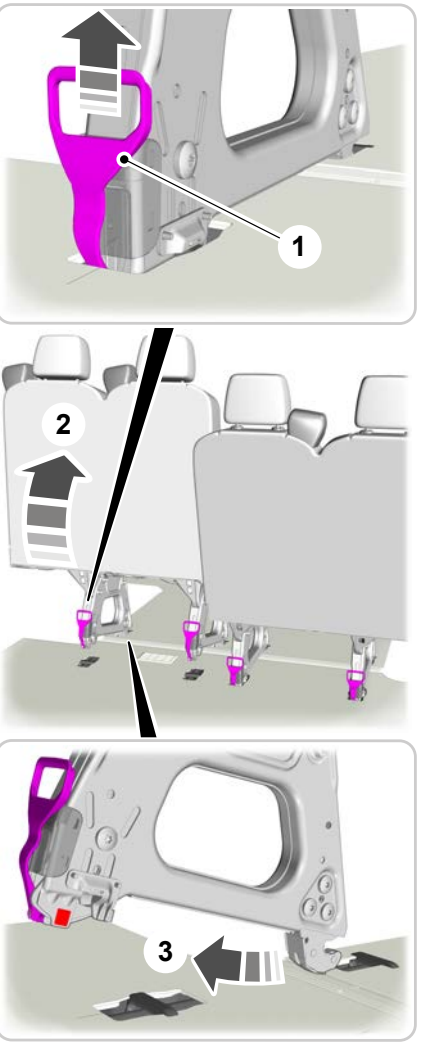
EINSTELLEN DER SITZLEHNE

E175474

AUSBAUEN DER SITZE

ACHTUNG: Sitze wiegen bis zu 60 kg. Keinesfalls versuchen, die Sitze alleine hochzuheben oder zu tragen.

ACHTUNG: Die Entriegelungsgriffe nicht zum Anheben oder Tragen des Sitzes verwenden.



E173870

1. Den Entriegelungsgriff schräg vom Boden hochziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

2. Den Griff in dieser Position halten und dabei die Oberseite des Sitzes nach vorne neigen, um die hinteren Verriegelungen des Sitzrahmens aus dem Boden zu lösen.
3. Wenn die Rücksitzarretierungen den Boden nicht mehr berühren, den Griff loslassen.
4. Den Sitz nach hinten neigen, um die vorderen Verriegelungen des Sitzrahmens zu lösen.
5. Sitz aus dem Fahrzeug ausbauen.

Beachte: *Zum Entriegeln der Sitzgriffe und zum Ausbauen des Sitzes sind zwei Personen erforderlich.*

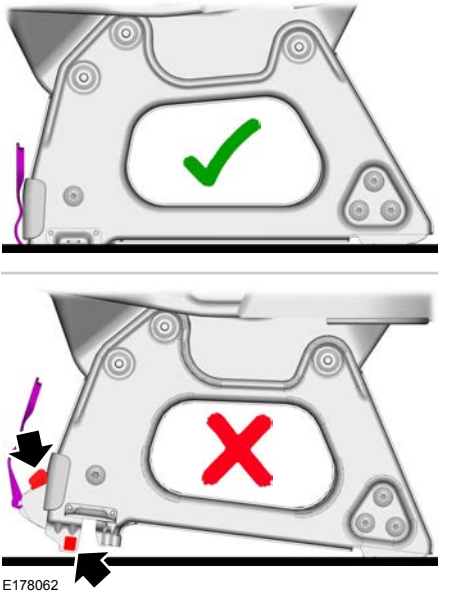
Beachte: *Es können nur Sitze ausgebaut werden, die über integrierte Entriegelungsgriffe verfügen.*

Beachte: *Die Rückenlehne lässt sich nicht nach vorne umklappen.*

EINBAUEN DER SITZE

ACHTUNG: Vor dem Einbauen der Sitze sicherstellen, dass die Bodenverriegelungen frei von Fremdkörpern sind.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Sitzverriegelungen beim Einbauen sicher festgezogen werden. Sicherstellen, dass die Verriegelungen korrekt eingerastet sind, indem Sie die rote Verriegelungsanzeige prüfen.



E178062

1. Die vorderen Verriegelungen des Sitzrahmens ausrichten.
2. Den Sitz nach vorne schieben, um die vorderen Verriegelungen des Sitzrahmens einzurasten.
3. Die hinteren Verriegelungen des Sitzrahmens ausrichten.
4. Den Sitz mit seinem Eigengewicht aus mindestens 6-8 in (15-20 cm) fallen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Das Rücksitzinsassen-Alarmsystem überwacht die Fahrzeugbedingungen und fordert Sie beim Ausschalten der Zündung auf, zu prüfen, ob sich Insassen auf dem Rücksitz befinden. Die Benachrichtigungen können bei kurzzeitiger Aktivierung als Warnungen im Fahrzeug und durch Signaltöne der Hupe erfolgen.

WIE FUNKTIONIERT DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Das System überwacht das Gurtschloss des Sicherheitsgurts hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

Wenn ***Kindersitz eingebaut*** gewählt wird, überwacht das System nur das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz anzugeben.

Wenn ***Kindersitz eingebaut*** nicht ausgewählt ist, überwacht das System die Aktivität des Gurtschlosses für den Sicherheitsgurt hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

Eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt und ein akustisches Warnsignal wird ausgegeben, wenn Sie die Zündung nach dem Eintreten einer der folgenden Bedingungen ausschalten:

- Bei eingeschalteter Zündung wird eine Tür hinten geöffnet oder geschlossen.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach dem Öffnen oder Schließen einer Tür hinten ein.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach der Anzeige/Ausgabe der Warnung ein.

Wenn Sie nicht in kurzer Zeit nach dem Anzeigen der Meldung auf dem mittleren Bildschirm, der ersten akustischen Warnung und dem Schließen der Fahrertür eine Hecktür öffnen, ertönt die Hupe kurz.

Beachte: *Die Hupe ertönt nur, wenn für* ***Insassenerinnerung*** *der Wert* ***Warnung + Signalhorn*** *eingestellt ist. Wenn Sie die Einstellung ändern, ertönt die Hupe nicht.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

ACHTUNG: An heißen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginneren schnell ansteigen. Für Menschen oder Tiere, die solchen hohen Temperaturen auch nur kurze Zeit ausgesetzt sind, besteht Todesgefahr und die Gefahr schwerwiegender Verletzungen infolge der Hitze, u. a. Hirnschäden. Ein besonders hohes Risiko besteht für Kleinkinder.

ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSCHRÄNKUNGEN DES INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Das System erkennt nicht das Vorhandensein von Insassen oder Gegenständen auf den Rücksitzen. Es überwacht die Aktivität des Gurtschlosses am Sicherheitsgurt hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren.

Beachte: *Möglicherweise wird eine Warnung ausgegeben, wenn kein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch erfüllt sind.*

Beachte: *Möglicherweise wird keine Warnung ausgegeben, wenn ein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch nicht erfüllt sind. Beispiel: Der Rücksitzinsasse steigt nicht über eine Tür hinten in das Fahrzeug ein.*

EINSTELLUNGEN INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Insassenerinnerung*** drücken.
4. Wählen Sie ***Warnung + Signalhorn*** oder ***Nur Warnung*** oder ***Aus***.

Beachte: *Die Standardeinstellung ist* ***Nur Warnung****.*

Beachte: *Wenn Sie* ***Nur Warnung*** *wählen, ertönt die Hupe nicht, auch wenn die Alarmbedingungen erfüllt sind.*

Beachte: *Beim Durchführen einer Fahrzeugsystemrücksetzung schaltet sich das System wieder ein.*

Ein- und Ausschalten von *Kindersitz eingebaut*

Wenn das System eingeschaltet ist, überwacht es das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Insassenerinnerung*** drücken.
4. ***Kindersitz eingebaut*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die Standardeinstellung ist eingeschaltet.*

Schalten Sie das System ein, wenn das Kinderrückhaltesystem an einer der folgenden Komponenten montiert ist:

- Vorwärts gerichteter Sitz.
- Rückwärts gerichteter Sitz.
- Kleinkind in einem Kindersitz mit Verriegelung.

Schalten Sie das System aus, wenn für das Kind eine der folgenden Komponenten verwendet wird:

- Sicherheitsgurt.
- Kindersitz.

Halbjährlicher Hinweis

Nach dem Ausschalten des Systems wird alle sechs Monate eine Meldung ausgegeben, in der daran erinnert wird, dass das System ausgeschaltet ist. Sie können das System wieder einschalten oder ausgeschaltet lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ANZEIGEN FÜR DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Meldung
Prüfen Sie, ob der Rücksitz belegt ist.

Wird angezeigt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Die Meldung wird für einen kurzen Zeitraum ausgegeben. ***Schließen*** drücken, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.

Beachte: *Die Grafik kann bei Ihrem Fahrzeug abweichen.*

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Die erste akustische Warnung ist ein Warnton im Fahrzeug, der ertönt, sobald Sie das Fahrzeug ausschalten, während die Warnbedingungen erfüllt sind. Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

Die zweite akustische Warnung wird von der Hupe ausgegeben. Sie ertönt, wenn Sie nicht in kurzer Zeit nach dem Anzeigen der Meldung auf dem mittleren Bildschirm, der ersten akustischen Warnung und dem Schließen der Fahrertür eine Hecktür öffnen. Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LAGE DER USB-ANSCHLÜSSE

USB-Anschlüsse für Datenübertragung

Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- In der Mittelkonsole.

Beachte: *An diesen USB-Anschlüssen können Sie auch Geräte aufladen.*

Beachte: *Nicht alle USB-Anschlüsse im Fahrzeug ermöglichen die Datenübertragung.*

Beachte: *Wir empfehlen, nur Kabel und Adapter mit Zertifizierung gemäß USB-IF zu verwenden. Nicht zertifizierte Kabel und Adapter funktionieren möglicherweise nicht.*

USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke

Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- Im oberen Bereich des Armaturenbretts.
- Im Medienfach.
- In der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Am Rückspiegelhalter.
- Hinter den Sitzen der ersten Reihe.
- An der hinteren Innenverkleidung.
- Im Laderaum.

WIEDERGEBEN VON MEDIEN ÜBER DEN USB-ANSCHLUSS

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

1. Ihr Gerät mit einem für die Datenübertragung geeigneten USB-Anschluss verbinden.
2. Auf dem Touchscreen die Audiosystem-Kachel berühren.
3. ***Quellen*** drücken.

Die USB-Option drücken.

Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.

Drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf durch den Titel durchzuführen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf durch den Titel durchzuführen.

AUFLADEN EINES GERÄTS

Ihr Gerät mit dem USB-Anschluss verbinden.

USB-Anschlüsse für Datenübertragung

Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss für Datenübertragung laden, wenn SYNC aktiviert ist.

USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke

Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss nur für Ladezwecke laden, wenn sich Ihr Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet oder läuft.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE STECKDOSE

Das Fahrzeug fungiert als tragbarer Generator und kann Geräte mit Strom versorgen, deren Leistungsbedarf nicht höher ist als auf dem Schild der Steckdose angegeben.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE STECKDOSE

ACHTUNG: Keine Fahrzeugsteckdosen an ein Gebäude anschließen. Dies kann zu einer Rückspeisung in die Netzleitungen führen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden, Feuer, Stromschlag oder Tod führen.

ACHTUNG: Die Stecker von elektrischen Geräten stets aus der Steckdose ziehen, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind. Die Steckdosen schalten sich beim Fernstart ein.

ACHTUNG: Der eingebaute Generator darf nicht zur Stromversorgung einer Anhängelast verwendet werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist, es sei denn, Sie verwenden von Ford genehmigtes Zubehör.

Beim Einschalten der hinteren Steckdose wird der Abschalttimer des Fahrzeugs deaktiviert und das Fahrzeug bleibt eingeschaltet.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung von UL-zugelassenen Geräten für die Verwendung mit der Steckdose.*

Beachte: *Eine Leistung von 2,3 kW darf nicht überschritten werden. Elektrische Überlastungen können Masseschlüsse oder Systemfehler verursachen.*

Beachte: *Sicherstellen, dass die Steckdosen nicht beschädigt sind, bevor Sie Ihr Fahrzeug fahren.*

Beachte: *Um das Leistungsvermögen des Systems zu optimieren, kann die Leistung bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen begrenzt werden.*

Beachte: *Elektrische Geräte aus der Steckdose ziehen, wenn diese nicht eingeschaltet sind.*

Beachte: *Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit dem passiven Schlüssel verlassen, während der Pro Power-On-Board-Modus aktiviert ist und sich das Getriebe in Parkstellung (P) befindet, wird das Lenkradschloss auch dann verriegelt, wenn die Zündung eingeschaltet ist.*

Beachte: ***Pro Power Onboard*** *ist verfügbar, wenn das Fahrzeug aufgeladen wird. Die Nutzung der Steckdosen während des Ladevorgangs kann zu einer Verlängerung der Ladezeit des Fahrzeugs führen.*

Erdungsart

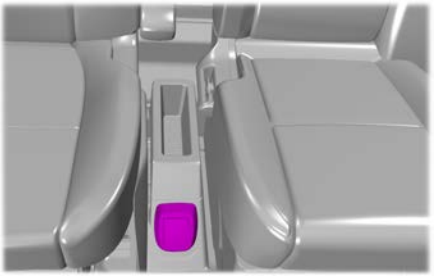
Nullleiter: Der Nullleiter des Wandlergenerators ist mit der Systemerdung verbunden. Der Anschluss von Verbrauchern, deren Nullleiter ebenfalls mit der Erde verbunden ist, führt zur Auslösung der Masseschlusserkennung.

Beachte: *Wenn zusätzliche Erdungsmaßnahmen erforderlich sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

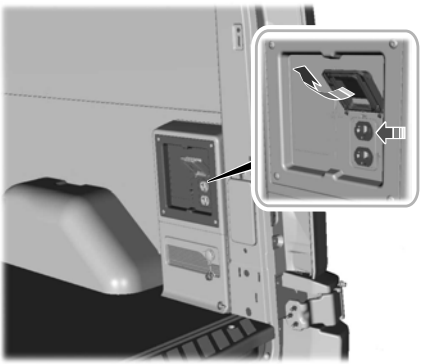
LAGE DER STECKDOSEN

Lage vorn



Die vordere Steckdose kann sich an der Konsole zwischen den Vordersitzen befinden oder an der Innenseite des Sockels des Beifahrersitzes.

Lage hinten (falls vorhanden)



Die hinteren Steckdosen befinden sich im hinteren Teil des Fahrzeugs.

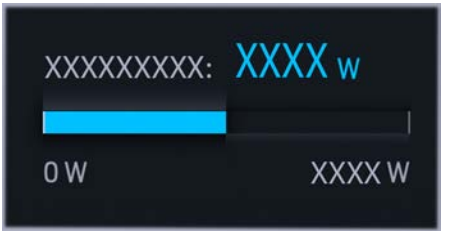
ANZEIGEN FÜR DIE STECKDOSE

Statusanzeige für die Steckdose

Die Steckdosenanzeige leuchtet auf, um Sie über den Status des Systems zu informieren.

Anzeigen-Status	Beschreibung
Ein	Die Steckdose funktioniert und das Fahrzeug ist eingeschaltet.
Aus	Die Steckdose ist ausgeschaltet und das Fahrzeug ist ausgeschaltet.
Blinkt	Die Steckdose befindet sich im Fehlermodus.

Leistungsmodus-Anzeige



Die Leistungsmodus-Anzeige zeigt auf dem Touchscreen die aktuell verbrauchte Energie und die insgesamt verfügbare Energie an. Wenn die Steckdosen ausgeschaltet werden, zeigt die Anzeige eine reduzierte verfügbare Energie an. Wenn die Steckdosen eingeschaltet werden, zeigt die Anzeige die gesamte verfügbare Energie an.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Sicherstellen, dass angeschlossene Geräte die auf der Anzeige des Leistungsmodus angegebene verfügbare Leistung nicht überschreiten.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER HINTEREN STECKDOSE

Bei eingeschaltetem Fahrzeug

Verwenden des berührungsempfindlichen Bildschirms

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Pro Power Onboard*** drücken.
3. ***Steckdosen hinten*** ein- oder ausschalten.
4. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm den Schalter "Keep Pro Power" einschalten, damit die Steckdosen nach dem Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben.

Verwendung der hinteren Steckdosensteuerung

1. Die Taste drücken, um die Steckdose ein- und auszuschalten.

Beachte: *Vor dem Ausschalten des Fahrzeugs unbedingt den Schalter "Keep Pro Power" eingeschaltet lassen.*

Bei ausgeschaltetem Fahrzeug

Verwendung der hinteren Steckdosensteuerung

1. Den Knopf zum Einschalten der Steckdose innerhalb einer Minute nach dem Verlassen des Fahrzeugs drücken.
2. Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, den Knopf zum Einschalten der Steckdose innerhalb einer Minute nach dem Entriegeln des Fahrzeugs drücken oder sicherstellen, dass sich ein passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befindet.
3. Den Knopf zum Ausschalten der Steckdose drücken.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist, sind die Benachrichtigungen von Pro Power Onboard auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm und in der Ford-App nicht verfügbar.*

Beachte: *Unbeabsichtigte Benutzung der Steckdose bei ausgeschaltetem Fahrzeug vermeiden.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DES HOCHVOLTBATTERIE-RESERVEGRENZWERTS

Wenn sich das Fahrzeug in der Parkstellung (P) befindet, können Sie eine Hochvoltbatteriereserve einstellen, um eine bestimmte Reichweite des Fahrzeugs zu gewährleisten, bevor es wieder aufgeladen wird.

Sie können den Grenzwert für die Hochvoltbatteriereserve auf dem Touchscreen einstellen.

Eine Benachrichtigung zeigt an, wenn das Fahrzeug den voreingestellten Grenzwert erreicht und ***Pro Power Onboard*** abgeschaltet wird.

Beachte: *Nachdem Ihr Fahrzeug den voreingestellten Grenzwert erreicht hat, wird der Timer für die Fahrzeugabschaltung wieder aktiviert Siehe* ***Was ist der Timer für die Fahrzeugabschaltung*** *(Seite 199).*

ZURÜCKSETZEN DER FEHLERSTROMERKENNUNG

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, bevor Sie die Masseschlussstörung zurücksetzen.

Verwenden Sie die Bedienelemente auf dem Touchscreen, um den Masseschluss-Erkennungskreis zu testen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STECKDOSE – FEHLERSUCHE

STECKDOSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Eingesteckte Geräte überschreiten die Kapazität des Systems. Mindestens ein Gerät trennen und das System zurücksetzen. Für weitere Details siehe Betriebsanleitung.	Sicherstellen, dass angeschlossene Geräte die angezeigte verfügbare Leistung nicht überschreiten. Die Geräte können die auf dem Typenschild angegebene Nennleistung überschreiten, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen sind. Den Stecker des Geräts ziehen und das Fahrzeug ein- und ausschalten, um das System zurückzusetzen.
Das Generatorsystem liegt außerhalb seiner Betriebstemperatur, Kapazität ist reduziert. Für weitere Details siehe Betriebsanleitun"g.	Um das Leistungsvermögen des Systems zu optimieren, kann die Leistung bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen begrenzt werden.
Eine andere Stromquelle versucht, die Wechselstrom-Steckdosen des Fahrzeugs mit Strom zu versorgen. Fahrzeug von dieser Stromquelle trennen. Für weitere Info siehe Betriebsanleitung.	Keine Geräte anschließen, die das Fahrzeug über die Steckdosen mit Strom versorgen. Dadurch können Fahrzeugsysteme beschädigt werden.
Mit dieser Taste prüfen Sie, ob die Masseschlusserkennung bei den Steckdosen korrekt funktioniert. Bei erfolgreicher Prüfung erkennt Pro Power Onboard den Masseschluss und schaltet sich aus. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.	Die Steckdose befindet sich im Störungsmodus. Sicherstellen, dass alle Geräte vom System getrennt sind. Die Bedienelemente auf dem Touchscreen verwenden, um das System zurückzusetzen. Das Fahrzeug ein- und ausschalten, wenn das System nicht über die Touchscreen-Bedienelemente zurückgesetzt werden kann. Eine Vertragspartner aufsuchen, wenn durch diese Schritte die Störung nicht beseitigt wird.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STECKDOSE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum wird eine Warnung angezeigt, dass etwas an die hintere Steckdose angeschlossen wurde, obwohl ich nichts eingesteckt habe?

- Eine oder mehrere der hinteren Steckdosenabdeckungen könnten nicht korrekt geschlossen oder beschädigt sein. Sicherstellen, dass der Generator ausgeschaltet ist und die Abdeckungen der Steckdosen überprüfen. „OK“ auf dem Display des Kombiinstruments wählen, um die Warnung zu bestätigen.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht aus der Parkstellung (P) schalten?

- Sicherstellen, dass die Abdeckungen der hinteren Steckdosen geschlossen und nicht beschädigt sind. „OK“ auf dem Display des Kombiinstruments drücken, um die Warnung zu bestätigen und das Getriebe aus der Parkstellung (P) schalten zu können.

Was kann ich tun, wenn das Display meines Kombiinstruments eine Fehlfunktion aufweist und ich die Warnung, das Getriebe in Vorwärtsfahrt (D) zu schalten, nicht bestätigen kann?

- Das Fahrzeug ausschalten und sicherstellen, dass nichts an der hinteren Steckdose angeschlossen ist und alle Steckdosenabdeckungen geschlossen sind. Das Fahrzeug starten und „OK“ auf dem Display des Kombiinstruments wählen, um die Warnung zu bestätigen. Das Fahrzeug möglichst bald warten lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE STECKDOSE

Die Steckdose kann Geräte mit Strom versorgen, deren Leistungsbedarf nicht höher ist als auf dem Schild der Steckdose angegeben.

Beachte: *Die Gesamtleistung wird geteilt, wenn mehr als eine Steckdose verwendet wird.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE STECKDOSE

ACHTUNG: Die Stecker von elektrischen Geräten stets aus der Steckdose ziehen, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind. Die Steckdose liefert Strom, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Kein Verlängerungskabel verwenden und nicht mehrere Geräte an die Steckdose anschließen. Andernfalls kann es zu einer Überlastung der Steckdose kommen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, Verletzungen oder Sachschäden führen.

Beachte: *Diese Funktion hat eine Maximale Ausgangsleistung von 400 Watt, wenn das Fahrzeug in Parkstellung (P) geschaltet ist.*

Beachte: *In Fahrstufe D beträgt die maximale Ausgangsleistung 300 Watt.*

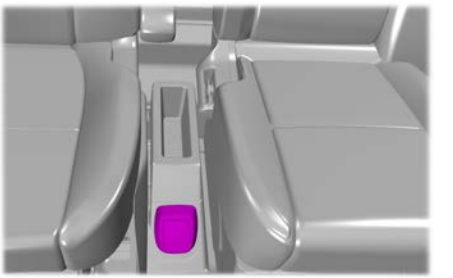
EINSCHRÄNKUNGEN DER STECKDOSE

Die Geräte können die auf dem Typenschild angegebene Nennleistung überschreiten, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen sind. Den Stecker des Geräts ziehen und die Zündung ein- und ausschalten, um das System zurückzusetzen.

Die Steckdose nicht für diese Art von elektrischen Geräten verwenden:

- Kathodenstrahlröhren-Fernseher
- Motorbetriebene Geräte, z. B. Staubsauger, elektrische Sägen und andere Elektrogeräte mit hoher Leistungsaufnahme oder kompressorbetriebene Kühlschränke.
- Geräte, die präzise Daten verarbeiten, z. B. medizinische Ausrüstung oder Messgeräte.
- Andere Geräte, die eine extrem stabile Stromversorgung benötigen, z. B. mikrocomputergesteuerte Heizdecken oder Berührungssensorlampen.

LAGE DER STECKDOSEN



Die Steckdose befindet sich auf der Konsole zwischen den Vordersitzen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ANZEIGEN FÜR DIE STECKDOSE

Die Steckdosenanzeige leuchtet auf, um Sie über den Status des Systems zu informieren.

Anzeigen-Status	Beschreibung
Ein	Die Steckdose ist eingeschaltet.
Aus	Die Steckdose ist ausgeschaltet.
Blinkt	Die Steckdose befindet sich im Störungsmodus.

Beachte: *Technisch bedingt kann bei manchen Geräten die Stromaufnahme beim ersten Einstecken kurzzeitig höher sein als auf ihrem Typenschild angegeben.*

Beachte: *Im Störungsmodus wird die Steckdose vorübergehend abgeschaltet, wenn die maximale Leistungsentnahme überschritten wird. In diesem Fall den Verbraucher ausstecken und die Zündung ausschalten. Die Fahrertür öffnen, um die Steckdose zurückzusetzen. Die Zündung erneut einschalten und sicherstellen, dass die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt. Das Gerät nicht wieder anschließen, wenn es die maximale Ausgangsleistung der Steckdose überschreitet.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE STECKDOSE

Über die Steckdose können Geräte mit einem 12 V-Steckdosenadapter betrieben werden.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE STECKDOSE

ACHTUNG: Keine elektrischen Geräte an Steckdosen anschließen, die die maximale Nennleistung überschreiten. Durch unsachgemäßen Gebrauch der Steckdosen können Schäden entstehen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind und zu Bränden oder Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Stecker von elektrischen Geräten stets aus der Steckdose ziehen, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind. Die Steckdose liefert Strom, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Bei eingeschaltetem Fahrzeug kann der Anschluss für 12 V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden. Verwenden Sie die Steckdose nicht bei einer Leistungsaufnahme von mehr als 12 V 180 W Gleichstrom, da andernfalls eine Sicherung durchbrennen könnte. Schließen Sie kein Gerät an, das das Fahrzeug über die Steckdosen mit Energie versorgt. Dadurch können Fahrzeugsysteme beschädigt werden. Hängen Sie keine Zubehörteile an den Stecker des Zubehörgeräts. Bei Nichtgebrauch die Abdeckungen der Steckdose immer geschlossen halten. Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den Stecker des Zubehörgeräts in die Steckdose.

Um ein Entladen der Batterie zu verhindern:

- Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist, die Steckdose nicht länger als nötig verwenden.
- Geräte nicht über Nacht oder bei einem über einen längeren Zeitraum geparkten Fahrzeug angeschlossen lassen.

LAGE DER STECKDOSEN

Steckdosen können sich an folgenden Stellen befinden:

- Auf dem Armaturenbrett.
- In der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Im Laderaum.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ZIGARETTENANZÜNDER

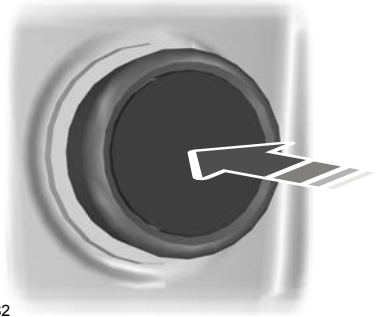
ACHTUNG: Optionales elektrisches Zubehör nicht über die Zigarettenanzünderfassung anschließen. Eine unsachgemäße Verwendung des Zigarettenanzünders kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, und Brand sowie schwere Verletzungen verursachen.

Beachte: *Wenn die Stromversorgung nicht funktioniert, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde, die Zündung einschalten.*

Beachte: *Wird die Steckdose bei ausgeschaltetem Motor verwendet, kann sich die Batterie entladen.*

Beachte: *Bei eingeschalteter Zündung kann der Anschluss für 12 V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden.*

VERWENDEN DES ZIGARETTENANZÜNDERS



E103382

Um den Zigarettenanzünder zu aktivieren, diesen in die Fassung drücken. Er springt nach kurzer Zeit heraus.

Zigarettenanzünder nicht in gedrückter Stellung festhalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

BEHÄLTERAUFNAHMEN

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BEHÄLTERAUFNAHME

ACHTUNG: Keine Gegenstände aus Glas in die Flaschenhalter stellen. Gegenstände können sich bei starkem Bremsen, Beschleunigen oder Kollisionen lösen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

LAGE DER BEHÄLTERAUFNAHME

GETRÄNKEHALTER

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE GETRÄNKEHALTER

ACHTUNG: Verwenden Sie nur weiche Becher im Getränkehalter. Harte Gegenstände können bei einer Kollision zu Verletzungen führen.

Gegenstände sorgfältig in den Getränkehalter einsetzen; sie könnten sich sonst bei starkem Bremsen, Beschleunigen oder bei Kollisionen lösen, was zum Beispiel dazu führt, dass heiße Getränke verschüttet werden.

DACHABLAGEFACH

LAGE DES DACHABLAGEFACHS

ACHTUNG: Keine schweren Gegenstände in der Dachkonsole unterbringen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.

E169073

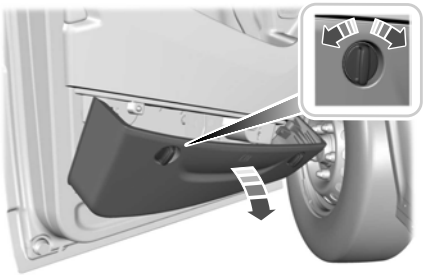
BELASTBARKEIT DES DACHABLAGEFACHS

Die Höchstlast, die gleichmäßig auf der Gepäckraumabdeckung verteilt ist, beträgt 20 kg.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ABLAGEFACH IN DER VORDERTÜR

ÖFFNEN DES ABLAGEFACHS IN DER FAHRERTÜR



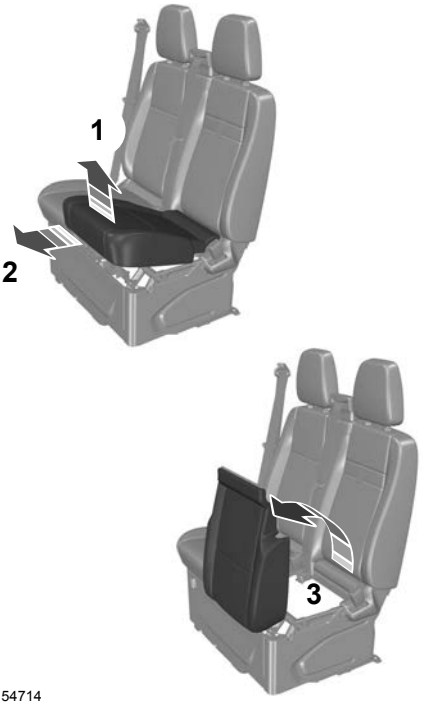
E169150

Clips gegen den Uhrzeigersinn drehen.

STAUFACH UNTER DEM SITZ

LAGE DES ABLAGEFACHS UNTER DEM SITZ

Das Ablagefach unter dem Sitz befindet sich unter dem Beifahrersitz.



E154714

1. Sitzkissen – Beifahrerseite am vorderen Rand anheben.
2. Sitzpolster nach vorn ziehen.
3. Sitzpolster nach vorn kippen.

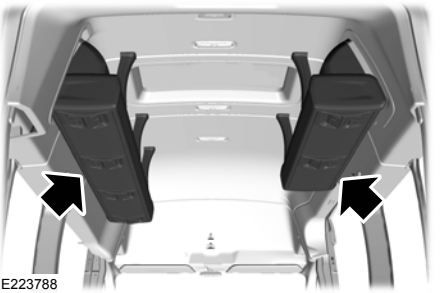
Beachte: *Sowohl der Innensitz als auch die äußeren Sitze verfügen über ein Ablagefach.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

DACHABLAGEFACH HINTEN

LAGE DES DACHABLAGEFACHS HINTEN

ACHTUNG: Keine schweren Gegenstände auf der Gepäckraumabdeckung ablegen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.


E223788

BELASTBARKEIT DES DACHABLAGEFACHS HINTEN

Die Höchstlast, die gleichmäßig auf der Gepäckraumabdeckung verteilt ist, beträgt 18 kg.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – SICHERHEITSMAßNAHMEN

ACHTUNG: Keine Starthilfeflüssigkeiten, z. B. Äther, im Luftansaugsystem verwenden. Diese Flüssigkeiten können durch Explosion Beschädigungen am Motor und Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug unverzüglich überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

ACHTUNG: Längerer Leerlauf mit hohen Motordrehzahlen kann zu hohen Temperaturen im Motor und in der Auspuffanlage führen, wodurch ein Risiko von Brand und anderen Schäden entstehen kann.

ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderem trockenen Material auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.

ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie das Fahrzeug anhalten und für längere Zeit im Leerlauf stehen lassen möchten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Das Fenster mindestens 3 cm öffnen.
- Die Innenraumklimatisierung auf Außenluft einstellen.

ZÜNDSCHALTER

Beachte: *Sicherstellen, dass der Schlüssel sauber ist, bevor er in einen Schließzylinder gesteckt wird.*

Beachte: *Den Zündschlüssel nicht längere Zeit im Zündschloss lassen, wenn der Motor nicht läuft. Dies verhindert eine Entladung der Fahrzeugbatterie.*

Ausschalten der Zündung

Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Den Schlüssel in Stellung ***I*** drehen. Der Betrieb des Radios und anderer elektrischer Verbraucher ist bei ausgeschaltetem Motor möglich.

Einschalten der Zündung

Den Schlüssel in Stellung ***II*** drehen. Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

STARTKNOPF

Ausschalten der Zündung

Wenn die Zündung eingeschaltet oder im Zusatzverbrauchermodus ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

Beachte: *Ihr Fahrzeug verfügt über eine Batterieschonfunktion, die das Fahrzeug ausschaltet, wenn eine Batterieentladung in einem bestimmten Umfang festgestellt wurde, oder nach einer Inaktivität im Zusatzverbrauchermodus.*

Beachte: *Das System funktioniert u. U. nicht, wenn sich der passive Schlüssel in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. von Schlüsseln oder einem Mobiltelefon, befindet.*

Beachte: *Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Schlüssel befinden, um die Zündung einschalten und den Motor starten zu können.*

MOTORSTART

STARTEN DES DIESELMOTORS - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.

1. Den Schlüssel in Stellung ***II*** drehen.

Beachte: *Warten, bis Vorglühkontrollleuchte erlischt.*

2. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

3. Den Schlüssel in Stellung ***III*** drehen. Den Schlüssel loslassen und warten, bis der Motor startet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.*

Beachte: *Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.*

Vorglühkontrollleuchte

Vor dem Anlassen des Motors warten, bis die Vorglühkontrollleuchte erlischt, wenn diese leuchtet.

STARTEN DES DIESELMOTORS - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).

1. Den Schlüssel in Stellung ***II*** drehen.

Beachte: *Warten, bis Vorglühkontrollleuchte erlischt.*

2. Das Bremspedal vollständig durchtreten.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

3. Den Schlüssel in Stellung ***III*** drehen. Den Schlüssel loslassen und warten, bis der Motor startet.

Beachte: *Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.*

Beachte: *Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.*

Vorglühkontrollleuchte

Vor dem Anlassen des Motors warten, bis die Vorglühkontrollleuchte erlischt, wenn diese leuchtet.

STARTEN DES DIESELMOTORS - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).

1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

2. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.*

Beachte: *Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.*

Vorglühkontrollleuchte

Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

STARTEN DES DIESELMOTORS - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

2. Den Startknopf drücken.

Beachte: *Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.*

Beachte: *Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.*

Vorglühkontrollleuchte

Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

MOTOR NACH AUSSCHALTEN NEU STARTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

Das System ermöglicht einen schnellen Neustart des Motors innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung, selbst wenn kein gültiger passiver Schlüssel erfasst wird.

Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Motors das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten und den Startknopf-Zündschalter drücken. Nach Ablauf von 10 Sekunden kann der Motor nicht mehr gestartet werden, ohne dass ein gültiger passiver Schlüssel erkannt wird.

Wenn Sie den Motor starten, läuft er weiter, bis Sie den Startknopf-Zündschalter drücken, selbst wenn Ihr Fahrzeug keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt. Wenn Sie bei laufendem Motor eine Tür öffnen und schließen, sucht das System nach einem gültigen passiven Schlüssel.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STARTEN EINES GEFLUTETEN MOTORS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.*

Beachte: *Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.*

2. Die Drucktaste - Zündschalter so lange drücken, bis der Motor startet.

STARTEN EINES GEFLUTETEN MOTORS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.*

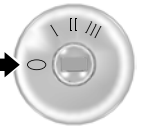
Beachte: *Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.*

2. Den Schlüssel in Stellung ***III*** drehen, bis der Motor startet.

MOTOR AUSSCHALTEN

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

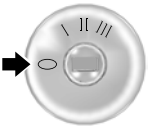
1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.

4. Den Startknopf drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

1. Leerlauf einlegen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

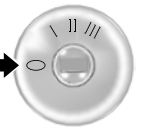
1. Leerlauf einlegen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.

4. Den Startknopf drücken.

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.

Nur in Notfällen folgendermaßen vorgehen:



1. Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher komplett anzuhalten.
3. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
4. Die Feststellbremse anziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

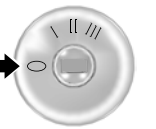
ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.

Nur in Notfällen folgendermaßen vorgehen:

1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher komplett anzuhalten.
3. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
4. Die Feststellbremse anziehen.

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und den Motor neu starten.



1. Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und den Motor neu starten.

1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.

AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

WAS IST DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Bei der automatischen Motorabschaltung wird Ihr Fahrzeug automatisch ausgeschaltet, wenn es sich für einen längeren Zeitraum im Leerlauf befunden hat. Die Zündung wird ebenfalls abgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen.

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Vor dem Abschalten des Fahrzeugs wird eine Meldung auf der Informationsanzeige mit einem Timer eingeblendet, der von 30 Sekunden herunterzählt. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahme ergreifen, wird das Fahrzeug abgeschaltet.

Nach der Abschaltung wird eine weitere Meldung auf der Informationsanzeige eingeblendet, die Sie darüber informiert, dass Ihr Fahrzeug abgeschaltet wurde, um Kraftstoff zu sparen.

Starten Sie das Fahrzeug auf normale Weise.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Maximal 30 Minuten Leerlauf*** ein- oder ausschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die automatische Abschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten der Zündung wieder aktiviert.*

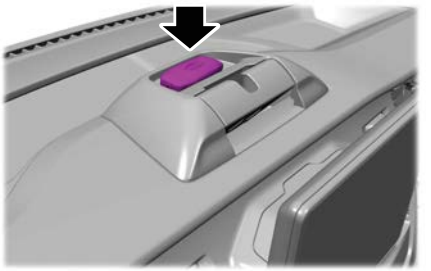
ÜBERSTEUERN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

Sie können den Abschaltvorgang vor Ablauf des 30-Sekunden-Timers jederzeit abbrechen bzw. den Timer zurücksetzen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Das Brems- oder Fahrpedal betätigen.
- Während des 30-Sekunden-Timers die Taste ***OK*** oder ***Zurücksetzen*** drücken.

ZUGANG ZUR RESERVESTELLUNG – PASSIVER SCHLÜSSEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

Falls sich das Fahrzeug nicht starten lässt, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.



1. Die Fernbedienung wie abgebildet mit den Tasten nach oben in die Aufnahme der Instrumententafel legen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Den Startknopf drücken, um den Strom einzuschalten und Ihr Fahrzeug zu starten.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – FEHLERSUCHE

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – WARNLAMPEN

Motorregelungskontrollleuchte

Motor prüfen

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Das On-Board-Diagnosesystem hat eine Störung des Abgasregelungssystems erkannt.

Wenn die Anzeige blinkt, kann es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Katalysator oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.

Antriebsstrangwarnleuchte

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Zeitüberschreitung Motorstart	Wird angezeigt, wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten. In dieser Situation können Sie 15 Minuten lang den Motor nicht starten. Wenn Sie den Motor nach 15 Minuten immer noch nicht starten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.
Anlassersystem Störung	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Kein Schlüssel erkannt	Wird angezeigt, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

Why is the engine idle speed high when I start the engine?

- The speed the engine idles immediately after starting is optimized to minimize vehicle emissions and maximize cabin comfort and fuel economy.

Why is the engine not cranking?

Der Motor dreht nicht durch, wenn:

- The vehicle battery does not have sufficient charge.
- Das Kupplungspedal bei Schaltgetrieben nicht betätigt wird.
- The transmission is not in the park (P) or neutral (N) for automatic transmissions.
- The starting system has been disabled after multiple attempts of starting the engine.

What should I do if the starting system is disabled?

- You can only attempt to start the engine for a set number of times before the starting system temporarily disables. If you exceed the limit, a message may appear and you need to wait at least 15 minutes to start the engine again.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

- Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

Why is the engine idle speed high when I start the engine?

- The speed the engine idles immediately after starting is optimized to minimize vehicle emissions and maximize cabin comfort and fuel economy.

Why is the engine not cranking?

Der Motor dreht nicht durch, wenn:

- The system does not detect a valid passive key.
- Die Batterie des passiven Schlüssels ist entladen.
- The vehicle battery does not have sufficient charge.
- The brake pedal is not pressed for automatic transmissions or the clutch pedal is not pressed for manual transmissions.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- The transmission is not in the park (P) or neutral (N) for automatic transmissions.
- The starting system has been disabled after multiple attempts of starting the engine.

What should I do if the starting system is disabled?

- You can only attempt to start the engine for a set number of times before the starting system temporarily disables. If you exceed the limit, a message may appear and you need to wait at least 15 minutes to start the engine again.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

- Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Was passiert, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt?

- Wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt, startet der Motor nicht und es wird eine Warnmeldung im Display des Kombiinstruments angezeigt. Zum Starten des Motors den passiven Schlüssel in die Reserveposition stecken und den Startknopf betätigen, um den Motor zu starten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS STARTEN UND AUSSCHALTEN

- Das System funktioniert u. U. nicht, wenn sich die Fernbedienung in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten befindet, z. B. von Schlüsseln oder einem Mobiltelefon.
- Zum Einschalten und Starten des Fahrzeugs muss sich eine gültige Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befinden.
- Fernbedienungen, die bei der Verriegelung im Fahrzeuginnenraum zurückgelassen wurden, werden deaktiviert. Beim Startversuch des Fahrzeugs wird möglicherweise eine Meldung auf dem Bildschirm – Kombiinstrument angezeigt, dass kein Schlüssel erkannt wird. Zur Aktivierung die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken und dann das Fahrzeug starten.
- Sicherstellen, dass alle Insassen ihren Sicherheitsgurt angelegt haben.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Parkstellung (P) befindet.
- Sicherstellen, dass keine Ladekabelkupplung mit dem Fahrzeug verbunden ist.

STARTEN DES FAHRZEUGS

1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

2. Den Startknopf drücken.

READY Wenn Sie Ihr Fahrzeug starten, leuchtet im Kombiinstrument eine grüne Anzeige auf, die Sie darüber informiert, dass Ihr Fahrzeug fahrbereit ist.

AUSSCHALTEN

ACHTUNG: Das Fahrzeug nicht während der Fahrt ausschalten. Dies bewirkt eine deutliche Verringerung der Brems- und Lenkkraftunterstützung. Beim Ausschalten des Fahrzeugs können auch einige Stromkreise (z. B. für die Airbags) abgeschaltet werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Wenn Sie Ihr Fahrzeug unbeabsichtigt ausschalten, in die Stellung Neutral (N) schalten und den Startknopf drücken, um das Fahrzeug neu zu starten.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wenn das Fahrzeug steht und eingeschaltet wurde bzw. sich die Stromversorgung im Zusatzverbrauchermodus befindet, den Startknopf drücken und loslassen, ohne das Bremspedal zu betätigen. Hierdurch werden das Fahrzeug und alle Zusatzverbraucher ausgeschaltet.

Nur in einem Notfall, wenn sich das Fahrzeug bewegt, den Startknopf innerhalb von zwei Sekunden dreimal drücken oder einmal drücken und mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten. Nachdem das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist, die Parkstellung (P) einlegen.

NEUSTART DES FAHRZEUGS NACH DEM AUSSCHALTEN

Schneller Neustart

Mit der Funktion zum schnellen Neustart kann das Fahrzeug innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten erneut gestartet werden, selbst wenn keine gültige Fernbedienung erkannt wird.

Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Fahrzeugs das Bremspedal betätigen und den Startknopf drücken. Nach Ablauf von 10 Sekunden kann das Fahrzeug nicht mehr gestartet werden, ohne dass eine gültige Fernbedienung erkannt wird.

Nachdem das Fahrzeug gestartet wurde, bleibt es eingeschaltet, bis der Startknopf gedrückt wird, auch wenn es keine gültige Fernbedienung erkennt.

Wenn die Fahrertür für 2 Sekunden oder länger geöffnet wird, während das Fahrzeug eingeschaltet ist und der Wählhebel sich in der Stellung Parken (P) befindet, kann nicht aus der Stellung Parken (P) geschaltet werden, wenn das System keine gültige Fernbedienungsvorrichtung erkennt.

TIMER FÜR DIE FAHRZEUGABSCHALTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTTASTE

WAS IST DER TIMER FÜR DIE FAHRZEUGABSCHALTUNG

Mit dem Timer für die Fahrzeugabschaltung wird Ihr Fahrzeug automatisch ausgeschaltet, wenn es sich längere Zeit im Leerlauf befindet, um Batteriestrom zu sparen.

WIE FUNKTIONIERT DER TIMER FÜR DIE FAHRZEUGABSCHALTUNG

Vor dem Abschalten des Fahrzeugs wird eine Meldung auf der Informationsanzeige mit einem Timer eingeblendet, der von 30 Sekunden herunterzählt. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahme ergreifen, wird das Fahrzeug abgeschaltet.

Nach der Abschaltung erscheint eine weitere Meldung im Informationsdisplay, die Sie darüber informiert, dass Ihr Fahrzeug abgeschaltet wurde, um Batteriestrom zu sparen.

Starten Sie das Fahrzeug auf normale Weise.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EIN- UND AUSSCHALTEN DES TIMERS FÜR DIE FAHRZEUGABSCHALTUNG

1. "Einstellungen" auf dem Touchscreen drücken.
2. „Fahrzeug“ drücken.
3. Timer für die Fahrzeugabschaltung ein- oder ausschalten.

Beachte: *Sie können den Timer für die Fahrzeugabschaltung nicht dauerhaft ausschalten. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten des Fahrzeugs wieder aktiviert.*

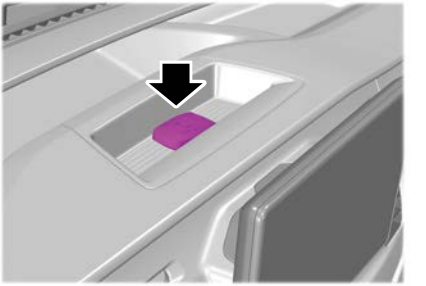
TIMER FÜR DIE FAHRZEUGABSCHALTUNG ÜBERSTEUERN

Sie können jederzeit das Herunterfahren stoppen oder den Timer zurücksetzen, bevor der 30-Sekunden-Countdown abgelaufen ist, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Das Brems- oder Fahrpedal betätigen.
- Drücken Sie während des 30-Sekunden-Timers die Taste ***OK*** oder ***RESET***.

ZUGANG ZUR RESERVESTELLUNG – PASSIVER SCHLÜSSEL

Falls sich das Fahrzeug nicht starten lässt, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.



1. Die Fernbedienung wie abgebildet mit den Tasten nach oben in die Aufnahme der Instrumententafel legen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Den Startknopf drücken, um den Strom einzuschalten und Ihr Fahrzeug zu starten.

STARTEN UND AUSSCHALTEN – FEHLERSUCHE

STARTEN UND AUSSCHALTEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum startet das Fahrzeug nicht?

- Das System funktioniert nicht, wenn die Frequenzen der Fernbedienung gestört sind oder wenn die Fernbedienungsbatterie entladen ist. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 200).
- Das System funktioniert nicht, wenn die 12-Volt-Batterie nicht geladen ist. Bei niedrigem Ladezustand der Hochvoltbatterie kann es zu einer Entladung der 12-Volt-Batterie kommen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST AUTO-START-STOP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

SICHERHEITSMAßNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP

ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Auto StartStop*** ein- oder ausschalten.

MOTOR AUSSCHALTEN

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Leerlauf einlegen.
3. Geben Sie das Kupplungs- und das Fahrpedal frei.

Beachte: *Zur optimalen Ausnutzung der Systemvorteile bei Stopps des Fahrzeugs von mehr als drei Sekunden den Schalthebel in Neutralstellung bringen und das Kupplungspedal freigeben.*

Beachte: *Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.*

MOTOR ERNEUT STARTEN

Das Kupplungspedal drücken.

Wenn das System dazu auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Anzeige des Kombiinstruments eine Meldung angezeigt.

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Zum Starten des Motors ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Fahrpedal, Bremspedal oder Kupplungspedal drücken, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten des Motors Gang herausnehmen	Das System muss den Motor neu starten, kann dies aber nicht tun, weil ein Gang eingelegt ist.	In Neutralstellung schalten, um den Motor neu zu starten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTO-START-STOPP – KONTROLLLEUCHTEN

ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen. Sie leuchtet grau, wenn das System nicht verfügbar ist.

Die Auto-Start-Stopp-Kontrollleuchte leuchtet grau durchgestrichen, wenn Sie die Funktion deaktiviert haben.

AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Beschreibung
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	In Neutralstellung schalten und den Motor selbst neu starten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrostung ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO_2-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleißen?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST AUTO-START-STOP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

SICHERHEITSMAßNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP

ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Auto StartStop*** ein- oder ausschalten.

MOTOR AUSSCHALTEN

Halten Sie das Fahrzeug an, und halten Sie das Bremspedal gedrückt und das Getriebe in der Stellung Vorwärtsfahrt (D).

Beachte: *Unabhängig davon, ob Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal haben oder nicht, wird der Motor abgeschaltet, wenn Sie in die Stellung Parken (P) schalten.*

Beachte: *Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.*

MOTOR ERNEUT STARTEN

Geben Sie das Bremspedal frei oder betätigen Sie das Fahrpedal.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Bremse betätigen, um Motor zu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Drücken Sie das Bremspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten des Motors ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Bremspedal oder das Fahrpedal drücken, um den Motor neu zu starten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTO-START-STOPP – KONTROLLLEUCHTEN

ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen. Sie leuchtet grau, wenn das System nicht verfügbar ist.

Die Auto-Start-Stopp-Kontrollleuchte leuchtet grau durchgestrichen, wenn Sie die Funktion deaktiviert haben.

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Beschreibung
In P schalten Motor neu starten	Das System funktioniert nicht.	Schalten Sie in die Parkstellung (P), und starten Sie den Motor selbst neu.
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Das Getriebe befindet sich in Stellung Manuell (M).
- Ihr Fahrzeug befindet sich auf einer steilen Steigung.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrostung ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO_2-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleißen?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR KRAFTSTOFF UND DIE BETANKUNG

ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Kraftstoffe können bei unsachgemäßem Einsatz oder falscher Handhabung zu ernsten Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Kraftstoff kann Benzol enthalten; Benzol ist ein krebserregender Stoff.

ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

ACHTUNG: Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

Beim Betanken die folgenden Richtlinien befolgen:

- Vor dem Betanken des Fahrzeugs rauchende Objekte und offene Flammen löschen.
- Vor dem Betanken den Motor ausschalten.
- Kraftstoff kann schädlich oder tödlich sein, wenn er verschluckt wird. Kraftstoff ist hochgiftig und kann zu Tod oder bleibenden Schäden führen, wenn er verschluckt wird. Beim Verschlucken von Kraftstoff sofort einen Arzt aufsuchen, auch wenn noch keine Symptome erkennbar sind. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Kraftstoff treten u. U. erst nach Stunden auf.
- Das Einatmen von Kraftstoffdampf vermeiden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu Reizungen von Augen und Atemsystem führen. In schweren Fällen kann übermäßiges oder langes Einatmen von Kraftstoffdampf ernste Krankheiten und bleibende Schäden verursachen.
- Augen vor Kontakt mit Kraftstoff schützen. Gelangt Kraftstoff in die Augen, unverzüglich Kontaktlinsen herausnehmen (falls getragen), 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Sollte kein Arzt aufgesucht werden, können bleibende Schäden die Folge sein.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Kraftstoff kann gesundheitsschädlich sein, wenn er durch die Haut aufgenommen wird. Wenn Kraftstoff auf die Haut, Kleidung oder beides gelangt, sofort die verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wiederholter oder langer Hautkontakt verursacht Hautreizungen.
- Besonders vorsichtig vorgehen, wenn "Antabus" oder andere Formen von Disulfiram zur Behandlung von Alkoholismus eingenommen werden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu einer Unverträglichkeitsreaktion, schweren Verletzungen oder Unwohlsein führen. Wenn eine Unverträglichkeitsreaktion festgestellt wird, umgehend einen Arzt aufsuchen.

KRAFTSTOFFQUALITÄT

AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - HYDRIERTES PFLANZENÖL

ACHTUNG: Keinesfalls hydriertes Pflanzenöl mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Nur hydrierte Pflanzenöle verwenden, die die Norm EN 15940 bzw. die entsprechenden nationalen Normen erfüllen.

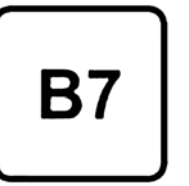
Beachte: *Kein normales Pflanzenöl verwenden, da dies zu einer chemischen Reaktion und zu Motorschäden führen könnte, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden. Ihre Garantie deckt keine Reparaturen oder den Ersatz von Teilen ab, die zur Behebung der Folgen der Verwendung solcher nicht empfohlenen Produkte erforderlich sind.*

AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - DIESEL

ACHTUNG: Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.

Nur Dieselkraftstoffe verwenden, die die Norm EN590 bzw. die entsprechenden nationalen Normen erfüllen.



Ihr Fahrzeug kann mit Biodiesel-Beimischungen bis zu 7 % (B7) betrieben werden.

Beachte: *Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden. Ihre Garantie deckt keine Reparaturen oder den Ersatz von Teilen ab, die zur Behebung der Folgen der Verwendung solcher nicht empfohlenen Produkte erforderlich sind.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUFBEWAHRUNGSORT DES KRAFTSTOFFTRICHTERS

Der Einfülltrichter für den Kraftstoff befindet sich im Handschuhfach oder im Ablagefach im Einstiegsbereich vorne rechts.

TROCKENFAHREN DES KRAFTSTOFFSYSTEMS

BEFÜLLEN EINES KRAFTSTOFFKANISTERS

ACHTUNG: Der Kraftstoffffluss durch eine Zapfpistole kann statische Elektrizität erzeugen. Dies kann einen Brand auslösen, wenn Kraftstoff in einen nicht geerdeten Kraftstoffbehälter gepumpt wird.

Beim Befüllen eines nicht geerdeten Kraftstoffbehälters die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von elektrostatischer Aufladung beachten, die zu Funkenbildung führen können.

- Verwenden Sie als Ersatzkanister für Ihr Fahrzeug nur einen zugelassenen Kraftstoffbehälter. Den Kraftstoffbehälter beim Befüllen auf den Boden stellen.
- Den Behälter nicht befüllen, wenn er sich im Fahrzeug befindet (auch im Laderaum).
- Die Zapfpistole während des Befüllens in Kontakt mit dem Kraftstoffbehälter halten.
- Betätigen Sie nicht die Füllautomatik der Zapfpistole.

NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF AUS EINEM KRAFTSTOFFKANISTER

ACHTUNG: Keinesfalls den Ausgießer eines Kraftstoffkanisters oder einen Trichter aus dem Zubehörmarkt in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen. Dies könnte den Einfüllstutzen des Kraftstoffsystems oder dessen Dichtung beschädigen und zum Auslaufen von Kraftstoff auf den Boden führen.

ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, den in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Kraftstoffeinfülltrichter verwenden. Siehe **Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters** (Seite 209).

Beachte: *Keine Trichter aus dem Zubehörmarkt verwenden; sie funktionieren möglicherweise nicht mit tankdeckellosen Kraftstoffsystemen und können diese beschädigen.*

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

2. Den Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen.
3. Das Fahrzeug mit dem Kraftstoff aus dem Kraftstoffkanister befüllen.
4. Den Kraftstoffeinfülltrichter entfernen.
5. Die Tankklappe vollständig schließen.
6. Den Kraftstoffeinfülltrichter säubern und wieder im Fahrzeug anbringen oder ordnungsgemäß entsorgen.

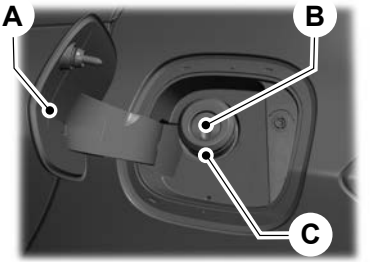
Beachte: *Wenn der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs zu Neige geht, mindestens 5 L Kraftstoff einfüllen, um den Motor neu zu starten.*

Beachte: *Die Zündung muss möglicherweise nach dem Betanken mehrmals von der Aus- in die Ein-Stellung gebracht werden, damit der Kraftstoff vom Tank zum Motor gepumpt werden kann. Beim Neustart dauert das Anlassen einige Sekunden länger als normal.*

Beachte: *Weitere Einfüllstutzen können beim Vertragspartner erworben werden, wenn der Einfüllstutzen entsorgt wurde.*

BETANKEN

ÜBERSICHT ÜBER DAS BETANKUNGSSYSTEM



A Tankklappe.
B Kraftstoffeinfüllstutzen.
C Tankeinfüllstutzen.

BETANKEN IHRES FAHRZEUGS

ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Kraftstoffdampf brennt stark und ein Kraftstoffbrand kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Zapfpistole immer außerhalb der Reichweite von Kindern halten. Kindern nie erlauben, Kraftstoff zu tanken.

ACHTUNG: Beim Tanken sollten sich alle Personen außerhalb des Fahrzeugs aufhalten und die Kraftstoffpumpe nicht unbeaufsichtigt lassen.

ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

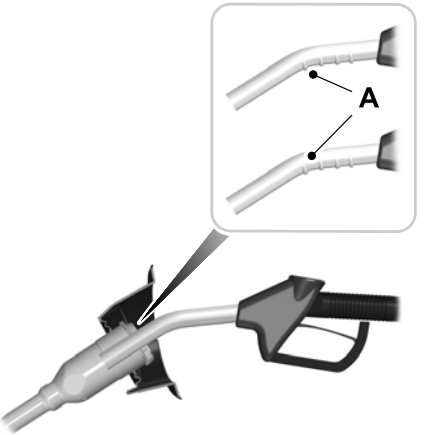
ACHTUNG: Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

ACHTUNG: Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

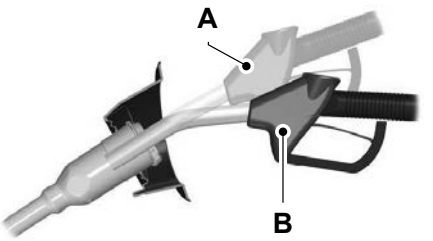
ACHTUNG: Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

1. Die Tankklappe öffnen.
2. Die korrekte Zapfpistole für Ihr Fahrzeug wählen.

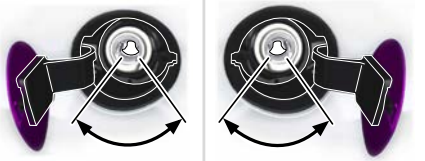


3. Die Zapfpistole bis zur ersten Raste A an der Zapfpistole einführen. Die Zapfpistole auf dem Tankeinfüllstutzen abgestützt lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



4. Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstoffffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.



5. Die Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

6. Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, mindestens 5 Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.
7. Tankklappe schließen.

Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Standard-Kraftstofftank.	70 L
Fahrzeuge mit größerem Kraftstofftank.	95 L

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

RECHTLICHE VORSCHRIFTEN FÜR DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Energieverbrauch (Off-Vehicle Charging) Kraftstoffverbrauch (Verbrennungsmotor und nicht Off-Vehicle Charging) und CO2-Emissionen

Die WLTP-Angaben zu Kraftstoff-/Energieverbrauch, CO2-Emissionen und Reichweite bei Elektrobetrieb wurden gemäß den technischen Anforderungen und Spezifikationen der Verordnungen (EG) 715/2007 und (EU) 2017/1151 in der jeweils letzten geänderten Fassung ermittelt. Die eingesetzten standardisierten Prüfverfahren ermöglichen einen Vergleich zwischen unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Herstellern.

Europäische Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoff-/Energieverbrauch, der CO2-Ausstoß und die elektrische Reichweite eines Fahrzeugs sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO2 ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen, der Daten für alle neuen Personenkraftwagenmodelle enthält, ist kostenlos an allen Verkaufsorten erhältlich.

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - M1 KOMBI

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO_2-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
11,5–9,4	9,3–7,6	9–7	11,8–7	10,4–7,4	195–272

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR KRAFTSTOFF UND DIE BETANKUNG

Ertönt, wenn das Fahrzeug einen niedrigen Kraftstoffstand hat.

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – FEHLERSUCHE

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – WARNLAMPEN

Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Kraftstoffstand niedrig	Eine frühzeitige Erinnerung an einen niedrigen Kraftstofffüllstand. Das Fahrzeug auftanken.
Tankeinfüllstutzen prüfen	Prüfen, ob der Tankeinfüllstutzen vollständig geschlossen ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert schädliche Dieselpartikel aus den Abgasemissionen.

WIE FUNKTIONIERT DER RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter reduziert Emissionen, indem er Abgaspartikel auffängt, bevor sie den Auspuff erreichen. Die Abgaspartikel, die sich im Filter ansammeln, müssen regelmäßig aus dem System entfernt werden. Dies geschieht auf drei verschiedene Arten: passive Regeneration, aktive Regeneration und manuelle Regeneration.

Passive Regeneration

Bei der passiven Regeneration reinigt die normale Temperatur der Abgasanlage den Filter, indem der Ruß oxidiert wird. Die Regeneration erfolgt während normaler Betriebsbedingungen des Fahrzeugs aufgrund des Fahrverhaltens.

Aktive Regeneration

Sobald der Rußpartikelfilter zugesetzt ist, hebt die aktive Regeneration die Abgastemperatur an, um die Partikel zu entfernen.

Wenn das Motorsteuergerät erkennt, dass der Rußpartikelfilter fast voll ist, Sie Ihr Fahrzeug jedoch nicht so betreiben, dass eine wirksame Regeneration möglich ist, werden im Display des Kombiinstruments Meldungen angezeigt, die Sie daran erinnern, Ihr Fahrzeug zu fahren, um den Rußpartikelfilter zu reinigen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug so fahren, dass eine wirksame Regeneration möglich ist, wird im Display des Kombiinstruments die Meldung „Abgasfilter reinigen“ angezeigt.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN RUßPARTIKELFILTER

ACHTUNG: Das Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien parken und den Motor in Bereichen mit solchen Materialien nicht im Leerlauf drehen lassen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.

ACHTUNG: Wenn die Meldung ***Abgasfilter Reinigung läuft*** auf der Informationsanzeige angezeigt wird, parken Sie nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Dämpfen oder Strukturen, bis die Filterreinigung abgeschlossen ist.

ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Dieseloxidationskatalysators oder des Rußpartikelfilters besondere Vorsicht

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

walten lassen. Der Dieseloxidationskatalysator und der Rußpartikelfilter erreichen nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleiben nach Abschalten des Motors heiß.

Beachte: *Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.*

Beachte: *Während der Regeneration bei niedrigen Drehzahlen oder im Leerlauf entsteht u. U. ein Geruch von heißem Metall oder ein metallisches Klickgeräusch. Dies ist auf die hohen Temperaturen bei der Regeneration zurückzuführen und vollkommen normal.*

Beachte: *Während der Regeneration kann sich das Motor- oder Abgasgeräusch ändern.*

Wird die aktive oder manuelle Regeneration nicht durchgeführt, wenn dies angewiesen wird, kann dies zu einem verstopften Rußpartikelfilter führen. Falls der Rußpartikelfilter den für eine Regeneration zulässigen Füllgrad überschreitet, deaktiviert das Fahrzeug die aktive und manuelle Regeneration. Dies kann zu irreversiblen Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter Ihres Fahrzeugs erfordert eine regelmäßige Regeneration, damit er seine Funktion aufrechterhalten kann.

Falls der Fahrbetrieb gewöhnlich einer der folgenden Bedingungen entspricht:

- Ausschließlich Kurzstreckenbetrieb.
- Häufiges Ein- und Ausschalten der Zündung.
- Der Einsatz beinhaltet gewöhnlich sehr starke Beschleunigung und Verzögerung.

Sie müssen gelegentlich Fahrten unter den folgenden Bedingungen ausführen, um den Regenerationsprozess zu unterstützen:

- Fahren Sie unter günstigeren Bedingungen, wie Sie bei Normalbetrieb mit höheren Geschwindigkeiten auf einer Hauptstraße oder Autobahn gegeben sind, für mindestens 20 Minuten. Diese Fahrt kann kurze Stopps einschließen, die sich nicht auf den Regenerationsprozess auswirken.
- Vermeiden Sie längeren Betrieb im Leerlauf und beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie Straßenbedingungen.
- Die Zündung nicht ausschalten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl nach Möglichkeit zwischen 1500 und 3000 U/min zu halten.

MANUELLE REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

WAS IST DIE MANUELLE REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

Die manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters ermöglicht es Ihnen, die Regeneration des Rußpartikelfilters im Leerlauf manuell zu starten, um den Filter zu reinigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Fahrzeug über diese Funktion verfügt, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE MANUELLE REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

ACHTUNG: Halten Sie sich während der Regeneration vom Auspuffendrohr fern. Heiße Abgase können schwere Verbrennungen verursachen.

Wenn die Warnleuchte „Motorwartung bald erforderlich“ auf dem Bildschirm – Kombiinstrument erscheint, können Sie die manuelle Regeneration möglicherweise nicht verwenden.

Beachte: *Während der manuellen Regeneration ist möglicherweise eine geringe Menge an weißem Rauch zu beobachten. Das ist normal.*

ANFORDERUNGEN FÜR DIE MANUELLE REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

Sie können die manuelle Regenerationsfunktion verwenden, wenn eine Meldung in der Informationsanzeige erscheint und Sie nicht in der Lage sind, so zu fahren, dass eine wirksame automatische aktive Regeneration möglich ist, oder wenn Sie die Regeneration des Rußpartikelfilters manuell starten möchten, während das Fahrzeug im Leerlauf ist.

Vor dem Starten der manuellen Regeneration folgendermaßen verfahren:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Auf einem stabilen, ebenen Untergrund in die Parkstellung (P) oder in Neutral (N) schalten und die Feststellbremse betätigen.
- Das Fahrzeug im Freien parken.
- Das Fahrzeug in einem Abstand von mindestens 3–5 m von jeglichen Hindernissen und leicht entzündlichen oder schmelzenden Materialien wie Papier, Blättern, Erdölprodukten, Kraft- bzw. Brennstoffen, Kunststoffen und anderen trockenen organischen Materialien parken.
- Sicherstellen, dass der Kraftstofftank zu mindestens 1/8 gefüllt ist.
- Sicherstellen, dass alle Flüssigkeiten den richtigen Füllstand aufweisen.

EINSCHRÄNKUNGEN DER MANUELLEN REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

Die manuelle Regeneration lässt sich erst verwenden, nachdem die Rußbeladung des Rußpartikelfilters 100 % erreicht hat. Die prozentuale Rußbeladung des Rußpartikelfilters schwankt beim Fahren Ihres Fahrzeugs aufgrund aktiver und passiver Regeneration.

Wenn der Motor in erheblichem Umfang läuft, während das Fahrzeug steht, die Fahrzyklen bei niedrigen Geschwindigkeiten weniger als 40 km/hbetragen, die Fahrzyklen kurz sind, die Fahrzeit weniger als 15 Minuten beträgt oder das Fahrzeug nicht vollständig warmgelaufen ist, kann es sein, dass die passive und aktive Regeneration das Rußpartikelfiltersystem nicht ausreichend reinigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Nachrüstungen oder Änderungen an der Auspuffanlage können die Wirksamkeit der Auspuffanlage verringern und Schäden an der Auspuffanlage oder am Motor verursachen. Außerdem kann dies zu Leistungseinbußen sowie zu Motorschäden führen, die möglicherweise nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

STARTEN DER MANUELLEN REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

Das Fahrzeugs starten, und wenn der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat, die Bedientaste für die Informationsanzeige am Lenkrad drücken. Siehe **Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 126).

Wenn der Rußpartikelfilter fast oder vollständig gesättigt ist, erscheint in der Informationsanzeige eine Meldung, die Filterreinigung einzuleiten. Siehe **Rußpartikelfilter – Informationsmeldungen** (Seite 219). Die Aufforderungen befolgen, um die manuelle Regeneration einzuleiten. Wenn Sie sich wegen der Meldungen unsicher sind, setzen Sie sich mit einem Vertragspartner in Verbindung. Die Anzeige bestätigt, wenn der Vorgang begonnen hat und wann er beendet ist.

Wenn das System den Übersättigungspunkt erreicht hat, leuchtet die Motorregelungskontrollleuchte auf und in der Informationsanzeige erscheint eine Meldung. Sie können die Filterreinigung nicht einleiten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Sobald die manuelle Regeneration beginnt, erhöht sich die Motordrehzahl und die Drehzahl des Kühlerlüfters steigt. Aufgrund einer Änderung von Motordrehzahl und Lüfterdrehzahl hören Sie eventuell eine Veränderung des Geräuschs.

Es ist nicht erforderlich, die Motorhaube zu öffnen. Sobald die manuelle Regeneration abgeschlossen ist, sinkt die Motordrehzahl wieder auf den normalen Leerlaufwert. Das Auspuffsystem bleibt selbst nach Abschluss der Regeneration für einige Minuten sehr heiß. Das Fahrzeug nicht über brennbaren Materialien abstellen, bis das Auspuffsystem ausreichend Zeit zum Abkühlen hatte. Abhängig von der Rußbeladung im Rußpartikelfilter, der Umgebungstemperatur und der Höhe über dem Meeresspiegel dauert die manuelle Regenerierung ca. 30 Minuten.

RUßPARTIKELFILTER – FEHLERSUCHE

RUßPARTIKELFILTER – WARNLAMPEN

Bei Problemen mit dem Rußpartikelfiltersystem oder wenn das System den Übersättigungspunkt erreicht hat, leuchten die Antriebsstrangwarnleuchte und die Motorregelungskontrollleuchte auf, dass demnächst eine Motorwartung erforderlich ist, um Sie zu informieren, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Eventuell können Sie die Filterreinigung nicht einleiten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

RUßPARTIKELFILTER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Abgasfilter Reinigung läuft	Ihr Fahrzeug hat den Reinigungsmodus aktiviert. Durch verschiedene Aktionen des Motors wird die Abgastemperatur im Dieselpartikelfiltersystem erhöht, um die Partikel (Abgasruß) abzubrennen. Nachdem das Fahrzeug die Partikel verbrannt hat, kehrt die Abgastemperatur auf ein normales Niveau zurück. Diese Meldung ist NORMAL.
Abgasfilter überfüllt Reinigungsfahrt jetzt	Der Rußpartikelfilter ist voller Partikel (Abgasruß) und Sie betreiben das Fahrzeug nicht in einer Weise, die eine normale Reinigung ermöglicht. Fahren Sie das Fahrzeug mit mehr als 50 km/h, wenn dies sicher möglich ist, bis die Meldung nicht mehr sichtbar ist.
Abgasfilter überfüllt Jetzt reinigen	
Abgasfilter Füllgrenze erreicht Jetzt reinigen	Der Rußpartikelfilter ist voller Partikel (Abgasruß) und Sie betreiben das Fahrzeug nicht in einer Weise, die eine normale Reinigung ermöglicht. Fahren Sie das Fahrzeug mit mehr als 50 km/h, wenn dies sicher möglich ist, bis die Meldung nicht mehr sichtbar ist.
Abgasfilter Füllgrenze erreicht Reinigungsfahrt jetzt	
Abgasfilter Fahrt abgeschlossen	Ihr Rußpartikelfilter ist sauber.
Abgasfilter gereinigt	Ihr Rußpartikelfilter ist sauber (nur OCR).
Reinigung des Abgasfilters angehalten	Der manuelle Regenerationsprozess wurde gestoppt (nur OCR).
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service!	Sie müssen Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler warten lassen. Das Ignorieren dieser Warnmeldung kann zu verschlechterten Fahrverhalten und Kosten für den Kunden führen, einschließlich Schäden am Rußpartikelfilter. Ihre Neuwagengarantie deckt diesen Schaden möglicherweise nicht ab.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Die selektive katalytische Reduktion ist ein Abgasregelungssystem, das Emissionen durch die Einspritzung von AdBlue® in das Abgassystem reduziert.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

ACHTUNG: AdBlue® für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Waschen Sie bei Hautkontakt die betroffene Stelle sofort mit Wasser und Seife. Bei Verschlucken von AdBlue® reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

ACHTUNG: Den AdBlue®-Tank nur in gut belüfteten Bereichen füllen. Wenn Sie den Deckel des Tanks oder eines Kanisters mit AdBlue® abnehmen, können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdämpfe können Haut, Augen und Schleimhäute reizen. Das Einatmen von Ammoniakdämpfen kann die Reizung von Augen, Rachen und Nase auslösen, was zu Husten und Tränenbildung führt.

ACHTUNG: Manipulationen oder Außerkraftsetzen des selektiven katalytischen Reduktionssystems führt zu schwerwiegender Leistungsbegrenzung des Fahrzeugs und dazu, dass Ihr Fahrzeug letztendlich nicht startet.

ACHTUNG: Bei niedrigem Flüssigkeitsstand unverzüglich mit AdBlue® auffüllen und verunreinigte Flüssigkeit unverzüglich austauschen. Fahren Sie unter diesen Bedingungen vorsichtig und achten Sie darauf, wo Sie Ihr Fahrzeug anhalten, da Sie Ihr Fahrzeug nicht wieder starten können, bis Sie die Flüssigkeit nachfüllen oder ersetzen

Verdünnen Sie AdBlue® nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

Kein AdBlue® in den Kraftstofftank des Fahrzeugs füllen. Dies kann zu Motorschäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Keinen Kraftstoff oder Additive in den AdBlue®-Tank füllen. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Keinesfalls zu viel AdBlue® in den Tank einfüllen.

Beim Einfüllen von AdBlue® sofort alle Flüssigkeitsreste von lackierten Oberflächen entfernen.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Nur gemäß ISO-22241 zertifiziertes AdBlue® verwenden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Das Fahrzeug muss mit AdBlue® betrieben werden, um die Abgasvorschriften zu erfüllen.*

RICHTLINIEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

- Leeren Flüssigkeitsbehälter nicht wiederverwenden.
- Den AdBlue®-Behälter nicht in direktem Sonnenlicht aufbewahren.
- AdBlue® bei Temperaturen zwischen -5°C und 20°C lagern.
- AdBlue®-Behälter nicht im Fahrzeug aufbewahren.
- AdBlue® ist nicht brennbar, ungiftig, farblos und wasserlöslich.

Der Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet sich neben dem Kraftstoff-Einfüllstutzen und weist einen blauen Verschlussdeckel auf. Befüllen Sie den Behälter mit einer Zapfsäule an einer AdBlue®-Tankstelle oder aus einem AdBlue®-Kanister.

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHEN REDUKTIONSSYSTEM

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM BEI KALTER WITTERUNG

AdBlue® kann bei Temperaturen unterhalb von -11°C gefrieren. Ihr Fahrzeug besitzt ein Vorheizsystem, mit dem die Flüssigkeit auch unterhalb von -11°C funktionsfähig ist. Wird der AdBlue®-Tank überfüllt und gefriert die Flüssigkeit, kann dies zu Beschädigungen führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: *Bei Temperaturen unter -11°C kann der AdBlue®-Tank möglicherweise nicht vollständig befüllt werden.*

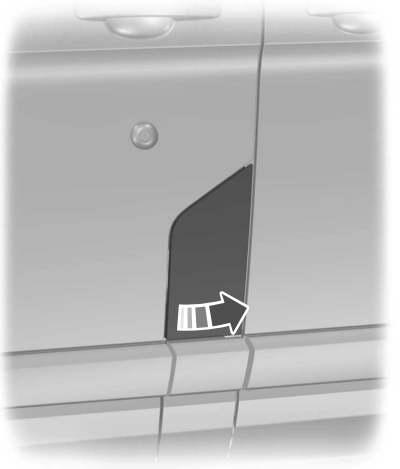
Beachte: *Wenn der AdBlue®-Tank gefroren ist, wird der Füllstand nicht korrekt angezeigt oder erkannt, wenn Sie den Tank füllen. Wenn der Tank vollständig aufgetaut ist, wird der AdBlue®-Füllstand aktualisiert.*

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM AN EINER ZAPFSÄULE

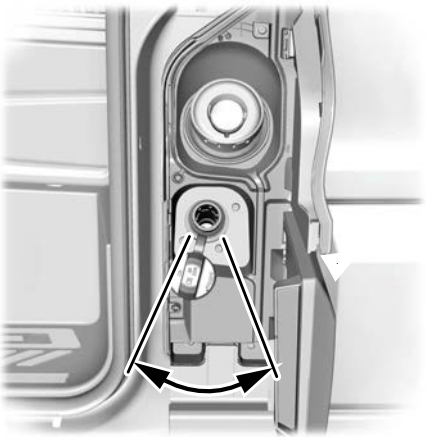
Das Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule ist ähnlich wie das Betanken des Fahrzeugs mit Kraftstoff.

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



2. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
3. Die AdBlue®-Zapfpistole vollständig einführen.



4. Die AdBlue®-Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

Beachte: *Wenn der Tank voll ist, schaltet sich die Zapfpistole ab.*

5. Die AdBlue®-Zapfpistole leicht anheben und dann langsam herausziehen.
6. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM AUS EINEM KANISTER

Kanister mit einer Dichtung am Ausgießer verwenden.

Unbedingt die Anweisungen des Herstellers befolgen.

1. Den Deckel des Kanisters abnehmen.
2. Den Ausgießer am Kanister anbringen und festziehen, bis starker Widerstand spürbar wird.
3. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
4. Den Ausgießer in den Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks einführen, bis die Dichtung des Ausgießers vollständig sitzt.
5. Die Flüssigkeit in den Tank gießen.

Beachte: *Wenn der Tank voll ist, stoppt der Flüssigkeitsfluss automatisch.*

6. Den Kanister wieder senkrecht stellen, sodass er sich etwas unter dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

7. Restflüssigkeit im Ausgießer wieder in den Kanister zurückfließen lassen.
8. Den Ausgießer aus dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks ziehen.
9. Den Ausgießer vom AdBlue®-Kanister abnehmen und diesen wieder mit dem Deckel verschließen.
10. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDS FÜR DIE SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTION

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad ***Einstellungen***.
2. ***Fahrzeugwartung*** auswählen.
3. ***DEF-Messanzeige*** auswählen.

PRÜFEN DES STATUS DES SELEKTIVEN KATALYTISCHEN REDUKTIONSSYSTEMS

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad ***Einstellungen***.
2. ***Fahrzeugwartung*** auswählen.
3. ***DEF-Tank*** auswählen.

FLÜSSIGKEITSVERBRAUCH BEI DER SELEKTIVEN KATALYTISCHEN REDUKTION

Der AdBlue®-Verbrauch steht in direktem Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch und hängt von Faktoren wie Fahrstil, Fahrten bei hohen Geschwindigkeiten, Stopp-Start-Betrieb, Klimaanlagenbetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab. Der AdBlue®-Verbrauch kann zwischen 1 % und 6 % des Kraftstoffverbrauchs schwanken. Unter extremen Bedingungen wie dem Ziehen einer großen Last kann es jedoch mehr sein.

Der AdBlue®-Verbrauch gilt jeweils für eine Fahrzeugvariante, nicht für ein bestimmtes Einzelfahrzeug.

ADBLUE® – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	22,4 L

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
AdBlue® HAMJ-M99C130-xx	WSS-M99C130-A

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – FEHLERSUCHE

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – WARNLAMPEN

Die Warnlampe leuchtet auf, wenn das System einen niedrigen Flüssigkeitsstand erkennt oder eine Störung des Systems vorliegt.

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt. Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

AdBlue®-Füllstand

Meldung	Maßnahme
AdBlue® niedrig Reichweite: {####} km Bald auffüllen AdBlue® niedrig Reichweite: {####} mls Bald auffüllen	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in {####} km	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Meldung	Maßnahme
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in {####} mls	
AdBlue®-Tank leer Nachfüllen, um Motor zu starten	Der AdBlue®-Tank ist leer. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank auffüllen. Die zum erneuten Starten des Motors erforderliche AdBlue®-Mindestnachfüllmenge wird in der Informationsanzeige angegeben.

Beachte: *Wenn der AdBlue®-Tank vollständig leergefahren wurde, kann es eine kurze Zeit dauern, bis der höhere AdBlue®-Füllstand registriert wird.*

Beachte: *Wenn der AdBlue®-Tank bei niedrigem Füllstand gefriert, kann die angezeigte Restreichweite reduziert sein.*

AdBlue®-Störung

Meldung	Maßnahme
AdBlue®-System Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-Störung Kein Motorstart in {####} km AdBlue®-Störung Kein Motorstart in {####} mls	Zeigt die ungefähre Strecke an, bis ein erkannter Systemfehler dazu führt, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-Störung Service erforderlich für Motorstart	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was ist das für ein Geräusch, wenn ich den Motor abgestellt habe?

- Nach dem Ausschalten der Zündung läuft die Pumpe des selektiven katalytischen Reduktionssystem kurz nach. Das ist normal.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE HOCHVOLTBATTERIE

Die Hochvoltbatterie ist ein hochkomplexes Lithium-Ionen-Batteriesystem, in dem Elektroenergie zum Versorgen Ihres Fahrzeugs gespeichert wird.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE HOCHVOLTBATTERIE

ACHTUNG: Dieses Batteriepaket darf nur von autorisierten Mechanikern für Elektrofahrzeuge gewartet werden. Eine inkorrekte Behandlung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Kühlerlüfter fernhalten.

Das Fahrzeug besteht aus verschiedenen Hochvoltkomponenten und -kabeln. Hochvoltstrom fließt ausschließlich durch spezielle Leitungen, die entsprechend gekennzeichnet oder durch eine orangefarbene Ummantelung und/oder Klebeband mit orangefarbenen Streifen abgedeckt sind. Diese Komponenten nicht berühren.

SCHONEN IHRER HOCHVOLTBATTERIE

Wird die Batterie mit einem niedrigen Ladezustand verwendet, deaktiviert das Fahrzeug u. U. Zusatzverbraucher, um die Batterie zu schonen.

Falls das Fahrzeug einen Ladezustand von 0 % erreicht, laden Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich.

Bei der alltäglichen Nutzung ist es akzeptabel, das Fenster für den vollen Ladezustand zu nutzen, es gibt jedoch einige empfohlene Praktiken, um Zustand und Lebensdauer der Batterie zu optimieren.

Laden über Nacht

Sie können Lebensdauer und Leistung der Hochvoltbatterie erhöhen, indem Sie die Aufladeplanung und die Abfahrts- und Komforteinstellungen auf Ihrem berührungsempfindlichen Bildschirm oder in der Ford-App nutzen.

Mit der Aufladeplanung können Sie die Lebensdauer der Hochvoltbatterie verbessern, indem Sie den Beginn des Ladevorgangs verzögern und eine maximale Ladegrenze festlegen. Wir empfehlen Ihnen, die bevorzugten Ladezeiten so festzulegen, dass sie mindestens 2-3 Stunden nach dem Zeitpunkt beginnen, an dem Sie in der Regel das Ladekabel anschließen. Dadurch kann die Batterie abkühlen, bevor der Ladevorgang beginnt. Durch die Einstellung des maximalen Ladezustands für den täglichen Gebrauch auf weniger als 100 % wird die Batterie zusätzlich geschont.

Sie können Reichweite und Fahrleistung verbessern, indem Sie die Abfahrtszeiten und das Komfortniveau im Fahrgastraum mit der Funktion „Abfahrt und Komfort“ planen. Dieser heizt bzw. kühlt den Innenraum und konditioniert auch die Batterie, um zum eingestellten Abfahrzeitpunkt bestmögliche Reichweite und Leistung zu gewährleisten.

Laden mit Gleichstrom

Das häufige Laden mit Gleichstrom kann die Effizienz und Lebensdauer Ihrer Batterie beeinträchtigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Lagertemperatur

Es ist am vorteilhaftesten für die Hochvoltbatterie, Ihr Fahrzeug bei Temperaturen zwischen 1ºC und 45ºC abzustellen.

Wenn die Temperatur den Gefrierpunkt erreicht, das Fahrzeug anschließen, um die Leistung der Batterie zu erhalten und die Reichweite zu maximieren.

Ladezustand bei längerem Parken

Sie können die Batterielebensdauer verlängern, indem Sie den Ladezustand unter 100 % halten. Wird das Fahrzeug 30 Tage oder länger geparkt, empfiehlt es sich, für einen Batterieladezustand von ca. 50 % zu sorgen. Das längerfristige Aufbewahren der Hochvoltbatterie Ihres Fahrzeugs mit höheren Ladezuständen ist weniger empfehlenswert als mit niedrigeren Ladezuständen.

Beachte: *Um einen solchen Ladezustand zum längerfristigen Parken zu erreichen, können Sie das Fahrzeug bis zu einem Ladezustand von 50 % fahren und einen Ladezustand-Grenzwert für Ihren Standort festlegen.*

RECYCLING UND ENTSORGUNG DER HOCHVOLTBATTERIE

Die Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften durchführen.

HOCHVOLTBATTERIE – FEHLERSUCHE

HOCHVOLTBATTERIE – WARNLAMPEN

Leuchtet, wenn der Antriebsstrang gewartet werden muss. Das System so bald wie möglich prüfen lassen.

HOCHVOLTBATTERIE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Bitte jetzt anhalten Fahrzeug in sicherem Bereich verlassen	Das Fahrzeug so schnell wie möglich sicher anhalten und verlassen und anschließend den Notruf anfordern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LADEAUSRÜSTUNG – SICHERHEITSMAßNAHMEN

ACHTUNG: Lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in dieser Veröffentlichung, bevor Sie die Ladeausrüstung verwenden.

ACHTUNG: Keine Steckdose verwenden, die in oder unter Wasser getaucht ist oder mit Schnee bedeckt ist, und auch nicht während eines Gewitters. Bei Verwendung der Ladeausrüstung unbedingt Feuchtigkeit, Wasser und Schnee vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zu einem Brand, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Netzsteckdose und die Ladeausrüstung müssen sich in gutem Zustand befinden und so installiert werden, dass sie den Bestimmungen der aktuellen örtlichen Regeln und Vorschriften entsprechen. Keine ungeerdete Steckdose verwenden. Die Steckdose von einem qualifizierten, lizenzierten Elektriker einbauen und prüfen lassen, wenn vermutet wird, dass sie nicht einwandfrei geerdet ist, wenn der Anschluss locker zu sein scheint oder wenn die Steckdose beschädigt ist. Der Netzstecker muss fest und vollständig in der Wandsteckdose sitzen. Weder Verlängerungskabel, noch Überspannungsschutz, Timer oder andere Adapter verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Stromschlag, Sachschäden Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Die Steuereinheit oder die Kupplung nicht fallen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen, Bränden, Stromschlag, Tod oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung der Ladeausrüstung durchführen. Die Ladeausrüstung nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist. Nicht versuchen, Teile der Komponenten der Ladeausrüstung zu öffnen oder zu reparieren, wenn sie nicht funktionieren. Die Komponenten der Ladeausrüstung enthalten wichtige Sicherheitsvorrichtungen im Stecker und Anschluss, an denen keine Servicearbeiten vorgenommen werden können. Bei einem Händler vor Ort Hilfe anfordern. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zu einem Brand, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Ladeausrüstung nicht bei Temperaturen außerhalb des Betriebsbereichs von -30°C bis 50°C verwenden. Die Ladeausrüstung an einem sauberen, trockenen Ort bei einer Temperatur von -30°C bis 85°C lagern. Die Steuereinheit in Innenräumen an der Aufhängung oder die gesamte Ladeausrüstung nach Gebrauch in der Tasche aufbewahren, um Schäden an der Ladeausrüstung und Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Steckbare Komponenten der Ladeausrüstung nicht anschließen oder trennen, wenn sie in Betrieb ist oder lädt. Keinesfalls Finger oder irgendwelche Objekte in die elektrische Kupplung des Ladegeräts einführen. Kinder beaufsichtigen, wenn sie sich in der Nähe der in der

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Netzsteckdose eingesteckten Ladeausrüstung aufhalten. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Schäden an der Ladeausrüstung hervorrufen oder zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Diese Ausrüstung enthält Bauteile, die Lichtbögen oder Funken erzeugen. Sie darf keinen entflammbaren Dämpfen ausgesetzt werden. Diese Ausrüstung mindestens 450 mm über dem Boden anbringen.

ACHTUNG: Am Stromzählergehäuse und am Stromverteilerpanel liegt Hochspannung an. Der Kontakt mit Hochspannung kann zu einem Brand, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

LADEAUSRÜSTUNG – ÜBERSICHT

Öffentliches Ladekabel

Ihr Fahrzeug wird mit einem öffentlichen Ladekabel ausgeliefert, das sich unter dem Beifahrersitz oder sicher befestigt und angeclipst im Laderaum befindet.

Sie können die Hochvoltbatterie mit dem öffentlichen Ladekabel an einer öffentlichen Wechselstrom-Ladestation aufladen, die keine Kabel hat. Siehe **Laden mit Ihrem öffentlichen Ladekabel** (Seite 246).

Zur Nutzung des öffentlichen Ladekabels zu Hause kann als Zubehör eine Lade-Wallbox separat erworben werden.

Spezifikationstyp	Spezifikationswert
Ladegerätemodell	Typ 2
Spannung (PHEV)	230 V
Spannung (BEV)	230–400 V
Maximale Leistungsaufnahme (PHEV)	Max. 16 A Dauerstrom
Maximale Leistungsaufnahme (BEV)	Max. 32 A Dauerstrom (pro Phase)
Phasen (PHEV)	1
Phasen (BEV)	1-3
Frequenz	50Hz
Stromversorgung (PHEV)	Max. 3,5 kW
Stromversorgung (BEV)	Fahrzeug max. 11 kW, öffentliches Ladekabel max. 22 kW
Kabellänge	5–10 m
Betriebstemperatur	-30°C bis 50°C
Lagertemperatur	-30°C bis 85°C
Umgebung	IP65
Belüften	Nicht erforderlich
Maximale Höhe	4000m

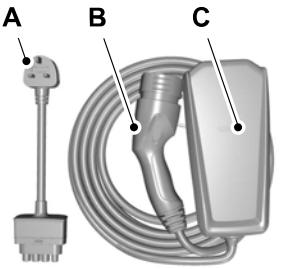
Beachte: *Nur Fahrzeuge mit dualem Ladegerät können mit 22 kW laden, mit 32 A pro Phase. Fahrzeuge mit einem Ladegerät haben eine maximale Ladeleistung von 11 kW mit 16 A pro Phase.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch (falls vorhanden)

Sie können die Hochvoltbatterie des Fahrzeugs über eine normale Haushaltssteckdose mit dem Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch aufladen. Siehe **Laden zu Hause** (Seite 240).

Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist separat als Zubehör erhältlich. Es hat einen Netzanschluss mit niedriger Leistung zur Verwendung an einer 230-V-Steckdose. Ein Hochleistungsstecker kann ebenfalls separat erworben werden. Der Anschlusstyp variiert je nach Markt.



A Verbindungsstecker.

B Kupplung.

C Steuereinheit.

Sie müssen zuerst den Stecker an der Steuereinheit anschließen. Stecken Sie anschließend den Stecker in die Haushaltssteckdose und dann in den Ladeanschluss des Fahrzeugs.

Die Netzanzeige leuchtet blau, wenn der Stecker ordnungsgemäß in die Steuereinheit und die entsprechende Steckdose eingesteckt ist.

Beachte: *Zum Einstecken des Steckers diesen fest am Kabel oder Stecker halten und in das Steuereinheit einschieben, bis ein Klicken zu hören ist. Sicherstellen, dass der Stecker vollständig eingesteckt und bündig mit der Steuereinheit ist, bevor er in die Steckdose eingesteckt wird. Ein nicht ordnungsgemäß eingesteckter Stecker führt zu einer längeren Ladedauer oder zu Fehlern.*

Beachte: *Die Installationsanweisungen befolgen, die dem Ladegerät beiliegen.*

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung der mitgelieferten Stecker und Anschlüsse.*

Beachte: *Verwenden Sie den korrekten Stecker für den entsprechenden Markt, in dem Sie Ihr Fahrzeug aufladen.*

Beachte: *Wird kein ausschließlich für diesen Zweck vorgesehener Stromkreis verwendet, wird möglicherweise der Leitungsschutzschalter ausgelöst (geöffnet). Wenn kein eigener Stromkreis zur Verfügung steht, wenden Sie sich an einen zugelassenen Elektriker, um eine separate Steckdose für diesen Zweck zu installieren.*

Beachte: *Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch lädt nicht und gibt eine Fehlermeldung aus, wenn kein Masseanschluss vorhanden ist.*

Beachte: *Den Stecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch direkt in die Wandsteckdose einstecken. Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nicht an ein Verlängerungskabel anschließen.*

Beachte: *Wenn die Wandhalterung nicht zur Montage der Ladeausrüstung verwendet wird, die Ladeausrüstung an eine Steckdose anschließen, die sich näher am Boden befindet.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Hantieren Sie vorsichtig mit der Kupplung. Lassen Sie die Kupplung nicht fallen. Die Kupplung und das Kabel sollten bei Nichtgebrauch an der Wand angebracht sein.*

Spezifikationstyp	Spezifikationswert
Ladegerätemodell	IEC
Spannung	230 V
Maximale Leistungsaufnahme	Max. 16 A Dauerstrom
Frequenz	50Hz
Leistungsaufnahme im Leerlauf	< 2 Watt
Leistungsaufnahme beim Ladevorgang	< 4 Watt
Kabellänge	6,1 m
Betriebstemperatur	-30°C bis 50°C
Lagertemperatur	-30°C bis 85°C
Umgebung	IP65
Belüften	Nicht erforderlich
Maximale Höhe	4000m

Automatischer Neustart des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch

Der automatische Neustart stellt sicher, dass Ihr Fahrzeug bei Bedarf aufgeladen und einsatzbereit ist. Ein Ladevorgang kann unterbrochen werden, wenn Fehler erkannt werden. Der Ladevorgang wird fortgesetzt, sobald der Fehler nicht mehr erkannt wird. Die rote Anzeige leuchtet während eines Fehlerzustands.

Eine Ausnahme für einen sofortigen automatischen Neustart liegt vor, wenn die Unterbrechung aufgrund eines Stromkreisunterbrechungsereignisses des Ladegeräts aufgrund eines Massefehlers (GFCI) erfolgt. Das Ladegerät versucht 15 Minuten nach einem (GFCI)-Ereignis einen Neustart. Nach dem vierten Versuch eines Neustarts schaltet sich das Ladegerät ab, und die rote Anzeige leuchtet weiterhin auf.

Wenn der Fehler bestehen bleibt, laden Sie das Fahrzeug nicht weiter. Wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

ANWEISUNGEN ZUR HANDHABUNG UND AUFBEWAHRUNG

Sicherstellen, dass das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nach dem Laden aufgewickelt wird. Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch in der mitgelieferten Aufbewahrungstasche verstauen, wenn es nicht verwendet wird.

Beachte: *Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nicht am Netzkabel festhalten. Die komplette Einheit festhalten und vorsichtig in der Aufbewahrungstasche verstauen.*

Beachte: *Zum Abziehen des Steckers diesen fest am Kabel oder Stecker halten und von der Steuereinheit abziehen.*

PFLEGEANWEISUNGEN

Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden, da diese das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch beschädigen könnten. Die Ladekabel nicht belasten. Wenn das Gerät überhitzt, das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch aus dem direkten Sonnenlicht entfernen.

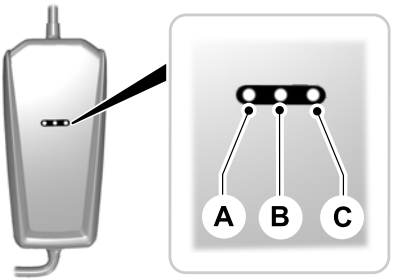
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSFUNKTIONEN

Das Ladegerät verfügt über die folgenden Sicherheitsfunktionen zum Schutz vor Stromschlaggefahr:

- Betriebserdungsprüfung: Das Ladegerät prüft ständig, ob eine Betriebserdungsverbindung vorliegt. Wenn die Betriebserdung ausfällt, leuchtet die rote Anzeige des Ladegeräts auf und schaltet die Stromversorgung des Fahrzeugs ab.
- Wärmeereignissensor: Das Ladegerätemodul erkennt außergewöhnliche Wärmeereignisse und verringert den Ladestrom oder schaltet das Gerät bei Bedarf aus.
- GFCI-Schutz: Das Ladegerät verfügt über ein Erdschluss-Stromkreisunterbrechungs-Reaktionssystem (GFCI) zum Schutz vor Stromschlägen. Wenn das Ladegerätemodul einen Erdschluss am Ausgang feststellt, schaltet es die Stromzufuhr zum Ausgangskabel ab und die rote Anzeige leuchtet auf.
- Isolation: Das Ladegerätemodul, der Stecker, die Kabelbaugruppe und die Ladekupplung sind vollständig isoliert. Zum Schutz vor einem Stromschlag gibt es keine freiliegenden stromführenden Teile.
- Unbeabsichtigte Trennung: Die Ladekupplung ist so ausgelegt, dass eine unbeabsichtigte Trennung minimiert wird. Ein Pilotsignaldraht im Kabel und in der Ladekupplung verhindert die Gefahr eines Stromschlags bei fehlender Verbindung mit einem Fahrzeug oder falls während eines Ladevorgangs eine unbeabsichtigte Trennung erfolgt. Eine sichere Trennung während des Ladevorgangs ist möglich.

ANZEIGEN FÜR DIE LADEAUSRÜSTUNG



A Gelbe Störungsanzeige
B Blaue Statusanzeige
C Rote Störungsanzeige

Beachte: *Beim ersten Einstecken in eine Netzsteckdose blinken die gelbe, blaue und rote Anzeige einmal. Dann leuchtet die blaue Anzeige auf, gefolgt von einem Blinken der roten Anzeige. Danach erlischt die blaue Anzeige und leuchtet dann wieder auf. Dieser Zyklus erfolgt zweimal, wenn ein anderer Stecker von einem vorherigen Ladevorgang verwendet wird.*

Stromlos

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
AUS	AUS	AUS	Das mobile Ladekabel wird nicht mit Strom versorgt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Sicherstellen, dass die Steckdose betriebsbereit ist und der Schutzschalter in der Position ON steht, oder eine andere Steckdose verwenden. Sicherstellen, dass der Stecker vollständig in das mobile Ladekabel eingesteckt ist. Sicherstellen, dass der Stecker nicht stark verschlissen ist. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

Ladevorgang

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
AUS	BLINKT STÄNDIG	AUS	Das mobile Ladekabel lädt.

Keine Maßnahme erforderlich.

Bereitschaft

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
AUS	EIN	AUS	Das mobile Ladekabel wird mit Strom versorgt und ist bereit zu laden. Derzeit wird das Fahrzeug nicht über das mobile Ladekabel geladen.

Wird ein Aufladen des Fahrzeugs durch das mobile Ladekabel erwartet, sicherstellen, dass die Fahrzeugkupplung ordnungsgemäß im Fahrzeug eingesteckt ist. Die bevorzugten Ladezeiten in der Bildschirmanzeige prüfen und anpassen. Sollte Ihr Fahrzeug weiterhin nicht laden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

Starten und Neustarten

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
EIN	EIN	EIN	Das mobile Ladekabel ist in einer Regenerationsphase, nachdem ein Fehler aufgetreten ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch fährt hoch oder ist in einer Regenerationsphase, nachdem ein Fehler aufgetreten ist. Wenn das mobile Ladekabel länger als 2-3 Minuten aus- und wieder eingeschaltet wird, die Ladekupplung des Fahrzeugs abziehen. Den Stecker abziehen und wieder anschließen. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

Ladeleistung reduziert, interne Störung

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
EIN	BLINKT STÄNDIG	AUS	Das mobile Ladekabel lädt aufgrund von Überhitzung mit reduzierter Leistung.

Sicherstellen, dass der Stecker und die Steuereinheit richtig angeschlossen sind. Den Stecker abziehen und wieder anschließen. Wenn das mobile Ladekabel warm ist oder sich in einer heißen Umgebung befindet, an einem kühleren Ort laden. Eine andere Steckdose versuchen. Einen anderen Stecker versuchen, falls einer zur Verfügung steht. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

Ladeleistung reduziert, Netzstecker oder Netzsteckdose

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
BLINKEN	BLINKT STÄNDIG	AUS	Das mobile Ladekabel lädt aufgrund einer Überhitzung des Steckers oder der Wandsteckdose mit reduzierter Leistung.

Sicherstellen, dass der Stecker und die Steuereinheit richtig angeschlossen sind. Den Stecker abziehen und wieder anschließen. Sicherstellen, dass der Stecker vollständig eingesteckt ist. Wenn das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch warm ist oder sich in einer heißen Umgebung befindet, versuchen Sie,

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

in einem kühleren Bereich zu laden. Eine andere Steckdose versuchen. Einen anderen Stecker versuchen, falls einer zur Verfügung steht. Lassen Sie einen qualifizierten Elektriker überprüfen, ob die Erdung fehlt oder eine Unter- oder Überspannung im Netz vorliegt. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

Fehlersuche durch den Benutzer

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
EIN	AUS	AUS	Am mobilen Ladekabel ist ein Fehler aufgetreten, der eine Fehlersuche erfordert.

Sicherstellen, dass der Stecker und die Steuereinheit richtig angeschlossen sind. Den Stecker abziehen und wieder anschließen. Wenn das mobile Ladekabel warm ist oder sich in einer heißen Umgebung befindet, an einem kühleren Ort laden. Eine andere Steckdose versuchen. Einen anderen Stecker versuchen, falls einer zur Verfügung steht. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

Nicht behebbare Störung

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
AUS	AUS	EIN	Es liegt ein interner Fehler im mobilen Ladekabel vor, der nicht behoben werden kann.

Einen anderen Stecker versuchen, falls einer zur Verfügung steht. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Nicht behebbare Störung

GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
AUS	AUS	BLINKEN	Es liegt ein interner Fehler im Anschluss vor, der nicht behoben werden kann.

Einen anderen Stecker versuchen, falls einer zur Verfügung steht. Falls nicht, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner, um einen Ersatz zu erhalten. Wenn Ihre Garantie abgelaufen ist, können Sie bei Ihrem Händler Ersatz bestellen.

Erdschlussfehler

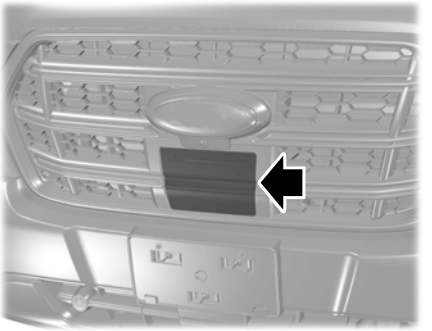
GELB	BLAU	ROT	Beschreibung
AUS	AUS	BLINKT STÄNDIG	Stromableitung über einen potenziell unsicheren Weg.

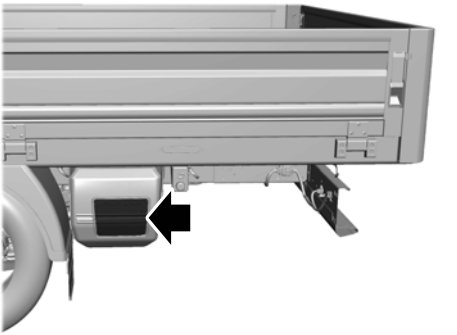
Beachte: *Beim Anschließen an eine unbekannte Wandsteckdose das Fahrzeug mehrere Minuten laden lassen, bevor es unbeaufsichtigt bleibt. Die rote Anzeige leuchtet, wenn kein Ladevorgang stattfindet. Das Gerät schaltet sich aus, wenn der Schutzschalter oder der Fehlerstromschutzschalter (GFCI) der Infrastruktur ausgelöst wird. Sie können den Ladestatus Ihres Fahrzeugs aus der Ferne über die Ford-App abrufen.*

LAGE DES LADEANSCHLUSSES - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: LADEANSCHLUSS VORNE

Der Ladeanschluss befindet sich an der Vorderseite des Fahrzeugs. Zum Öffnen auf die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken und dann loslassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing





Beachte: *Keine übermäßige Kraft aufwenden. Wenden Sie beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe übermäßige Kraft auf, kann diese beschädigt werden.*

LAGE DES LADEANSCHLUSSES - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: LADEANSCHLUSS HINTEN

Wenn Ihr Fahrzeug eine Karosserie vom Typ Fahrgestell mit Fahrerhaus hat, könnte sich der Ladeanschluss hinter dem linken Hinterrad befinden.

Beachte: *In diesem Fall nicht versuchen, die vordere Klappe des Ladeanschlusses zu öffnen, da diese permanent geschlossen ist.*

Zum Öffnen auf die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken und dann loslassen.

Beachte: *Keine übermäßige Kraft aufwenden. Wenden Sie beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe übermäßige Kraft auf, kann diese beschädigt werden.*

Beachte: *Nicht auf die Ladeanschlusseinheit treten, da der Ladeanschluss dadurch beschädigt werden könnte.*

ANZEIGEN FÜR DEN LADEANSCHLUSS

Die Ladezustandsanzeige befindet sich neben dem Ladeanschluss hinter der Ladeanschlussklappe. Sie zeigt den Ladezustand der Hochvoltbatterie im Fahrzeug an.

Die Ladezustandsanzeige ist in fünf Zonen aufgeteilt und zeigt damit den Ladezustand in 20-Prozent-Schritten an.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die Ladezustandsanzeige zeigt an, wie weit der Ladevorgang fortgeschritten ist:

- Wenn Zone A blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 0 und 20 Prozent.
- Wenn Zone A leuchtet und Zone B blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 20 und 40 Prozent.
- Wenn die Zonen A und B leuchten und die Zone C blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 40 und 60 Prozent.
- Wenn die Zonen A, B und C leuchten und die Zone D blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 60 und 80 Prozent.
- Wenn die Zonen A, B, C und D leuchten und die Zone E blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 80 und 100 Prozent.
- Wenn alle Zonen leuchten, beträgt der Ladezustand 100 Prozent.

Beachte: *Wenn der Ladevorgang bei ausgeschaltetem Fahrzeug unterbrochen wird, zeigt die Ladezustandsanzeige alle abgeschlossenen Zonen 30 Sekunden lang durchgehend blau an, bevor sie sich ausschaltet. Wenn der Ladevorgang zum Beispiel bei 70 Prozent beendet wird, leuchten die Zonen A, B und C durchgängig und zeigen damit an, dass der Batterieladezustand mindestens 60 Prozent, aber weniger als 80 Prozent beträgt.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug den Ziel-Ladezustand im eingeschalteten Zustand erreicht hat, blinkt die Anzeige weiterhin blau, um anzuzeigen, dass die Ladung der HV-Batterie erhalten bleibt.*

Beachte: *Der Ladevorgang wird beendet, wenn die Batterie vollständig geladen ist bzw. das Laden aufgrund der bevorzugten Ladeeinstellungen oder durch die Ladestation abgebrochen wird.*

Beachte: *Falls die Ladezustandsanzeige nach dem Einstecken nicht aufleuchtet oder blinkt, sicherstellen, dass Einstellung für die Ladeanschlussbeleuchtung auf "Ein" festgelegt ist. Wenn die Ladezustandsanzeige während des Ladens nicht leuchten soll, kann die Einstellung auf "Aus" festgelegt werden. Die Ladeanschlussleuchte unter den Fahrzeugeinstellungen auf dem Touchscreen im Fahrzeug ausfindig machen.*

Es gibt drei Farben der Ladeanschluss-Anzeigeleuchten, die eine bestimmte Aktion anzeigen:

Weiß dient als Zusatzbeleuchtung zum einfacheren Anschließen und zur Bestätigung von Aktionen wie Einstecken und Ausstecken.

Blau zeigt an, dass das Fahrzeug eingesteckt ist und entweder geladen wird oder auf das Laden wartet.

Gelb zeigt Ladestörungen an.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Ladestörungen werden durch die Farbe Gelb in der Ladezustandsanzeige angeben. Störungen können innerhalb des Fahrzeug-Ladesystems oder außerhalb des Fahrzeugs auftreten, z. B. am Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch, an der Ladestation oder der Stromversorgung.*

Beachte: *Wenn das System während des Ladezyklus eine Störung des Fahrzeugladesystems erkennt, blinkt die gesamte Ladestatusanzeige für 30 Sekunden und erlischt anschließend. Ist dies der Fall, trennen Sie die Ladekupplung, und stecken Sie diese wieder in den Ladeanschluss ein. Suchen Sie Ihren Händler auf, falls das Problem weiterhin besteht.*

Beachte: *Wenn das System eine Störung außerhalb des Fahrzeugs erkennt, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Ladestation oder dem Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch, blinkt die gesamte Ladezustandsanzeige für 30 Sekunden und erlischt anschließend. Überprüfen Sie in diesem Fall das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch und die Ladestation oder die Stromversorgung.*

LADEN MIT WECHSELSTROM

LADEN ZU HAUSE

Aufladen an einer haushaltsüblichen Steckdose mit dem Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch.

Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch sind eine Wunschausstattung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Vertragspartner.

Das Laden mit Wechselstrom schont die Hochvoltbatterie und sorgt so für eine längere Lebensdauer.

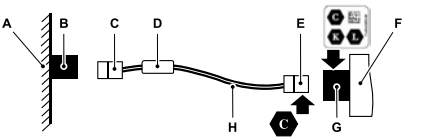
Während des Ladens mit Wechselstrom das Fahrzeug bei sehr hohen oder niedrigen Außentemperaturen angeschlossen lassen. So kann das System die Hochvoltbatterie in einem Zustand für bestmögliche Leistung halten.

Beachte: *Damit das System die Batterie erhalten kann, muss das Fahrzeug über angeschlossene Geräte mit Strom versorgt werden können.*

VORSICHT: ZUM REDUZIEREN DER BRANDGEFAHR: Der Stecker muss ordnungsgemäß geerdet sein. Einen eigenen Stromkreis verwenden. Wird kein ausschließlich für diesen Zweck vorgesehener Stromkreis verwendet, wird möglicherweise der Leitungsschutzschalter ausgelöst (geöffnet). Wenn kein separater Stromkreis zur Verfügung steht, wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Installation an einen qualifizierten Elektriker.

Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch muss vor dem Laden vollständig abgewickelt werden.

Bei Verwendung des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch die Ladekupplung dort in den Ladeanschluss des Fahrzeugs einstecken, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



A Stromnetz.

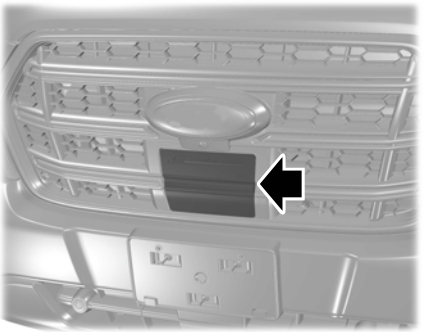
B Steckdose (Haushalt).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

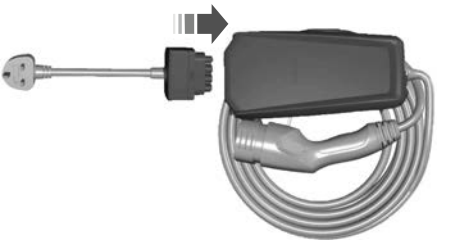
C Stecker
D Steuereinheit.
E Ladekupplung.
F Fahrzeug.
G Buchse für den Ladeanschluss.
H Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch.

1. Das Getriebe Ihres Fahrzeugs in die Parkstellung (P) versetzen.

Beachte: *Das Fahrzeug muss sich in der Parkstellung (P) befinden, damit es geladen wird und die Ladezustandsanzeige leuchtet.*



2. Auf die Mitte der rechten Kante der Ladeanschlussklappe drücken und die Klappe dann loslassen.

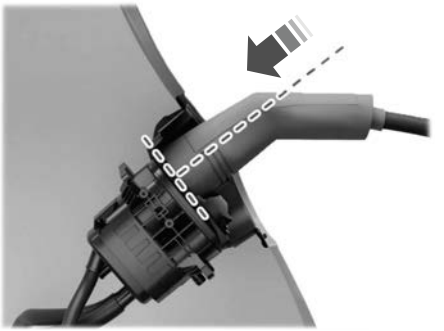


3. Den passenden Stecker für die Wandsteckdose wählen und den Stecker mit der Steuereinheit des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch verbinden.

Beachte: *Zum Einstecken des Steckers diesen fest am Kabel oder Stecker halten und in das Steuereinheit einschieben, bis er hörbar einrastet. Sicherstellen, dass der Stecker vollständig eingesteckt und bündig mit der Steuereinheit ist, bevor er in die Steckdose eingesteckt wird. Ein nicht ordnungsgemäß eingesteckter Stecker führt zu einer längeren Ladedauer oder zu Fehlern.*

4. Den Stecker in die Wandsteckdose einstecken.
5. Sicherstellen, dass die LEDs des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch leuchten.
6. Die Ladekupplung in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



Beachte: *Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.*

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug anschließen, wird standardmäßig ein Ladevorgang auf die eingestellte Zielladung gestartet, es sei denn, für diesen Standort wurde ein geplanter Ladevorgang festgelegt.*

Beachte: *Den Stecker in die Wandsteckdose einstecken, bevor die Ladekupplung in den Ladeanschluss des Fahrzeugs eingesteckt wird.*

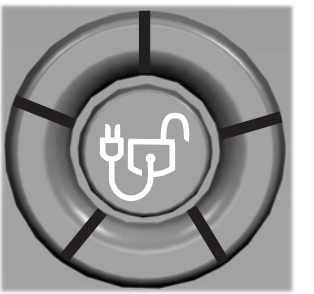
Beachte: *Wenn der Griff ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.*

Beachte: *Der Leuchtring kann aufgrund der internen Fahrzeugkommunikation mit einer gewissen Verzögerung aufleuchten.*

Beachte: *Falls das Aufladen Ihres Fahrzeugs fehlschlägt, das Kundencenter kontaktieren. Um hervorragenden Service sicherzustellen, für die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst die Seriennummer notieren.*

Weitere Informationen finden Sie unter *https://www.owner.ford.com*.

Beenden des Ladevorgangs



1. Die Entriegelungstaste der Kupplung am Leuchtring drücken, um den Ladekupplungsgriff vom Fahrzeug zu trennen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

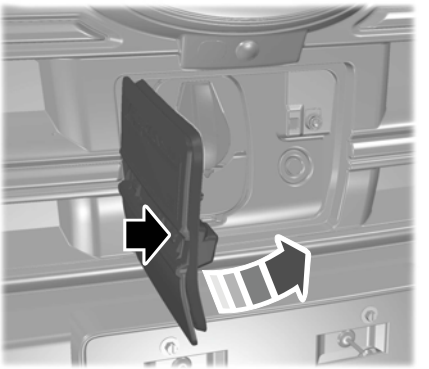
Beachte: *Keinesfalls die Ladekupplung zu entfernen versuchen, bevor sie entriegelt wurde. Keinesfalls eine verriegelte Ladekupplung mit irgendeinem Werkzeug zu entfernen versuchen. Hierdurch könnten Ihr Fahrzeug und die Ladekupplung beschädigt werden.*

Beachte: *Sie können den Griff der Ladekupplung nicht entriegeln, wenn sich die Fahrzeugfernbedienung nicht in der Nähe des Fahrzeugs befindet oder die Fahrzeugtüren entriegelt sind.*

Beachte: *Das Kabel kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm Ihres Fahrzeugs entriegelt werden. Sollte das Kabel immer noch nicht entriegelt sein, bitte die Pannenhilfe kontaktieren oder das manuelle Entriegelungsverfahren probieren.*

Beachte: *Falls die Ladeausrüstung angeschlossen bleibt, wird der Ladeanschluss nach kurzer Zeit wieder verriegelt. Der Ladevorgang wird fortgesetzt.*

Beachte: *Das Fahrzeug kann erst dann aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die Ladekupplung entfernt wurde.*



2. Zum Schließen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken.

LADEN AN EINER ÖFFENTLICHEN LADESTATION

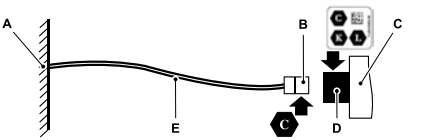
Aufladen an einer AC-Ladestation mit angeschlossenen Kabeln.

Das Laden mit Wechselstrom schont die Hochvoltbatterie und sorgt so für eine längere Lebensdauer.

Während des Ladens mit Wechselstrom das Fahrzeug bei sehr hohen oder niedrigen Außentemperaturen angeschlossen lassen. So kann das System die Hochvoltbatterie in einem Zustand für bestmögliche Leistung halten.

Beachte: *Damit das System die Batterie erhalten kann, muss das Fahrzeug über angeschlossene Geräte mit Strom versorgt werden können.*

Bei Verwendung einer AC-Ladestation mit angeschlossenen Kabeln die Kabelkupplung der Ladestation dort wählen, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.

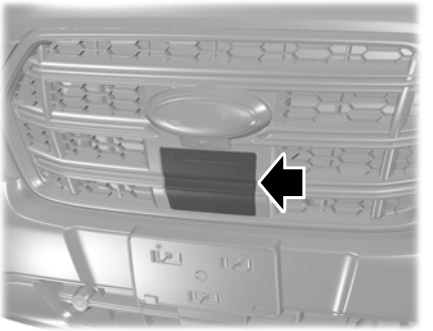


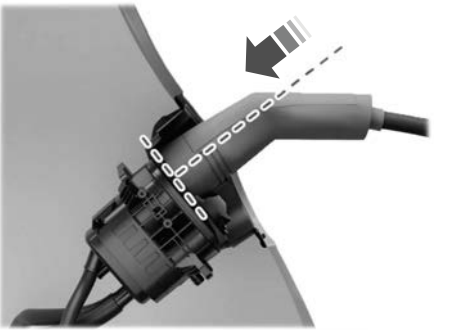
A AC-Ladestation.
B Ladekupplung.
C Fahrzeug.
D Buchse für den Ladeanschluss.
E Kabel.

1. Das Getriebe Ihres Fahrzeugs in die Parkstellung (P) versetzen.

Beachte: *Das Fahrzeug muss sich zum Laden in der Parkstellung (P) befinden.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing





2. Auf die Mitte der rechten Kante der Ladeanschlussklappe drücken und die Klappe dann loslassen.

3. Die richtige Kupplung der Ladestation auswählen.
4. Die Ladekupplung in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

Beachte: *Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.*

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug anschließen, wird standardmäßig ein Ladevorgang auf die eingestellte Zielladung gestartet, es sei denn, für diesen Standort wurde ein geplanter Ladevorgang festgelegt.*

Beachte: *Wenn der Griff ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.*

Beachte: *Der Leuchtring kann aufgrund der internen Fahrzeugkommunikation mit einer gewissen Verzögerung aufleuchten.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Informationen zu öffentlichen Ladestationen, Preisen, dem jeweiligen Ladestrom und der Verfügbarkeit in Echtzeit sind über den Bildschirm in Ihrem Fahrzeug sowie in der Fahrzeug-App verfügbar. Die Ladetarife variieren je nach Ladestrom, Anbieter, Standort und Tageszeit.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug an einer Station des BlueOval-Ladenetzes aufladen, verwenden Sie die Fahrzeug-App, um das Laden zu aktivieren und zu bezahlen. An Plug & Charge-fähigen Stationen können Sie den Ladevorgang auch einfach durch Einstecken aktivieren. Wenn die Ladestation nicht im BlueOval-Ladenetz enthalten ist, verwenden Sie die Anweisungen auf der Ladestation, um das Ladegerät zu aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.owner.ford.com.

Beenden des Ladevorgangs

1. Die Entriegelungstaste der Kupplung am Leuchtring drücken, um den Ladekupplungsgriff vom Fahrzeug zu trennen.

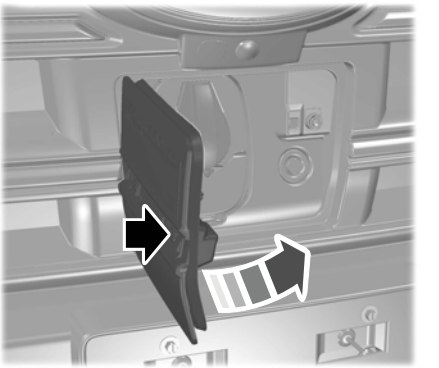
Beachte: *Keinesfalls die Ladekupplung zu entfernen versuchen, bevor sie entriegelt wurde. Keinesfalls eine verriegelte Ladekupplung mit irgendeinem Werkzeug zu entfernen versuchen. Hierdurch könnten Ihr Fahrzeug und die Ladekupplung beschädigt werden.*

Beachte: *Sie können den Griff der Ladekupplung nicht entriegeln, wenn sich die Fahrzeugfernbedienung nicht in der Nähe des Fahrzeugs befindet oder die Fahrzeugtüren entriegelt sind.*

Beachte: *Das Kabel kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm Ihres Fahrzeugs entriegelt werden. Sollte das Kabel immer noch nicht entriegelt sein, bitte die Pannenhilfe kontaktieren oder das manuelle Entriegelungsverfahren probieren.*

Beachte: *Falls die Ladeausrüstung angeschlossen bleibt, wird der Ladeanschluss nach kurzer Zeit wieder verriegelt. Der Ladevorgang wird nicht wieder aufgenommen.*

Beachte: *Das Fahrzeug kann erst dann aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die Ladekupplung entfernt wurde.*



2. Zum Schließen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LADEN MIT IHREM ÖFFENTLICHEN LADEKABEL

Aufladen an einer AC-Ladestation ohne angeschlossene Kabel oder an einer Wallbox.

Lade-Wallboxen sind Wunschausstattung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Vertragspartner.

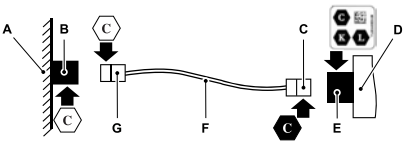
Das Laden mit Wechselstrom schont die Hochvoltbatterie und sorgt so für eine längere Lebensdauer.

Während des Ladens mit Wechselstrom das Fahrzeug bei sehr hohen oder niedrigen Außentemperaturen angeschlossen lassen. So kann das System die Hochvoltbatterie in einem Zustand für bestmögliche Leistung halten.

Beachte: *Damit das System die Batterie erhalten kann, muss das Fahrzeug über angeschlossene Geräte mit Strom versorgt werden können.*

Bei Verwendung einer AC-Ladestation ohne angeschlossene Kabel Ihr öffentliches Ladekabel in die Ladestation und dort in den Ladeanschluss des Fahrzeugs stecken, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.

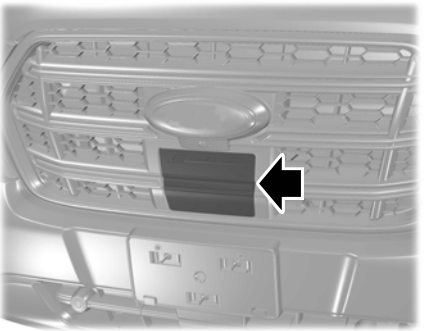
Sie müssen das öffentliche Ladekabel vor dem Laden vollständig abwickeln.



A AC-Ladestation.
B Anschluss der Ladestation.
C Fahrzeug-Ladekupplung.
D Fahrzeug.
E Buchse für den Ladeanschluss.
F Öffentliches Ladekabel.
G Ladekupplung der Ladestation.

1. Das Getriebe Ihres Fahrzeugs in die Parkstellung (P) versetzen.

Beachte: *Das Fahrzeug muss sich zum Laden in der Parkstellung (P) befinden.*



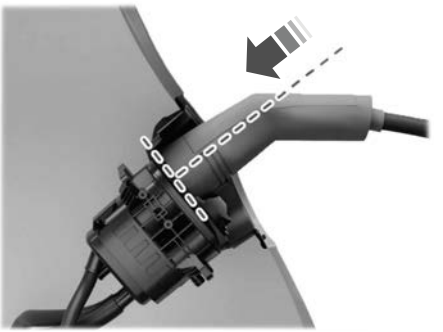
2. Auf die Mitte der rechten Kante der Ladeanschlussklappe drücken und die Klappe dann loslassen.
3. Den richtigen Anschluss der Ladestation auswählen.

4. Die Kupplung auf der Seite der Ladestation in den Anschluss der Ladestation stecken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Zum Einstecken der Kupplung diese fest am Griff halten und in den Anschluss der Ladestation schieben.*

5. Die Kupplung auf der Seite des Fahrzeugs in den Ladeanschluss des Fahrzeugs einstecken.



Beachte: *Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.*

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug anschließen, wird standardmäßig ein Ladevorgang auf 100 % gestartet, es sei denn, für diesen Standort wurde ein geplanter Ladevorgang festgelegt.*

Beachte: *Wenn der Griff ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.*

Beachte: *Der Leuchtring kann aufgrund der internen Fahrzeugkommunikation mit einer gewissen Verzögerung aufleuchten.*

Informationen zu öffentlichen Ladestationen, Preisen, dem jeweiligen Ladestrom und der Verfügbarkeit in Echtzeit sind über den Bildschirm in Ihrem Fahrzeug sowie in der Fahrzeug-App verfügbar. Die Ladetarife variieren je nach Ladestrom, Anbieter, Standort und Tageszeit.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wenn Sie Ihr Fahrzeug an einer Station des BlueOval-Ladenetzes aufladen, verwenden Sie die Fahrzeug-App, um das Laden zu aktivieren und zu bezahlen. An Plug & Charge-fähigen Stationen können Sie den Ladevorgang auch einfach durch Einstecken aktivieren. Wenn die Ladestation nicht im BlueOval-Ladenetz enthalten ist, verwenden Sie die Anweisungen auf der Ladestation, um das Ladegerät zu aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.owner.ford.com.

Beenden des Ladevorgangs

1. Die Entriegelungstaste der Kupplung am Leuchtring drücken, um den Ladekupplungsgriff vom Fahrzeug zu trennen.

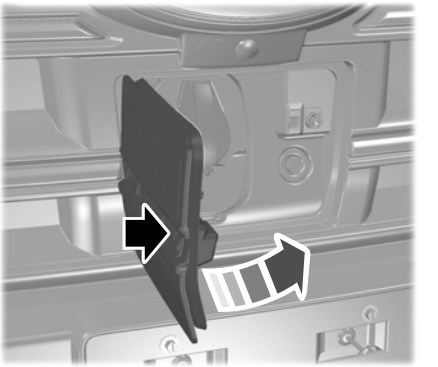
Beachte: *Keinesfalls die Ladekupplung zu entfernen versuchen, bevor sie entriegelt wurde. Keinesfalls eine verriegelte Ladekupplung mit irgendeinem Werkzeug zu entfernen versuchen. Hierdurch könnten Ihr Fahrzeug und die Ladekupplung beschädigt werden.*

Beachte: *Sie können den Griff der Ladekupplung nicht entriegeln, wenn sich die Fahrzeugfernbedienung nicht in der Nähe des Fahrzeugs befindet oder die Fahrzeugtüren entriegelt sind.*

Beachte: *Das Kabel kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm Ihres Fahrzeugs entriegelt werden. Sollte das Kabel immer noch nicht entriegelt sein, bitte die Pannenhilfe kontaktieren oder das manuelle Entriegelungsverfahren probieren.*

Beachte: *Falls die Ladeausrüstung angeschlossen bleibt, wird der Ladeanschluss nach kurzer Zeit wieder verriegelt. Der Ladevorgang wird nicht wieder aufgenommen.*

Beachte: *Das Fahrzeug kann erst dann aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die Ladekupplung entfernt wurde.*



2. Zum Schließen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken.

LADEN MIT GLEICHSTROM

Durch das Laden mit Gleichstrom können Sie die Hochvoltbatterie des Fahrzeugs in deutlich kürzerer Zeit laden als mit der Standard-Lademethode. Sie können die Batterie unterwegs laden, bevor sie vollständig entladen ist, oder auf einer Reise anhand des Fahrtenplaners in der Fahrzeug-App.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wir empfehlen die Beendigung des Gleichstrom-Ladens bei 80 % Ladezustand.

Bei kalten Temperaturen kann es sein, dass das Laden mit Gleichstrom länger dauert, wenn die Umgebungstemperatur unter 10°C fällt. Durch das Ausschalten der Innenraumklimatisierung oder das Reduzieren der Temperatur und der Lüfterstufen während der ersten 10 bis 15 Minuten des Gleichstromladens wärmt sich die Batterie schneller auf, wodurch sich die Ladegeschwindigkeit verbessert.

Als Ausgleich für den Komfort und den Zeitvorteil beim Laden mit Gleichstrom gibt es je nach gewählter Ladestation und Netz eine abweichende Gebührenstruktur.

Beachte: *Das System könnte die Gleichstrom-Schnellladerate reduzieren, um die Batterie zu schonen. Dies basiert auf der Temperatur, dem Ladestand und dem Zustand der Batterie.*

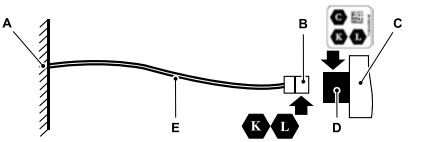
Beachte: *Wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt, kann das vollständige Ausschalten der Innenraumheizung während der ersten 10 bis 15 Minuten des Ladens mit Gleichstrom die Ladegeschwindigkeit erheblich erhöhen.*

Beachte: *Die Ladezeiten hängen von der Außentemperatur, dem Energiestand, dem Typ des Ladegeräts und dem Ladeort ab.*

Beachte: *Das System könnte Gleichstrom-Ladegeschwindigkeit reduzieren, um die Lebensdauer der Batterie zu maximieren.*

Laden der Hochvoltbatterie an einer Ladestation:

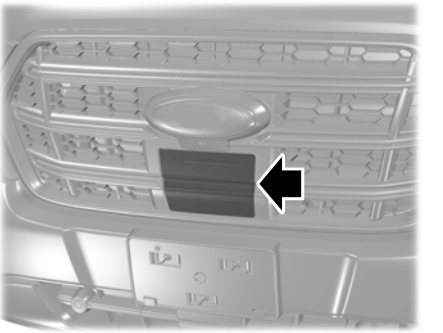
Bei Verwendung einer Ladestation mit angeschlossenen Kabeln die Kabelkupplung der Ladestation dort wählen, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



A Gleichstrom-Ladestation.
B Ladekupplung.
C Fahrzeug.
D Buchse für den Ladeanschluss.
E Kabel.

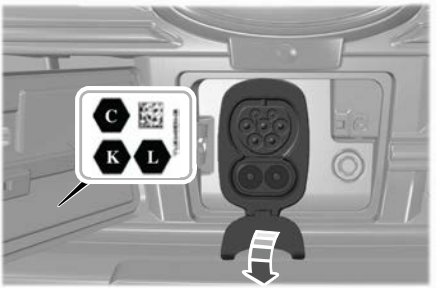
1. Das Getriebe Ihres Fahrzeugs in die Parkstellung (P) versetzen.

Beachte: *Das Fahrzeug muss sich in der Parkstellung (P) befinden, damit es geladen wird und die Ladezustandsanzeige leuchtet.*



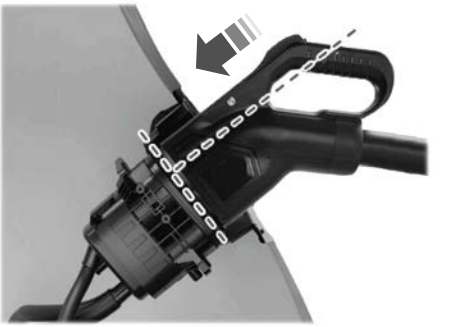
2. Auf die Mitte der rechten Kante der Ladeanschlussklappe drücken und die Klappe dann loslassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



3. Die Staubschutzabdeckung am Ladeanschluss öffnen, um die unteren Kontakte zugänglich zu machen.

4. Die richtige Kupplung der DC-Ladestation auswählen.
5. Die Ladekupplung in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.



Beachte: *Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.*

Beachte: *Wenn die Ladekupplung ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.*

Beachte: *Das Fahrzeug überwacht den Batteriezustand und kann beispielsweise durch Absenken der Gleichstrom-Schnellladerate eingreifen, um die Batterie vor Beschädigung zu schützen und den Batteriezustand aufrechtzuerhalten.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Informationen zu öffentlichen Ladestationen, Preisen, dem jeweiligen Ladestrom und der Verfügbarkeit in Echtzeit sind über den Bildschirm in Ihrem Fahrzeug sowie in der Fahrzeug-App verfügbar. Die Ladetarife variieren je nach Ladestrom, Anbieter, Standort und Tageszeit.

Beenden des Ladevorgangs

1. Die Entriegelungstaste der Kupplung am Leuchtring drücken, um den Ladekupplungsgriff vom Fahrzeug zu trennen.

2. Die Staubschutzabdeckung schließen.

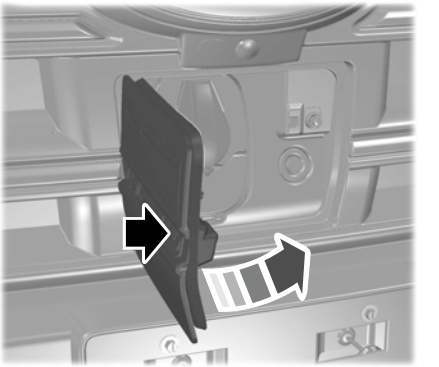
Beachte: *Keinesfalls die Ladekupplung zu entfernen versuchen, bevor sie entriegelt wurde. Keinesfalls eine verriegelte Ladekupplung mit irgendeinem Werkzeug zu entfernen versuchen. Hierdurch könnten Ihr Fahrzeug und die Ladekupplung beschädigt werden.*

Beachte: *Sie können den Griff der Ladekupplung nicht entriegeln, wenn sich die Fahrzeugfernbedienung nicht in der Nähe des Fahrzeugs befindet oder die Fahrzeugtüren entriegelt sind.*

Beachte: *Das Kabel kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm Ihres Fahrzeugs entriegelt werden. Sollte das Kabel immer noch nicht entriegelt sein, bitte die Pannenhilfe kontaktieren oder das manuelle Entriegelungsverfahren probieren.*

Beachte: *Falls die Ladeausrüstung angeschlossen bleibt, wird der Ladeanschluss nach kurzer Zeit wieder verriegelt. Der Ladevorgang wird nicht wieder aufgenommen.*

Beachte: *Das Fahrzeug kann erst dann aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die Ladekupplung entfernt wurde.*



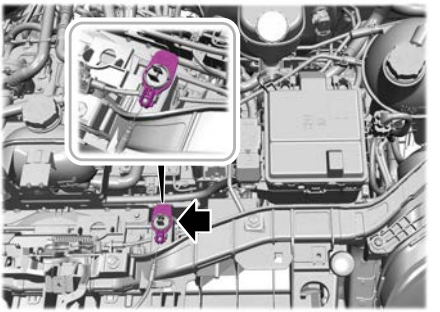
3. Zum Schließen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken.

MANUELLE FREIGABE DER LADEKUPPLUNG

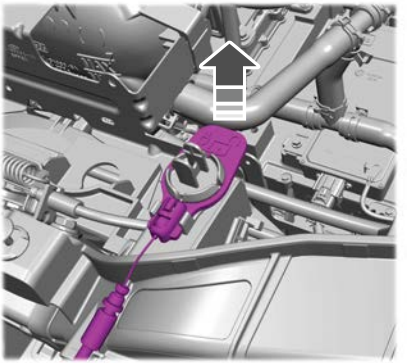
Falls Ihr Fahrzeug die Ladekupplung nach Drücken der Entriegelungstaste oder über das Fahrzeugzugangsmenü nicht entriegelt, kann sie manuell freigegeben werden.

1. Das Fahrzeug ausschalten.
2. Die Motorhaube öffnen.

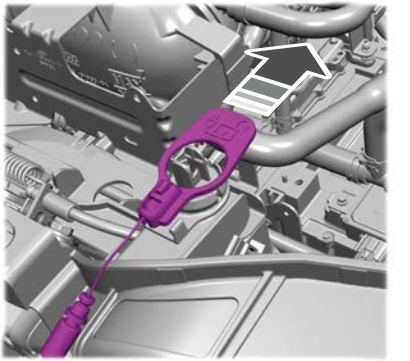
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



3. Den gelben manuellen Freigabering ausfindig machen.



4. Den manuellen Freigabering nach oben ziehen, um ihn von der Tülle zu lösen.



5. Den manuellen Freigabering in die gezeigte Richtung ziehen.

Beachte: *Es ist nur ein geringer Aufwand erforderlich. Die Zugweite beträgt etwa 5 cm.*

6. Die Verriegelung an der Ladekupplung drücken und vom Ladeanschluss des Fahrzeugs abziehen.
7. Den manuellen Freigabering wieder an der Tülle anbringen.

Beachte: *Sicherstellen, dass das Kabel nicht verdreht ist.*

8. Die Motorhaube schließen.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug das nächste Mal gestartet oder zum Laden eingesteckt wird, rastet der Verriegelungsmechanismus wieder ein und der Seilzug für die manuelle Freigabe wird zurückgesetzt.*

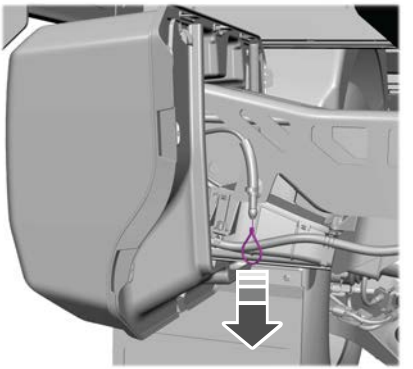
Beachte: *Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MANUELLE FREIGABE DER LADEKUPPLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: LADEANSCHLUSS HINTEN

Falls Ihr Fahrzeug die Ladekupplung nach Drücken der Entriegelungstaste oder über das Fahrzeugzugangsmenü nicht entriegelt, kann sie manuell freigegeben werden.

1. Das Fahrzeug ausschalten.
2. Den gelben manuellen Freigabering auf der Rückseite der hinteren Ladeanschlusseinheit ausfindig machen.



3. Den manuellen Freigabering in die gezeigte Richtung ziehen.

Beachte: *Es ist nur ein geringer Aufwand erforderlich. Die Zugweite beträgt etwa 5 cm.*

4. Die Verriegelung an der Ladekupplung drücken und vom Ladeanschluss des Fahrzeugs abziehen.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug das nächste Mal gestartet oder zum Laden eingesteckt wird, rastet der Verriegelungsmechanismus wieder ein und der Seilzug für die manuelle Freigabe wird zurückgesetzt.*

Beachte: *Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.*

LADEEINSTELLUNGEN

Sie können den Ladevorgang so planen, dass Sie von den günstigeren Stromtarifen in den Nebenzeiten profitieren, wenn Sie sich bei Ihrem Energieversorger für einen Zeittarif angemeldet haben. Sie können auch eine maximale Ladegrenze für Ihre Batterie sowie Abfahrtszeit und Innenraumtemperatur einstellen, damit Ihr Fahrzeug startklar ist, wenn Sie es sind.

Geplante Ladevorgänge können auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm oder in der Ford-App eingerichtet werden.

So zeigen Sie Ihre Ladeeinstellungen an:

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. Drücken Sie auf "Ladeeinstellungen".

Ladestatus

Zeigt den aktuellen Zustand des Ladesystems an.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ladestatus	Beschreibung
Ladevorgang beginnt, wenn angeschlossen	Das Fahrzeug ist nicht angeschlossen und beginnt den Ladevorgang, sobald es angeschlossen wird.
Auf bevorzugte Ladezeit wird gewartet	Das Fahrzeug befindet sich an einem Standort mit aktivierten Ladezeitpräferenzen und ist nicht angeschlossen. Der Beginn des Ladevorgangs ist auf der Grundlage Ihrer Fahrzeugeinstellungen für die angezeigte Uhrzeit geplant. Sie müssen Ihr Fahrzeug vor der Startzeit anschließen, damit das Fahrzeug zu dieser Uhrzeit den Ladevorgang beginnt.
Auf bevorzugte Ladezeit wird gewartet	Das Fahrzeug befindet sich an einem Standort mit aktivierten Ladezeitpräferenzen und ist angeschlossen. Der Ladevorgang beginnt zur angezeigten Uhrzeit, die auf Ihren Ladezeiteinstellungen basiert.
Ladevorgang beendet	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und der Ladevorgang wurde über die Ford-App beendet.
Ladevorgang	Das Fahrzeug ist angeschlossen und lädt derzeit.
Schnellladevorgang läuft	Das Fahrzeug ist an einer Gleichstrom-Schnellladestation angeschlossen und wird geladen.
Geladen	Das Fahrzeug hat den Ladevorgang an der eingestellten maximalen Ladegrenze abgeschlossen.
12-Volt-Batterie wird geladen	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und die 12-Volt-Batterie wird geladen.
Vorklimatisierung des Innenraums	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und die Innenraumklimatisierung wird gemäß den Abfahrts- und Komforteinstellungen betrieben.
Konditionierung der Batterie	Das Fahrzeug ist am Stromnetz angeschlossen und konditioniert die Hochvoltbatterie.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ladestatus	Beschreibung
Störung beim Laden des Fahrzeugs	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und im Fahrzeugladesystem liegt eine Störung vor. Den Anschluss trennen und wiederherstellen. Falls die Störung weiterhin vorliegt, setzen Sie sich mit einem Vertragspartner mit EV-Zertifizierung in Verbindung.
Ladestationsstörung	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und an der Ladestation oder am Ladekabel wurde eine Störung festgestellt. Das Ladekabel und die Ladestation oder die Stromversorgung prüfen.
Ladestation nicht erkannt	Eine Ladekupplung ist am Fahrzeug angeschlossen, allerdings gibt es keine Verbindung mit einer Ladestromquelle.
Ladestation unterbrochen	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und der Ladevorgang wurde an der Ladestation unterbrochen.

Ladezustand der Hochvoltbatterie

Zeigt den Ladezustand in Prozent an, wobei 100 % für die Gesamtmenge der Energie steht, die von einem externen Ladegerät eingespeist werden kann.

Geschätzte Fahrzeugreichweite

Zeigt die geschätzte Strecke an, die Ihr Fahrzeug mit dem aktuellen Ladezustand der Hochvoltbatterie zurücklegen kann. Siehe **Fahrzeugreichweitenanzeige** (Seite 124).

Aktuelle Ladeinformationen

Während das Fahrzeug geladen wird, werden folgende Ladegeschwindigkeits-Informationen angezeigt:

- Live-Ladeleistung (Kilowatt)
- Live-Ladestrom (Ampere)

Beachte: *Der Live-Ladestrom wird nur angezeigt, wenn das Fahrzeug im AC-Ladebetrieb ist.*

Zielladung

Zeigt den Ladestand in Prozent an, bei dem der Ladevorgang endet, und kann mit dem Hauptschieberegler angepasst werden.

Beachte: *Es werden Beschriftungen für "Täglich" und "Fahrt" angezeigt, um eine Zielladung für jede dieser Verwendungen basierend auf der Batterielebensdauer und der Reichweite vorzuschlagen.*

Ladeende

Während des Ladevorgangs wird die geschätzte Abschlusszeit angezeigt.

Wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Ladeort befindet und nicht angeschlossen ist, wird die Endzeit basierend auf der bekannten Ladeinfrastruktur angezeigt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die Informationen zur Ladezeit werden geschätzt. Unter bestimmten Bedingungen kann es zu längeren Ladezeiten kommen.*

Karte mit den Abfahrtszeiten

Zeigt die nächste Abfahrtszeit und die zugehörige Einstellung für den Innenraumkomfort an.

Durch Drücken der Karte "Abfahrtszeiten" gelangen Sie zu den Abfahrts- und Komforteinstellungen.

Durch das Festlegen von Abfahrtszeiten können Sie Ladezeitpläne einstellen und den Innenraum des am Netz angeschlossen Fahrzeugs und die Hochvoltbatterie beheizen oder kühlen lassen, sodass das Fahrzeug jederzeit zum gewünschten Zeitpunkt fahrbereit ist. Durch das Festlegen einer Abfahrtszeit können Sie die Ladezeiteinstellungen nutzen, um Ihre Stromkosten zu minimieren, aber weiterhin den Abschluss des Ladevorgangs vor der geplanten Abfahrt priorisieren. Mithilfe der Kalenderansicht können Sie zwei Abfahrtszeiten für jeden Wochentag festlegen.

Beachte: *Durch die Nutzung der Energie aus Ihrer Ladequelle im angeschlossenen Zustand kann die Temperatur der Batterie so gesteuert werden, dass die beste Fahrleistung erzielt wird und weniger Energie für das Heizen oder Kühlen des Innenraums zu Beginn der Fahrt benötigt wird. Dadurch wird Ihre Reichweite verlängert.*

Beachte: *Damit das System die Batterie erhalten kann, muss das Fahrzeug über angeschlossene Geräte mit Strom versorgt werden können.*

Beachte: *Sie können diese Funktion auch über die Ford-App aufrufen. Zusätzliche Informationen und Einstellungen werden auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen angezeigt, sobald Ladeorte sowie Abfahrts- und Komforteinstellungen eingerichtet wurden.*

Abfahrt und Komfort

Führen Sie diese Schritte aus, um Abfahrtszeiten und Komfortstufen für den Innenraum festzulegen.

Beachte: *Bei Anschluss an ein DC-Schnellladegerät gelten die Abfahrts- und Komforteinstellungen nicht.*

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm "Ladeeinstellungen" auf die Karte mit Abfahrtszeiten.
2. Wählen Sie eine Zeit aus.

Beachte: *Auf dem Bildschirm "Abfahrtszeiten" werden zwei Zeiteinstellungen für jeden Tag der Woche angezeigt.*

3. Stellen Sie auf dem Einstellungsbildschirm für die Abfahrtszeiten die gewünschte Zeit, den Komfort für den Innenraum und die Wochentage für die Wiederholung ein.
4. Drücken Sie "Speichern".

Beachte: *Auf dem Bildschirm „Abfahrtszeiten“ werden Ihre Einstellungen jetzt angezeigt.*

5. Drücken Sie auf „Zurück“, um wieder zum Bildschirm mit den Hauptladeeinstellungen zu wechseln.

Beachte: *Die nächste Abfahrzeit- und Innenraumtemperaturanzeige.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Der Komfortgrad der Vorklimatisierung Innenraum kann unterschiedlich sein, je nachdem, ob Sie den Stecker in eine normale Haushaltssteckdose oder eine Steckdose mit stärkerer Leistung bzw. Ladestation stecken. Die für die Klimatisierung verfügbare Energieleistung ist auf die Leistung beschränkt, die über die Ladestation verfügbar ist. Bei niedrigen Umgebungstemperaturen und einem niedrigen Ladestrom kann zusätzlich zur Ladeleistung ein geringer Teil der Energie aus der Hochvoltbatterie genutzt werden, um den Innenraum zu heizen.*

Karte für bevorzugte Ladezeiten

Zeigt die bevorzugten Ladezeiten für den aktuellen Standort an.

Drücken Sie auf die Karte mit den bevorzugten Ladezeiten, um bevorzugte Ladezeiten für einen bestimmten Ladeort festzulegen.

Wenn Sie sich an einem gespeicherten Ladeort befinden, priorisiert Ihr Fahrzeug das Laden basierend auf Ihrem bevorzugten Ladeplan. Sie können eine bevorzugte Ladezeit für Wochentage und eine andere für das Wochenende festlegen. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, günstige Strompreise zu nutzen, die während bestimmter Zeiten des Tages gelten. Erfragen Sie die verfügbaren Tarife bei Ihrem Stromanbieter.

Beachte: *Bei gespeicherten Ladestationen priorisiert Ihr Fahrzeug das Laden während der von Ihnen bevorzugten Ladezeiten. Eine Ladung außerhalb dieser Ladezeitfenster erfolgt nur dann, wenn zusätzliche Ladezeit benötigt wird, um bis zu Ihrer nächsten Abfahrtszeit den maximalen Ladestand zu erreichen. In diesem Fall beginnt das Fahrzeug sofort nach dem Anschließen mit dem Laden. Das Fahrzeug beendet den Ladevorgang und wartet auf die bevorzugten Ladezeiten, zu denen die verbleibende Ladung in den bevorzugten Ladefenstern gehalten werden kann.*

Beachte: *Sie können diese Funktion auch über die Ford-App aufrufen.*

Bevorzugte Ladezeiten

Befolgen Sie diese Schritte, um bevorzugte Ladezeiten für einen Ladeort festzulegen.

Beachte: *Ihr aktueller Standort wird vom Fahrzeug zur Erstellung des neuen Ladeplans verwendet. Stellen Sie vor dem Speichern eines neuen Standorts sicher, dass das Fahrzeug an diesem Standort mindestens einige Minuten lang erfolgreich aufgeladen wurde.*

Beachte: *Die Einstellungen für den Ladeort gelten nicht für Gleichstrom-Schnellladestationen.*

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen auf die Karte mit den bevorzugten Ladezeiten.
2. Um den aktuellen Ladeort hinzuzufügen, drücken Sie die Schaltfläche "Standort hinzufügen". Sie können auch Einstellungen für zuvor gespeicherte Standorte bearbeiten.
3. Bearbeiten Sie den Kurznamen des Standorts und drücken Sie die Schaltfläche "Weiter".

Beachte: *Der Name des Standorts darf nicht mit einem Leerzeichen beginnen und darf keine Sonderzeichen enthalten.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

4. Legen Sie eine bevorzugte Ladezeit für Wochentage und/oder Wochenenden fest, indem Sie angeben, ob die Ladezeit für Wochentage oder Wochenenden gilt, sowie die Start- und Endzeit der Ladezeit festlegen. Nachdem Sie die bevorzugten Ladezeiten für Wochentage und/oder Wochenenden festgelegt haben, drücken Sie die Speichertaste, um die Einstellungen zu speichern.

Beachte: *Wenn alle oder keine der 24 Stunden ausgewählt werden, hat dies zur Folge, dass jeder Tageszeit gleiche Priorität für das Laden eingeräumt wird.*

5. Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück und sehen Sie sich die Zusammenfassung der bevorzugten Ladezeiten für diesen Standort an. Drücken Sie auf den Zurück-Pfeil, um zum Bildschirm mit den Ladeeinstellungen zurückzukehren, oder drücken Sie auf den Standort, um die Einstellungen zu ändern.

Erweitertes Menü

Ermöglicht die Begrenzung der Stromstärke beim Wechselstromladen, um das Auslösen von Schutzschaltern zu verhindern.

AC-Rate

Befolgen Sie diese Schritte, um die AC-Rate einzustellen und den Strom jederzeit per Laden mit Wechselstrom zu begrenzen.

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen auf das erweiterte Menü.
2. Stellen Sie die AC-Rate mit dem Schieberegler ein.
3. Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, um den eingestellten Wert zu speichern.

VERWENDUNG IHRER FAHRZEUG-APP UND LADEN

Mit der Ford-App können Sie Folgendes tun:

- Überwachen und Verwalten der Ladevorgänge des Fahrzeugs, einschließlich von Ladezeitplänen und -einstellungen.
- Suchen und Aktivieren eines Ladegeräts im Ladenetz.
- Planen einer Fahrt und der Ladeoptionen entlang der Route.
- Prüfen der Verfügbarkeit von Anschlüssen an Ladestationen.
- Automatisches Einleiten einer Ladesitzung an Ladestationen, die Plug & Charge unterstützen.
- Fernsteuern Ihrer vernetzten Ladestation.
- Überschreiben der bevorzugten Ladeeinstellungen und Starten und Stoppen des Ladevorgangs.

Weitere Informationen finden Sie unter *https://www.owner.ford.com*.

KENNZEICHNUNGSYMBOLE DER LADEAUSRÜSTUNG

An den Kabelkupplungen des Fahrzeugs, Kabelkupplungen der Ladestation und Ladeanschlüssen des Fahrzeugs sichtbares Kennungssymbol.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
Wechselspannungssystem	EN 62196-2	Typ 2	Fahrzeugkupplung, Kupplung der Ladestation und Ladeanschluss des Fahrzeugs.	Kleiner oder gleich 480 Volt Effektivwert

An den Anschlüssen der Ladestation und der Kupplung Ihres öffentlichen Ladekabels sichtbares Kennungssymbol.

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
Wechselspannungssystem	EN 62196-2	Typ 2	Anschluss der Ladestation, Kupplung des öffentlichen Ladekabels.	Kleiner oder gleich 480 Volt Effektivwert

Kennungssymbol der Kupplung der Ladestation.

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
PWM	EN 62196-3	FF	Fahrzeugkupplung, Ladeanschluss des Fahrzeugs und Kupplung der Ladestation.	50 Volt bis 500 Volt

Kennungssymbol der Kupplung der Ladestation.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
PWM	EN 62196-3	FF	Fahrzeugkupplung, Ladeanschluss des Fahrzeugs und Kupplung der Ladestation.	200 Volt bis 920 Volt

LADEN IHRES FAHRZEUGS – FEHLERSUCHE

LADEN IHRES FAHRZEUGS – WARNLAMPEN

Leuchtet, wenn Ihr Fahrzeug mit dem Stromnetz verbunden ist.

LADEN IHRES FAHRZEUGS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrzeug angeschlossen? Ja Nein	Ihr Fahrzeug benötigt eine Bestätigung, dass es nicht mehr angeschlossen ist, bevor es gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, dass die Ladestation nicht angeschlossen ist, und reagieren Sie auf die Eingabeaufforderung, bevor Sie das Fahrzeug starten.
Zum Warten der 12-Volt-Batterie anschließen	Gibt an, dass die Hochvoltbatterie die 12-Volt-Hochvoltbatterie wegen geringer Restreichweite nicht mehr unterstützen kann. Das Fahrzeug anschließen, um die Hochvoltbatterie zu laden und den Zustand der 12-Volt-Batterie zu schützen.
Störung der Ladestation, siehe Handbuch.	Ihr angeschlossenes Fahrzeug stellt eine Störung an der Ladestation oder am Ladekabel fest. Bitte prüfen Sie, ob die Ladekupplung richtig eingesetzt ist, und wenden Sie sich an den Betreiber der Ladestation.
Kommunikationsstörung der Ladestation, mit dem Stationsbetreiber in Verbindung setzen	Ihr angeschlossenes Fahrzeug kann nicht mit der Ladestation kommunizieren. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Betreiber der Ladestation.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LADEN IHRES FAHRZEUGS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum lässt sich mein Fahrzeug mit dem mobilen Stromkabel nicht aufladen?

- Sicherstellen, dass der Stecker und die Steuereinheit ordnungsgemäß miteinander verbunden sind. Die Ladekupplung vom Fahrzeug trennen und den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen. Dann den Stecker prüfen, um sicher zu sein, dass der Stecker ordnungsgemäß in die Steuereinheit des mobilen Stromkabels eingesteckt ist. Wenn das mobile Stromkabel warm ist oder sich in einer heißen Umgebung befindet, an einem kühleren Ort laden. Eine andere Steckdose oder einen anderen Stecker versuchen, sofern vorhanden. Falls die Störung weiterhin besteht, einen Vertragspartner mit EV-Zertifizierung aufsuchen.

Warum erzeugt mein Fahrzeug beim Laden ein Brumm- oder Lüftergeräusch?

- Beim Laden der Hochvoltbatterie kann ein Brumm- oder Lüftergeräusch auftreten. Dies ist ein normaler Vorgang, da Ihr Fahrzeug die Batterie beim Laden kühl hält.

Warum zeigt meine Informationsanzeige an, dass das Fahrzeug geladen ist, obwohl es noch Strom von der Ladequelle bezieht?

- Um die Batterie auf dem aktuellen Ladestand zu halten, muss eine kleine Menge Strom aus der Steckdose bezogen werden, um die Fahrzeugelektronik zu betreiben. Sobald das Fahrzeug abgestellt ist, nimmt es keinen Strom mehr auf.

Warum wird mein Fahrzeug vor meiner Abfahrzeit nicht konditioniert?

- Wenn Ihre Ladeanlage zu Hause über intelligente Einstellungen oder programmierbare Einstellungen verfügt, können diese die Ladeeinstellungen des Fahrzeugs beeinträchtigen. Damit das Fahrzeug geplante Funktionen, wie z. B. zeitgesteuertes Laden oder Vorkonditionieren vor einer Abfahrtszeit, durchführen kann, muss das Fahrzeug mit Spannung versorgt werden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE

Legen Sie nicht Ihre Hand auf dem Schalthebel ab, und benutzen Sie diesen nicht, um Gegenstände darauf abzulegen oder daran zu hängen. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

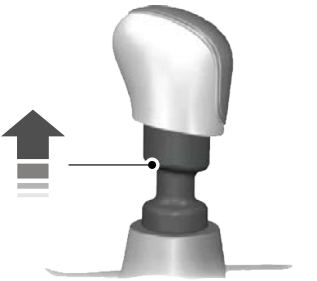
Stützen Sie nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab und verwenden Sie es nicht, um an einem Hang das Zurückrollen Ihres Fahrzeugs zu verhindern. Dadurch können Schäden an der Kupplung verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Wird versäumt, das Kupplungspedal vollständig durchzutreten, kann sich der Kraftaufwand für das Schalten erhöhen, vorzeitiger Verschleiß an Getriebekomponenten auftreten oder das Getriebe beschädigt werden. Für eine optimale Funktion sanft einkuppeln. Abruptes Einkuppeln kann zu Schäden am Getriebe oder Kupplungssystem führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

EINLEGEN DES RÜCKWÄRTSGANGS

Legen Sie keinesfalls den Rückwärtsgang ein, während sich das Fahrzeug bewegt. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten.



3. Den Ring hochziehen und den Rückwärtsgang einlegen.

SCHALTEMPFEHLUNGEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE

Leuchtet, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen anderen Gang den Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.

PRÜFEN DES FÜLLSTANDS DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Kupplungs- und Bremssystem werden aus demselben Flüssigkeitsbehälter versorgt. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 285).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SCHALTGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 6-GANG SCHALTGETRIEBE – MT82

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	2,4–0,1 L [1]

[1] Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Getriebeöl 75W LV MU7J-M2C200-AA,MU7J-M2C200-BA	WSS-M2C200-E1

SCHALTGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 6-GANG SCHALTGETRIEBE – VMT6

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	2,2 L [1]

[1] Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Getriebeöl 75W LV MU7J-M2C200-AA,MU7J-M2C200-BA	WSS-M2C200-E1

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SPEZIFIKATION DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Nur Flüssigkeiten verwenden, die den Ford-Spezifikation entsprechen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance RU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

SCHALTGETRIEBE – FEHLERSUCHE

SCHALTGETRIEBE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie verfahre ich, wenn Gänge nicht vollständig eingelegt werden?

Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten. Das Kupplungspedal kurz loslassen, erneut ganz durchtreten und den Gang schalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE

ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug steht, das Bremspedal beim Schalten ganz durchtreten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Keinesfalls Brems- und Fahrpedal gleichzeitig drücken. Das gleichzeitige Betätigen beider Pedale für mehr als einige Sekunden begrenzt die Fahrzeugleistung, wodurch eventuell die Geschwindigkeit im Straßenverkehr nicht gehalten werden kann und es zu schweren Verletzungen kommen könnte.

ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen, in die Parkstellung (P) schalten, das Fahrzeug abstellen und den Schlüssel oder die Fernbedienung entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Ford-Fahrzeuge verfügen über innovative Getriebe, die unter anderem die Kraftstoffeffizienz steigern und Treibhausgasemissionen reduzieren. Zur Leistungsoptimierung gehört die Abstimmung vieler Fahrzeugeigenschaften, darunter Beschleunigung, Handling, Schaltgefühl, Kraftstoffverbrauch oder Transport- und Anhängelast. Die Entwicklung eines Getriebes im Hinblick auf dieses Gleichgewicht und um den unterschiedlichen Erwartungen und Vorlieben der Kunden gerecht zu werden – von sanften Schaltvorgängen bis hin zu schnellen Schaltvorgängen und allem, was dazwischen liegt – kann dazu führen, dass manche Bediener beim Gangwechsel ein kurzes Ruckeln oder Schütteln wahrnehmen. Dies ist ein normaler Teil des Getriebebetriebs. Wenn Sie Bedenken bezüglich Ihres Getriebes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ford-Vertragspartner. Wenn während der Garantiezeit bei normalem Gebrauch des Fahrzeugs aufgrund eines Defekts der vom Hersteller gelieferten Materialien oder der Verarbeitung im Herstellerwerk eine Fehlfunktion auftritt, wird Ford das Fahrzeug im Rahmen der Garantie warten. Bei der Getriebewartung kann es sich um eine Softwaremodifikation (einschließlich Kalibrierungs-Upgrades) handeln, um die subjektiven Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs, wie beispielsweise das Schaltgefühl des Getriebes, zu verändern und sie besser an Ihre persönlichen Vorlieben anzupassen. Soweit Ford eine Softwaremodifikation zur Steigerung der Kundenzufriedenheit anbietet, stellt die Leistung keinen Nachweis für das Vorliegen eines Mangels dar und dient auch nicht der Behebung einer Beeinträchtigung der Nutzung, des Wertes oder der Sicherheit des Fahrzeugs.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STELLUNGEN DES AUTOMATIKGETRIEBES

PARKEN (P)

ACHTUNG: Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Parken (P), wenn das Fahrzeug steht.

In der Stellung Parken (P) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

Beachte: *Wenn sich Ihr Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, ertönt ein akustisches Signal.*

Beachte: *Ihr Fahrzeug kann eventuell nicht aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die 12-V-Batterie nicht mehr ausreichend geladen ist.*

Beachte: *Möglicherweise können Sie das Getriebe nicht aus der Parkstellung (P) schalten, wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.*

Beachte: *Möglicherweise können Sie das Getriebe nur aus der Parkstellung (P) schalten, wenn sich der Schlüssel oder die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.*

Beachte: *Die Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten und der Wählhebel auf Parken (P) steht.*

Beachte: *Die Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten, ohne das Bremspedal vollständig durchzutreten.*

Beachte: *Die Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie an einer Steigung in die Parkstellung (P) schalten.*

Beachte: *Die Parkbremse nicht manuell lösen, wenn der Wählhebel auf Parken (P) steht. Siehe* ***Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse*** *(Seite 294).*

Beachte: *Wenn sich das Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, wechselt Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung (P). Siehe* ***Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)*** *(Seite 276).*

Beachte: *Beim Auswählen der Parkstellung (P) ertönt möglicherweise ein akustisches Signal.*

RÜCKWÄRTSFAHRT (R)

ACHTUNG: Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Rückwärtsfahrt (R), wenn das Fahrzeug steht.

Im Rückwärtsgang (R) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

NEUTRAL (N)

ACHTUNG: In Neutralstellung (N) kann das Fahrzeug frei rollen.

In Neutralstellung (N) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

VORWÄRTSFAHRT (D)

In Stellung Vorwärtsfahrt (D) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

NIEDRIG (L) - 1-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Im niedrigen Gang (L) verzögert das Fahrzeug beim Loslassen des Fahrpedals deutlicher als im Fahrbetrieb (D).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe* ***Anhängerbetrieb*** *(Seite 415).*

NIEDRIG (L) - 6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

In Stellung Niedrig (L) hält Ihr Fahrzeug niedrige Gänge.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe* ***Anhängerbetrieb*** *(Seite 415).*

MANUELL (M) - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/10-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

In Stellung Manuell (M) können Sie einen bestimmten Gang wählen. Siehe **Manuelles Schalten** (Seite 274).

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe* ***Anhängerbetrieb*** *(Seite 415).*

EINLEGEN EINES GANGS - 1-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/ 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Der Wählschalter befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den äußeren Ring zur Auswahl einer Position drehen.

Beachte: *Die Stellung wird auf dem Wählschalter angezeigt.*

3. Bei Getriebestellung in Position Drive (D) die Taste Low (L) oder Manuell (M) drücken, um den Modus ein- oder auszuschalten.

Beachte: *Das Wechseln von Drive (D) zu Parken (P) durch Drehen im Uhrzeigersinn ist nicht möglich. Das Wechseln von Parken (P) zu Drive (D) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ist nicht möglich.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES - 1-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

Beachte: *Die Stellung könnte auf dem Wählhebel angezeigt werden.*

ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/10-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

Beachte: *Die Stellung könnte auf dem Wählhebel angezeigt werden.*

DAS LIEGENGEBLIEBENE FAHRZEUG AUS DER PARKSTELLUNG (P) SCHALTEN - 1-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

ACHTUNG: Zum Durchführen dieses Vorgangs muss die Parkstellung (P) des Fahrzeugs verlassen werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.

Dieses Verfahren anwenden, um das Fahrzeug m Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder eines Notfalls mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) zu nehmen.

Beachte: *Dieser Modus ist eventuell nicht verfügbar, wenn der Ladestand der 12-V-Batterie niedrig ist. Schließen Sie eine externe Stromquelle an und versuchen Sie den Vorgang erneut.*

Beachte: *Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.*

Beachte: *Dieser Modus ist möglichweise nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat. Lassen Sie Ihr Fahrzeug aufwärmen und versuchen Sie es erneut.*

Beachte: *Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Das Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten

1. Die Feststellbremse anziehen.

Beachte: *Wenn die Batterie entladen ist, eine externe Stromquelle verwenden, um die Feststellbremse zu betätigen.*

2. Das Fahrzeug einschalten, ohne das Bremspedal zu betätigen.
3. Das Bremspedal vollständig durchdrücken und halten.
4. Fahrpedal vollständig durchdrücken und halten.
5. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.
6. Taste Niedrig (L) oder Manuell (M) drücken.
7. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: *Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.*

Beachte: *Sie müssen das Verfahren innerhalb von 15 Sekunden durchführen. Wenn das Fahrzeug in die Parkstellung (P) schaltet, das Verfahren erneut versuchen.*

8. Fahr- und Bremspedal loslassen.
9. Die Feststellbremse lösen.

Beachte: *Das Fahrzeug kann frei rollen.*

10. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: *Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.*

Zurückversetzen des Fahrzeugs in den Normalbetrieb

1. Das Bremspedal drücken.
2. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

DAS LIEGENGEBLIEBENE FAHRZEUG AUS DER PARKSTELLUNG (P) SCHALTEN - 10-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

ACHTUNG: Zum Durchführen dieses Vorgangs muss die Parkstellung (P) des Fahrzeugs verlassen werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.

ACHTUNG: Falls die Bremssystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

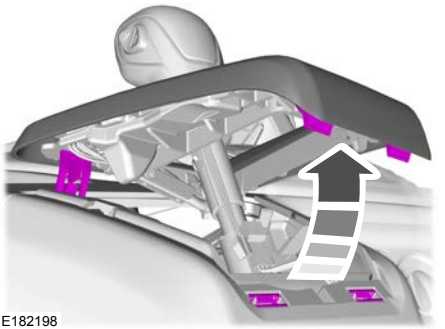
ACHTUNG: Erst losfahren, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Bremsleuchten funktionieren.

Dieses Verfahren anwenden, um das Fahrzeug m Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder eines Notfalls mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) zu nehmen.

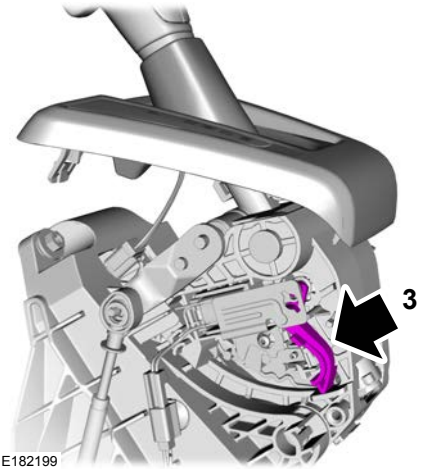
Das Fahrzeug aus der Parkstellung schalten

1. Die Feststellbremse anziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

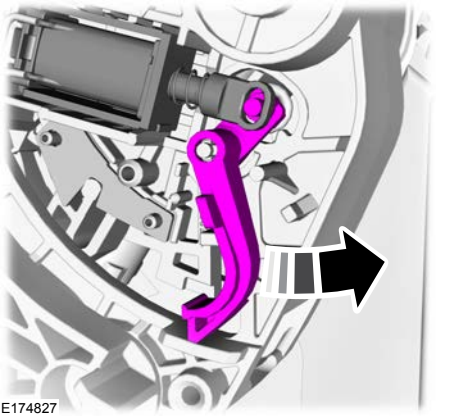

E182198

2. Die Abdeckung des Wählhebels mit Hilfe eines Kunststoffkeils oder Hebels entfernen.
3. Sich auf den Fahrersitz setzen.
4. Das Bremspedal drücken und halten.



E182199

5. Den Hebel – Wählhebelübersteuerung suchen.


E174827

6. Den Hebel – Wählhebelübersteuerung in Richtung Fahrzeugheck drücken und dort halten.
7. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.
8. Den Hebel – Wählhebelübersteuerung loslassen.
9. Die Abdeckung des Wählhebels anbringen.
10. Die Feststellbremse lösen.
11. Das Bremspedal loslassen.

Beachte: *Das Fahrzeug kann frei rollen.*

Zurückversetzen des Fahrzeugs in den Normalbetrieb

1. Das Bremspedal drücken.
2. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE - 1-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/ 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, ohne vorher das Getriebe in die Stellung Parken (P) zu schalten.

Akustische Warnung für Parkmodus

Ertönt beim Schalten in den Parkmodus (P).

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE - 6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/ 10-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt unter den folgenden Umständen:

- Sie schalten das Fahrzeug aus, bevor Sie das Getriebe in die Parkstellung (P) schalten.
- Sie öffnen die Fahrertür, ohne vorher das Getriebe in die Stellung Parken (P) zu schalten.

VERWENDEN DER PROGRESSIVEN BEREICHSAUSWAHL - 10-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Die Auswahl progressiver Bereich ermöglicht es Ihnen, Gänge für den automatischen Schaltbereich zu sperren. Dies könnte Ihnen zu einem besseren Fahrerlebnis verhelfen, indem die Schalthäufigkeit verringert wird, beispielsweise auf glatter Fahrbahn, bei starken Steigungen/Gefällen oder im Anhängerbetrieb. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 415).

Bei Wählhebel in Stellung Vorwärtsfahrt (D) die Minustaste (-) drücken, um die Funktion zu aktivieren.

Die Minustaste (-) erneut drücken, um höhere Gänge weiterhin zu sperren. Beginnend mit dem höchsten Gang zeigt das Kombiinstrument den aktuellen Gang und den höchsten verfügbaren Gang an. Beispielsweise die Minustaste (-) zweimal drücken, um den 10. und 9. Gang zu sperren.

Beachte: *Das Kombiinstrument zeigt den aktuellen Gang und den höchsten verfügbaren Gang an.*

Die Plustaste (+) drücken, um die Gangsperre aufzuheben, sodass das Getriebe in höhere Gänge schalten kann.

Beachte: *Das Getriebe schaltet automatisch innerhalb des von Ihnen gewählten Gangbereichs.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	3,55 L [1]

[1] Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl P-ULV HU7J-M2C949-AB,HU7J-M2C949-BA	WSS-M2C949-A,

Beachte: *Nur Getriebeöl verwenden, das der angegebenen Spezifikation entspricht. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Füllmengen

Ausführung	Menge
8-Gang-Automatikgetriebe (8F57).	11,5 L [1]

[1] Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge beim Flüssigkeitswechsel kann variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl P-ULV HU7J-M2C949-AB,HU7J-M2C949-BA	WSS-M2C949-A,

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Nur Getriebeöl verwenden, das der angegebenen Spezifikation entspricht. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 10-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	11,33 L [1]

[1] Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl P-ULV HU7J-M2C949-AB,HU7J-M2C949-BA	WSS-M2C949-A,

Beachte: *Nur Getriebeöl verwenden, das der angegebenen Spezifikation entspricht. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

MANUELLES SCHALTEN - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/ 10-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

SCHALTEN MIT DEN SCHALTWIPPEN - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Der aktuelle Gang wird im Kombiinstrument angezeigt.

Der aktuell eingelegte Gang blinkt, wenn das Fahrzeug nicht in den angeforderten Gang schalten kann.

Das Fahrzeug schaltet nicht in den angeforderten Gang, wenn dadurch die Motordrehzahl über den Grenzwert hinaus angehoben oder gesenkt wird.

Das Fahrzeug kann schalten, wenn das Fahrpedal oder das Bremspedal ganz durchgetreten wird.

Beachte: *Längeres Fahren mit hoher Motordrehzahl kann zu Fahrzeugschäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Fahrmodi können beeinflussen, wann das Fahrzeug in den angeforderten Gang schaltet.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Manuelles Schalten in Stellung Vorwärtsfahrt (D)

Verwenden Sie diese Funktion, um vorübergehend den Gang zu wechseln.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung oder für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände.*

Eine der Schaltwippen ziehen, um die Funktion einzuschalten.

- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (−) ziehen.

Zum manuellen Ausschalten der Funktion die rechte Schaltwippe einige Sekunden gezogen halten.

Beachte: *Die Funktion wird ausgeschaltet, wenn innerhalb kurzer Zeit keine der Schaltwippen betätigt wird.*

Manuelles Schalten in Stellung Manuell (M)

Verwenden Sie diese Funktion, um einen bestimmten Gang zu wählen.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung, für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe* ***Anhängerbetrieb*** *(Seite 415).*

Zum Aktivieren dieser Funktion in die Stellung Manuell (M) schalten.

- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (−) ziehen.

Zum Ausschalten der Funktion in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) wechseln.

SCHALTEN MIT DEN TASTEN AM WÄHLHEBEL - 10-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Der aktuelle Gang wird im Kombiinstrument angezeigt. Der aktuell eingelegte Gang blinkt, wenn das Fahrzeug nicht in den angeforderten Gang schalten kann. Das Fahrzeug schaltet nicht in den angeforderten Gang, wenn dadurch die Motordrehzahl über den Grenzwert hinaus angehoben oder gesenkt wird.

Das Fahrzeug kann schalten, wenn das Fahrpedal oder das Bremspedal ganz durchgetreten wird.

Beachte: *Längeres Fahren mit hoher Motordrehzahl kann zu Fahrzeugschäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Fahrmodi können beeinflussen, wann das Fahrzeug in den angeforderten Gang schaltet.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Manuelles Schalten in Stellung Manuell (M)

Verwenden Sie diese Funktion, um einen bestimmten Gang zu wählen.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung, für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe* ***Anhängerbetrieb*** *(Seite 415).*

Zum Aktivieren dieser Funktion in die Stellung Manuell (M) schalten.

- Zum Hochschalten die obere Taste (+) drücken.
- Zum Herunterschalten die untere Taste (-) drücken.
- Zum Ausschalten der Funktion in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) wechseln.

MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL - 1-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

WIE FUNKTIONIERT MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

In diesem Modus bleibt Ihr Fahrzeug für eine begrenzte Zeit in Leerlaufstellung (N), wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen oder abstellen. Zum Beispiel, wenn Sie Ihr Fahrzeug vor einer automatischen Waschanlage verlassen.

Beachte: *Sie brauchen diesen Modus in einer automatischen Waschanlage nicht zu verwenden, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten und bei eingeschalteter Zündung in Ihrem Fahrzeug bleiben.*

Beachte: *Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.*

Beachte: *Die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) wird verzögert, wenn sich das Fahrzeug in diesem Modus befindet. Siehe* ***Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)*** *(Seite 276).*

EINSCHRÄNKUNGEN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

Dieser Modus ist eventuell nicht verfügbar, wenn der Ladestand der 12-V-Batterie niedrig ist. Schließen Sie eine externe Stromquelle an und versuchen Sie den Vorgang erneut.

Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.

Dieser Modus ist möglichweise nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat. Lassen Sie Ihr Fahrzeug aufwärmen und versuchen Sie es erneut.

Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

AKTIVIEREN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Das Fahrzeug einschalten.
4. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.

Beachte: *Eine Anweisungsmeldung wird angezeigt.*

5. Taste Niedrig (L) oder Manuell (M) drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.*

6. Das Bremspedal loslassen.

Beachte: *Das Fahrzeug kann frei rollen.*

7. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: *Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.*

Beachte: *Die Kontrollleuchte "Neutral" (N) kann in diesem Modus auf dem Wählschalter blinken.*

DEAKTIVIEREN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

1. Das Bremspedal drücken.
2. In die Parkstellung (P) schalten oder das Fahrzeug einschalten und in die Stellungen Vorwärtsfahrt (D) oder Rückwärtsfahrt (R) schalten.

AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P) - 1-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/ 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Ihr Fahrzeug schaltet in die Parkstellung (P), wenn Ihr Fahrzeug steht und eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie schalten das Fahrzeug aus.
- Sie lösen den Sicherheitsgurt des Fahrers und verlassen den Fahrersitz.

Beachte: *Verwenden Sie nicht die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P), während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Siehe* ***Motor während der Fahrt ausschalten*** *(Seite 192). Siehe* ***Ausschalten*** *(Seite 198).*

EINSCHRÄNKUNGEN DER AUTOMATISCHEN RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Die automatische Rückkehr in den Parkmodus kann nicht funktionieren, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Der Sicherheitsgurt – Fahrerseite ist falsch angelegt, z. B. hinter dem Körper des Fahrers.
- Der Fahrersitzsensor hat eine Fehlfunktion.
- Der Gurtsensor auf der Fahrerseite hat eine Fehlfunktion.

Wenden Sie sich unter folgenden Umständen an Ihren Vertragspartner:

- Die Sicherheitsgurtanzeige leuchtet auf oder ein Warnton wird ausgegeben, wenn der Fahrersicherheitsgurt angelegt ist.
- Die Meldung, dass das Getriebe nicht in Parkstellung ist, wird angezeigt, nachdem Sie aus der Parkstellung (P) schalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTOMATIKGETRIEBE – FEHLERSUCHE

AUTOMATIKGETRIEBE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Getriebe Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Automatik nicht in Parkstellung	Wird als Erinnerung zum Umschalten in Parken (P) verwendet.
Bremse betätigen, um Wählhebel freizuschalten	Das Bremspedal drücken, das Getriebe zu entsperren.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WIE FUNKTIONIERT DER AUTOMATISCHE ALLRADANTRIEB

Der automatische Allradantrieb ist darauf ausgelegt, kontinuierlich die Übertragung der Antriebskraft an die Vorder- und Hinterräder zu überwachen und anzupassen, um Traktion und Handling zu optimieren.

Es gibt weitere Informationen zum Fahren unter besonderen Fahrbedingungen. Siehe **Hinweise zum Fahren** (Seite 422).

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN AUTOMATISCHEN ALLRADANTRIEB

ACHTUNG: Überschätzen Sie nicht die Fähigkeiten von Fahrzeugen mit Allradantrieb. Obwohl ein Fahrzeug mit Allradantrieb bei Straßenzuständen mit geringer Traktion u. U. besser beschleunigt als ein Fahrzeug mit herkömmlichem Zweiradantrieb, stoppt es nicht schneller. Fahren Sie stets mit einer sicheren Geschwindigkeit.

- Fahren Sie bei heftigem Seitenwind langsamer, da er sich auf die Lenkeigenschaften des Fahrzeugs auswirken kann.
- Fahren Sie auf rutschigem Untergrund wie lockerem Sand, Wasser, Kies, Schnee oder Eis mit der angemessenen Vorsicht.

EINSCHRÄNKUNGEN DES AUTOMATISCHEN ALLRADANTRIEBS

Der automatische Allradantrieb ist nicht für den Einsatz mit von der Originalgröße abweichenden Reifen vorgesehen.

Unterschiedliche Reifengrößen auf der Vorder- und Hinterachse können das System beschädigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTOMATISCHER ALLRADANTRIEB – FEHLERSUCHE

AUTOMATISCHER ALLRADANTRIEB – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
AWD vorübergehend deaktiviert	Der automatische Allradantrieb schaltet sich vorübergehend aus, um sich gegen Überhitzung zu schützen.
AWD wieder aktiviert	Der automatische Allradantrieb funktioniert nicht ordnungsgemäß. Wenn die Warnung nicht erlischt oder wiederholt angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.
AWD aus	Der automatische Allradantrieb nimmt den Normalbetrieb wieder auf.
AWD Störung Service erforderlich	Der automatische Allradantrieb funktioniert nicht ordnungsgemäß. Wenn die Warnung nicht erlischt oder wiederholt angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE DRIVE MODE-STEUERUNG

Ihr Fahrzeug weist verschiedene Fahrmodi auf, die entsprechend den jeweiligen Fahrbedingungen gewählt werden können. Je nach ausgewähltem Drive Mode passt das System verschiedene Fahrzeugeinstellungen an.

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE

Der Drive-Mode-Wechsel ist auch direkt durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.

Als sekundäre Option:

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***DRIVE MODES*** drücken.
3. Eine Einstellung auswählen.

DRIVE MODES - DIESEL

ECO

Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine wirtschaftliche Fahrweise abgestimmt.

NORMAL

Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine ausgeglichene Fahrweise abgestimmt.

Beachte: *Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem anderen Modus als "Normal" ausschalten, fordert das System Sie auf, beim nächsten Start in diesen vorherigen Modus zurückzukehren. Wenn Sie die Aufforderung zur Auswahl ignorieren, wechselt das System standardmäßig in den Modus "Normal".*

RUTSCHIG

Die Fahrzeugeinstellungen werden auf rutschige Straßen abgestimmt.

LADUNG/ANHÄNGER

Die Fahrzeugeinstellungen werden auf Ziehen oder Transportieren abgestimmt.

UNBEFEST. STRASSE - ALLRADANTRIEB (AWD)

Die Fahrzeugeinstellungen werden auf unbefestigte Straßen abgestimmt.

Beachte: *Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp deaktiviert.*

DRIVE MODES - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

ECO

Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine wirtschaftliche Fahrweise abgestimmt.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

NORMAL

Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine ausgeglichene Fahrweise abgestimmt.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

RUTSCHIG

Diesen Modus bei nicht idealen Straßenverhältnissen verwenden, beispielsweise bei schnee- oder eisbedeckten Straßen oder festen Untergründen, die mit losem oder rutschigem Material bedeckt sind.

In diesem Modus wird das Ansprechverhalten des Gaspedals heruntergeregelt; zudem werden Antriebsschlupf- und Stabilitätsregelung optimiert, um den Radschlupf abzuschwächen und für eine bessere Fahrzeugkontrolle unter rutschigen Fahrbedingungen zu sorgen.

Beachte: *Wenn Sie Ihr Fahrzeug im Modus „Rutschgefahr“ ausschalten, werden Sie beim nächsten Starten des Fahrzeugs vom System aufgefordert, in diesen Modus zurückzukehren. Wenn Sie die Aufforderung zur Auswahl ignorieren, wechselt das System standardmäßig in den Modus "Normal".*

DRIVE MODE-STEUERUNG – FEHLERSUCHE

DRIVE MODE-STEUERUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Drive Mode nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar. Ist es auch nach dem nächsten Einschalten der Zündung nicht verfügbar, weist das System eine Störung auf. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST ECO COACH?

Der Eco-Assistent überwacht bestimmte Merkmale des Fahrverhaltens, um Sie dabei zu unterstützen, wirtschaftlicher zu fahren.

WIE FUNKTIONIERT DER ECO COACH?

Der Eco-Assistent gibt Ihnen durch die Anzeige im Kombiinstrument eine Rückmeldung über Ihr Fahrverhalten.

Beachte: *Ein bestimmtes Maß an Wirtschaftlichkeit führt nicht zu einem festgelegten Kraftstoffverbrauch.*

Beachte: *Das System gibt nur die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt an. Das System wird bei jedem Einschalten der Zündung zurückgesetzt.*

WIE FUNKTIONIERT DIE ANZEIGE DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT?

Der momentane Effizienzgrad basiert auf dem Durchschnitt der momentanen Beschleunigung, Abbremsung, Geschwindigkeit oder Autobahnfahrt und Gangwechsel. Dieser Durchschnitt wird auf dem Tachometer durch eine grüne Fläche angezeigt. Bei Erreichen des maximalen Effizienzgrades wird der Zeiger des Tachometers im grünen Bereich zentriert. Bei minimalem Effizienzgrad nähert sich die Tachometernadel dem Rand des grünen Bereichs. Sie nähert sich dem oberen Teil, wenn der Effizienzgrad beim Beschleunigen abnimmt, und dem unteren Teil, wenn der Effizienzgrad beim Verzögern abnimmt. Die Nadelposition wird kontinuierlich aktualisiert, um den momentanen Effizienzgrad anzuzeigen.

ANZEIGEN DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. ***Einstellungen*** auswählen.
3. ***Anzeige*** auswählen.
4. ***EcoCoach*** auswählen.
5. Wählen Sie einen Fahrmodus, um den momentanen Wirkungsgrad anzuzeigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER WIRTSCHAFTLICHE FAHRMODUS

Wirtschaftlicher Fahrmodus ist ein prädiktiver Coach, der die Navigationsdaten des Fahrzeugs verwendet. Er liefert prädiktive Routeninformationen, damit Sie wirtschaftlicher fahren können, indem er angibt, wann Sie das Fahrpedal loslassen können.

WIE FUNKTIONIERT DER WIRTSCHAFTLICHE FAHRMODUS?

Wenn Sie sich einer Geschwindigkeitsbegrenzung oder einem Straßenereignis nähern, wird das Symbol auf dem Bildschirm – Kombiinstrument mit einem zweiten Symbol angezeigt, das die Art des Ereignisses angibt.

Diese Anzeige wird angezeigt, um eine effizientere Fahrt zu ermöglichen. Das Fahrzeug berücksichtigt das ausgewählte Fahrprofil und die Entfernung zum Ereignis.

Das System verwendet die Fahrzeugbremse nicht. Wenn Sie bergab fahren, kann das System das Fahrzeug auch nicht in allen Fahrsituationen ausreichend abbremsen.

Beachte: *Wenn das System aktiv ist, kann der wirtschaftliche Fahrmodus das Verzögern verstärken, ohne eine Meldung anzuzeigen, und so die Geschwindigkeit an ein vorausfahrendes, erkanntes Fahrzeug anpassen.*

Beachte: *Sie können den wirtschaftlichen Fahrmodus jederzeit durch Beschleunigen übersteuern.*

Beachte: *: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe* ***Einstellungen für vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 573).Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*

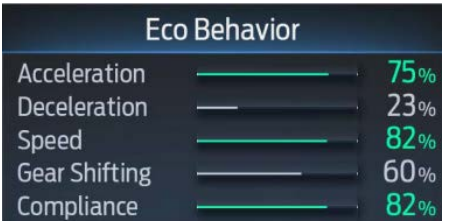
EIN- UND AUSSCHALTEN DES WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. ***Einstellungen*** auswählen.
3. ***Anzeige*** auswählen.
4. ***EcoCoach*** auswählen.
5. ***Eco-Tipps*** ein- oder ausschalten.

FAHRTZUSAMMENFASSUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Die berechnete Fahrtübersicht wird als farbige Balken dargestellt.



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die Balken bewegen sich entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von links nach rechts. Die Balken geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Ihr Fahrverhalten, Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit, Schaltvorgänge und Konformitätsauswertung auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

Beachte: *Die Konformitätsauswertung gibt an, wie gut Sie die Anzeige für einen effizienten Fahrmodus befolgen.*

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Balken für Schaltvorgänge vorhanden.*

ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Wiederholt die Taste drücken, um die verfügbaren Drive Modes zu durchlaufen.

Die Taste befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. ***ECO*** auswählen.
2. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
3. ***Einstellungen*** auswählen.
4. ***Anzeige*** auswählen.
5. ***EcoCoach*** auswählen.
6. ***Eco-Tipps*** einschalten.
7. Das Fahrzeug ausschalten.

ANZEIGEN FÜR DEN WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS

Leuchtet grau, wenn Ihnen das Systems empfiehlt, die Geschwindigkeit zu verringern.

Die Farbe ändert sich, wenn Sie damit beginnen, die Geschwindigkeit zu verringern.

Die zusätzliche ringförmige Anzeige neben der Anzeige für wirtschaftlichen Fahrmodus kann Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen, Kreuzungen, Autobahnzufahrten und -abfahrten, Kreisverkehren, Stoppschildern, Hängen, Kurven oder Fußgängerübergängen bereitstellen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BREMSE

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach dem Durchfahren eines stehenden Gewässers das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

Beachte: *Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug ursprünglich hergestellt wurde, können die Bremsleuchten blinken, wenn Sie stark bremsen. Anschließend können auch die Warnblinkleuchten blinken, nachdem Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.*

ANTIBLOCKIER-BREMSSYSTEM

EINSCHRÄNKUNGEN DES ANTIBLOCKIERBREMSSYSTEMS

In den folgenden Situationen kann das Antiblockierbremssystem eine Kollisionsgefahr nicht eliminieren:

- Sie fahren zu dicht auf Ihren Vordermann auf.
- Das Fahrzeug verliert durch Aquaplaning seinen Bodenkontakt.
- Sie nehmen Kurven zu schnell.
- Die Fahrbahnoberfläche ist schlecht.

Beachte: *Beim Ansprechen des Systems pulsiert das Bremspedal möglicherweise leicht und lässt sich tiefer drücken. Das Bremspedal weiterhin gedrückt halten.*

FAHRPEDALÜBERSTEUERUNG DURCH DIE BREMSE

Wenn das Fahrpedal hakt oder klemmt, gleichmäßig und fest das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen und die Motorleistung zu verringern. In einem solchen Fall die Bremse betätigen und das Fahrzeug zu einem sicheren Halt bringen. Das Getriebe in Parkstellung (P) bringen, den Motor abschalten und die Feststellbremse anziehen. Das Fahrpedal auf Verkeilung prüfen. Falls nichts gefunden wurde und das Problem weiter besteht, muss das Fahrzeug zum nächsten Vertragspartner geschleppt werden.

PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT

ACHTUNG: Keine anderen Flüssigkeiten als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden, da dies die Bremswirkung beeinträchtigt. Die Verwendung einer falschen Flüssigkeit könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Ausschließlich Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden. Eine Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Stoffe kann zu einer Beschädigung und dem Ausfall des Bremssystems führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG: Ein Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung ***MIN*** oder über der Markierung ***MAX*** des Bremsflüssigkeitsbehälters kann das Bremssystem beeinträchtigen.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken.

2. Am Bremsflüssigkeitsbehälter ablesen, wo sich der Bremsflüssigkeitsstand in Bezug auf die Markierungen **MIN** und **MAX** am Behälter befindet.

Beachte: *Zur Vermeidung einer Verunreinigung der Flüssigkeit den Behälterdeckel außer zum Nachfüllen immer angebracht und vollständig geschlossen lassen.*

Nur Flüssigkeiten verwenden, die unseren Spezifikationen entsprechen. Siehe **Spezifikation der Bremsflüssigkeit** (Seite 286).

SPEZIFIKATION DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance RU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Wir empfehlen Hochleistungs-Bremsflüssigkeit DOT 4 LV 4 (niedrige Viskosität), das WSS-M6C65-A2 oder ISO 4925 Class 6 entspricht. Die Verwendung einer anderen als der empfohlenen Flüssigkeit kann zu einer verringerten Bremsleistung, einer Nichterfüllung unserer Leistungsstandards oder zu Bauteilschäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt werden. Bremsflüssigkeit sauber und trocken lagern. Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Materialien könnte zu Beschädigung und Ausfall des Bremssystems führen.*

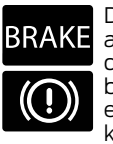
BREMSEN – FEHLERSUCHE

BREMSEN – WARNLAMPEN

ACHTUNG: Es ist gefährlich, das Fahrzeug bei eingeschalteter Warnlampe zu fahren. Eine deutliche Verringerung der Bremsleistung kann die Folge sein. Der Bremsweg des Fahrzeugs kann sich verlängern. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Das Fahren mit angezogener Feststellbremse über längere Entfernung kann zu einem Ausfall der Bremsen und in der Folge zu Verletzungen führen.

Leuchtet die ABS-Anzeige während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Die Leuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass sie einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.



Die Bremswarnleuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Leuchte einwandfrei funktioniert. Sie kann auch aufleuchten, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird. Leuchtet sie während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremssystems an. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Beachte: *Die Leuchten können je nach Region variieren.*

BREMSEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Ist es normal, dass meine Bremsen ein Geräusch erzeugen?

Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal. Wenn anhaltende Schleif- oder Quietschgeräusche von Metall auf Metall auftreten, sind möglicherweise die Bremsbeläge verschlissen. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Das Geräusch eines Elektromotors ist hörbar, wenn ich das Bremspedal betätige oder die Parkbremse aktiviere. Ist das normal?

Ja, diese Geräusche entstehen, wenn das Bremssystem arbeitet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Selbst unter normalen Fahrbedingungen kann sich Bremsstaub auf den Rädern ansammeln. Etwas Staub ist normal, da sich die Bremsen abnutzen, er trägt aber nicht zu Bremsgeräuschen bei. Siehe* ***Reinigen der Räder*** *(Seite 515).*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AKTIVIEREN DER FESTSTELLBREMSE

ACHTUNG: Beim Abstellen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse vollständig betätigen und das Getriebe unbedingt in die Parkstellung (P) versetzen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Den Feststellbremshebel so weit wie möglich nach oben ziehen.

Beachte: *Den Löseknopf nicht drücken, während Sie den Feststellbremshebel nach oben ziehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, in Parkstellung (P) schalten und das Lenkrad von der Straßenkante weg drehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug an einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, in Parkstellung (P) schalten und das Lenkrad zur Straßenkante hin drehen.*

LÖSEN DER FESTSTELLBREMSE

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Den Feststellbremshebel etwas nach oben ziehen.
3. Den Löseknopf drücken und den Feststellbremshebel nach unten drücken.

AKUSTISCHE WARNUNG FÜR FESTSTELLBREMSE

Ertönt, wenn die Feststellbremse angezogen ist und sich das Fahrzeug mit mindestens 5 km/h bewegt.

Wenn der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiterhin ausgegeben wird, weist dies auf eine Störung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

FESTSTELLBREMSE – FEHLERSUCHE

FESTSTELLBREMSE – WARNLAMPEN

ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremssystems an. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

FESTSTELLBREMSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Parkbremse angezogen	Sie haben die Feststellbremse nicht gelöst, und das Fahrzeug erreicht 5 km/h. Falls die Meldung weiterhin eingeblendet wird, nachdem Sie die Feststellbremse gelöst haben, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AKTIVIEREN DER FESTSTELLBREMSE

ACHTUNG: Stets die Feststellbremse vollständig betätigen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Den Feststellbremshebel so weit wie möglich nach oben ziehen.

Beachte: *Den Löseknopf nicht drücken, während Sie den Feststellbremshebel nach oben ziehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.*

LÖSEN DER FESTSTELLBREMSE

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Den Feststellbremshebel etwas nach oben ziehen.
3. Den Löseknopf drücken und den Feststellbremshebel nach unten drücken.

AKUSTISCHE WARNUNG FÜR FESTSTELLBREMSE

Ertönt, wenn die Feststellbremse angezogen ist und sich das Fahrzeug mit mindestens 5 km/h bewegt.

Wenn der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiterhin ausgegeben wird, weist dies auf eine Störung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

FESTSTELLBREMSE – FEHLERSUCHE

FESTSTELLBREMSE – WARNLAMPEN

ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremssystems an. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

FESTSTELLBREMSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Parkbremse angezogen	Sie haben die Feststellbremse nicht gelöst, und das Fahrzeug erreicht 5 km/h. Falls die Meldung weiterhin eingeblendet wird, nachdem Sie die Feststellbremse gelöst haben, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Mit der elektrischen Feststellbremse kann das Fahrzeug an Steigungen/Gefällen und auf ebener Fahrbahn im Stillstand gehalten werden.

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE

ACHTUNG: Stets die Feststellbremse vollständig betätigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

Der Schalter befindet sich neben dem Lenkrad im unteren Teil des Armaturenbretts.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: *Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.*

Beachte: *Die elektrische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten.*

Automatische Betätigung der elektrischen Feststellbremse

Je nach Fahrzeugtyp, zulässigem Gesamtgewicht und Getriebeart kann Ihr Fahrzeug über eine Funktion verfügen, die die elektrische Feststellbremse automatisch betätigt. Unter bestimmten Bedingungen wird die elektrische Feststellbremse automatisch betätigt. Siehe **Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)** (Seite 276).

Um das automatische Anziehen der elektrischen Feststellbremse zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie das Bremspedal und halten Sie den Schalter der elektrischen Feststellbremse gedrückt, während Sie in die Parkposition schalten.

Beachte: *Die Funktion wird mit dem nächsten Zündzyklus erneut aktiviert.*

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE

ACHTUNG: Stets die Feststellbremse vollständig betätigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

Der Schalter befindet sich neben dem Lenkrad im unteren Teil des Armaturenbretts.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: *Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.*

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE IM NOTFALL

Sie können die elektrische Feststellbremse in Notfällen zum Abbremsen oder Anhalten Ihres Fahrzeugs verwenden.

Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse in einem Notfall betätigen, leuchtet die rote Warnleuchte, ein Warnsignal ertönt, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremst das Fahrzeug kontinuierlich ab, bis Sie den Schalter loslassen.

Beachte: *Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremssystem beschädigt werden.*

MANUELLES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE

1. Die Zündung einschalten.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Den Schalter nach unten drücken.

Die rote Warnlampe erlischt.

Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den Schalter nach oben ziehen und halten.
3. Den Gang einlegen.
4. Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.
5. Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

AUTOMATISCHES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE

1. Fahrertür schließen.
2. Den Fahrergurt anlegen.
3. Den Gang einlegen.
4. Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AKUSTISCHE WARNUNG FÜR ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Ertönt, wenn die Feststellbremse angezogen ist und sich das Fahrzeug mit mindestens 5 km/h bewegt. Wenn der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiterhin ausgegeben wird, weist dies auf eine Störung hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE BEI LEERER FAHRZEUGBATTERIE

ACHTUNG: Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist, schließen Sie eine Hilfsbatterie an die Fahrzeugbatterie an, um die elektrische Feststellbremse zu lösen.

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – FEHLERSUCHE

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – WARNLAMPEN

Die rote Warnlampe leuchtet auf, wenn die elektronische Feststellbremse angelegt wurde oder für einige Sekunden beim Fahrzeugstart.

Falls Sie kontinuierlich aufleuchtet oder blinkt, wenn die elektronische Feststellbremse nicht betätigt wird, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Parkbremse Störung Bitte Service!	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Meldung	Beschreibung
Zum Lösen: Bremse und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforderlich	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Bremse Wartungsmodus	Die elektrische Feststellbremsanlage wurde in einen besonderen Modus versetzt, der Wartungsarbeiten an den Bremsen erlaubt. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse System überhitzt	Die elektrische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektrische Feststellbremse abgekühlt ist.
Parkbremse gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde gelöst.
Parkbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde aktiviert.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT

Der Rückwärts-Bremsassistent ist dazu ausgelegt, einen möglichen Aufprallschaden bei der Fahrt im Rückwärtsgang (R) zu verringern oder eine Kollision zu verhindern.

WIE FUNKTIONIERT DER RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT

Der Rückwärts-Bremsassistent ist aktiv, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist und das Fahrzeug eine Fahrgeschwindigkeit von 2–12 km/h aufweist.

Wenn das System ein Hindernis hinter Ihrem Fahrzeug erkennt, gibt es eine Warnung über die Einparkhilfe hinten oder die Warnung vor querendem Verkehr aus. Mithilfe von Sensoren am Fahrzeugheck kann er einen möglichen Aufprall erkennen und die Bremsen betätigen. Bei einer Vollbremsung versucht das System, das Fahrzeug in einem sicheren Abstand vom Hindernis anzuhalten.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

ACHTUNG: Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.

ACHTUNG: Bestimmte Situationen und Umstände können die Gefahrenerkennung verhindern. Hierzu zählen das Licht der tiefstehenden Sonne oder direkte Sonneneinstrahlung, schlechte Witterungsbedingungen, ungewöhnliche Fahrzeugtypen und Fußgänger. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Das System nicht mit Zubehör verwenden, das über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelkopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

Beim Eintreten eines Ereignisses betätigt das System die Bremsen nur für einen kurzen Zeitraum. Sobald Sie feststellen, dass die Bremsen betätigt wurden, müssen Sie eingreifen, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Wenn Sie keine Maßnahme ergreifen, setzt sich das Fahrzeug möglicherweise wieder in Bewegung.

Beachte: *Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile am Stoßfänger oder der Front-/Heckmaske können fälschlicherweise Warnungen auslösen. Beispiele hierfür sind große Anhängerkupplungen, Fahrrad- oder Surfboardhalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich des Systems verdecken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.*

Beachte: *Das System reagiert nicht auf kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe.*

Beachte: *Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht.*

Beachte: *Falls Stoßfänger oder Front-/Heckmaske des Fahrzeugs durch Beschädigung verformt oder verschoben sind, kann sich der Erfassungsbereich der Sensorik ändern, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.*

Beachte: *Änderungen an der Beladung und Radaufhängung des Fahrzeugs können sich auf den Richtwinkel der Sensoren auswirken und den normalen Erfassungsbereich verschieben, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.*

Beachte: *Wenn Sie einen Anhänger ankuppeln, erfasst das System möglicherweise den Anhänger und gibt eine Warnung aus, oder das System kann sich ausschalten. Wenn sich das System nicht abschaltet, schalten Sie es manuell ab, nachdem Sie den Anhänger angekuppelt haben.*

Beachte: *Die Systemfunktion kann auf Fahrbahnoberflächen, auf denen nur eine eingeschränkte Verzögerung möglich ist, beeinträchtigt sein. Beispiele hierfür sind Straßen, die mit Eis, losem Kies, Schlamm oder Sand bedeckt sind.*

Beachte: *Wenn Sie die Antriebsschlupfregelung ausschalten, wird der Rückwärts-Bremsassistent automatisch deaktiviert, außer bei der Bremsung durch Sensoren – Querverkehr.*

Beachte: *Das System ist nicht verfügbar, wenn die Warnung – Querverkehr ausgeschaltet ist.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Rückwärts-Brems-Assistent*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Das System ist nicht verfügbar, wenn die Warnung – Querverkehr ausgeschaltet ist.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *In einigen Regionen ist die Standardeinstellung eingeschaltet.*

ÜBERSTEUERN DES RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN

Es können Situationen eintreten, in denen das automatische Bremsen unerwartet oder unerwünscht ist. Das System kann durch kräftiges Drücken des Fahrpedals oder Ausschalten der Funktion übersteuert werden.

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – KONTROLLLEUCHTEN

Wenn das System feststellt, dass eventuell eine Kollision mit einem Hindernis bevorsteht, wird möglicherweise eine volle Bremsung eingeleitet.

Wenn das System die Bremsen betätigt, wird eine Meldung ausgegeben, und eine Warnleuchte wird aktiviert.

RÜCKWÄRTS-BREMSASSISTENT – FEHLERSUCHE

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – FEHLERSUCHE

Meldung	Beschreibung
Rückwärts-Brems-Assistent	Wird für einige Sekunden angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt.
Rückwärts-Brems-Assistent nicht verfügbar Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn ein zugehöriges Untersystem fehlerhaft ist oder wenn ein Funktionsfehler aufgetreten ist. Sicherstellen, dass die Rückfahrkamera und die Seitenkameras sauber und nicht verdeckt sind. Das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke fahren. Falls die Nachricht nicht erlischt, lassen Sie das System umgehend prüfen.
Rückwärts-Brems-Assistent Störung	Wird angezeigt, wenn eine Systemstörung aufgetreten ist. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Rückwärts-Brems-Assistent aus	Erscheint, wenn der Rückwärts-Brems-Assistent ausgeschaltet ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen bei der Verwendung des Rückfahrbremsassistenten beachtet werden?

- Das System arbeitet mit einer Kombination aus hinteren Einparkhilfekameras, Parksensoren und Querverkehrs-Warnsensoren. Schlechte Sicht oder schlechte Lichtverhältnisse können die Leistung beeinträchtigen. Stellen Sie sicher, dass die hinteren Einparkhilfekameras und Sensoren nicht verschmutzt oder blockiert sind.
- Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. In seltenen Fällen kann es aufgrund der Straßeninfrastruktur zu Erkennungsproblemen kommen, z. B. bei abschüssigen Einfahrten und strukturierten Oberflächen hinter dem Fahrzeug oder bei Objekten in der Nähe der Rückfahrspur.

Warum ist der Rückwärts-Bremsassistent nicht verfügbar?

- Sicherstellen, dass das System eingeschaltet ist. Siehe **Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten** (Seite 298).
- Sicherstellen, dass Heckklappe bzw. Laderaumklappe, die Motorhaube und alle Türen geschlossen sind.
- Sicherstellen, dass das Querverkehrs-Warnsystem eingeschaltet ist. Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 385).
- Sicherstellen, dass die Traktionskontrolle eingeschaltet ist. Siehe **Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle** (Seite 304).
- Das Heck Ihres Fahrzeugs wurde möglicherweise durch einen Aufprall beschädigt. Die Sensoren auf einen ordnungsgemäßen Erfassungsbereich und korrekte Funktion überprüfen lassen.
- Sicherstellen, dass die Außenkameras nicht verunreinigt oder verdeckt sind. Falls verunreinigt, die Kameras reinigen. Wenn die Meldung "Rückwärts-Brems-Assistent nicht verfügbar" auch nach dem Reinigen der Kameras angezeigt wird, kurz warten, bis die Meldung ausgeblendet wird. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke fahren. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, eine Systemprüfung durchführen lassen.
- Sicherstellen, dass die Sensoren nicht verdeckt oder fehlerhaft sind. Siehe **Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten** (Seite 311). Siehe **Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 385). Siehe **Einparkhilfen – Informationsmeldungen** (Seite 315). Siehe **Warnung vor querendem Verkehr – Informationsmeldungen** (Seite 387).
- Das Fahrzeug wurde vor Kurzem gewartet, oder die Batterie wurde abgeklemmt. Das Fahrzeug über eine kurze Strecke fahren, um den Systembetrieb wiederherzustellen.
- Das System funktioniert nicht, wenn ein Anhänger angekuppelt ist. Der Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn der Anhänger abgekuppelt wird.

Beachte: *Wenn weiterhin Probleme mit dem Rückwärts-Brems-Assistent bestehen, das System so bald wie möglich prüfen lassen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE BERGANFAHRHILFE

Die Berganfahrhilfe betätigt die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu halten, nachdem Sie es an einer Steigung zum Stillstand gebracht haben. Das erleichtert das Anfahren, ohne die Feststellbremse zu betätigen.

WIE FUNKTIONIERT DIE BERGANFAHRHILFE

Bei Aktivierung des Systems wird Ihr Fahrzeug für einige Sekunden nach Loslassen des Bremspedals weiterhin im Stillstand gehalten. So haben Sie Zeit, Ihren Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal zu bewegen. Die Bremsen werden gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen, und das Fahrzeug beginnt sich vorwärts zu bewegen oder das System überschreitet die für die automatische Bremsung vorgesehene Zeit

Das System wird aktiviert, wenn beim Fahrzeug ein Vorwärtsgang eingelegt ist und es bergaufwärts steht oder wenn beim Fahrzeug der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist und es bergabwärts steht.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BERGANFAHRHILFE

ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.

ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

BERGANFAHRHILFE – FEHLERSUCHE

BERGANFAHRHILFE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Berganfahrhilfe nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WIE FUNKTIONIERT AUTO HOLD

Auto Hold betätigt die Bremsen, um das Fahrzeug zu halten, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gebracht und das Bremspedal losgelassen wurde. Dies kann beim Stillstand an einem Gefälle/einer Steigung oder im laufenden Verkehr hilfreich sein.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON AUTO HOLD

ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.

ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System schaltet sich ab, wenn es eine Störung erfasst. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Vor dem Einschalten des Systems die Fahrertür schließen und den Sicherheitsgurt anlegen.

Die Taste auf dem Armaturenbrett drücken.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

Beachte: *Achten Sie darauf, vor einem Waschgang in einer automatischen Waschanlage das System auszuschalten.*

VERWENDEN VON AUTO HOLD - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Auf dem Bildschirm – Kombiinstrument leuchtet die Anzeige "Auto Hold aktiv".
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Anzeige "Auto Hold aktiv" leuchtet weiterhin auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.
3. Das Fahrpedal betätigen und auf gewohnte Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

Beachte: *Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck auf das Bremspedal ausüben, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.*

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse ist so ausgelegt, dass sie sich selbsttätig löst. Siehe* ***Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse*** *(Seite 294).*

Beachte: *Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie das Getriebe in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N) bringen und das Bremspedal betätigen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

In folgenden Fällen funktioniert das System möglicherweise nicht:

- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist geöffnet oder der Fahrersitz ist nicht belegt.
- Sie schalten in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N), bevor das System aktiviert wurde.

VERWENDEN VON AUTO HOLD - SCHALTGETRIEBE

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Auf dem Bildschirm – Kombiinstrument leuchtet die Anzeige "Auto Hold aktiv".
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Anzeige "Auto Hold aktiv" leuchtet weiterhin auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.
3. Das Fahrpedal betätigen und auf gewohnte Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

Beachte: *Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck auf das Bremspedal ausüben, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.*

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse ist so ausgelegt, dass sie sich selbsttätig löst. Siehe* ***Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse*** *(Seite 294).*

Beachte: *Das System schaltet sich aus, wenn Sie in den Rückwärtsgang (R) schalten, während Sie das Bremspedal betätigen.*

In folgenden Fällen funktioniert das System möglicherweise nicht:

- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist offen.
- Sie legen den Rückwärtsgang (R) ein, bevor das System aktiviert wurde.

ANZEIGEN FÜR AUTO HOLD

Leuchtet, wenn das System aktiv ist.

Leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist, das Fahrzeug momentan aber nicht im Stillstand gehalten werden kann.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Die Traktionskontrolle hilft Ihnen dabei, Radschlupf und Traktionsverlust zu vermeiden.

WIE FUNKTIONIERT DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Wenn das Fahrzeug zu schlingern beginnt, bremst das System gezielt einzelne Räder ab und verringert gleichzeitig, falls erforderlich, die Leistung. Wenn die Räder beim Beschleunigen auf einer rutschigen oder unbefestigten Fahrbahn durchdrehen, reduziert das System die Leistung, um die Traktion zu steigern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER TRAKTIONSKONTROLLE

ACHTUNG: Beim Fahren mit deaktivierter Traktionskontrolle besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlag des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die Traktionskontrolle schaltet sich bei jedem Einschalten des Fahrzeugs ein.

Falls Ihr Fahrzeug im Schlamm oder Schnee stecken geblieben ist, kann es hilfreich sein, die Traktionskontrolle auszuschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen.

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Traktionskontrolle*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn Sie die Traktionskontrolle ausschalten, bleibt die Stabilitätskontrolle uneingeschränkt wirksam.*

KONTROLLLEUCHTE – TRAKTIONSKONTROLLE

Blinkt bei Betrieb.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

TRAKTIONSKONTROLLE – FEHLERSUCHE

TRAKTIONSKONTROLLE – WARNLAMPEN

Leuchtet auf, wenn Sie das System ausschalten.

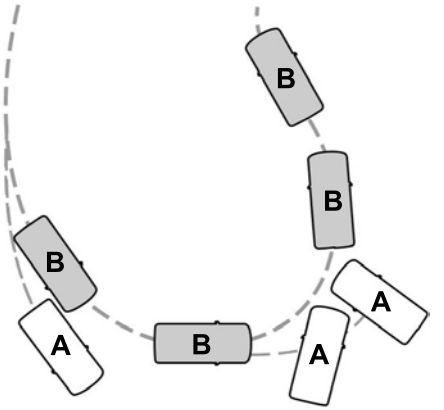
TRAKTIONSKONTROLLE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Traktionskontrolle aus	Der Status des Traktionskontrollsystems, nachdem Sie es ausgeschaltet haben.
Traktionskontrolle ein	Der Status des Traktionskontrollsystems, nachdem Sie es eingeschaltet haben.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE STABILITÄTSREGELUNG

Dieses System dient zur Unterstützung der Fahrstabilität, wenn das Fahrzeug aus der gewünschten Fahrtrichtung ausbricht.



A Ohne Stabilitätskontrolle.
B Mit Stabilitätskontrolle.

WIE FUNKTIONIERT DIE STABILITÄTSREGELUNG

ACHTUNG: Änderungen am Fahrzeug hinsichtlich Bremssystem, nachgerüsteter Dachgepäckträger, Radaufhängung, Lenksystem, Reifenaufbau sowie Rad- und Reifengröße können das Fahrverhalten beeinflussen und sich negativ auf die Leistung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems auswirken. Auch der Einbau von Stereolautsprechern kann das elektronische Stabilitätskontrollsystem beeinträchtigen und negative Auswirkungen haben. Wenn die Wirksamkeit des elektronischen Stabilitätskontrollsystems beeinträchtigt ist, besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

ACHTUNG: Auch modernste Technologie unterliegt den Gesetzen der Physik. Aufgrund einer nicht an die Bedingungen angepassten Fahrweise ist es immer möglich, die Kontrolle über ein Fahrzeug zu verlieren. Aggressives Fahren kann unter allen Fahrbedingungen zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und somit zu erhöhtem Risiko von Personen- und Sachschäden führen. Die Aktivierung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems ist ein Anzeichen dafür, dass zumindest einer der Reifen die Fahrbahnhaftung verloren hat; dies kann die Fähigkeit des Fahrers einschränken, das Fahrzeug zu beherrschen, sodass es zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, einem Überschlag, schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Hierzu bremst das System einzelne Räder ab und verringert die Motordrehzahl.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STABILITÄTSREGELUNG

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Stromversorgung einschalten, und kann nicht ausgeschaltet werden.

Beachte: *Das System wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs (R) deaktiviert.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ANZEIGE FÜR DIE STABILITÄTSREGELUNG

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder kontinuierlich leuchtet, liegt eine Störung vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend von einem Vertragspartner prüfen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ELEKTRISCH UNTERSTÜTZTE LENKUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE ELEKTRISCHE SERVOLENKUNG

Das elektrische Servolenkungssystem unterstützt das Bremssystem und damit den Betrieb der erweiterten Systeme für die Stabilitätskontrolle und Unfallverhütung.

Wenn die Stromversorgung des Fahrzeugs während der Fahrt unterbrochen oder eine Störung erkannt wird, schaltet das System auf reduzierte Servolenkung oder manuelle Lenkung um. Zudem muss das Fahrzeug nach dem Abklemmen der Batterie bzw. dem Einbauen einer neuen Batterie eine kurze Strecke gefahren werden, damit die Strategie wieder erlernt wird und alle Systeme wieder aktiviert werden.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ELEKTRISCH UNTERSTÜTZTE LENKUNG

ACHTUNG: Das elektrische Servolenkungssystem enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems. Bei Erkennung einer Störung wird eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Schalten Sie das Fahrzeug aus. Mindestens 10 Sekunden warten, das Fahrzeug einschalten und die Informationsanzeige auf eine Warnmeldung zum Lenksystem prüfen. Wenn erneut eine Warnmeldung zum Lenksystem ausgegeben wird, das System umgehend prüfen lassen.

ACHTUNG: Falls das System einen Fehler erkennt, ist möglicherweise keine Beeinträchtigung des Lenkgefühls spürbar, es kann jedoch trotzdem eine schwerwiegende Störung vorliegen. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Andernfalls kann es zum Verlust der Lenkkontrolle kommen.

Passen Sie die Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten an, wenn die Servounterstützung reduziert ist.

Lang anhaltende, extreme Lenkbewegungen können dazu führen, dass beim Lenken mehr Kraft aufgewendet werden muss. Damit sollen interne Überhitzung und Beschädigung des Lenksystems verhindert werden. Wenn dies geschieht, kann das Fahrzeug weiterhin gelenkt werden, und es entstehen keine Schäden am System. Normale Lenk- und Fahrmanöver ermöglichen eine Abkühlung des Systems, und der Normalbetrieb der Servounterstützung wird wiederhergestellt.

Beachte: *Es gibt keinen Flüssigkeitsbehälter, der geprüft oder gefüllt werden muss.*

Wenn das Fahrzeug noch in Bewegung ist, kann es in folgenden Fällen zu einer deutlichen Abnahme der Lenkunterstützung bzw. zum Verlust der Lenkunterstützung kommen:

- Das Fahrzeug wird ausgeschaltet.
- Die Stromversorgung des Fahrzeugs wird unterbrochen.
- Das Fahrzeug erkennt eine Störung.

Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist und sich in Bewegung setzt, kommt es zu keiner Lenkunterstützung.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LENKUNG – FEHLERSUCHE

LENKUNG – WARNLAMPEN

Die Anzeige des elektrischen Servolenkungssystems leuchtet auf, wenn das System während der fortlaufenden Diagnoseprüfungen eine Störung feststellt.

Beachte: *Wird eine rote Warnmeldung eingeblendet, das Fahrzeug anhalten, sobald der Verkehr dies zulässt.*

LENKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Lenkung Störung. Bitte Service!	Das Servolenkungssystem hat eine Bedingung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Lenkungsausfall Bitte anhalten	Das Servolenkungssystem funktioniert nicht. Das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Servolenkung Störung Service erforderlich	Das Servolenkungssystem hat eine Bedingung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LENKUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum hat es den Anschein, dass das Fahrzeug zu einer Seite zieht?

- Das Fahrzeug auf Reifen mit unzulässigem Fülldruck oder auf ungleichmäßige Reifenabnutzung, lose oder verschlissene Bauteile der Radaufhängung oder Lenkung oder auf falsche Einstellung von Spur und Sturz prüfen.

Das System funktioniert einwandfrei und die Bauteile wurden geprüft, warum zieht das Fahrzeug immer noch?

- Eine starke Querneigung der Fahrbahn oder Seitenwind kann dazu führen, dass das Fahrzeug scheinbar zu einer Seite zieht.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE EINPARKHILFE

ACHTUNG: Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

ACHTUNG: Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.

ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe, nicht.

ACHTUNG: Die Unterstützung des Einparkhilfesystems bei der Erkennung von Objekten ist nur bei Parkgeschwindigkeit wirksam. Zur Vermeidung von Verletzungsgefahr muss das Einparkhilfesystem mit der gebotenen Vorsicht genutzt werden.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: *Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, führt dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen.*

Wenn Sie einen Anhänger an das Fahrzeug ankuppeln, erfasst die Einparkhilfe hinten den Anhänger und gibt folglich eine Warnung aus. Um diese Warnung zu vermeiden, die Einparkhilfe deaktivieren, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln.

Beachte: *Das System erkennt möglicherweise einen angekuppelten Anhänger. Ist dies der Fall, ist die Einparkhilfe deaktiviert.*

Beachte: *Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile am Stoßfänger oder der Front-/Heckmaske können fälschlicherweise Warnungen auslösen. Beispiele hierfür sind große Anhängerkupplungen, Fahrrad- oder Surfboardhalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich des Einparkhilfesystems verdecken. Nachgerüstete Ersatzreifen oder Reserveradabdeckungen an der Heckklappe angebaut können Fehlalarme der Einparkhilfe bewirken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die Sensoren frei von Verunreinigungen halten. Schnee, Eis oder Schmutzablagerungen auf den Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER EINPARKHILFE

Die Taste für die Einparkhilfe drücken und das System über das Menü stummschalten.

Das System kann auch über die Popup-Meldung stummgeschaltet werden, die angezeigt wird, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Die optische Anzeige der Einparkhilfe bleibt in Getriebestellung Rückwärtsfahrt (R) aktiv und kann nicht ausgeschaltet werden.

EINPARKHILFE HINTEN

WAS IST DIE EINPARKHILFE HINTEN

Die Parkhilfesensoren hinten erkennen Objekte hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE HINTEN

Im Bereich der Außenecken ist die Reichweite geringer.

Die Abstands-Sensoren hinten sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 18 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 180 cm hinter den Stoßfänger hinten.

Die Einparkhilfe hinten erkennt große Objekte, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung.
- Ein Objekt nähert sich mit niedriger Geschwindigkeit der Rückseite Ihres stehenden Fahrzeugs.
- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung und ein Objekt nähert sich dem Fahrzeug, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), liefern die Sensoren hinten nur dann eine visuelle Anzeige, wenn sich das Fahrzeug mit weniger als 8 km/h bewegt und Hindernisse innerhalb des Erfassungsbereichs erkannt werden. Sobald Ihr Fahrzeug steht, erlischt die optische Anzeige nach einigen Sekunden.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE HINTEN

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die Abstands-Sensoren hinten befinden sich im Stoßfänger hinten.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE HINTEN

Wenn sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, wird ein Warnton ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne. Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt höchstens 30 cm vom hinteren Stoßfänger entfernt ist.

Beachte: *Während Signaltöne der Einparkhilfe ausgegeben werden, reduziert das Audiosystem möglicherweise die eingestellte Lautstärke.*

EINPARKHILFE VORN

WAS IST DIE EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn erkennen Objekte vor dem Fahrzeug.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in einer anderen Stellung als der Parkstellung (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich des Sensors deckt bis zu 70 cm hinter dem vorderen Stoßfänger ab.

In einem beliebigen Vorwärtsgang gibt die Einparkhilfe vorn bei einer Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h oder weniger eine akustische Warnung und eine visuelle Anzeige aus, wenn Objekte innerhalb des Erfassungsbereichs erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, werden die visuelle Anzeige und das akustische Warnsignal ausgeschaltet.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), liefern die Sensoren vorn nur dann eine visuelle Anzeige, wenn sich das Fahrzeug mit weniger als 8 km/h bewegt und Hindernisse innerhalb des Erfassungsbereichs erkannt werden. Sobald Ihr Fahrzeug steht, erlischt die optische Anzeige nach einigen Sekunden.

Bei Rückwärtsfahrt (R) erkennt die Einparkhilfe vorn Objekte, wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt und sich ein Objekt, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, dem Fahrzeug nähert, und es wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) ist immer eine visuelle Anzeige aktiv.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE VORNE

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die Abstands-Sensoren vorn befinden sich im Stoßfänger vorn.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE VORNE

Ein Warnsignal ertönt, wenn ein Objekt im Umkreis von 70 cm vom Stoßfänger vorn erkannt wird. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt 30 cm oder weniger vom Stoßfänger vorn entfernt ist.

Beachte: *Wenn das erfasste Objekt 30 cm oder weniger von Ihrem Fahrzeug entfernt ist, bleibt die visuelle Anzeige eingeschaltet.*

SEITENEINPARKHILFE

WAS IST DIE SEITENEINPARKHILFE

Die äußersten Sensoren der Einparkhilfe vorn und hinten erfassen Objekte in der Nähe der Fahrzeugseiten.

EINSCHRÄNKUNGEN DER SEITENEINPARKHILFE

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 60 cm von den Fahrzeugseiten.

Die Seiteneinparkhilfe funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als zwei Minuten im Stillstand.
- Das Antiblockierbremssystem wird aktiviert.
- Die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.
- Das Getriebe Ihres Fahrzeugs ist in Parkstellung (P).
- Die Lenkradwinkelinformationen sind nicht verfügbar. Das Fahrzeug muss mit mindestens 150 m einer Geschwindigkeit über 30 km/h gefahren werden, um die Lenkradwinkelinformationen zurückzusetzen.

Beachte: *Wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet wird, wird das seitliche Parkhilfesystem ebenfalls abgeschaltet.*

Um das System neu zu initialisieren, das Fahrzeug eine Strecke von etwa einer Fahrzeuglänge fahren.

Objekte, die sich der Seite des Fahrzeugs nähern, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, werden von der Seiteneinparkhilfe nur dann erkannt, wenn sie einen der Abstands-Sensoren vorn oder hinten passieren.

Wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, gibt das seitliche Parkhilfesystem Warntöne aus. Wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt, erkennt das System Hindernisse innerhalb von 60 cm und im Fahrweg des Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) erfolgt immer eine visuelle Anzeige.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), hält das seitliche Parkhilfesystem nur eine visuelle Anzeige bereit, wenn sich das Fahrzeug langsam bewegt, die Einparkhilfe vorn oder hinten ein Hindernis erfasst und sich das Hindernis an der Seite innerhalb von 60 cm von der Fahrzeugseite befindet. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird die visuelle Anzeige ausgeschaltet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wenn das Getriebe in Vorwärtsfahrt (D) oder einen anderen Vorwärtsgang geschaltet ist, gibt das seitliche Parkhilfesystem akustische und optische Warnungen aus. Wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt, erkennt das System Hindernisse innerhalb von 60 cm und im Fahrweg des Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, werden die visuelle Anzeige und das akustische Warnsignal ausgeschaltet.

LAGE DER SENSOREN – SEITENEINPARKHILFE

Die seitlichen Parksensoren befinden sich in den Stoßfängern vorn und hinten.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE SEITENEINPARKHILFE

Wenn die Seiteneinparkhilfe ein Objekt innerhalb des Erfassungsbereichs und im Fahrweg des Fahrzeugs erkennt, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug dem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

ANZEIGEN FÜR DIE EINPARKHILFE

Das System stellt in der Informationsanzeige eine Abstandsanzeige bereit.

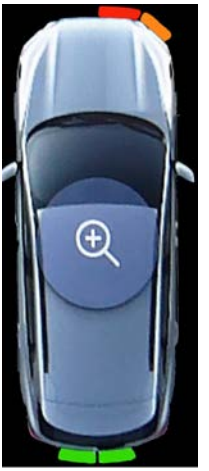
- Mit abnehmendem Abstand zum Objekt leuchten die Anzeigeblöcke auf und rücken näher an das Fahrzeugsymbol.
- Wenn kein Objekt erfasst wird, sind die Abstandsanzeigeblöcke grau.

Die visuelle Abstandsanzeige bleibt eingeschaltet, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie Ihr Fahrzeug anhalten, wird die visuelle Anzeige nach vier Sekunden ausgeschaltet.

Wenn die Einparkhilfe nicht verfügbar ist, werden die seitlichen Abstandsanzeigeblöcke nicht angezeigt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ANZEIGEN FÜR DIE EINPARKHILFE



Das System stellt in der Informationsanzeige eine Abstandsanzeige bereit.

- Mit abnehmendem Abstand zum Objekt leuchten die Anzeigeblöcke und ändern je nach Abstand die Farbe.
- Wird kein Hindernis erkannt, bleibt der Bereich der Abstandsanzeige schwarz.

Die visuelle Abstandsanzeige bleibt eingeschaltet, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist.

EINPARKHILFEN – FEHLERSUCHE

EINPARKHILFEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Wenn eine Störung in der Einparkhilfe vorliegt, wird im Kombiinstrument oder auf der Informationsanzeige eine Warnmeldung ausgegeben.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Meldung	Beschreibung
Parksensoren Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parksensoren überprüfen	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parksensoren vorne nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch OK drücken zum Schließen	Ein Sensor ist blockiert oder im System ist eine Störung aufgetreten. Reinigen Sie den Stoßfänger, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parksensoren hinten nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch OK drücken zum Schließen	Ein Sensor ist blockiert oder im System ist eine Störung aufgetreten. Reinigen Sie den Stoßfänger, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkpilot hinten deaktiviert wegen Anhänger	Ein angehängter Anhänger wird erkannt. Die hintere Einparkhilfe wird deaktiviert.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE RÜCKFAHRKAMERA

Die Heckkamera liefert ein Videobild des Bereichs hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet. Während des Betriebs werden auf dem Display Markierungslinien angezeigt, die den Weg des Fahrzeugs und dessen Nähe zu Gegenständen hinter dem Fahrzeug darstellen.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA

ACHTUNG: Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.

ACHTUNG: Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

ACHTUNG: Gegenstände oberhalb der Kamera sind möglicherweise nicht sichtbar. Prüfen Sie erforderlichenfalls den Bereich hinter Ihrem Fahrzeug.

ACHTUNG: Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

Beachte: *Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind. In einigen Fahrzeugen können die Markierungslinien beim Einstecken des Steckers der Anhängerkupplung ausgeblendet werden.*

EINSCHRÄNKUNGEN – RÜCKFAHRKAMERA

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Nachts und in dunkler Umgebung, sofern eine der Rückfahrleuchten nicht funktioniert.
- Hindernisse im Sichtfeld der Kamera. Das Objektiv mit einem weichen, flusenfreien Lappen und nicht scheuerndem Reiniger säubern.
- Die Kamera ist aufgrund einer geöffneten Hecktür oder einer Beschädigung des Fahrzeughecks fehlerhaft ausgerichtet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

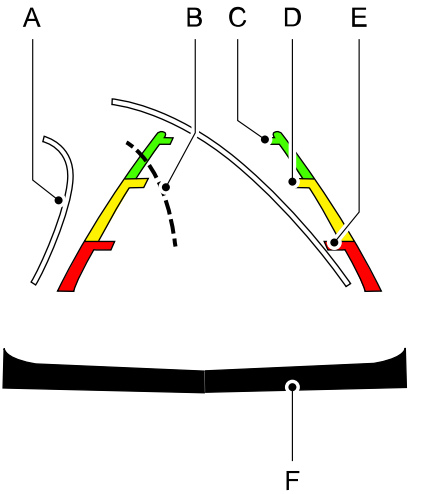
Beachte: *Wenn die Kamera nicht verfügbar ist, wird auf dem mittleren Anzeigebildschirm ein leeres Bild oder eine Fehlermeldung angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner, um Hilfe zu erhalten.*

LAGE DER RÜCKFAHRKAMERA

Die Rückfahrkamera befindet sich unter der zusätzlichen dritten Bremsleuchte oder an der hinteren Ladeklappe.

MARKIERUNGSLINIEN DER RÜCKFAHRKAMERA

Beachte: *Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.*



A	Aktive Markierungslinien.
B	Mittellinie.
C	Feste Markierungslinie: grüne Zone.
D	Feste Markierungslinie: gelbe Zone.
E	Feste Markierungslinie: rote Zone.
F	Stoßfänger hinten.

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Zum Verwenden der aktiven Markierungslinien das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Beim Rückwärtsfahren umsichtig vorgehen. Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Innenspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Falls die Fahrzeugbatterie abgeklemmt war, sind die Markierungslinien nach dem erneuten Anschließen der Batterie nicht sofort voll funktionsfähig. Die Markierungslinien werden erst voll funktionsfähig, nachdem das Fahrzeug fünf Minuten lang eine möglichst gerade Strecke mit eine Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h zurückgelegt hat.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER RÜCKFAHRKAMERA

ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

Für diese Funktion können als Einstellungen Vergrößern (+) und Verkleinern (-) gewählt werden. Auf das Symbol auf dem Kamerabildschirm drücken, um die Anzeige zu ändern. In der Standardeinstellung ist der Zoom ausgeschaltet.

Die Funktion bietet eine vergrößerte Ansicht eines Objekts hinter dem Fahrzeug. Im vergrößerten Bild wird der Stoßfänger als Referenz angezeigt.

Beachte: *Der manuelle Zoom ist nur verfügbar, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.*

Beachte: *Wenn Sie den manuellen Zoom aktivieren, wird nur die Mittellinie angezeigt.*

Die Normalansicht nach hinten zeigt ein Bild von dem, was sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befindet.

Die geteilte Sicht nach hinten zeigt eine erweiterte Sicht auf das, was sich hinter Ihrem Fahrzeug befindet.

Vergrößert das Bild.

Automatische Änderung der Kameraansicht

Wenn Sie in den Rückwärtsgang (R) schalten und das System ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, wechselt es automatisch von der normalen Rückansicht zur 180-Grad-Rückansicht.

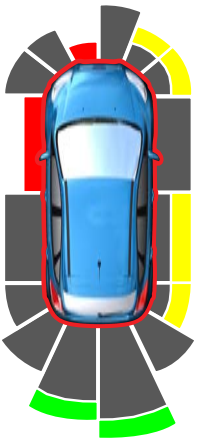
Wenn der geplante Fahrweg frei von Querverkehr ist, schaltet sich die Kamera automatisch auf die normale Rückansicht zurück.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Um den automatischen Kamera-Ansichtswechsel vorübergehend auszuschalten, drücken Sie während des automatischen Ansichtswechsels die Taste für die hintere Normalansicht auf dem Touchscreen.

Beachte: *Beim erneuten Einlegen des Rückwärtsgangs (R) wird die automatische Kameraansicht wieder aktiviert.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER RÜCKFAHRKAMERA-OBJEKTABSTANDSANZEIGE



Sie können diese Funktion in den Einstellungen ein- oder ausschalten.

Wenn das Erfassungssystem ein Objekt erkennt, zeigt es rote, gelbe und grüne Entfernungsmarkierungen auf der Informationsanzeige an.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER VERZÖGERUNG-RÜCKFAHRKAMER

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Verzögerung Rückfahrkamera*** ein- oder ausschalten.

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird das Bild bei Verlassen der Rückwärtsfahrt (R) weiterhin angezeigt, bis:

- Sie in einen Vorwärtsgang schalten und sich die Fahrgeschwindigkeit ausreichend erhöht hat.
- Sie in die Stellung Parken (P) schalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE 360-GRAD-KAMERA

Das 360-Grad-Kamerasystem vermittelt eine Rundumsicht um das Fahrzeug für Parkvorgänge wie etwa:

- Mittiges Einparken
- Hindernisse nahe dem Fahrzeug
- Längsparken

Das 360-Grad-Kamerasystem besteht aus vorderen, seitlichen und hinteren Kameras.

WIE FUNKTIONIERT DIE 360-GRAD-KAMERA

Das 360-Grad-Kamerasystem besteht aus vorderen, seitlichen und hinteren Kameras.

Das 360-Grad-Kamerasystem:

- Ermöglicht den Blick direkt vor oder hinter das Fahrzeug.
- Ermöglicht die Anzeige von Querverkehr vor und hinter dem Fahrzeug.
- Zeigt den Bereich außerhalb des Fahrzeugs von oben, sodass auch Stellen im toten Winkel und Hindernisse im Umkreis des Fahrzeugs sichtbar sind.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE 360-GRAD-KAMERA

ACHTUNG: Das 360-Grad-Kamerasystem ist vom Fahrer lediglich unterstützend und zusätzlich zum Blick aus den Fenstern und Beobachtung der Innen- und Außenspiegel zur größtmöglichen Sichtfeldabdeckung zu verwenden.

ACHTUNG: Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DER 360-GRAD-KAMERA

Beachte: *Vorsicht, wenn eine Tür offen ist. Die Kamera befindet sich u. U. nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Bild übertragen wird.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LAGE DER 360-GRAD-KAMERAS

Heckkamera

Die Rückfahrkamera befindet sich unter der zusätzlichen dritten Bremsleuchte oder an der hinteren Ladeklappe. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs hinter dem Fahrzeug.

Frontkamera

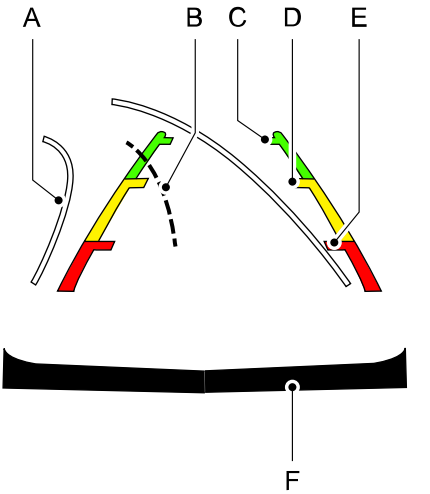
Die Frontkamera befindet sich im Vordergrill. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs vor dem Fahrzeug.

Seitenkamera

Die Seitenkamera befindet sich auf dem Außenspiegel. Sie liefert eine Videodarstellung der beiden Seiten des Fahrzeugs, um Sie beim Parken zu unterstützen.

MARKIERUNGSLINIEN DER 360-GRAD-KAMERA

Beachte: *Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.*



A	Aktive Markierungslinien.
B	Mittellinie.
C	Feste Markierungslinie: grüne Zone.
D	Feste Markierungslinie: gelbe Zone.
E	Feste Markierungslinie: rote Zone.
F	Stoßfänger hinten.

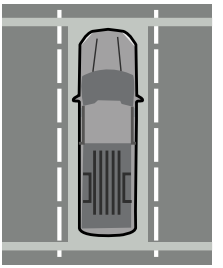
Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Rückspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Sperrzone



Die Sperrzone wird durch die gestrichelten gelben Linien dargestellt, die parallel zu Ihrem Fahrzeug verlaufen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER 360-GRAD-KAMERA

Die Taste für das 360-Grad-Kamerasystem befindet sich auf der Instrumententafel. Die vorderen und hinteren Kameras verfügen über mehrere Bildschirmansichten:

- Normalansicht.
- Normalansicht mit 360 Grad.
- Geteilte Ansicht.

Beachte: *Die Rückfahrkamera wird aktiviert, wenn in den Rückwärtsgang (R) geschaltet wird. Weitere Ansichten sind dann über den Touchscreen abrufbar.*

In den Wählhebelstellungen Parken (P), Neutral (N) oder Vorwärtsfahrt (D) wird beim Betätigen der Taste nur der Frontbereich sowie die 360-Grad-Ansicht angezeigt.

In der Stellung Rückwärtsfahrt (R) wird nur der Heckbereich sowie die 360-Grad-Ansicht angezeigt.

Beachte: *Die 360-Grad-Kameraansicht schaltet sich bei zunehmender Fahrgeschwindigkeit aus, außer im Rückwärtsgang (R).*

UMSCHALTEN DER ANSICHT DER 360-GRAD-KAMERA

Drücken, um Zugriff auf die verschiedenen Kameraansichten zu erhalten.

Die normale Frontansicht zeigt ein Bild des Bereichs direkt vor dem Fahrzeug.

Die geteilte Frontansicht zeigt eine erweiterte Ansicht des Bereichs vor dem Fahrzeug.

Die Normalansicht + 360-Grad-Ansicht enthält die normale Kameraansicht neben einer 360-Grad-Kameraansicht.

Die Normalansicht nach hinten zeigt ein Bild von dem, was sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befindet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die geteilte Sicht nach hinten zeigt eine erweiterte Sicht auf das, was sich hinter Ihrem Fahrzeug befindet.

Vergrößert das 360-Grad-Bild.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER LIEFERASSISTENT?

Das System ist so konzipiert, dass es Ihr Fahrzeug automatisch sichert, wenn Sie anhalten, um etwas auszuliefern.

WIE FUNKTIONIERT DER LIEFERASSISTENT?

Wenn Sie Ihr Fahrzeug anhalten, in Parkstellung schalten (P) und Ihr Fahrzeug verlassen, verriegelt der Lieferassistenten automatisch die Türen und schaltet die Warnblinkleuchten ein.

Wenn Sie weniger als 10 Minuten anhalten, startet das Fahrzeug automatisch wieder, wenn Sie das Bremspedal betätigen. Die Warnblinkanlage wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie einen Gang einlegen.

Wenn der Lieferstopp länger als 10 Minuten dauert, blinken die Warnleuchten weiter, der automatische Neustart wird jedoch unterdrückt. Zum Neustart des Fahrzeugs müssen Sie die Bremse und die Einschalttaste betätigen.

SICHERHEITSMAßNAHMEN IN BEZUG AUF DEN LIEFERASSISTENTEN

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren, Anhalten und Parken entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSCHRÄNKUNGEN IN BEZUG AUF DEN LIEFERASSISTENTEN

Wenn das Fahrzeug länger als zwei Stunden geparkt wird, schaltet sich das System aus, die Warnblinkleuchten blinken jedoch weiterhin. Sie müssen das Fahrzeug neu starten und den Warnblinker manuell betätigen. Der Lieferassistent muss erneut aktiviert werden.

LIEFERASSISTENTEN EIN- UND AUSSCHALTEN

Die Taste am Armaturenbrett drücken, um den Lieferassistenten in den Standby-Modus zu versetzen. Erneut drücken, um den Lieferassistenten auszuschalten.

Beachte: *Stellen Sie sicher, dass Sie die Funktion ausschalten, wenn Sie Ihre Routenaktivitäten abgeschlossen haben.*

EINSTELLUNGEN DES LIEFERASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Liefer-Assistent*** drücken.

In diesem Menü können Sie mehrere Einstellungen vornehmen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

ANZEIGEN DES LIEFERASSISTENTEN

Leuchtet grau, wenn Sie das System einschalten.

Leuchtet grün, wenn das System aktiv ist.

LIEFERASSISTENT – FEHLERSUCHE

LIEFERASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Niedrige Batterieladung Lieferassistent nicht verfügbar	Batterieladestand gering, der Lieferassistent kann nicht genutzt werden Zum Aufladen der Batterie das Fahrzeug fahren bzw. an das Stromnetz anschließen.
Lieferassistent kann Warnblinker nicht aktivieren Manuell einschalten	Der Lieferassistent ist nicht in der Lage, die Warnblinkanlage ein- bzw. auszuschalten. Die Warnblinkleuchten von Hand einschalten.
Lieferassistent nicht verfügbar Siehe Handbuch	Der Lieferassistent weist einen internen Fehler auf und funktioniert nicht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Dank Geschwindigkeitsregelanlage können Sie eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten, ohne mit dem Fuß auf dem Gaspedal bleiben zu müssen.

Anforderungen

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelanlage, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 20 km/h (metrische Maßeinheiten) bzw. 15 mph (britische Maßeinheiten) beträgt.

GESCHWINDIGKEITSREGLER EIN- UND AUSSCHALTEN

ACHTUNG: Die Geschwindigkeitsregelanlage darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der Geschwindigkeitsregelanlage

Zur Aktivierung des Systems die Taste drücken. Wenn das System aktiviert wird, entspricht die Sollgeschwindigkeit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit oder 20 km/h, je nachdem, welche höher ist. Ist die Geschwindigkeit zu niedrig oder werden andere Bedingungen für die Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung nicht erfüllt, wechselt das System in den Standby-Modus.

Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage

Die Taste drücken, wenn das System aktiviert ist, oder die Zündung ausschalten.

Beachte: *Beim Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.*

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+
SET-

Die Tasten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit einzustellen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Beachte: *Die eingestellte Geschwindigkeit erscheint im Display des Kombiinstruments.*

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Taste drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen. Zum Beschleunigen die Taste drücken und gedrückt halten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SET- Die Taste drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern. Zum Verringern der Geschwindigkeit die Taste drücken und gedrückt halten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Beachte: *Wenn Sie durch Betätigen des Fahrpedals beschleunigen, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit nicht. Wenn Sie das Fahrpedal freigeben, kehrt das Fahrzeug zu der zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.*

AUFHEBEN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

Um die eingestellte Geschwindigkeit aufzuheben, die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Beachte: *Das System speichert die eingestellte Geschwindigkeit.*

Beachte: *Das System schaltet sich ab, wenn die Fahrgeschwindigkeit bei Bergauffahrt 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.*

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

Die Taste drücken.

GESCHWINDIGKEITSREGLER – KONTROLLLEUCHTEN

Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER

Bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung werden Radar- und Kamerasensoren verwendet, um einen eingestellten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Falschüberholvermeidung durch adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bei Fahrten auf Autobahnen soll die adaptive Geschwindigkeitsregelung unzulässige Überholmanöver verhindern, wenn ein langsameres Fahrzeug auf der linken oder bei Linksverkehr auf der rechten Fahrspur erkannt wird. Diese Überholverhinderungsfunktion greift, wenn die Geschwindigkeit des Verkehrs auf der Nachbarspur größer als ca. 80 km/h ist. In diesen Situationen hält die adaptive Geschwindigkeitsregelung Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug auf der Nebenspur und beschleunigt nicht zum Überholen. Bei langsamerem Verkehr erlaubt das System das Überholen, begrenzt jedoch den Geschwindigkeitsunterschied.

WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go nutzt Radar und Kamerasensoren, um einen festgelegten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, dem bis zum Stillstand gefolgt wird. Stop-and-Go kann auch bei stehendem Fahrzeug konfiguriert werden, sodass einem vorausfahrenden Fahrzeug gefolgt und die Geschwindigkeit angepasst wird.

Falschüberholvermeidung durch adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bei Fahrten auf Autobahnen soll die adaptive Geschwindigkeitsregelung unzulässige Überholmanöver verhindern, wenn ein langsameres Fahrzeug auf der linken oder bei Linksverkehr auf der rechten Fahrspur erkannt wird. Diese Überholverhinderungsfunktion greift, wenn die Geschwindigkeit des Verkehrs auf der Nachbarspur größer als ca. 80 km/h ist. In diesen Situationen hält die adaptive Geschwindigkeitsregelung Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug auf der Nebenspur und beschleunigt nicht zum Überholen. Bei langsamerem Verkehr erlaubt das System das Überholen, begrenzt jedoch den Geschwindigkeitsunterschied.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - DIESEL

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.

ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn eine Schneepflugschar angebaut ist.

ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen

ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Nutzung beim Befahren von hügligen oder bergigen Straßen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn Sie über einen längeren Zeitraum Steigungen oder Gefälle befahren (beispielsweise im Gebirge) und das System aktiviert ist.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.

ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn eine Schneepflugschar angebaut ist.

ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen

ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Einschränkungen hinsichtlich des Sensors

ACHTUNG: In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperrungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.

ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.

ACHTUNG: Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.

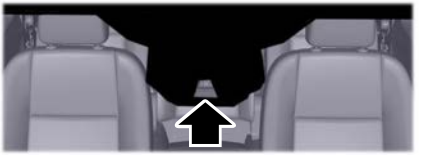
ACHTUNG: Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.

ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

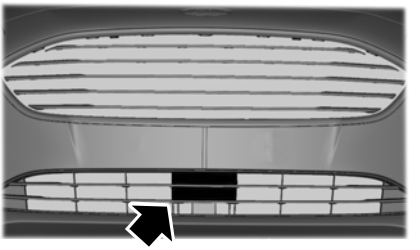
ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: *Der Sensor ist nicht sichtbar. Er befindet sich hinter einer Abdeckung.*

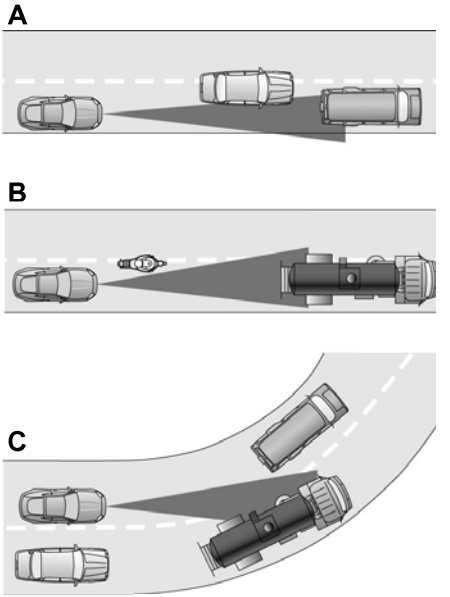
Beachte: *Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.*

Wenn die Kamera verdeckt oder der Sensor blockiert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände blockiert wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht. Siehe **Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen** (Seite 353).

Der Radarsensor hat eine begrenztes Sichtfeld. In einigen Situationen wird ein Fahrzeug möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht erfasst. Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet nicht, wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Probleme mit der Erkennung können auftreten:



A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.

B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.

C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen.

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radarsensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

Für eine optimale Leistung des Systems ist eine klare Sicht der Windschutzscheibenkamera auf die Fahrbahn erforderlich.

Die optimale Leistung kann unter folgenden Bedingungen nicht erreicht werden:

- Die Kamera ist blockiert.
- Die Sicht oder die Lichtverhältnisse sind schlecht.
- Die Wetterbedingungen sind schlecht.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad. Siehe **Geschwindigkeitsregler** (Seite 327).

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Zur Aktivierung des Systems die Taste drücken. Bei der Aktivierung des Systems entspricht die eingestellte Geschwindigkeit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit, mindestens aber 20 km/h (bei metrischen Maßeinheiten) bzw. 15 mph (bei britischen

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Maßeinheiten). Ist die Geschwindigkeit zu niedrig oder werden andere Bedingungen für die Aktivierung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung nicht erfüllt, wechselt das System in den Standby-Modus.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.

Beachte: *Beim Ausschalten des Systems wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT/ ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad. Siehe **Geschwindigkeitsregler** (Seite 327).

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Zur Aktivierung des Systems die Taste drücken. Bei der Aktivierung des Systems entspricht die eingestellte Geschwindigkeit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit, mindestens aber 20 km/h (bei metrischen Maßeinheiten) bzw. 15 mph (bei britischen Maßeinheiten). Ist die Geschwindigkeit zu niedrig oder werden andere Bedingungen für die Aktivierung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung nicht erfüllt, wechselt das System in den Standby-Modus. Bei einer Geschwindigkeit von weniger als 20 km/h (bei metrischen Maßeinheiten) bzw. 15 mph (bei britischen Maßeinheiten) wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung nicht aktiviert, es sei denn, Sie folgen einem anderen Fahrzeug.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.

Beachte: *Beim Ausschalten des Systems wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT/ ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Unter den folgenden Umständen wird das System möglicherweise deaktiviert:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, wird die Feststellbremse automatisch angezogen, und das System wird deaktiviert:

- Sie lösen Ihren Sicherheitsgurt und öffnen die Tür, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.
- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als drei Minuten im Stillstand.

In den folgenden Situationen könnte das System deaktiviert oder die Aktivierung des Systems verhindert werden:

- Ein Sensor des Fahrzeugs ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung des Systems vor.

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das System ist erst ab einer Fahrgeschwindigkeit oberhalb von 15 mph bei britischen Maßeinheiten bzw. 20 km/h bei metrischen Maßeinheiten funktionsfähig. Bei einem Absinken der Fahrgeschwindigkeit unter 15 mph bei britischen Maßeinheiten bzw. 20 km/h bei metrischen Maßeinheiten wird ein Signalton ausgegeben und die adaptive Bremse wird gelöst.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Beachte: *Wenn die Motordrehzahl auf einen zu niedrigen Wert fällt, wird Ihnen in der Anzeige des Kombiinstruments empfohlen, in einen niedrigeren Gang zu schalten.*

In den folgenden Situationen könnte das System deaktiviert oder die Aktivierung des Systems verhindert werden:

- Ein Sensor des Fahrzeugs ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung des Systems vor.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+
SET-

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.

Beachte: *Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Anzeige des Kombiinstruments angegebenen eingestellten Geschwindigkeit abweichen.*

Manuelles Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

Die Umschalttaste nach oben drücken und halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu erhöhen. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

Die Umschalttaste nach unten drücken und halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu verringern. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahr- oder Bremspedal drücken, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit als die eingestellte Geschwindigkeit festzulegen.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um das Fahrzeug auf die neu eingestellte Geschwindigkeit zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT/ ADAPTIVE GESCHWINDIG-KEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.

SET+ Die Umschalttaste nach oben drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Eine Fahrzeuggrafik erscheint im Display des Kombiinstruments, wenn das System ein Fahrzeug vor Ihnen erkennt.

Beachte: *Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist, kann der Tachometer geringfügig von der im Display des Kombiinstruments angezeigten Sollgeschwindigkeit abweichen.*

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug

1. Einem Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgen.
2. Das Bremspedal vollständig gedrückt halten.
3. Die Taste ***SET+*** oder ***SET-*** drücken und loslassen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auf 20 km/h in metrischen Maßeinheiten festgelegt oder auf 15 mph in britischen Maßeinheiten.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+ Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

SET- Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

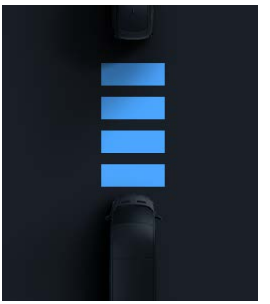
Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Das System könnte die Bremsen betätigen, um Ihr Fahrzeug auf die neu eingestellte Geschwindigkeit abzubremsen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Die Taste drücken, um die vier Abstandseinstellungen zu durchlaufen.



Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstruments durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt.

Beachte: *Die Abstandseinstellung ist zeitabhängig und passt sich deshalb entsprechend der Fahrgeschwindigkeit an.*

Beachte: *Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.*

Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Das System verwendet bei jedem Einschalten die zuletzt gewählte Abstandseinstellung.

Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen in Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird.

Beachte: *Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und eine Blinkleuchte betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Beachte: *Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.*

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, im Display des Kombiinstruments wird eine Meldung eingeblendet, und eine Anzeige blinkt, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT/ ADAPTIVE GESCHWINDIG-KEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

Beachte: *Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.*

Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstruments durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System automatisch die letzte gewählte Abstandseinstellung.

Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. Im Display des Kombiinstruments erscheint eine Fahrzeuggrafik.

Beachte: *Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.*

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

AUFHEBEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG

Die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Die zuletzt ausgewählte Einstellung für Geschwindigkeit wird durchgestrichen angezeigt und die zuletzt ausgewählte Einstellung für Abstand wird angezeigt, aber nicht ausgeblendet.

Beachte: *Die eingestellte Geschwindigkeit wird auch aufgehoben, wenn Sie das Kupplungspedal für einen längeren Zeitraum betätigen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Die Taste drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorherigen Geschwindigkeitseinstellung und zur vorherigen Abstandseinstellung zurück. Bei aktivem System wird die eingestellte Geschwindigkeit durchgängig in der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: *Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.*

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT/ ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Die Taste drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorherigen Geschwindigkeitseinstellung und zur vorherigen Abstandseinstellung zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

Beachte: *Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.*

Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit aus dem Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als einige Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann länger als einige Sekunden stehen bleibt, wird eine Kontrollleuchte aktiviert, und eine Meldung wird ausgegeben.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Meldung	Beschreibung
Angehalten	Wenn diese Anzeige aktiv ist, wird die Geschwindigkeitsregelung nicht automatisch fortgesetzt.
Zum Fortsetzen RES drücken	Setzt sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung, werden Sie aufgefordert, die Taste zum Fortsetzen zu drücken. Die Taste drücken und loslassen oder das Fahrpedal betätigen, um dem vorausfahrenden Fahrzeug weiter zu folgen.
AutomatischesFortsetzen	Wird beim Fahren auf einer Schnellstraße nach dem Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand angezeigt. In dieser Situation folgt das Fahrzeug weiter dem vorausfahrenden Fahrzeug, ohne dass eine Taste gedrückt oder das Fahrpedal betätigt werden muss. Das System kann den Zustand zum automatischen Fortsetzen ca. 30 Sekunden lang aufrechterhalten, danach kann es nicht mehr automatisch fortsetzen.

ÜBERSTEUERN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

ACHTUNG: Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Durch Drücken des Fahrpedals werden die Einstellungen für Geschwindigkeit und Abstand übersteuert.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Wenn Sie das System übersteuern, wird die eingestellte Geschwindigkeit grau und eine Meldung wird angezeigt. Wenn ein Führungsfahrzeug angezeigt wird, verschwindet es während der Übersteuerung.

Das System wird wieder aktiv, wenn Sie das Fahrpedal loslassen. Die Fahrgeschwindigkeit verringert sich auf die eingestellte Geschwindigkeit bzw. auf eine langsamere Geschwindigkeit, wenn Sie hinter einem langsameren Fahrzeug fahren.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ANZEIGEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet wird. Der Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Weiß zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Blau zeigt an, dass die Geschwindigkeit eingestellt wurde und das System aktiv ist.

UMSCHALTEN VON ADAPTIVEM GESCHWINDIGKEITSREGLER AUF GESCHWINDIGKEITSREGLER

ACHTUNG: Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Daher stets darauf achten, welcher Modus gewählt wurde, und die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Geschwindigkeitsregler*** drücken.
4. ***Normal*** drücken.

SPURFÜHRUNGSASSISTENT

WIE FUNKTIONIERT DER SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Für den Betrieb der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung werden der Frontradarsensor des Fahrzeugs und der Sensor der Frontkamera an der Windschutzscheibe zusammen mit dem Lenksensor verwendet.

Mithilfe dieser Sensoren leistet das System fortlaufend Lenkunterstützung für ein Fahren in der Mitte der gewählten Spur auf Autobahnen.

Beachte: *Die Abstandseinstellung für adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung funktioniert genauso wie die normale adaptive Geschwindigkeitsregelung.*

Wenn Sie nicht in der Mitte der Fahrspur fahren, legt das System dies als bevorzugte Position in der Fahrspur fest und behält diese Position bei. Das System greift laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der bevorzugten Position ein.

Beachte: *Das System kann die bevorzugte Position nur innerhalb der Fahrspur festlegen.*

Beachte: *Beim Abschalten des Systems wird die bevorzugte Position in der Fahrspur gelöscht. Nach der nächsten Aktivierung greift das System laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der Spurmitte ein.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGS-ASSISTENTEN

ACHTUNG: Nutzen Sie das System nicht im Anhängerbetrieb. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad vorgenommen wurden. Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad können die Funktion oder Leistung des Systems beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Vorsichtsmaßnahmen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Vorsichtsmaßnahme für die Spurführung vorliegt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 330).

ANFORDERUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Spurführung wird nur aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführung ist auf dem Touchscreen aktiviert. Siehe **Ein- und Ausschalten des Spurführungsassistenten** (Seite 346).
- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go ist aktiviert und eingestellt.
- Der Lenkungssensor erkennt Ihre Hände am Lenkrad.
- Das System erkennt beim Fahren auf einer geraden Straße Fahrspurmarkierungen.
- Ihr Fahrzeug fährt anfangs in der Spurmitte zwischen zwei sichtbaren Linienmarkierungen.
- Es ist kein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt.

Beachte: *Wenn das System keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennt, bleibt das System im Standby, bis gültige Fahrspurmarkierungen vorliegen.*

Beachte: *Wenn das System Ihre Hände am Lenkrad nicht erkennt, üben Sie einen leichten Druck auf das Lenkrad aus.*

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Die Einschränkungen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Einschränkung für die Spurführung vorliegt. Siehe **Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 332).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Unter den folgenden Umständen funktioniert die Spurführung möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Spurbreite ist zu schmal oder zu breit.
- Die Kurve der Straße ist zu eng.
- Das System erkennt nicht die mindestens erforderlichen Fahrspurmarkierungen oder Sie befinden sich an einer Stelle, an der Fahrspuren zusammengeführt bzw. geteilt werden.
- Wenn die erforderliche Lenkkraft, um in der Spurmitte zu bleiben, das Limit des Spurführungssystems überschreitet.
- Beim Fahren in Bereichen, die im Bau befindlich sind, oder wenn Straßenarbeiten ausgeführt werden.
- Wenn die Frontkamera an der Windschutzscheibe und/oder die Frontradareinheit verdeckt sind.
- Ein Ersatzrad wird verwendet.
- Schlechte Witterungsbedingungen, u. a. starker Wind, starker Regen und Nebel.
- Fahren bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Wenn Modifikationen am Lenksystem vorgenommen wurden, darunter Änderungen am Lenkrad.
- Im Anhängerbetrieb.

Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten** (Seite 345).

Beachte: *Die Lenkunterstützung des Systems ist begrenzt und reicht unter Umständen nicht für alle Fahrsituationen und/oder Bedingungen aus, etwa in engen Kurven oder bei schneller Kurvenfahrt.*

Beachte: *Unter außergewöhnlichen Umständen kann das System von der Spurmitte abweichen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Sie können das System jederzeit übersteuern, indem Sie das Lenkrad einschlagen.

Einschalten des Spurführungsassistenten

Die Taste am Lenkrad drücken.

Die Taste am Lenkrad drücken.

Sicherstellen, dass beide Systeme aktiv sind.

Ausschalten des Spurführungsassistenten

Die Taste am Lenkrad drücken.

Alternativ:

Die Taste am Lenkrad drücken. Auf dem Bildschirm – Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt, die dazu auffordert, den Vorgang zu bestätigen.

Beachte: *Die Spurführung wird bei jedem Ausschalten Ihres Fahrzeugs ausgeschaltet.*

Beachte: *Die Betriebsbedingungen für den Spurführungsassistenten müssen erfüllt sein, bevor die Funktion aktiviert werden kann. Siehe **Anforderungen für den Spurführungsassistenten** (Seite 345).*

Aktivieren und Deaktivieren des Spurführungsassistenten

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Geschwindigkeitsregler*** drücken.
4. ***Adaptiver Geschwindigkeitsregler*** drücken.
5. ***Spurführungsassistent*** drücken.

WARNUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System aktiv ist und für längere Zeit keine Lenkbetätigung erkennt, warnt es Sie, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wenn Sie nicht auf die Warnungen reagieren, aktiviert und löst das System schnell die Bremsen und bremst das Fahrzeug bis zum Stillstand ab. Das System aktiviert die Warnblinkleuchten. Siehe **Automatisches Abbrechen des Spurführungsassistenten** (Seite 347).

Das System warnt Sie auch, wenn das Fahrzeug Spurmarkierungen überquert, ohne dass eine Betätigung der Lenkung erkannt wird.

Beachte: *Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.*

AUTOMATISCHES ABBRECHEN DES SPURFÜHRUNGS-ASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System beispielsweise durch äußere Bedingungen abgebrochen wird, wenn z. B. die Fahrbahnmarkierungen nicht verfügbar sind und Ihre Hände am Lenkrad sind, ertönt ein Warnton und im Display des Kombiinstruments erscheint eine Meldung.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn die Fahrspurmarkierungen nicht vorhanden sind, und sich Ihre Hände nicht am Lenkrad befinden, warnt Sie das System sofort, damit Sie wieder die Kontrolle über Ihr Fahrzeug übernehmen. Bei Ignorieren dieser Warnung aktiviert das System schnell die Bremsen und löst diese, aktiviert automatisch die Warnblinkanlage und bremst das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur zum Stillstand, während es die Lenkkontrolle behält.

Wenn Ihr Fahrzeug nach der Systemdeaktivierung beginnt, langsamer zu werden, müssen Sie die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen. Um die adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung nach der Deaktivierung wieder zu aktivieren, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste und lassen Sie sie los oder betätigen Sie das Fahrpedal.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Die Fahrspur wird zu schmal.
- Das System kann keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennen.
- Fahrbahnmarkierungen kreuzen sich.
- Die Kurve der Straße ist zu scharf.

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund der Inaktivität des Fahrers innerhalb eines Schlüsselzyklus langsamer wird, deaktiviert sich das System und eine Meldung wird im Display des Kombiinstruments angezeigt. Zum Zurücksetzen des Systems das Fahrzeug anhalten und wieder starten.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MANUELLES ABBRECHEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Wenn die folgenden Aktionen ausgeführt werden, wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit der Spurführung abgebrochen:

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Die Taste für den adaptiven Geschwindigkeitsregler ist am Lenkrad ausgeschaltet.

Das Spurführungssystem wird kurzfristig unterdrückt, wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird:

- Die Blinkkontrollleuchte ist verriegelt und das System erkennt, dass sich Ihre Hände am Lenkrad befinden.
- Sie lenken so, dass das Fahrzeug die Spur verlässt.

Beachte: *Das System kann Ihre Hände am Lenkrad erkennen, indem es eine leichte Kraft auf das Lenkrad ausübt.*

ANZEIGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Leuchtet auf, wenn der Spurführungsassistent eingeschaltet wird. Der Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Ein grauer oder weißer Status zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber im Standby-Modus ist.

Ein blauer Status zeigt an, dass das System aktiviert ist und Lenkunterstützung leistet, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.

Der graue oder weiße Status mit einem akustischen Signal zeigt eine automatische Deaktivierung des Systems an.

SPURFÜHRUNG – FEHLERSUCHE

SPURFÜHRUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Beachte: *Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstruments des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Meldung	Beschreibung
Bitte Hände ans Lenkrad	Sie müssen die Hände wieder auf das Lenkrad legen und das Lenkrad betätigen, um die Meldung abzubrechen.
Spurführung nicht verfügbar	Die Spurführung ist derzeit nicht verfügbar, da das System aufgrund von Bedingungen nicht aktiv werden kann. Um das System zurückzusetzen, wenn das Fahrzeug steht, stellen Sie den Schalthebel wieder auf Parken (P) und schalten Sie das Fahrzeug aus. Starten Sie dann das Fahrzeug mit dem Fuß auf dem Bremspedal neu.
Kontrolle übernehmen	Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent wird demnächst abgebrochen. Sie müssen sofort volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
Zum Fortsetzen Gaspedal drücken	Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung befindet sich im Standby-Modus. Wenn es sicher ist, können Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung wieder aktivieren, indem Sie das Gaspedal betätigen. Alternativ können Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung auch durch Drücken der Resume-Taste am Lenkrad wieder aktivieren.

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITS-ASSISTENT

WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent arbeitet mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zusammen und passt die Fahrzeuggeschwindigkeit an die Straßengeometrie und die von der Geschwindigkeits-Schilderkennung erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung an. Wenn das System Kurven und Autobahnausfahrten erkennt, wird die Fahrzeuggeschwindigkeit vor und während der sich ändernden Straßengeometrie vorübergehend verringert. Wenn Sie neue Geschwindigkeitsschilder passieren, wird die eingestellte Geschwindigkeit aktualisiert. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** (Seite 350).

Es gibt Beschränkungen, die sich auf die Genauigkeit des Systems zur Geschwindigkeits-Schilderkennung und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu bestimmen, auswirken. Diese Einschränkungen gelten auch für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu ermitteln. Siehe **Verkehrszeichenerkennung** (Seite 399).

Beachte: *Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal, wenn die Funktion aktiviert ist.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe* ***Einstellungen für vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 573).Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN INTELLIGENTER GESCHWINDIG-KEITSASSISTENT

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Achten Sie genau auf wechselnde Straßenverhältnisse. Möglicherweise müssen Sie das System durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuern, wenn die eingestellte Geschwindigkeit höher oder niedriger als erforderlich ist.

ACHTUNG: Das System bietet nur eine begrenzte Bremswirkung. Ihr Fahrzeug kann nicht immer schnell genug abbremsen, um einen Unfall zu vermeiden, ohne dass der Fahrer eingreift. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

ACHTUNG: Das System aktiviert den Blinker nicht.

Die Vorsichtsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten gelten auch für den Spurführungsassistenten, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Vorsichtsmaßnahme für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten vorliegt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 330).

Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System mit dem Fahrpedal übersteuern oder durch Betätigen der Bremse ausschalten.

Das System kann sich an verschiedene Faktoren wie Tageszeit und Fahrspurbreite anpassen. Dies kann sich auf Geschwindigkeitsanpassungen und Beschleunigungen auswirken.

Das System kann sich an verschiedene Fahrmodi anpassen. Siehe **Drive Mode-Steuerung** (Seite 280).Dies kann sich auf Geschwindigkeitsanpassungen und Beschleunigungen auswirken.

Beachte: *Das System aktiviert den Blinker nicht automatisch.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSCHRÄNKUNGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

ACHTUNG: Bei bestimmten Straßen- oder Wetterbedingungen wie Querverkehr, Vorfahrts- oder Stoppschildern, Vorfahrt, Ampeln, Bodenschwellen, Regen, Schnee und Nebel passt das System die Geschwindigkeit möglicherweise nicht immer an. Betätigen Sie immer das Brems- oder das Fahrpedal, wenn es nötig ist.

Die durch die Daten der Navigationskarten vorgegebenen Informationen zur Straßengeometrie und zur maximal zulässigen Geschwindigkeit können ungenau oder veraltet sein.

Das System kann Geschwindigkeitsschilder mit Zusatzinformationen möglicherweise nicht erfassen oder lesen, z. B. wenn ein Schild blinkt oder wenn es nur zu bestimmten Zeiten oder bei der Anwesenheit von Kindern gilt.

Beachte: *Das System regelt die Fahrgeschwindigkeit möglicherweise nicht immer auf die durch ein zusätzliches Verkehrszeichen angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung.*

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

Die Erkennung der Straßengeometrie funktioniert nur, wenn entsprechende Informationen verfügbar sind. Informationen zur Straßengeometrie sind möglicherweise in einigen Gebieten nicht verfügbar.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT-MODUS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Geschwindigkeitsregler*** drücken.
4. ***Adaptiver Geschwindigkeitsregler*** drücken.
5. ***Intelligenter Geschwindigkeitsassistent*** ein- oder ausschalten.

WARNUNGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfasst, die unterhalb der kleinsten Geschwindigkeitseinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung liegt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

ANZEIGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Eine blaue Markierung um das Geschwindigkeitsschild und ein blauer Pfeil neben der eingestellten Geschwindigkeit zeigen an, dass das System aktiv ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Geschwindigkeitsschildanzeige

Wenn das System ein neues Geschwindigkeitsschild erkennt, erscheint eine graue Anzeige oberhalb der eingestellten Geschwindigkeit, während das System die Fahrzeuggeschwindigkeit an die Geschwindigkeitsbegrenzung anpasst. Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung erreicht ist, wird die eingestellte Geschwindigkeit aktualisiert und die graue Anzeige erlischt.

Straßengeometrieanzeige

Wenn das System eine Kurve, eine Abbiegung, einen Kreisverkehr oder eine Autobahnausfahrt erkennt, wird das Fahrzeug langsamer und die Anzeige erscheint und ändert ihre Farbe.

Symbole der Straßengeometrieanzeige

Kurve links.

Kurve rechts.

Kreuzung links.

Kreuzung rechts.

Kreisverkehr links.

Kreisverkehr rechts.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT – FEHLERSUCHE

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeits-Schilderkennung nicht verfügbar	Auf dem Navigationssystem basierende Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nicht verfügbar. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Wiederaufnahme der Kontrolle durch den Fahrer	Das System wird deaktiviert, und Sie müssen die Kontrolle übernehmen.

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – FEHLERSUCHE

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Beachte: *Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstruments des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.*

Beachte: *Einige Meldungen im System können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Meldung	Beschreibung
Adaptiver Geschwindigkeits- regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn der Sensor eingeschränkte Sicht hat.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Normaler Geschwindigkeitsregler aktiv Adaptives Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS SIND LOKALE GEFAHRENHINWEISE

Das System liefert Ihnen annähernd in Echtzeit Informationen zur Wegstrecke vor Ihnen.

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEZÜGLICH LOKALER GEFAHRENHINWEISE

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AKTIVIEREN VON LOKALEN GEFAHRENHINWEISEN

Beachte: *Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe* ***Aktivieren und Deaktivieren des Modems*** *(Seite 572).*

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Konnektivität*** drücken.
3. ***Funktionen des vernetzten Fahrzeugs*** drücken.
4. ***Lokale Gefahrenhinweise*** einschalten.

STATUS DER LOKALEN GEFAHRENHINWEISE PRÜFEN

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. ***Statusinformationen*** auswählen.
3. ***Lokale Gefahrenhinweise*** auswählen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WIE FUNKTIONIERT DER GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Mit diesem System können Sie eine Geschwindigkeit einstellen, auf die Ihr Fahrzeug begrenzt wird. Die eingestellte Geschwindigkeit entspricht der effektiven Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Das System wird aktiviert; dabei wird als Geschwindigkeit die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+

SET-

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Display des Kombiinstruments angezeigt.

ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+

SET-

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: *Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.*

RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren.

BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten.

Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder das Fahrpedal für kurze Zeit ganz losgelassen wird.

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich überschreiten, erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstruments.

ANZEIGEN FÜR DEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Sie leuchtet im Display des Kombiinstruments auf, wenn Sie das System einschalten.

Sie leuchtet grau, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit unbeabsichtigt überschreiten, z. B. wenn Sie bergab fahren, erscheint im Display des Kombiinstruments eine Warnung und ein Ton ertönt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER INTELLIGENTE GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist eine Fahrhilfe, die die Fahrgeschwindigkeit auf die vom Geschwindigkeits-Schilderkennungssystem erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung begrenzt.

WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst hat. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Im Display des Kombiinstruments wird eine Warnung angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrecken.

Beachte: *Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die mit einem zusätzlichen Verkehrszeichen im Display des Kombiinstruments angezeigt werden.*

Beachte: *Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe* ***Einstellungen für vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 573). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS

LIM Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+ SET- Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Beachte: *Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt.*

Beachte: *Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.*

ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+ SET- Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Diese Taste drücken, um den Geschwindigkeitsbegrenzer abzubrechen und in den Standby-Modus zu versetzen. Das Symbol im Kombiinstrument wird grau angezeigt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Drücken, um den Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es die Geschwindigkeitsbegrenzung auf die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung ein. Das Symbol im Kombiinstrument wird grün angezeigt.

BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten.

Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder das Fahrpedal für kurze Zeit ganz losgelassen wird.

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich überschreiten, erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstruments.

ANZEIGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Sie leuchtet im Display des Kombiinstruments auf, wenn Sie das System einschalten. Sie leuchtet grau, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Ein Ton wird ausgegeben, wenn:

- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrecken.
- Sie weiterhin die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.
- Das Geschwindigkeits-Schilderkennungssystem erkennt eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsgeschwindigkeitsbereichs, ein Ton ertönt und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

UMSCHALTEN VOM INTELLIGENTEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER ZUM GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Über die mittlere Anzeige können Sie zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent*** drücken.
4. ***Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer*** ausschalten.

Beachte: *Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.*

INTELLIGENTER GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER – FEHLERSUCHE

INTELLIGENTER GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstruments?

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DER SPURHALTEASSISTENT

Das Spurhaltesystem ist eine Fahrhilfe, die eine temporäre Lenkunterstützung bereitstellt, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt.

WIE FUNKTIONIERT DER SPURHALTEASSISTENT

Das System warnt Sie durch eine vorübergehende Lenkunterstützung, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erfasst. Das System erkennt und verfolgt die Fahrspurmarkierungen mit einer hinter dem Innenspiegel angebrachten Kamera.

Beachte: *Das System arbeitet, solange die Kamera mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen kann.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.

ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURHALTEASSISTENTEN

Das System arbeitet nur bei Fahrgeschwindigkeiten über ca. 60 km/h.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Das System kann nicht mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen.
- Sie schalten das Blinklicht ein.
- Bei direkten Lenkmanövern, abruptem Beschleunigen oder Bremsen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist geringer als 60 km/h.
- Das Antiblockierbremssystem, die Stabilitätskontrolle oder die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.
- Schmale Fahrspur.

Das System kann unter den folgenden Umständen möglicherweise keine Fahrspurkorrektur durchführen:

- Starker Wind.
- Unebene Fahrbahnoberflächen.
- Schwere oder ungleichmäßige Beladung.
- Reifenluftdruck nicht korrekt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURHALTEASSISTENTEN

Zum Aktivieren des Spurhalteassistenten die Taste am Lenkrad drücken.

Zum Deaktivieren des Spurhalteassistenten zweimal die Taste am Lenkrad drücken.

Beachte: *Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung in der Informationsanzeige angezeigt, die den Status angibt.*

Beachte: *Das System wird beim Einschalten des Fahrzeugs eingeschaltet.*

UMSCHALTEN DES MODUS FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Spurhalte-Assistent*** drücken.
4. ***Modus*** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

Sie können einen der zwei Modi auf dem Touchscreen auswählen:

- Eingriffsmodus.
- Alarm- und Hilfsmodus.

Beachte: *Das System merkt sich den letzten Modus, wenn Sie Ihr Fahrzeug starten.*

Einstellen der Intensität für die Lenkradvibration

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Spurhalte-Assistent*** drücken.
4. ***Warnungsintensität*** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

Beachte: *Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Eingriffsmodus aus.*

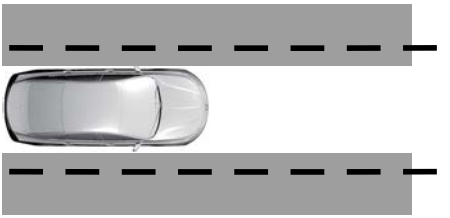
MODUS EINGRIFF

WAS IST DER MODUS EINGRIFF

Im Modus "Eingriff" wird durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte eingegriffen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS EINGRIFF



Der Spurhalteassistent bietet Unterstützung, wenn die Spurmitte unbeabsichtigt verlassen wird. Das System führt einen geringfügigen Lenkeinschlag durch, um das Fahrzeug zurück in die Spurmitte zu bringen.

Beachte: *Wenn der Eingriffsmodus eingeschaltet ist und das System kurzzeitig keine Lenkbetätigung erfasst (wenn Sie das Lenkrad z. B. nur leicht halten), fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen.*

Beachte: *Der Eingriffsmodus wird wieder aktiviert, nachdem Sie Ihr Fahrzeug wieder in die Spurmitte gebracht haben.*

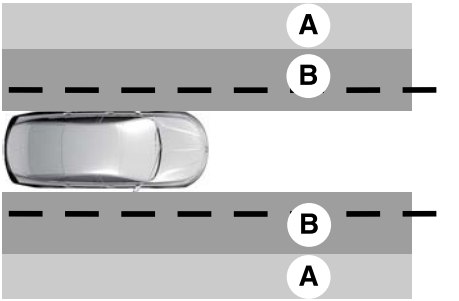
MODUS WARNUNG + EINGRIFF

WAS IST DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Modus Eingriff und Alarm kombiniert beides, den Modus Eingriff und den Alarm bei Vibrationen des Lenkrads.

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Der Alarm- und Hilfsmodus bietet eine vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung der Fahrspurmitte, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt. Falls das Fahrzeug weiter aus der Spur gerät, vibriert das Lenkrad.



A Warnung.
B Eingriff.

Beachte: *Das Diagramm verdeutlicht die allgemeine Zonenabdeckung. Es gibt keine genauen Zonenparameter an.*

ANZEIGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wenn das System eingeschaltet wird und es keine Fahrspurmarkierungen erkennt, erscheinen auf dem Display des Kombiinstruments eine weiße Anzeige und weiße Fahrspurmarkierungen.

Wenn das System bei einer Fahrgeschwindigkeit oberhalb von ca. 60 km/h keine Fahrspurmarkierungen erkennt, wird dies durch eine graue Anzeige und eine graue Fahrspurmarkierung dargestellt.

Bei Fahrgeschwindigkeiten unter 60 km/h erscheint eine graue Anzeige und es sind keine Fahrspurmarkierungen sichtbar.

Wenn Sie das System ausschalten, erscheint eine durchgestrichene gelbe Anzeige.

SPURWECHSELWARNER

WAS IST DER SPURWECHSELWARNER

Der Spurwechselwarner ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten, die eine Spurwechselwarnung und Lenkunterstützung bei Spurwechseln bietet, wenn benachbarte Fahrzeuge erkannt werden.

WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER

Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Lenkrad aktivieren und deaktivieren.

Die Funktion Spurwechselwarner wird immer dann aktiviert, wenn Sie im Spurhalteassistent Eingriff oder Warnung und Eingriff auswählen.

Bei einem Spurwechsel erkennt die Funktion Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinkleuchten und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURWECHSELWARNERS

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner.

Der Spurwechselwarner funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Wenn keine oder nur eine der beiden Fahrspurmarkierungen erfasst wird.
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Ein Anhänger ist an das Fahrzeug angekuppelt.

Beachte: *Fahrrad- und Gepäckträger können Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken. Wir empfehlen, die Funktion auszuschalten, wenn ein Fahrrad- oder Gepäckträger verwendet wird.*

Beachte: *Das System erkennt den Anhänger nicht, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln. Wir empfehlen, den Spurwechselwarner auszuschalten, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln.*

Der Spurwechselwarner könnte unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten haben, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURWECHSELWARNER

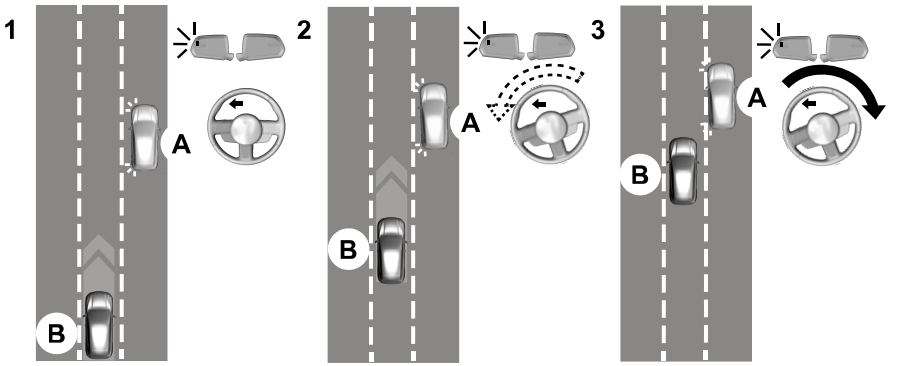


Diagramm 1: Fahrzeug A betätigt den linken Blinker, um von der rechten auf die mittlere Fahrspur zu wechseln. Fahrzeug B befindet sich bereits auf der mittleren Spur und ist gerade in den toten Winkel von Fahrzeug A eingefahren, woraufhin die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel blinkt.

Diagramm 2: Der Fahrer von Fahrzeug A beginnt, auf die mittlere Spur zu lenken, ohne auf Fahrzeug B zu achten.

Diagramm 3: Der Spurwechselwarner lenkt gegen, um den Fahrer von Fahrzeug A darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug wieder auf die rechte Spur lenken soll, um eine mögliche Kollision mit Fahrzeug B zu vermeiden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung im Kombiinstrument zeigen an, dass der Spurwechselwarner aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Für weitere Informationen Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 371).

SPURWECHSELWARNER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten, die Spurwechsel durch Darstellung von Bereichen im toten Winkel und Lenkeingriffe unterstützt, wenn benachbarte Fahrzeuge erkannt werden.

Beachte: *Beim Ankuppeln eines Anhängers müssen Sie diesen konfigurieren, damit ihn das System erkennen kann. Siehe* ***Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung*** *(Seite 374).*

WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Lenkrad aktivieren und deaktivieren.

Die Funktion Spurwechselwarner wird immer dann aktiviert, wenn Sie im Spurhalteassistent Eingriff oder Warnung und Eingriff auswählen.

Bei einem Spurwechsel erkennt der Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wenn Sie einen abgestützten Anhänger ankuppeln, reduziert das System die Funktion und erkennt nur Fahrzeuge auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers und erstreckt sich von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende Ihres Anhängers. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 374).

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinkleuchten und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – BEGRENZUNGEN

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung.

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Wenn keine oder nur eine der beiden Fahrspurmarkierungen erfasst wird.
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Der angekoppelte Anhänger ist nicht richtig konfiguriert oder wird vom System nicht unterstützt. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 374).

Beachte: *Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte eine verringerte Leistung aufweisen, wenn Sie einen Anhänger an Ihr Fahrzeug ankuppeln.*

Beachte: *Das System erkennt den Anhänger nicht, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln. Wir empfehlen, den Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung auszuschalten, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln.*

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten haben, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.
- Das Ankuppeln von Fahrrad- oder Gepäckträgern kann Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – INDIKATOREN

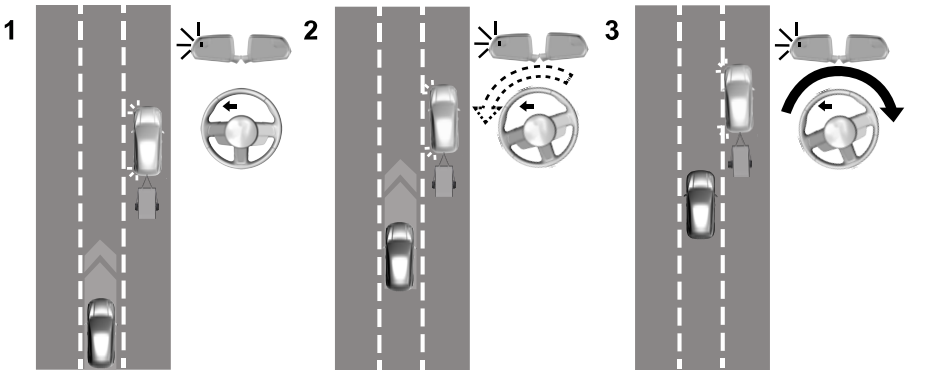


Diagramm 1: Fahrzeug A betätigt den linken Blinker, um von der rechten auf die mittlere Fahrspur zu wechseln. Fahrzeug B befindet sich bereits auf der mittleren Spur und ist gerade in den toten Winkel von Fahrzeug A eingefahren, woraufhin die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel blinkt.

Diagramm 2: Der Fahrer von Fahrzeug A beginnt, auf die mittlere Spur zu lenken, ohne auf Fahrzeug B zu achten.

Diagramm 3: Der Spurwechselwarner lenkt gegen, um den Fahrer von Fahrzeug A darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug wieder auf die rechte Spur lenken soll, um eine mögliche Kollision mit Fahrzeug B zu vermeiden.

Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung im Kombiinstrument zeigen an, dass der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Für zusätzliche Informationen Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 371).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln, der breiter ist als 2,4 m und die Gesamtlänge des Anhängers ab der Anhängerkupplung bis zum Heck des Anhängers größer ist als 10 m zu Ihrem Fahrzeug. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 374).
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SPURHALTEASSISTENT – FEHLERSUCHE

SPURHALTEASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurhalte-Assistent Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Das System hat eine Bedingung erkannt, die bewirkt hat, dass das System vorübergehend nicht zur Verfügung steht.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Bitte Hände ans Lenkrad	Das System fordert, dass Sie die Hände auf dem Lenkrad lassen.

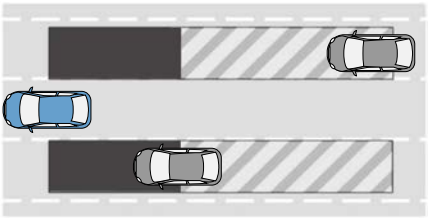
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

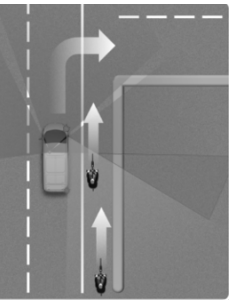
Das BLIS-Informationssystem dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die möglicherweise in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind.

WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das System dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Fahrzeugseiten von den Außenspiegeln nach hinten bis ca. 4 m hinter den Stoßfänger hinten. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als 18 m ist, erstreckt sich der Erfassungsbereich bis ca. 48 km/h hinter den Stoßfänger hinten, um Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich mit hoher Geschwindigkeit nähern.



Das System ist so ausgelegt, dass es bei niedriger Geschwindigkeit Radfahrer und andere Objekte erkennt, die sich während der Geradeausfahrt und während eines Abbiegevorgangs im toten Winkel befinden. Das System funktioniert auch bei stehendem Fahrzeug.



SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

ACHTUNG: Das Toter-Winkel-Überwachungssystem nicht als Ersatz für die Rückspiegel und Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks vor dem Spurwechsel verwenden. Das Toter-Winkel-Überwachungssystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: *Das System verhindert nicht die Kollision mit anderen Fahrzeugen. Es erfasst keine geparkten Fahrzeuge, Personen, Tiere oder Objekte der Umgebung.*

Beachte: *Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Beachte: *Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.*

ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - AUTOMATIKGETRIEBE

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Das Getriebe wird in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) geschaltet.

Beachte: *In Parkstellung (P) oder bei Rückwärtsfahrt (R) sowie bei angezogener Handbremse funktioniert das System nicht.*

ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - SCHALTGETRIEBE

Das System wird beim Einschalten des Fahrzeugs eingeschaltet.

Beachte: *Bei Rückwärtsfahrt (R) und bei angezogener Handbremse funktioniert das System nicht.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

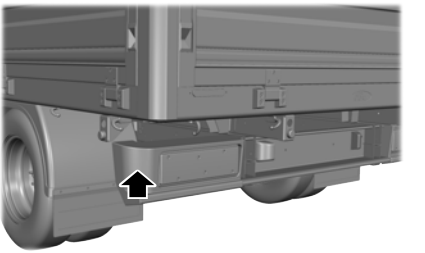
EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***BLIS (Toter-Winkel-Assistent)*** ein- oder ausschalten.

Wenn Sie das Toter-Winkel-Überwachungssystem ausschalten, leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird eingeblendet. Wird das System ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

LAGE DER SENSOREN – TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: TOTER WINKEL ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Die Sensoren befinden sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs jeweils in den Rückleuchten.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

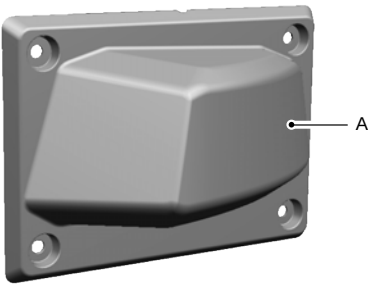
Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstruments erscheinen. Die Warnanzeigen leuchten dauerhaft, das System warnt Sie jedoch nicht.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LAGE DER SENSOREN – TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BLIS-SATZ



A Abdeckung des Toter-Winkel-Informationssystem-Kits für die Sensoren.

Die Sensoren befinden sich an beiden Seiten am Heck Ihres Fahrzeugs.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

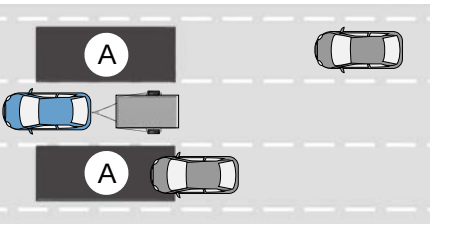
Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstruments erscheinen. Die Warnanzeigen leuchten dauerhaft, das System warnt Sie jedoch nicht.

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG



Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den BLIS-Bereich eingefahren sein könnten.

WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sein könnten. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers. Nach dem Ankuppeln und Einrichten eines Anhängers wird das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung bei der Vorwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit über 10 km/h aktiviert.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Die Anhängerlänge kann eingerichtet werden, ein Anhänger kann ausgewählt werden oder ein Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung kann ausgeschaltet werden.

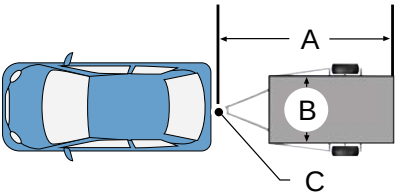
Beachte: *Beim Starten des Fahrzeugs ruft das System die letzte Anhängereinstellung ab.*

EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Einige Anhänger können leichte Abweichungen der Systemleistung bewirken:

- Anhänger mit breitem Kasten, insbesondere solche, die breiter als das Zugfahrzeug sind, können bei der Annäherung an Objekte oder geparkte Fahrzeuge Fehlalarme bewirken. Ein Fehlalarm kann auch beim Fahren einer 90-Grad-Kurve oder in einem Kreisverkehr ausgelöst werden.
- Breite Anhänger mit einer Gesamtlänge von mehr als 6 m bewirken beim Vorbeifahren eines Fahrzeugs mit hoher Geschwindigkeit möglicherweise verzögerte Warnungen.
- Kastenanhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m können beim Passieren eines Fahrzeugs verfrühte Warnungen bewirken.
- Klappanhänger oder im vorderen Bereich konisch zulaufende Anhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m können verzögerte Warnungen bewirken, wenn ein Fahrzeug mit gleicher Geschwindigkeit in dieselbe Spur wechselt.

FESTLEGEN DER ANHÄNGERLÄNGE



A Länge des Anhängers.
B Breite des Anhängers.
C Anhängerkupplung.

Das System funktioniert nur, wenn die Frontbreite des Anhängers weniger als 2,4 m und die Gesamtlänge ab Anhängerkupplung zum Anhängerheck weniger als 10 m beträgt.

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Anhänger*** drücken.
3. ***Anhänger hinzufügen*** drücken und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. ***Anhänger-BLIS*** drücken und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Beachte: *Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, sind eine genaue Messung und die Eingabe des Messwerts erforderlich.*

Beachte: *Wenn Lastentragvorrichtungen wie z. B. Fahrradträger oder Gepäckträger mit elektrischer Beleuchtung angebracht werden, eine Länge von 1 m eingeben. Die Querverkehrswarnung bleibt eingeschaltet.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUSWÄHLEN EINES ANHÄNGERS

Wenn Sie vor dem Ankuppeln eines Anhängers in der mittleren Anzeige einen Anhänger auswählen, lädt das System diese Konfiguration und es erscheint eine Nachricht im Display des Kombiinstruments, wenn Sie den Anhänger ankuppeln.

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Anhänger*** drücken.
3. ***Aktiven Anhänger auswählen*** drücken.
4. Einen verfügbaren Anhänger auswählen.

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – ANZEIGEN

Wenn das System ein Fahrzeug erfasst, leuchtet eine Warnanzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, aus der das sich annähernde Fahrzeug kommt. Wenn Sie die Blinker für diese Seite Ihres Fahrzeugs einschalten, blinkt die Warnanzeige.

Beachte: *Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.*

INFORMATIONSSYSTEM BEIM LOSFAHREN

Das System soll Fußgänger oder Radfahrer, die sich im vorderen toten Winkel Ihres Fahrzeugs befinden, erkennen und Sie vor einer möglichen Kollision warnen. Das System nutzt eine Kamera hinter dem Innenspiegel und vordere Radarsensoren, um das Risiko einer Kollision zu erkennen.

Das System wird aktiviert, wenn ein Fußgänger oder Radfahrer in den vorderen toten Winkel Ihres Fahrzeugs gelangt und einer der folgenden Fälle eintritt:

- Sie schalten aus dem Stillstand in den Vorwärtsgang.
- Sie fahren mit niedriger Geschwindigkeit von weniger als 10 km/h geradeaus.

Vorsichtsmaßnahmen

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Die Systemleistung könnte in Situationen reduziert werden, in denen die Fahrzeugsensoren eine eingeschränkte Erkennungsfähigkeit haben. Zu diesen Situationen zählen z. B. direkte oder schwache Sonneneinstrahlung, Fußgänger oder Radfahrer mit komplexem Hintergrund, laufende Fußgänger oder sich schnell bewegende Radfahrer, teilweise verdeckte Fußgänger oder Radfahrer, Fußgänger oder Radfahrer, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ACHTUNG: Bei einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Im Bereich des Sensors keine Reparaturen durchführen.

Beachte: *Das System funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn die Sensoren blockiert sind.*

Beachte: *Das System erkennt keine Tiere.*

Anzeigen Informationssystem beim Losfahren

Sie leuchtet auf dem Bildschirm – Kombiinstrument weiß, wenn das System Fußgänger oder Radfahrer vor Ihrem Fahrzeug erkennt. Sie leuchtet auf dem Bildschirm – Kombiinstrument rot und ein akustischer Warnton wird ausgegeben, wenn die Gefahr eines Aufpralls steigt.

Wenn das System eine Störung erkennt, erscheint eine durchgestrichene gelbe Anzeige auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.

Informationsmeldungen – Informationssystem beim Losfahren

Meldung	Beschreibung
Front Camera Temporarily Not Available	Das System hat eine Bedingung erkannt, die bewirkt hat, dass das System vorübergehend nicht zur Verfügung steht.
Front Camera Low Visibility Clean Screen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN

Leuchtet auf, und im Bildschirm – Kombiinstrument wird eine Meldung eingeblendet, wenn das System eine Störung erkennt. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
BLIS nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
BLIS deaktiviert Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
BLIS Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: *Wenn Sie das BLIS deaktivieren, der Spurwechselwarner jedoch aktiv bleibt, können die folgenden Meldungen angezeigt werden.*

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WIE FUNKTIONIERT DIE AUSSTIEGSWARNUNG

Wenn die Ausstiegswarnung Verkehrshindernisse wie Fahrzeuge, Radfahrer, Motorroller und Motorräder erkennt, die sich dem Fahrzeug von hinten nähern, gibt das System eine visuelle und akustische Warnung aus, wenn der Insasse eine Tür öffnet, um aus dem Fahrzeug auszusteigen. Die Ausstiegswarnbereiche befinden sich an der linken und rechten Seite Ihres Fahrzeugs und gehen geringfügig über eine vollständig geöffnete Tür hinaus. Die Ausstiegswarnung wird aktiv, wenn Sie das Fahrzeug einschalten und arbeitet in jeder Gangposition, in der sich das Fahrzeug nicht bewegt.

Beachte: *Das System kann nicht alle Arten von Verkehrshindernissen erfassen, insbesondere nicht sich langsam bewegende oder stehende Verkehrshindernisse.*

Beachte: *Dieses System dient zur Erinnerung, Fahrzeuginsassen sind jedoch dafür verantwortlich, die Tür zu öffnen und das Fahrzeug vorsichtig zu verlassen.*

AUSSTIEGSWARNUNG - SICHERHEITSMAßNAHMEN

ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das Ausstiegswarnsystem wird aktiv, sobald Sie Ihr Fahrzeug gestartet haben und das Fahrzeug stillsteht. Die Ausstiegswarnung ist nur bei laufendem Fahrzeug aktiv.

ACHTUNG: Stets die Verkehrssituation und den Bereich rund um das Fahrzeug aufmerksam beobachten.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUSSTIEGSWARNUNG - EINSCHRÄNKUNGEN

Die Ausstiegswarnung schaltet sich ca. drei Minuten nach dem Abstellen des Fahrzeugs bzw. unmittelbar nach dem Verriegeln der Türen ab. Wenn die Fahrzeugbatterie schwach ist und Ihr Fahrzeug ausgeschaltet ist, wird die Ausstiegswarnung deaktiviert, um Batteriestrom zu sparen. Wenn die Ausstiegswarnung ausgeschaltet wird, erscheint eine Meldung im Display des Kombiinstruments.

Beachte: *Verwenden Sie die Ausstiegswarnung nicht als Ersatz für die Aufmerksamkeit beim Verlassen Ihres Fahrzeugs.*

Beachte: *Das System verhindert nicht den Kontakt mit anderen Fahrzeugen, indem es die Türen automatisch schließt.*

Beachte: *Das System informiert und/oder warnt Sie möglicherweise nicht, wenn sich ein Verkehrsobjekt zu schnell nähert oder wenn die Parkposition eine Erkennung verhindert.*

AUSSTIEGSWARNUNG - ANZEIGEN

Wenn die Ausstiegswarnung ein sich näherndes Verkehrsobjekt auf einer Seite erkennt, leuchtet die entsprechende Warnanzeige im Außenspiegel auf. Wenn die Ausstiegswarnung aktiv ist, blinkt dieselbe Warnanzeige. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen** (Seite 376).

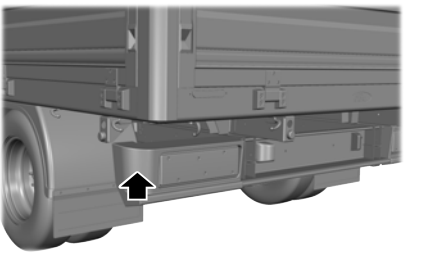
Zusätzlich zur Spiegelanzeige weist auch eine optische Anzeige auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm darauf hin, auf welcher Seite ein Verkehrsobjekt erkannt wurde.

AUSSTIEGSWARNUNG EIN- UND AUSSCHALTEN

Sie können das Ausparksystem über den Touchscreen ein- und ausschalten. Im Menü Fahrerassistenz zum Ein-/Ausschalten die Taste Ausstiegswarnung drücken.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

LAGE DER AUSSTIEGSWARNSENSOREN



Die Sensoren befinden sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs jeweils in den Rückleuchten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen.*

AUSSTIEGSWARNUNG – FEHLERSUCHE

AUSSTIEGSWARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Rechte Seite: Vor Aussteigen Umfeld beachten	Ausstiegswarnung zur Alarmierung rechts ist aktiv.
Linke Seite: Vor Aussteigen Umfeld beachten	Ausstiegswarnung zur Alarmierung links ist aktiv.
Ausstiegswarnung wird ausgeschaltet Sicher aussteigen	Wird angezeigt, wenn das Ausstiegswarnsystem ausgeschaltet oder heruntergefahren wird.
Ausstiegswarnung Systemstörung	Wird angezeigt, wenn das Ausstiegswarnsystem einen Systemfehler erkennt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: TOTER WINKEL ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das System warnt Sie beim Einlegen des Rückwärtsgangs (R) vor Verkehrsteilnehmern und Verkehrsobjekten, die sich von hinten und von der Seite Ihres Fahrzeugs nähern.

Wenn Sie nach der Warnung des Systems mit einer Geschwindigkeit von mindestens 2 km/h weiter rückwärts fahren, betätigt das System die Bremsen, wenn es weiterhin herannahende Verkehrsteilnehmer oder Verkehrsobjekte erkennt. Wenn das System die Bremsen betätigt, erscheint eine Meldung im Display des Kombiinstruments.

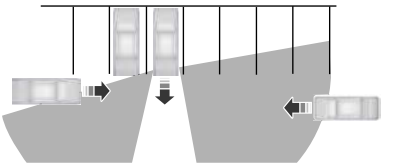
Beachte: *Es können Situationen eintreten, in denen das automatische Bremsen unerwartet oder unerwünscht ist. Sie können dies durch festes Drücken des Fahrpedals übersteuern.*

WAS IST DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BLIS-SATZ

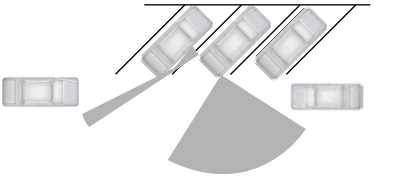
Das System warnt Sie vor Fahrzeugen, die sich hinter Ihrem Fahrzeug von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist.

WIE FUNKTIONIERT DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Warnung Querverkehr ist dafür ausgelegt, Verkehrsteilnehmer oder Verkehrsobjekte zu erkennen, die mit einer Mindestgeschwindigkeit von 8 km/h herannahmen. Die Abdeckung kann abnehmen, wenn die Sensoren teilweise, größtenteils oder vollständig blockiert sind.



Der Sensor auf der linken Seite ist nur teilweise blockiert, und der Erfassungsbereich auf der rechten Seite hat eine maximale Ausdehnung.



Der Erfassungsbereich nimmt auch beim Parken in einem flachen Winkel ab. Der Sensor auf der linken Seite ist weitgehend blockiert, und auf dieser Seite ist nur ein stark eingeschränkter Erfassungsbereich vorhanden.

Beachte: *Durch ein langsames Rückwärtsfahren wird der Abdeckungsbereich vergrößert und die Effektivität erhöht.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beim Eintreten eines Ereignisses betätigt das System die Bremsen nur für einen kurzen Zeitraum. Greifen Sie ein, sobald Sie bemerken, dass das System die Bremsen betätigt, um die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu behalten; das System tut dies nicht für Sie.

Warnungs-Ansicht – Querverkehr

Wenn Sie in den Rückwärtsgang (R) schalten und das System Verkehrsteilnehmer oder Verkehrshindernisse erkennt, die sich Ihrem Fahrzeug seitlich nähern, aktiviert es automatisch die 180-Grad-Kameraansicht. Ist der beabsichtigte Weg frei von Querverkehr, wechselt die Kamera automatisch zur vorherigen Ansicht zurück.

Beachte: *Je nach Fahrzeugoptionen und Region steht die Ansicht „Warnung – Querverkehr“ möglicherweise nicht zur Verfügung.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ACHTUNG: Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

ACHTUNG: Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.

ACHTUNG: Einige Situationen und Objekte verhindern die Gefahrenerkennung, z. B. schlechtes Wetter, unkonventionelle Fahrzeugtypen und Fußgänger. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Das System nicht mit Zubehör verwenden, dass über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelkopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Querverkehrs-Warnsystem vor dem Rückwärtsausparken nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks. Das Querverkehrs-Warnsystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.

Beachte: *Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile am Stoßfänger oder der Front-/Heckmaske können ein unerwartetes Systemverhalten verursachen. Beispielsweise können große Anhängerkupplungen, Fahrrad- oder Surfbretthalterungen, Kennzeichenhalterungen, Kraftstoffkanister, Stoßfängerabdeckungen oder andere Geräte den normalen Erfassungsbereich des Systems blockieren. Das Zubehörteil entfernen, um unerwartetes Systemverhalten zu vermeiden.*

Beachte: *Falls Stoßfänger oder Front-/Heckmaske des Fahrzeugs durch Beschädigung verformt oder verschoben sind, kann sich der Erfassungsbereich der Sensorik ändern, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.*

Beachte: *Änderungen an der Beladung und Radaufhängung des Fahrzeugs können sich auf den Richtwinkel der Sensoren auswirken und den normalen Erfassungsbereich verschieben, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.*

Beachte: *Die Systemfunktion kann auf Fahrbahnoberflächen, auf denen nur eine eingeschränkte Verzögerung möglich ist, beeinträchtigt sein. Beispiele hierfür sind Straßen, die mit Eis, losem Kies, Schlamm oder Sand bedeckt sind.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind blockiert.
- Angrenzend geparkte Fahrzeuge oder Gegenstände blockieren die Sensoren.
- Verkehrsobjekte nähern sich mit einer Geschwindigkeit von weniger als 8 km/h oder mehr als 60 km/h.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als 12 km/h.
- Das Fahrzeug wird aus einer im Winkel angeordneten Parklücke ausgeparkt.

Beachte: *Das System warnt nicht vor kleinen stationären und beweglichen Objekten.*

Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr mit angekuppeltem Anhänger

Das System bleibt eingeschaltet, wenn Sie einen Anhänger in Fahrzeugen mit Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung unter den folgenden Bedingungen anhängen:

- Es wird ein Fahrradträger oder Gepäckträger mit einer maximalen Länge von 1 m angeschlossen.
- Die Anhängerlänge wird auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auf 1 m eingestellt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem zugelassenen Anhängermodul und einer zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers, der größer als 1 m ist, ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Warnung Querverkehr*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn Sie die Warnung – Querverkehr ein- oder ausschalten, blinken die Warnleuchten zweimal.*

Beachte: *Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.*

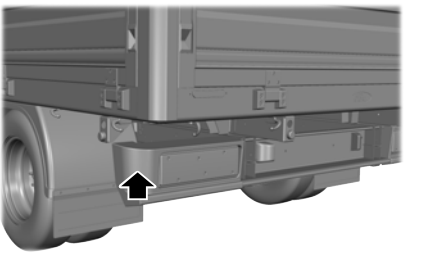
Ein- und ausschalten der Warnanzeige vor querendem Verkehr

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Ansicht für Querverkehrswarnung*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

Beachte: *Je nach Fahrzeugoptionen und Region steht die Ansicht „Warnung – Querverkehr“ möglicherweise nicht zur Verfügung.*

LAGE DER SENSOREN – WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: TOTER WINKEL ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Die Sensoren befinden sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs jeweils in den Rückleuchten.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

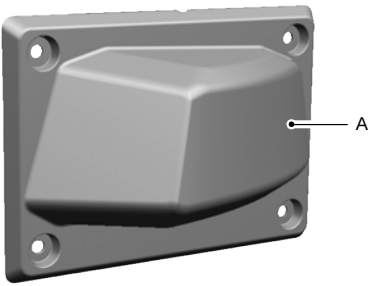
Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstruments erscheinen.

LAGE DER SENSOREN – WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BLIS-SATZ



A Abdeckung des Toter-Winkel-Informationssystem-Kits für die Sensoren.

Die Sensoren befinden sich an beiden Seiten am Heck Ihres Fahrzeugs.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstruments erscheinen.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – ANZEIGEN

Wenn das System ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, ertönt ein Ton, im Display des Kombiinstruments erscheint eine Meldung und im entsprechenden Außenspiegel leuchtet eine Warnleuchte auf. Gleichzeitig zeigen Pfeile im berührungsempfindlichen Bildschirm an, von welcher Seite sich das Fahrzeug nähert.

Beachte: *Die angezeigte Anzeige kann je nach Fahrzeugausstattung und Kombiinstrumenttyp variieren.*

Bei einer Störung des Systems erscheint eine Meldung. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: *Unter außergewöhnlichen Umständen gibt das System möglicherweise eine Warnung aus oder betätigt die Bremsen, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, beispielsweise wenn ein Fahrzeug in einiger Entfernung vorbeifährt.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – FEHLERSUCHE

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – INFORMATIONSMELDUNGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: TOTER WINKEL ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Meldung	Beschreibung
Querverkehrswarnung OK drücken zum Schließen	Wird angezeigt, wenn das System ein Fahrzeug erkennt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.
Querverkehrswarnung nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Querverkehr-Warnsystems blockiert sind. Die Sensoren reinigen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Querverkehrswarnung Systemstörung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Querverkehrswarnung deaktiviert Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Querverkehrsw. Bremsen werden betätigt	Wird angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.

Beachte: *Sollte Ihr Fahrzeug über einen Rückwärts-Brems-Assistent verfügen, können unterschiedliche Informationsmeldungen angezeigt werden. Siehe* ***Rückwärts-Brems-Assistent – Fehlersuche*** *(Seite 299).*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – INFORMATIONSMELDUNGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BLIS-SATZ

Meldung	Beschreibung
Querverkehrswarnung	Wird anstelle der Blinker angezeigt, wenn das System ein Fahrzeug erkennt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.
Querverkehrswarnung nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Querverkehr-Warnsystems blockiert sind. Die Sensoren reinigen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Querverkehrswarnung Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Querverkehrswarnung deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST PRE-COLLISION-ASSIST

Pre-Collision-Assist erkennt andere Verkehrsteilnehmer und gibt entsprechende Warnungen aus. Wenn Sie nicht reagieren, betätigt das System automatisch die Bremsen.

Falls sich Ihr Fahrzeug schnell einem anderen, stehendem Fahrzeug, einem Fahrzeug oder einem Fahrrad, das in dieselbe Richtung wie Sie fährt, oder einem Fußgänger oder Radfahrer auf Ihrer Fahrspur nähert, unterstützt das System drei Funktionsniveaus.

WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST

Das System ist bei Geschwindigkeiten von mindestens 5 km/h aktiv.

Funktionsniveau	Beschreibung
Warnung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt eine Warnlampe und ein akustisches Warnsignal ertönt.
Bremsassistent	Das System unterstützt Sie dabei, die Kollisionsgeschwindigkeit zu reduzieren, indem die Bremsen auf ein schnelles Abbremsen vorbereitet werden. Das System bremst nicht automatisch. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, kann das System die Bremskraft bis zum Maximum verstärken, selbst wenn das Pedal nur leicht gedrückt wird.
Automatischer Notbrems-Assistent	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern.

Pre-Collision-Assist – entgegenkommende Fahrzeuge

Pre-Collision-Assist – entgegenkommende Fahrzeuge erweitert die Funktion des Pre-Collision-Assistent auf in Ihrer Spur entgegenkommende Fahrzeuge. Das System kann dazu beitragen, die Schwere eines Aufpralls zu verringern, indem es eine Warnung ausgibt und außerdem automatisch die Bremsen betätigt. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten über 30 km/h aktiv.

WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST MIT DEM KREUZUNGSASSISTENTEN

Das System arbeitet, wenn Sie in den Pfad eines entgegenkommenden Fahrzeugs abbiegen oder ein Fußgänger oder Fahrradfahrer die Straße überquert. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 30 km/h aktiv. Die Erkennung von querenden Fußgängern oder Radfahrern an einer Kreuzung ist aktiv, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

bis zu 30 km/h fährt. Das System arbeitet auch, wenn Sie sich dem Pfad eines kreuzenden Fahrzeugs nähern. Die Erkennung von kreuzenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 65 km/h aktiv.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR PRE-COLLISION-ASSIST

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.

ACHTUNG: Das System arbeitet bei kalten und schlechten Wetterbedingungen möglicherweise nur eingeschränkt. Schnee, Eis, Regen, Spritzwasser und Nebel können das System beeinträchtigen. Die Frontkamera und das Radar frei von Schnee und Eis halten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Im Bereich des Sensors keine Reparaturen durchführen.

ACHTUNG: Die Systemleistung kann in Situationen abnehmen, in denen die Erfassungsqualität der Fahrzeugkamera eingeschränkt ist. Zu diesen Situationen gehören unter anderem direktes Sonnenlicht oder das Licht der tiefstehenden Sonne, Fahrzeuge bei Nacht ohne Rückleuchten, ungewöhnliche Fahrzeugtypen, Fußgänger oder Radfahrer vor komplexer Szenerie, rennende Fußgänger schnell fahrende Radfahrer, teilweise verdeckte Fußgänger oder Radfahrer, Fußgänger oder Radfahrer, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

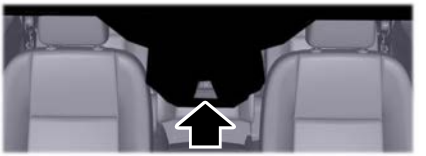
ACHTUNG: Das Pre-Collision Assist-System mit Bremsunterstützung kann nicht alle Kollisionen verhindern. Verlassen Sie sich nicht auf dieses System als Ersatz für Ihre Beurteilung der Situation und die Notwendigkeit, den korrekten Abstand und die korrekte Geschwindigkeit einzuhalten.

EINSCHRÄNKUNGEN VON PRE-COLLISION-ASSIST

Das System erkennt keine Tiere.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIG-KEITSREGLER



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

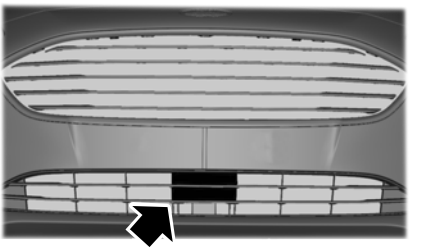
Beachte: *Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.*

Beachte: *Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.*

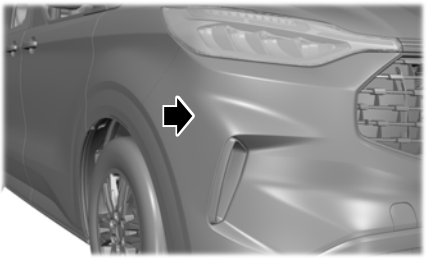
Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Auf dem Display des Kombiinstruments könnte eine Meldung erscheinen.

LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



Die Radarsensoren befinden sich hinter dem Kühlergrill unterhalb des Kennzeichens sowie hinter dem vorderen Stoßfänger auf der rechten und linken Seite.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

Beachte: *Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.*

Beachte: *Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.*

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Im Display des Kombiinstruments könnte eine Meldung erscheinen.

ABSTANDSANZEIGE

WAS IST DIE ABSTANDSANZEIGE

Abstandsanzeigen im Kombiinstrument zeigen den zeitlichen Abstand zu Fahrzeugen vor Ihnen an, die in die gleiche Richtung fahren.

Beachte: *Die Grafik wird nicht angezeigt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung einschalten.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ABSTANDSANZEIGE

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Pre-Collision-Assist*** drücken.
4. ***Abstandsanzeige*** ein- oder ausschalten.

ABSTANDSANZEIGE – KONTROLLLEUCHTE

Fahrgeschwindigkeit	Systemempfindlichkeit	Farben der Abstandsanzeige	Entfernung	Zeitlicher Abstand
100 km/h	Normal.	Grau.	Größer als 25 m.	Größer als 0,9 Sekunden.
		Gelb.	17–25 m.	0,6 bis 0,9 Sekunden.
		Rot.	Weniger als 17 m.	Weniger als 0,6 Sekunden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

FORWARD ALERT

WAS IST FORWARD ALERT

Eine Warnung blinkt und ein akustisches Warnsignal ertönt, wenn sich das Fahrzeug schnell einem anderen Fahrzeug nähert. Es warnt also vor der Gefahr einer Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.

EINSTELLEN DER FORWARD ALERT-EMPFINDLICHKEIT

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Pre-Collision-Assist*** drücken.
4. ***Warnungsempfindlichkeit*** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

AUTOMATISCHER NOTBREMS-ASSISTENT

WAS IST DER AUTOMATISCHE NOTBREMS-ASSISTENT?

Die automatische Notbremsung ist ein aktives Sicherheitssystem, das die Bremsen des Fahrzeugs betätigt, wenn ein potenzieller Unfall erkannt wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATISCHEN NOTBREMS-ASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Pre-Collision-Assist*** drücken.
4. ***Automatischer Notbrems-Assistent*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Der automatische Notbrems-Assistent wird bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.*

Beachte: *Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.*

AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

WAS IST DER AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

Wenn sich Ihr Fahrzeug rasch einem anderen Verkehrsteilnehmer nähert, unterstützt Sie der Ausweich-Lenk-Assistent dabei, um diesen herum zu lenken.

Nachdem Sie das Lenkrad eingeschlagen haben, um einen Zusammenprall mit dem Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, verstärkt das System die Lenkunterstützung, um Ihnen das Ausweichmanöver zu erleichtern. Nach dem Passieren des Verkehrsteilnehmers verstärkt das System die Lenkunterstützung, wenn Sie das Lenkrad einschlagen, um zurück in die Spur zu wechseln. Das System wird deaktiviert, sobald Sie den Verkehrsteilnehmer vollständig passiert haben.

Beachte: *Als Verkehrsteilnehmer gelten Fußgänger oder Radfahrer, die sich im Weg Ihres Fahrzeugs befinden, oder ein anderes stehendes Fahrzeug auf derselben Fahrspur oder ein Fahrzeug, das auf derselben Fahrspur in derselben Richtung wie Sie fährt. Siehe* ***Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist*** *(Seite 390).*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSCHRÄNKUNGEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nur aktiviert, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Der automatische Notbrems-Assistent und der Ausweich-Lenk-Assistent sind eingeschaltet.
- Das System erkennt einen Verkehrsteilnehmer vor Ihnen und betätigt die Bremsen.
- Sie schlagen das Lenkrad spürbar ein, um einem Verkehrsteilnehmer auszuweichen.

Beachte: *Der Ausweich-Lenk-Assistent lenkt nicht automatisch um einen Verkehrsteilnehmer herum. Wenn Sie das Lenkrad nicht einschlagen, wird der Ausweich-Lenk-Assistent nicht aktiviert.*

Beachte: *Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nicht aktiviert, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer zu gering ist und das System einen Unfall nicht vermeiden kann.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Pre-Collision-Assist*** drücken.
4. ***Ausweich-Lenk-Assistent*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Der Ausweich-Lenk-Assistent wird bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.*

Beachte: *Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.*

PRE-COLLISION-ASSIST – FEHLERSUCHE

PRE-COLLISION-ASSIST – WARNLAMPEN

Sie leuchtet im Kombiinstrument auf, um anzugeben, dass das System deaktiviert oder nicht verfügbar ist oder sich aufgrund der Umgebungsbedingungen zeitweilig in einem beeinträchtigten Zustand befindet.

Beachte: *Es ist keine Aktion erforderlich, wenn die Warnlampe ohne entsprechende Informationsmeldung aufleuchtet. Siehe* ***Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist*** *(Seite 390).*

PRE-COLLISION-ASSIST – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Pre-Collision-Assist nicht verfügbar	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Pre-Collision-Assist nicht verfügbar Sensor blockiert	Die Sensoren sind verschmutzt. Die Sensoren reinigen. Die Liste der möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen in der untenstehenden Tabelle prüfen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

In der folgenden Tabelle sind mögliche Ursachen und Details aufgeführt, wenn eine blockierte Sensormeldung angezeigt werden könnte.

Ursache	Beschreibung
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis das System erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Radarsignale werden durch starken Regen, Spritzwasser, Schnee oder Nebel gestört.	Das System ist vorübergehend deaktiviert. Das System sollte kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen automatisch wieder aktiviert werden.
Die Radareinheit ist falsch ausgerichtet.	Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist verschmutzt oder verdeckt.	Die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera reinigen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Übermäßige Hitze an der Kamera.	Warten Sie kurz. Die Meldung sollte nicht mehr angezeigt werden, wenn die Temperatur an der Kamera sinkt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE FAHRERWARNUNG

Das System ist so konzipiert, dass es Sie warnt, wenn es eine Schläfrigkeit errechnet, wenn sich Ihre Fahrleistung verschlechtert oder Sie beim Fahren abgelenkt sind.

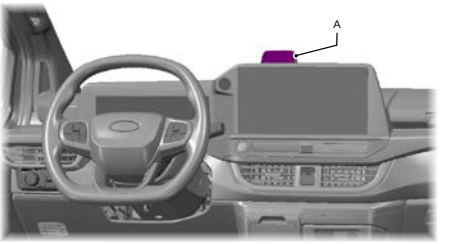
WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRERWARNUNG

Das System berechnet Ihren Aufmerksamkeitspegel anhand Ihrer Reaktionen auf Fahrbahnmarkierungen sowie anhand anderer Faktoren, wenn die Fahrgeschwindigkeit höher als ca. 65 km/h ist.

Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt im Display des Kombiinstruments, bis Sie sie abschalten.

Wenn Ihr Fahrzeug über eine auf den Fahrer gerichtete Kamera verfügt, erkennt Driver Alert, ob Sie während der Fahrt abgelenkt sind, indem es Ihre Augen und Kopfposition überwacht, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher als ungefähr 20 km/h ist. Wenn das System feststellt, dass Sie abgelenkt sind, warnt es Sie mit einer Warnung, Ihren Blick wieder auf die Straße zu richten. Blicken Sie weiterhin nicht auf die Straße, erscheint eine weitere Warnung.



A Kamera des Fahrers

Beachte: *Die Position der Kamera ist bei Fahrzeugen mit Rechtslenker gespiegelt.*

Beachte: *Die auf den Fahrer gerichtete Kamera erfasst keine Gesichtszüge oder andere persönliche Daten, sondern erfasst nur die Kopfposition und Augenbewegungen.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Legen Sie regelmäßige Ruhepausen ein, wenn Sie sich müde fühlen. Warten Sie nicht, bis Sie vom System gewarnt werden.

ACHTUNG: Gewisse Fahrweisen können zu einer Systemwarnung führen, selbst wenn Sie sich nicht müde fühlen.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Sichtbehinderungen für die zum Fahrer zeigende Kamera oder die Infrarotbeleuchtung können den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems verhindern. Die Kamera und Beleuchtungsbereiche frei von Sichtbehinderungen halten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Die auf den Fahrer gerichtete Kamera funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn Sie eine Brille tragen oder Ihr Gesicht teilweise verdeckt ist. Diese Abdeckung kann eine Maske oder ein Vollbart sein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FAHRERWARNUNG

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Driver Alert*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Das System wird automatisch nach jedem Zündzyklus eingeschaltet.*

ANZEIGEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG

Erkennt das System ein Problem bei der auf den Fahrer gerichteten Kamera, wie beispielsweise eine elektrische Störung oder eine Blockade im Sichtfeld der Kamera, so erscheint dieses Symbol im Display des Kombiinstruments.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Erkennt die Kamera vorn eine Beanstandung, zum Beispiel einen elektrischen Ausfall oder eine Blockade durch Schmutz oder Eis vor dem Sichtfeld der Kamera, so erscheint dieses Symbol im Display des Kombiinstruments.

Erscheinen die Symbole weiterhin, lassen Sie Ihr Fahrzeug sobald wie möglich prüfen.

FAHRERWARNUNG – FEHLERSUCHE

FAHRERWARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Warnung Fahrer müde Rast empfohlen	Wird angezeigt, wenn aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause eingelegt werden sollte.
Warnung Fahrer müde Bitte Rast	Wird angezeigt, wenn Sie aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause einlegen müssen.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.
Straße beachten	Das System hat erkannt, dass Sie abgelenkt sind. Den Blick auf die Straße richten.
Fahrerkontrollkamera kann kein Gesicht erkennen Siehe Handbuch	Das System kann das Gesicht nicht erkennen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gesicht von der Fahrerkamera erkannt werden kann.

Beachte: *Je nach den Optionen Ihres Fahrzeugs und Ihrer Region sind nicht alle Meldungen verfügbar.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG

Das System erfasst Verkehrsschilder, um Sie über die momentan geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote und Vorfahrtsregelungen zu informieren.

WIE FUNKTIONIERT DIE VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG

Die Verkehrsschilderkennung verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um Verkehrsschilder zu erkennen.

Kartendaten können sich auf die Verkehrsschilderkennung auswirken. Gespeicherte Daten zu Verkehrsschildern können die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

Beachte: *Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe* ***Einstellungen für vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 573).Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*

Das System erfasst erkennbare Verkehrsschilder wie:

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder.
- Überholverbotsschilder.
- Aufhebungsschilder für Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Aufhebungsschilder für Überholverbote.
- Stoppzeichen.
- Vorfahrtszeichen.

Beachte: *Die Erkennung von Stopp- und Vorfahrtsschildern ist in Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: *In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.*

Beachte: *Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSCHRÄNKUNGEN DER VERKEHRSSCHILDERKENNUNG

Das System kann dann evtl. nicht alle Geschwindigkeitsschilder erkennen und Schilder falsch lesen.

Bei kalten und harschen Wetterbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

ANZEIGEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERKENNUNG

Das System kann zwei Verkehrsschilder parallel anzeigen.

Sie können den Status jederzeit über das Display des Kombiinstruments einsehen

Wenn das System ein Geschwindigkeitsschild nicht erkennt, weil beispielsweise Navigationskartendaten für kurze Zeit nicht verfügbar sind oder das System keine Eingangssignale empfängt, wird ein Geschwindigkeitsschild mit zwei Bindestrichen im Kombiinstrument angezeigt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wenn das System ein Problem erkennt, weil beispielsweise Navigationskartendaten für längere Zeit nicht verfügbar sind oder die Kamera blockiert oder falsch ausgerichtet ist, wird ein "AUS"-Symbol im Kombiinstrument angezeigt. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend prüfen.

Das System zeigt erkennbare Verkehrsschilder folgendermaßen in zwei Stufen an:

1. Alle neuen Verkehrsschilder erscheinen heller als die anderen Verkehrsschilder auf dem Display.
2. Nach einer vorgegebenen Zeitspanne werden sie normal angezeigt.

Wenn das System ein Zusatzschild erkennt, wird dieses unter dem entsprechenden Verkehrsschild angezeigt. Dies geschieht z. B. beim Passieren eines Geschwindigkeitsschilds für Fahrzeuge mit Anhänger.

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Verkehrsschilddaten die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.*

EINSTELLUNG FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Verkehrsschildererkennung

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent*** drücken.
4. ***Geschwindigkeitswarnung*** ein- oder ausschalten.

LIM Die Taste drücken und gedrückt halten, um die Geschwindigkeitswarnung vorübergehend auszuschalten.

Beachte: *Entsprechend den geltenden Gesetzen und Vorschriften in dem Land, für das Ihr Fahrzeug ursprünglich gebaut wurde, schaltet sich das System automatisch nach jedem Zündzyklus ein.*

Einstellen des Verkehrsschilderkennung-Warntons für Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent*** drücken.
4. ***Signalton Änderung Geschw.-Begrenzung*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System warnt Sie, sobald es erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren.

WIE FUNKTIONIERT DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um "Einfahrt verboten"-Schilder zu erkennen, und es verwendet Informationen aus dem Navigationssystem.

Wenn das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren, wird in der Anzeige des Kombiinstruments eine Meldung eingeblendet, und ein Ton wird ausgegeben. Das Audiosystem wird stummgeschaltet, und die Anweisungen des Navigationssystems werden unterbrochen.

Beachte: *Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.*

Beachte: *Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe* ***Einstellungen für vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 573).Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: *In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.*

Beachte: *Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.*

Beachte: *Unter außergewöhnlichen Umständen warnt Sie das System möglicherweise auch, wenn Sie bei einer Autobahnausfahrt nicht in die falsche Richtung fahren.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSCHRÄNKUNGEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System konnte nicht alle Verkehrsschilder erkennen und interpretiert Schilder möglicherweise falsch.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

Das System funktioniert in einigen Ländern nicht. Wir empfehlen, vor der Verwendung die Systemverfügbarkeit zu prüfen.

Bei Kälte und schlechten Witterungsbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Das System funktionierte in neu erschlossenen Gebieten oder neu gebauten Straßen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***Falschfahr-Warnfunktion*** ein- oder ausschalten.

FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – FEHLERSUCHE

FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrtrichtung überprüfen	Das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Korrigieren Sie die Fahrtrichtung.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEIM BEFÖRDERN VON LASTEN

Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug das zulässige Gesamtgewicht mit oder ohne Anhänger nicht überschreitet. Durch das korrekte Beladen profitieren Sie von der maximalen Leistung, für die Ihr Fahrzeug ausgelegt ist. Machen Sie sich vor dem Beladen Ihres Fahrzeugs mit den folgenden Begriffen auf dem Aufkleber mit den Reifendruck- und Zuladungsdaten oder dem Sicherheitskonformitätsschild vertraut, um das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs zu bestimmen.

ACHTUNG: Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.

ACHTUNG: Die Überschreitung der auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebenen Grenzwerte für das Fahrzeuggewicht kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die geringer ist als die der Originalreifen, da andernfalls das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs eingeschränkt wird. Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die höher ist als die der Originalreifen, erhöhen nicht das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs.

ACHTUNG: Nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die für Ihr Fahrzeug maximal zulässigen Achslasten vorn und hinten nicht überschreiten.

ACHTUNG: Die Überschreitung einer zulässigen Fahrzeuglast kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.

ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Das Gesamtzuggewicht darf auf keinen Fall überschritten werden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

DACHGEPÄCKTRÄGER

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN DACHGEPÄCKTRÄGER

ACHTUNG: Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.

ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Beachte: *Bei der Verwendung eines Dachträgers steigt der Kraftstoffverbrauch und möglicherweise ändert sich das Fahrverhalten.*

Beachte: *Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren. Das Dachblech ist nicht für das direkte Tragen einer Last konzipiert.*

Lasten müssen direkt auf den Querträgern platziert werden, die an den Dachträger-Seitenschienen befestigt sind. Bei der Verwendung eines Dachgepäckträgersystems empfehlen wir die Verwendung von Querträgern, die als Originalzubehör von Ford ausgewiesen und speziell für Ihr Fahrzeug konzipiert sind.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

BELASTBARKEIT DES DACHGEPÄCKTRÄGERS - BUS

Maximale Dachlast

Ausführung	kg
Mittelhohes Dach.	150
Hochdach.	100

BELASTBARKEIT DES DACHGEPÄCKTRÄGERS - KASTENWAGEN

Alle außer 310M M1 Personentransporter mit Beifahrerdoppelsitz, Sitze zweite Sitzreihe und Sitze dritte Sitzreihe.

Ausführung	Maximale Dachlast kg
Mittelhohes Dach.	150
Hochdach.	100

310M M1 Personentransporter mit Beifahrerdoppelsitz, Sitze zweite Sitzreihe und Sitze dritte Sitzreihe.

Ausführung	Maximale Dachlast kg
Mittelhohes Dach.	100
Hochdach.	50

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

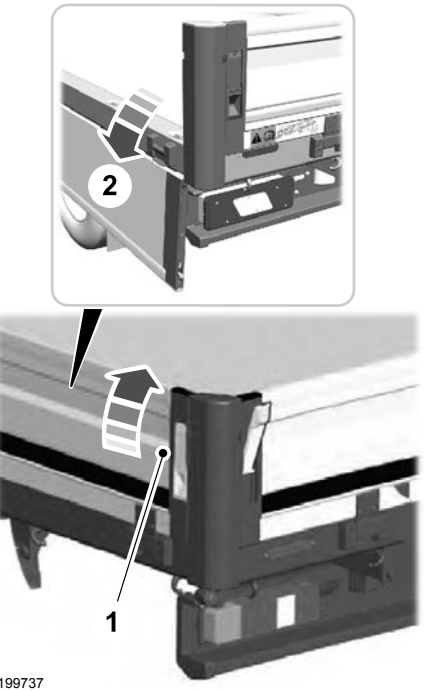
SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR LADEFLÄCHE

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ZUGANG ZUR LADEFLÄCHE

ÖFFNEN DER SEITENVERKLEIDUNG



E199737

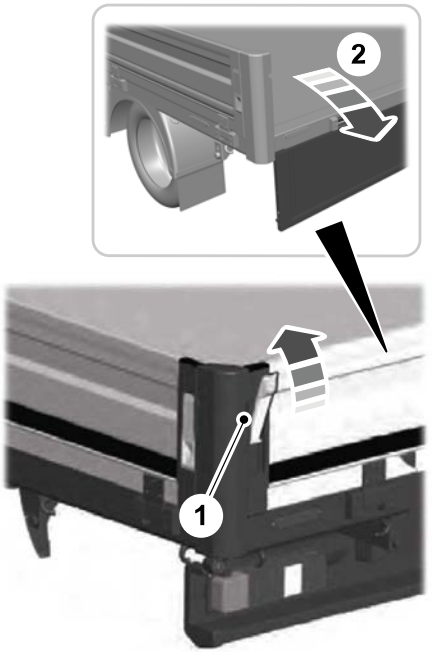
1. Seitenwand oben drücken und die Verriegelung nach oben ziehen.
2. Zum Öffnen der Seitenwand ziehen.

Beachte: *Die Seitenwand gut festhalten, damit sie nicht herunterfällt.*

Beachte: *Beim Schließen der Seitenwand alle Fremdstoffe zwischen Seitenwand und Laderaum entfernen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÖFFNEN DER LADEKLAPPE



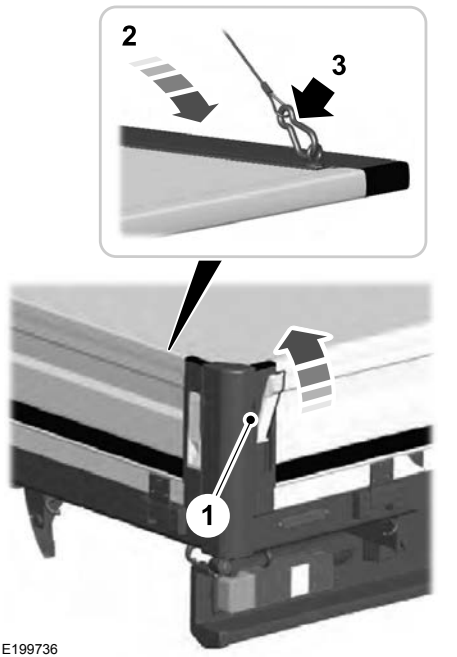
1. Heckklappe oben drücken und die Verriegelung nach oben ziehen.
2. Ziehen, um die Heckklappe zu öffnen.

Beachte: *Beim Öffnen der Heckklappe werden die Rückleuchten möglicherweise verdeckt. Sicherstellen, dass das Fahrzeug von hinten gemäß örtlichen Vorschriften sichtbar ist, z. B. durch Verwendung eines Warndreiecks, falls erforderlich.*

Beachte: *Die Heckklappe gut festhalten damit sie nicht fällt.*

Beachte: *Beim Schließen der Heckklappe alle Fremdstoffe zwischen Heckklappe und Laderaum entfernen.*

ÖFFNEN DER LADEKLAPPE BIS ZUR MITTLEREN POSITION



E199736

1. Heckklappe oben drücken und die Verriegelung nach oben ziehen.
2. Heckklappe leicht absenken.

Beachte: *Die Heckklappe gut festhalten damit sie nicht fällt.*

3. Beide Tragseile von der Heckklappe lösen.
4. Heckklappe absenken.

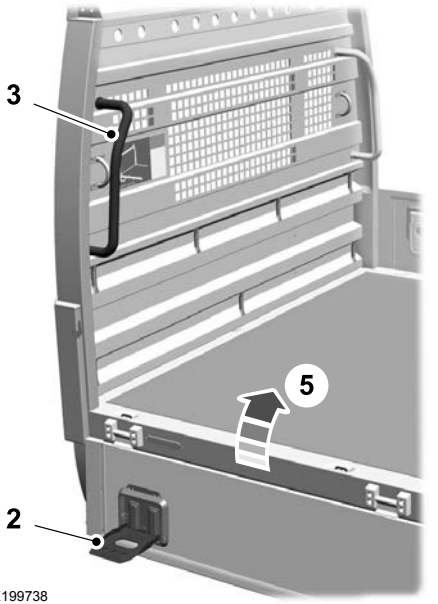
Beachte: *Die maximal zulässige Last von 150 kg auf der Heckklappe nicht überschreiten.*

Beachte: *Beim Schließen der Heckklappe alle Fremdstoffe zwischen Heckklappe und Laderaum entfernen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

STUFE – LADEFLÄCHE

ZUGANG ZUR STUFE – SEITENWAND



E199738

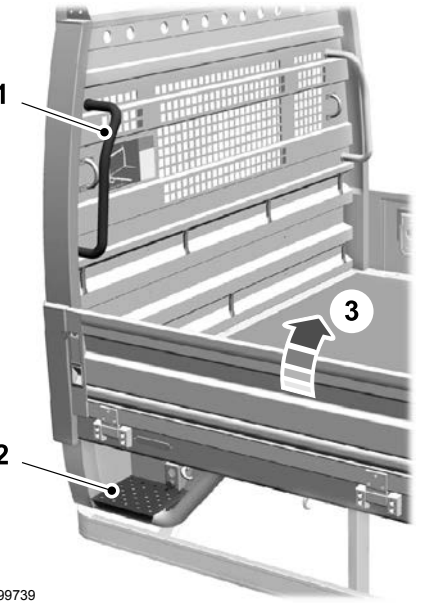
1. Die Seitenwand herunterklappen.

Beachte: *Die Seitenwand gut festhalten, damit sie nicht herunterfällt.*

2. Die Stufe der Seitenwand herunterklappen.
3. Handgriff festhalten.
4. Einen Fuß auf die Stufe der Seitenwand stellen.
5. Auf die Ladefläche klettern.

Beachte: *Beim Schließen der Seitenwand alle Fremdstoffe zwischen Seitenwand und Laderaum entfernen.*

ZUGANG ZUM TRITTBLECH



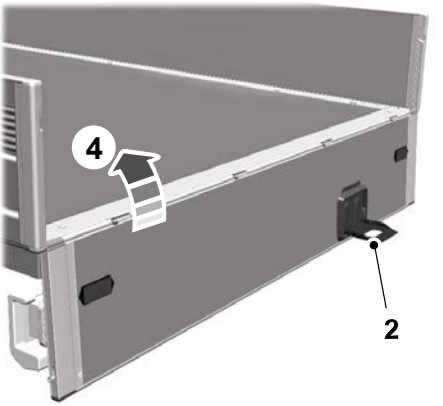
E199739

1. Handgriff festhalten.
2. Fuß auf Trittplatte stellen.
3. Auf die Ladefläche klettern.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung der Fußtrittplatte, wenn Ladung verschüttet werden kann.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ZUGANG ZUR STUFE – LADEKLAPPE



1. Heckklappe absenken.

Beachte: *Die Heckklappe gut festhalten damit sie nicht fällt.*

2. Die Stufe der Heckklappe herunterklappen.
3. Einen Fuß auf die Stufe der Heckklappe stellen.
4. Auf die Ladefläche klettern.

Beachte: *Beim Schließen der Heckklappe alle Fremdstoffe zwischen Heckklappe und Laderaum entfernen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VERANKERUNGSPUNKTE – LADERAUM HINTEN

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE VERANKERUNGSPUNKTE – LADERAUM HINTEN

ACHTUNG: Sichern Sie die Ladung immer ordnungsgemäß, um zu verhindern, dass die Ladung verrutscht oder vom Fahrzeug fällt. Bei Nichtbeachtung kann die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigt werden, was zu schweren Verletzungen der Fahrzeuginsassen oder anderer Personen führen kann.

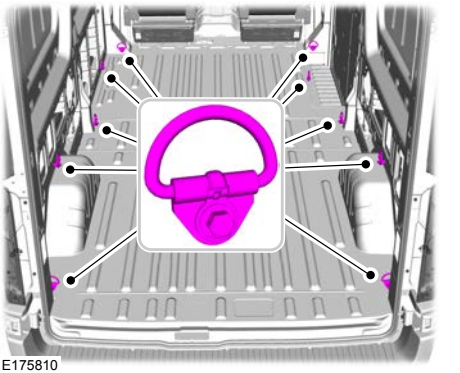
ACHTUNG: Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.

ACHTUNG: Überschreiten Sie nicht die maximale Nennlast der Lastverankerungen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Prüfen Sie die Lastverankerungen vor der Benutzung auf Beschädigungen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Verwenden Sie die Lastverankerungen nicht zum Abschleppen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

LAGE DER VERANKERUNGSPUNKTE – LADERAUM HINTEN



E175810

Beachte: *Die Anzahl der Ladungssicherungsvorrichtungen kann je nach Fahrzeugmodell variieren.*

BELASTBARKEIT DER VERANKERUNGSPUNKTE – LADERAUM HINTEN

Ausführung	Maximaler Lastwert
Alle Kasten-LKW	5.000 N

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Anhängererkennung

Sicherstellen, dass der Anhänger mit einem passenden Stecker an Ihr Fahrzeug angeschlossen wird, der die Funktionen Ihres Fahrzeugs und des Anhängers unterstützt.

1. Den Anhänger und den Verkabelungsanschluss an das Fahrzeug ankuppeln.
2. Das Fahrzeug einschalten.
3. Ein Profil für den Anhänger mithilfe des berührungsempfindlichen Bildschirms einrichten.

Beachte: *Wenn der Anhänger vom Fahrzeug nicht erkannt wird, das Bremspedal einige Sekunden gedrückt halten.*

Anhängerprofile verwalten

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. ***Anhänger*** drücken.

In diesem Menü können Sie mehrere Aktionen durchführen.

Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 374).
Siehe **Navigation beim Anhängerbetrieb** (Seite 597).

Checkliste für Anhängeranschlüsse.

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. ***Anhänger*** drücken.
3. ***Checkliste*** drücken.

Anhängerleuchten

ACHTUNG: Schließen Sie auf keinen Fall die Verkabelung einer Anhängerleuchte an die Verkabelung der Fahrzeugrückleuchten an; dies kann die Elektrik beschädigen und zu einem Brand führen. Setzen Sie sich baldmöglichst mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung, um eine fachgerechte Verkabelung der Anhängerkupplung installieren zu lassen. Eventuell ist zusätzliche elektrische Ausrüstung erforderlich.

Anhängerlampen sind bei den meisten gezogenen Fahrzeugen erforderlich. Stellen Sie sicher, dass alle Markierungslichter, Bremsleuchten, Blinker und Warnblinkleuchten funktionieren.

Batterieladestand – Anhänger/Stromeinspeisung – Anhänger

Diese Funktion ermöglicht das Laden der Anhängerbatterie in folgenden Situationen:

- Die Zündung ist in der Nebenverbraucherstellung oder eingeschaltet.
- Wenn die Spannung der Fahrzeugbatterie einen optimalen Zustand, über 12,5 Volt aufweist und die Batterie des Anhängers die Ladung noch halten kann, ist sie nicht zu alt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

PRÜFUNG DER ANHÄNGERBELEUCHTUNG

ACHTUNG: Schließen Sie auf keinen Fall die Verkabelung einer Anhängerleuchte an die Verkabelung der Fahrzeugrückleuchten an; dies kann die Elektrik beschädigen und zu einem Brand führen. Setzen Sie sich baldmöglichst mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung, um eine fachgerechte Verkabelung der Anhängerkupplung installieren zu lassen. Eventuell ist zusätzliche elektrische Ausrüstung erforderlich.

Die Funktion zur Kontrolle der Anhängerleuchten ermöglicht die Kontrolle aller Heckleuchten durch eine Person.

Führen Sie unter Verwendung des berührungsempfindlichen Bildschirms im Fahrzeug eine Anhängerlicht-Sequenz durch, um zu verifizieren, dass alle Lichter funktionieren.

Überprüfung der Anhängerbeleuchtung unter Verwendung des berührungsempfindlichen Bildschirms im Fahrzeug

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Funktionen*** drücken.
2. ***Anhänger*** drücken.
3. ***Überprüfung der Anhängerleuchten*** drücken.
4. ***Start*** drücken.
5. Die Anweisungen befolgen, bis die Leuchtensequenz abgeschlossen ist.

Beachte: *Wenn der Anhänger vom Fahrzeug nicht erkannt wird, das Bremspedal einige Sekunden gedrückt halten.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS – FEHLERSUCHE

ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Anhänger abgekoppelt	Das System erkennt, wenn ein Anhänger, beabsichtigt oder unbeabsichtigt, während eines Zündzyklus abgekuppelt wird.
Verdrahtungsfehler am Anhänger	Es liegen bestimmte Störungen in der Fahrzeugverkabelung oder in der Verkabelung oder im Bremssystem des Anhängers vor.
Anhängerbatterie lädt nicht Siehe Handbuch	Es liegt eine Störung in der Anhängerbatterie vor oder die Anhängerbatterie weist eine niedrige Spannung auf.
Anhängerbeleuchtungsmodul Störung Siehe Handbuch	Prüfen Sie die Anhängerverkabelung auf Störungen. Sollte die Warnung weiterhin bestehen oder weiterhin angezeigt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Anhängerbremsleuchten Störung Leuchten überprüfen	Prüfen Sie die Anhängerverkabelung auf Störungen. Sollte die Warnung weiterhin bestehen oder weiterhin angezeigt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Linke Anhängerblinkleuchten Störung Leuchten überprüfen	Prüfen Sie die Anhängerverkabelung auf Störungen. Sollte die Warnung weiterhin bestehen oder weiterhin angezeigt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Rechte Anhängerblinkleuchten Störung Leuchten überprüfen	Prüfen Sie die Anhängerverkabelung auf Störungen. Sollte die Warnung weiterhin bestehen oder weiterhin angezeigt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Anhängerparkleuchten Störung Leuchten überprüfen	Prüfen Sie die Anhängerverkabelung auf Störungen. Sollte die Warnung weiterhin bestehen oder weiterhin angezeigt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERBETRIEB

ACHTUNG: Ihr Fahrzeug ist nicht für den Anhängerbetrieb zugelassen. Niemals einen Anhänger mit dem Fahrzeug ziehen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERBETRIEB

ACHTUNG: Keinesfalls 100 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die vertikale Last auf dem Anhängerkugelkopf jederzeit zwischen dem empfohlenen Mindest- und Höchstgewicht liegt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Das Antiblockierbremssystem steuert nicht die Anhängerbremse.

Die länderspezifischen Vorschriften für das Fahren mit einem Anhänger beachten.

Die Anhängerstützlast ist entscheidend für die Fahrstabilität von Fahrzeug und Anhänger.

Verringern Sie bei jedem Anzeichen für Schlingerbewegungen des Anhängers sofort die Geschwindigkeit. Siehe **Anhängerstabilisierung** (Seite 421).

Der Anhängerbetrieb verändert das Fahrverhalten des Fahrzeugs und führt zu längeren Bremswegen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten an die Anhängerlast an.

EINSCHRÄNKUNGEN BEIM ANHÄNGERBETRIEB

Die Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten, auch wenn in einem Land unter bestimmten Bedingungen höhere Geschwindigkeiten erlaubt sind.

Das auf dem Typenschild des Fahrzeugs angegebene Zuggesamtgewicht gilt für Fahrbahnsteigungen bis zu 12 % und Höhen bis zu 1.000 m im Anhängebetrieb. In bergigen Regionen verringert sich die Motorleistung wegen der mit zunehmender Höhe abnehmenden Dichte der Luft. In hoch gelegenen Regionen oberhalb von 1.000 m das vorgeschriebene zulässige Gesamtzuggewicht um jeweils 10 % pro zusätzliche 1.000 m verringern. Siehe **Fahrzeug-Identifikationsschild** (Seite 570).

Beachte: *Der Anbau einer Anhängerkupplung ist nicht bei allen Fahrzeugen möglich bzw. zulässig. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.*

BELADEN IHRES ANHÄNGERS

Platzieren Sie Ladung möglichst tief und möglichst in der Nähe der Achse des Anhängers. Bei Anhängerbetrieb mit einem unbeladenen Fahrzeug muss die Ladung bzw. Last möglichst im vorderen Bereich des Anhängers unter Einhaltung der maximalen Stützlast platziert werden, da hierdurch die beste Stabilität gewährleistet ist. Siehe **Zulässige Anhängelasten** (Seite 416).

Die Stützlast auf die Anhängerkupplung sollte mindestens 4 % des Anhängergewichts betragen und darf das maximal zulässige Gewicht nicht überschreiten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die maximal zulässige Stützlast des Anhängers auf dem Typenschild des Anhängers ist der vom Hersteller ermittelte Testwert. Möglicherweise ist für das Fahrzeug eine geringere maximale Anhängerstützlast vorgeschrieben.*

HINWEISE ZUM ANHÄNGERBETRIEB

Beim Herunterfahren einer steilen Steigung einen niedrigen Gang verwenden.

Die Stabilität des Gespanns aus Fahrzeug und Anhänger ist maßgeblich von der Qualität des Anhängers abhängig.

Das elektrische System des Fahrzeugs ist für den Zugbetrieb von Anhängern mit LED-Leuchten ausgelegt.

ANHÄNGELASTEN UND -ABMESSUNGEN

ZULÄSSIGE ANHÄNGELASTEN

Maximal zulässiges Anhängergewicht

Das maximal zulässige Anhängergewicht für Ihr Fahrzeug finden Sie in der Konformitätsbescheinigung oder fragen Sie Ihren Händler.

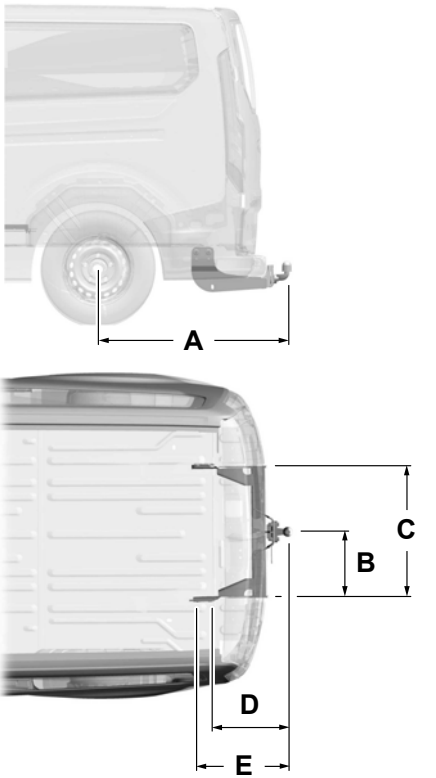
Maximal zulässige Anhängerstützlast

Antriebsstrang	kg
2.0L EcoBlue.	112–140
BEV.	60

Beachte: *Die maximal zulässige Anhängerstützlast für Ihr Fahrzeug finden Sie in der Konformitätsbescheinigung oder fragen Sie Ihren Händler.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - BUS/KOMBI/ KASTENWAGEN



E148831

Mittlerer oder langer Radstand

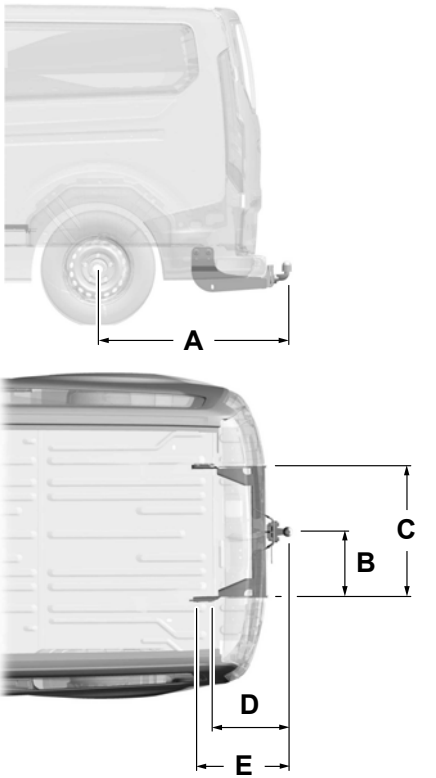
Messwert	Maßangabe	mm
A	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	1.344–1.381
B	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger.	417
C	Abstand zwischen Längsträgern.	839
"D"	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	619–666
E	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	704–741

Langer Radstand - verlängerter Rahmen

Messwert	Maßangabe	mm
A	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	2.105
B	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger.	417
C	Abstand zwischen Längsträgern.	839
"D"	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	629–666
E	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	704–741

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - EINZELKABINE OHNE AUFBAU/DOPPELKABINE OHNE AUFBAU



E148831

Kurzer, mittlerer und langer Radstand

Messwert	Maßangabe	mm
A	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	1.178
B	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger.	416
C	Abstand zwischen Längsträgern.	832
"D"	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	237
E	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	343,5

Langer Radstand - verlängerter Rahmen

Messwert	Maßangabe	mm
A	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	1.735
B	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger.	416
C	Abstand zwischen Längsträgern.	832
"D"	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	237
E	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	343,5

Extralanger Radstand - verlängerter Rahmen

Messwert	Maßangabe	mm
A	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	2.165
B	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger.	416
C	Abstand zwischen Längsträgern.	832
"D"	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	237
E	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	343,5

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WIE FUNKTIONIERT DIE ANHÄNGERSTABILITÄTSKONTROLLE

Das System betätigt die Bremsen an einzelnen Rädern und verringert das Motordrehmoment zur Unterstützung der Fahrzeugstabilität.

Wenn der Anhänger zu schwanken beginnt, blinkt die Stabilitätskontrollleuchte und die Meldung **Anhänger schaukelt Langsamer fahren** wird im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Das vertikale Gewicht auf die Anhängerkupplung und die Lastverteilung des Anhängers kontrollieren.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ANHÄNGERSTABILITÄTSKONTROLLE

Beachte: *Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn der Anhänger stark schlingert.*

Beachte: *Diese Funktion verhindert ein Schlingern des Anhängers nicht, reduziert jedoch die Schlingertendenzen, sobald sie auftreten.*

Beachte: *Diese Funktion kann nicht bei allen Anhängern Schlingerbewegungen unterbinden.*

Beachte: *In einigen Fällen von zu hoher Fahrgeschwindigkeit kann sich das System mehrmals einschalten und die Fahrgeschwindigkeit schrittweise verringern.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Temperaturen unter ca. -25ºC können die Funktion von bestimmten Komponenten und Systemen beeinträchtigen.

FAHREN AUF SCHNEE UND EIS

ACHTUNG: Falls Sie unter rutschigen Bedingungen unterwegs sind, die Schneeketten oder -anfahrhilfen erfordern, ist es unerlässlich, dass Sie vorsichtig fahren. Langsam fahren, mit längeren Bremswegen rechnen und hastige oder übermäßige Lenkbewegungen vermeiden, um das Risiko für einen Verlust der Fahrzeugkontrolle und die daraus resultierende Verletzungs- und Lebensgefahr zu reduzieren. Falls das Fahrzeugheck in Kurven zu rutschen beginnt, in die gleiche Richtung lenken, in die das Fahrzeug rutscht, bis Sie wieder die Kontrolle über das Fahrzeug erlangen.

Auf Eis und Schnee langsamer als normal fahren. Ihr Fahrzeug verfügt über ein Antiblockierbremssystem, das Bremspedal gleichmäßig betätigen. Keinesfalls das Bremspedal "pumpen". Siehe **Einschränkungen des Antiblockierbremssystems** (Seite 285).

EINFAHREN

Reifen

Neue Reifen benötigen eine Einfahrstrecke von ca. 480 km. Während dieser Zeit kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein.

Bremsen und Kupplung

Eine übermäßige Verwendung von Bremsen und Kupplung – wenn möglich – während der ersten 160 km im Stadtverkehr und der ersten 1.600 km auf Autobahnen vermeiden.

WIRTSCHAFTLICHE FAHRWEISE

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Kraftstoff zu sparen:

- Fahren Sie gleichmäßig, beschleunigen Sie sanft und fahren Sie vorausschauend, um scharfes Bremsen zu vermeiden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass die Reifen den korrekten Fülldruck aufweisen.
- Halten Sie den empfohlenen Wartungsplan ein und führen Sie die empfohlenen Prüfungen durch.
- Planen Sie Ihre Fahrt und prüfen Sie vor Beginn der Fahrt den Verkehr. Es ist effizienter, mehrere Besorgungsfahrten möglichst zu einer Fahrt zusammenzufassen.
- Vermeiden Sie es, den Motor bei kaltem Wetter oder über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen zu lassen. Starten Sie den Motor erst, wenn Sie abfahrbereit sind.
- Führen Sie kein unnötiges Gewicht mit, da durch zusätzliches Gewicht Kraftstoff verschwendet wird.
- Bringen Sie kein unnötiges Zubehör an der Fahrzeugaußenseite an, z. B. Trittbretter. Falls Sie einen Dachgepäckträger verwenden, sollten Sie ihn nach Gebrauch einklappen oder abnehmen.
- Beim Bremsen oder Verzögern nicht in die Fahrstufe Neutral wechseln.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Bei schneller Fahrt alle Fenster schließen.
- Schalten Sie alle elektrischen Systeme, z. B. die Klimaanlage, nach Gebrauch ab. Vergessen Sie nicht, Zubehör nach dem Gebrauch von den Zusatzsteckdosen zu trennen.

DURCHFAHREN VON SCHLAMM UND WASSER

Schlamm

Beim Durchfahren von Schlamm plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vermeiden. Selbst Fahrzeuge mit automatischem Allradantrieb und zuschaltbarem Allradantrieb können im Schlamm die Traktion verlieren. Wenn Ihr Fahrzeug schlingert, lenken Sie in die Richtung des Schlingerns, bis Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zurückgewonnen haben. Entfernen Sie nach dem Durchfahren von Schlamm anhaftende Schlammreste von Gelenkwellen, Antriebswellen und Reifen. Zu viele Reste können eine Unwucht verursachen, die zu Schäden an Antriebskomponenten führen kann.

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug im Schlamm stecken bleibt, kann es durch gleichmäßiges Wechseln zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang herausgeschaukelt werden. Bei eingelegtem Gang jeweils leicht auf das Fahrpedal drücken.*

Wasser

Falls Sie Wasser durchfahren müssen, gehen Sie vorsichtig vor. Siehe **Durchfahren von flachem Wasser** (Seite 424).

BEFAHREN VON STEIGUNGEN ODER GEFÄLLEN IM GELÄNDE

ACHTUNG: Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie das Fahrzeug rückwärts ein Gefälle hinab lenken, damit das Fahrzeug nicht zu schlingern beginnt und außer Kontrolle gerät.

Sofern nicht natürliche Hindernisse ein diagonales Befahren einer Steigung oder eines steilen Gefälles erforderlich machen, sollten Sie nach Möglichkeit gerade nach oben oder unten fahren.

Beachte: *Auf steilen Steigungen oder im Gefälle unbedingt Lenkradeinschlag und Wendemanöver vermeiden. Dabei besteht Gefahr, dass das Fahrzeug die Traktion verliert, zur Seite rutscht und möglicherweise kippt. Vor dem Befahren einer Steigung die optimale Route festlegen. Überfahren Sie nicht den Scheitel einer Steigung, wenn Sie nicht sehen, was sich auf der anderen Seite befindet. Steigungen nicht ohne Hilfe eines Beobachters im Rückwärtsgang hochfahren.*

Legen Sie nur so viel Antriebsmoment an die Räder an, wie zum Befahren der Steigung nötig ist. Eine zu hohe Antriebskraft führt zu Radschlupf, Durchdrehen der Räder oder Traktionsverlust und in der Folge möglicherweise zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle. Steile Gefällestrecken nicht in Getriebestellung Neutral hinunterfahren. Plötzliches scharfes Bremsen vermeiden, damit die Vorderräder nicht blockieren und Sie das Fahrzeug weiterhin lenken können.

Beachte: *Ihr Fahrzeug verfügt über ein Antiblockierbremssystem, das Bremspedal gleichmäßig betätigen. Keinesfalls das Bremspedal "pumpen".*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

FAHREN AUF SAND

Halten Sie beim Fahren auf Sand möglichst alle vier Räder auf dem festesten Untergrund der Piste. In einen niedrigeren Gang schalten und das Gelände mit gleichmäßiger Geschwindigkeit durchfahren. Drücken Sie das Fahrpedal nur langsam und vermeiden Sie übermäßigen Radschlupf. Durchfahren Sie tiefen Sand mit Ihrem Fahrzeug nicht für längere Zeit. Dadurch kann das System überhitzen. Eine Meldung wird auf der Informationsanzeige eingeblendet. Siehe **Automatischer Allradantrieb – Informationsmeldungen** (Seite 279).

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug im Sand feststeckt, kann es durch gleichmäßiges Wechseln zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang herausgeschaukelt werden. Bei eingelegtem Gang jeweils leicht auf das Fahrpedal drücken.*

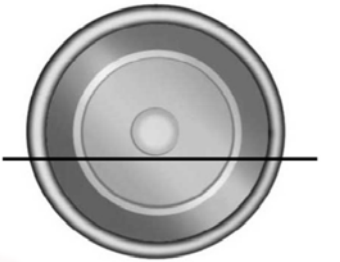
DURCHFAHREN VON FLACHEM WASSER - DIESEL

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, ein tiefes oder schnell fließendes Gewässer zu durchfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Das Fahren durch stehende Gewässer kann zu Fahrzeugschäden führen.*

Beachte: *Wenn Wasser in den Luftfilter eintritt, können Motorschäden die Folge sein.*

Vor dem Fahren durch stehende Gewässer die Tiefe prüfen. Niemals durch Wasser fahren, das höher als die Radnabenunterkante reicht.



Beim Durchfahren von Wasser sehr langsam fahren und das Fahrzeug nicht anhalten. Die Bremsleistung und Traktion können einschränkt sein. Nach dem Durchfahren von Wasser und sobald dies ohne Beeinträchtigung der Sicherheit möglich ist:

- Das Bremspedal leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen und zu prüfen, ob sie funktionieren.
- Das Lenkrad drehen, um zu prüfen, ob die Servolenkung funktioniert.

Die Funktion von Folgendem prüfen:

- Signalhorn
- Außenbeleuchtung

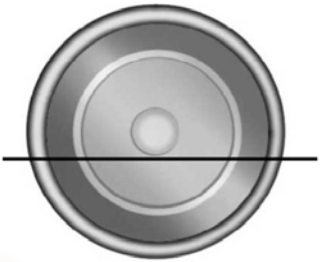
DURCHFAHREN VON FLACHEM WASSER - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, ein tiefes oder schnell fließendes Gewässer zu durchfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Das Fahren durch stehende Gewässer kann zu Fahrzeugschäden führen.*

Vor dem Fahren durch stehende Gewässer die Tiefe prüfen. Niemals durch Wasser fahren, das höher als die Radnabenunterkante reicht.



Beim Durchfahren von Wasser sehr langsam fahren und das Fahrzeug nicht anhalten. Die Bremsleistung und Traktion können einschränkt sein. Nach dem Durchfahren von Wasser und sobald dies ohne Beeinträchtigung der Sicherheit möglich ist:

- Das Bremspedal leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen und zu prüfen, ob sie funktionieren.
- Das Lenkrad drehen, um zu prüfen, ob die Servolenkung funktioniert.

Die Funktion von Folgendem prüfen:

- Signalhorn
- Außenbeleuchtung

ELEKTROFAHRZEUG

MAXIMIEREN IHRER REICHWEITE

Fahren bei kaltem Wetter

Laden Sie Ihr Fahrzeug auf, bevor Sie bei kaltem Wetter losfahren.

Verwenden Sie die Sitz- und Lenkradheizung für mehr Komfort und wählen Sie moderate Einstellungen der Innenraumtemperatur und des Gebläses, um den Energiebedarf für die Innenraumklimatisierung zu reduzieren.

Beachte: *Niedrigere Einstellungen für die Innenraumtemperatur im Innenraumklimatisierungssystem verlängern die Reichweite der Fahrt.*

Vorklimatisierung des Fahrzeugs

Sie können Ihr Fahrzeug vorklimatisierten, indem Sie die Abfahrts- und Komforteinstellungen verwenden, um den Innenraum und die Hochvoltbatterie zu erwärmen oder zu kühlen, wenn Ihr Fahrzeug angeschlossen ist. Durch die Nutzung der Energie aus Ihrer Ladequelle vor der Abfahrt kann die Temperatur der Batterie so gesteuert werden, dass die beste Fahrleistung erzielt wird und weniger Energie für das Heizen oder Kühlen des Innenraums zu Beginn der Fahrt benötigt wird. Dadurch wird Ihre Reichweite verlängert.

Beachte: *Sie können auch über die Ford-App auf Abfahrts- und Komforteinstellungen zugreifen.*

Parken des Fahrzeugs

Bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt und darunter sollten Sie Ihr Fahrzeug bei Nichtgebrauch anschließen, um die Leistung der Hochvoltbatterie. zu erhalten.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit in einem überdachten Bereich oder in einer Garage ab. Dies trägt dazu bei, Temperaturspitzen zu dämpfen, die die Leistung der Hochspannungsbatterie beeinträchtigen und Energie zum Heizen oder Kühlen des Innenraums erfordern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Fahrstil

Die Reichweite verringert sich bei aggressiver Fahrweise oder konstant hoher Geschwindigkeit. Aggressives Fahren über einen längeren Zeitraum kann außerdem dazu führen, dass Effizienz und Lebensdauer der Batterie reduziert werden.

FUßMATTEN

ACHTUNG: Nur Fußmatten mit der richtigen Passform für den Fußraum Ihres Fahrzeugs verwenden, die den Pedalweg nicht behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Pedale, die nicht ungehindert betätigt werden können, führen u. U. zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und erhöhen das Risiko von schweren Verletzungen.

ACHTUNG: Die Fußmatte stets ordnungsgemäß an beiden Befestigungspunkten fixieren, damit sie nicht verrutscht oder den Pedalweg behindert. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Keine zusätzlichen Fußmatten oder andere Abdeckungen auf die Original-Fußmatten auflegen. Dadurch könnte die Fußmatte die Pedalbedienung behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Stets sicherstellen, dass während der Fahrt keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers fallen können. Lose Gegenstände können unter die Pedale geraten und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Zum Einlegen von Fußmatten mit Ösen, die Fußmatte mit der Öse auf den Befestigungspunkt legen und bis zum Einrasten nach unten drücken. Bei allen Ösen der Fußmatte wiederholen.

Sollte die Fußmatte auf der Fahrerseite nicht sicher befestigt sein, ist sie zu entfernen und so schnell wie möglich mit einem Vertragshändler in Verbindung zu setzen. Nicht mit einer losen Fußmatte fahren.

Zum Entfernen der Fußmatten den Einbauvorgang umkehren.

Beachte: *Regelmäßig den sicheren Sitz der Fußmatten prüfen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR FAHRZEUGE MIT HOCHVOLTBATTERIE - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Bei Schaden oder Brand an einem Elektrofahrzeug oder einem Hybrid-Elektrofahrzeug:

- Davon ausgehen, dass die Hochspannungsbatterie und die dazugehörigen Komponenten Strom führen und vollständig aufgeladen sind.
- Freiliegende elektrische Komponenten, Kabel und Hochspannungsbatterien können Hochspannungs-Stromschläge verursachen.
- Ausgasende Dämpfe von Hochspannungsbatterien sind möglicherweise giftig und entzündlich.
- Schäden am Fahrzeug oder an der Hochspannungsbatterie könnten zu einer sofortigen oder verzögerten Freisetzung von giftigen und entzündlichen Gasen sowie zu Bränden führen.

Fahrzeuginformationen und allgemeine Sicherheitsmaßnahmen umfassen das Lesen der Betriebsanleitung und sich mit den Sicherheitsinformationen und den empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen beim Fahrzeug vertraut zu machen.

Unfall

Ein Unfall oder ein Stoß, der so stark ist, dass bei einem herkömmlichen Fahrzeug Notfallmaßnahmen erforderlich sind, erfordert diese Maßnahmen auch bei Elektrofahrzeugen und Hybrid-Elektrofahrzeugen.

Wenn möglich:

1. Das Fahrzeug an einen sicheren, nahegelegenen Ort bringen und vor Ort bleiben.
2. Vor dem Ausschalten des Fahrzeugs die Fenster herunterlassen.
3. Das Fahrzeug in die Parkstellung (P) bringen, die Feststellbremse anziehen, das Fahrzeug ausschalten, die Warnblinkleuchten aktivieren und den/die Schlüssel mindestens 5 m vom Fahrzeug entfernen.

Immer:

- Falls nötig die Rettungskräfte verständigen und darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.
- Beim Warten auf die Rettungskräfte Kontakt mit ausströmenden Flüssigkeiten und Gasen vermeiden und Abstand zum passierenden Verkehr halten.
- Wenn die Rettungskräfte eingetroffen sind, darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.

Brände

Wie bei jedem anderen Fahrzeug sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus dem Fahrzeug austreten. Eine sichere Entfernung zum Fahrzeug einnehmen und versuchen, sich nicht dem Rauch auszusetzen.

1. Das Fahrzeug umgehend verlassen!
2. Die Rettungskräfte darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

3. Versuchen Sie niemals, den Brand eines Elektrofahrzeugs zu löschen oder ein brennendes Fahrzeug zu bewegen.
4. Wie bei jedem anderen Fahrzeugbrand das Einatmen von Rauch, Dämpfen oder Gasen vermeiden, da diese gesundheitsschädlich sein können.

Nach dem Vorfall

1. Keine stark beschädigten Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterie in einem Gebäude oder innerhalb eines Radius von 15 m um ein Gebäude oder Fahrzeug lagern.
2. Sicherstellen, dass der Fahrgastraum und der Kofferraum weiterhin belüftet werden.
3. Sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus der Hochspannungsbatterie austreten oder ein gurgelndes oder blubberndes Geräusch zu hören ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNBLINKLEUCHTEN

Die Taste für die Warnblinkleuchten befindet sich auf dem Armaturenbrett. Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkleuchten einzuschalten, wenn Ihr Fahrzeug eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellt.

Wenn Sie die Warnblinkleuchten einschalten, blinken alle Blinker vorn und hinten.

Beachte: *Die Warnblinkleuchten funktionieren, wenn sich die Zündung in einer beliebigen Stellung befindet oder der Schlüssel nicht im Zündschloss steckt. Dabei sinkt der Ladezustand der Batterie, und er reicht unter Umständen nicht aus, um das Fahrzeug erneut zu starten.*

Drücken Sie die Taste erneut, um sie auszuschalten.

FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS FREMDSTARTEN - DIESEL

ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.

ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG: Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Es dürfen ausschließlich Batterien gleicher Nennspannung verbunden werden.

ACHTUNG: Wenn Starthilfekabel falsch verwendet werden oder die Starthilfe nicht korrekt durchgeführt wird, kann die Batterie explodieren, was zu schweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG: Alle Arbeiten an der Fahrzeugbatterie und am elektrischen System können schwere Verätzungen, Brände oder Stromschläge verursachen. Stets die Warn- und Sicherheitshinweise lesen, bevor Arbeiten an der Batterie durchgeführt werden.

ACHTUNG: Auf keinen Fall eine 12-Volt-Fahrzeugbatterie aufladen, wenn sie eingefroren ist. Entladene 12-Volt-Fahrzeugbatterien können sogar bei Temperaturen von etwa 0 ºC (+32 ºF) einfrieren.

ACHTUNG: Die Batterie sollte ersetzt werden, wenn sie eingefroren ist oder war.

ACHTUNG: Bei der Starthilfe für die Fahrzeugbatterie entsteht ein hochexplosives Gasgemisch. Feuer, Funken, offene Flammen und brennende Zigaretten immer von der Fahrzeugbatterie fernhalten. Auf keinen Fall ein Mobiltelefon verwenden, wenn die Starthilfekabel angeschlossen oder abgenommen werden.

ACHTUNG: Die Batterie nur in einem gut belüfteten Raum aufladen, da die Batterie ein hochexplosives Gasgemisch freisetzt, wenn das Fahrzeug Starthilfe erhält.

ACHTUNG: Darauf achten, die Minus- und Pluspole nicht zu verwechseln und die Starthilfekabel nicht falsch anschließen.

ACHTUNG: Die Anweisungen des Herstellers des Starthilfekabels beachten.

ACHTUNG: Wenn der Motor bei geöffneter Motorhaube läuft, von beweglichen Motorteilen fernhalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Nicht versuchen, ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe anzuschieben. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

Die Batterie des Pannenfahrzeugs nicht abklemmen. Dadurch kann die Fahrzeugelektrik beschädigt werden.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS FREMDSTARTEN - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

ACHTUNG: Es dürfen ausschließlich Batterien gleicher Nennspannung verbunden werden.

ACHTUNG: Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.

Beachte: *Dieses Verfahren gilt nur für die 12-Volt-Batterie.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Das Fahrzeug ist mit einer 12-Volt-Batterie ausgestattet, die sich unter dem Fahrersitz befindet. Die 12-Volt-Batterie steuert die Schalter und Kontakte, durch die die Hochvoltbatterie verbunden wird. Versuchen Sie nicht, mit einer regulären 12-Volt-Batterie Starthilfe für die Hochvoltbatterie zu leisten. Wenn die Hochvoltbatterie nicht normal geladen werden kann, lassen Sie das Fahrzeug zu einem Vertragspartner abschleppen.*

Beachte: *Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug anzuschieben. Hierdurch kann das Getriebe beschädigt werden.*

Beachte: *Trennen Sie die 12-Volt-Batterie nicht vom elektrischen System des Fahrzeugs.*

VORBEREITEN DES FAHRZEUGS

Nur 12-Volt-Stromversorgungen für das Starten des Fahrzeugs verwenden.

Das helfende Fahrzeug in der Nähe der Motorhaube des Pannenfahrzeugs abstellen, ohne dass sich die Fahrzeuge berühren.

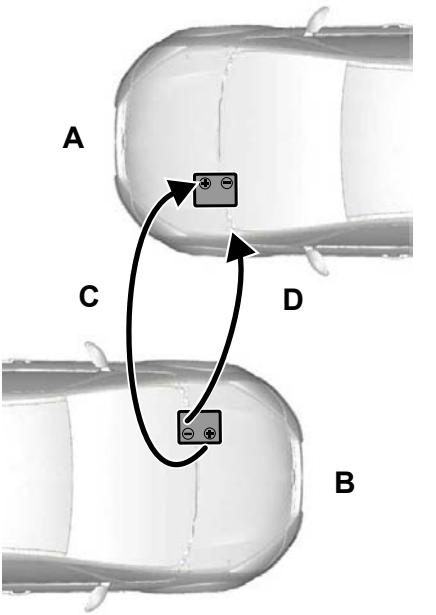
FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS - DIESEL

ACHTUNG: Es dürfen ausschließlich Batterien gleicher Nennspannung verbunden werden.

ACHTUNG: Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.

Beachte: *Die Batterie des Pannenfahrzeugs nicht abklemmen, da andernfalls die Fahrzeugelektrik beschädigt werden kann.*

Anschließen der Starthilfekabel

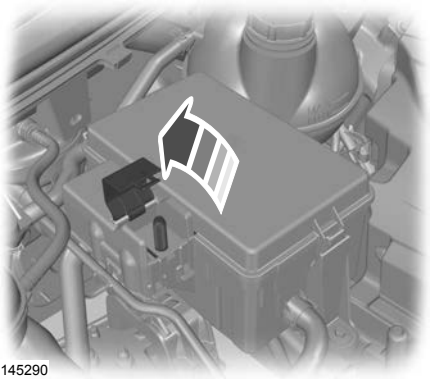


A	Fahrzeug mit entladener Batterie.
B	Fahrzeug mit Starthilfebatterie.
C	Plus-Starthilfekabel.
D	Minus-Starthilfekabel.

Vorderradantrieb

1. Die Zündung und alle elektrischen Nebenverbraucher ausschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



E145290

2. Abdeckung der Batterie-Plusverbindung abheben. Zur Lage von Bauteilen siehe die entsprechende Übersicht im Motorraum. Siehe **Wartung** (Seite 461).

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

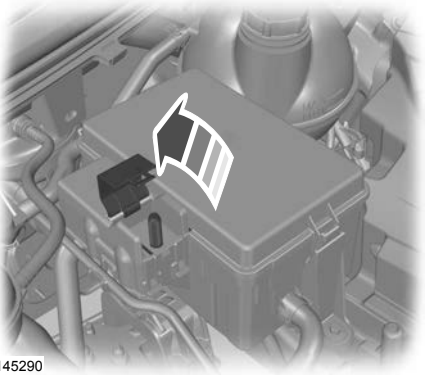
3. Das eine Ende des Plus-Starthilfekabels mit dem Pluspol der entladenen Batterie und das andere Ende mit dem Pluspol der Starthilfebatterie verbinden.

ACHTUNG: Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

4. Das eine Ende des Minus-Starthilfekabels mit dem Minuspol der Starthilfebatterie oder einem geeigneten Massepunkt und das andere Ende mit dem Massepunkt an Ihrem Fahrzeug verbinden.

Hinterradantrieb

1. Die Zündung und alle elektrischen Nebenverbraucher ausschalten.



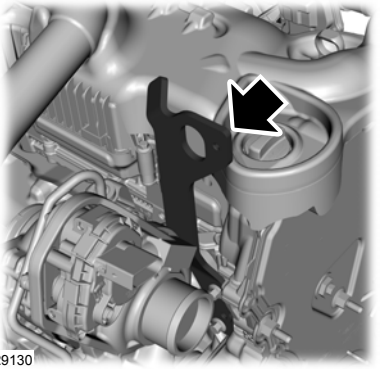
E145290

2. Abdeckung der Batterie-Plusverbindung abheben. Zur Lage von Bauteilen siehe die entsprechende Übersicht im Motorraum. Siehe **Wartung** (Seite 461).

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

3. Das eine Ende des Plus-Starthilfekabels mit dem Pluspol der entladenen Batterie und das andere Ende mit dem Pluspol der Starthilfebatterie verbinden.


E229130

ACHTUNG: Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

4. Das eine Ende des Minus-Starthilfekabels mit dem Minuspol der Starthilfebatterie oder einem geeigneten Massepunkt und das andere Ende mit dem Massepunkt an Ihrem Fahrzeug verbinden.

Anlassen des Motors

1. Den Motor des Fahrzeugs mit der Starthilfebatterie starten und die Motordrehzahl zwischen 2000 U/min und 3000 U/min zu halten.
2. Den Motor des Fahrzeugs starten, in dem sich die entladene Batterie befindet.
3. Nach dem Starten des Motors die Motoren drei Minuten laufen lassen, bevor Sie die Starthilfekabel abziehen.

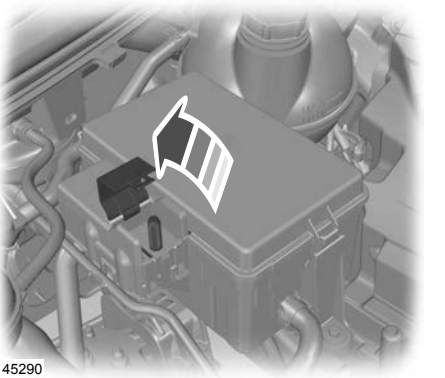
Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Beachte: *Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch Überspannung durchbrennen.*

FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

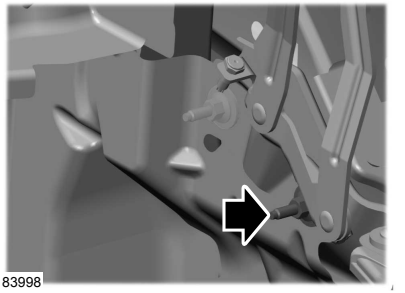
Das Fahrzeug verfügt über einen Pluspol-Anschlusspunkt (+) und einen Minuspol-Anschlusspunkt (-), die im Motorraum zugänglich sind, auch wenn sich die eigentliche Batterie unter dem Fahrersitz befindet. An diesen Punkten kann dem Fahrzeug Starthilfe gegeben werden.

Der Pluspol-Anschlusspunkt (+) befindet sich neben dem Sicherungskasten unter einer roten Kappe. Um an den Pluspol (+) zu gelangen, die rote Kappe anheben.


E145290

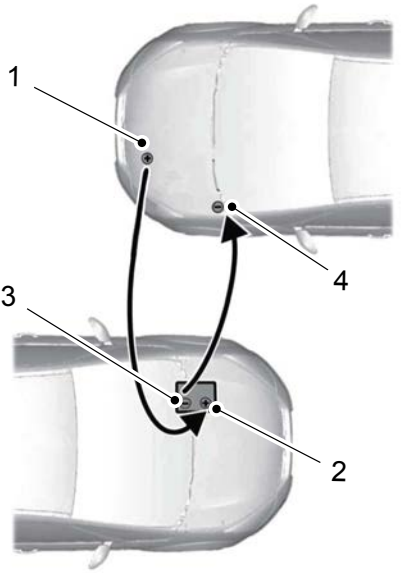
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Der Minuspol (-) ist ein Zapfen auf der Fahrerseite in der Nähe des Motorhaubenscharniers. Es handelt sich um einen Massepunkt. Zuerst muss die Gummiabdeckung entfernt werden.


E183998

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

Beachte: *In der Abbildung ist das untere Fahrzeug das helfende Fahrzeug.*



1. Das Plus-Starthilfekabel (+) an den Pluspol (+) des Fahrzeugs mit der entladenen Batterie anschließen.
2. Das andere Ende des positiven (+) Kabels mit dem positiven (+) Anschluss an der Hilfsbatterie verbinden.
3. Das negative (-) Kabel mit dem negativen (-) Anschluss an der Hilfsbatterie verbinden.
4. Zum Schluss das negative Starthilfekabel (-) mit dem Massepunkt (-) des Fahrzeugs mit der leeren Batterie verbinden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

5. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und die Motordrehzahl moderat erhöhen bzw. das Fahrpedal betätigen, um eine Motordrehzahl zwischen 2.000 und 3.000/min zu halten; dabei die Anzeige im Drehzahlmesser beobachten.
6. Das Pannenfahrzeug einschalten.
7. Sobald Strom in die 12-Volt-Batterie fließt, startet das Fahrzeug. Das helfende Fahrzeug für weitere drei Minuten bei 2000-3000 U/min laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgenommen werden.

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

WAS IST DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System lenkt die Aufmerksamkeit bei einer schweren Kollision auf Ihr Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System schaltet bei einer schweren Kollision mit Auslösung eines Airbags oder der Gurtstraffer die Warnblinkleuchten und die Einstiegsleuchten ein und entriegelt alle Türen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, wird das Signalhorn bei einer schweren Kollision nicht ausgelöst.

AUSSCHALTEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Drücken Sie den Warnblinkschalter, oder die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung, oder die Panik-Taste auf der Fernbedienung oder schalten Sie Ihr Fahrzeug zweimal aus und ein, um das System auszuschalten.

Beachte: *Die Warnung wird ausgeschaltet, wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist.*

BREMSEN NACH KOLLISION

Wie funktioniert das Bremsen nach Kollision

Bei einer mittelschweren oder schweren Kollision verringert das Bremssystem die Fahrgeschwindigkeit, um einen möglichen zweiten Zusammenstoß zu verhindern oder seine Auswirkungen zu mindern.

Limitationen des Bremsens nach Kollision

Das Bremsen nach Kollision wird unter folgenden Umständen nicht aktiviert:

- Das Antiblockiersystem wurde bei der Kollision beschädigt.
- Die elektronische Stabilitätskontrolle ist deaktiviert.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Übersteuern des Bremsens nach Kollision

Das Bremsen nach Kollision kann durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuert werden.

Anzeigen für das Bremsen nach Kollision

Blinkt, wenn ein Ereignis des Systems für das Bremsen nach Kollision eintritt.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN - DIESEL

Die automatische Abschaltung bei Unfällen ist dazu vorgesehen, die Kraftstoffzufuhr zum Motor im Fall eines mittelschweren oder schweren Zusammenstoßes zu unterbrechen.

Beachte: *Nicht jeder Aufprall löst eine Abschaltung aus.*

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Das System deaktiviert das Hochvoltsystem bei einem mittelschweren oder schweren Aufprall.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN - DIESEL

ACHTUNG: Lassen Sie das Kraftstoffsystem nach einer Kollision überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ERNEUTES AKTIVIEREN IHRES FAHRZEUGS

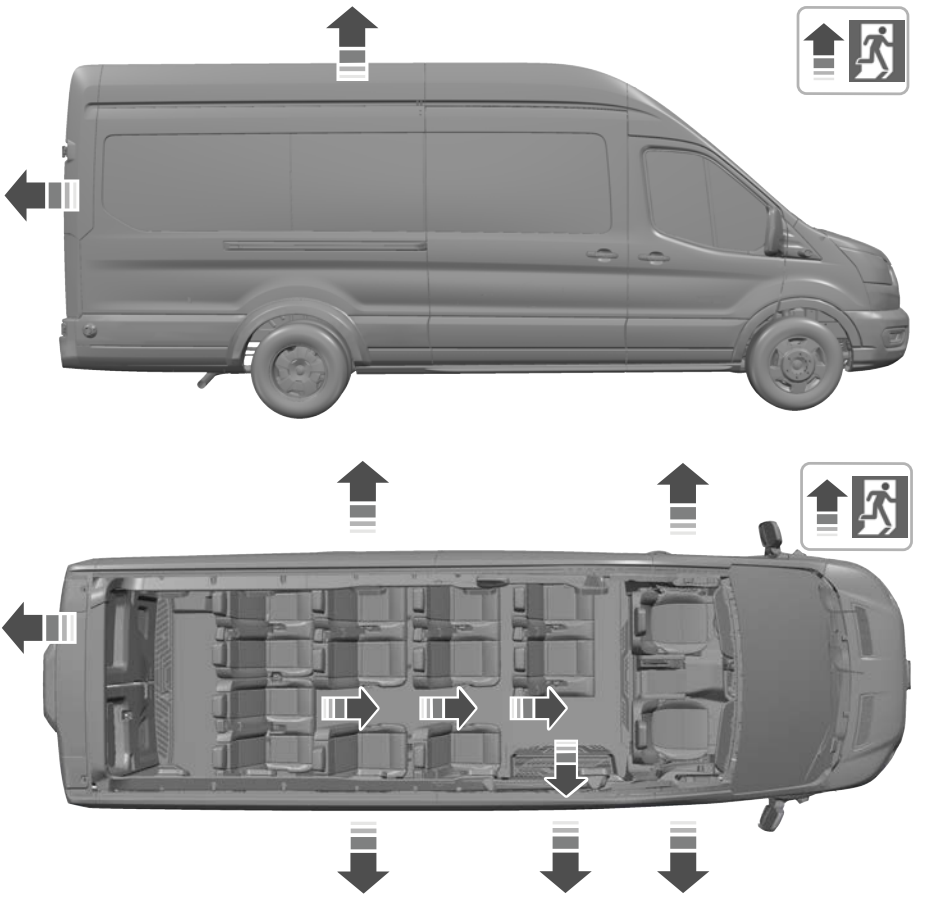
1. Die Zündung ausschalten.
2. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

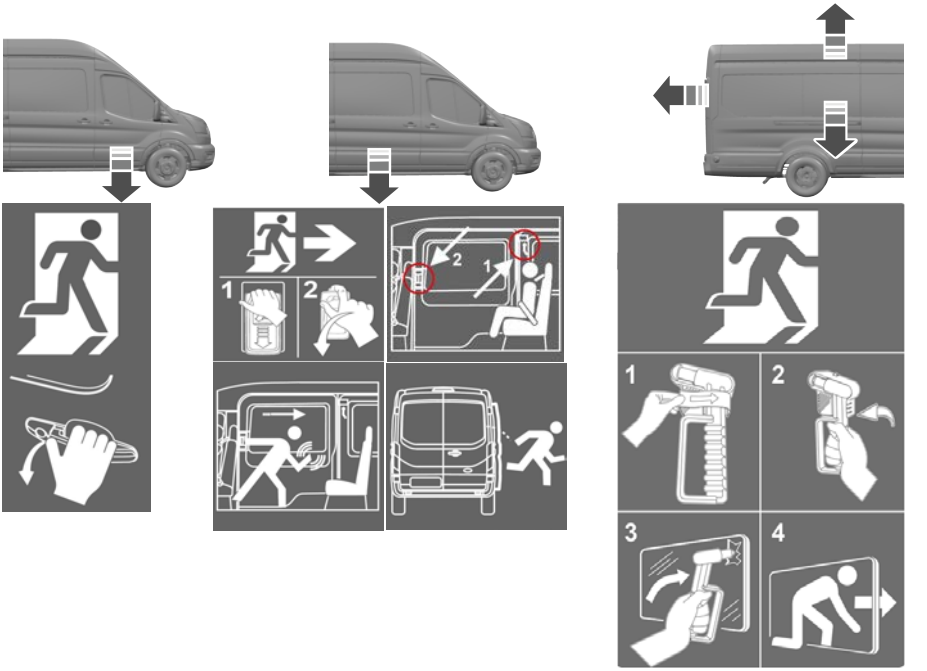
Beachte: *Falls sich das Fahrzeug auch beim dritten Versuch nicht wieder starten lässt, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.*

ZUGANG ZUM NOTAUSGANG

ACHTUNG: Ihr Fahrzeug ist nicht für den Einsatz von Dachgepäckträgern zugelassen. Niemals einen Dachgepäckträger auf Ihrem Fahrzeug anbringen.

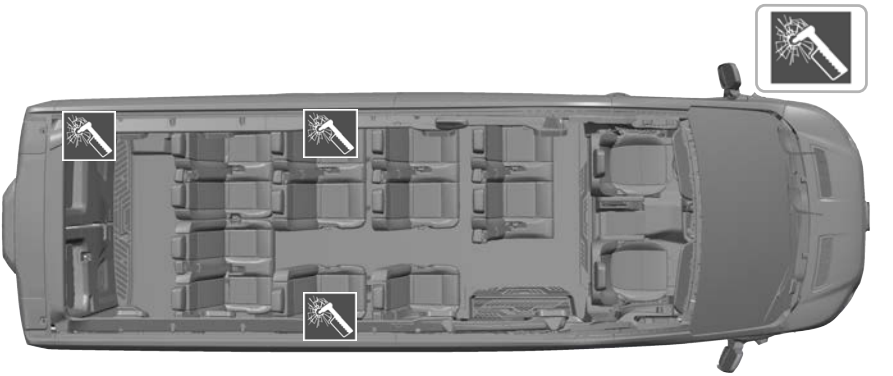
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing





Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Auffinden des Nothammers



Zerschlagen Sie die Scheibe bei einem Notfall mit dem Hammer.

Bei einem Brand ist der Feuerlöscher zu verwenden. Siehe **Verstauort des Feuerlöschers** (Seite 447).

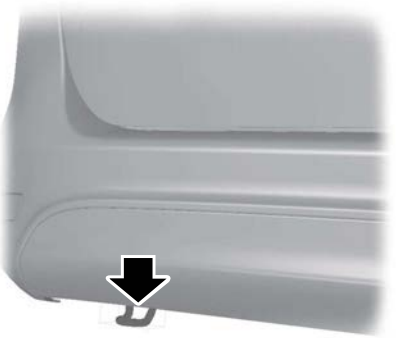
ABSCHLEPPEN

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT VORN

E146426

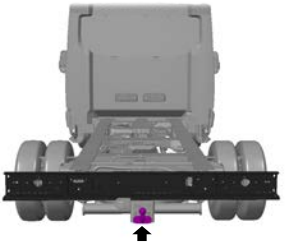
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT HINTEN - BUS/KASTENWAGEN



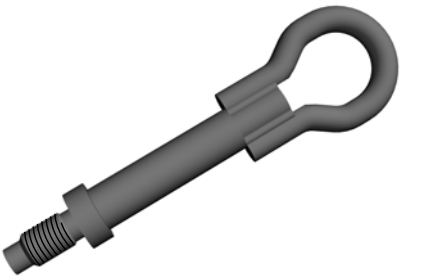
E142319

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT HINTEN - EINZELKABINE OHNE AUFBAU/DOPPELKABINE OHNE AUFBAU, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: US ANHÄNGERKUPPLUNG



ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT HINTEN - EINZELKABINE OHNE AUFBAU/DOPPELKABINE OHNE AUFBAU, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: US ANHÄNGERKUPPLUNG

LAGE DER ABSCHLEPPÖSE



Die Abschleppöse befindet sich an einer der folgenden Stellen:

- Am Boden unter dem Beifahrersitz befestigt
- Unter dem Beifahrersitz der zweiten Reihe befestigt
- Im Ablagefach der Fahrertür
- Im Werkzeugsatz im Ablagefach der vorderen Trittstufe.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Sie müssen die Abschleppöse stets im Fahrzeug mitführen.*

EINBAUEN DER ABSCHLEPPÖSE

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Abschleppöse vollständig eingeschraubt ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

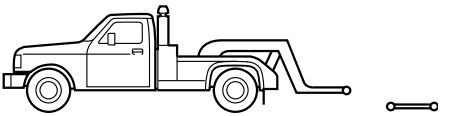
ACHTUNG: Beim Abschleppen des Fahrzeugs stets die Zündung einschalten.

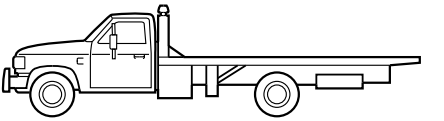
E146426

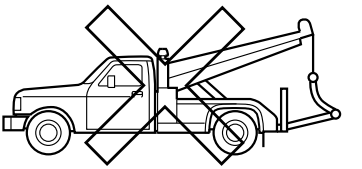
1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Abschleppöse anbauen.

Beachte: *Sie ist mit einem Linksgewinde versehen. Zum Anbauen im Uhrzeigersinn drehen.*

TRANSPORT DES FAHRZEUGS







Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienst oder an die Pannenhilfe eines Automobilclubs.

Zum Abschleppen Ihres Fahrzeugs empfehlen wir die Verwendung von Abschleppbrillen und Nachläufern oder Abschleppwagen mit Pritsche. Schleppen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem Schlingengurt ab. Das Abschleppen mit einem Schlingengurt ist nicht zulässig. Wenn das Fahrzeug falsch oder auf andere Weise abgeschleppt wird, kann es beschädigt werden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ihr Hersteller stellt ein Abschlepphandbuch für alle zugelassenen Abschleppdienst-Betreiber bereit. Stellen Sie sicher, dass der Abschleppdienst-Betreiber dieses Handbuch zu Rate zieht, damit Ihr Fahrzeug richtig angehängt und abgeschleppt wird.

Für das Abschleppen Ihres Fahrzeugs ist es erforderlich, dass alle Räder vom Boden abgehoben sind. Dies verhindert Schäden an den mechanischen Systemen und am Fahrzeug.

Wenn zum Abschleppen des Fahrzeugs von vorne eine Abschleppbrille verwendet wird, stellen Sie die Hinterräder auf einen Nachläufer.

Wenn Sie zum Abschleppen des Fahrzeugs von hinten eine Abschleppbrille verwendet wird, stellen Sie die Vorderräder auf einen Nachläufer.

AUSFALLSICHERE KÜHLUNG - DIESEL

WAS IST DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Die ausfallsichere Kühlung ermöglicht die vorübergehende Weiterfahrt, bevor Überhitzungsschäden an Komponenten auftreten.

Die ausfallsichere Fahrdistanz hängt von der Außentemperatur, der Zuladung und den Geländebedingungen ab.

SO FUNKTIONIERT DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Wenn der Motor eine voreingestellte Übertemperatur erreicht, erfolgt die automatische Umschaltung des Motors in den Zylinderwechselbetrieb. Jeder deaktivierte Zylinder agiert als Luftpumpe und kühlt den Motor.

Das Fahrzeug ist in diesem Fall noch betriebsbereit, doch:

- Die Motorleistung ist begrenzt.
- Die Klimaanlage schaltet sich aus.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden.

Beachte: *Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.*

FAHREN, WENN DER AUSFALLSICHERE MODUS AKTIVIERT IST

ACHTUNG: Der Notkühlmodus ist nur für Notfälle vorgesehen. Fahren Sie Ihr Fahrzeug im Notkühlmodus nur so lange, bis Sie es an einem sicheren Ort abstellen können, und lassen Sie es umgehend reparieren. Bei aktiviertem Notkühlmodus ist die Leistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor kann ohne Warnung

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

vollständig abgeschaltet werden, wodurch die Motorleistung, die Servolenkungsunterstützung und die Bremskraftverstärkung ausfallen und die Unfall- und Verletzungsgefahr steigen können.

ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motor vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Im Notkühlmodus ist die Motorleistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt, sodass Sie vorsichtig fahren müssen. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor läuft möglicherweise ungleichmäßig.

Bedenken Sie, dass sich der Motor möglicherweise automatisch abschaltet, um einen Motorschaden zu vermeiden. In diesem Fall:

1. Die Straße so schnell verlassen, wie dies sicher möglich ist, und den Motor abstellen.
2. Wenn Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen, wird empfohlen, Ihren Pannenhilfsdienst zu verständigen.
3. Wenn das nicht möglich ist, warten Sie etwas, damit der Motor abkühlen kann.
4. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Beachte: *Weiterfahren ohne Reparatur erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Motorschadens.*

ANZEIGEN FÜR AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.

Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Anzeige des Kombiinstruments wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS

ACHTUNG: Das Fahrzeug muss eingeschaltet sein, wenn es abgeschleppt wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkradschloss entriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. Falls das Lenkradschloss nicht deaktiviert wird, besteht Unfallgefahr.

ACHTUNG: Brems- und Lenkkraftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen.

ACHTUNG: Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschleppenden Fahrzeugs führen.

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, das Getriebe in Stellung Neutral bringen.*

Beachte: *Keinesfalls das Fahrzeug rückwärts abschleppen.*

Beachte: *Das Fahrzeug bei Außentemperaturen unterhalb von 0°C nicht abschleppen.*

ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber, Abschleppwagen oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden. Sie können dies unter den folgenden Bedingungen tun:

- Ihr Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt wird.
- Der Getriebewählhebel befindet sich in Position Neutral.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.
- Die maximale Entfernung beträgt 80 km.

Beachte: *Die Innenraumklimatisierung in den Umluftmodus schalten, um zu verhindern, dass Abgase in das Fahrzeug eindringen. Siehe* ***Innenraumklimatisierung*** *(Seite 136).*

Langsam und behutsam anfahren, ohne das abgeschleppte Fahrzeug nach vorn zu reißen.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschleppöse verwenden.

Abschleppseile oder Abschleppstangen müssen auf derselben Fahrzeugseite angebracht werden. Bei einem abzuschleppenden Fahrzeug mit Abschlepppunkt auf der rechten Seite muss also am schleppenden Fahrzeug der Abschlepppunkt hinten rechts verwendet werden.

Die Stärke des Abschleppseils bzw. der Abschleppstange muss ausreichend für das Gewicht von abschleppendem und gezogenem Fahrzeug sein.

Das Gewicht des gezogenen Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Gewicht des abschleppenden Fahrzeugs.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS

ACHTUNG: Das Fahrzeug muss eingeschaltet sein, wenn es abgeschleppt wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkradschloss entriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. Falls das Lenkradschloss nicht deaktiviert wird, besteht Unfallgefahr.

ACHTUNG: Brems- und Lenkkraftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen.

ACHTUNG: Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschleppenden Fahrzeugs führen.

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, das Getriebe in Stellung Neutral bringen.*

Beachte: *Keinesfalls das Fahrzeug rückwärts abschleppen.*

Beachte: *Das Fahrzeug bei Außentemperaturen unterhalb von 0°C nicht abschleppen.*

ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN

Wenn Ihr Fahrzeug ohne Zugang zu Radhebern, einem Anhänger oder einem Pritschenwagen ausfällt, kann es für eine kurze Zeit und über eine kurze Strecke mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden. Sie können dies unter den folgenden Bedingungen tun:

- Ihr Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt wird.
- Der Getriebewählhebel befindet sich in Position N.

Dieses Verfahren anwenden, um das Fahrzeug m Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder eines Notfalls mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) zu nehmen.

Beachte: *Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.*

Beachte: *Wenn die Batterie entladen ist, eine externe Stromquelle verwenden.*

Beachte: *Dieser Modus ist nur für Abschleppen im Notfall, für kurze Zeit und Strecke.*

Langsam und behutsam anfahren, ohne das abgeschleppte Fahrzeug nach vorn zu reißen.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschlepppöse verwenden. Siehe **Abschleppen** (Seite 438).

Das Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten

1. Die Feststellbremse anziehen.
2. Das Fahrzeug einschalten, ohne das Bremspedal zu betätigen.
3. Das Bremspedal vollständig durchdrücken und halten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

4. Fahrpedal vollständig durchdrücken und halten.
5. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.
6. Innerhalb weniger Sekunden erneut in die Neutralstellung (N) schalten.
7. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: *Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.*

Beachte: *Sie müssen das Verfahren innerhalb von 15 Sekunden durchführen. Wenn das Fahrzeug in die Parkstellung (P) schaltet, das Verfahren erneut versuchen.*

8. Das Fahrpedal freigeben.
9. Die Feststellbremse lösen.
10. Das Bremspedal loslassen.

Beachte: *Das Fahrzeug kann frei rollen.*

11. Das Fahrzeug ausschalten.

Zurückversetzen des Fahrzeugs in den Normalbetrieb

1. Das Bremspedal drücken.
2. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es unabhängig vom Antriebsstrang unter folgenden Bedingungen auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden:

- Das Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt werden kann.
- Sie schalten ***Ziehen/Schieben*** ein.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.
- Die maximale Entfernung beträgt 80 km.

Einschalten von *Ziehen/Schieben*

1. Das Fahrzeug ordnungsgemäß am Zugfahrzeug sichern.
2. Das Fahrzeug in den Zusatzverbrauchermodus schalten. Siehe **Starten und Ausschalten** (Seite 198).

Beachte: *Die Innenraumklimatisierung in den Umluftmodus schalten, um zu verhindern, dass Abgase in das Fahrzeug eindringen. Siehe **Innenraumklimatisierung** (Seite ?). Siehe **Innenraumklimatisierung** (Seite 140).*

3. Die Feststellbremse anziehen.
4. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
5. ***Einstellungen*** auswählen.
6. ***Fahrzeugeinstellungen*** auswählen.
7. ***Ziehen/Schieben*** auswählen.
8. Den Anweisungen auf dem Bildschirm – Kombiinstrument folgen.
9. Das Bremspedal drücken und halten.
10. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.

Beachte: *Im Kombiinstrument wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.*

11. Die Feststellbremse lösen.
12. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug über eine Diebstahlwarnanlage verfügt, achten Sie darauf, dass Sie beim Abschleppen die Perimeterschutzfunktion ausschalten. Siehe **Einstellen der Sicherheitsstufe für den Alarm** (Seite 93).*

Ausschalten von *Ziehen/Schieben*

1. Das Fahrzeug einschalten.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

Beachte: *Auf dem Display des Kombiinstruments erscheint eine Bestätigungsmeldung und am Getriebewählhebel leuchtet die Stellung Parken (P) auf.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VERSTAUEN EINER ERSTE-HILFE-AUSRÜSTUNG

Sie können eine Erste-Hilfe-Ausrüstung im Ablagefach der Beifahrertür unterbringen.

VERSTAUORT DES FEUERLÖSCHERS

Der Feuerlöscher befindet sich zwischen Fahrer- und Beifahrersitz.

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug mit einem Beifahrerdoppelsitz ausgestattet ist, befindet sich der Feuerlöscher unter dem Beifahrersitz.*

VERSTAUEN EINES WARNDREIECKS

Sie können ein Warndreieck im Ablagefach der Fahrertür unterbringen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

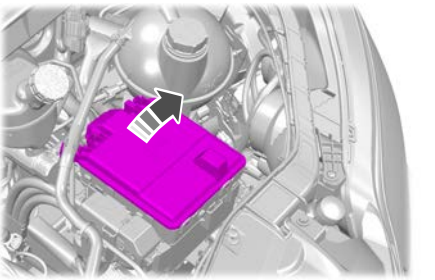
SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR SICHERUNGEN

ACHTUNG: Sicherungen nur durch solche mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen. Verwenden einer höheren Amperezahl kann schwere Schäden an der Verkabelung verursachen und einen Brand auslösen.

ACHTUNG: Um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren, immer die Abdeckung des Stromverteilerkastens anbringen, bevor die Batterie angeschlossen wird oder Flüssigkeiten nachgefüllt werden.

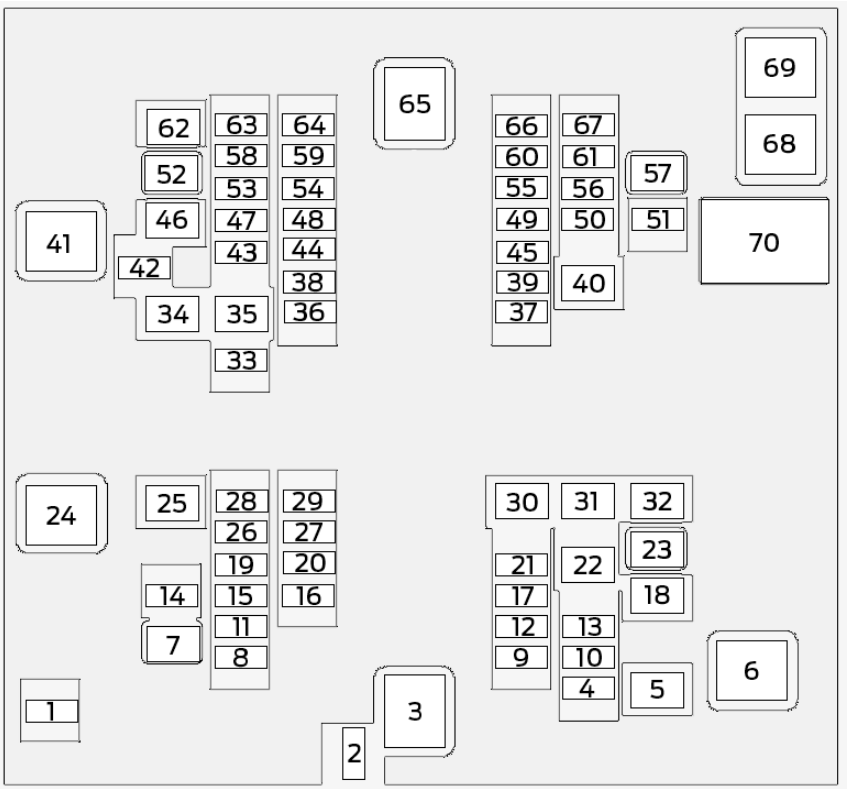
SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM

ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	20 A	Signalhorn.
2	15 A	Elektrische Klappspiegel.
3	60 A	Steuergerät – Antiblockierbremssystem. Elektrische Bremskraftverstärkerpumpe.
4	10 A	Rückfahrleuchte – Anhängerparken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
5	40 A	Heizbare Windschutzscheibe rechts.
6	40 A	Innenraumklimatisierung hinten
7	40 A	Heizbare Windschutzscheibe links.
8	10 A	Gasentladungsscheinwerfer rechts
9	10 A	Signalhorn. Batterieversorgung – Rückfahrwarner.
10	20 A	Nicht belegt (Reserve).
11	10 A	Gasentladungsscheinwerfer links
12	5 A	USB-Anschluss.
13	-	Nicht belegt.
14	30 A	Anhänger-Parkpositionsleuchte.
15	5 A	Hochvolt-Niedervolt-Gleichspannung. Gleichstromwandler. Wechselrichter
16	-	Nicht belegt.
17	5 A	USB-Anschluss.
18	30 A	Modul – Anhängerkupplung.
19	15 A	Nicht belegt (Reserve).
20	5 A	Steuergerät – Antiblockierbremssystem.
21	10 A	USB-Anschluss.
22	40 A	Ventil – Antiblockierbremssystem. Ventil – elektrischer Bremskraftverstärker.
23	20 A	Steckdose vorn.
24	40 A	Vorderer Gebläsemotor
25	40 A	Nicht belegt (Reserve).
26	15 A	Nicht belegt (Reserve).
27	10 A	Leuchtweitenregulierung.
28	5 A	Nicht belegt (Reserve).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
29	15 A	Nicht belegt (Reserve).
30	20 A	Steckdose. Zigarettenanzünder.
31	-	Nicht belegt.
32	20 A	Steckdose – hintere Steckdose.
33	10 A	Steuergerät – automatischer Allradantrieb Steuergerät – Traktionsbatterie.
34	40 A	Getriebesteuergerät. Torque-Vectoring-Modul.
35	20 A	Getriebeschnittstelle.
36	-	Nicht belegt.
37	-	Nicht belegt.
38	5 A	Wandlersystemregler. Antriebsstrangsteuergerät – Hybrid. Getriebesteuergerät. Schaltgetriebe
39	10 A	Generator Steuergerät – Batterieladegerät.
40	20 A	Steuergerät – Kraftstoffbetriebene Zusatzheizung.
41	50 A	Kühlerlüfter.
42	20 A	Motor – elektrische Kühlpumpe.
43	15 A	Einspritzventil.
	20 A	Kühlpumpe – Hochvoltbatterie – Batterie-Elektrofahrzeug.
44	15 A	Getriebesteuergerät. Schaltgetriebe
45	5 A	Steuergerät – Mindestversorgungsspannung. Modul – Leistungssteuerung.
46	30 A	Kraftstoffpumpe. Kraftstoffpumpen-Steuergerät Kühlmittelpumpe – Traktionsbatterie - Batterie-Elektrofahrzeug.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
47	10 A	Bypass – Motorkühlmittel. Modul – akustisches Fahrzeugwarnsystem.
48	5 A	Kühlerlüfter. Wärmepumpe – Batterie-Elektrofahrzeug.
49	15 A	Relais – Einspritzpumpe.
	5 A	Ladezustandsanzeige – Batterie-Elektrofahrzeug Modulares Hybridgetriebe – Batterie-Elektrofahrzeug.
50	15 A	Getriebesteuereinheit.
	5 A	Steuergerät – Traktionsbatterie – Batterie Elektrofahrzeug.
51	5 A	Steuergerät – Wandlersystem. Antriebsstrangsteuergerät – Hybrid.
52	40 A	Heizer – Kraftstofffilter. Wassermelde-Sensor Elektrounterdruckpumpe.
53	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
54	25 A	Schaltgetriebe
	5 A	Batteriekontrollmodul – Batterie-Elektrofahrzeug.
55	15 A	Druckleitung – Dieselabgasflüssigkeit.
	10 A	Antriebsstrangsteuergerät – Hybrid.
56	5 A	Dosiermodul.
	7,5 A	Zweites Ladegerät – Batterie-Elektrofahrzeug.
57	25 A	Kühlerlüfter.
	20 A	Getriebeschnittstelle.
58	20 A	Antriebsstrangsteuergerät. Steuergerät – Elektrofahrzeug.
59	20 A	Dosierungssteuergerät. Glühkerzenmodul
	15 A	Wärmepumpe – Batterie-Elektrofahrzeug.
60	15 A	Heizer – Dieselabgasflüssigkeit.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

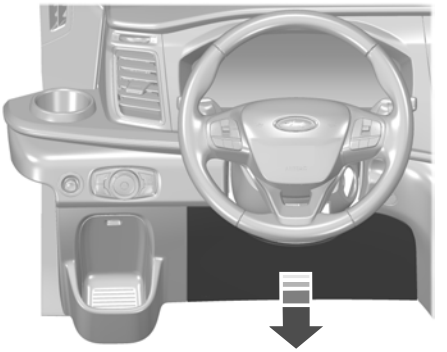
Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
		Schützrelaisausgang.
	10 A	Antriebsstrangsteuergerät – Hybrid.
61	-	Nicht belegt.
62	30 A	Anlasser.
63	20 A	Antriebsstrangsteuergerät.
64	20 A	Antriebsstrangsteuergerät.
65	60 A	Kühlerlüfter.
66	10 A	Antriebsstrangsteuergerät – Hybrid.
67	-	Nicht belegt.
68	50 A	Kühlerlüfter.
69	50 A	Kühlerlüfter.
	50 A	Kühlerlüfter.
70	-	Steckrelais.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERUNGSKASTEN – INNENRAUM

ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – INNENRAUM

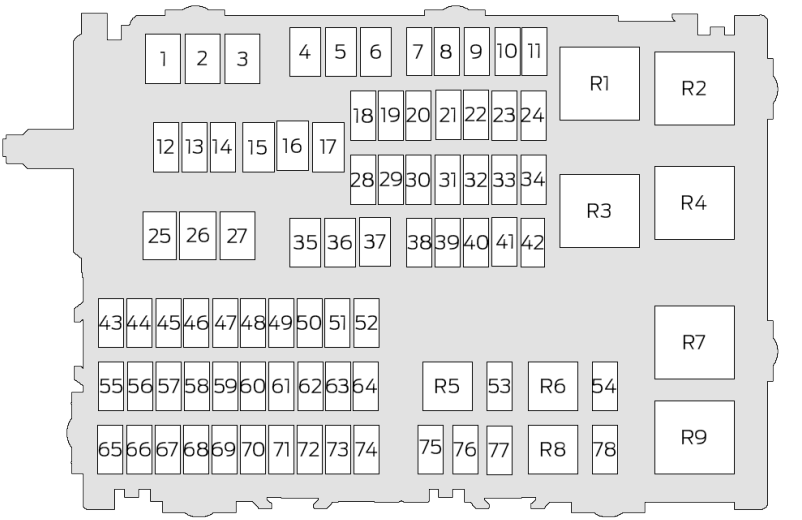
Sicherungskasten auf Fahrerseite



Sicherungskasten – Fahrgastraum

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – INNENRAUM



Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	60 A	Hauptstromversorgung.
2	40 A	Karosseriesteuergerät 1
3	40 A	Karosseriesteuergerät 2
4	30 A	Modul – elektrisches Trittbrett.
5	30 A	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz.
6	30 A	Strom – elektrische Schiebetür 1.
7	15 A	Elektrische Lenksäulenverriegelung
8	10 A	Bei der Nachrüstung wurde die Erdungsrelaisspule geschaltet.
9	20 A	Fahrerassistenzsystem.
10	7,5 A	Modul – Innenraumklimatisierung
11	20 A	Nachrüstung.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
12	-	Nicht belegt.
13	-	Nicht belegt.
14	40 A	Modul – Anhängerkupplung.
15	30 A	Anpassungs-Schnittstellenmodul 1.
16	30 A	Anpassungs-Schnittstellenmodul 2.
17	30 A	Anpassungs-Schnittstellenmodul 3.
18	7,5 A	Drehbarer Sitz
19	10 A	Bremsmodul – Anhänger.
20	-	Nicht belegt.
21	7,5 A	Fahrtenschreiber.
22	-	Nicht belegt.
23	5 A	Innentemperatur-Sensor.
24	10 A	Zusatzgebläse.
25	40 A	Batterie – Karosseriesteuergerät 1.
26	40 A	Batterie – Karosseriesteuergerät 2.
27	60 A	Wandler.
28	5 A	Positiver Temperaturkoeffizient für Heizung.
29	15 A	Lenksäulenmodul.
30	10 A	12-poliger Kundenanschluss Betrieb/Start.
31	5 A	Steuergerät – elektrisch unterstützte Lenkung.
32	-	Nicht belegt.
33	-	Nicht belegt.
34	10 A	Ersatz (Wohnmobil).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
35	30 A	Strom – elektrische Schiebetür 2.
36	40 A	Beleuchtungsmodul – Anhängerkupplung.
37	30 A	Anpassungs-Schnittstellenmodul 4.
38	-	Nicht belegt.
39	10 A	Ein/Aus-Schalter – Bremse
40	20 A	12-poliger Kundenanschluss.
41	10 A	Diagnose.
42	20 A	Platzhalter für Freigabe des Gepäckverriegelungsrelais.
43	20 A	Radio
44	-	Nicht belegt.
45	15 A	Elektrische Schiebetür hinten rechts.
46	5 A	Kraftstoffbetriebene Zusatzheizung – Fernsteuerung.
47	15 A	Elektrische Schiebetür hinten links.
48	10 A	Erweitertes zentrales Gateway.
49	-	Nicht belegt.
50	-	Nicht belegt.
51	-	Fahrgestell mit Fahrerhaus (Ersatzteil).
52	10 A	Steuergerät – Telematikeinheit.
53	5 A	Masse Anhängerkupplung.
54	10 A	Nachrüstung der geschalteten Masse.
55	7,5 A	Lenksäulenmodul. Kombiinstrument.
56	5 A	Relaisspule für Zusatzverbraucher-Verzögerung.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
57	7,5 A	Fahrtenschreiber.
58	5 A	NFC-Leser.
59	5 A	Sekundärer Relaiskasten Betrieb/ Start 2 Relais. Sekundärer Relaiskasten ADAS Relais.
60	10 A	Mittleres Display.
61	5 A	Einschalten der Zündung umschalten. Fahrlichtschalter
62	5 A	Nachrüstungsrelais.
63	-	Nicht belegt (Reserve).
64	10 A	Drahtlose Anschnallüberwachung.
65	-	Nicht belegt.
66	15 A	Sitzheizung rechts.
67	5 A	Innenüberwachung. Innenraumklimatisierung hinten
68	15 A	Sitzheizung links.
69	15 A	SYNC-Modul. Integriertes Mini-Bedienteil.
70	-	Nicht belegt.
71	-	Nicht belegt.
72	15 A	Beheizte Rücksitze (Ersatzteil).
73	15 A	Zündungsversorgung des Steckers – Anhängerkupplung.
74	15 A	Batterieversorgung des Steckers – Anhängerkupplung.
75	30 A	Elektrische Fensterheber.
76	10 A	Schalter – elektrische Fensterheber.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Position	Amperezahl	Geschützte Komponente
		Elektrisch verstellbare Außenspiegel
77	-	Nicht belegt.
78	-	Nicht belegt.

HOCHSTROM-SICHERUNGSKASTEN

LAGE DES HOCHSTROM-SICHERUNGSKASTENS

Um die einzelnen Sicherungen im Hochstrom-Sicherungskasten ausfindig zu machen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

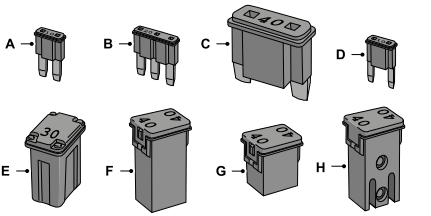
ZUGANG ZUM HOCHSTROM-SICHERUNGSKASTEN

Um Zugriff auf die Sicherungen im Hochstrom-Sicherungskasten zu erhalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM HOCHSTROM-SICHERUNGSKASTEN

Um die einzelnen Sicherungen im Hochstrom-Sicherungskasten zu identifizieren, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGSTYPEN



A	Micro 2.
B	Micro 3.
C	Maxi.
D	Mini.
E	MCASE.
F	JCASE.
G	JCASE flach.
H	MCASE mit Schlitz.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERUNGEN – FEHLERSUCHE

SICHERUNGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wann muss eine Sicherung geprüft werden?

Wenn elektrische Verbraucher im Fahrzeug nicht funktionieren.

Wann muss eine Sicherung ausgetauscht werden?

Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

Wie erkenne ich eine durchgebrannte Sicherung?

Eine durchgebrannte Sicherung lässt sich am unterbrochenen Sicherungsdraht erkennen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE WARTUNG

Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten, um die Verkehrstüchtigkeit und den Wiederverkaufswert sicherzustellen. Es gibt ein umfassendes Netz von Vertragspartnern, die professionelle Wartungsdienste erbringen. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Die technische Ausrüstung ist z. B. durch Spezialwerkzeuge speziell auf Ihr Fahrzeug eingestellt.

Wenn eine professionelle Wartung erforderlich ist, kann ein Vertragspartner die erforderlichen Teile und Leistungen bereitstellen. In den Garantiebestimmungen wird beschrieben, welche Teile und Leistungen abgedeckt sind.

Verwenden Sie nur empfohlene Flüssigkeiten und Ersatzteile, die den Spezifikationen entsprechen.

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- Längeren Startphasen des Motors
- Erhöhten Emissionswerten
- Reduzierter Motorleistung
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- Verringerter Bremsleistung

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER MOTORHAUBE

Öffnen der Motorhaube

E72108

1. Den Fahrzeugschlüssel in das Haubenschloss einstecken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

Beachte: *Sicherstellen, dass der Schlüssel sauber ist, bevor er in einen Schließzylinder gesteckt wird.*

2. Die Motorhaube etwas anheben.
3. Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Motorhaube zu lösen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

E87786

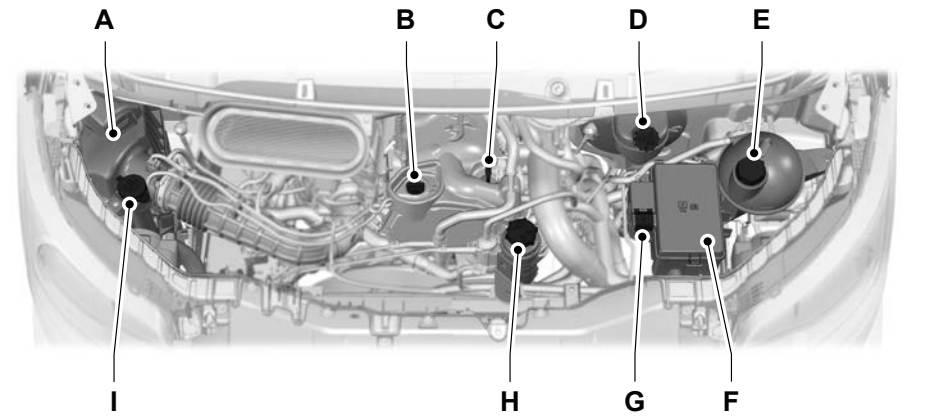
4. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

Schließen der Motorhaube

1. Die Motorhabenstrebe von der Aufnahme lösen und nach Verwendung korrekt sichern.
2. Die Motorhaube absenken und zum Schließen durch das Eigengewicht aus einer Höhe von 20–30 cm fallen lassen.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube ordnungsgemäß verschlossen ist.*

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - DIESEL, ALLRADANTRIEB (AWD)/ HINTERRADANTRIEB (RWD)/LINKSLENKER



E226292

A Luftfilter.

B Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 468).

C Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 468).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

D Vorratsbehälter - Bremsflüssigkeit. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 285).

E Kühlmittel-Ausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 471).

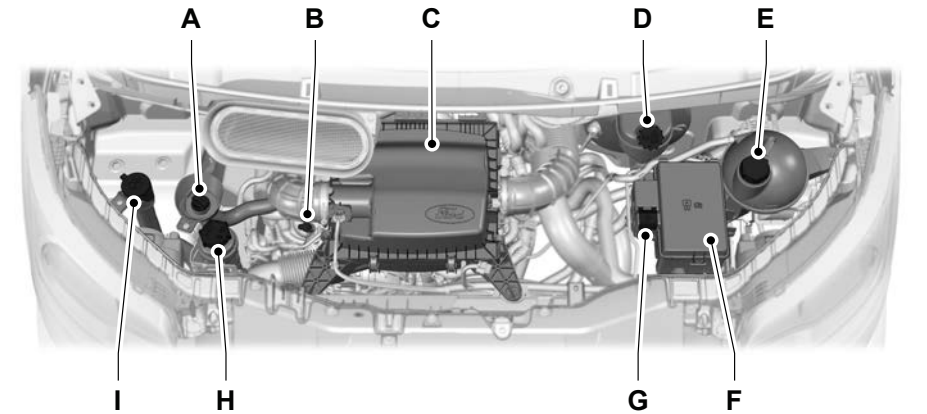
F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 448).

G Batterieanschluss. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 430).

H Servolenkungsölbehälter

I Flüssigkeitsbehälter der Waschanlage. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 103).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - DIESEL, VORDERRADANTRIEB (FWD)/LINKSLENKER



E226291

A Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 468).

B Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 468).

C Luftfilter.

D Vorratsbehälter - Bremsflüssigkeit. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 285).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

E Kühlmittel-Ausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 471).

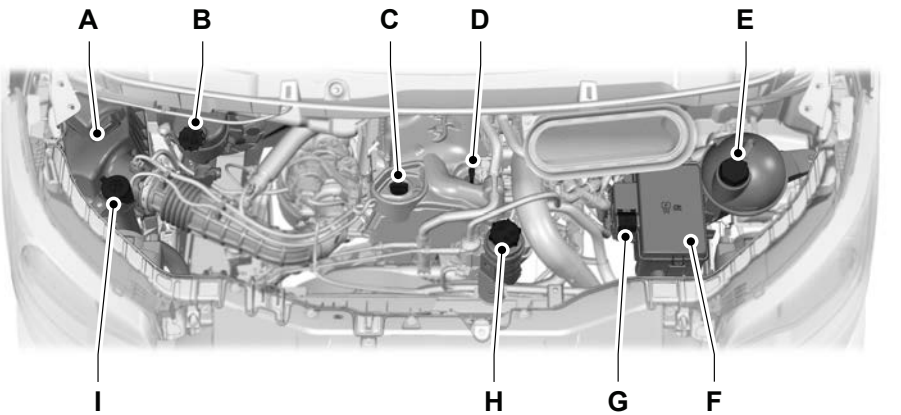
F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 448).

G Batterieanschluss. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 430).

H Servolenkungsölbehälter

I Flüssigkeitsbehälter der Waschanlage. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 103).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - DIESEL, ALLRADANTRIEB (AWD)/ HINTERRADANTRIEB (RWD)/RECHTSLENKER



E226294

A Luftfilter.

B Vorratsbehälter - Bremsflüssigkeit. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 285).

C Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 468).

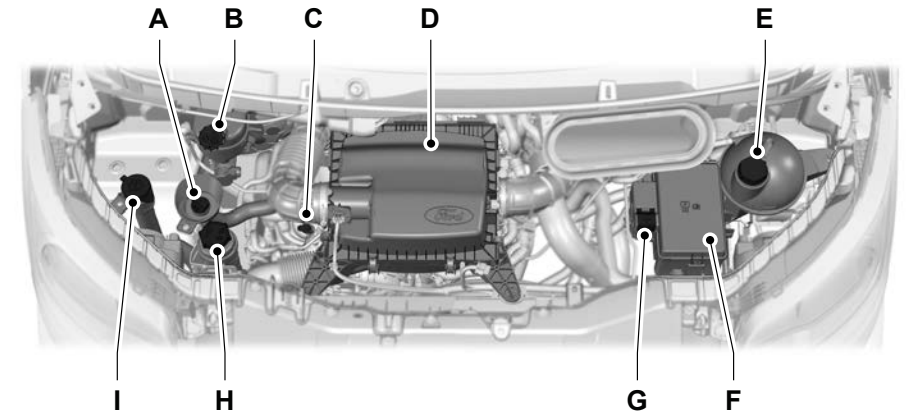
D Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 468).

E Kühlmittel-Ausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 471).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 448).
G Batterieanschluss. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 430).
H Servolenkungsölbehälter
I Flüssigkeitsbehälter der Waschanlage. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 103).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - DIESEL, VORDERRADANTRIEB (FWD)/RECHTSLENKER



E226293

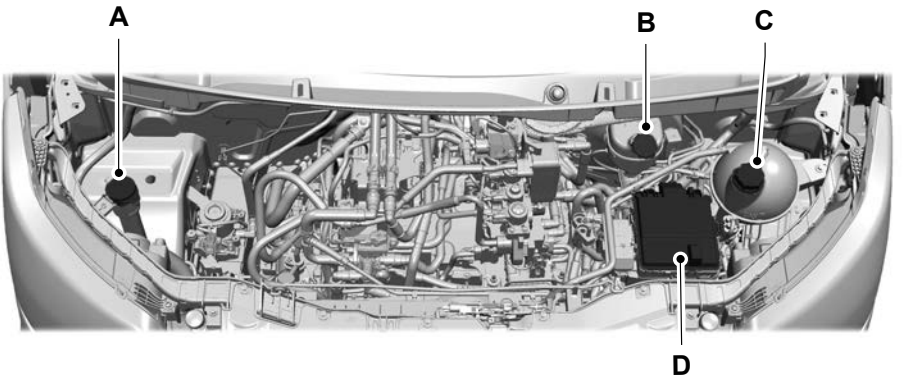
A Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 468).
B Vorratsbehälter - Bremsflüssigkeit. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 285).
C Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 468).
D Luftfilter.
E Kühlmittel-Ausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 471).
F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 448).
G Batterieanschluss. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 430).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

H Servolenkungsölbehälter

I Flüssigkeitsbehälter der Waschanlage. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 103).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG, LINKSLENKER



A Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 103).

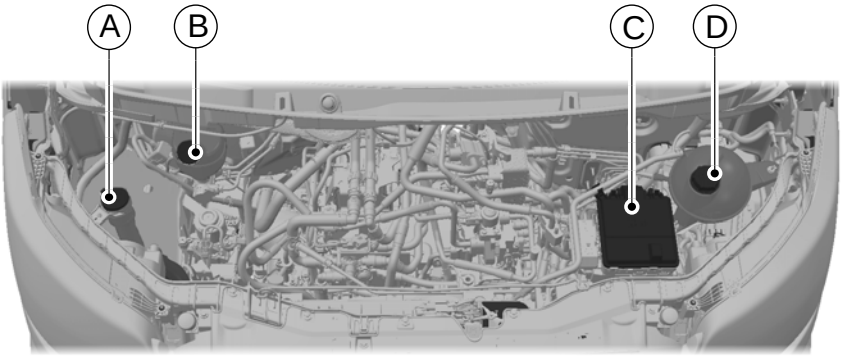
B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 285).

C Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 471).

D Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 448).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG, RECHTSLENKER



A Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 103).

B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 285).

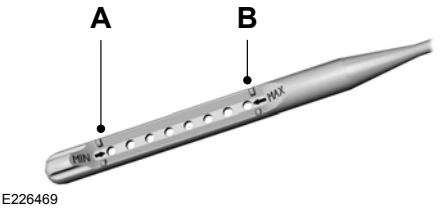
C Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 448).

D Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 471).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MOTORÖL - DIESEL

ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB



E226469

A Minimal.

B Maximal.

PRÜFEN DES MOTORÖLSTANDS

1. Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Ölstand vor dem Starten des Motors prüfen. Oder Motor ausschalten und 15 Minuten warten, damit sich das Öl in der Ölwanne sammeln kann.

Beachte: *Ein zu frühes Prüfen des Ölstands könnte zu einem fehlerhaften Messwert führen.*

3. Ölmessstab herausziehen und mit einem sauberen, flusenfreien Lappen abwischen.
4. Den Messstab wieder einsetzen und sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.
5. Den Messstab zum Ablesen erneut herausziehen.

Beachte: *Beide Seiten des Messstabs ablesen und den niedrigeren Ölstand als korrekten Messwert betrachten.*

Beachte: *Wenn sich der Ölfüllstand zwischen den Markierungen für Mindest- und Höchststand befindet, ist der Ölfüllstand korrekt. Kein Öl nachfüllen.*

6. Falls der Ölfüllstand bis zur Mindestmarkierung abgesunken ist, sofort Öl nachfüllen.
7. Den Messstab wieder einsetzen. Sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.

Beachte: *Bei neuen Motoren stabilisiert sich der Ölverbrauch erst nach ca. 5.000 km.*

Beachte: *Eine Zunahme des Ölstands kann bei häufigen kurzen Fahrten auftreten, bei denen der Motor nicht die Betriebstemperatur erreicht, sowie bei häufigen langen Fahrten im Leerlauf oder bei niedrigen Drehzahlen.*

Beachte: *Wenn der Ölstand ständig die Maximal-Markierung überschreitet, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.*

NACHFÜLLEN VON MOTORÖL

ACHTUNG: Einfülldeckel bei laufendem Motor nicht abschrauben!

ACHTUNG: Es darf kein Motoröl eingefüllt werden, solange der Motor heiß ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die die Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

1. Den Bereich um den Motorölleinfülldeckel vor Abnehmen des Deckels reinigen.
2. Den Öleinfülldeckel entfernen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

3. Nur Motoröl einfüllen, das unsere Vorgaben erfüllt. Siehe **Motoröl – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 469).
4. Die Motoröleinfülldeckel wieder anbringen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein kräftiger Widerstand spürbar ist.

Beachte: *Öl nicht über die Höchststandmarkierung hinaus einfüllen. Ölstände über der Höchststandmarkierung können Motorschäden verursachen.*

Beachte: *Verschüttetes Öl sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen.*

INTELLIGENTES ÖLÜBERWACHUNGSSYSTEM

Unter bestimmten Bedingungen kann das intelligente Ölüberwachungssystem des Fahrzeugs feststellen, dass vor der allgemeinen Wartung ein Ölwechsel erforderlich ist. Sollte dies der Fall sein, wird empfohlen, das Öl innerhalb von zwei Wochen oder 800 km zu wechseln. Ihr Vertragspartner wird Sie beraten können, ob nur ein Motoröl- und Filterwechsel empfohlen wird oder ob Sie Ihren allgemeinen Service inklusive Öl und Ölfilter durchführen lassen sollten.

Überprüfen des aktuellen Ölzustandsstatus

Der aktuelle Ölzustandsstatus kann in Prozent überprüft werden.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. ***Einstellungen*** auswählen.
3. ***Ölzustand*** auswählen.

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - DIESEL

Füllmengen

Ausführung	Menge
FWD	9,8 L
AWD/RWD	11,5 L

Beachte: *Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 2 L.*

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-30	WSS-M2C913-D

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C913-D verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 5W-30 gemäß ACEA A5/B5 verwendet werden.

Beachte: *Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.*

MOTORÖL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Motorölwechsel in Kürze erforderlich	Wird angezeigt, wenn das Motoröl nahezu das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat. Lassen Sie das Motoröl umgehend wechseln.
Ölwechsel erforderlich	Wird angezeigt, wenn das Motoröl das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat. Lassen Sie das Motoröl umgehend wechseln.
Motorölstand niedrig Öl nachfüllen	Wird angezeigt, wenn der Motorölstand zu niedrig ist. Motoröl so schnell wie möglich nachfüllen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 468).

WASSERABSCHEIDER DES KRAFTSTOFFFILTERS ENTLEEREN - DIESEL

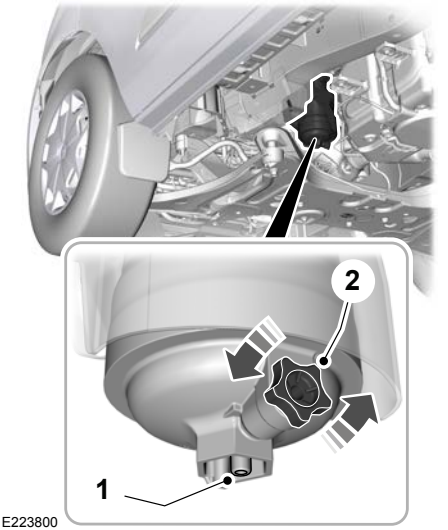
ACHTUNG: Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Der Kraftstofffilter-Wasserabscheider sollte immer geleert werden, wenn die Warnleuchte aufleuchtet oder eine entsprechende Meldung in der Informationsanzeige erscheint.

Dies tritt auf, wenn sich ca. 200 ml Wasser im Kraftstofffilter-Wasserabscheider angesammelt haben. Bei Nichtbeachtung der Warnlampe kann Wasser durch das System gelangen und Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ablassen des Kraftstofffilter-Wasserabscheiders



1. Befestigen Sie einen Schlauch am Ablassstopfen und hängen Sie das andere Schlauchende in einen geeigneten Behälter.
2. Die Ablassschraube bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zum Lösen der Ablassschraube keine Werkzeuge verwenden. Kraftstofffilter-Wasserabscheider in geeigneten Behälter ablassen. Den aus dem Kraftstofffilter-Wasserabscheider abgelassenen Kraftstoff nicht wiederverwenden.
3. Die Ablassschraube festziehen, im Uhrzeigersinn drehen, bis sie stoppt und starker Widerstand spürbar wird. Zum Festziehen der Ablassschraube keine Werkzeuge verwenden.
4. Die Zündung 30 Sekunden ein- und dann wieder ausschallten. Diesen Vorgang sechsmal hintereinander wiederholen, um etwaige Lufteinschlüsse aus dem Kraftstoffsystem zu entfernen.

KÜHLERLÜFTER - DIESEL

ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

Unter bestimmten Betriebsbedingungen kann der Motorkühlerlüfter nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch einige Minuten weiterlaufen. Dies ist bei allen Umgebungstemperaturen und unabhängig von der Temperatur des Motorkühlmittels möglich, beispielsweise bei Kurzstreckenfahrten oder bei niedriger Kühlmitteltemperatur.

KÜHLMITTEL - DIESEL

PRÜFEN DES KÜHLMITTELSTANDS

ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.

Prüfen Sie die Konzentration und den Füllstand des Kühlmittels in den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Motor.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass sich der Füllstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** des Kühlmittelbehälters befindet.*

Beachte: *Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die Markierung **MAX** ausdehnen. Das ist normal.*

Halten Sie die Kühlmittelkonzentration zwischen 48 % und 50 %, was einem Gefrierpunkt zwischen -34°C und -37°C entspricht. Die Konzentration des Kühlmittels sollte mit einem Refraktometer geprüft werden. Wir raten von der Verwendung eines Hydrometers oder Kühlmittel-Teststreifens zur Ermittlung der Kühlmittelkonzentration ab.

HINZUFÜGEN VON KÜHLMITTEL

ACHTUNG: Bei laufendem Fahrzeug oder heißem Kühlsystem kein Motorkühlmittel nachfüllen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG: Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.

ACHTUNG: Kühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.

ACHTUNG: Kühlmittel nicht über den Hausmüll oder das Abwassersystem entsorgen. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Beachte: *Keine festen oder flüssigen Kühlsystemdichtmittel oder nicht zugelassene Additive verwenden, da diese Schäden am Motorkühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Die verschiedenen Betriebsflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Es ist sehr wichtig, ein zugelassenes, der korrekten Spezifikation entsprechendes vorverdünntes Kühlmittel zu verwenden, um ein Verstopfen der engen Leitungen des Motorkühlsystems zu verhindern. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 475).Mischen Sie keine Kühlmittel verschiedener Farben oder Typen im Fahrzeug. Das Mischen von Motorkühlmitteln oder die Verwendung eines falschen Kühlmittels kann Schäden am Motor oder an den Komponenten des Kühlsystems verursachen, die möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: *Wenn kein vorverdünntes Kühlmittel verfügbar ist, verwenden Sie das zugelassene konzentrierte Kühlmittel, und verdünnen Sie es im Verhältnis 50:50 mit vollentsalztem oder destilliertem Wasser. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 475).Die Verwendung von Wasser, das nicht deionisiert wurde, kann zur Bildung von Ablagerungen und Korrosion sowie zur Verstopfung der engen Kühlsystemleitungen beitragen.*

Beachte: *Kühlmittel, die für alle Fabrikate und Modelle vertrieben werden, entsprechen möglicherweise nicht unseren Spezifikationen und können das Kühlsystem beschädigen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

Zum Nachfüllen von Kühlmittel wie folgt vorgehen:

1. Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.
2. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 475).
3. So viel vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, dass der korrekte Füllstand erreicht wird.
4. Den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters aufschrauben. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
5. Den Kühlmittelstand im Motorkühlmittelausgleichsbehälter bei den darauffolgenden Fahrten kontrollieren. Bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Motorkühlmittel nachfüllen, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

Wenn Sie mehr als 1 L Motorkühlmittel pro Monat nachfüllen müssen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Der Betrieb des Motors mit einem niedrigen Kühlmittelfüllstand kann zur Überhitzung und möglicherweise zur Beschädigung des Motors führen.

In einem Notfall kann das Kühlsystem mit einer großen Menge Wasser ohne Motorkühlmittel aufgefüllt werden, um eine Weiterfahrt zur nächsten Werkstatt zu ermöglichen.

Die Verwendung von reinem Wasser ohne Motorkühlmittel kann zu Beschädigungen des Motors durch Korrosion, Überhitzen oder Einfrieren führen.

Die folgenden Produkte dürfen nicht als Ersatz für Kühlmittel verwendet werden:

- Alkohol.
- Methanol
- Salzlösung.
- Kühlmittel mit Beimischung von Alkohol oder methanolhaltigem Frostschutzmittel.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Alkohol und andere Flüssigkeiten können zu Beschädigungen des Motors durch Überhitzen oder Einfrieren führen.

Dem Kühlmittel keine weiteren Additive oder anderen Zusätze hinzufügen. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

WECHSELN DES KÜHLMITTELS

Hinweise zum Kühlmittelwechsel erhalten Sie von Ihrem Vertragspartner.

Der Kühlmittelwechsel ist in bestimmten, im Wartungsplan angegebenen Intervallen erforderlich.

REGELN DER KÜHLMITTEL-TEMPERATUR

Wenn Sie einen Anhänger mit Ihrem Fahrzeug ziehen, kann der Motor bei erschwerten Betriebsbedingungen möglicherweise eine höhere Temperatur erreichen, z. B. bei langen oder steilen Steigungen in hohen Umgebungstemperaturen.

In diesem Fall kann sich der Zeiger der Kühlmittel-Temperaturanzeige in Richtung des roten Bereichs bewegen und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung eingeblendet.

ACHTUNG: Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen darauf vorbereitet sein, dass sich die Fahrgeschwindigkeit verringert und das Fahrzeug möglicherweise nicht voll beschleunigen kann, bis die Kühlmitteltemperatur gesunken ist.

ACHTUNG: Wird die Fahrt bei einem sich überhitzenden Motor fortgesetzt, kann sich der Motor ohne vorherige Warnung ausschalten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Es kann zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit kommen, weil die Motorleistung reduziert wird, um die Temperatur des Motorkühlmittels zu senken. Das Fahrzeug kann in bestimmten Situationen mit hoher Temperatur und hoher Zuladung in diese Betriebsart wechseln. Der Grad der Geschwindigkeitsreduzierung hängt von der Fahrzeugbeladung, der Steigung und der Außentemperatur ab. In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug nicht anhalten. Die Fahrt kann fortgesetzt werden. Siehe **Ausfallsichere Kühlung** (Seite 441).

Unter Umständen schaltet sich unter erschwerten Betriebsbedingungen auch die Klimaanlage ein und aus, um den Motor gegen Überhitzung zu schützen. Sobald die Temperatur des Motorkühlmittels wieder auf normale Betriebstemperatur zurückgeht, schaltet sich die Klimaanlage wieder ein.

Wenn sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige ganz in den roten Bereich bewegt oder in der Informationsanzeige Warnungen bezüglich der Kühlmitteltemperatur oder einer bald erforderlichen Motorwartung ausgegeben werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Die Feststellbremse vollständig anziehen und in Parkstellung (P) oder Neutral (N) schalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

2. Den Motor so lange laufen lassen, bis der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in die normale Position zurückkehrt. Geht die Temperatur nach einigen Minuten nicht zurück, die weiteren Schritte befolgen.
3. Den Motor abstellen und warten, bis er abgekühlt ist. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.
4. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Ist der Kühlmittelstand normal, den Motor neu starten und die Fahrt fortsetzen.

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Kühlmittel bis zur Markierung MAX am Kühlmittelbehälter auffüllen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

Beachte: *Gelbes Kühlmittel kann mit der Zeit dunkler werden. Das ist normal.*

KÜHLMITTEL – WARNLAMPEN

Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.

Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

KÜHLMITTEL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Motorkühlflüssigkeit überhitzt	Wird angezeigt, wenn die Motortemperatur zu hoch ist. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Sollte die Störung fortbestehen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 471).
Bitte jetzt anhalten	

KÜHLMITTEL - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

PRÜFEN DES KÜHLMITTELSTANDS

ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn das Fahrzeug eingeschaltet oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels - Kühlmittelteltank sicherstellen, dass der Elektromotor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.

Prüfen Sie die Konzentration und den Füllstand des Kühlmittels in den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Elektromotor.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass sich der Füllstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** Kühlmittelbehälters befindet.*

Beachte: *Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die Markierung **MAX** ausdehnen. Das ist normal.*

Halten Sie die Kühlmittelkonzentration zwischen 48 % und 50 %, was einem Gefrierpunkt zwischen -34°C und -37°C entspricht. Die Konzentration des Kühlmittels sollte mit einem Refraktometer geprüft werden. Wir raten von der Verwendung eines Hydrometers oder Kühlmittel-Teststreifens zur Ermittlung der Kühlmittelkonzentration ab.

HINZUFÜGEN VON KÜHLMITTEL

ACHTUNG: Bei laufendem Fahrzeug oder heißem Kühlsystem kein Motorkühlmittel nachfüllen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn das Fahrzeug eingeschaltet oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG: Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.

ACHTUNG: Kühlmittel nicht über die Markierung ***MAX*** hinaus einfüllen.

ACHTUNG: Kühlmittel nicht über den Hausmüll oder das Abwassersystem entsorgen. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Beachte: *Keine festen oder flüssigen Kühlsystemdichtmittel oder nicht zugelassene Additive verwenden, da diese Schäden am Elektromotor-Kühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Die verschiedenen Betriebsflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar.*

Es ist sehr wichtig, ein zugelassenes, der korrekten Spezifikation entsprechendes vorverdünntes Kühlmittel zu verwenden, um ein Verstopfen der engen Leitungen des Elektromotor-Kühlsystems zu verhindern. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 475).Mischen Sie keine Kühlmittel verschiedener Farben oder Typen im Fahrzeug. Das Mischen von Kühlmitteln oder die Verwendung eines falschen Kühlmittels kann Schäden am Elektromotor oder an den Komponenten des Kühlsystems verursachen, die möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: *Wenn kein vorverdünntes Kühlmittel verfügbar ist, verwenden Sie das zugelassene konzentrierte Kühlmittel, und verdünnen Sie es im Verhältnis 50:50 mit vollentsalztem oder destilliertem Wasser. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 475).Die Verwendung von Wasser, das nicht deionisiert wurde, kann zur Bildung von Ablagerungen und Korrosion sowie zur Verstopfung der engen Kühlsystemleitungen beitragen.*

Beachte: *Kühlmittel, die für alle Fabrikate und Modelle vertrieben werden, entsprechen möglicherweise nicht unseren Spezifikationen und können das Kühlsystem beschädigen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

Zum Nachfüllen von Kühlmittel wie folgt vorgehen:

1. Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

2. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 475).
3. So viel vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, dass der korrekte Füllstand erreicht wird.
4. Den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters aufschrauben. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
5. Den Kühlmittelstand im Motorkühlmittelausgleichsbehälter bei den darauffolgenden Fahrten kontrollieren. Bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

Wenn Sie mehr als 1 L Kühlmittel pro Monat nachfüllen müssen, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich prüfen. Der Betrieb Ihres Fahrzeugs mit einem niedrigen Kühlmittelfüllstand kann zur Überhitzung und möglicherweise zur Beschädigung des Elektromotors führen.

Im Notfall können Sie eine große Menge Wasser ohne Kühlmittel einfüllen, um die nächste Werkstatt erreichen zu können.

Die Verwendung von reinem Wasser ohne Kühlmittel kann zu Beschädigungen durch Korrosion, Überhitzen oder Einfrieren führen.

Die folgenden Produkte dürfen nicht als Ersatz für Kühlmittel verwendet werden:

- Alkohol.
- Methanol
- Salzlösung.
- Kühlmittel mit Beimischung von Alkohol oder methanolhaltigem Frostschutzmittel.

Alkohol und andere Flüssigkeiten können zu Beschädigungen durch Überhitzen oder Einfrieren führen.

Dem Kühlmittel keine weiteren Additive oder anderen Zusätze hinzufügen. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

WECHSELN DES KÜHLMITTELS

Hinweise zum Kühlmittelwechsel erhalten Sie von Ihrem Vertragspartner.

Der Kühlmittelwechsel ist in bestimmten, im Wartungsplan angegebenen Intervallen erforderlich.

REGELN DER KÜHLMITTEL-TEMPERATUR

ACHTUNG: Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen darauf vorbereitet sein, dass sich die Fahrgeschwindigkeit verringert und das Fahrzeug möglicherweise nicht voll beschleunigen kann, bis die Kühlmitteltemperatur gesunken ist.

ACHTUNG: Wenn Sie bei einem überhitzten Elektromotor Ihr Fahrzeug weiterfahren, kann das Fahrzeug ohne Vorwarnung stehen bleiben. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Bewegt sich die Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich, erscheint eine Meldung im Informationsdisplay.

Möglicherweise stellen Sie eine Verringerung der Fahrgeschwindigkeit fest, die durch eine verringerte Leistung des Elektromotors verursacht wird, um die Kühlmitteltemperatur zu erreichen. Das Fahrzeug kann in bestimmten Situationen mit hoher Temperatur und hoher Zuladung in diese Betriebsart wechseln. Der Grad

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

der Geschwindigkeitsreduzierung hängt von der Fahrzeugbeladung, der Steigung und der Außentemperatur ab. In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug nicht anhalten. Die Fahrt kann fortgesetzt werden. Siehe **Ausfallsichere Kühlung** (Seite 441).

Die Klimaanlage kann sich bei schwierigen Betriebsbedingungen automatisch ein- und ausschalten, um den Elektromotor vor Überhitzung zu schützen. Sobald die Temperatur des Motorkühlmittels wieder auf normale Betriebstemperatur zurückgeht, schaltet sich die Klimaanlage wieder ein.

Wenn die Kühlmittel-Temperaturanzeige vollständig in den roten Bereich übergeht oder wenn die Temperaturwarnmeldung oder die Meldung "Bitte anhalten" auf der Informationsanzeige angezeigt wird, folgendermaßen vorgehen:

1. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt.
2. Die Feststellbremse vollständig anziehen und in Parkstellung (P) oder Neutral (N) schalten.
3. Das Fahrzeug eingeschaltet lassen, bis der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in die normale Position zurückkehrt. Geht die Temperatur nach einigen Minuten nicht zurück, die weiteren Schritte befolgen.
4. Das Fahrzeug ausschalten und warten, bis es sich abgekühlt hat.
5. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.
6. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
7. Bei normalem Kühlmittelstand das Fahrzeug neu starten und fortfahren.

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Kühlmittel bis zur Markierung MAX am Kühlmittelbehälter auffüllen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

Beachte: *Gelbes Kühlmittel kann mit der Zeit dunkler werden. Das ist normal.*

KÜHLMITTEL – WARNLAMPEN

Falls sich der Elektromotor oder die Hochvoltbatterie zu überhitzen beginnt, bewegt sich die Kühlmittel-Temperaturanzeige in Richtung des roten Bereichs.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

KÜHLMITTEL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung und Maßnahme
Bitte jetzt anhalten	Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Kühlmittels oder der Hochvoltbatterie zu hoch ist. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie das Fahrzeug aus und lassen Sie es abkühlen. Sollte die Störung fortbestehen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Siehe **Regeln der Kühlmitteltemperatur** (Seite 478).
Reduzierte Leistung wegen heißer Batterie	Wird angezeigt, wenn die Leistung Ihres Fahrzeugs aufgrund einer heißen Hochvoltbatterie eingeschränkt ist. Fahren Sie vorsichtig. Das abgestellte Fahrzeug stets an ein Ladesystem angeschlossen lassen, um die entsprechende Batterietemperatur aufrechtzuerhalten. Sollte die Störung fortbestehen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen.
Stark reduzierte Leistung wegen heißer Batterie	

12-V-BATTERIE

12-V-BATTERIE – SICHERHEITSMAßNAHMEN

ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.

ACHTUNG: Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse besteht bei übermäßigem Druck auf die Stirnwände die Gefahr, dass Säure durch die Entlüftungsventile austritt. Dies kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Batterie führen. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder von Hand an den gegenüberliegenden Ecken heraus.

ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG: Batterieanschlüsse, Klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Stoffe; diese Chemikalien werden im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Fortpflanzung erachtet. **Nach einer Berührung die Hände gründlich waschen**.

ACHTUNG: Dieses Fahrzeug ist möglicherweise mit mehr als einer Batterie ausgestattet. Durch Abklemmen der Batteriekabel von nur einer Batterie wird das elektrische System des Fahrzeugs nicht stromlos geschaltet. Beim Trennen der Stromversorgung sicherstellen, dass die Batteriekabel von allen Batterien abgeklemmt werden. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Fahrzeuge mit Auto-Start-Stopp stellen andere Anforderungen an die Batterie. Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

ACHTUNG: Bei Fahrzeugen, die mit einem Entlüftungsschlauch für die 12-V-Batterie ausgestattet sind, schließen Sie den Entlüftungsschlauch nach dem Abklemmen immer wieder ordnungsgemäß an die Batterie an.

Nichtbeachten dieser Anweisungen kann dazu führen, dass gesundheitsgefährdende Gase in den Innenraum gelangen und zu Verletzungen oder zum Tod führen können.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – ERKLÄRUNG

Das Batterie-Managementsystem überwacht den Batteriezustand und ergreift Maßnahmen, um die Batterielebensdauer zu erhöhen.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – FUNKTIONSWEISE

Wird eine übermäßige Batterieentladung erkannt, deaktiviert das System vorübergehend bestimmte elektrische Funktionen, um die Batterie zu schützen.

Hierzu zählen folgende Systeme:

- Beheizbare Heckscheibe.
- Beheizte Sitze.
- Innenraumklimatisierung.
- Beheiztes Lenkrad.
- Audiogerät.
- Navigationssystem.

Eventuell wird auf der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet, die darauf hinweist, dass Batterieschutzmaßnahmen aktiviert wurden. Diese Meldung informiert lediglich darüber, dass eine Maßnahme ergriffen wurde, und dient nicht dazu, ein elektrisches Problem anzuzeigen oder darauf hinzuweisen, dass die Batterie ausgetauscht werden muss.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – EINSCHRÄNKUNGEN

Nach einem Batterieaustausch oder in einigen Fällen nach dem Aufladen der Batterie mit einem externen Ladegerät macht das Batterie-Managementsystem den Schlafbetrieb des Fahrzeugs für eine Dauer von acht Stunden erforderlich, um den Batterieladezustand zu erfassen. Während dieses Zeitraums muss das Fahrzeug bei ausgeschalteter Zündung komplett verriegelt bleiben.

Beachte: *Vor dem erneuten Anlernen des Batterieladestands könnte das Batterie-Managementsystem bestimmte elektrische Funktionen vorübergehend deaktivieren.*

Einbau von elektrischen Zusatzverbrauchern

Um sicherzustellen, dass das Batterie-Managementsystem ordnungsgemäß funktioniert, dürfen die Masseverbindungen von elektrischen Verbrauchern nicht direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Dies kann die Messung des Batteriezustands beeinträchtigen und zu fehlerhaftem Systembetrieb führen.

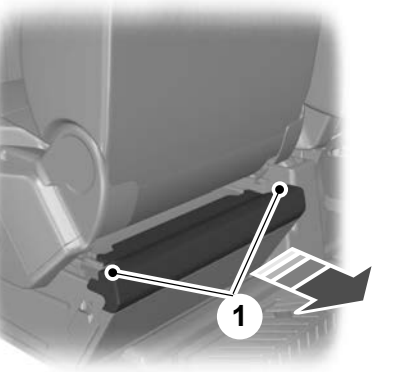
Beachte: *Das Anschließen von elektrischem Zubehör oder Komponenten an das Fahrzeug könnte die Leistung und die Haltbarkeit der Batterie beeinträchtigen. Dies könnte sich auch auf die Leistung anderer elektrischer Systeme im Fahrzeug auswirken.*

12-V-BATTERIE AUSTAUSCHEN - DIESEL

Die Batterie befindet sich unter dem Fahrersitz.

Beachte: *Falls das Fahrzeug über eine elektrische Sitzverstellung verfügt und die Batterie nicht aufgeladen ist, Ihr Fahrzeug fremdstarten, um den Sitz verschieben zu können. Siehe* ***Fremdstarten des Fahrzeugs*** *(Seite 428).*

Ausbau der Batterie

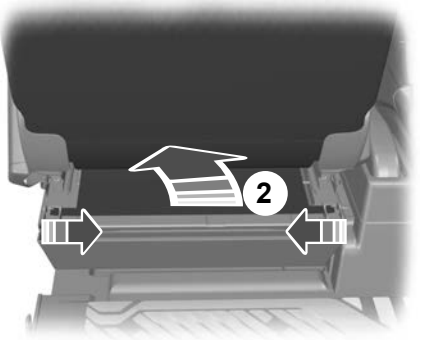


E152526

1. Den Fahrersitz in die höchste Position verstellen und ganz nach vorn schieben. Die Laschen nach oben ziehen und die Abdeckung abnehmen.

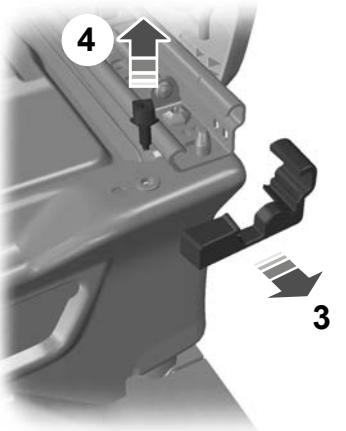
Beachte: *Diese Abdeckung ist in Ihrem Fahrzeug u. U. nicht vorhanden.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



E152529

2. Die Abdeckung aushaken und unter den Sitz stecken.

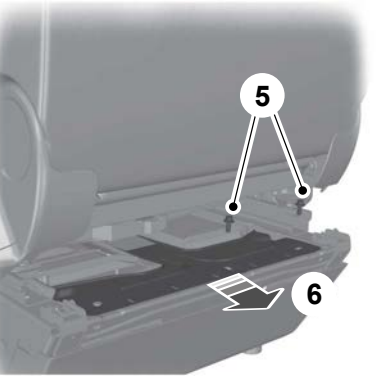


E146781

3. Beide Endkappen – Sitzschiene abnehmen.

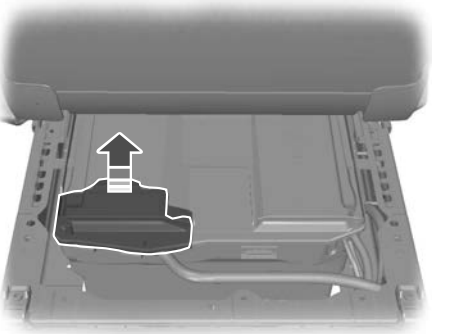
Beachte: *Diese Endkappen sind in Ihrem Fahrzeug u. U. nicht vorhanden.*

4. Beide Anschlagschrauben für die Sitzeinstellung an der Vorderseite des Sitzes herausdrehen.



E146773

5. Die Batterieklemme und die Schrauben der Abdeckung entfernen.
6. Die Batterieklemme und die Abdeckung ausbauen.

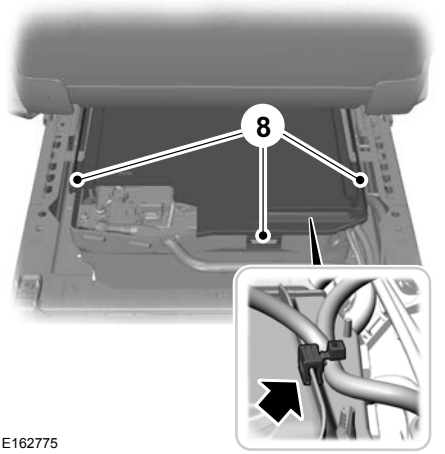


E162774

7. Die Batteriepolabdeckung abnehmen und den Minuspol (**-**) abklemmen.

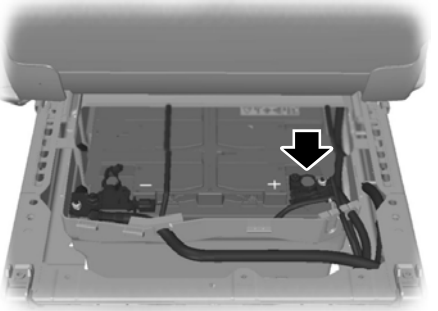
Beachte: *Einzelbatterien sind möglicherweise andersherum im Batterieträger angeordnet. Der Minuspol liegt in Richtung Fahrzeugrückseite.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



E162775

8. Die Halteclips lösen und die Abdeckung entfernen.
9. Die Kabelclips von der Abdeckung entfernen.



E162776

10. Den Pluspol (+) abklemmen und die Batterie herausnehmen.

Beachte: *Batterien sind schwer.*

11. Die zweite Batterie in Richtung Fahrzeugrückseite schieben und den Minuspol (-) abklemmen.
12. Den Pluspol (+) abklemmen und die Batterie herausnehmen.

Ersetzen der Batterie

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Schrauben der Sitzschiene sicher festgezogen werden, bevor die Abdeckungen angebaut werden.

Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Sicherstellen, dass Sie die Batteriepolabdeckungen, die Batterieabdeckung und die Batteriekabelclips wieder ordnungsgemäß anbringen.*

12-V-BATTERIE AUSTAUSCHEN - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Wenn die 12-Volt-Batterie gewartet werden muss, suchen Sie Ihren Vertragspartner auf.

BATTERIESENSOR – ZURÜCKSETZEN

Wenn Sie eine neue Batterie einbauen, den Batteriesensor folgendermaßen zurücksetzen:

1. Die Zündung einschalten und den Motor ausgeschaltet lassen.

Beachte: *Die Schritte 2 und 3 innerhalb von 10 Sekunden ausführen.*

2. Die Fernlichtscheinwerfer fünf Mal aufblenden, zum Schluss muss das Fernlicht aus sein.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

3. Das Bremspedal dreimal durchtreten und freigeben.

Die Batterie-Warnleuchte blinkt dreimal, um zu bestätigen, dass das Rückstellverfahren erfolgreich war.

12-V-BATTERIE – RECYCLING UND ENTSORGUNG

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

12-V-BATTERIE – RECYCLING UND ENTSORGUNG - TÜRKEI

12-V-BATTERIE LADEN - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Ihr Fahrzeug ist mit einer Hochvolt-zu-Niedervolt-Energieübertragungsfunktion ausgestattet, die die 12-Volt-Batterie mittels der Hochvoltbatterie lädt. Ist der Ladezustand der 12-Volt-Batterie niedrig, überträgt die Hochvoltbatterie Energie an die 12-Volt-Batterie, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Es kann nach wie vor zu einer Entladung der 12-Volt-Batterie kommen, wenn der Ladestand der Hochvoltbatterie niedrig ist. Siehe **Schonen Ihrer Hochvoltbatterie** (Seite 227).

Die 12-Volt-Batterie darf nicht zu stark entladen werden, da dies zu vorzeitigem Verschleiß führen kann.

12-V-BATTERIE – FEHLERSUCHE - DIESEL

12-V-BATTERIE – WARNLAMPEN

Leuchtet sie während der Fahrt auf, weist dies auf einen Ladesystemfehler hin. Schalten Sie nicht benötigte elektrische Verbraucher aus und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend prüfen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

12-V-BATTERIE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Ladesystem überprüfen	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Störung bei elektrischem System Service in Kürze Lenk- und Bremsunterstützung eingeschränkt	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Störung bei elektrischem System Bitte Service! Lenk- und Bremsunterstützung eingeschränkt	Das Ladesystem muss gewartet werden. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Ladestand der 12-V-Batterie niedrig Durch Fahren aufladen Lenk- und Bremsunterstützung eingeschränkt	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die 12-V-Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Den Motor starten, um die Batterie zu laden, oder die Batterie mit einem externen Batterieladegerät laden. Verwenden Sie immer den Massepunkt des Fahrzeugs, wenn Sie das Minuskabel des externen Batterieladegeräts anschließen. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 430). Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 432).Diese Meldung wird gelöscht, nachdem Sie Ihr Fahrzeug neu gestartet haben und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Zündung nicht einschalten, wenn gerade ein Batterieladegerät verwendet wird, um die Batterie zu laden.
Ausschalten, um Batterie zu sparen	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Die Zündung so bald wie möglich abschalten, um die Batterie zu schonen. Diese Meldung wird gelöscht, nachdem das Fahrzeug gestartet wurde und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Batterie kann sich schneller erholen, wenn Sie unnötige elektrische Verbraucher abschalten.
Stromsparfunktion aktiv Einige Funktionen sind ausgeschaltet Siehe Handbuch	Erscheint, wenn das Batteriemanagementsystem für einen längeren Zeitraum einen niedrigen Spannungszustand erkennt. Verschiedene Fahrzeugfunktionen werden deaktiviert, um die Batterie zu schonen. So bald wie möglich so viele der elektrischen Verbraucher wie möglich abschalten, um die Systemspannung zu verbessern. Wenn sich die Systemspannung erholt hat, nehmen die deaktivierten Funktionen den Normalbetrieb wieder auf.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

12-V-BATTERIE – FEHLERSUCHE - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

12-V-BATTERIE – WARNLAMPEN

Leuchtet dies auf, wenn die grüne Fahrbereitschaftsanzeige aktiviert ist, weist dies darauf hin, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

12-V-BATTERIE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
12-V-Batterie Störung Service in Kürze	Ihr Fahrzeug hat ein Problem mit der 12-Volt-Batterie. Wir empfehlen, das Batteriesystem von einem EV-Vertragshändler prüfen zu lassen.
Elektrische Reichweite reduziert, wegen Stand- licht/ Warnblinker an, während Fahrzeug aus	Die Reichweite des Elektrofahrzeug hat sich verringert, da die Park- und oder Warnblinkleuchten bei ausgeschaltetem Fahrzeug eingeschaltet waren.
Elektrisches System Entladung Service erforderlich	In Ihrem Fahrzeug kommt es zu einer elektrischen Entladung. Bitte prüfen, ob die Batterie durch Nachrüstgeräte entladen wird. Falls keine gefunden wurde, das Fahrzeug bitte von einem EV-Vertragspartner warten lassen.

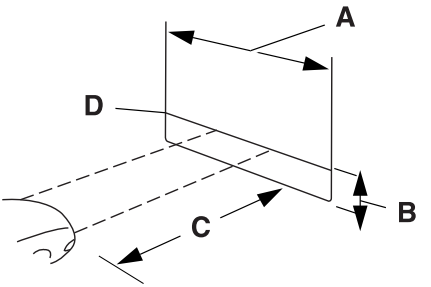
EINSTELLEN DER SCHEINWERFER

Vertikale Ausrichtung

Lassen Sie die Scheinwerferweinstellung nach einer Kollision von einem Vertragshändler überprüfen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Zielpunkt für den Scheinwerfer



A 8 ft (2,4 m)

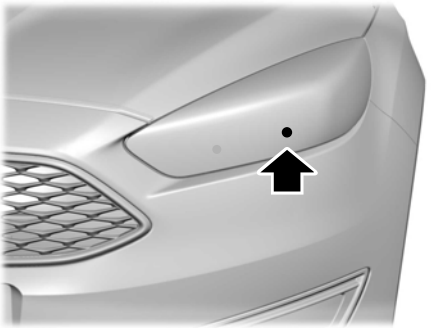
B Boden bis zur Mitte der Glühlampe – Abblendlicht

C 25 ft (7,6 m)

D Horizontale Bezugslinie

Verfahren für vertikale Ausrichtung

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund ungefähr 7,6 m vor einer Wand oder Leinwand abstellen.
2. Den Abstand vom Boden bis zur Mitte der Glühlampe – Abblendlicht messen und in dieser Höhe eine horizontale Referenzlinie mit einer Länge von 2,4 m an der Wand oder Leinwand ziehen.

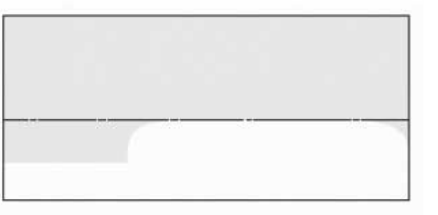


E199411

Beachte: *Die Streuscheibe enthält möglicherweise eine Kennzeichnung für die Mitte der Glühlampe.*

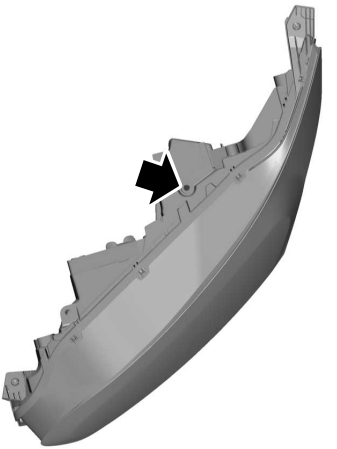
Beachte: *Um ein deutlicheres Lichtabbild zu erhalten, kann es sinnvoll sein, beim Einstellen eines Scheinwerfers das Licht des anderen Scheinwerfers abzudecken.*

3. Die Abblendlichtscheinwerfer einschalten und die Motorhaube öffnen.



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

4. An der Wand bzw. auf der Leinwand ist ein schmaler Bereich hoher Lichtintensität im oberen Bereich des Lichtkegels zu erkennen. Wenn sich die obere Kante dieses schmalen Bereichs mit hoher Lichtintensität nicht an der horizontalen Referenzlinie befindet, muss die Ausrichtung des Scheinwerferstrahls eingestellt werden.



E164485

5. Die Stellschraube für die vertikale Einstellung am Scheinwerfer suchen. Die Stellschraube mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher oder einem Sechskantschlüssel, im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den vertikalen Zielpunkt für den Scheinwerfer auszurichten. Der horizontale Rand des helleren Lichtbereichs sollte die horizontale Bezugslinie berühren.
6. Die Motorhaube schließen und die Lampen ausschalten.

Horizontale Ausrichtung

Eine horizontale Ausrichtung der Scheinwerfer ist an diesem Fahrzeug nicht möglich.

GLÜHLAMPEN FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

GLÜHLAMPENÜBERSICHT FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

Die folgende Tabelle enthält die Spezifikationen der Ersatzglühlampen. Die richtigen Glühlampen beschädigen nicht die Lampeneinheit, sie führen nicht zu einem Verfall der Garantie für die Lampeneinheit und sie gewährleisten die gewünschte Lebensdauer.

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Scheinwerfer Fernlicht und Scheinwerfer – Tagfahrlicht[1]	H15	55/15
Abblendlichtglühlampe.[1]	H7	55
Abblendlicht/Fernlicht – Scheinwerfer[2]	D5S	25
Tagfahrlicht.[2]	LED.	-

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Blinkleuchte vorn.[1]	PY21W	21
Blinkleuchte vorn.[2]	PY24W	24
Abbiegelicht.[1]	H1	55
Abbiegelicht.[2]	H11	55
Nebelscheinwerfer.[1]	H11	55
Nebelscheinwerfer.[2]	H8	35
Seitenbegrenzungsleuchte vorn.[3]	W5W	5
Blinkleuchte – Außenspiegel.[4]	W16W	16
Blinkleuchte – Außenspiegel.[5]	WY5W	5
Karosserie-Seitenbegrenzungsleuchte.	W5W	5
Rück- und Bremsleuchte	P21/5W	21/5
Blinkleuchte hinten.	PY21W	21
Rückfahrscheinwerfer.	P21W	21
Nebelschlussleuchte.[6]	P21W	21
Zusatzbremsleuchte	LED.	-
Hintere Begrenzungsleuchte des Fahrgestells mit Fahrerhaus.	W5W	5
Dachbegrenzungsleuchte.	W5W	5

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Strahler hinten.	LED.	-
Kennzeichenleuchte.	W5W	5

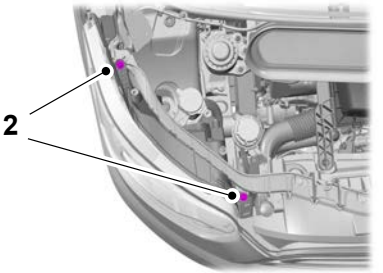
[1] Fahrzeuge mit Halogenscheinwerfern.
[2] Fahrzeuge mit Gasentladungsscheinwerfern.
[3] Die vorderen Seitenbegrenzungsleuchten sind auch als LED-Lampen verfügbar.
[4] Hohe Wattleistung.
[5] Niedrige Wattleistung.
[6] Die Nebelschlussleuchten sind auch als LED-Leuchten erhältlich.
Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUSBAUEN EINER SCHEINWERFEREINHEIT

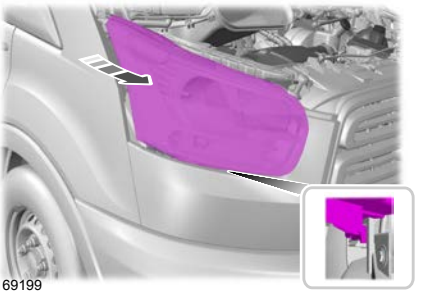
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

1. Die Motorhaube öffnen. Siehe **Öffnen und Schließen der Motorhaube** (Seite 461).



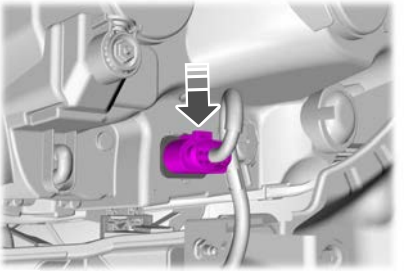
E169198

2. Drehen Sie die Schrauben heraus.



E169199

3. Drücken Sie den Scheinwerfer zur Fahrzeugvorderseite, um ihn aus seinen Haltern zu lösen, und ziehen Sie dann den Scheinwerfer nach oben.



E169200

4. Den Stecker abziehen.
5. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

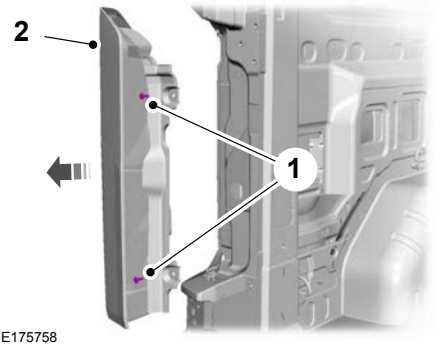
Beachte: *Beim Einsetzen des Scheinwerfers darauf achten, den Stecker richtig anzubringen.*

Beachte: *Beim Einsetzen des Scheinwerfers darauf achten, dass die Halter richtig einrasten.*

AUSBAUEN EINER RÜCKLEUCHTENEINHEIT

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



E175758

1. Drehen Sie die Schrauben heraus.
2. Die Leuchte entfernen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IM SCHEINWERFER

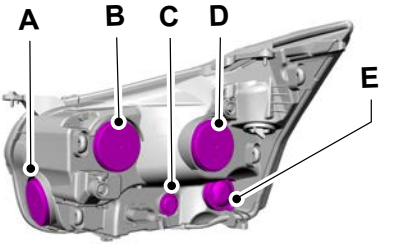
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Sie müssen die Scheinwerfereinheit entfernen, um eine Glühlampe austauschen zu können. Siehe **Ausbauen einer Scheinwerfereinheit** (Seite 492).

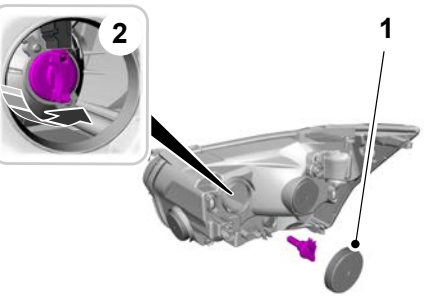
Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



E169204

A Abbiegelicht.
B Scheinwerfer Fernlicht und Scheinwerfer – Tagfahrlicht
C Blinkleuchte vorn.
D Abblendlichtglühlampe.
E Seitenbegrenzungsleuchte vorn.

Auswechseln der Glühlampen für Fernlicht und Tagfahrlicht



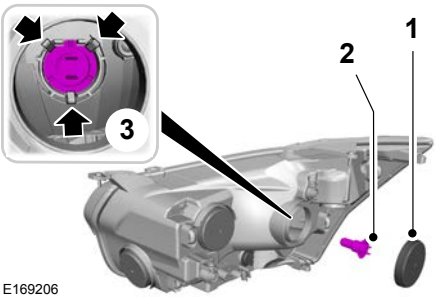
1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Die Glühlampe nicht am Lampenglas anfassen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die Glühlampe kann nicht von der Fassung getrennt werden.*

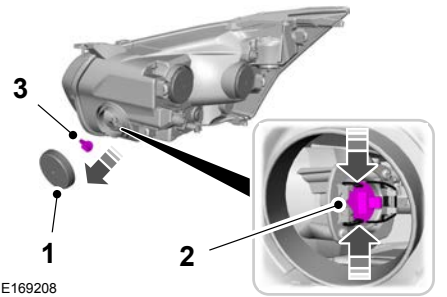
Auswechseln der Abblendlicht-Glühlampen



1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Stecker abziehen.
3. Die Glühlampen gerade aus den Halteclips ziehen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Die Glühlampe nicht am Lampenglas anfassen.*

Auswechseln der Abbiegelicht-Glühlampen



1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Stecker trennen und den Clip freigeben.
3. Die Glühlampe herausnehmen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Die Glühlampe nicht am Lampenglas anfassen.*

Auswechseln der Gasentladungs-scheinwerfer-Glühlampen

Diese Leuchten werden mit Hochspannung betrieben. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BLINKLEUCHTE VORN

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

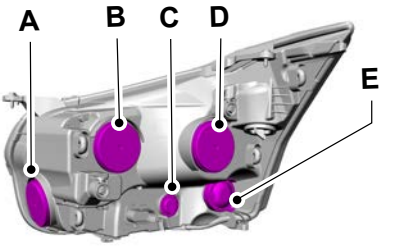
ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Sie müssen die Scheinwerfereinheit entfernen, um eine Glühlampe austauschen zu können. Siehe **Ausbauen einer Scheinwerfereinheit** (Seite 492).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*

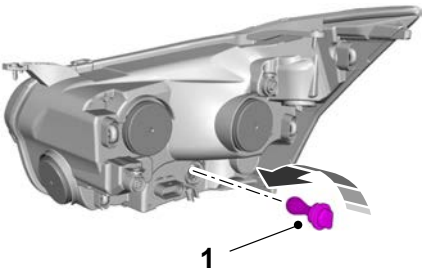
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



E169204

A	Abbiegelicht.
B	Scheinwerfer Fernlicht und Scheinwerfer – Tagfahrlicht
C	Blinkleuchte vorn.
D	Abblendlichtglühlampe.
E	Seitenbegrenzungsleuchte vorn.

Auswechseln der vorderen Blinkleuchten-Glühlampen



E169205

1. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER SEITENBEGRENZUNGSLEUCHTE VORN

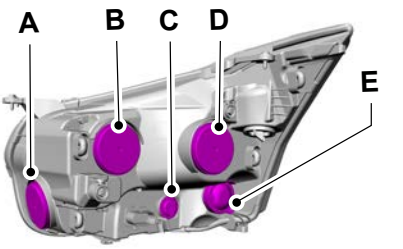
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Sie müssen die Scheinwerfereinheit entfernen, um eine Glühlampe austauschen zu können. Siehe **Ausbauen einer Scheinwerfereinheit** (Seite 492).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



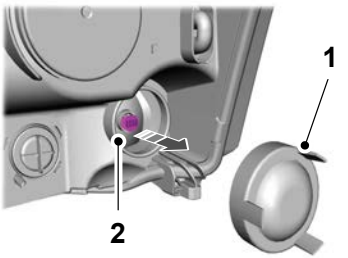
E169204

A	Abbiegelicht.
B	Scheinwerfer Fernlicht und Scheinwerfer – Tagfahrlicht
C	Blinkleuchte vorn.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

D Abblendlichtglühlampe.
E Seitenbegrenzungsleuchte vorn.

Auswechseln der Glühlampen für die vorderen Seitenbegrenzungsleuchten



1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Die Glühlampenfassung gerade herausziehen.
3. Die Glühlampe herausnehmen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

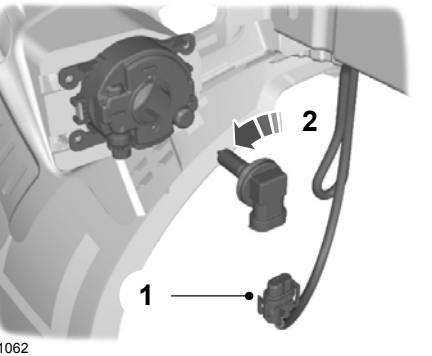
WECHSELN DER GLÜHLAMPE IM NEBELSCHEINWERFER

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



E71062

1. Den Stecker abziehen.
2. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Die Glühlampe kann nicht von der Fassung getrennt werden.*

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER NEBELSCHLUSSLEUCHTE

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

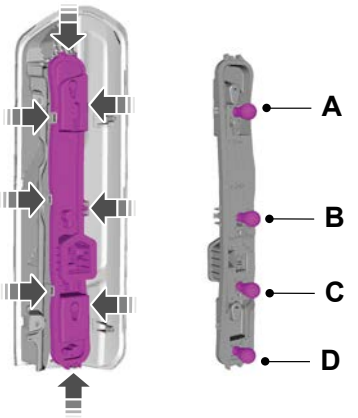
ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Zum Austauschen einer Glühlampe muss die Rückleuchteneinheit ausgebaut werden. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 492).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



A Rückleuchte und Bremsleuchte.
B Blinkleuchte hinten.
C Rückfahrscheinwerfer.
D Nebelschlussleuchte.

1. Lampenfassung ausclipsen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

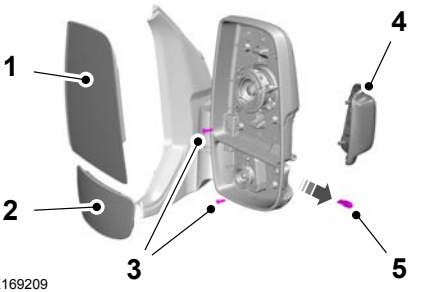
WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BLINKLEUCHTE – AUßENSPIEGEL

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



E169209

1. Das große Spiegelglas entfernen. Das Spiegelglas ganz nach oben klappen und dann von unten zu sich ziehen.
2. Das kleine Spiegelglas entfernen. Das Spiegelglas ganz nach unten klappen und dann von oben zu sich ziehen.
3. Drehen Sie die Schrauben heraus.
4. Streuscheiben abbauen.
5. Die Glühlampe herausnehmen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

6. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

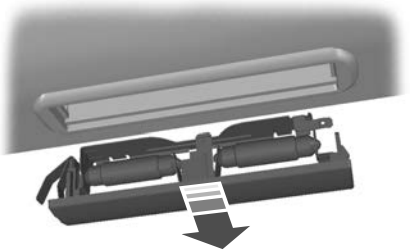
WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER EINSTIEGSLEUCHTE

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

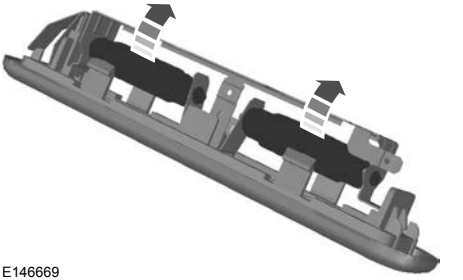
ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



E154369



E146669

1. Die Leuchte entfernen.
2. Nehmen Sie die Glühlampen heraus.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER RÜCKLEUCHTE

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

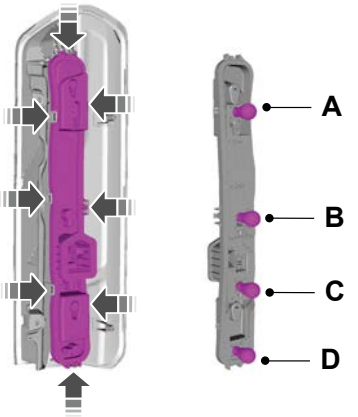
ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Zum Austauschen einer Glühlampe muss die Rückleuchteneinheit ausgebaut werden. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 492).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



A Rückleuchte und Bremsleuchte.
B Blinkleuchte hinten.
C Rückfahrscheinwerfer.
D Nebelschlussleuchte.

1. Lampenfassung ausclipsen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BREMSLEUCHTE

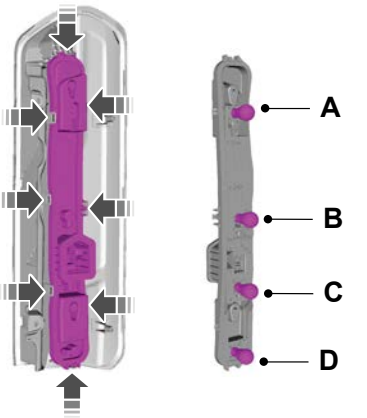
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Zum Austauschen einer Glühlampe muss die Rückleuchteneinheit ausgebaut werden. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 492).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



A Rückleuchte und Bremsleuchte.
B Blinkleuchte hinten.
C Rückfahrscheinwerfer.
D Nebelschlussleuchte.

1. Lampenfassung ausclipsen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BLINKLEUCHTE HINTEN

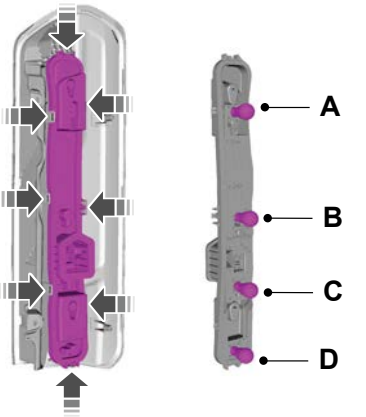
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Zum Austauschen einer Glühlampe muss die Rückleuchteneinheit ausgebaut werden. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 492).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



A Rückleuchte und Bremsleuchte.
B Blinkleuchte hinten.
C Rückfahrscheinwerfer.
D Nebelschlussleuchte.

1. Lampenfassung ausclipsen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IM RÜCKFAHRSCHEINWERFER

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

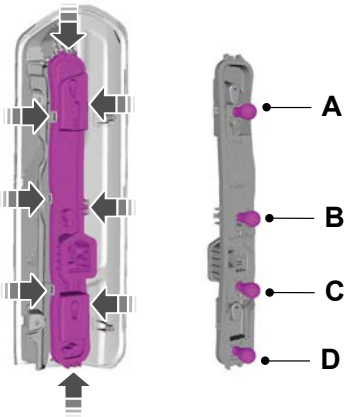
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Zum Austauschen einer Glühlampe muss die Rückleuchteneinheit ausgebaut werden. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 492).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



A Rückleuchte und Bremsleuchte.
B Blinkleuchte hinten.
C Rückfahrscheinwerfer.
D Nebelschlussleuchte.

1. Lampenfassung ausclipsen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

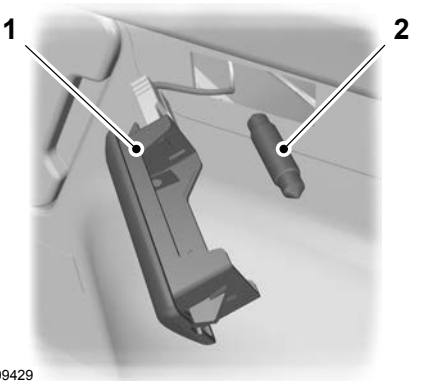
WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER KENNZEICHENLEUCHTE

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 489).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



E99429

1. Die Leuchte entfernen.
2. Die Glühlampe herausnehmen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

GLÜHLAMPEN FÜR DIE INNENBELEUCHTUNG

GLÜHLAMPENÜBERSICHT FÜR DIE INNENBELEUCHTUNG

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Vordere Innenleuchte	W6W	6
Vordere Innenleuchte[1]	Soffittensockel	6
Gepäckraumleuchte	211 Soffitte	10
Leseleuchte	W6W	6
Seitliche Türeinstiegsleuchte.	211 Soffitte	10

[1] Fahrzeuge mit Diebstahlalarm.
Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER INNENRAUMLEUCHTE VORN

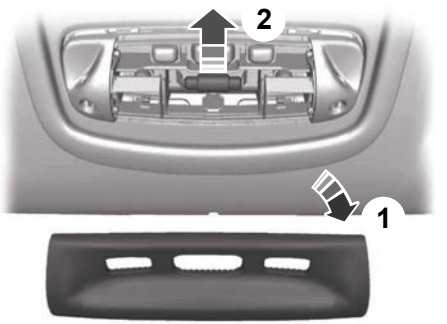
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Innenbeleuchtung** (Seite 502).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*

Fahrzeuge mit Innenraumsensoren



E154370

1. Die Streuscheibe vorsichtig ausbauen.
2. Die Glühlampe herausnehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER LESELEUCHTE

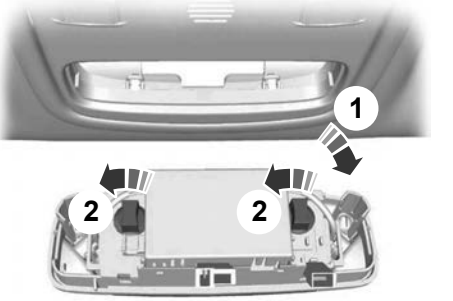
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Innenbeleuchtung** (Seite 502).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*

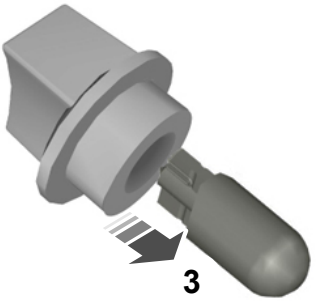
Fahrzeuge mit Innenraumsensoren



E72786

1. Die Leuchte vorsichtig mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, entfernen.
2. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

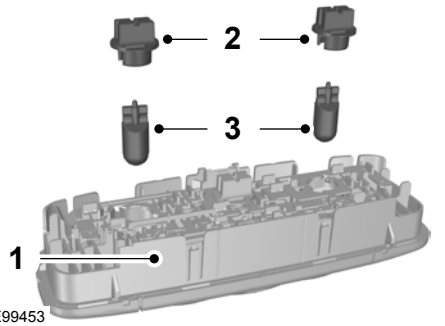
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



E73939

3. Die Glühlampe herausnehmen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Fahrzeuge ohne Innenraumsensoren



E99453

1. Die Leuchte vorsichtig mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, entfernen.
2. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
3. Die Glühlampe herausnehmen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

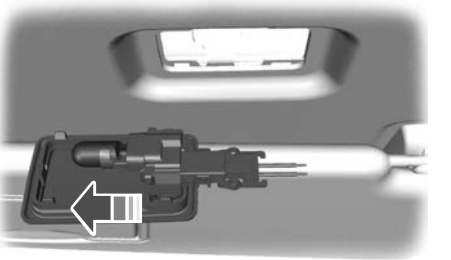
WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER LEUCHTE – SONNENBLENDENSPIEGEL

ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Innenbeleuchtung** (Seite 502).

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*



E72785

1. Die Leuchte vorsichtig mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, entfernen.
2. Die Glühlampe herausnehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

KRAFTSTOFFFILTER-WARTUNGSANZEIGE - DIESEL

Wenn die Warnlampe bei laufendem Motor aufleuchtet, bedeutet dies, dass sich zu viel Wasser im Kraftstofffilter befindet.

Dies tritt auf, wenn sich ca. 200 ml Wasser im Kraftstofffilter-Wasserabscheider angesammelt haben. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Alternativ können Sie auch den Kraftstofffilter-Wasserabscheider entleeren. Siehe **Wasserabscheider des Kraftstofffilters entleeren** (Seite 470).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

TECHNISCHE DATEN DES MOTORS - DIESEL

Maßangabe	Abmessung
Bohrung.	84,01 mm
Hub.	90 mm
Füllmenge.	1.996 cm^3
Verdichtungsverhältnis.	15,8:1
Zündfolge.	1-3-4-2
Kraftstoffart.	Diesel

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

FAHRZEUGABMESSUNGEN - BUS/KOMBI/KASTENWAGEN

Mittlerer Radstand

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	5.531
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.474
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	2.059
Gesamthöhe ohne Antenne	2.490–2.834
Radstand.	3.300
Spur vorn	1.732–1.752
Spur hinten	1.743–1.763

Langer Radstand

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	5.981
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.474
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	2.059
Gesamthöhe ohne Antenne	2.481–2.792
Radstand.	3.750
Spur vorn	1.732–1.752
Spur hinten	1.743–1.763

Langer Radstand mit verlängertem Rahmen

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	6.704
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.474
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	2.059–2.126
Gesamthöhe ohne Antenne	2.746–2.781

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Maßangabe	Abmessung mm
Radstand.	3.750
Spur vorn	1.732–1.740
Spur hinten	1.670–1.743

FAHRZEUGABMESSUNGEN - EINZELKABINE OHNE AUFBAU/ DOPPELKABINE OHNE AUFBAU

Kurzer Radstand

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	5.357
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.474
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	2.098–2.198
Gesamthöhe ohne Antenne	2.324–2.352
Radstand.	3.137
Spur vorn	1.732
Spur hinten	1.743

Mittlerer Radstand

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	5.767
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.474–2.746
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	2.098–2.198
Gesamthöhe ohne Antenne	2.311–2.357
Radstand.	3.504
Spur vorn	1.732–1.752
Spur hinten	1.670–1.763

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Langer Radstand

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	6.204
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.474–2.746
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	2.098–2.198
Gesamthöhe ohne Antenne	2.316–2.349
Radstand.	3.954
Spur vorn	1.732–1.752
Spur hinten	1.670–1.763

Langer Radstand mit verlängertem Rahmen

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	6.587–6.797
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.474–2.746
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	2.098–2.198
Gesamthöhe ohne Antenne	2.316–2.350
Radstand.	3.954
Spur vorn	1.732–1.752
Spur hinten	1.670–1.763

Extra langer Radstand mit verlängertem Rahmen

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	7.612–7.797
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.474–2.746
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	2.098–2.198
Gesamthöhe ohne Antenne	2.326–2.339

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Maßangabe	Abmessung mm
Radstand.	4.522
Spur vorn	1.732–1.740
Spur hinten	1.670–1.743

Enthält das fluorierte Gas R1234yf.

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - DIESEL

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Ausführung	Relatives Treibhauspotenzial	CO2-Äquivalent
FWD-Fahrzeuge mit vorderer Innenraumklimatisierung.	0,501[1]	0,00037 t
AWD/RWD-Fahrzeuge mit vorderer Innenraumklimatisierung.	0,501[1]	0,00037 t
FWD-Fahrzeuge mit vorderer und hinterer Innenraumklimatisierung.	0,501[1]	0,00053 t
AWD/RWD Fahrzeuge mit vorderer und hinterer Innenraumklimatisierung.	0,501[1]	0,00053 t

[1] GWP 4 (GB)

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Füllmengen

Ausführung	Kältemittel	Kältemittelöl
FWD-Fahrzeuge mit vorderer Innenraumklimatisierung.	0,74 kg	130 –0/+15 cm^3
FWD-Fahrzeuge mit vorderer und hinterer Innenraumklimatisierung.	1,05 kg	180 –0/+15 cm^3
AWD/RWD-Fahrzeuge mit vorderer Innenraumklimatisierung.	0,74 kg	167,5 ± 7,5 cm^3
AWD/RWD Fahrzeuge mit vorderer und hinterer Innenraumklimatisierung.	1,05 kg	252,5 ± 7,5 cm^3

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-1234yf	WSS-M17B21-A
Kompressoröl - Klimaanlage 6U7J-M1C231-CA	WSH-M1C231-B

Beachte: *Bitte überprüfen Sie die korrekte Spezifikation auf dem Etikett im Motorraum.*

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BATTERIE FÜR STANDARD-REICHWEITE

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Enthält fluoriertes Gas R-1234yf

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ausführung	Relatives Treibhauspotenzial	CO2-Äquivalent
Fahrzeuge mit R-1234yf.	0,501[1]	0,0004 t

[1] GWP 4 (GB)

Füllmengen

Ausführung	Kältemittel	Kältemittelöl
Fahrzeuge mit R-1234yf.	0,8 ± 0,028 kg	170 –0/+15 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-1234yf	WSS-M17B21-A
A/C Kompressoröl DE-BEV DU7J-M2C31-BA	WSS-M2C31-B2

Enthält fluoriertes Gas R-1234yf

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BATTERIE FÜR VERGRÖßERTE REICHWEITE

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Ausführung	Relatives Treibhauspotenzial	CO2-Äquivalent
Alle.	0,501	0,00057 t

[1] GWP 4 (GB)

Füllmengen

Ausführung	Kältemittel	Kältemittelöl
Alle.	1,13 ± 0,028 kg	250 –0/+15 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-1234yf	WSS-M17B21-A
A/C Kompressoröl DE-BEV DU7J-M2C31-BA	WSS-M2C31-B2

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AUßENREINIGUNG

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS REINIGEN DER FAHRZEUGAUßENSEITE

Entfernen Sie sofort übergelaufenen Kraftstoff, Additiv-Reste, Vogelkot, Insekten und Teer. Diese Verunreinigungen können den Lack oder Verkleidungsteile Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit beschädigen. Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine Waschanlage sämtliches Außenzubehör, zum Beispiel Antennen.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug nach der Reinigung längere Zeit geparkt werden soll, vor dem Parken einige Minuten lang damit fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.*

REINIGEN DER SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN

Wir empfehlen, die Scheinwerfer und die Rückleuchten nur mit kaltem oder lauwarmem Wasser mit Autowaschmittel zu reinigen.

Die Leuchten nicht mit schabenden Gegenständen bearbeiten.

Die Leuchten nicht abwischen, wenn Sie trocken sind.

REINIGEN DER SCHEIBEN UND SCHEIBENWISCHER

Zur Reinigung der Windschutzscheibe und der Wischerblätter:

- Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht scheuerndem Reiniger.

Beachte: *Beim Reinigen der Windschutzscheibe von innen darauf achten, dass kein Glasreiniger auf das Armaturenbrett oder die Türbleche gelangt. Etwaigen Glasreiniger sofort von diesen Oberflächen abwischen.*

- Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem weichen Schwamm oder Tuch mit Waschflüssigkeit oder Wasser.

Beachte: *Verwenden Sie zum Entfernen von Aufklebern von der beheizbaren Heckscheibe keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Verwenden Sie keine Chemikalien oder ätzenden Produkte, da diese die Oberflächen angreifen und wichtige Systeme Ihres Fahrzeugs beschädigen können.*

REINIGEN VON CHROM, ALUMINIUM UND EDELSTAHL

Es wird empfohlen, dass Sie ausschließlich Autowaschmittel, ein weiches Tuch und Wasser zum Reinigen von Stoßfängern oder sonstigen Chrom-, Aluminium- oder Edelstahlteilen verwenden.

Beachte: *Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.*

Beachte: *Den betroffenen Bereich nach dem Reinigen gründlich abspülen.*

Beachte: *Keine scheuernden Hilfsmittel wie Stahlwolle oder Scheuerschwämme verwenden, da diese die Oberflächen verkratzen können.*

Beachte: *An Rädern oder Radkappen keinen Chromreiniger, Metallreiniger oder Politur verwenden.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

REINIGEN DER RÄDER

Zum Reinigen der Räder ausschließlich einen empfohlenen Rad- und Reifenreiniger verwenden. Für zusätzliche Informationen und Unterstützung an einen Vertragspartner wenden.

1. Einen Schwamm verwenden, um angesammelten Schmutz und Bremsstaub zu entfernen.
2. Nach dem Reinigen gründlich abspülen.

Beachte: *Keine Reinigungschemikalien auf heiße Felgen, Radkappen und Radzierblenden auftragen.*

Wenn das Fahrzeug nach der Reinigung der Räder längere Zeit geparkt werden soll, vor dem Parken einige Minuten lang damit fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.

Heiße Felgen, Radkappen und Radzierblenden nicht reinigen.

Beachte: *Manche Waschanlagen könnten die Felgen, Radkappen und Radzierblenden beschädigen.*

Beachte: *Die Verwendung von nicht empfohlenen Reinigungsmitteln, scharfen säurehaltigen Reinigungsprodukten, Chromfelgen-Reinigern oder scheuernden Materialien könnten die Felgen und Kappen beschädigen.*

Beachte: *Wenn die Radmuttern aus Edelstahl nicht richtig gereinigt werden, kann dies zu einer weißen, trüben Oberfläche, Lochfraß oder einer orange-braunen Rostbildung führen. Solche Schäden fallen nicht unter Ihre Fahrzeuggarantie.*

REINIGEN DES MOTORRAUMS

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Schmutz vom Gitterbereich unterhalb der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: *Führen Sie keine Motorwäsche durch, wenn Sie mit den Teilen rund um den Motor nicht vertraut sind. Vermeiden Sie häufige Motorwäschen.*

Bei der Motorraumwäsche:

- Den Motor auf keinen Fall waschen oder abspülen, wenn er betriebswarm ist oder läuft.
- Auf keinen Fall Zündspule, Zündkerzenkabel oder Zündkerzenschacht waschen oder abspülen.
- Batterie, Stromverteilerkasten und Luftfilter abdecken, um Schäden durch Wasser zu vermeiden.

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug über eine Motorabdeckung verfügt, diese vor dem Auftragen von Motorreiniger und -entfetter abnehmen.*

- Einen empfohlenen Motorreiniger und Entfetter auf alle Teile sprühen, die gereinigt werden müssen, und mit Wasser spülen.

Beachte: *Die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung von Motorreiniger und Entfetter befolgen.*

REINIGEN DER ZIERSTREIFEN UND GRAFIKELEMENTE

Die Handwäsche des Fahrzeugs ist zu bevorzugen, jedoch kann unter den nachfolgenden Bedingungen auch eine Druckwäsche durchgeführt werden:

- Verwendung einer Weitstrahldüse mit einem Sprühwinkel von mindestens 40°.
- Spritzdüse in einem Abstand von 30 cm und einem Winkel von 90° zum Fahrzeug halten.
- Wasserdruck nicht über 6.895 kPa.
- Wassertemperatur nicht über 23°C.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Wenn die Druckspritzdüse schräg zur Fahrzeugoberfläche gehalten wird, können Grafikelemente beschädigt werden, und die Kanten können sich lösen.*

REINIGEN DER KAMERAOBJEKTIVE UND SENSOREN

Wir empfehlen, das Kameraobjektiv und die Sensoren nur mit lauwarmem oder kaltem Wasser und einem weichen Tuch zu reinigen.

Beachte: *Keine Druckwäsche von Kameraobjektiv und Sensoren durchführen.*

REINIGEN DES UNTERBODENS

Spülen Sie regelmäßig die komplette Unterseite Ihres Fahrzeugs. Halten Sie die Ablauflöcher von Karosserie und Türen frei von Schmutzablagerungen

Bauteile von Radaufhängung und Lenkung müssen regelmäßig mit einem Hochdruckreiniger gereinigt oder gründlich mit einem starken Wasserstrahl abgespült werden, wenn das Fahrzeug in staubiger oder schlammiger Umgebung betrieben wird. Blattfedern oder andere Aufhängungsbauteile können während der Fahrt Quietsch- oder Knackgeräusche erzeugen, wenn sich Fremdkörper, wie zum Beispiel Schmutz, Steine o. äh. in den Bauteilen verfangen haben.

INNENREINIGUNG

REINIGEN DES ARMATURENBRETTS

ACHTUNG: Um das Airbagsystem nicht zu beeinträchtigen, zum Reinigen des Lenkrads und des Armaturenbretts keine chemischen Lösungsmittel oder starken Reinigungsmittel verwenden.

Wir empfehlen, das Armaturenbrett und die Scheibe – Kombiinstrument nur mit einem feuchten weichen Tuch zu reinigen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Beachte: *Keine Reinigungsmittel oder Polituren verwenden, die den Glanz im oberen Bereich des Armaturenbretts verstärken. Durch die stumpfe Oberflächenausführung in diesem Bereich werden unerwünschte Reflektionen von der Windschutzscheibe verhindert.*

REINIGEN VON KUNSTSTOFF

Wir empfehlen, nur eine milde Seifenwasserlösung und ein weiches Tuch zu verwenden. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Beachte: *Keinesfalls Lufterfrischer oder Handdesinfektionsmittel auf die Oberflächen des Innenraums bringen. Bei Verschütten oder Auslaufen sofort abwischen. Solche Schäden sind möglicherweise nicht durch die Garantie gedeckt.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

REINIGEN DER DISPLAYS UND BILDSCHIRME

Wir empfehlen, Fingerabdrücke oder Staub ausschließlich mit einem Mikrofasertuch mit kreisenden Wischbewegungen zu entfernen.

Beachte: *Niemals Alkohol auf den Touchscreen schütten oder sprühen.*

Beachte: *Zum Reinigen des Touchscreens weder Reinigungsmittel noch Lösungsmittel jeglicher Art verwenden.*

REINIGEN VON STOFF

ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, Stoff ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

REINIGEN VON LEDER

ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Lederoberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Sicherstellen, dass das Leder trocken ist; dann eine kleine Menge Pflegemittel auf ein sauberes, trockenes Tuch geben.
4. Das Pflegemittel einreiben, bis es eingezogen ist. Das Pflegemittel trocknen lassen, dann den Vorgang beim gesamten Innenraum wiederholen. Falls eine dünne Schicht sichtbar ist, mit einem sauberen, trockenen Tuch wegwischen.
5. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

REINIGEN VON VINYL

ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, Vinyloberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

REINIGEN DER TEPPICHE UND FUßMATTEN

Wir empfehlen, die Teppiche ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

Wir empfehlen, die Fußmatten ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Gummifußmatten mit milder Seife und lauwarmem oder kaltem Wasser waschen.
3. Die Fußmatte vollständig trocknen lassen, bevor Sie sie wieder in das Fahrzeug legen.

REINIGEN DER SICHERHEITSGURTE

ACHTUNG: Die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs nicht mit Reinigungs-, Bleich- oder Färbemitteln behandeln, da dadurch das Gurtgewebe geschwächt werden kann.

1. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REINIGEN DER ABLAGEFÄCHER

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

REPARATUR KLEINERER LACKSCHÄDEN

Wir empfehlen Ihnen, sich an einen Vertragshändler zu wenden, um den Farbcode Ihres Fahrzeugs zu ermitteln. Vertragshändler haben Ausbesserungslacke, die der Farbe Ihres Fahrzeugs entsprechen.

Benutzen Sie vor der Reparatur kleinerer Lackschäden einen Reiniger, um Verunreinigungen wie Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz und Industriestaub zu entfernen.

Lesen Sie vor der Verwendung von Reinigungsprodukten die Gebrauchsanweisung.

WACHSEN IHRES FAHRZEUGS

Wachsen Sie die hochglanzlackierte Oberfläche Ihres vorgewaschenen Fahrzeugs einmal oder zweimal jährlich.

Wir empfehlen, ausschließlich ein geprüftes Qualitätswachs zu verwenden, das keine Scheuermittel enthält. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um das Wachs aufzutragen und zu entfernen. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Parken Sie beim Waschen und Wachsen Ihr Fahrzeug an einem schattigen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Beachte: *Tragen Sie auf unlackierten oder matt-schwarz lackierten Teilen kein Wachs auf, da sie ansonsten im Laufe der Zeit verblassen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VORBEREITEN IHRES FAHRZEUGS FÜR DIE EINLAGERUNG

Falls das Fahrzeug für eine Dauer von 30 Tagen oder länger eingelagert werden soll, stellen die folgenden Wartungsempfehlungen sicher, dass das Fahrzeug in einem einwandfreien Betriebszustand verbleibt.

Unter verschiedenen Bedingungen kann eine langfristige Einlagerung zu einer eingeschränkten Motorleistung oder einem Ausfall führen, sofern Sie nicht bestimmte Maßnahmen treffen, um Ihr Fahrzeug zu schützen.

Allgemeines

- Fahrzeuge an einem trockenen, gut belüfteten Ort lagern.
- Falls Fahrzeuge im Freien gelagert werden, müssen sie regelmäßig gewartet werden, um sie vor Rost und Witterungsschäden zu bewahren.
- Sicherstellen, dass alle Gestänge, Seilzüge, Hebel und Bolzen unter Ihrem Fahrzeug mit Schmierfett versehen sind, um Rostbildung zu verhindern.
- Das Fahrzeug alle 15 Tage um mindestens 7,5 m bewegen, um bewegliche Teile zu schmieren und Rostbildung zu verhindern.
- Kraftstofftank mit hochwertigem Kraftstoff bis zum ersten Abschalten der Zapfpistole füllen.

Motor

- Motoröl und Ölfilter vor dem Abstellen des Fahrzeugs wechseln, da gebrauchtes Motoröl Verschmutzungen enthält, die Motorschäden verursachen können.
- Den Motor alle 15 Tage mindestens 15 Minuten lang laufen lassen. Während die Innenraumklimatisierung auf Entfrosten eingestellt ist, den Motor im oberen Leerlauf laufen lassen, bis er die normale Betriebstemperatur erreicht.
- Das Bremspedal drücken und bei laufendem Motor durch alle Gänge schalten.

Karosserie

- Das Fahrzeug gründlich waschen, um Schmutz, Fett, Öl, Teer und Schlamm von den Außenflächen, aus den Hinterradkästen und der Unterseite der Kotflügel vorn zu entfernen.
- Das Fahrzeug regelmäßig waschen, falls es im Freien abgestellt ist.
- Blankes oder grundiertes Metall mit Lack versehen, um Rost zu verhindern,
- Teile aus Chrom und Edelstahl mit einer dicken Schutz Autowachs abdecken, um Verfärbung zu verhindern. Nach dem Waschen das Fahrzeug wie erforderlich neu wachsen.
- Alle Scharniere und Verriegelungen von Motorhaube, Türen und Kofferraum mit dünnem Öl schmieren.
- Die Innenausstattung abdecken, um ein Ausbleichen zu verhindern.
- Sämtliche Gummiteile von Öl und Lösungsmitteln freihalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Hybridbatteriesysteme

Wir empfehlen die folgenden Maßnahmen für Ihr Fahrzeug:

- Beim Abstellen Ihres Fahrzeugs über einen längeren Zeitraum als 30 Tage sollte der Ladezustand ca. 50 % betragen. Zudem empfiehlt es sich, die 12-Volt-Batterie zu trennen, um die Systemlasten an der HV-Batterie zu reduzieren.

12-Volt-Batterie

- Überprüfen und bei Bedarf laden. Anschlüsse sauber halten.

Beachte: *Wenn Batteriekabel abgeklemmt werden, ist es erforderlich, Speicherfunktionen zurückzusetzen.*

Reifen

- Die Reifen auf dem vorschriftsmäßigen Luftdruck halten.

Bremsen

Sicherstellen, dass sich die Bremsen und die Feststellbremse vollständig lösen.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug nach der Wäsche oder dem Reinigen der Räder mit einem Radreinigungsmittel für längere Zeit geparkt werden soll, das Fahrzeug vorher für einige Minuten fahren, um das Risiko erhöhter Korrosion der Bremsscheiben und Bremsbeläge zu reduzieren.*

INBETRIEBNAHME IHRES FAHRZEUGS NACH EINER EINLAGERUNG

Wenn Sie das Fahrzeug nach der Stilllegung wieder in Betrieb nehmen, folgende Arbeiten durchführen:

- Wir empfehlen, dass Motoröl zu wechseln, bevor das Fahrzeug wieder verwendet wird.
- Das Fahrzeug waschen, um Schmutz- und Fettansammlungen von Fensterscheiben zu entfernen.
- Die Scheibenwischer auf Alterung prüfen.
- Den Motorraum auf Fremdkörper wie Mäuse- oder Eichhörnchennester untersuchen.
- Den Auspuff auf eventuelle Fremdkörper untersuchen.
- Den Reifendruck prüfen und ggf. gemäß den Angaben auf dem Reifendruckaufkleber korrigieren.
- Die Funktion des Bremspedals prüfen. Korrodierte Bremsscheiben können Bremsgeräusche verursachen. Das Fahrzeug fahren und die Bremsen während einer 10-minütigen Fahrt wiederholt betätigen und lösen, um die Korrosion an den Bremsen zu verringern.
- Betriebsflüssigkeiten (einschließlich Kühlmittel, Öl und Kraftstoff) auf korrekten Stand kontrollieren und sicherstellen, dass keine Undichtigkeiten vorliegen.
- Wenn die Batterie ausgebaut wurde, die Batteriekabelenden reinigen und auf Beschädigung überprüfen.

Setzen Sie sich bei Fragen oder Problemen mit Ihrem Vertragspartner in Verbindung.

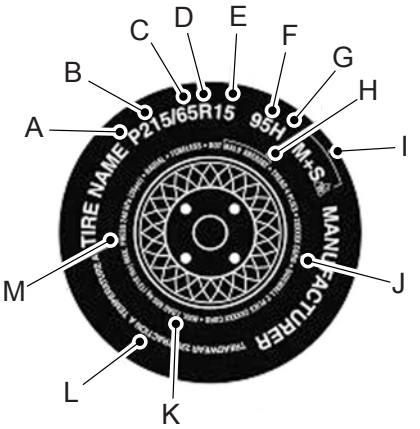
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

LAGE DES REIFENAUFKLEBERS

Das Reifenschild befindet sich auf der fahrerseitigen B-Säule oder am Rand der Fahrertür. Es enthält Informationen zum empfohlenen Druck für die Vorder- und Hinterreifen.

INFORMATIONEN AN DER SEITENWAND DES REIFENS

Informationen zu Reifen des P-Typs



P215/65R15 95H ist ein Beispiel für eine Reifengröße, einen Lastindex und eine Geschwindigkeitsklassifizierung. Die Definitionen dieser Elemente finden Sie weiter unten. (Beachten Sie, dass Reifengröße, Lastindex und Geschwindigkeitsklassifizierung für Ihr Fahrzeug von diesem Beispiel abweichen können.)

A. **P:** Kennzeichnet einen Reifen, der von der US-amerikanischen Tire and Rim Association für die Verwendung mit PKW, Geländewagen, Minivans und leichten Nutzfahrzeugen klassifiziert wurde. **Hinweis:** Wenn bei Ihren Reifen die Reifengröße nicht mit einem Buchstaben beginnt, kann das bedeuten, dass der Reifen entweder von der Europäische Reifen- und Felgen-Sachverständigenorganisation oder von der Japan Tire Manufacturing Association klassifiziert wurde.

B. **215:** Gibt die nominale Breite des Reifens von Seitenwandkante zu Seitenwandkante in Millimetern an. Allgemein gilt: Je größer die Zahl, desto breiter der Reifen.

C. **65:** Gibt das Seitenverhältnis an, d. h. das Verhältnis der Höhe zur Breite des Reifens.

D. **R:** Gibt an, dass es sich um einen Radialreifen handelt.

E. **15:** Gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an. Wenn Sie Ihre Felgengröße ändern, müssen Sie neue Reifen kaufen, die mit dem Durchmesser der neuen Felgen übereinstimmen.

F. **95:** Gibt den Lastindex des Reifens an. Dieser Index bezieht sich darauf, wie viel Gewicht ein Reifen tragen kann. Diese Information finden Sie in der Betriebsanleitung. Wenn nicht, wenden Sie sich an Ihren Reifenhändler vor Ort.

Beachte: *Diese Information finden Sie möglicherweise nicht auf allen Reifen, da sie nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*

G. **H:** Gibt die Geschwindigkeitsklassifizierung des Reifens an. Die Geschwindigkeitsklassifizierung gibt die vorgesehene Geschwindigkeit an, bei der ein Reifen über lange Zeit unter Standardlast und mit Standardreifendruck gefahren werden kann. Für die Reifen an Ihrem Fahrzeug gelten möglicherweise

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

unterschiedliche Lasten und Fülldrücke. Die Geschwindigkeitsklassifizierungen müssen u. U. je nach Bedingungen angepasst werden. Die Klassifizierungen reichen von 130 km/h bis 300 km/h. Diese Klassifizierungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Beachte: *Diese Information finden Sie möglicherweise nicht auf allen Reifen, da sie nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*

Buchstaben-klassifizierung	Geschwindigkeitsklassifizierung
M	130 km/h
N	140 km/h
Q	160 km/h
R	170 km/h
S	180 km/h
T	190 km/h
U	200 km/h
H	210 km/h
V	240 km/h
W	270 km/h
J	300 km/h

Beachte: *Für Reifen mit einer maximalen Geschwindigkeit von mehr als 149 mph (240 km/h) verwenden Reifenhersteller manchmal die Buchstaben ZR. Für Reifen mit einer maximalen Geschwindigkeit von mehr als 186 mph (299 km/h) verwenden Reifenhersteller immer die Buchstaben ZR.*

H. **Reifen-Identifizierungsnummer (TIN):** Ein Code, der den Produktionsort identifiziert und weitere Informationen über den Reifen liefert. Er kann die Buchstaben "DOT" enthalten und wird dann als ein DOT-Code bezeichnet. Die letzten vier Zahlen stehen für die Woche und das Jahr, in denen der Reifen gefertigt wurde. 2501 steht beispielsweise für die 25. Woche des Jahres 2001. Die Buchstaben und Zahlen dazwischen sind Erkennungscodes für die Rückverfolgbarkeit. Anhand dieser Information werden Kunden kontaktiert, wenn ein Reifendefekt einen Rückruf erforderlich macht.

i. **M+S oder M/S:** Matsch und Schnee, oder

AT: Gelände, oder

AS: Ganzjahresreifen.

J. **Reifenzusammensetzung und verwendete Materialien:** Gibt die Anzahl der Lagen oder Schichten des gummierten Gewebes der Seitenwand und der Lauffläche des Reifens an. Die Hersteller müssen auch die in den Schichten des Reifens und der Seitenwand verwendeten Materialien angeben, u. a. Stahl, Nylon und Polyester.

K. **Maximale Last:** Gibt die maximale Last an (in Kilogramm und Pfund), die der Reifen tragen kann. Den korrekten Reifendruck für Ihr Fahrzeug finden Sie auf dem Reifenschild (auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss oder an der Seite der Tür, die auf die Säule – Türschloss trifft, neben dem Fahrersitz).

L. **Bewertungen für Verschleißfestigkeit, Bodenhaftung und Erwärmungswiderstand**

***Treadwear** Die Bewertung der Verschleißfestigkeit ist eine vergleichende Bewertung auf der Grundlage der Abnutzung des Reifens unter kontrollierten Bedingungen auf einer bestimmten staatlichen Teststrecke. Ein mit 150 bewerteter Reifen würde auf der staatlichen Strecke 1,5 Mal länger halten als ein Reifen mit der Bewertung 100.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

*__Bodenhaftung:__ Die Bewertungen der Bodenhaftung lauten von der höchsten zur niedrigsten: AA, A, B und C. Die Bewertungen geben die Bremsfähigkeit des Reifens auf nassem Untergrund gemessen unter kontrollierten Bedingungen auf bestimmten staatlichen Teststrecken aus Asphalt und Beton an. Die Bremsleistung eines Reifens mit der Bewertung C kann schlecht sein.

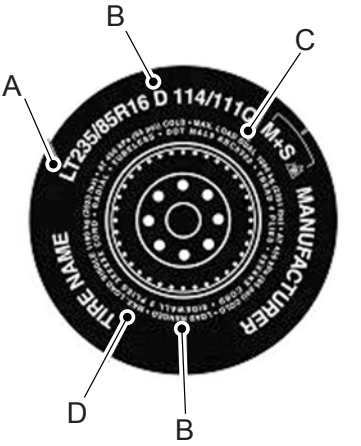
*__Erwärmungswiderstand:__ Die Bewertungen des Erwärmungswiderstands lauten A (die höchste Bewertung), B und C. Sie geben den Widerstand des Reifens gegenüber Hitzeentwicklung und seine Fähigkeit zum Abbau von Hitze an, getestet unter kontrollierten Bedingungen im Labor auf einem Prüfrad.

M. __Maximaler Reifendruck:__ Gibt den maximal zulässigen Druck laut Hersteller bzw. den Druck an, bei dem der Reifen die maximale Last tragen kann. Dieser Druck ist normalerweise höher als der vom Hersteller empfohlene Reifendruck im kalten Zustand. Diesen finden Sie auf dem Reifenschild (auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss oder an der Seite der Tür, die auf die Säule – Türschloss trifft, neben dem Fahrersitz). Der Reifendruck im kalten Zustand sollte niemals niedriger sein als der auf dem Fahrzeugaufkleber genannte empfohlene Druck.

Die Reifenlieferanten verwenden möglicherweise zusätzliche Kennzeichnungen, Hinweise oder Warnhinweise, wie z. B: „Standardlast“ oder „schlauchlose Radialreifen“.

Zusätzliche Informationen für Reifen des LT-Typs an der Seitenwand des Rads

__Beachte:__ *Die Bewertung der Reifenqualität gilt für diesen Reifentyp nicht.*



Bei Reifen des LT-Typs sind einige zusätzliche Informationen vorhanden, die über die Angaben für Reifen des P-Typs hinausgehen. Diese Unterschiede sind nachstehend beschrieben.

A. __LT:__ Kennzeichnet einen Reifen, der von der US-amerikanischen Tire and Rim Association für die Verwendung mit leichten Nutzfahrzeugen klassifiziert wurde.

B. __Lastbereich und maximaler Reifendruck:__ Gibt die Belastbarkeit des Reifens und den maximalen Reifendruck an.

C. __Maximallast Zwillingsbereifung lb (kg) bei psi (kPa) kalt:__ Gibt die maximale Last und den maximalen Reifendruck bei Zwillingsbereifung an, d. h. mit vier Reifen auf der Hinterachse (insgesamt sechs oder mehr am Fahrzeug).

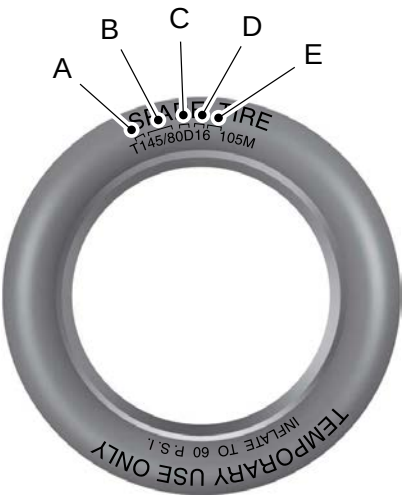
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

D. **Maximallast Einzelbereifung lb (kg) bei psi (kPa) kalt:** Gibt die maximale Last und den maximalen Reifendruck bei Einzelbereifung an, d. h. mit zwei Reifen (insgesamt) auf der Hinterachse.

Informationen zu Reifen des T-Typs

T145/80D16 ist ein Beispiel für eine Reifengröße.

Beachte: *Die temporäre Reifengröße für Ihr Fahrzeug kann von diesem Beispiel abweichen. Die Bewertung der Reifenqualität gilt für diesen Reifentyp nicht.*



Bei Reifen des T-Typs sind einige zusätzliche Informationen vorhanden, die über die Angaben für Reifen des P-Typs hinausgehen. Diese Unterschiede sind nachstehend beschrieben:

A. **T:** Kennzeichnet einen Reifentyp, der von der US-amerikanischen Tire and Rim Association für die temporäre Verwendung mit PKW, Geländewagen, Minivans und leichten Nutzfahrzeugen klassifiziert wurde.

B. **145:** Gibt die nominale Breite des Reifens von Seitenwandkante zu Seitenwandkante in Millimetern an. Allgemein gilt: Je größer die Zahl, desto breiter der Reifen.

C. **80:** Gibt das Seitenverhältnis an, d. h. das Verhältnis der Höhe zur Breite des Reifens. Werte von 70 oder weniger stehen für eine kurze Seitenwand.

D. **D:** Gibt an, dass es sich um einen Diagonalreifen handelt.

R: Gibt an, dass es sich um einen Radialreifen handelt.

E. **16:** Gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an. Wenn Sie Ihre Felgengröße ändern, müssen Sie neue Reifen kaufen, die mit dem Durchmesser der neuen Felgen übereinstimmen.

GLOSSAR DER REIFENTERMINOLOGIE

*__Reifenaufkleber:__ Aufkleber, der die Reifengrößen der ursprünglichen Ausstattung, den empfohlenen Reifendruck und die maximale Zuladung angibt.

*__Reifenidentifikationsnummer (TIN):__ Nummer auf der Seitenwand jedes Reifens, die Informationen über die Reifenmarke und das Herstellungswerk, die Reifengröße und das Herstellungsdatum liefert. Wird auch als DOT-Nummer bezeichnet.

*__Reifendruck:__ Gibt die Luftmenge in einem Reifen an.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

*__Standardlast:__ Eine Klasse P-metrischer oder metrischer Reifen, die bei einem festgelegten Druck eine bestimmte Höchstlast tragen können. Beispiel: für P-metrische Reifen 2,4 bar und für metrische Reifen 2,5 bar. Eine Erhöhung des Reifendrucks über diesen Wert hinaus führt nicht zu einer höheren Belastbarkeit der Reifen.

*__Zusatzlast:__ Eine Klasse P-metrischer oder metrischer Reifen, die bei 2,9 bar eine größere Höchstlast tragen können. Eine Erhöhung des Reifendrucks über diesen Wert hinaus führt nicht zu einer höheren Belastbarkeit der Reifen.

*__kPa:__ Kilopascal, eine metrische Einheit des Luftdrucks.

*__psi:__ Pfund pro Quadratzoll, eine Standardeinheit des Luftdrucks.

*__Reifendruck bei kaltem Reifen:__ Der Reifendruck, der vorliegt, wenn sich das Fahrzeug länger als eine Stunde im Stillstand und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung befunden hat und bevor es für 1,6 km gefahren wird.

*__Empfohlener Reifendruck:__ Den Reifendruck im kalten Zustand finden Sie auf dem Reifenschild (auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss oder an der Seite der Tür, die auf die Säule – Türschloss trifft, neben dem Fahrersitz).

* __B-Säule:__ Die Strukturkomponente an der Seite des Fahrzeugs, hinter der Tür vorn.

*__Wulstbereich des Reifens:__ Bereich des Reifens neben der Felge.

* __Seitenwand des Reifens:__ Bereich zwischen Wulstbereich und Lauffläche.

*__Lauffläche des Reifens:__ Bereich des Reifens, der Kontakt mit der Straße hat, wenn der Reifen am Fahrzeug montiert ist.

*__Felge:__ Die Metallstütze (das Rad), auf der bei einem Reifen oder einer Reifen/Schlauch-Einheit die Reifenwulst aufliegt.

ANFORDERUNGEN BEIM REIFENWECHSEL

Ihr Fahrzeug ist mit Reifen ausgestattet, die Ihnen eine sichere Fahrt und Handhabung des Fahrzeugs ermöglichen.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ersatzreifen und -räder derselben Größe, wie sie ursprünglich für Ihr Fahrzeug vorgesehen waren. Die erforderlichen Reifen- und Felgengrößen sowie den erforderlichen Mindestlast- und Geschwindigkeitsindex finden Sie auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder an der Kante der Fahrertür. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

ACHTUNG: Um das Risiko schwerer Verletzungen bei der Montage von Ersatzreifen und -rädern zu reduzieren, sollten Sie den auf der Seitenwand des Reifens angegebenen maximalen Druck nicht überschreiten; nur so lassen sich die Reifenwülste in ihren Sitz drücken, ohne die im Folgenden aufgeführten zusätzlichen

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Vorsichtsmaßnahmen beachten zu müssen. Wenn sich die Reifenwülste bei dem angegebenen maximalen Druck nicht in ihrem Sitz befinden, tragen Sie erneut Schmiermittel auf, und versuchen Sie es erneut.

ACHTUNG: Bei einem Montagedruck, der den auf der Seitenwand angegebenen Maximaldruck um mehr als 1,38 bar übersteigt, sollte die Montage von einem Ford-Händler oder einer anderen professionellen Servicewerkstatt durchgeführt werden.

ACHTUNG: Befüllen Sie Reifen mit Stahlfelgen über eine entfernte Luftbefüllungsvorrichtung, wobei die Person, die die Luft einfüllt, mindestens 3,66 m vom Rad entfernt steht.

ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

ACHTUNG: Wenn Sie den Reifen für die Montage mit einem Druck befüllen, der den auf der Seitenwand angegebenen Maximaldruck um bis zu 1,38 bar übersteigt, müssen zum Schutz der Person, die den Reifen montiert, folgende Vorsichtmaßnahmen eingehalten werden:

- Sicherstellen, dass die korrekte Reifen- und Radgröße verwendet wird.
- Reifenwulst und Wulstbereich am Rad erneut schmieren.
- Mindestabstand von 3,66 m zum Rad einhalten.
- Schutzbrille und Gehörschutz tragen.

Wichtig: Denken Sie daran, auch die Ventilschäfte zu ersetzen, wenn Sie bei Ihrem Fahrzeug die Reifen wechseln.

Es wird empfohlen, die beiden Reifen vorne oder die beiden Reifen hinten im Allgemeinen paarweise auszuwechseln, wenn die abgenutzten Reifen noch eine nutzbare Profiltiefe haben.

Zur Vermeidung möglicher Störungen des automatischen Allradantriebs (AWD) oder AWD-Systembeschädigungen wird empfohlen, stark abgenutzte Reifen nicht mit neuen Reifen zu mischen, sondern alle vier Reifen zu ersetzen.

Die Reifendrucksensoren in den Reifen, die ursprünglich in Ihrem Fahrzeug eingebaut waren, sind nicht für den Gebrauch mit nachgerüsteten Reifen vorgesehen.

Die Verwendung von Reifen und Rädern, die nicht empfohlen werden, können den Betrieb Ihres Reifendrucküberwachungssystems beeinträchtigen.

Wenn die Kontrollleuchte des Reifendrucküberwachungssystems blinkt, liegt eine Störung des Systems vor. Der Ersatzreifen könnte mit dem Reifendrucküberwachungssystem inkompatibel sein, oder eine Komponente des Systems könnte beschädigt sein.

Alter

ACHTUNG: Der Zustand von Reifen verschlechtert sich im Laufe der Zeit abhängig von vielen Faktoren, wie zum Beispiel Wetter, Lagerbedingungen und Verwendung der Reifen (Last, Geschwindigkeit, Fülldruck). Generell sollten Reifen unabhängig vom Profilverschleiß nach sechs Jahren gewechselt werden. Allerdings können heißes Klima oder häufige hohe Belastungen den Alterungsprozess beschleunigen und es erforderlich machen, dass Reifen öfter gewechselt werden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Sie sollten aufgrund der Alterung im Zuge des Reifenwechsels oder nach sechs Jahren das Reserverad wechseln, auch wenn es nicht verwendet wurde.

VERWENDEN VON SOMMERREIFEN

Die Originalreifen Ihres Fahrzeugs sind auf die bestmögliche Fahrleistung bei trockenen oder feuchten Straßenbedingungen im Sommer ausgelegt. Sie sind nicht auf den Winterbetrieb ausgelegt.

VERWENDEN VON WINTERREIFEN

Wir empfehlen die Verwendung von Winter- oder Allwetterreifen mit diesem Symbol bei Temperaturen von 7ºC und tiefer sowie bei Schnee und Eis.

Für Winterreifen gelten dieselben Luftdrücke wie in der Reifendrucktabelle angegeben. Siehe **Vorgaben für die Reifendrücke** (Seite 531). Siehe **Vorgaben für die Reifendrücke** (Seite 538).

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN

ACHTUNG: Keinesfalls 50 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.

ACHTUNG: Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.

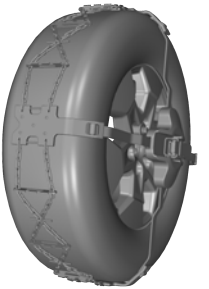
ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit Vorderradantrieb keine Schneeketten verwenden, die die innere Seitenwand des Reifens bedecken.*

Wenn Sie Schneeketten verwenden, beachten Sie Folgendes:

- Bei Fahrzeugen mit Vorderradantrieb nur einseitige Schneeketten verwenden.
- Für Fahrzeuge mit Hinterradantrieb und automatischem Allradantrieb nur Schneeketten vom Typ SAE Klasse S mit einer Gliederstärke von höchstens 10 mm verwenden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



Beispiel einer einseitigen Schneekette für Fahrzeuge mit Vorderradantrieb.

Verwendung von Schneeketten nach Reifengröße

Reifengröße	Ausführung[4]			
	Vorderradantrieb	**Hinterradantrieb – Fahrzeuge mit Einfachbereifung**	**Hinterradantrieb – Fahrzeuge mit Zwillingsbereifung**	**Automatischer Allradantrieb**
195/75R16C	X	X	Auf den Reifen hinten nur Schneeketten vom Typ SAE Klasse S mit einer Gliederstärke von höchstens 10 mm montieren.[3]	X
215/65R16C	Einseitige Schneeketten an den Vorderreifen montieren.[1]	X	X	X
205/75R16C	X	X	Auf den Reifen hinten nur Schneeketten vom Typ SAE Klasse S mit einer Gliederstärke von höchstens 10 mm montieren.[3]	X

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Reifengröße	Ausführung[4]			
	Vorderradantrieb	Hinterradantrieb – Fahrzeuge mit Einfachbereifung	Hinterradantrieb – Fahrzeuge mit Zwillingsbereifung	Automatischer Allradantrieb
235/65R16C 115/113	Einseitige Schneeketten an den Vorderreifen montieren.[1]	Auf den Reifen hinten nur Schneeketten vom Typ SAE Klasse S mit einer Gliederstärke von höchstens 10 mm montieren.[2]	X	Auf den Reifen hinten nur Schneeketten vom Typ SAE Klasse S mit einer Gliederstärke von höchstens 10 mm montieren.[2]
235/65R16C 121/119	Einseitige Schneeketten an den Vorderreifen montieren.[1]	Auf den Reifen hinten nur Schneeketten vom Typ SAE Klasse S mit einer Gliederstärke von höchstens 10 mm montieren.[2]	X	Auf den Reifen hinten nur Schneeketten vom Typ SAE Klasse S mit einer Gliederstärke von höchstens 10 mm montieren.[2]

[1] Schneeketten nur an den Vorderreifen montieren.

[2] Schneeketten nur auf den Reifen hinten aufziehen.

[3] Schneeketten nur an den äußeren Hinterreifen montieren.

[4] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

X Nicht bei Verwendung mit Schneeketten anwendbar.

Beachte: *Korrekte Reifendrücke einhalten.*

Beachte: *Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.*

Beachte: *Wir empfehlen, die Antriebsschlupfregelung auszuschalten. Siehe **Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle** (Seite 304).*

Keine selbstspannenden Schneeketten verwenden.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

PRÜFEN DER REIFENDRÜCKE

Für den sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs ist eine ordnungsgemäße Befüllung der Reifen unerlässlich. Prüfen Sie jeden Tag vor Fahrtantritt Ihre Reifen.

Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat und vor längeren Fahrten jeden Reifen und prüfen Sie den Reifendruck mit einem Reifendruckmessgerät. Pumpen Sie alle Reifen auf den empfohlenen Fülldruck auf. Siehe **Aufpumpen der Reifen** (Seite 531).

AUFPUMPEN DER REIFEN

ACHTUNG: Eine zu geringe Befüllung ist die häufigste Ursache für Reifendefekte und kann schwerwiegende Risse des Reifens, Laufflächenablösung oder Reifenpannen zur Folge haben, die wiederum zu einem unerwarteten Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und einem erhöhten Verletzungsrisiko führen können. Eine zu geringe Befüllung vergrößert die Dehnung der Seitenwand und den Rollwiderstand, was zu Hitzeentwicklung und internen Schäden am Reifen führt. Dies kann auch zu einer unnötigen Strapazierung des Reifens, ungewöhnlichen Abnutzung, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Unfällen führen. Ein Reifen kann bis zu 50 Prozent seines Luftdrucks verlieren, ohne platt zu erscheinen!

ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie den empfohlenen Reifendruck im kalten Zustand, um eine optimale Leistung und Lebensdauer sicherzustellen. Eine zu geringe oder zu starke Befüllung der Reifen kann zu einer ungleichmäßigen Abnutzung führen.

Befüllen Sie Ihre Reifen mit dem empfohlenen Fülldruck, auch wenn dieser geringer als der auf dem Reifen angegebene maximale Reifendruck ist. Der Aufkleber mit dem empfohlenen Reifenfülldruck neben der Reifengröße befindet sich an der B-Säule oder am Rand der Fahrertür.

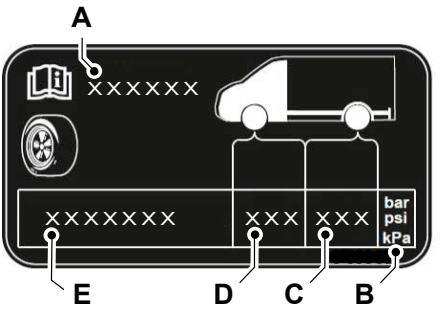
VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE - GEBAUT AB 02/2026, KASTENWAGEN

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ersatzreifen und -räder derselben Größe, wie sie ursprünglich für Ihr Fahrzeug vorgesehen waren. Die erforderlichen Reifen- und Felgengrößen sowie den erforderlichen Mindestlast- und Geschwindigkeitsindex finden Sie auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder an der Kante der Fahrertür. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich alle Reifendrücke bei kalten Reifen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Nehmen Sie ggf. das Reserverad aus dem Reserveradträger, um den Reifendruck zu prüfen.*



E254055

A Fahrzeugmodell.
B Maßeinheit
C Reifendruck hinten
D Reifendruck vorn
E Reifengröße

Kastenwagen und Kombi (Vorderradantrieb)

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
310 M	3140	1650/1725. 1700/ 1725	215/65R16C 109/107 R	3,8	4
310 L	3140	1750/1725	215/65R16C 109/107 R	4	4
350 M 350 L	3500. 3550	1750/2000	235/65R16C 115/113 R	3,3	4
350 M 350 L	3500. 3550	1850/2000	235/65R16C 115/113 R	3,5	4
350 M	3500	1750/ 2150	235/65R16C 115/113 R	3,3	4,2
350 M	3500	1850/ 2150	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,2

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
350 M	3500. 3550	2000 / 2150	235/65 R16C 115/113 R	3,8	4,2
350 L	4100	2000/2250	235/65 R16C 121/119 R	3,8	4,5
350 L	3500	1850/2250	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,5
350 L	3500. 3550	2000/2250	235/65R16C 115/113 R	3,8	4,5

[1] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

Kastenwagen und Kombi (Einfachbereifung mit Hinterradantrieb)

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
350 M	3500. 3550	1750/2150	235/65R16C 115/113 R	3,3	4,2
350 M	3500. 3550	1850/ 2150	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,2
350 L	4100	1850/ 2500	235/65R16C 121/119 R	3,5	5
350 L 350 EF	3500. 3550. 3490	1750/2250	235/65R16C 115/113 R	3,3	4,5
350 L 350 EF	3500. 3995	1850/2250	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,5
390 M 390 L 390 EF	3900	1850/2500	235/65R16C 121/119 R	3,4	4,9
420 M 420 L 420 EF	4250. 4075. 4225	1850/2750. 1850/ 2600	235/65R16C 121/119 R	3,5	5,5

[1] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Kastenwagen und Kombi (Einfachbereifung mit Allradantrieb)

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
350 M	3500. 3550	1850/2150	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,2
350 L	4100	1850/ 2500	235/65R16C 121/119 R	3,5	5
350 L 350 EF	3500. 3550. 3490	1850/2250	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,5

[1] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

Fahrgestell mit Fahrerhaus (Vorderradantrieb)

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
310 M	3140	1650 / 1725. 1700 / 1725	215/65R16C 109/107 R	3,8	4
350M 350L	3500	1850 / 2000	235/65R16C 115/113 R	3,5	4
350M 350L	3500	1750 / 2000	235/65R16C 115/113 R	3,3	4
350 M	3500	1750 / 2150	235/65R16C 115/113 R	3,3	4,2
350 M	3500	1850 / 2150	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,2
350 M	3500	2000 / 2150	235/65R16C 115/113 R	3,8	4,2
350 L 350 EF 350 EL	3500	1850 / 2250	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,5

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
350 L 350 EF 350 EL	3500. 4100	2000 / 2250	235/65R16C 115/113 R	3,8	4,5
350 EF	3500	1750 / 2250	235/65R16C 115/113 R	3,3	4,5

[1] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

Fahrgestell mit Fahrerhaus (Einfachbereifung mit Hinterradantrieb)

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
310 S	3140	1550 / 1725	235/65R16C 115/113 R	3	3,2
350 M	3500. 3550	1750 / 2150	235/65R16C 115/113 R	3,3	4,2
350 L 350 EF 350 EL	3500. 3550. 3490	1750 / 2250	235/65R16C 115/113 R	3,3	4,5
350 L 350 EF 350 EL	3500. 3550	1850 / 2250	235/65R16C 115/113 R	3,5	4,5
390 L 390 EF	3900	1850 / 2500	235/65R16C 121/119 R	3,4	4,9
420 L 420 EF	4250. 4025. 4125	1850 / 2750. 1850 / 2600	235/65R16C 121/119 R	3,5	5,5

[1] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Fahrgestell mit Fahrerhaus (Einfachbereifung mit automatischem Allradantrieb)

Ausführung	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
350 M	3500. 3550	1850 / 2150	235/65 R16C 115/113 R	3,5	4,2
350 L 350 EF 350 EL	3500. 3550	1850 / 2250	235/65 R16C 115/113 R	3,5	4,5

Kasten-LKW und Fahrgestell mit Fahrerhaus (Zwillingsbereifung)

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
350 S 350 M 350 L 350 EF 350 EL 470 M 470 L 470 EF 470 EL	3500. 3490. 3995	1850/2450	195/75R16C 107/105 R	4,6	3
470 M 470 L 470 EF 470 EL	4700	1850 / 3300	195/75R16C 107/105 R	4,6	4,3
470 EF	4490	1850 / 3100	195/75R16C 107/105 R	4,6	4
500 L 500 EF 500 EL	5000. 4490	2100 / 3500. 2100 / 3100	205/75R16C 113/111 R	4,8	4,1

[1] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Fahrzeuge mit Skelettfahrgestell (SVO, Reisemobil-Fahrgestelle)

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
350 M	3500. 3550	2000 / 2150	235/65R16C 115/113 R	3,8	4,2
350 L 350 EF 350 EL	3500. 3550	2000 / 2250	235/65R16C 115/113 R	3,8	4,5
410 L 410 EF 430 L 430 EF 430 EL	4100. 4250	2000 / 2500	235/65R16C 121/119 R	3,7	4,9

[1] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

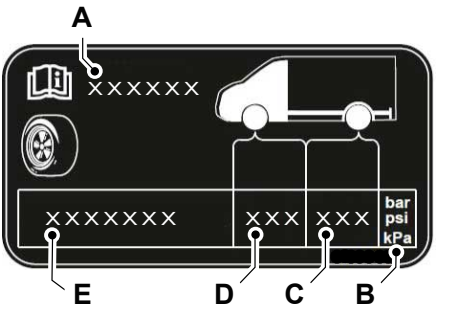
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE GEBAUT AB: 03-03-2025, BUS

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ersatzreifen und -räder derselben Größe, wie sie ursprünglich für Ihr Fahrzeug vorgesehen waren. Die erforderlichen Reifen- und Felgengrößen sowie den erforderlichen Mindestlast- und Geschwindigkeitsindex finden Sie auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder an der Kante der Fahrertür. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich alle Reifendrücke bei kalten Reifen.

Beachte: *Nehmen Sie ggf. das Reserverad aus dem Reserveradträger, um den Reifendruck zu prüfen.*



E254055

A	Fahrzeugmodell.
B	Maßeinheit
C	Reifendruck hinten
D	Reifendruck vorn
E	Reifengröße

Ausführung[1]	Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	Maximales Achsgewicht (kg) Vorn/Hinten	Reifengröße	Vorn bar	Hinten bar
410 L	4100	1850 / 2500	235/65R16C 121/119 R	3,4	4,9
460 EF	4600	1850 / 3120	195/75R16C 107/105 R	4,6	4

[1] Angaben zur Variante Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Typenschild. Siehe **Übersicht über das Typenschild** (Seite 571).

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

UNTERSUCHEN DES REIFENS AUF BESCHÄDIGUNG

Prüfen Sie die Seitenwände des Reifens auf Risse, Schnitte, Abschürfungen und andere Anzeichen für Beschädigung und übermäßige Abnutzung. Wenn Sie interne Schäden am Reifen vermuten, den Reifen abmontieren und prüfen lassen.

Überprüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Beschädigungen (wie zum Beispiel Ausbeulungen im Profil oder an den Seitenwänden, Risse im Profil oder Ablösungen im Profil bzw. an den Seitenwänden).

ACHTUNG: Beim Parken das Scheuern von Reifenflanken an Bordsteinen vermeiden.

Falls Sie über einen Bordstein fahren müssen, mit den Rädern im rechten Winkel dazu heranfahren und ihn mit geringer Geschwindigkeit überqueren.

Wenn Sie während der Fahrt plötzliche Vibrationen oder ein ungewöhnliches Fahrverhalten bemerken, oder wenn Sie vermuten, dass ein Reifen beschädigt ist, verringern Sie unverzüglich die Geschwindigkeit.

Die Reifen regelmäßig auf ungleichmäßigen Profilverschleiß überprüfen. Ungleichmäßige Abnutzung kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Achseinstellung fehlerhaft ist.

Falls das Fahrzeug während der Fahrt nach einer Seite zu ziehen scheint, sind die Räder eventuell nicht mehr richtig eingestellt. Lassen Sie die Radeinstellung regelmäßig von einem Vertragshändler prüfen.

REIFENROTATION

ACHTUNG: Wenn auf dem Reifenaufkleber unterschiedliche Reifendrücke für die vorderen und hinteren Reifen angegeben sind und das Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem ausgerüstet ist, müssen die Einstellungen für die Systemsensoren aktualisiert werden. Nach dem Durchwechseln der Räder immer das System zurückstellen. Wird das System nicht zurückgestellt, gibt es bei niedrigem Reifendruck eventuell keine Warnung aus.

Damit Reifen vorn und hinten gleichmäßig abgenutzt werden und länger halten, wird empfohlen, die Reifen in regelmäßigen Abständen von 5.000 km bis 10.000 km zwischen vorn und hinten zu wechseln.

Das Durchwechseln der Räder in den empfohlenen Intervallen trägt zu einem gleichmäßigeren Reifenverschleiß bei, wodurch Leistung und Lebensdauer der Reifen verbessert werden.

Beachte: *Wenn die Reifen ungleichmäßigen Verschleiß aufweisen, sollte die Spureinstellung vor dem Durchwechseln der Reifen von einem Vertragshändler geprüft werden.*

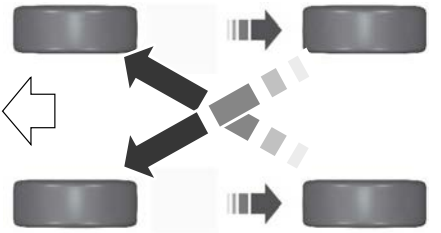
Beachte: *Ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ist nur für die vorübergehende Verwendung bestimmt und darf nicht beim Durchwechseln der Räder verwendet werden.*

Beachte: *Nach dem Durchwechseln der Räder muss der Reifendruck geprüft und entsprechend den Fahrzeuganforderungen angepasst werden.*

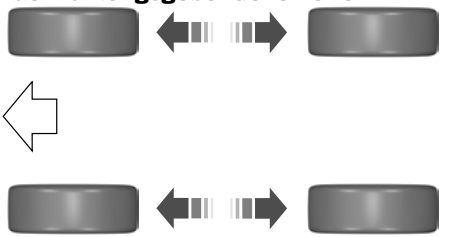
Beachte: *Vorderräder auf der linken Seite der Abbildung.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Nicht laufrichtungsgebundene Reifen



Laufrichtungsgebundene Reifen



E70415

Beachte: *Laufrichtungsgebundene Reifen weisen einen Pfeil an der Seitenwand auf, der die korrekte Drehrichtung anzeigt. Laufrichtungsgebundene Reifen nicht auf der anderen Fahrzeugseite einbauen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DAS REIFENPANNENSET

Das Set besteht aus einem Druckluftkompressor, um den Reifen wieder aufzupumpen, und einem Behälter mit Dichtmittel, das die meisten Löcher effektiv abdichtet. Dieses Set ermöglicht eine provisorische Reparatur eines Reifens; Sie können Ihr Fahrzeug bei einer maximalen Geschwindigkeit von 200 km bis zu 80 km/h fahren, um eine Werkstatt für den Reifenwechsel zu erreichen.

Beachte: *Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens. Austauschbehälter mit Dichtmittel erhalten Sie bei einem Vertragspartner.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS REIFENPANNENSET

ACHTUNG: Je nach Art und Ausmaß des Reifenschadens lassen sich manche Reifen nur teilweise oder überhaupt nicht abdichten. Ein Reifendruckverlust kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Reifenreparaturkit keinesfalls an einem bereits beschädigten Reifen, der z. B. mit ungenügend Druck gefahren wurde. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Versuchen Sie nicht, Löcher größer als 6 mm oder Beschädigungen an den Seitenwänden der Reifen zu reparieren.

Mit dem Set können nur Löcher in der Reifenlauffläche abgedichtet werden.

Nur das mit dem Fahrzeug gelieferte Set verwenden.

Verwenden Sie das Set nur, wenn sich die Umgebungstemperatur zwischen -40°C und 70°C befindet.

Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens.

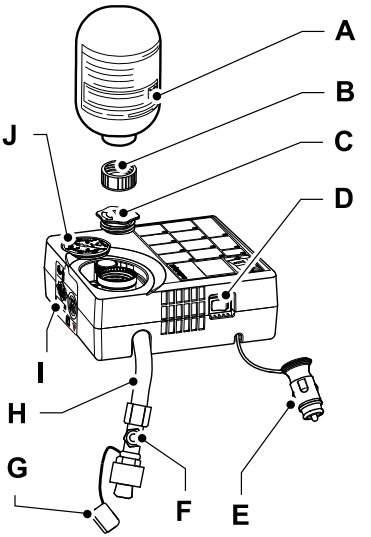
Nach der Verwendung der Abdichtung muss ein Vertragspartner den Sensor des Reifendrucküberwachungssystems und den Ventilschaft des entsprechenden Reifens austauschen.

AUFBEWAHRUNGSORT DES REIFENPANNENSETS

Das Set befindet sich im rechten Seitenschweller.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

BESTANDTEILE DES REIFENPANNENSETS



A	Dichtmittelflasche
B	Flaschendeckel.
C	Orangefarbener Deckel.
D	Ein/Aus-Schalter.
E	Stromkabel mit Stecker
F	Überdruckventil.
G	Schutzkappe
H	Luft-/Kühlmittelschlauch.
I	Aufkleber mit Geschwindigkeitsbegrenzung.
J	Manometer

Beachte: *Das Ablaufdatum auf der Dichtmittelflasche regelmäßig überprüfen.*

VERWENDEN DES REIFENPANNENSETS

ACHTUNG: Das Dichtmittel enthält natürliches Naturkautschuk. Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden. Sollte dies trotzdem geschehen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.

ACHTUNG: Das Reparaturset während der Verwendung nicht unbeaufsichtigt lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Überprüfen Sie die Seitenwand vor Füllen des Reifens. Bei Rissen, Ausbuchtungen oder ähnlichen Schäden, den Reifen nicht aufpumpen. Dies könnte zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Wenn der Reifen nicht innerhalb von 15 Minuten auf den empfohlenen Reifendruck aufgepumpt wird, beenden Sie den Reparaturversuch und holen die Pannenhilfe.

Beachte: *Der empfohlene Reifendruck ist auf dem Reifenaufkleber angegeben, der sich an der B-Säule, in der Fahrertür, befindet.*

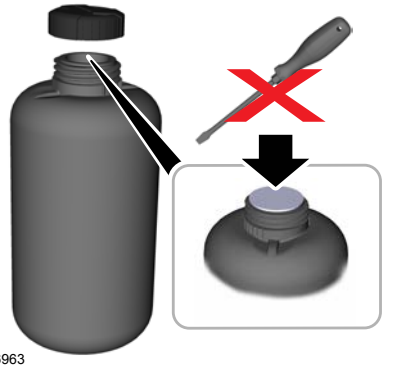
ACHTUNG: Lassen Sie den Motor während der Verwendung des Druckluftkompressors nur laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien oder in einem gut belüfteten Raum befindet.

ACHTUNG: Der Stromstecker kann nach dem Gebrauch heiß sein; seien Sie vorsichtig, wenn Sie ihn abziehen.

1. Ziehen Sie den Schlauch (H) und den Stecker mit Kabel (E) aus dem Set.

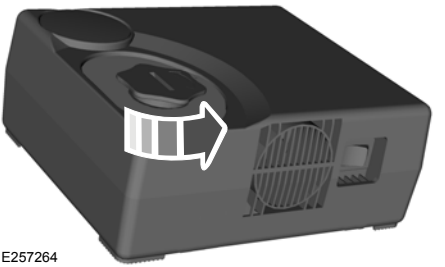
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

2. Schrauben Sie den Flaschendeckel (B) ab. Entfernen oder durchstechen Sie nicht die Versiegelung an der Flasche.



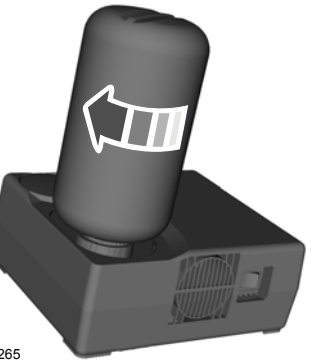
E256963

3. Schrauben Sie den orangefarbenen Deckel (C) ab.



E257264

4. Schrauben Sie die Dichtmittelflasche (A) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag in den Flaschenhalter.



E257265

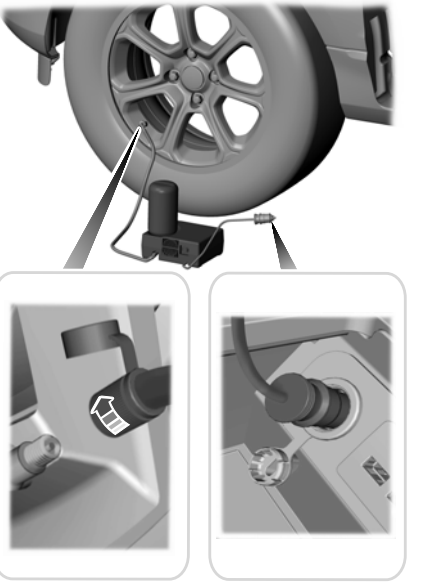
Beachte: *Durch Anbringen der Dichtmittelflasche am Kompressor wird die Versiegelung durchstoßen. Lösen Sie die Flasche nicht, da andernfalls Dichtmittel entweichen kann.*

5. Entfernen Sie die Ventilkappe vom beschädigten Reifen.
6. Stellen Sie sicher, dass sich der Kompressorschalter (D) in Stellung AUS befindet und das Überdruckventil (F) geschlossen ist; drehen Sie hierzu das Ventil im Uhrzeigersinn vollständig zu.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

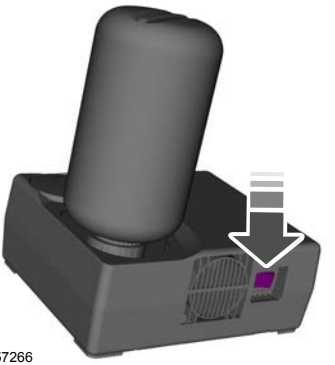
E262403

7. Ziehen Sie die Schutzkappe (G) vom Schlauch (H). Den Schlauch am Reifenventil anbringen, indem Sie den Adapter im Uhrzeigersinn drehen. Die Verbindung festziehen.



8. Den 12 VDC-Steckdosenstecker (E) in die 12 V-DC-Steckdose im Fahrzeug einstecken. Siehe **Lage der Steckdosen** (Seite 181).
9. Motor starten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing


E257266

10. Den Kompressor einschalten.
11. Den Reifen auf den für das Fahrzeug vorgeschriebenen Fülldruck aufpumpen. Den Kompressor nicht länger als 15 Minuten ununterbrochen betreiben. Bringen Sie den Kompressorschalter (D) in Stellung AUS und prüfen Sie den Reifendruck mit dem Manometer (J).

Beachte: *Wird der angegebene Fülldruck nicht innerhalb von 15 Minuten erreicht, können Sie den Kompressor trennen, das Fahrzeug langsam um 1 Fahrzeuglänge vorwärts rollen lassen, um das Dichtmittel im Reifen zu verteilen, und den Aufpumpvorgang erneut starten. Sollte der angegebene Fülldruck noch immer nicht erreicht sein, kann die Ursache hierfür ein übermäßiger Reifenschaden sein, der eine provisorische Reparatur unmöglich macht. Halten Sie an und verständigen Sie die Pannenhilfe.*

Beachte: *Hinweis: Beim Einschalten des Kompressors mit aufgesteckter Dichtmittelflasche wird das Dichtmittel durch das Reifenventil in den Reifen gepumpt. Der angezeigte Druck kann während dieses Vorgangs bis zu 6 bar ansteigen, fällt jedoch nach einigen Sekunden wieder ab.*

Beachte: *Nach dem Ausschalten des Kompressors können Sie möglicherweise das Entweichen von Luft aus dem platten Reifen hören. Dies ist normal und kann ignoriert werden, vorausgesetzt, dass der vorgegebene Mindestreifendruck erreicht wurde.*

12. Ziehen Sie den Stecker (E) von der 12 V-Volt-Steckdose ab.
13. Schrauben Sie den Schlauch (H) vom Reifenventil ab und bringen Sie die Schutzkappe (G) wieder an. Bringen Sie die Ventilkappe wieder an.

Beachte: *Beim Abnehmen des Schlauchs können Restmengen des Dichtmittel aus dem Schlauch (H) tropfen oder spritzen. Das ist normal.*

14. Die Dichtmittelflasche nicht vom Kompressor abnehmen. Dies verhindert, dass Dichtmittelreste austreten.
15. Entfernen Sie den Warnaufkleber (I) mit der Angabe der Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h von der Seite des Kompressors und bringen Sie ihn oben auf der Instrumententafel oder in der Mitte an, sodass er sich im Blickfeld des Fahrers befindet. Stellen Sie sicher, dass durch den Aufkleber keine wichtigen Teile verdeckt werden.
16. Stellen Sie sicher, dass der Flaschenverschluss und der orangefarbene Deckel sicher in Ihrem Fahrzeug verstaut sind. Das Set wird wieder benötigt, wenn Sie den Reifendruck nach einer kurzen Fahrtstrecke prüfen.
17. Fahren Sie sofort und vorsichtig 6 km mit dem Fahrzeug, um das Dichtmittel gleichmäßig im Reifen zu verteilen. Keinesfalls 80 km/h überschreiten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Wenn Sie ungewöhnliche Vibrationen, ungewöhnliches Fahrverhalten oder Geräusche während der Fahrt feststellen, fahren Sie nicht mit der zweiten Stufe dieses Verfahrens fort. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, bis Sie sicher am Straßenrand anhalten können und fordern Sie Pannenhilfe an.*

18. Halten Sie nach 6 km an und prüfen Sie den Reifendruck.

Nach Verwendung des Reifenpannensets

ACHTUNG: Wenn Sie ungewöhnliche Vibrationen, Fahrbeeinträchtigungen oder Geräusche bei der Fahrt feststellen, verringern Sie die Geschwindigkeit, bis Sie sicher an den Straßenrand fahren können, und holen Sie die Pannenhilfe. Andernfalls besteht durch einen möglichen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug eine höhere Gefahr für Verletzungen oder Tod.

1. Das Fahrzeug nach einer Fahrt von ca. 10 km anhalten. Kontrollieren und korrigieren Sie ggf. den Druck des beschädigten Reifens.
2. Setzen Sie das Reifenpannenset an und prüfen Sie den Reifendruck am Manometer J.
3. Bei zu hohem Reifendruck diesen über das Druckablassventil F auf den Solldruck absenken. Liegt der Luftdruck unter dem empfohlenen Reifendruck, wiederholen Sie die Schritte 11 bis 16 und die Schritte 1 bis 2. Siehe **Vorgaben für die Reifendrücke** (Seite 531). Siehe **Vorgaben für die Reifendrücke** (Seite 538).
4. Nachdem Sie den Reifen auf den korrekten Reifendruck aufgepumpt haben, stellen Sie den Kompressorschalter D auf Stellung AUS, ziehen den Netzstecker E aus der Zusatzsteckdose, schrauben den Schlauch – Dichtmittelflasche ab, schrauben die Ventilkappe fest und setzen die Schutzkappe A wieder auf.
5. Fahren Sie zum nächsten Reifenspezialisten, um den beschädigten Reifen erneuern zu lassen. Informieren Sie den Reifenfachmann, dass der Reifen Dichtmittel enthält, bevor er vom Rad abgezogen wird. Die Dichtmittelflasche ist nach einem Gebrauch so schnell wie möglich durch eine neue zu ersetzen.

Beachte: *Das Pannenset ermöglicht lediglich eine provisorische Reparatur. Die rechtlichen Regelungen nach Verwendung des Pannensets können sich von Land zu Land unterscheiden. Lassen Sie sich von einem Reifenfachmann beraten.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DAS REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das Reifendrucküberwachungssystem überwacht die Reifendrücke des Fahrzeugs. Eine Warnlampe leuchtet auf, wenn ein oder mehrere Reifen einen erheblich zu niedrigen Druck aufweisen oder eine Systemstörung vorliegt.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS REIFENDRUCKÜBER-WACHUNGSSYSTEM

ACHTUNG: Das Reifendrucküberwachungssystem ist kein Ersatz für eine manuelle Prüfung der Reifendrücke. Sie sollten den Reifendruck regelmäßig mit einem Reifendruckmessgerät prüfen. Nichteinhaltung des korrekten Reifendrucks kann die Gefahr von Reifendefekten, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen steigern.

ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Reifendichtmittel können das Reifendrucküberwachungssystem beschädigen.*

Beachte: *Bei Beschädigungen eines Reifendrucksensors funktioniert dieser möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.*

EINSCHRÄNKUNGEN DES REIFENDRUCKÜBERWA-CHUNGSSYSTEMS

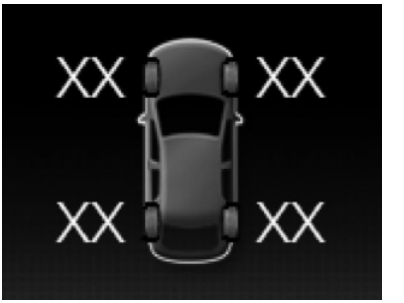
Die Warnlampe kann in den folgenden Situationen aufleuchten:

- Sie verwenden ein Reserverad oder ein Reifenpannenset.
- Die Außenlufttemperatur sinkt erheblich. Der Reifendruck kann abnehmen und die Reifendruckwarnlampe auslösen. Durch Prüfen aller Reifen sicherstellen, dass kein Reifen platt ist. Pumpen Sie die Reifen ggf. auf die empfohlenen Drücke auf, und führen Sie das Initialisierungsverfahren aus.

Beachte: *Durch eine regelmäßige Kontrolle der Reifendrücke am Fahrzeug kann die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass die Warnlampe aufgrund von Änderungen der Außenlufttemperatur aufleuchtet.*

Beachte: *Nach der Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck kann es bis zu zwei Minuten Fahrt bei einer Geschwindigkeit von über 32 km/h dauern, bis die Warnlampe erlischt.*

ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

1. Mit den Bedienelementen in der Anzeige des Kombiinstruments am Lenkrad ***Einstellungen*** auswählen.
2. ***Fahrzeugwartung*** auswählen.
3. ***Reifendruck*** auswählen.

ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechseln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

Beachte: *Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs durchgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.*

Beachte: *Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendrucksensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.*

1. Mit den Bedienelementen in der Anzeige des Kombiinstruments am Lenkrad ***Einstellungen*** auswählen.
2. ***Fahrzeugwartung*** auswählen.
3. ***Reifendruck*** auswählen.
4. Die Taste ***OK*** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN

Die Reifendruckwarnlampe hat verschiedenen Funktionen: Sie werden benachrichtigt, wenn die Reifen mit Luft befüllt werden müssen oder wenn das System nicht mehr wie vorgesehen funktioniert.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Warnlampe	Mögliche Ursache	Erforderliche Maßnahme
Warnlampe leuchtet durchgängig	Der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen ist erheblich zu niedrig.	Nach der Befüllung der Reifen mit dem vom Hersteller empfohlenen Druck, der auf dem Reifendruckaufkleber (am Rand der Fahrertür oder an der B-Säule) angegeben ist, das Fahrzeug mindestens zwei Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von über 32 km/h fahren, bis die Warnleuchte erlischt.
	Reifenrotation ohne Anlernen der Sensoren	Bei Fahrzeugen mit unterschiedlichen Reifendrücken vorn und hinten muss das System nach jeder Reifenrotation neu angelernt werden.
Warnlampe leuchtet durchgängig oder blinkt	Notrad in Benutzung	Das beschädigte Rad reparieren und wieder am Fahrzeug anbauen, um die Systemfunktion wiederherzustellen.
	Störung des Reifendrucküberwachungssystems	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Reifendruck niedrig	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Reifendruckkontrolle Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Reifendruck Sensorstörung	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WECHSELN EINES DEFEKTEN REIFENS - DIESEL

ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.

ACHTUNG: Niemals versuchen, einen Reifen auf der Seite des Fahrzeugs zu wechseln, die dem Verkehr auf der Straße zugewandt ist. Das Fahrzeug in ausreichender Entfernung zur Fahrbahn abstellen, damit der fließende Verkehr nicht behindert wird und keine Gefahr besteht, beim Bedienen des Wagenhebers oder Wechseln des Reifens von einem Fahrzeug erfasst zu werden.

ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgestattet ist, in den ersten Gang oder Rückwärtsgang (R) schalten, die Feststellbremse anziehen und das Fahrzeug ausschalten.

ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, in Parkstellung (P) schalten, Feststellbremse anziehen und Fahrzeug ausschalten.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht und die Vorderräder gerade ausgerichtet sind; ein Warndreieck aufstellen, falls verfügbar.

ACHTUNG: Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Reifenwechsel bewegt, das Rad auf der diagonal entgegengesetzten Seite des zu wechselnden Reifens mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil blockieren. Beim Wechseln des linken Vorderrads beispielsweise einen geeigneten Block oder Unterlegkeil am rechten Hinterrad anlegen.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Fahrgäste im Fahrzeug befinden.

Das Reserverad befindet sich unter dem Fahrzeugheck.

Falls das Reserverad vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, kann das Reserverad montiert und die Fahrt normal fortgesetzt werden.

Falls das Reserverad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, trägt es eine Kennzeichnung mit der maximal zugelassenen Fahrgeschwindigkeit.

Der Schlüssel für das Felgenschloss befindet sich im Handschuhfach oder neben dem Wagenheber.

Sie können Ersatz-Felgenschlösser oder einen Schlüssel für das Felgenschloss unter Angabe des Referenznummern-Zertifikats erhalten.

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Unterlegkeil ausgestattet. Das Unterlegkeil befindet sich im Handschuhfach oder in einem Ablagefach in der vorderen rechten Trittstufe.

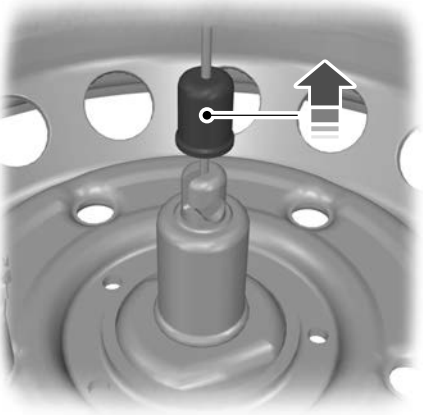
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Bus, Kasten-Lkw und Kombi

E145138

1. Die hintere Türen öffnen und die Gummitülle entfernen.

2. Das eckige Ende des Radmutternschlüssels oder den kurzen Arm des Wagenhebergriffs in die Buchse einsetzen. Gegen den Uhrzeigersinn, bis das Reserverad auf dem Boden aufliegt und das Kabel so weit gelockert ist, dass das Reserverad unter dem Fahrzeug herausgezogen werden kann.

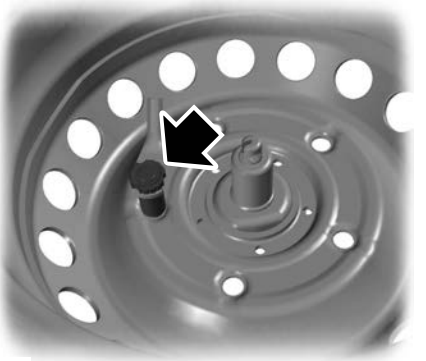


E146811

3. Die Kabelendabdeckung anheben.

E146812

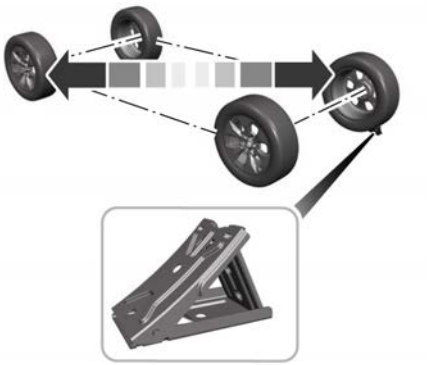
4. Das Kabel um 90° drehen. Führen Sie das Kabel durch den Schlitz, um die Reserveradhalterung von der Winde zu lösen.



E146813

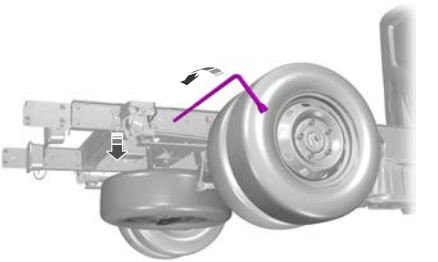
5. Die Mutter herausdrehen, um die Reserveradhalterung zu lösen.
6. Das Kabel herausgezogen lassen. Es wird benötigt, um das beschädigte Rad zu verstauen.

Beachte: *Reserveradhalter nicht ohne befestigtes Rad anheben. Der Windenmechanismus könnte beschädigt werden.*



7. Den Unterlegkeil ausklappen und wie in der Abbildung dargestellt am Rand des Reifens ansetzen, die dem platten Reifen diagonal gegenüberliegt. Wenn z. B. der linke Vorderreifen platt ist, den rechten Hinterreifen rechts hinten blockieren.

Fahrgestell mit Fahrerhaus und Kleinbus

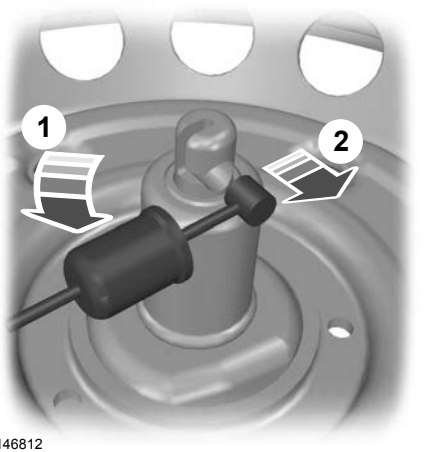


1. Das eckige Ende des Radmutternschlüssels oder den kurzen Arm des Wagenhebergriffs in die Buchse einsetzen. Gegen den Uhrzeigersinn, bis das Reserverad auf dem Boden aufliegt und das Kabel so weit gelockert ist, dass das Reserverad unter dem Fahrzeug herausgezogen werden kann.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

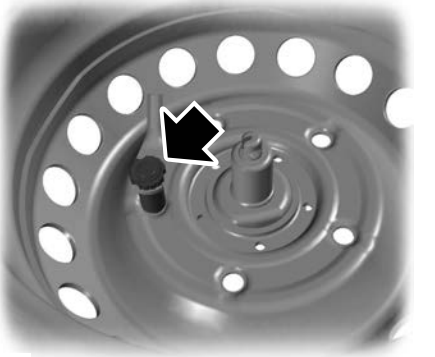
E146811

2. Die Kabelendabdeckung anheben.



E146812

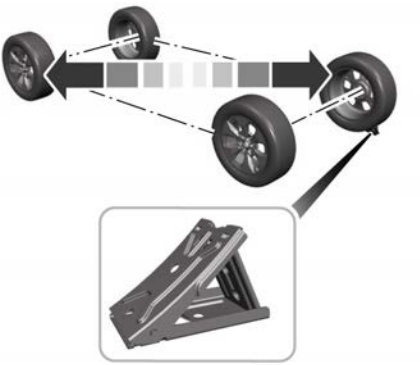
3. Das Kabel um 90° drehen. Führen Sie das Kabel durch den Schlitz, um die Reserveradhalterung von der Winde zu lösen.



E146813

4. Die Mutter herausdrehen, um die Reserveradhalterung zu lösen.
5. Das Kabel herausgezogen lassen. Es wird benötigt, um das beschädigte Rad zu verstauen.

Beachte: *Reserveradhalter nicht ohne befestigtes Rad anheben. Der Windenmechanismus könnte beschädigt werden.*



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

6. Den Unterlegkeil ausklappen und wie in der Abbildung dargestellt am Rand des Reifens ansetzen, die dem platten Reifen diagonal gegenüberliegt. Wenn z. B. der linke Vorderreifen platt ist, den rechten Hinterreifen rechts hinten blockieren.

Wagenheber

ACHTUNG: Nur den Wagenheber verwenden, der als Originalwerkzeug zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde.

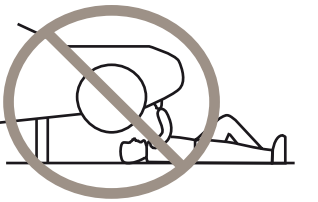
ACHTUNG: Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel eines platten Reifens in einem Notfall vorgesehen. Nicht versuchen, weitere Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, wenn die Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die elektrischen Trittbretter ausschalten, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben oder Gegenstände unter dem Fahrzeug platzieren. Keinesfalls die Hand zwischen das ausgefahrene Trittbrett und das Fahrzeug bringen. Ein sich bewegendes Trittbrett kann zu Verletzungen führen.

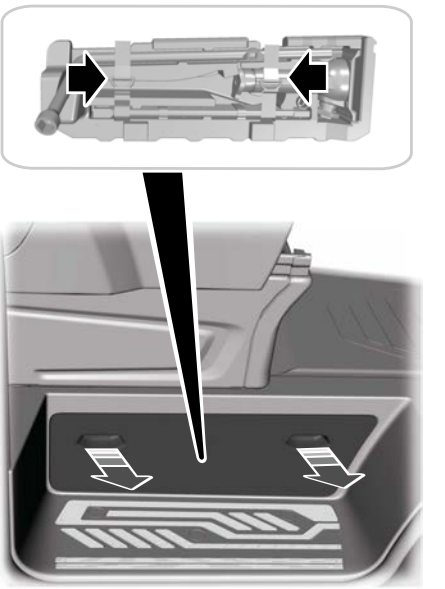
ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber legen.

ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

ACHTUNG: Nicht unter ein Fahrzeug legen, das nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.



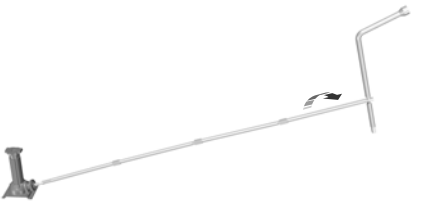
Unterbringung des Wagenhebers



Wagenheber, Wagenhebergriff und Radmutternschlüssel befinden sich in einem Ablagefach im Einstiegsbereich vorne rechts.

Beachte: *Der Wagenheber befindet sich bei Fahrzeugen mit hinterer Innenraumklimatisierung im Laderaum.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



1. Die Wagenheberstange montieren.
2. Das flache Ende der Wagenheberstange in den Wagenheber einsetzen.
3. Das viereckige Ende der Wagenheberstange in den Radmutternschlüssel einsetzen und sie im Uhrzeigersinn drehen, um Ihr Fahrzeug anzuheben.

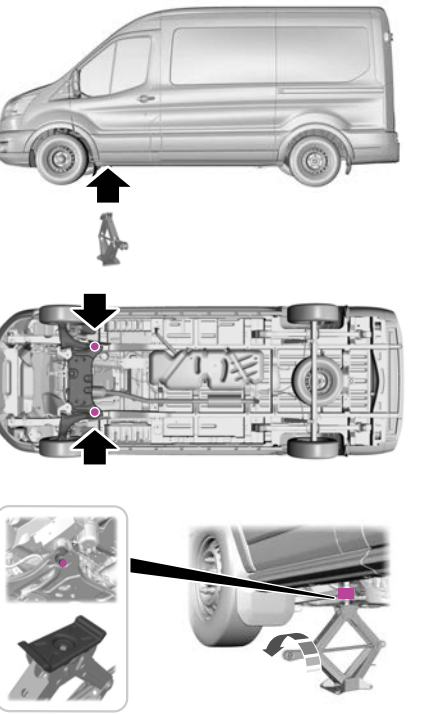
Anhebepunkte vorne

ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

ACHTUNG: Die Verwendung des Hochvoltbatteriekastens als Anhebenpunkt kann zu Stromschlag, Verletzungen, Feuer oder Tod führen.

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug über eine Klimaanlage hinten verfügt, müssen sicherstellen, dass der Wagenheber nicht mit den Kältemittelleitungen in Berührung kommt.*

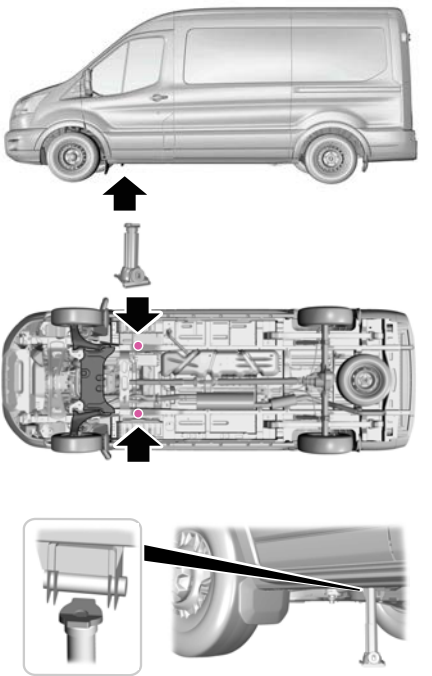
FWD



Den Kopf des Wagenhebers unter die hinteren Befestigungsschrauben des vorderen Hilfsrahmens platzieren.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

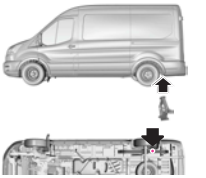
Hinterradantrieb



Den Kopf des Wagenhebers unter die Überstände auf der Rückseite des vorderen Hilfsrahmens platzieren.

Anhebepunkte hinten

FWD, außer Reisemobil-Fahrgestell

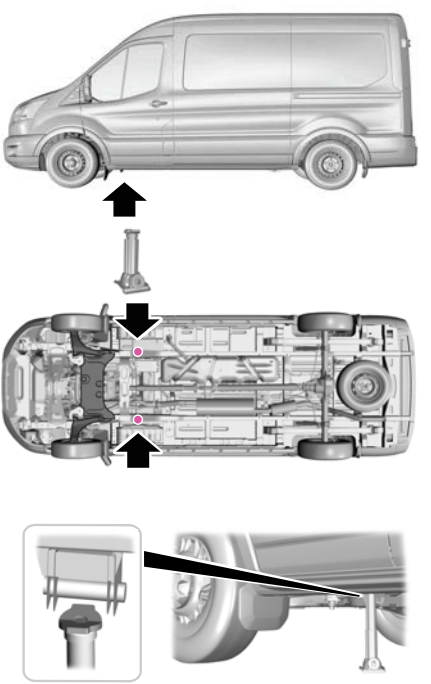


Den Wagenheber unter der Blattfeder hinten direkt hinter dem Hinterrad platzieren.

Beachte: *Den Wagenheber am flachsten Teil der Feder und so nah wie möglich an der Achse ansetzen.*

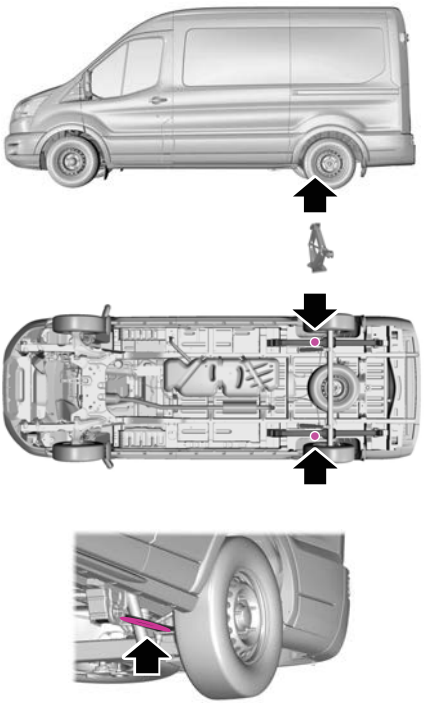
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Hinterradantrieb



Den Wagenheber unter der Hinterachse platzieren.

350/410 FWD Reisemobil-Fahrgestell



ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

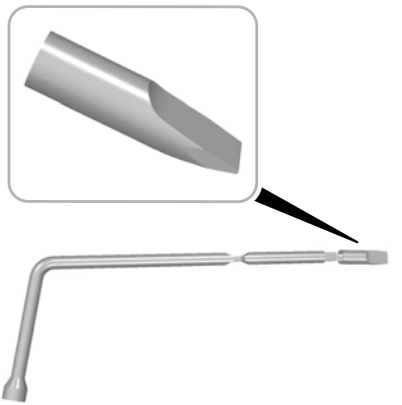
Den Wagenheber unter der Blattfeder hinten direkt vor dem Hinterrad platzieren.

Beachte: *Den Wagenheber am flachsten Teil der Feder und so nah wie möglich an der Achse ansetzen.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Radkappe abbauen

Fahrzeuge mit Stahlfelgen



1. Das Werkzeug zum Entfernen der Radkappe auf das viereckige Ende des Radmutternschlüssels setzen. Das Werkzeug befindet sich im Ablagefach im Einstiegsbereich vorne rechts neben dem Radmutternschlüssel.
2. Die Spitze des montierten Werkzeugs zwischen die Felge und die Radkappe einführen.
3. Die Radkappe vorsichtig abnehmen.

Abbauen eines Rads

1. Den Felgenschlossschlüssel verwenden, um das Felgenschloss zu lösen.
2. Die restlichen Radmuttern lösen, aber nicht entfernen.
3. Das Fahrzeug anheben, bis sich der Reifen vom Boden abhebt.
4. Die Radmuttern herausdrehen und das Rad abnehmen.

Beachte: *Räder mit Alufelgen nicht mit der Außenseite auf den Boden legen.*

Anbauen eines Rads

ACHTUNG: Nur die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltene Reserverad- und Ersatzreifenbaugruppe verwenden.

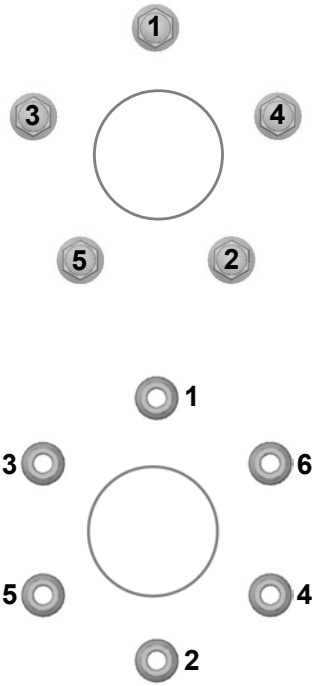
ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Gewinde von Radstehbolzen und Radmuttern sowie deren Anlageflächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.

ACHTUNG: Beim Montieren eines Rades etwaiges Vorhandensein von Korrosion, Schmutz oder Fremdstoffen auf den Auflageflächen des Rades und den Oberflächen von Radnabe, Bremstrommel oder Scheibenbremse entfernen, die das Rad berühren. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Nichtbeachtung dieser Schritte bei der Radmontage kann zum Lösen der Radmuttern und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, was wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

ACHTUNG: Sobald wie möglich, Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und Reifendruck kontrollieren.

1. Das Rad anbauen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



E70961

2. Alle Radmuttern montieren und sie in der angegebenen Reihenfolge teilweise festziehen.
3. Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen den Wagenheber.
4. Alle Radmuttern in der angegebenen Reihenfolge vollständig festziehen.
5. Die Radkappe montieren.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Kegelflächen an den Radmuttern zum Rad weisen.*

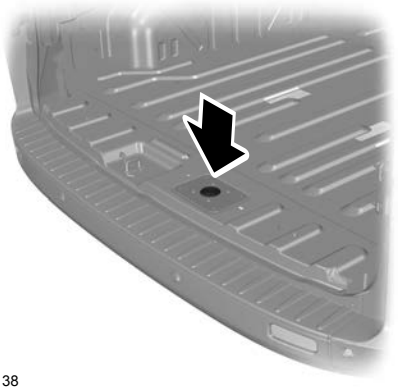
Beachte: *Alu-Radmuttern sind für die Verwendung an einem Stahl-Reserverad geeignet.*

Beachte: *Falls das Reserverad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, muss es baldmöglichst ersetzt werden.*

Beachte: *Sobald wie möglich die Radmuttern auf festen Sitz prüfen und den Reifendruck kontrollieren.*

Verstauen von Rad und Wagenheber

1. Die Reserveradhalterung mit der Befestigungsmutter am Rad anbringen.
2. Führen Sie das Kabel durch den Schlitz, und befestigen Sie die Reserveradhalterung an der Winde.
3. Das Kabel um 90° drehen und die Kabelendabdeckung absenken.



E145138

4. Das eckige Ende des Radmutternschlüssels oder den kurzen Arm des Wagenhebergriffs in die Buchse einsetzen. Um weitere 90 Grad drehen, sobald ein starker Widerstand spürbar ist.

Beachte: *Reserveradhalter nicht ohne befestigtes Rad anheben. Wird der leere Reserveradhalter ohne Rad abgesenkt, kann der Windenmechanismus beschädigt werden.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Sicherstellen, dass das Reserverad sicher befestigt ist; hierzu die Winde festziehen, bis sie durchrutscht.*

Beachte: *Sicherstellen, dass das Rad sicher in der Reserveradmulde verstaut ist und nicht lose ist, um Probleme beim Fahren zu vermeiden.*

5. Gummitülle wieder anbringen, Wagenheber, Wagenhebergriff und Radmutternschlüssel wieder an den vorgesehenen Orten unterbringen und mit den Riemen befestigen.

WECHSELN EINES DEFEKTEN REIFENS - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.

ACHTUNG: Niemals versuchen, einen Reifen auf der Seite des Fahrzeugs zu wechseln, die dem Verkehr auf der Straße zugewandt ist. Das Fahrzeug in ausreichender Entfernung zur Fahrbahn abstellen, damit der fließende Verkehr nicht behindert wird und keine Gefahr besteht, beim Bedienen des Wagenhebers oder Wechseln des Reifens von einem Fahrzeug erfasst zu werden.

ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, in Parkstellung (P) schalten, Feststellbremse anziehen und Fahrzeug ausschalten.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht und die Vorderräder gerade ausgerichtet sind; ein Warndreieck aufstellen, falls verfügbar.

ACHTUNG: Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Reifenwechsel bewegt, das Rad auf der diagonal entgegengesetzten Seite des zu wechselnden Reifens mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil blockieren. Beim Wechseln des linken Vorderrads beispielsweise einen geeigneten Block oder Unterlegkeil am rechten Hinterrad anlegen.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Fahrgäste im Fahrzeug befinden.

Beachte: *: Reifendichtmittel können das Reifendrucküberwachungssystem beschädigen.*

Beachte: *Wenn das Reserverad verwendet wird, leuchtet die Kontrollleuchte des Reifendrucküberwachungssystems. Um die volle Funktion des Überwachungssystems wiederherzustellen, müssen alle mit Sensoren für das Reifendrucküberwachungssystem ausgestatteten Räder am Fahrzeug angebaut werden.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug über ein Reifendrucküberwachungssystem verfügt, blinkt die Warnleuchte, wenn Sie das Reserverad an Ihrem Fahrzeug montieren. Um die korrekte Funktion des Reifendrucküberwachungssystem wiederherzustellen, müssen Sie die reparierte Rad wieder an Ihrem Fahrzeug montieren lassen. Siehe* ***Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen*** *(Seite 548). Um Schäden an den Sensoren des Reifendrucküberwachungssystems zu vermeiden, sollten Sie den beschädigten Reifen von einem Reifenfachmann reparieren oder ersetzen lassen.*

Falls das Reserverad vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, kann das Reserverad montiert und die Fahrt normal fortgesetzt werden.

Falls das Reserverad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, trägt es eine Kennzeichnung mit der maximal zugelassenen Fahrgeschwindigkeit.

Wenn das Reserverad nicht vom gleichen Typ und von gleicher Größe wie die normalen Räder ist, empfehlen wir, das provisorische Reserverad an der Vorderachse zu montieren.

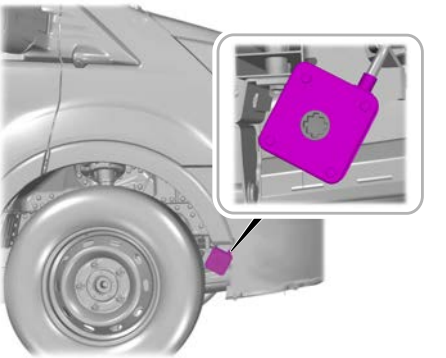
Das Reserverad befindet sich bei allen Batterie-Elektrofahrzeugen unter der Fahrzeugfront, mit Ausnahme des E-LWB Kastenwagens, bei dem es sich im Heck befindet.

Sie können Ersatz-Felgenschlösser oder einen Schlüssel für das Felgenschloss unter Angabe des Referenznummern-Zertifikats erhalten.

Der Schlüssel für das Felgenschloss befindet sich im Handschuhfach oder im Ablagefach im Einstiegsbereich vorne rechts.

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Unterlegkeil ausgestattet. Das Unterlegkeil befindet sich im Handschuhfach oder in einem Ablagefach in der vorderen rechten Trittstufe.

Kastenwagen und E-LWB Kastenwagen



Wenn Sie einen Kastenwagen haben, finden Sie die Winde am Fahrwerksträger vor dem rechten Vorderrad.

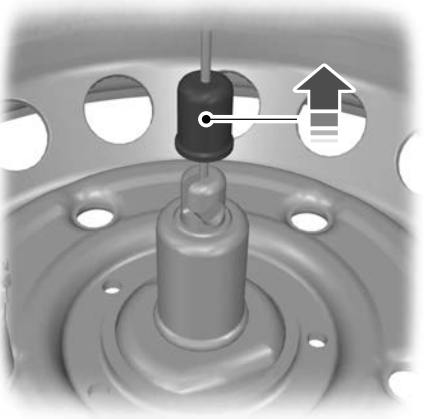
E145138

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wenn Sie einen E-LWB Kastenwagen haben, öffnen Sie die hinteren Türen und entfernen Sie die Gummitülle.

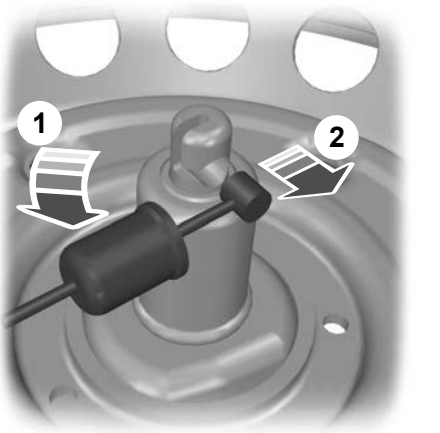
1. Das eckige Ende des Radmutternschlüssels oder den kurzen Arm des Wagenhebergriffs in die Buchse einsetzen. Gegen den Uhrzeigersinn, bis das Reserverad auf dem Boden aufliegt und das Kabel so weit gelockert ist, dass das Reserverad unter dem Fahrzeug herausgezogen werden kann.

Beachte: *Bei einer Reifenpanne an der Vorderachse kann es notwendig sein, das Fahrzeug aufzubocken, um das Reserverad zu erreichen und herauszuziehen. Das Reserverad an der Lauffläche festhalten und herausziehen.*



E146811

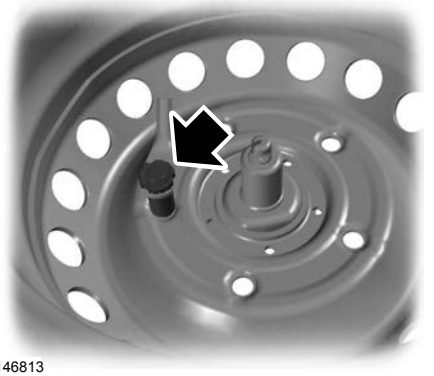
2. Die Kabelendabdeckung anheben.



E146812

3. Das Kabel um 90° drehen. Führen Sie das Kabel durch den Schlitz, um die Reserveradhalterung von der Winde zu lösen.

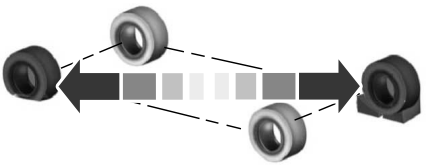
Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



E146813

4. Die Mutter herausdrehen, um die Reserveradhalterung zu lösen.
5. Das Kabel herausgezogen lassen. Es wird benötigt, um das beschädigte Rad zu verstauen.

Beachte: *Reserveradhalter nicht ohne befestigtes Rad anheben. Der Windenmechanismus könnte beschädigt werden.*



6. Den Unterlegkeil ausklappen und wie in der Abbildung dargestellt am Rand des Reifens ansetzen, die dem platten Reifen diagonal gegenüberliegt. Wenn z. B. der linke Vorderreifen platt ist, den rechten Hinterreifen rechts hinten blockieren.

Wagenheber

ACHTUNG: Nur den Wagenheber verwenden, der als Originalwerkzeug zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde.

ACHTUNG: Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel eines platten Reifens in einem Notfall vorgesehen. Nicht versuchen, weitere Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, wenn die Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

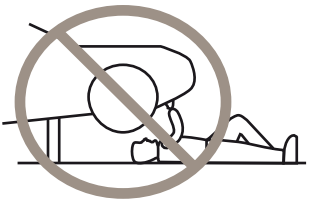
ACHTUNG: Die elektrischen Trittbretter ausschalten, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben oder Gegenstände unter dem Fahrzeug platzieren. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

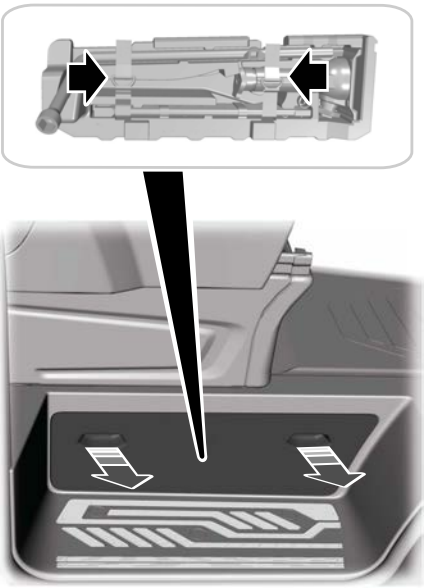
ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber legen.

ACHTUNG: Nicht unter ein Fahrzeug legen, das nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



Unterbringung des Wagenhebers



Wagenheber, Wagenhebergriff und Radmutternschlüssel befinden sich in einem Ablagefach im Einstiegsbereich vorne rechts.

Beachte: *Der Wagenheber befindet sich bei Fahrzeugen mit hinterer Innenraumklimatisierung im Laderaum.*

1. Die Wagenheberstange montieren.
2. Das flache Ende der Wagenheberstange in den Wagenheber einsetzen.
3. Das viereckige Ende der Wagenheberstange in den Radmutternschlüssel einsetzen und sie im Uhrzeigersinn drehen, um Ihr Fahrzeug anzuheben.

Anhebepunkte vorne

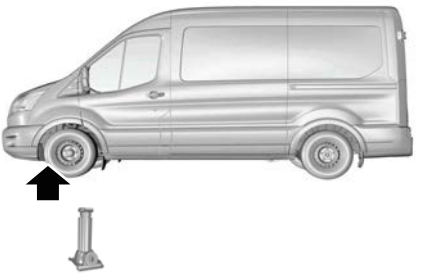
ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

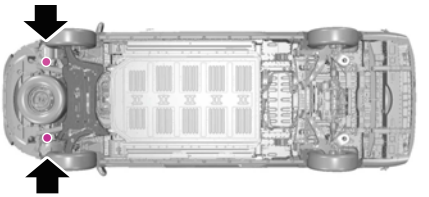
ACHTUNG: Die Verwendung des Hochvoltbatteriekastens als Anhebenpunkt kann zu Stromschlag, Verletzungen, Feuer oder Tod führen.

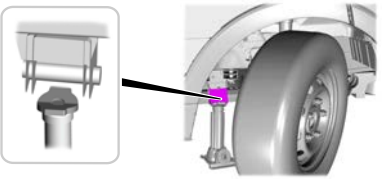
ACHTUNG: Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug über eine Klimaanlage hinten verfügt, müssen sicherstellen, dass der Wagenheber nicht mit den Kältemittelleitungen in Berührung kommt.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing







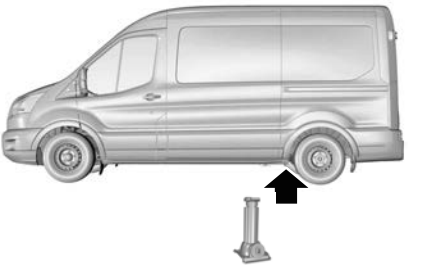
Den Kopf des Wagenhebers an den verschraubten Karosseriehalterungen ansetzen.

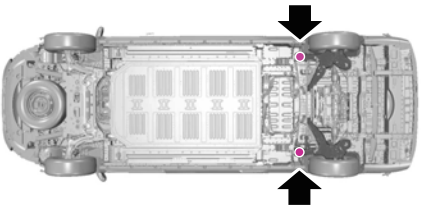
Hintere Anhebepunkte des Fahrzeugs

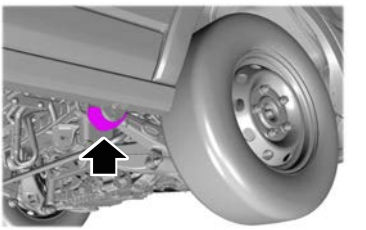
ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

ACHTUNG: Die Verwendung des Hochvoltbatteriekastens als Anhebenpunkt kann zu Stromschlag, Verletzungen, Feuer oder Tod führen.

ACHTUNG: Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.





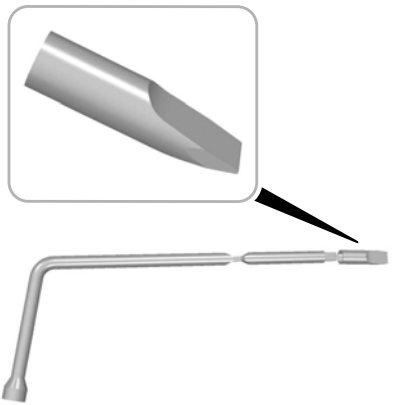


Den Kopf des Wagenhebers unter der äußeren Buchse des Querlenkers ansetzen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Radkappe abbauen (falls vorhanden)

Fahrzeuge mit Stahlfelgen



1. Das Werkzeug zum Entfernen der Radkappe auf das viereckige Ende des Radmutternschlüssels setzen. Das Werkzeug befindet sich im Ablagefach im Einstiegsbereich vorne rechts neben dem Radmutternschlüssel.
2. Die Spitze des montierten Werkzeugs zwischen die Felge und die Radkappe einführen.
3. Die Radkappe vorsichtig abnehmen.

Abbauen eines Rads

1. Den Felgenschlossschlüssel verwenden, um das Felgenschloss zu lösen.
2. Die restlichen Radmuttern lösen, aber nicht entfernen.
3. Das Fahrzeug anheben, bis sich der Reifen vom Boden abhebt.
4. Die Radmuttern herausdrehen und das Rad abnehmen.

Beachte: *Räder mit Alufelgen nicht mit der Außenseite auf den Boden legen.*

Anbauen eines Rads

ACHTUNG: Nur die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltene Reserverad- und Ersatzreifenbaugruppe verwenden.

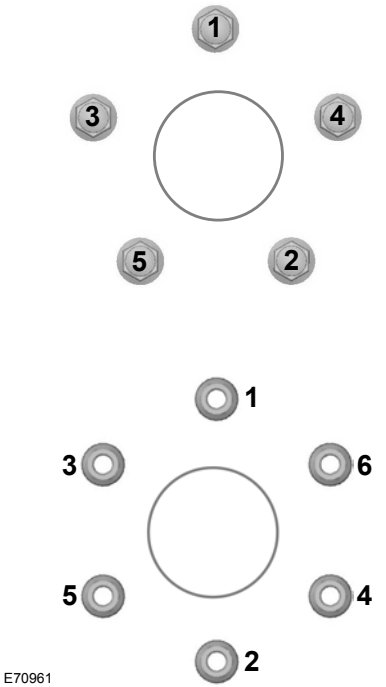
ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Gewinde von Radstehbolzen und Radmuttern sowie deren Anlageflächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.

ACHTUNG: Beim Montieren eines Rades etwaiges Vorhandensein von Korrosion, Schmutz oder Fremdstoffen auf den Auflageflächen des Rades und den Oberflächen von Radnabe, Bremstrommel oder Scheibenbremse entfernen, die das Rad berühren. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Nichtbeachtung dieser Schritte bei der Radmontage kann zum Lösen der Radmuttern und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, was wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

ACHTUNG: Sobald wie möglich, Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und Reifendruck kontrollieren.

1. Das Rad anbauen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing



2. Alle Radmuttern montieren und sie in der angegebenen Reihenfolge teilweise festziehen.
3. Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen den Wagenheber.
4. Alle Radmuttern in der angegebenen Reihenfolge vollständig festziehen.
5. Die Radkappe montieren.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Radmuttern vollständig am Rad anliegen.*

Beachte: *Leichtmetallradmuttern sind für die Verwendung an einem Stahl-Reserverad geeignet.*

Beachte: *Falls das Reserverad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, muss es baldmöglichst ersetzt werden.*

Beachte: *Sobald wie möglich die Radmuttern auf festen Sitz prüfen und den Reifendruck kontrollieren.*

Verstauen von Rad und Wagenheber

Beachte: *Reserveradhalter nicht ohne befestigtes Rad anheben. Wird der leere Reserveradhalter ohne Rad abgesenkt, kann der Windenmechanismus beschädigt werden.*

1. Die Reserveradhalterung mit der Befestigungsmutter am Rad anbringen.
2. Führen Sie das Kabel durch den Schlitz, und befestigen Sie die Reserveradhalterung an der Winde.
3. Das Kabel um 90° drehen und die Kabelendabdeckung absenken.
4. Das eckige Ende des Radmutternschlüssels in die Buchse einführen. Um weitere 90° drehen, sobald ein starker Widerstand spürbar ist.

Beachte: *Sicherstellen, dass das Reserverad sicher befestigt ist; hierzu die Winde festziehen, bis sie durchrutscht.*

Beachte: *Sicherstellen, dass das Rad sicher in der Reserveradmulde verstaut ist und nicht lose ist, um Probleme beim Fahren zu vermeiden.*

5. Den Wagenheber, den Wagenhebergriff und den Radmutternschlüssel an den richtigen Stellen verstauen und mit den Riemen sichern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

RADMUTTERN

Radmutter - Drehmoment

ACHTUNG: Beim Montieren eines Rades etwaiges Vorhandensein von Korrosion, Schmutz oder Fremdstoffen auf den Auflageflächen des Rades und den Oberflächen von Radnabe, Bremstrommel oder Scheibenbremse entfernen, die das Rad berühren. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Nichtbeachtung dieser Schritte bei der Radmontage kann zum Lösen der Radmuttern und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, was wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

ACHTUNG: Nur die mit dem Fahrzeug gelieferten Radmuttern und Räder verwenden. Im Zweifelsfall mit einem Vertragshändler in Verbindung setzen.

ACHTUNG: Keinesfalls Alufelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.

Schraubengröße	Nm
M14 x 1,5	204

Felgenschlösser

Ersatzschlüssel für Felgenschlösser und Ersatzfelgenschlösser erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler bei Vorlage des Referenznummern-Zertifikats.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

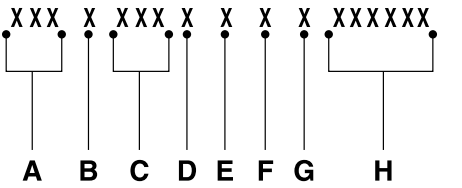
FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

LAGE DER FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer befindet sich auf der linken Seite der Instrumententafel. Sie ist auch im rechten vorderen Radkasten eingeprägt.

ÜBERSICHT ÜBER DIE FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer enthält die folgenden Informationen:



A	Welt-Herstellerkennzeichen.
B	Bremssystem, zulässiges Gesamtgewicht, Elemente des Rückhaltesystems und deren Lage.
C	Hersteller, Fahrzeuglinie, Serie, Karosserietyp.
D	Motor oder Motortyp.
E	Prüfziffer.
F	Modelljahr.
G	Montagewerk.
H	Laufende Produktionsnummer.

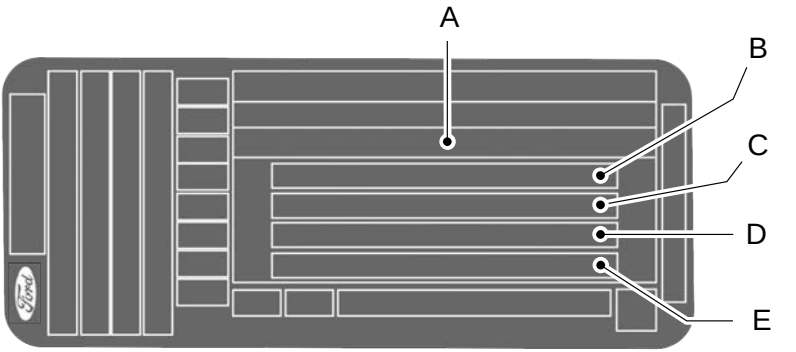
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSSCHILD

LAGE DES TYPENSCHILDS

Das Typenschild befindet sich innerhalb der rechten Türöffnung.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÜBERSICHT ÜBER DAS TYPENSCHILD



A Fahrzeug-Identifizierungsnummer.
B Zulässiges Gesamtgewicht.
C Gesamtzuggewicht.
D Maximale Vorderachslast.
E Maximale Hinterachslast.

Beachte: *Das Typenschild – Fahrgestellnummer kann von dem hier gezeigten abweichen.*

Beachte: *Die Daten auf dem Typenschild – Fahrgestellnummer sind von den Marktanforderungen abhängig.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST EIN VERNETZTES FAHRZEUG - DIESEL

Ein vernetztes Fahrzeug ist mit Technologien ausgestattet, die es Ihrem Fahrzeug ermöglichen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und Ihnen den Zugriff auf verschiedene Funktionen zu bieten. In Verbindung mit der Ford-App haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug eingehender zu überwachen und zu steuern, z. B. den Reifendruck, den Kraftstoffstand und den Standort des Fahrzeugs zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

WAS IST EIN VERNETZTES FAHRZEUG - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Ein vernetztes Fahrzeug ist mit Technologien ausgestattet, die es Ihrem Fahrzeug ermöglichen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und Ihnen den Zugriff auf verschiedene Funktionen zu bieten. In Verbindung mit der Ford-App haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug eingehender zu überwachen und zu steuern, z. B. den Reifendruck und den Standort des Fahrzeugs zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS VERNETZTE FAHRZEUG

Für die vernetzten Dienste und die Funktionalität der entsprechenden Fahrzeugmerkmale ist ein kompatibles Fahrzeugnetzwerk erforderlich.

Für einige Fernbedienungsfunktionen müssen zusätzliche Dienste aktiviert werden. Melden Sie sich bei Ihrem Ford-Konto an, um Einzelheiten zu erfahren. Es können Einschränkungen vorliegen, Bedingungen von Drittunternehmen gelten oder Nachrichten- bzw. Datenentgelte anfallen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Weiterentwicklungen bei den Technologien oder den Mobilfunknetzen oder geänderte Vorschriften können sich auf die Funktionalität, Verfügbarkeit und fortgesetzte Bereitstellung einiger Funktionen auswirken. Solche Änderungen könnten im Extremfall bedeuten, dass einige Merkmale nicht mehr funktionieren.

FAHRZEUG MIT EINEM MOBILNETZ VERBINDEN

WAS IST DAS MODEM

Das Modem ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die in Ihr Fahrzeug integriert sind.

AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES MODEMS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Konnektivität*** drücken.
3. ***Funktionen des vernetzten Fahrzeugs*** drücken.
4. Die Fahrzeugkonnektivität ein- oder ausschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VERBINDEN DER FORD-APP MIT DEM MODEM

1. Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist.
2. Die Ford-App auf Ihrem Gerät öffnen und anmelden.
3. Ihr Fahrzeug hinzufügen bzw. dieses auswählen, wenn es bereits hinzugefügt wurde.
4. Die Option zum Aktivieren Ihres Fahrzeugs auswählen.
5. Sicherstellen, dass der Name auf dem Bildschirm dem in Ihrem Ford-App-Konto angezeigten Namen entspricht.
6. Sicherstellen, dass das Ford-App-Konto mit dem Modem verbunden ist.

FAHRZEUG MIT EINEM WLAN-NETZWERK VERBINDEN

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Konnektivität*** drücken.
3. ***WLAN*** einschalten.
4. ***Verfügbare Netzwerke anzeigen*** drücken.
5. Ein verfügbares WLAN-Netzwerk auswählen.

Beachte: *Das Passwort für das Netzwerk eingeben, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.*

EINSTELLUNGEN FÜR VERNETZTES FAHRZEUG

Verschiedene Einstellungen können auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm unter dem Funktionsmenü "Vernetztes Fahrzeug" eingestellt werden, beispielsweise:

- Fahrzeugkonnektivität.
- Fahrzeugdaten teilen.
- Fahrzeugstandort teilen.
- Fahrdaten teilen.

Beachte: *Abhängig von Ihrem Fahrzeug können verschiedene Optionen verfügbar sein.*

Beachte: *Das Bearbeiten von Konnektivitätseinstellungen könnte dazu führen, dass einige Funktionen nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht ausgeführt werden können. Wenn Konnektivitätseinstellungen bearbeitet werden, können Meldungen eingeblendet werden, die Sie benachrichtigen, dass Dienste ohne diese Einstellung nicht funktionieren. Wenn eine Funktion aktiviert wird, können Meldungen eingeblendet werden, die Sie über das Aktivieren der Einstellungen informieren. Einige Funktionen, zum Beispiel Fahrerassistenzfunktionen, verwenden Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen.*

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE

VERNETZTES FAHRZEUG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stellt meine Ford-App keine Verbindung zu meinem Fahrzeug her?

- Das Modem ist nicht aktiviert. Fahrzeugkonnektivität einschalten.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Fahrzeug näher an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

Warum kann ich keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen?

- Sie haben das falsche Passwort für das Netzwerk eingegeben. Das korrekte Passwort eingeben.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Es sind mehrere Zugangspunkte mit demselben Netzwerknamen in Reichweite. Einen eindeutigen Namen für Ihren Netzwerknamen wählen. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.

Warum wird die WLAN-Verbindung nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

Was kann ich tun, wenn ich mich in der Nähe eines WLAN-Routers befinde, das Netzwerksignal aber schwach ist?

- Wenn das Fahrzeug über eine beheizbare Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe nicht auf den WLAN-Router gerichtet ist.
- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern, aber nicht an der Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Router zeigt, oder die Fenster öffnen, die zum Router zeigen.
- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe verfügt, die Fenster öffnen, die dem Router zugewandt sind.
- Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen, da sie das Signal blockieren kann.

Warum wird in der Liste der verfügbaren Netzwerke ein Netzwerk nicht angezeigt, das eigentlich vorhanden sein müsste?

- Das Netzwerk ist verborgen. Das Netzwerk sichtbar machen und erneut versuchen oder ein Netzwerk im WLAN-Einstellungsmenü manuell hinzufügen.
- Einige Netzwerksicherheitstypen werden nicht unterstützt, z. B. WEP.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Warum dauern die Software-Downloads so lange?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Das WLAN-Netzwerk ist stark ausgelastet, oder die Internetverbindung ist langsam. Zuverlässigeres WLAN-Netzwerk verwenden.

Warum wird die Software nicht aktualisiert, wenn sich System mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden scheint?

- Zu diesem Zeitpunkt ist kein Software-Update verfügbar.
- Option für automatische Updates im Einstellungsmenü auswählen, um automatische Software-Update zu aktivieren, oder Vertragspartner kontaktieren.
- Es könnte ein Verbindungsproblem bestehen. Das Netzwerk mit einem anderen Gerät testen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ERSTELLEN EINES WLAN-HOTSPOTS IM FAHRZEUG

Sie können in Ihrem Fahrzeug einen WLAN-Hotspot erstellen und es Geräten gestatten, sich über diesen Hotspot mit dem Internet zu verbinden.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug-Hotspot*** drücken.

Beachte: *In der Standardeinstellung ist der Fahrzeug-Hotspot eingeschaltet.*

3. ***Einstellungen*** drücken.
4. ***Bearbeiten*** drücken.
5. ***Hotspot-Sichtbarkeit*** drücken.

Beachte: *In der Standardeinstellung ist die Hotspot-Sichtbarkeit eingeschaltet.*

Auffinden des Namens und Passworts des WLAN-Hotspots

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug-Hotspot*** drücken.
3. ***Einstellungen*** drücken.

Beachte: *Der Netzwerkname ist der Name des Hotspots.*

4. ***Passwort anzeigen*** drücken.

Verbinden eines Geräts mit dem WLAN-Hotspot

1. WLAN auf Ihrem Gerät einschalten und den Hotspot aus der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke auswählen.
2. Bei Aufforderung das Passwort eingeben.

Erwerben eines Datentarifs

1. Ein Gerät mit dem Hotspot verbinden.

Beachte: *Auf Ihrem Gerät wird das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers geöffnet.*

2. Falls das Portal auf Ihrem Gerät nicht geöffnet wird, eine beliebige Website öffnen; Sie werden auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weitergeleitet.

Beachte: *Bei sicheren Websites erfolgt keine Weiterleitung.*

3. Die Anweisungen im Betreiberportal befolgen, um einen Tarif zu erwerben.

Beachte: *Wenn Sie über einen aktiven Datentarif verfügen, leitet Sie das System beim Verbinden eines Geräts nicht auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weiter. Die Website des Fahrzeug-Netzbetreibers besuchen, um weitere Datenkontingente zu erwerben.*

Beachte: *Wenn im Hotspot-Menü des Fahrzeugs Informationen zur Datennutzung verfügbar sind, handelt es sich um ungefähre Angaben.*

Beachte: *Wenn Sie eine Fahrzeugsystemrücksetzung durchführen, entfernt das System Ihr Fahrzeug nicht aus dem Konto bei dem Fahrzeug-Netzbetreiber. Um Ihr Fahrzeug aus dem Konto zu entfernen, wenden Sie sich an Ihren Fahrzeug-Netzbetreiber.*

Beachte: *Der Fahrzeug-Netzbetreiber stellt Fahrzeug-Hotspot-Dienste gemäß Vertrag mit Ihrem Fahrzeug-Netzbetreiber und vorbehaltlich Netzabdeckung und Verfügbarkeit bereit.*

ÄNDERN DES NAMENS ODER PASSWORTS FÜR DEN WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug-Hotspot*** drücken.
3. ***Einstellungen*** drücken.
4. ***Bearbeiten*** drücken.
5. ***Netzwerkname ändern*** drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

6. Den gewünschten Netzwerknamen eingeben.
7. ***Fertig*** drücken.
8. ***Passwort ändern*** drücken.
9. Das gewünschte Passwort eingeben.
10. ***Fertig*** drücken.

Ändern der Frequenz des WLAN-Hotspots

Beachte: *Das Frequenzband des Fahrzeug-Hotspots kann je nach den Fähigkeiten Ihres Geräts ausgewählt werden. Sie können Ihr Gerät nicht mit dem Fahrzeug-Hotspot verbinden, wenn es das ausgewählte Frequenzband nicht unterstützt.*

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Fahrzeug-Hotspot*** drücken.
3. ***Einstellungen*** drücken.
4. ***Bearbeiten*** drücken.
5. ***Frequenzband ändern*** drücken.
6. Eine Frequenz auswählen.

WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG – FEHLERSUCHE

WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum wird der Name des Fahrzeug-Hotspots nicht angezeigt, wenn ich auf meinem Mobiltelefon oder einem anderen Gerät nach WLAN-Netzwerken suche?

- Stellen Sie sicher, dass der Hotspot des Fahrzeugs eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Ausgeblendetes Netzwerk“ im Menü „Hotspot-Sicherheit“ deaktiviert ist.
- Im Menü "Fahrzeug-Hotspot" prüfen, auf welcher Frequenz der Hotspot überträgt. Wenn die Frequenz 5 GHz beträgt und Ihr Gerät das Netzwerk nicht erkennt, auf Frequenz 2,4 GHz wechseln.

Was soll ich tun, wenn mein Telefon beim Verbinden mit dem Fahrzeug-Hotspot „Keine Internetverbindung“ anzeigt?

- Überprüfen Sie den Status Ihres Datentarifs.
- Wenn Ihr Abonnement aktiv ist, versuchen Sie, das Fahrzeug in einen offenen Bereich zu fahren, um den Empfang zu verbessern.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Was soll ich tun, wenn auf meinem Telefon beim Verbinden mit dem Hotspot des Fahrzeugs die Meldung „Dieses Netzwerk arbeitet auf WLAN-Kanälen, die von mehreren anderen Netzwerken in der Nähe verwendet werden“ angezeigt wird?

- Starten Sie das Fahrzeug neu.
- Bewegen Sie Ihr Fahrzeug an einen anderen Ort.
- Wechseln Sie in den Hotspot-Einstellungen des Fahrzeugs zwischen der 2,4-GHz- und der 5-GHz-Frequenz.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS AUDIOSYSTEM

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Längerer Betrieb von Audioquellen in hoher Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUDIOEINHEIT

Die Taste auf dem Lautstärkeregler oder dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

AUSWÄHLEN DER AUDIOQUELLE

1. ***Quellen*** auswählen.
2. Die gewünschte Quelle durch Drücken auf die betreffende Kachel des berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

MEDIEN-BEDIENELEMENTE

Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.

Beachte: *Nicht alle Quellen können unterbrochen werden.*

Beachte: *Falls die Quelle nicht pausiert ist, wird Audio stumm geschaltet.*

Die Schaltfläche drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Die Schaltfläche drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.

Die Schaltfläche einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Die Schaltfläche mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

Die Taste auf dem Touchscreen drücken, um die Zufallswiedergabe ein- oder auszuschalten.

Beachte: *Die Zufallswiedergabe ist nicht für alle Quellen verfügbar.*

Die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um den Wiederholungsmodus zu ändern.

Beachte: *Der Wiederholungsmodus ist nicht für alle Quellen verfügbar.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

E391071

Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

Bei einigen Fahrzeugen kann die Lautstärke über Tasten am Lenkrad eingestellt werden.

SPEICHERN EINES SENDERS IM SENDERSPEICHER

Wenn Sie den Radiobildschirm öffnen, finden Sie die Voreinstellungen möglicherweise in einer Zeile am unteren Rand des Touchscreens. Ihr Fahrzeug wird mit einer Liste von Voreinstellungen geliefert. Halten Sie eine beliebige Voreinstellung gedrückt, um einen neuen Radiosender zu speichern und eine vorhandene Voreinstellung zu überschreiben.

Beachte: *Je nach ausgewählter Anzahl von Preset-Seiten können bis zu dreißig Presets gespeichert werden.*

STUMMSCHALTEN DER AUDIOAUSGABE

Drücken, um das Signal stummzuschalten. Erneut drücken, um das Signal wiederherzustellen.

Beachte: *Die Stummschaltfunktion ist nur für Quellen verfügbar, die nicht unterbrochen werden können.*

Beachte: *Sie können das Audiosystem stummschalten, indem Sie die Lautstärke auf 0 verringern.*

BLÄTTERN DURCH MENÜELEMENTE

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm durch die Menüpunkte blättern.

AUSWÄHLEN EINES MENÜELEMENTS

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm einen Menüpunkt auswählen.

FESTLEGEN DER KLANGEINSTELLUNGEN

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm das Einstellungen-Symbol drücken.
2. ***Klangeinstellungen*** drücken.
3. Den gewünschten Menüpunkt auswählen und die Einstellungen vornehmen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES DATUMS

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Uhreinstellungen*** drücken.
3. Die Uhrzeit einstellen.

Beachte: *Die Optionen **AM** und **PM** sind nicht verfügbar, wenn **24-Stunden-Modus** eingeschaltet ist.*

Ein- und Ausschalten der automatischen Uhrzeitaktualisierungen

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Uhreinstellungen*** drücken.
3. ***Automatische Zeitanpassung*** ein- oder ausschalten.

FM-RADIO

EINSCHRÄNKUNGEN DES FM-RADIOS

Je weiter sie sich von einem UKW-Sender entfernen, um so schwächer wird dessen Signal und der Empfang.

Hügel, Berge, hohe Gebäude, Brücken, Tunnel, Autobahn-Überführungen, Parkhäuser, dichte Baumkronen und Gewitter können den Empfang beeinträchtigen.

Wenn Sie an einem terrestrischen Funkturm vorbeifahren, kann schwaches Signal von einem stärkeren überlagert werden, was ein Stummschalten des Audiosystems zur Folge haben kann.

EINEN FM-SENDER AUSWÄHLEN

Manuelles Wechseln des Radiosenders

Zum Wechseln des Radiosenders den berührungsempfindlichen Bildschirm verwenden.

Beachte: *Der Radiosender kann über die Stationstasten gewechselt werden.*

Automatisches Wechseln des Radiosenders

Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.

Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

Zum Wechseln zum nächsten Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen

Zum Wechseln zum vorherigen Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum vorherigen Sender im Frequenzband zu springen

Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm die Taste ***Sender*** drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BILDSCHIRMS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Anzeige*** drücken.
3. ***Reduzierte Darstell.*** drücken, um das Display auszuschalten
4. Den berührungsempfindlichen Bildschirm berühren, um das Display wieder einzuschalten.

RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

WAS IST RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Digitale Ausstrahlung (DAB) ist ein digitaler Radiostandard für die Ausstrahlung digitaler Radio-Audiodienste. Mit Ihrem Radio können Sie DAB-Radiosender hören.

EINSCHRÄNKUNGEN DES RADIOS MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Die Abdeckung ist regionsabhängig und hat Einfluss auf die Empfangsqualität. Es wird landesweit, regional und lokal gesendet. Die Abdeckung kann abhängig von Wetter und Gelände variieren.

Beachte: *Dies kann zu einem Audioausfall führen.*

DAB-SENDER – AUSWÄHLEN

Manuelles Wechseln des Radiosenders

Zum Wechseln des Radiosenders den berührungsempfindlichen Bildschirm verwenden.

Beachte: *Der Radiosender kann über die Stationstasten gewechselt werden.*

Automatisches Wechseln des Radiosenders

Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.

Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

Zum Wechseln zum nächsten Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen

Zum Wechseln zum vorherigen Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum vorherigen Sender im Frequenzband zu springen

Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Dieses Symbol auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN BILDSCHIRM – INFORMATION UND UNTERHALTUNG

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

EINSCHRÄNKUNGEN DES BILDSCHIRMS – INFORMATION UND UNTERHALTUNG

Geschwindigkeitsabhängige Funktionseinschränkungen

Zu Ihrer Sicherheit sind Funktionen, die beim Fahren nicht kritisch sind, nicht verfügbar, während das Fahrzeug 8 km/h oder schneller fährt.

STATUSLEISTE

Die Leiste befindet sich oben auf dem Bildschirm und zeigt den Status der Fahrzeugfunktionen an.

Audiosystem

Audiosystem stummgeschaltet.

Angeschlossenes Gerät

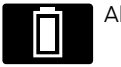
Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet.

Anruf wird getätigt.

Signalstärke des Mobilfunknetzes.

Mobiltelefon-Roaming.

Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem aus.


Akkustand des Mobiltelefons.

Fahrzeugdaten

WLAN verfügbar.

WLAN-Verbindung hergestellt.

Freigabe der Fahrzeugdaten eingeschaltet.

Fahrzeugdatenfreigabe aus.

Freigabe des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.

Freigabe der Fahrzeugdaten und des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Induktive Ladestation

Induktive Ladestation aktiv.

INFORMATIONSABRUF-BILDSCHIRM

Der Bildschirm mit Informationen auf Abruf zeigt Karten an der Seite des Displays an und ermöglicht es Ihnen, Informationen von verschiedenen Funktionen zu sehen.

Nach oben und unten wischen, um zwischen den Karten zu wechseln.

NEUSTARTEN DER MITTLEREN ANZEIGE

Das mittlere Display kann mit den Bedienelementen am Lenkrad neu gestartet werden.

1. Die Tasten für Vorwärtssuchlauf und Lautstärkesenkung gleichzeitig 10 Sekunden lang gedrückt halten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST DIE SPRACHBEDIENUNG

Durch die Sprachbedienung können Sie Fahrzeugfunktionen mit gesprochenen Befehlen steuern.

FESTLEGEN DES AKTIVIERUNGSWORTS

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Ford-Assistent*** drücken.
3. ***Auf Aktivierungswort achten*** einschalten.
4. ***Bevorzugtes Aktivierungswort*** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

STARTEN DER SPRACHBEDIENUNG

Das ausgewählte Aktivierungswort gefolgt von Ihrem Kommando sagen.

Sie können auch die Taste am Lenkrad drücken, um mit einer Sprachbedienung zu beginnen. Bevor Sie Ihren Befehl sagen können, ertönt ein Ton.

Beachte: *Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.*

BEISPIELE FÜR DIE SPRACHBEDIENUNG

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Ford-Assistent*** drücken.
3. ***Sprachkommandohilfe*** drücken.
4. Auf einen Menüpunkt in der Liste drücken, um die entsprechenden Beispiele zu sehen.

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

WAS IST INTEGRIERTE ALEXA?

Alexa eingebaut ermöglicht Ihnen die Nutzung von Alexa in Ihrem Fahrzeug für fahrzeugspezifische Anwendungsfälle unterwegs und gibt Ihnen Zugriff auf eine ständig wachsende Anzahl von Funktionen, die Ihr Leben produktiver, unterhaltsamer und vernetzter machen, während Sie Ihr Fahrzeug nutzen.

ALEXA EINGEBAUT - ANFORDERUNGEN

Um Alexa zu nutzen, müssen alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Ihr Fahrzeug ist Ihrem Ford App-Konto hinzugefügt.
- Sie sind bei einem bestehenden Amazon-Konto angemeldet.
- Die Fahrzeugortungsdienste sind aktiviert.
- Fahrzeugkonnektivität und Fahrzeugdatenaustausch werden aktiviert.

Beachte: *Support und Funktionsumfang können abhängig von dem Land, in dem Ihr Ford App-Konto registriert ist, unterschiedlich sein.*

BEIM KONTO ANMELDEN

Die Schaltfläche in der Statusleiste drücken und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

So melden Sie sich über das Einstellungsmenü an:

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Amazon Alexa*** drücken.
3. ***Erste Schritte*** drücken.
4. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an, indem Sie entweder den QR-Code scannen oder den Code auf dem Bildschirm auf der Amazon-Website eingeben.
5. Nach der Anmeldung den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
6. Wenn dies abgeschlossen ist, informiert Sie das Fahrzeug darüber, dass Alexa für die Nutzung im Fahrzeug bereit ist.

Vom Konto abmelden

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Amazon Alexa*** drücken.
3. ***Abmelden*** drücken.

EINGEBAUTE ALEXA VERWENDEN

Um Alexa zu verwenden, sagen Sie "Alexa" oder drücken Sie die Taste für die Sprachinteraktion am Lenkrad und sagen dann "Alexa", um Alexa aufzurufen und mit dem Zuhören zu beginnen.

Beachte: *Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.*

Sie können Alexa unter anderem für Folgendes nutzen:

- Unterhaltung.
- Telefonieren mit Freisprechfunktion.
- Verkehr und Navigation.
- Fahrzeugsteuerung.
- Steuerung von Smart Home-Geräten.
- Wetter- und Nachrichteninformationen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ALEXA EINGEBAUT - EINSTELLUNGEN

Aktivieren des Aktivierungsworts

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Amazon Alexa*** drücken.
3. ***Auf Aktivierungswort achten*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.*

Kontaktliste

Zeigt eine Liste der verbundenen Telefone und den Status der Kontaktfreigabe für jedes Telefon an.

Um den Status der Kontaktfreigabe zu ändern:

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Amazon Alexa*** drücken.
3. ***Kontaktliste*** drücken.
4. Freigabe für jedes Telefon aktivieren oder deaktivieren.

Beachte: *Sie können Kontakte von mehr als einem Telefon gleichzeitig freigeben.*

Dinge zum Ausprobieren

Erfahren Sie mehr darüber, was Sie mit Alexa tun können, indem Sie sich die Dinge ansehen, die Sie ausprobieren können.

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Amazon Alexa*** drücken.
3. ***Versuchen Sie dies*** drücken.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS TELEFON

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

VERBINDEN IHRES TELEFONS

1. Sicherstellen, dass ***Bluetooth®*** auf dem Gerät aktiviert ist.
2. Auf dem Touchscreen ***Tel. hinzufügen*** drücken.

Beachte: *Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf dem Mobiltelefon zu suchen.*

3. Das Fahrzeug auf dem Mobiltelefon auswählen.

Beachte: *Auf Ihrem Mobiltelefon und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird eine Zahl angezeigt.*

4. Bestätigen, dass die auf dem Mobiltelefon angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: *Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, dass Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt wurde.*

5. Bei Aufforderung das Telefonbuch von Ihrem Mobiltelefon herunterladen.

Beachte: *Wird mehr als ein Mobiltelefon gekoppelt, mit den Telefoneinstellungen in der mittleren Anzeige das Primär-Telefon festlegen. Diese Einstellung kann jederzeit geändert werden.*

TELEFONMENÜ

Dieses Menü ist nach dem Koppeln eines Telefons verfügbar.

Anrufliste

Liste der letzten Anrufe anzeigen und einen Eintrag auswählen.

Kontakte

Ein intelligentes Suchfeld für die Suche nach Kontakten öffnen. Die Kontakte können mit der Schaltfläche "Liste" alphabetisch sortiert werden.

Favoriten

Die Liste der bevorzugten Kontakte anzeigen, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind.

Nachrichten

Zeigt die Liste der Textmeldungen an, um diese zu lesen, anzuhören oder zu beantworten.

Telefonliste

Die Liste der gekoppelten oder verbundenen Geräte anzeigen, die ausgewählt werden können.

Beachte: *Bis zu 12 Geräte können gespeichert werden.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Bitte nicht stören

Eingehende Anrufe abweisen sowie Klingel- und Warntöne ausschalten.

Wähltasten

Eine Nummer direkt wählen.

Sprachsteuerung

Die Schaltfläche drücken und ein Kommando sprechen, um mit dem auf Ihrem verbundene Telefon verfügbaren Google- oder Siri-Sprachassistenten auf unterstützten Funktionen zuzugreifen.

Beachte: *Einige Funktionen unter dem Telefonmenü sind eventuell nicht verfügbar, wenn die Funktion nicht über das Telefon unterstützt wird.*

TÄTIGEN UND ANNEHMEN EINES TELEFONGESPRÄCHS

Durchführen von Anrufen

Zum Anrufen einer Nummer in den Kontakten Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Kontakte	Anschließend kann der Name des anzurufenden Kontakts ausgewählt werden. Alle für den Kontakt gespeicherten Rufnummern sowie alle gespeicherte Fotos des

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
	Kontakts werden angezeigt. Anschließend kann die anzurufende Nummer ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer Nummer aus der Anrufliste Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Anrufliste	Anschließend kann der gewünschte Eintrag ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer Nummer aus der Favoritenliste Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Favoriten	Anschließend kann der gewünschte Eintrag ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer nicht auf dem Telefon gespeicherten Rufnummer Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Wähltasten	Die Ziffern der anzurufenden Rufnummer auswählen.
Anrufen	Das System leitet den Anruf ein.

Durch Drücken der Rückschritt-Taste wird die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Annehmen von Anrufen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Klingelton. Sofern verfügbar, erscheinen Informationen über den Anrufer in der Anzeige.

Dieses Symbol drücken, um den aktuellen Anruf anzunehmen.

Beachte: *Sie können den Anruf auch durch Drücken der Telefontaste am Lenkrad annehmen.*

Dieses Symbol drücken, um den Anruf abzuweisen.

Sie können einen Anruf auch einfach ignorieren, indem Sie nichts tun. Das System protokolliert dies als einen entgangenen Anruf.

Während eines Telefongesprächs

Während eines Telefongesprächs erscheinen der Name und die Rufnummer des Kontakts sowie die Anrufdauer auf dem Bildschirm.

Ferner sind auch Anzeigen zum Telefonstatus sichtbar:

- Signalstärke.
- Batterie.

Während eines aktiven Anrufs sind alle nachfolgenden Optionen auswählbar:

Dieses Symbol ermöglicht den Zugriff auf die Telefontastatur.

Das Mikrofon lässt sich ausschalten, sodass der Anrufer Sie nicht hört.

Den Ton des Telefongesprächs auf das Mobiltelefon oder zurück auf den Touchscreen leiten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Telefongespräch sofort beenden.

Beachte: *Sie können das Gespräch auch beenden, indem Sie die Taste am Lenkrad drücken.*

EIN- UND AUSSCHALTEN VON SMS-BENACHRICHTIGUNGEN

iOS

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. ***Bluetooth®*** auswählen.
3. Das Infosymbol rechts neben Ihrem Fahrzeug auswählen.
4. Die SMS-Benachrichtigung ein- oder ausschalten.

Android

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. ***Bluetooth®*** auswählen.
3. Die Option für Profile auswählen.
4. Das Telefonprofil auswählen.
5. Die SMS-Benachrichtigung ein- oder ausschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ANSCHLIEßEN EINES BLUETOOTH®-GERÄTS

1. Sicherstellen, dass ***Bluetooth®*** auf dem Gerät aktiviert ist.
2. Auf dem Touchscreen ***Tel. hinzufügen*** drücken.

Beachte: *Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf Ihrem Gerät zu suchen.*

3. Ihr Fahrzeug auf Ihrem Gerät auswählen.

Beachte: *Auf Ihrem Gerät und auf dem Touchscreen wird eine Zahl angezeigt.*

4. Bestätigen, dass die auf dem Gerät angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: *Auf dem Touchscreen wird angezeigt, dass Ihr Gerät erfolgreich gekoppelt wurde.*

Die ***Bluetooth®***-Wortmarke und Logos sind eingetragene Handelsnamen im Besitz von ***Bluetooth SIG, Inc.*** und jede Verwendung derartiger Marken durch die Ford Motor Company erfolgt unter Lizenz. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

WIEDERGEBEN VON MEDIEN ÜBER BLUETOOTH®

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

1. Ihr Gerät anschließen.
2. Auf dem Touchscreen die Audiosystem-Kachel berühren.
3. ***Quellen*** drücken.
4. ***Bluetooth*** drücken.

Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.

Drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf durch den Titel durchzuführen.

Einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf durch den Titel durchzuführen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR APPS

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

ANFORDERUNGEN AN APPS

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist. Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Apps über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzliche Gebühren entstehen. Wir empfehlen außerdem, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Anbieters sowie die Datenschutzrichtlinie zu prüfen, bevor Sie die entsprechende App nutzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein aktives Konto für die Apps verfügen, die Sie über das System verwenden möchten. Einige Apps funktionieren ohne weitere Einrichtung. Bei anderen müssen einige persönliche Einstellungen vorgenommen werden, bevor Sie sie verwenden können.

AKTIVIEREN VON APPS AUF EINEM IOS-GERÄT

1. Auf dem Touchscreen ***Apps*** drücken.
2. ***Mobile Apps – Hilfe*** drücken.
3. Befolgen Sie die Anweisungen zum Koppeln und Verbinden Ihres Geräts über ***Bluetooth®*** oder mit einem USB-Kabel.

Beachte: *Manche Apps können durch **Apple CarPlay** betrieben werden, wenn aktiviert.*

4. Auf Ihrem Gerät die Apps aufrufen, die genutzt werden sollen.

Beachte: *Die App muss auf dem Gerät geöffnet sein, um sie über den Touchscreen zu verwenden.*

5. Die gewünschte App auf dem Touchscreen auswählen.

AKTIVIEREN VON APPS AUF EINEM ANDROID-GERÄT

1. Auf dem Touchscreen ***Apps*** drücken.
2. ***Mobile Apps – Hilfe*** drücken.
3. Die Anweisungen zum Koppeln und Verbinden Ihres Geräts über ***Bluetooth®*** befolgen.

Beachte: *Manche Apps können durch **Android Auto** betrieben werden, wenn aktiviert.*

4. Auf Ihrem Gerät die Apps aufrufen, die genutzt werden sollen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beachte: *Die App muss auf dem Gerät geöffnet sein, um sie über den Touchscreen zu verwenden.*

5. Die Systemanwendungen aufrufen.
6. Die gewünschte App auf dem Touchscreen auswählen.

Beachte: *Einige Geräte könnten möglicherweise keine Musik mehr über USB wiedergeben, wenn* ***Mobile Apps*** *aktiviert sind.*

EIN- UND AUSSCHALTEN VON APPLE CARPLAY

Aktivieren von Apple CarPlay mit USB

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: *Die Auswahl von "Wireless CarPlay aktivieren" auf Ihrem Gerät bereitet das Gerät für Wireless CarPlay vor, wenn Sie erneut ins Fahrzeug steigen.*

Aktivieren von Wireless Apple CarPlay

1. Das Gerät mit ***Bluetooth***® koppeln.
2. Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Telefonliste*** drücken.
3. Ihr Gerät aus der Liste auswählen.
4. Dieses Symbol drücken, um Apple CarPlay ein- oder auszuschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON ANDROID AUTO™

Aktivieren von Android Auto mit USB

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem Touchscreen befolgen.

Beachte: *Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Android Auto nicht verfügbar.*

Aktivieren von Wireless Android Auto

1. Das Gerät mit ***Bluetooth***® koppeln.
2. Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: *Bestimmte Android-Geräte enthalten keine Unterstützung für Android Auto Wireless. Bitte Ihre Version von Android OS auf Kompatibilität prüfen.*

Ein- und Ausschalten von Android Auto

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Telefonliste*** drücken.
3. Ihr Gerät aus der Liste auswählen.
4. Dieses Symbol drücken, um Android Auto ein- oder auszuschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VERNETZTE NAVIGATION

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit vernetzter Navigation ausgestattet. Wenn Sie das Programm nach Ende der Testphase weiterhin nutzen möchten, müssen Sie sich registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter *ford.com/connectedservices*.

Beachte: *Wenn Sie sich nicht registrieren oder Ihr Abonnement verlängern, können Sie die Navigationsfunktion noch über ein vernetztes Gerät verwenden.*

ZUGREIFEN AUF DIE NAVIGATION

Rufen Sie die Navigation durch Drücken der Karte im Touchscreen auf.

Beachte: *Als Fahrer haben Sie alle örtlichen Verkehrsvorschriften zu befolgen und die Straßenverhältnisse zu beachten; das Fahrzeug ist auf sichere und gesetzlich zulässige Weise zu fahren.*

AKTUALISIERUNGEN DER NAVIGATIONSKARTEN

Zum Aktualisieren der Kartendaten muss ein Vernetzte Navigation-Abo vorhanden sein und das Modem Ihres Fahrzeugs muss aktiviert sein. Siehe **Vernetzte Navigation** (Seite 595). Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 572).

Beachte: *Sollten Sie Kartenfehler finden, können Sie sie unter https://mapcreator.here.com/ melden.*

ANPASSEN DER KARTE

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER KARTE

Das Verkleinern bzw. Vergrößern ist gestengesteuert durch Zusammen- bzw. Auseinanderziehen der Finger möglich. Zum Vergrößern zwei Finger auf den berührungsempfindlichen Bildschirm legen und auseinanderziehen. Legen Sie zwei Finger auf den Touchscreen und führen Sie diese zum Verkleinern zusammen.

ÄNDERN DES KARTENFORMATS

Drücken Sie die Schaltfläche Kartenformat auf dem Touchscreen, um zwischen den verfügbaren Formaten zu wechseln.

Beachte: *Verfügbare Formate sind 2D, 3D und Norden oben.*

ZIELEINGABE

ZIELEINGABE ÜBER DEN BILDSCHIRM ZUR TEXTEINGABE

1. Drücken Sie die Suchtaste im Touch-Screen.
2. Die Suchleiste oben auf dem Bildschirm drücken.
3. Das Ziel über die Tastatur eingeben.
4. Drücken Sie die Suchtaste auf der Tastatur.
5. Ein Ziel aus der Liste auswählen.
6. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um mit der Navigation zu beginnen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ZIELEINGABE ÜBER DEN KARTENBILDSCHIRM

1. Drücken Sie auf die Karte im Touchscreen, um eine Position mit einer Markierung zu versehen.
2. Drücken Sie auf den Balken am unteren Bildschirmrand, um weitere Informationen zur Position des Pins zu erhalten.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um mit der Navigation zu beginnen.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES PRÄDIKTIVEN ZIELS

Drücken Sie auf dem Touchscreen auf die vorhergesagte Zielkarte, um zu dieser zu navigieren. Sie werden angezeigt, wenn das Navigationssystem Ihre Fahrgewohnheiten gelernt hat.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES KÜRZLICH ANGEFAHRENEN ZIELS

1. Drücken Sie die Suchtaste im Touch-Screen.
2. Die Taste "Letzte" drücken.
3. Ein Ziel aus der Liste auswählen.
4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um mit der Navigation zu beginnen.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES GESPEICHERTEN ZIELS

1. Drücken Sie die Suchtaste im Touch-Screen.
2. Die Taste „Favoriten“ drücken.
3. Einen gespeicherten Zielort auswählen.
4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um mit der Navigation zu beginnen.

Beachte: *Das Sternsymbol bei der Anzeige der Standortdetails drücken, um den Standort zu speichern.*

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES SONDERZIELS

1. Die Suchen-Taste oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.
2. Drücken Sie „Erkunden“.
3. Auf eine Menüoption in der Liste drücken.
4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um mit der Navigation zu beginnen.

Beachte: *Sie können auch auf das Symbol eines Sonderziels auf der Karte drücken, um es als Ihr Ziel festzulegen.*

ZWISCHENZIELE

HINZUFÜGEN EINES ZWISCHENZIELS

1. Drücken Sie während einer aktiven Navigationssitzung die Suchtaste auf dem Touchscreen.
2. Die Suchleiste oben auf dem Bildschirm drücken.
3. Das Ziel über die Tastatur eingeben.
4. Drücken Sie die Suchtaste auf der Tastatur.
5. Ihr Ziel aus der Liste auswählen.
6. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um ein Zwischenziel hinzuzufügen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

BEARBEITEN VON ZWISCHENZIELEN

1. Das Zwischenziel drücken, das bearbeitet werden soll.
2. Eine Option wählen, um das Zwischenziel erneut aufzurufen oder zu löschen.

ZIELFÜHRUNG

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DER NAVIGATIONSANSAGEN

Die Lautstärkeregelung drehen, wenn eine Navigationsansage wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

WIEDERHOLEN EINER ANWEISUNG

Drücken Sie während einer aktiven Navigationssitzung die Nächste-Schritt-Anzeige oben auf dem Touchscreen, um die letzte Sprachanweisung zu hören.

ABBRECHEN DER ZIELFÜHRUNG

Die Taste drücken, um die Routenführung zum ausgewählten Zielort abzubrechen.

NAVIGATION BEIM ANHÄNGERBETRIEB

Das System berechnet die beste Route für das Ziehen eines Anhängers, indem es gefährliche Straßenverhältnisse auf der Grundlage der Abmessungen Ihres Anhängers vermeidet.

Beachte: *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Anhänger ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt wurde.*

Ein- und Ausschalten der Navigation beim Anhängerbetrieb

1. Drücken Sie die Schaltfläche „Extras“ unten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
2. Die Einstellungstaste drücken.
3. Taste für die Zielführung drücken.
4. Smart Trailer Navigation drücken.
5. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, um die Anhängerbetrieb-Navigation ein- oder auszuschalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

AKTUALISIERUNGEN DER FAHRZEUGSOFTWARE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: DOPPELVERRIEGELUNG

Hier werden neue Funktionen vorgestellt und Aktualisierungen für die Softwaresysteme des Fahrzeugs geliefert. Sicherstellen, dass automatische Aktualisierungen aktiviert werden, einen wiederkehrenden Aktualisierungszeitplan festlegen und das Fahrzeug mit dem WLAN verbinden. Falls keine WLAN-Verbindung besteht, könnten die Aktualisierungen länger dauern oder sie werden eventuell nicht heruntergeladen. Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 573).

Das Fahrzeug ist möglicherweise in der Lage, Softwareaktualisierungen während der Fahrt, nur bei Stillstand des Fahrzeugs oder in beiden Situationen zu empfangen. Softwareaktualisierungen während der Fahrt werden bei normaler Fahrzeugnutzung durchgeführt und erfordern kaum Eingaben von Ihnen. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem Touchscreen und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt.

Die meisten Aktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs möglich sind, werden in weniger als 30 Minuten ausgeführt, manche Aktualisierungen können jedoch einige Stunden dauern.

Sie werden über den Aktualisierungsstatus der Fahrzeugsoftware oben auf dem Touchscreen informiert. Sie können die Benachrichtigungen auch auf Ihrem verbundenen Gerät sehen. Siehe **Anzeigen für Software-Update** (Seite 601).

Anforderungen zum Aktualisieren der Fahrzeugsoftware

Softwareaktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt werden, werden unter folgenden Umständen nicht installiert:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Das Fahrzeug ist nicht geparkt.
- Der Ladestrom der 12 V-Batterie ist zu niedrig.
- Die Warnanzeigen sind eingeschaltet.
- Der Alarm ertönt.
- Die Türen sind offen.
- Die Parkleuchten sind eingeschaltet.
- Sie drücken das Bremspedal.
- Es wird ein Notruf durchgeführt.
- Das Fahrzeug befindet sich im Notlaufmodus.

Beschränkungen bei der Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Sobald Sie mit einer Softwareaktualisierung beginnen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, können Sie Folgendes nicht mehr tun:

- Die Aktualisierung abbrechen.
- In das Fahrzeug einsteigen, sofern Sie keinen Schlüsselbart haben.
  - Sie können die Türen mit der mechanischen Verriegelung öffnen, wenn die Kindersicherungen nicht aktiviert sind.
- Mit der Fernbedienung das Fahrzeug verriegeln, entriegeln oder starten.
- Doppelverriegelung aktivieren.
  - Nach Abschluss des Updates können Sie die Doppelverriegelung mit dem Funkschlüssel wieder aktivieren.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Den Alarm scharfstellen.
  - Der Alarm wird nach Abschluss des Updates automatisch wieder scharfgestellt.
- Das Fahrzeug fahren.
- Das Fahrzeug laden.
  - Der Ladevorgang wird fortgesetzt, sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist.

AKTUALISIERUNGEN DER FAHRZEUGSOFTWARE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: EINZELVERRIEGELUNG

Hier werden neue Funktionen vorgestellt und Aktualisierungen für die Softwaresysteme des Fahrzeugs geliefert. Sicherstellen, dass automatische Aktualisierungen aktiviert werden, einen wiederkehrenden Aktualisierungszeitplan festlegen und das Fahrzeug mit dem WLAN verbinden. Falls keine WLAN-Verbindung besteht, könnten die Aktualisierungen länger dauern oder sie werden eventuell nicht heruntergeladen. Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 573).

Das Fahrzeug ist möglicherweise in der Lage, Softwareaktualisierungen während der Fahrt, nur bei Stillstand des Fahrzeugs oder in beiden Situationen zu empfangen. Softwareaktualisierungen während der Fahrt werden bei normaler Fahrzeugnutzung durchgeführt und erfordern kaum Eingaben von Ihnen. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem Touchscreen und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt.

Die meisten Aktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs möglich sind, werden in weniger als 30 Minuten ausgeführt, manche Aktualisierungen können jedoch einige Stunden dauern.

Sie werden über den Aktualisierungsstatus der Fahrzeugsoftware oben auf dem Touchscreen informiert. Sie können die Benachrichtigungen auch auf Ihrem verbundenen Gerät sehen. Siehe **Anzeigen für Software-Update** (Seite 601).

Anforderungen zum Aktualisieren der Fahrzeugsoftware

Softwareaktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt werden, werden unter folgenden Umständen nicht installiert:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Das Fahrzeug ist nicht geparkt.
- Der Ladestrom der 12 V-Batterie ist zu niedrig.
- Die Warnanzeigen sind eingeschaltet.
- Der Alarm ertönt.
- Die Türen sind offen.
- Die Parkleuchten sind eingeschaltet.
- Sie drücken das Bremspedal.
- Es wird ein Notruf durchgeführt.
- Das Fahrzeug befindet sich im Notlaufmodus.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beschränkungen bei der Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Sobald Sie mit einer Softwareaktualisierung beginnen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, können Sie Folgendes nicht mehr tun:

- Die Aktualisierung abbrechen.
- In das Fahrzeug einsteigen, sofern Sie keinen Schlüsselbart haben.
  - Sie können die Türen mit der mechanischen Verriegelung öffnen, wenn die Kindersicherungen nicht aktiviert sind.
- Mit der Fernbedienung das Fahrzeug verriegeln, entriegeln oder starten.
- Den Alarm scharfstellen.
  - Der Alarm wird nach Abschluss des Updates automatisch wieder scharfgestellt.
- Das Fahrzeug fahren.
- Das Fahrzeug laden.
  - Der Ladevorgang wird fortgesetzt, sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist.

EINSTELLUNGEN FÜR SOFTWARE-UPDATE

So greifen Sie auf das Menü "Softwareaktualisierungen" zu:

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Software-Updates*** drücken.

Im Menü "Softwareaktualisierungen" können Sie Folgendes ausführen:

- Automatische Aktualisierungen ein- und ausschalten.
- Softwareaktualisierungen planen und installieren.
- Einzelheiten zur Softwareaktualisierung anzeigen.

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Ein- und Ausschalten der automatischen Softwareaktualisierungen

Bei Auslieferung des Fahrzeugs sind automatische Aktualisierungen möglicherweise aktiviert. Um sicherzustellen, dass das Fahrzeug immer über die aktuellste Software verfügt, die Sicherheit oder andere Verbesserungen enthalten kann, empfehlen wir, die automatischen Aktualisierungen zu aktivieren.

Beachte: *Bei deaktivierten automatischen Aktualisierungen muss immer eine Genehmigung zum Herunterladen oder Installieren der Softwareaktualisierungen erteilt werden.*

Planen und Installieren von Softwareaktualisierungen

Planen von Softwareaktualisierungen

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. ***Wiederholender Zeitplan*** drücken.
2. Tage und Uhrzeit für Aktualisierungen auswählen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Je mehr Tage für Updates eingeplant sind, desto häufiger installiert Ihr Fahrzeug neue Updates, wenn diese verfügbar sind. Wir empfehlen, eine Zeit zu wählen, in der Sie Ihr Fahrzeug normalerweise nicht benötigen, beispielsweise nachts.

Für einige Aktualisierungen muss das Fahrzeug ausgeschaltet sein.

Beachte: *Die von Ihnen festgelegten Zeiten sind wiederkehrend. Wenn automatische Aktualisierungen aktiviert wurden, wird eine Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, sobald sie zur Verfügung steht, gemäß diesem Zeitplan installiert, bis Sie den Zeitplan ändern. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt und können dann den Zeitplan ändern.*

Installieren von Softwareaktualisierungen

Über die Statusleiste

1. Die Anzeige für eine Softwareaktualisierung auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, wenn sie angezeigt wird.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Verwenden des berührungsempfindlichen Bildschirms

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. ***Update-Details*** drücken.
2. ***Jetzt aktualisieren*** drücken.

Anzeigen von Einzelheiten zur Softwareaktualisierung

Im Menü "Software-Updates" ***Update-Details*** drücken.

ANZEIGEN FÜR SOFTWARE-UPDATE

Durch Druck auf die Anzeigen in der Statusleiste erhalten Sie weiterführende Informationen.

Erinnerung an die Aktualisierung der Fahrzeugsoftware, zeitliche Planung erforderlich, Bestätigung der standardmäßigen zeitlichen Planung erforderlich oder Zustimmung erforderlich.

Aktualisierung der Fahrzeugsoftware abgebrochen, Aktualisierung nicht erfolgreich oder Voraussetzungen nicht erfüllt.

Aktualisierung der Fahrzeugsoftware erfolgreich.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

DURCHFÜHREN EINER SYSTEMRÜCKSETZUNG

1. Auf dem Touchscreen ***Einstellungen*** drücken.
2. ***Allgemein*** drücken.
3. ***Zurücksetzen*** drücken.

In diesem Menü können Sie mehrere Optionen zurücksetzen.

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

VERZEICHNIS DER VERTRAGSHÄNDLER

Nur Türkei

Die Kontaktinformationen aller Vertragspartner finden Sie unter www.ford.com.tr bzw. www.servis.gov.tr. Für weitere Informationen erreichen Sie uns telefonisch unter 444-3673.

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
GİZERLER	(322) 346 80 80	Levent Mah. Eski Ceyhan Yolu Üzeri 5. Km No: 210 Yüreğir/Adana	Adana
OTOKOÇ ADANA	(322) 441 17 17	Mersin Yolu Üzeri 9. Km Sarı Hamzalı Köyü Mevkii Merkez/Adana	Adana
İNTERTEKS	(416) 227 24 01	Adıyaman Gölbaşı Karayolu Üzeri Küçük Sanayi Sitesi Karşısı Merkez/Adıyaman	Adıyaman
GLS GELİŞİM OTOMOTİV	(382) 245 44 14	Bahçesaray Mahallesi 135. Cadde No: 216 Aksaray	Aksaray
BAŞER	(312) 269 80 00	Ayaş Yolu Çatalkara Sokak No:199 Sincan/Ankara	Ankara
KARTAŞ	(312) 583 85 60	Tevfik İleri Mh. Özal Bulvarı No: 55 Pursaklar/Ankara	Ankara
OTOKOÇ ANKARA	(312) 207 47 00	Eskişehir Yolu 12. Km No:350 Ümitköy/Ankara	Ankara
TAN OTO	(312) 591 34 34	Fatih Sultan Mehmet Bulvarı No:252 Macunköy,Yenimahalle/Ankara	Ankara
BİLALLER	(242) 259 33 70	Sarısu Mah. 121. Sk. No:30/A-B Konyaaltı/Antalya	Antalya
OTOKOÇ ALANYA	(242) 515 13 80	Çevreyolu Üzeri No: 1 Tosmur Beldesi Alanya/Antalya	Antalya
OTOKOÇ ANTALYA	(242) 340 26 85	Altınova Sinan Mah. Havaalanı Yolu Üzeri Merkez/Antalya	Antalya
KAHYAOĞULLARI	(256) 633 10 01	Söke Yolu Üzeri 3. Km Kuşadası/Aydın	Aydın

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
ZAFER	(256) 219 40 00	Aydın-İzmir Karayolu 1.Km (Aymas Bitişiği) Merkez/Aydın	Aydın
AKOTO EDREMİT	(266) 374 06 65	İzmir Yolu Üzeri 2. Km. Ilıcalar Mevkii Edremit/Balıkesir	Balıkesir
AKOTO Merkez	(266) 283 00 10	İzmir Yolu 8. Km Osb Kavşağı Merkez/Balıkesir	Balıkesir
MUSLUBAŞLAR	(266) 721 21 21	600 Evler Mah. Ataturk Cad. No: 95 Bandırma/Balıkesir	Balıkesir
OĞUZCAN	(488) 218 02 23	Gültepe Mahallesi Demokrasi Bulvarı No: 401 Merkez/ Batman	Batman
OTOKOÇ BURSA	(224) 270 39 00	29 Ekim Mah. İzmir Yolu Cad. No:380/A Nilüfer/Bursa	Bursa
SÖNMEZ KOÇ	(224) 261 22 44	Yeni Yalova Yolu 9. Km Sönmez Asf. Karşısı Merkez/ Bursa	Bursa
ARSLANLAR	(286) 263 06 25	İzmir Yolu 5. Km Merkez/ Çanakkale	Çanakkale
EVLÜCE OTO	(364) 235 02 12	Ankara Asfaltı 7. Km Merkez/ Çorum	Çorum
YARGÜL	(258) 371 23 79	Akçeşme Mevkii Menderes Bulvarı No: 161 Gümüşler/ Denizli	Denizli
DİYARBAKIR OTO	(412) 255 04 45	Şanlıurfa Yolu Üzeri 4 Km Merkez/Diyarbakır	Diyarbakır
GÖRÜR	(380) 537 53 15	Taşköprü Köyü E-5 Mahallesi No: 55 Düzce	Düzce
TUZCULAR	(284) 763 11 23	Ford Plaza İstanbul Yolu 7. Km Merkez/Edirne	Edirne
ÇETİNKAYALAR	(424) 247 40 31	Malatya Yolu 8. Km Baskil Yol Kavşağı Merkez/Elazığ	Elazığ
CİNDİLLİ OTOMOTİV	(442) 242 00 13	Tortum Yolu Üzeri 3. Km Cindilli Ford Plaza Erzurum	Erzurum

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
OTOKOÇ ESKİŞEHİR	(222) 335 10 10	Şirintepe Mh. İsmet İnönü 2. Cad. No: 64 Tepebaşı Merkez/ Eskişehir	Eskişehir
DOĞANLAR	(342) 323 23 13	Mücahitler Mahallesi Sani Konukoğlu Bulvarı No:28/A Şehitkamil/Gaziantep	Gaziantep
OVALI ANTAKYA	(326) 221 61 65	İskenderun Yolu Üzeri 5. Km Antakya/Hatay	Hatay
OVALI İSKEN-DERUN	(326) 618 38 38	İsmet İnönü Mah.İbrahim Karaoğlanoğlu Cad.No: 38 Hatay/İskenderun	Hatay
SÜRKİT OTOM.	(476) 210 11 38	Söğütlü Mevkii Çevre Yolu Üzeri Ford Plaza Merkez/Iğdır	Iğdır
GÜRSOY	(232) 464 02 50	Merkez Mah. Gazi Mustafa Kemal Bulvari Blv. Gürsoy Oto. Gürsoy No: 872 Mezitli/Mersin	İçel
ASF	(216) 427 37 47	Soğanlik Yeni Mah. Soğanlik D-100 Kuzey Yanyol Cad. 30 B/Kartal/İstanbul	Istanbul
ATILGAN SANCAK-TEPE	(216) 498 98 00	Veysel Karani Mahallesi, Aşık Reyhani Caddesi No: 14 Sancaktepe/İstanbul	Istanbul
ÇETAŞ B.ÇEKMECE	(212) 863 84 10	Mimarsinan Merkez Mah.E-5 Londra Asfaltı No:57 B. Çekmece İstanbul	Istanbul
ÇETAŞ MAHMUTBEY	(212) 454 40 00	Göztepe Mah. Rahim Sok. No: 2-4 Bağcılar/Istanbul	Istanbul
GÜRBAŞLAR	(216) 465 33 61	Göztepe Mah. Atatürk Cad. No:12 Migros karşısı A.Hisarı/ Istanbul	Istanbul
KAR OTOMOTİV	(212) 612 49 49	Defterdar Mah. Fethi Çelebi Cad. No: 23/1 Eyüp/Istanbul	Istanbul
KELEŞLER	(212) 417 39 15	Uluyol Cad. No: 25/A Bayrampaşa/Istanbul	Istanbul
KENT OTOMOTİV	(212) 423 53 00	Saadetdere Mah. 68. Sok. No: 40 Esenyurt/Istanbul	Istanbul

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
OTOKOÇ İSTANBUL İSTİNYE	(212) 229 95 55	İstinye Mah. Sarıyer Cad. No: 70/C Yeniköy/Istanbul	Istanbul
OTOKOÇ İSTANBUL TAŞDELEN	(216) 430 12 00	Çamlık Mah. Çobandere Mevkii Sırrı Çelik Bulvarı No: 9A/9B, Şile Otobanı 11. Km Taşdelen, Çekmeköy/Istanbul	Istanbul
TEPRETOĞULLARI	(216) 545 03 33	Acıbadem Mah Köftüncü Sokak No: 1/3 Kadıköy/ Istanbul	Istanbul
ARKAS İZMİR	(232) 399 34 34	Anadolu Cad. No: 687/C Karsıyaka/Izmır Karşıyaka/ Izmir	Izmir
ÇETAŞ İZMİR	(232) 478 07 07	Ankara Cad. Naldöken Mah. No: 319 Bornova/Izmir	Izmir
İZKAR	(232) 254 38 00	Akçay Cad. No: 49 Gaziemir/ Izmir	Izmir
OTOKOÇ İZMİR	(232) 498 90 00	Kazım Dirik Mah. 296. Sokak No: 1 Bornova/Izmir	Izmir
METİNLER	(352) 224 54 54	Konaklar Mevkii Sivas Cad. No: 244 Kayseri	Kayseri
ÜNAL	(352) 311 55 00	Anbar Mahallesi Osman Kavuncu Bulvarı No: 498 Anbar, Melikgazi/Kayseri	Kayseri
ÇANGAR	(392) 227 05 55	Soyak Evleri Mevkii, Küçükkaymaklı Mah. Şehit Mustafa Ruso Cad. Lefkoşe/Kıbrıs	Kıbrıs
ACAMAR	(262) 606 10 10	Köşklü Çeşme Mah. İstanbul Cad. No:87 41400 Gebze/ Kocaeli	Kocaeli
ESOTO	(262) 335 43 15	Sanayi Mah. D-130 Yanyol Cad. No: 79 Merkez/Kocaeli	Kocaeli
OTOKOÇ KONYA	(332) 255 42 33	İstanbul Yolu Üzeri Sancak Mah. Büyükırmak Sk. No:1 Selçuklu Merkez/Konya	Konya

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
ILICAK	(422) 444 59 55	1.OSB Mahallesi Havaalanı Yolu 2.Cadde No: 14/1 Yeşilyurt/MALATYA	Malatya
ÇETAŞ MANİSA	(236) 233 84 00	Güzelyurt Mah. Menemen Cad. No:15/A Manisa	Manisa
ÇETAŞ SALİHLİ	(236) 716 16 00	Ankara Asfaltı 3. km. Salihli/Manisa	Manisa
NAS OTO	(482) 312 04 44	Havaalanı Yanı 47100 Merkez/Mardin	Mardin
HELVACIOĞLU BODRUM	(252) 358 68 38	Açık Kırlar Mevkii Atatürk Bulvarı No: 289 Konacık, Bodrum/Muğla	Muğla
HELVACIOĞLU FETHİYE	(252) 646 57 77	Karaçulha Belediyesi Cumhuriyet Cad. No: 199 Fethiye/Muğla	Muğla
HELVACIOĞLU Merkez	(252) 212 80 00	Orhaniye Mah. Uğur Mumcu Bulvarı No: 17 Merkez/Muğla	Muğla
ALTAŞ	(452) 234 19 20	Cumhuriyet Mah. Mustafa Kemal Bulvarı No: 102 Merkez/Ordu	Ordu
ATILGAN RİZE	(464) 226 01 85	Cumhuriyet Çay Fabrikası Karşısı Gündoğdu Rize	Rize
AKGÜN	(264) 276 72 10	Hanlıköy Mahallesi Eskişehir Caddesi No: 93/A Arifiye/Sakarya	Sakarya
OTOKOÇ SAMSUN	(362) 266 61 12	Samsun-Trabzon Karayolu 10. Km Kutlukent Tekkeköy/Samsun	Samsun
KURT	(346) 502 58 58	Yeşilyurt Mah. Sultanşehir Blv. 146 Merkez/Sivas	Sivas
ŞANLIURFA OTO	(414) 316 62 27	Mardin Yolu 3.Km Jandarma Karşısı Merkez/Şanlıurfa	Şanlıurfa
DÖNÜŞÜM	(486) 616 76 16	Nusaybin Yolu Üzeri Cizre Çıkışı 8. Km Habur Tesisleri Yanı Nerme Mevkii Çavuşlu Köyü, Cizre/Şırnak	Şırnak

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
VOLKAN Çorlu	(282) 685 42 90	E-5 Karayolu Üzeri Önerler Mevkii Mücavir Mah. İstanbul Cad. 43/A, Çorlu/Tekirdağ	Tekirdağ
VOLKAN Tekirdağ	(282) 293 38 82	Hürriyet Mah. Sami Efendi Sok. No:2 Süleymanpaşa/ Tekirdağ	Tekirdağ
ORUÇLAR	(356) 214 41 43	Yeniyurt Mah. Vali Zekai Gümüşdiş Blv. No: 55/A Tokat	Tokat
TUNALAR	(462) 248 12 00	Tunalar Ford Plaza Yıldızlı/ Trabzon	Trabzon
AKKÖPRÜLÜ	(434) 217 17 17	Şabaniye Mah. İpekyolu 4. Km Merkez/Van	Kastenwagen
ERDEĞER	(226) 351 73 50	Kılıç Köyü Şakşak Mevkii Çiftlikköy/Yalova	Yalova
AZİM OTO	(372) 323 98 40	Muammer Aksoy Cad. No: 38 Karadeniz Ereğli/Zonguldak	Zonguldak

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SERVICEINTERVALLE

Nur Türkei

Modell	Serviceintervall (was zuerst eintritt)	
• Alle Pkw. • Ranger. • Tourneo Connect. • Tourneo Courier. • Transit Connect • Transit Courier.	1 Jahr	15.000 km
• Tourneo Custom. • Transit. • Transit Custom.	1 Jahr	20.000 km
• Alle Elektrofahrzeuge.	1 Jahr	Unbegrenzt.

Beachte: *Die Serviceintervalle können je nach Motoroptionen variieren. Informationen zu den Serviceintervallen Ihres Fahrzeugs finden Sie auf der lokalen Ford-Website.*

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ÜBERSCHLAGSWARNUNG

ACHTUNG: Geländewagen überschlagen sich wesentlich häufiger als andere Arten von Fahrzeugen.

ACHTUNG: Fahrzeuge mit einem höheren Schwerpunkt (Geländewagen und Fahrzeuge mit Allradantrieb) verhalten sich anders als Fahrzeuge mit niedrigerem Schwerpunkt (Pkw). Vermeiden Sie bei solchen Fahrzeugen scharfe Kurven, übermäßige Geschwindigkeit und plötzliche Lenkbewegungen. Bei einer unvorsichtigen Fahrweise steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren; ein Überschlag, Verletzungen und Tod können die Folge sein.

ACHTUNG: Ohne angelegten Sicherheitsgurt ist bei einem Überschlag das Risiko für tödliche Verletzungen weitaus höher als mit Gurt.

ACHTUNG: Überschätzen Sie nicht die Fähigkeiten von Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb. Obwohl ein Fahrzeug mit zuschaltbarem Allradantrieb bei Straßenzuständen mit geringer Traktion u. U. besser beschleunigt als ein Fahrzeug mit herkömmlichem Zweiradantrieb, stoppt es nicht schneller. Fahren Sie stets mit einer sicheren Geschwindigkeit.

Geländewagen und Pick-ups verhalten sich in den unterschiedlichen Fahrbedingungen auf regulären Straßen, Schnellstraßen/Autobahnen und im Gelände anders als Personenkraftwagen. Geländewagen und Pick-ups sind nicht für Kurvenfahrten mit denselben Geschwindigkeiten wie bei Personenkraftwagen ausgelegt, genauso wie tiefergelegte Sportwagen auch nicht für Fahrten im Gelände konzipiert sind.

COPYRIGHT-ANGABEN FÜR SOFTWARE VON DRITTANBIETERN

Ihr Fahrzeug kann mit Komponenten ausgestattet sein, die Open-Source-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter *http://corporate.ford.com/ford-open-source.html*.

INFORMATIONEN ZU LEISTUNG UND LEBENSDAUER DER BATTERIE - BATTERIE-ELEKTROFAHRZEUG

Die angegebenen elektrochemischen Leistungs- und Haltbarkeitswerte entsprechen der EU-Batterieverordnung 2023/1542 – Artikel 10.

Zertifizierte nutzbare Batterieenergie (kWh)	68	89
Bemessungskapazität (Ah)	201,0	318,4
Kapazitätsverlust (%)	8,4	14,2
Leistung (W)	208100	378000

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Leistungsverlust (%)	3,8	1,2
Innenwiderstand (Ω)	0,048	0,024
Innenwiderstandsanstieg (%)	40	13
Round-Trip-Wirkungsgrad (%) und sein Verlust (%)	95,8; 1,8	97,1; 5,3
Minimale voraussichtliche Lebensdauer der Batterie unter den Referenzbedingungen, für die sie konzipiert ist (Zyklen; Kalenderjahre)	1000; 8	1000; 8
Batteriehersteller	Ford Otosan, Kocaeli[1]	Ford Otosan, Kocaeli[1]
Batterieimporteur	Ford, Köln[2]	Ford, Köln[2]

[1] **Ford Otosan, Kocaeli** Bezirk Deniz Evler, Ali Uçar Str. Nr. 53, Ford Otosan Gölcük Werk, Montagefabrik, 41650 Gölcük/Kocaeli, Türkei, elveu@ford.com

[2] **Ford, Köln** Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1., 50735 Köln, Deutschland, elveu@ford.com, www.ford.de

Digitaler Batteriepass

Scannen Sie den Code oder besuchen Sie *https://battery.dpp.ford*, um Informationen zu Ihrer Hybrid- oder Elektrofahrzeugbatterie gemäß der EU-Batterieverordnung 2023/1542 abzurufen.

Beachte: *Dazu wird die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs benötigt.*

REACH

Wir bekennen uns zur verantwortungsvollen Herstellung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte und unterstützen die Ziele von ***REACH***, einer Verordnung der Europäischen Union zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Wir unterstützen insbesondere Artikel 33(1) der Verordnung EG 1907/2006, der sich auf besonders besorgniserregende Stoffe bezieht, die in der so genannten Kandidatenliste aufgeführt sind.

Sind diese Stoffe in einem Produkt vorhanden, ist es wichtig, die sichere Verwendung zu gewährleisten; die Verordnung soll Verbraucher daher über die Gefahren informieren und sie dabei unterstützen, geeignete Risikomanagement-Maßnahmen zu treffen.

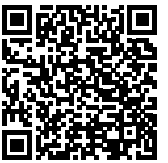
Um mehr über die ***REACH***-Verordnung zu erfahren, suchen Sie auf der Ford-Website Ihres Landes nach ***REACH***.

Beachte: *Um die Ford-Website Ihres Landes aufzufinden, besuchen Sie https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html.*

FUNKFREQUENZ-IDENTIFIKATIONSSCHILDER

Funkfrequenz-Zertifizierungsetiketten und Konformitätserklärungen für Komponenten an Ihrem Fahrzeug finden Sie auf Ihrer lokalen Ford oder Lincoln-Website zusammen mit den Halterinformationen.

Für weitere Informationen hier scannen:



https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html

EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Ihr Fahrzeug wurde nach striktesten Kriterien aus hochwertigen Teilen gebaut. Wir raten Ihnen, stets die Verwendung von Ford- und Motorcraft-Originalteilen zu verlangen, wenn Ihr Fahrzeug einer Wartung oder Reparatur unterzogen wird. Sie können Originalteile von Ford und Motorcraft leicht identifizieren, indem Sie nach der Kennzeichnung Ford, FoMoCo oder Motorcraft auf den Teilen oder der Verpackung suchen.

Wartungsplan und mechanische Reparaturen

Die beste Gewährleistung einer langen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs ist eine regelmäßige Wartung nach unseren Empfehlungen und die Verwendung von Ersatzteilen, die den Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen.

Originalteile von Ford und Motorcraft erfüllen bzw. übertreffen diese Spezifikationen.

Unfallreparaturen

Wir hoffen zwar, dass Sie niemals in eine Kollision verwickelt werden, dennoch geschehen gelegentlich Unfälle.

Originalteile von Ford für Kollisionsreparaturen erfüllen unsere strengen Anforderungen an Passgenauigkeit, Finish, struktureller Integrität, Korrosionsschutz und Verformungswiderstand. Während der Fahrzeugentwicklung stellen wir durch Tests sicher, dass diese Teile das vorgesehene Schutzniveau der Systemstruktur gewährleisten. Durch den Einsatz von Originalteilen von Ford für Kollisionsreparaturen können Sie sicher sein, dass dieses Schutzniveau realisiert wird.

Garantie auf Ersatzteile

Originalteile von Ford und Motorcraft sind die einzigen Ersatzteile, die von einer Ford-Garantie gedeckt werden.

Schäden an Ihrem Fahrzeug, die aufgrund von fehlerhaften Fremdteilen entstehen, sind möglicherweise nicht von der Ford-Garantie gedeckt.

Für zusätzliche Informationen siehe die allgemeinen Ford-Garantiebedingungen.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

MOBILFUNKGERÄT

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Verwendung mobiler Kommunikation nimmt in der Geschäftswelt sowie im privaten Umfeld an Bedeutung zu. Jedoch darf der Gebrauch solcher Ausrüstungen weder die eigene noch die Sicherheit anderer Personen gefährden. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kann die mobile Kommunikation die persönliche Sicherheit, besonders in Notfallsituationen, deutlich verbessern. Sicherheit muss beim Einsatz mobiler Kommunikationsausrüstung an oberster Stelle stehen, damit deren Vorteile sich nicht in das Gegenteil verwandeln. Zu den mobilen Kommunikationsmitteln gehören unter anderem Handys, Pager, tragbare E-Mail-Geräte, SMS-Geräte und tragbare Funkgeräte.

LIZENZVEREINBARUNG

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA) FÜR FAHRZEUGSOFTWARE

- Sie (“Sie” bzw. “Ihr/Ihnen”) haben ein Fahrzeug erworben, das mit verschiedenen Geräten, darunter SYNC® und verschiedenen Steuergeräten ("GERÄTEN"), ausgestattet ist; diese Geräte enthalten Software, die von der Ford Motor Company und ihren Partnergesellschaften ("FORD MOTOR COMPANY") lizenziert wurde bzw. in deren Eigentum steht. Diese FORD MOTOR COMPANY-Softwareprodukte sowie dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und "Onlinedokumentation" bzw. elektronische Dokumentation ("SOFTWARE") sind durch internationale Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
- Die SOFTWARE kann mit anderer Software und/oder anderen Systemen der FORD MOTOR COMPANY im Verbund arbeiten und/oder kommunizieren bzw. später aktualisiert werden, um mit zusätzlicher Software und/oder Systemen der FORD MOTOR COMPANY verknüpft zu werden bzw. mit diesen zu kommunizieren.

WENN SIE DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIESE GERÄTE NICHT VERWENDEN ODER DIE SOFTWARE KOPIEREN. DURCH JEGLICHE

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. BEI VERWENDUNG DER GERÄTE, BEKUNDEN SIE IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (BZW. SIE BEKRÄFTIGEN EINE FRÜHERE ZUSTIMMUNG).

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ: Diese EULA gewährt die folgende Lizenz:

- Sie können die SOFTWARE wie auf den GERÄTEN installiert und zusammen mit Systemen und/oder Diensten verwenden, die von der FORD MOTOR COMPANY oder Drittanbietern von Software und Diensten bereitgestellt bzw. erbracht werden.

Beschreibung anderer Rechte und Beschränkungen.

- **Spracherkennung:** Wenn die SOFTWARE Spracherkennungskomponente(n) enthält, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Spracherkennung ein inhärent statistischer Prozess ist und Erkennungsfehler von Natur aus entstehen. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Zulieferer können für Schäden haftbar gemacht werden, die aus Fehlern im Spracherkennungsvorgang entstehen. Es fällt unter Ihre Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen, die in diesem System integriert sind.
- **Einschränkungen hinsichtlich Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung:** Sie dürfen die SOFTWARE nicht zurückentwickeln, dekompilieren, übersetzen oder disassemblieren bzw. versuchen, den Quellcode oder deren zugrunde liegenden Konzepte oder Algorithmen aufzudecken sowie auch anderen Parteien nicht gestatten, die SOFTWARE zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.
- **Einschränkungen hinsichtlich Verbreitung, Vervielfältigung, Modifizierung und Erstellung abgeleiteter Werke:** Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vertreiben, zu kopieren, zu modifizieren oder von ihr abgeleitete Werke zu erstellen, es sei denn, dies ist ungeachtet dieser Einschränkung nach geltendem Recht ausdrücklich zulässig oder in dem Umfang, wie es die Lizenzbedingungen für die Verwendung der in der SOFTWARE enthaltenen Open-Source-Komponenten erlauben.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- **Einzelne EULA:** Die Endnutzerdokumentation für die GERÄTE und relevante Systeme und Dienste können mehrere Endnutzerlizenzen beinhalten, wie z. B. verschiedene Übersetzungen und/oder Medienversionen (z. B. in der Anwenderdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere EULAs erhalten, sind Sie nur zur Verwendung einer (1) Kopie der SOFTWARE berechtigt.
- **Übertragung der SOFTWARE:** Sie können Ihre Rechte unter dieser Endnutzerlizenz nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Weitergabe der GERÄTE übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien, Sie übertragen die komplette SOFTWARE (einschließlich sämtlicher Komponenten, Medien, Druckmaterialien und Aktualisierungen sowie Echtheitszertifikate, falls zutreffend), und der Empfänger akzeptiert die Bedingungen dieser EULA. Falls die SOFTWARE eine Aktualisierung darstellt, muss eine Übertragung alle früheren Versionen der SOFTWARE einschließen.
- **Kündigung:** Unbeschadet anderer Rechte kann die FORD MOTOR COMPANY die vorliegende EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten.
- **Webbasierte Dienstkomponenten:** Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, die bestimmte webbasierte Dienste ermöglichen und beinhalten. Sie erkennen an und stimmen zu, dass die FORD MOTOR COMPANY und Drittanbieter von Software und Diensten, deren zugehörige Partner und/oder deren autorisierte Vertreter automatisch die Version der von Ihnen genutzten SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten prüfen und dass sie ggf. Aktualisierungen und Ergänzungen der SOFTWARE zur Verfügung stellen, die automatisch auf Ihre GERÄTE heruntergeladen werden.
- **Zusätzliche Software/Dienste:** Die SOFTWARE kann es der FORD MOTOR COMPANY, Drittanbietern von Software und Diensten, deren zugehörigen Partnern und/oder deren autorisierten Vertretern gestatten, Ihnen SOFTWARE-Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-On-Komponenten sowie webbasierte Dienstkomponenten für die SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, nachdem Sie Ihre Erstkopie der SOFTWARE erhalten haben ("Ergänzungskomponenten"). Für SOFTWARE-Aktualisierungen können Ihnen durch Ihren Internetdienstanbieter zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden. Sollten Ihnen die FORD MOTOR COMPANY oder Eigentümer von Drittanbieter-Software sowie Dienstleister Ergänzungskomponenten ohne weitere EULA liefern oder bereitstellen, gelten die Bedingungen dieser EULA. Die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter behalten sich das Recht vor, die webbasierten Dienste einzustellen, die für Sie im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE zur Verfügung gestellt werden, ohne dass für sie daraus eine Haftung begründet wird.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- **Links zu Websites von Dritten:** Möglicherweise bietet Ihnen die SOFTWARE die Möglichkeit, über Links die Websites von Dritten aufzurufen. Diese Websites von Dritten unterliegen nicht der Kontrolle durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Partner und/oder autorisierten Vertreter sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Websites von Dritten, Links auf den Websites von Dritten oder Veränderungen bzw. Aktualisierungen an Websites von Dritten oder (ii) Webcasting bzw. jede andere Form der Datenübermittlung von den Websites von Dritten. Falls die SOFTWARE Links zu den Websites von Dritten enthält, werden diese Links nur aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit zur Verfügung gestellt; deren Einbindung impliziert keinerlei Billigung der betreffenden Websites durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter.
- **Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren:** Sie erkennen hiermit Ihre Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren und zu ungeteilter Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen an. Sie verpflichten sich, insbesondere die sicherheitsbezogenen Bedienungsanweisungen für die GERÄTE zu lesen und zu befolgen, und Sie stimmen zu, dass Sie jegliches Risiko im Zusammenhang mit der Nutzung der GERÄTE übernehmen.

AKTUALISIERUNGEN UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN: Falls die SOFTWARE von FORD MOTOR COMPANY getrennt von den GERÄTEN auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM, per Download aus dem Internet oder auf andere Weise geliefert wird und mit einem Vermerk wie "Nur für Aktualisierung" oder "Nur zur Wiederherstellung" versehen ist, dürfen Sie eine (1) Kopie der betreffenden SOFTWARE auf den GERÄTEN als Ersatzkopie für die vorhandene SOFTWARE installieren und nur entsprechend dieser EULA sowie ggf. entsprechend den Bedingungen einer zusätzlichen EULA nutzen, die der SOFTWARE-Aktualisierung beiliegt.

RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM: Sämtliche Rechtsansprüche und Rechte am geistigen Eigentum in Bezug auf die SOFTWARE und ihre Komponenten (dies gilt u. a. auch für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiomaterial, Musik, Text und "Applets", die in der SOFTWARE eingebettet sind), die beiliegenden gedruckten Dokumentationen und Kopien der SOFTWARE liegen bei der FORD MOTOR COMPANY oder bei deren Partnern und Zulieferern. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Das Kopieren der gedruckten Dokumente, die der SOFTWARE beiliegen, ist nicht gestattet. Sämtliche Rechtstitel und geistige Urheberrechte auf Inhalte, auf die durch Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des betreffenden Inhaltseigentümers und können durch geltendes Urheberrecht und andere Rechte für geistiges Eigentum sowie einschlägige Verträge geschützt sein. Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte an diesen Inhalten gewährt, die über die vorgesehene Nutzung hinausgehen. Alle Rechte, die durch diese EULA nicht ausdrücklich gewährt werden, sind der FORD MOTOR COMPANY, ihren Partnern sowie Drittanbietern von Software und Diensten vorbehalten. Die Verwendung von Online-Diensten, auf die durch diese SOFTWARE zugegriffen werden kann, kann einschlägigen Bedingungen und Rechtseinschränkungen

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

hinsichtlich der Verwendung solcher Dienste unterliegen. Falls diese SOFTWARE nur Dokumentation in elektronischer Form enthält, haben Sie das Recht, eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation auszudrucken.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN: Sie erkennen an, dass die SOFTWARE US- und EU-Exportbestimmungen unterliegt. Sie stimmen zu, alle internationalen und nationalen Gesetze, die sich auf die SOFTWARE beziehen, einzuhalten – dazu gehören die US-amerikanischen Exportbeschränkungen und -regelungen sowie Endnutzer-, Endbestimmungs- und Bestimmungslandbeschränkungen, die von der US-Regierung und anderen Regierungen in Kraft gesetzt wurden.

MARKEN: Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte in Verbindung mit Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken der FORD MOTOR COMPANY, von deren Partnern und Drittanbietern von Software und Diensten gewährt.

PRODUKTUNTERSTÜTZUNG: Hinsichtlich der Produktunterstützung für die GERÄTE nehmen Sie bitte Bezug auf die Anweisungen der FORD MOTOR COMPANY in der Dokumentation, z. B. in der Betriebsanleitung für das Fahrzeug.

Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit dieser EULA haben oder aus sonstigen Gründen Verbindung mit der FORD MOTOR COMPANY aufnehmen wollen, nutzen Sie bitte die in der Dokumentation für die GERÄTE angegebenen Adressen.

Haftungsausschluss für bestimmte Schäden: DIE FORD MOTOR COMPANY, DRITTANBIETER VON SOFTWARE UND DIENSTEN SOWIE DEREN PARTNER ÜBERNEHMEN MIT AUSNAHME DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN HAFTUNG KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN, DIE DURCH DIE SOFTWARE BZW. AUS DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT SELBST, WENN ALLE ABHILFEMASSNAHMEN IHREN GRUNDLEGENDEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICH FÜR IHR NEUFAHRZEUG EINGERÄUMTEN GARANTIEN WERDEN KEINE ANDEREN GARANTIEN GEWÄHRT.

SYNC® – Wichtige Sicherheitsinformationen für Automobile – Anweisungen lesen und befolgen:

- Bevor Sie Ihr SYNC®-System verwenden, lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen in dieser Endbenutzer-Anleitung ("Betriebsanleitung"). Die Nichtbefolgung von Vorsichtsmaßregeln in der Betriebsanleitung kann zu Unfällen führen und andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

Allgemeine Bedienung

- **Steuerung über Sprachbefehle**: Bestimmte Funktionen innerhalb des SYNC®-Systems können mit Sprachbefehlen gesteuert werden. Durch die Verwendung von Sprachbefehlen während der Fahrt können Sie das System bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen oder die Aufmerksamkeit von der Straße abwenden zu müssen.
- **Längeres Betrachten von Bildschirmanzeigen:** Rufen Sie keine Funktionen auf, die einen längeren Blick auf den Bildschirm erfordern, während Sie fahren. Halten Sie auf sichere und rechtlich zulässige Weise an, bevor Sie versuchen auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längere Aufmerksamkeit erfordert.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- **Lautstärkeeinstellung:** Erhöhen Sie die Lautstärke nicht übermäßig. Halten Sie die Lautstärke auf einem Pegel, bei dem Sie noch Verkehrsgeräusche und Notsignale während der Fahrt hören können. Fahren ohne diese Geräusche hören zu können, kann zu einem Unfall führen.
- **Navigationsfunktionen:** Alle Navigationsfunktionen, die dieses System beinhaltet, sind auf Anweisungen vor Abbiegemanövern ausgelegt, um Sie an Ihr Ziel zu bringen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die dieses System nutzen, die Anweisungen und Sicherheitsinformationen gründlich lesen und befolgen.
- **Risiko durch Ablenkung:** Die Navigationsfunktionen erfordern u. U. manuelle (also nicht verbale) Einstellung. Ein Versuch, während der Fahrt solche Einstellungen festzulegen oder Daten einzugeben, kann Ihre Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen ernsthaft einschränken und einen Unfall oder andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Vor dem Versuch dieser Handlungen das Fahrzeug auf sichere und gesetzlich zulässige Weise anhalten.
- **Geben Sie Ihren Entscheidungen Vorrang:** Alle Navigationsfunktionen sind nur als Hilfestellung vorgesehen. Treffen Sie Ihre Fahrentscheidungen stets auf Basis des Verkehrsgeschehens und bestehender Verkehrsregeln. Diese Merkmale sind kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Routenvorschläge dieses Systems können in keiner Weise örtliche Verkehrsregelungen, Ihr eigenes Urteilsvermögen oder Ihre Kenntnisse einer sicheren Fahrweise ersetzen.
- **Verkehrssicherheit:** Befolgen Sie keinesfalls die Routenvorschläge, wenn unsichere und illegale Manöver die Folge wären oder wenn Sie in eine unsichere Situation geraten würden bzw. in ein Gebiet geführt werden, das Sie nicht als sicher betrachten. Letztendlich ist der Fahrer für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich und muss deshalb selbst entscheiden, ob es sicher ist, die gegebenen Anweisungen zu befolgen.
- **Mögliche Kartenungenauigkeit:** Karten, die von diesem System verwendet werden, können aufgrund von Straßenänderungen, Verkehrsführung oder Fahrbedingungen ungenau sein. Entscheiden Sie daher beim Befolgen von Routenanweisungen stets nach allen Regeln der Vernunft.
- **Rettungs- und Notfalldienste:** Verlassen Sie sich nicht auf die Navigationsfunktionen des Systems, um Sie zu Standorten von Rettungs- und Notfalldiensten zu führen. Fragen Sie örtliche Behörden oder einen Rettungsdienst hinsichtlich dieser Standorte. In der Kartendatenbank für solche Navigationsfunktionen sind nicht unbedingt alle Rettungs- und Notfalldienste wie Polizei-, Feuerwehrstationen, Krankenhäuser und Kliniken enthalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ihre Pflichten und Risikoübernahme

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

- Sie stimmen Folgendem zu:(a) Jegliche Nutzung der SOFTWARE während der Fahrt mit einem Automobil oder einem anderen Fahrzeug entgegen geltendem Recht oder anderweitige Verletzungen der Verkehrssicherheit stellen ein erhebliches Risiko durch unaufmerksames Fahren dar und ist daher unter allen Umständen zu unterlassen;(b) Die Nutzung der SOFTWARE bei übermäßiger Lautstärke birgt ein erhebliches Risiko von Hörschäden und sollte daher unter allen Umständen vermieden werden;(c) Die SOFTWARE ist möglicherweise inkompatibel mit neuen oder anderen Versionen eines Betriebssystems, Drittanbieter-Software oder Drittanbieter-Diensten, und die SOFTWARE kann u. U. einen schwerwiegenden Fehler in einem Betriebssystem bzw. in Software oder Diensten von Drittanbietern bewirken.(d) Drittanbieter-Dienste, auf die durch die SOFTWARE zugegriffen wird, sowie Drittanbieter-Software, die zusammen mit der SOFTWARE genutzt wird, (i) können zu zusätzlichen Zugriffsgebühren führen, (ii) funktionieren u. U. nicht ordnungsgemäß, unterbrechungsfrei oder fehlerfrei, (iii) können Streaming-Formate ändern oder den Betrieb einstellen, (iv) enthalten möglicherweise anstößige, beleidigende oder nicht jugendfreie Inhalte und (v) enthalten möglicherweise ungenaue, falsche oder irreführende Verkehrs-, Wetter-, Finanz- oder Sicherheitsinformationen oder sonstige Inhalte; und(e) Bei der Nutzung der SOFTWARE können zusätzliche Gebühren durch Ihren Mobilfunkanbieter erhoben werden, und sämtliche im Softwareprogramm integrierten Rechner für Datenvolumen oder Zeit dienen ausschließlich zu Referenzzwecken; für diese Rechner wird keinerlei Garantie eingeräumt, und sie sind nicht als verlässliche Informationsquelle konzipiert.
- In Bezug auf die Nutzung der SOFTWARE stimmen Sie zu, jegliche Haftung und das gesamte Risiko in Bezug auf die Punkte in den oben ausgeführten Abschnitten (a) – (e) zu übernehmen.

Garantieausschluss

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE NUTZUNG DER GERÄTE UND DER SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, LEISTUNG, KOMPATIBILITÄT, GENAUIGKEIT UND AUFWAND ALLEIN BEI IHNEN LIEGT. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, WERDEN DIE SOFTWARE SOWIE JEGLICHE SOFTWARE UND DIENSTE VON DRITTANBIETERN "WIE GESEHEN" UND “NACH VERFÜGBARKEIT”, OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART BEREITGESTELLT, UND DIE FORD MOTOR COMPANY SCHLIESST HIERMIT ALLE AUSDRÜCKLICHEN, STILLSCHWEIGENDEN UND GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN GARANTIEN UND ZUSICHERUNGEN IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE UND DRITTANBIETER-DIENSTE AUS; HIERZU ZÄHLEN U. A. DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN UND/ODER ZUSICHERUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DER UNGESTÖRTEN NUTZUNG SOWIE DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

DIE RECHTE DRITTER. DIE FORD MOTOR COMPANY GARANTIERT IN KEINEM FALL (a) DEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB DER SOFTWARE BZW. VON DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN, (b) DASS DIE SOFTWARE BZW. DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN GENÜGEN, (c) DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER VON DRITTANBIETER-DIENSTEN UNTERBRECHUNGSFREI UND FEHLERFREI IST ODER (d) DASS FEHLER IN DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN BEHOBEN WERDEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RATSCHLÄGE DER FORD MOTOR COMPANY ODER IHRER AUTORISIERTEN VERTRETER BEGRÜNDEN IN KEINEM FALL EINEN GARANTIEANSPRUCH. SOLLTEN SICH DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SIND SÄMTLICHE KOSTEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGS-, REPARATUR- UND FEHLERBEHEBUNGSMASSNAHMEN VON IHNEN ZU TRAGEN. IN EINIGEN RECHTSGEBIETEN SIND DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GARANTIEN ODER DIE BESCHRÄNKUNG GELTENDER GESETZLICH VORGESCHRIEBENER RECHTE EINES KUNDEN NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GILT. DIE EINZIGE VON DER FORD MOTOR COMPANY EINGERÄUMTE GARANTIE FINDET SICH IN DEN GARANTIEINFORMATIONEN, DIE TEIL DER BETRIEBSANLEITUNG SIND. SOLLTEN DIE BEDINGUNGEN DIESES ABSCHNITTS UND DIE IM GARANTIEHEFT EINANDER WIDERSPRECHEN, HABEN DIE BEDINGUNGEN IM GARANTIEHEFT VORRANG.

Geltendes Recht, Gerichtsstand, Rechtsgebiet

- Diese EULA und Ihre Nutzung der SOFTWARE unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Michigan. Ihre Nutzung der SOFTWARE kann auch anderen kommunalen, bundesstaatlichen, nationalen oder internationalen Gesetzen unterliegen. Jeglicher Rechtsstreit, der aus oder in Verbindung mit dieser EULA entsteht, ist ausschließlich vor einem Gericht des US-Bundesstaats Michigan mit Sitz in Wayne County oder im United States District Court für den Eastern District of Michigan vorzubringen und zu verhandeln. Sie stimmen hiermit zu, sich bei jedem Rechtsstreit aus oder in Verbindung mit dieser EULA der persönlichen Rechtsprechung eines Gerichts im US-Bundesstaat Michigan mit Sitz in Wayne County und des United States District Court für den Eastern District of Michigan zu unterwerfen.

Bindendes Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen

(a) Gültigkeit. Dieser Abschnitt gilt für jeden Rechtsstreit; HIERZU ZÄHLEN JEDOCH KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IN BEZUG AUF URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN ODER IN BEZUG AUF DIE DURCHSETZUNG BZW. DIE GÜLTIGKEIT IHRER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM BZW. DER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM DER FORD MOTOR COMPANY ODER DER LIZENZGEBER DER FORD MOTOR COMPANY. Der Begriff Rechtsstreit bezieht

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

sich auf alle Rechtsstreitigkeiten, Klagen oder sonstigen umstrittenen Angelegenheiten zwischen Ihnen und der FORD MOTOR COMPANY (ausschließlich der oben beschriebenen Ausnahmen) in Bezug auf die SOFTWARE (u. a. in Bezug auf den Preis der SOFTWARE) oder diese EULA, wobei es keine Rolle spielt, ob auf Grundlage des Vertragsrechts, von Garantieansprüchen, des Strafrechts, von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen oder nach sonstigem gesetzlichen oder billigen Ermessen.

(b) Mitteilung über einen Rechtsstreit. Im Fall eines Rechtsstreits haben Sie oder die FORD MOTOR COMPANY dem jeweils anderen Vertragspartner eine Mitteilung über den Rechtsstreit zu übermitteln; dies ist eine schriftliche Mitteilung mit dem Namen, der Anschrift und den Kontaktinformationen der Beschwerde führenden Partei, den Klagegründen sowie den geforderten Abhilfemaßnahmen. Sie und die FORD MOTOR COMPANY bemühen sich, jeden Rechtsstreit binnen 60 Tagen ab Übermittlung der Mitteilung über den Rechtsstreit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach Ablauf von 60 Tagen können Sie oder die FORD MOTOR COMPANY ein Schiedsverfahren einleiten.

(c) Bagatellgericht ("Small Claims Court"). Sie können jeden Rechtsstreit auch vor einem Bagatellgericht an Ihrem Wohnsitz oder am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY vorbringen, sofern der Rechtsstreit alle Anforderungen für eine Anhörung vor einem solchen Gericht erfüllt. Sie können einen Prozess an einem Bagatellgericht anstrengen, auch wenn der strittige Punkt zuvor nicht informell verhandelt wurde.

(d) Bindendes Schiedsverfahren. Wenn Sie und die FORD MOTOR COMPANY einen Rechtsstreit nicht durch informelle Verhandlungen oder an einem Bagatellgericht beilegen konnten, erfolgen alle weiteren Schritte zur Beilegung des Rechtsstreits ausschließlich im Rahmen eines bindenden Schiedsverfahrens. Sie verzichten auf das Recht, Rechtsstreitigkeiten gerichtlich von einem Richter oder Geschworenen entscheiden zu lassen (oder als Nebenkläger oder Sammelkläger vorzubringen). Stattdessen ist jeder Rechtsstreit von einem neutralen Schiedsrichter zu entscheiden, dessen Entscheidung als endgültig zu erachten ist, mit Ausnahme des eingeschränkten Berufungsrechts gemäß dem Federal Arbitration Act. Jedes für die Vertragspartner zuständige Gericht kann den Schiedsspruch des Schiedsrichters durchsetzen.

(e) Verzicht auf Sammelklagen. Jeder Prozess zur Beilegung eines Rechtsstreits, gleich vor welchem Forum, ist von den Vertragspartnern ausschließlich individuell zu führen. Weder Sie noch die FORD MOTOR COMPANY unternehmen den Versuch, einen Rechtsstreit als Sammelklage, als Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse ("Private Attorney General Action") oder in einem sonstigen Verfahren vorzubringen, in dem eine der Parteien stellvertretend für andere auftritt oder vorschlägt, stellvertretend für andere aufzutreten. Weder Schiedssprüche noch andere Verfahren werden miteinander kombiniert, ohne dass die Vertragspartner zuvor für alle betroffenen Schiedssprüche und Verfahren ihre schriftliche Zustimmung erteilen.

(f) Schiedsverfahren. Jedes Schiedsverfahren wird durch die American Arbitration Association (AAA) gemäß ihren kommerziellen Schlichtungsregeln durchgeführt. Wenn Sie die SOFTWARE als Einzelperson für persönliche Zwecke

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

oder im Fahrzeug nutzen oder der Wert des Rechtsstreits ungeachtet der Tatsache, ob Sie eine Einzelperson sind und wie Sie die SOFTWARE nutzen, 75.000 $ nicht überschreitet, gelten außerdem die Zusatzregeln für verbraucherbezogene Streitigkeiten der AAA. Um ein Schiedsverfahren einzuleiten, senden Sie das Formular "Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration" an die AAA. Sie können gemäß den AAA-Regeln um eine telefonische oder persönliche Anhörung ersuchen. Bei jedem Rechtsstreit mit einem Streitwert von bis zu 10.000 $ erfolgt die Anhörung telefonisch, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen wichtigen Grund für eine persönliche Anhörung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website adr.org oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Sie stimmen zu, ein Schiedsverfahren nur an Ihrem Wohnsitz bzw. am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY einzuleiten. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell denselben Schadenersatz wie ein Gericht zubilligen. Der Schiedsrichter kann Ihnen einen Unterlassungsanspruch oder eine Feststellung nur für Sie persönlich und nur in dem Umfang zusprechen, der Ihre individuelle Forderung abdeckt.

(g) Gebühren des Schiedsverfahrens und Anreize.

- I. Streitigkeiten mit einem Streitwert von höchstens 75.000 $. Die FORD MOTOR COMPANY erstattet Ihnen unverzüglich Ihre Anmeldegebühr und zahlt die Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Vergleichsangebot der FORD MOTOR COMPANY vor Ernennung des Schiedsrichters (“letztes schriftliches Angebot”) ablehnen, die Streitigkeit bis zur Entscheidung des Schiedsrichters (dem “Schiedsspruch”) verhandelt wird und der Schiedsrichter Ihnen einen Betrag zuerkennt, der das letzte schriftliche Angebot überschreitet, bietet Ihnen die FORD MOTOR COMPANY folgende drei Anreize: (1) Zahlung des gemäß Schiedsspruch zugesprochenen Betrags, mindestens jedoch 1.000 $; (2) Zahlung des doppelten Betrags der angemessenen Anwaltskosten, sofern angefallen, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich von Gebühren und Kosten für hinzugezogene Sachverständige), die Ihr Anwalt für die Untersuchung, Vorbereitung und Verfolgung Ihrer Klage im Schiedsverfahren glaubhaft geltend machen kann. Die Beträge werden durch den Schiedsrichter festgesetzt.
- ii. Streitigkeiten mit einem Streitwert von mehr als 75.000 $. Die Zahlung von Anmeldegebühren sowie der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters unterliegen den AAA-Regeln.
- iii. Streitigkeiten mit einem beliebigen Streitwert. In jedem von Ihnen eingeleiteten Schiedsverfahren macht die FORD MOTOR COMPANY nur dann eine Erstattung der von ihr an die AAA oder den Schiedsrichter gezahlten Gebühren und entstandenen Ausgaben bzw. der Ihnen erstatteten Anmeldegebühr geltend, wenn der Schiedsrichter das Schiedsverfahren als schikanös oder unzulässig erkennt. In jedem von der FORD MOTOR COMPANY eingeleiteten Schiedsverfahren trägt die FORD MOTOR COMPANY jede Anmeldegebühr sowie sämtliche Gebühren und Ausgaben für die AAA und den Schiedsrichter. Sie macht in keinem Schiedsverfahren die Erstattung ihrer Anwaltskosten und -ausgaben durch Sie geltend. Gebühren und Ausgaben werden bei der Festsetzung des Streitwerts einer Streitigkeit nicht berücksichtigt.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

(h) Forderungen oder Klagen sind innerhalb eines Jahres anzumelden. Soweit gesetzlich zulässig, ist jede Forderung bzw. Klage in Verbindung mit dieser EULA, für die dieser Abschnitt gilt, innerhalb eines Jahres vor einem Bagatellgericht (Abschnitt c) oder einer Schiedsstelle (Abschnitt d) vorzubringen. Die Ein-Jahres-Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Forderung oder Klage erstmals angemeldet werden kann. Wird eine derartige Forderung bzw. Klage nicht innerhalb eines Jahres angemeldet, ist sie endgültig verjährt.

(i) Teilnichtigkeit. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen (Abschnitt e) in Bezug auf einen kompletten Rechtsstreit oder Teile eines Rechtsstreits als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden wird, haben diese Bestimmungen von Abschnitt e für die betreffenden Teile keine Gültigkeit. Die betreffenden Teile werden stattdessen abgetrennt und an einem ordentlichen Gericht verhandelt, während die übrigen Teile im Schiedsverfahren verhandelt werden. Sollte eine andere Bestimmung dieses Abschnitts e als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erkannt werden, ist die betreffende Bestimmung nichtig, während der Rest von Abschnitt e unverändert in Kraft bleibt.

Endnutzerlizenzvereinbarung für TeleNav-Software

Bitte lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch, bevor Sie die TeleNav-Software verwenden. Durch Ihre Verwendung der TeleNav-Software bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen akzeptieren. Falls Sie diesen Bedingungen nicht zustimmen, keinesfalls die Versiegelung der Verpackung der TeleNav-Software öffnen oder die TeleNav Software starten oder anderweitig verwenden. TeleNav behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung und die Datenschutzrichtlinie jederzeit mit oder ohne Vorankündigung zu ändern. Sie erklären sich damit einverstanden, die TeleNav-Website von Zeit zu Zeit zu besuchen, um die jeweils aktuelle Version dieser Vereinbarung und der Datenschutzrichtlinie zu überprüfen.

https://www.telenav.com

1. Sichere und gesetzlich zulässige Verwendung

Sie bestätigen, dass durch die Beschäftigung mit der TeleNav-Software in Situationen, die anderweitig Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit benötigen, das Risiko einer Verletzung oder des Todes für Sie und andere entstehen kann, und erklären sich deshalb einverstanden, bei der Verwendung der TeleNav-Software nach den folgenden Anweisungen zu handeln:

(a) Halten Sie alle Straßenverkehrsgesetze ein, und achten Sie auf eine sichere Fahrweise;

(b) Wenden Sie während der Fahrt Ihr eigenes Urteilsvermögen an. Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von der TeleNav-Software vorgeschlagene Route Sie anweist, ein unsicheres oder illegales Manöver auszuführen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder Sie in ein Gebiet führt, das Sie nicht als sicher betrachten, befolgen Sie diese Anweisungen nicht;

(c) Geben Sie nur dann Ziele ein, und arbeiten Sie nur dann anderweitig mit der TeleNav-Software, wenn Ihr Fahrzeug steht und geparkt ist;

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

(d) Verwenden Sie die TeleNav-Software nicht für illegale, unzulässige, nicht vorgesehene, unsichere, gefährliche oder gesetzwidrige Zwecke oder auf eine Weise, die gegen die Bedingungen dieser Vereinbarung verstößt;

(e) Ordnen Sie alle GPS- und funkgesteuerten Geräte und Kabel, die Sie für die Verwendung der TeleNav-Software benötigen, in Ihrem Fahrzeug sicher an, sodass sie Sie nicht bei der Fahrt stören und den Betrieb von Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Airbag) nicht behindern.

Sie stimmen zu, TeleNav für alle Rechtsansprüche zu entschädigen und vor diesen zu schützen, die aus gefährlicher und anderweitig unangemessener Verwendung der TeleNav-Software in einem sich bewegenden Fahrzeug bzw. aus der Nichtbefolgung der Anweisungen oben entstanden sind.

2. Kontoinformationen

Sie stimmen zu: (a) TeleNav beim Registrieren der TeleNav-Software wahre, genaue, aktuelle und komplette Informationen zu Ihrer Person zu geben und (b) TeleNav bei der Änderung solcher Information umgehend in Kenntnis zu versetzen und diese Informationen wahr, genau, aktuell und komplett zu halten.

3. Softwarelizenz

- Unter der Voraussetzung, dass Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten, gewährt Ihnen TeleNav hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz (ausgenommen wie im Zusammenhang mit einer vollständigen Übertragung der TeleNav-Softwarelizenz ausdrücklich zugelassen, siehe unten), ohne Recht zur Erteilung einer Unterlizenz, auf die TeleNav-Software (ausschließlich in Objekt-Codeform) zuzugreifen und die TeleNav-Software zu verwenden. Diese Lizenz erlischt mit der Kündigung oder dem Auslaufen dieser Vereinbarung. Sie stimmen zu, dass Sie die TeleNav-Software nur für persönliche berufliche und Freizeitzwecke verwenden und Dritten keine kommerziellen Navigationsdienste anbieten.

3.1 Lizenzeinschränkungen

- **(a)** Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung, Disassemblierung, Übersetzung, Modifikation, Anpassung oder anderweitige Änderung der TeleNav-Software oder eines Teils der TeleNav-Software; **(b)** Versuch, ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von TeleNav den Quellcode, die Audiobibliothek oder die Struktur der TeleNav-Software abzuleiten; **(c)** Entfernung oder Änderung von Marken, Handelsnamen, Logos, Patent- oder Copyright-Hinweisen oder anderen Hinweisen oder Kennzeichnungen von TeleNav oder seinen Lieferanten aus der TeleNav-Software; **(d)** Weitergabe, Unterlizenzierung oder anderweitige Übertragung der TeleNav-Software an andere Personen, außer im Zuge Ihrer dauerhaften Übertragung der TeleNav-Software, oder **(e)** Nutzung der TeleNav-Software auf eine Weise, die

I. das geistige Eigentum oder Eigentumsrechte, Veröffentlichungsrechte oder Datenschutzrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt,

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ii. Gesetze, Vorschriften, Verordnungen oder Richtlinien verletzt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Gesetze und Vorschriften im Hinblick auf Spamming, Datenschutz, Verbraucher- und Jugendschutz, Obszönitäten und Beleidigung, oder

iii. schädlich, bedrohlich, missbräuchlich, belästigend, unerlaubt, beleidigend, vulgär, obszön, verleumderisch oder anderweitig unzulässig ist, und (f) die TeleNav-Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch TeleNav an Dritte zu verleihen, zu vermieten oder Dritten anderweitig unerlaubten Zugang zu verschaffen.

4. Haftungsausschlüsse

- Unter keinen Umständen übernehmen TeleNav, ihre Lizenzgeber und Zulieferer sowie deren Vertreter oder Angestellte in der weitest zulässigen Auslegung der einschlägigen Gesetze Haftung für Entscheidungen, die Sie oder Dritte im Vertrauen auf die Information treffen, die Ihnen die TeleNav-Software gibt. TeleNav gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Genauigkeit von Karten oder anderer Daten, die von der TeleNav-Software genutzt werden. Solche Daten entsprechen aufgrund von u. a. Straßensperren, Baumaßnahmen, Wetter, neuen Straßen und anderen wechselnden Bedingungen u. U. nicht immer der Wirklichkeit. Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die aus der Nutzung der TeleNav-Software erwachsen. Sie stimmen zum Beispiel, aber ohne Einschränkung, zu, sich bei kritischer Navigation in Situationen, in denen das Wohlbefinden oder Überleben Ihrer Person oder von Dritten von der Genauigkeit der Navigation abhängt, nicht auf die TeleNav-Software zu verlassen, da die Karten und die Funktionalität der TeleNav-Software nicht auf Hochrisikoanwendungen ausgelegt sind, insbesondere in entlegenen geografischen Gebieten.
- TELENAV LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN, AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN VERBINDUNG MIT DER TELENAV-SOFTWARE AB; HIERZU ZÄHLEN ALLE GARANTIEN, DIE SICH AUS GESCHÄFTSBRAUCH, USUS ODER HANDELSPRAXIS ERGEBEN KÖNNTEN, SOWIE U. A., ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT DER TELENAV-SOFTWARE IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER.
- In einigen Rechtsgebieten ist der Ausschluss gewisser Garantien nicht zulässig, sodass diese Einschränkung möglicherweise für Sie nicht gilt.

5. Haftungsbeschränkung

- SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, HAFTEN TELENAV SOWIE IHRE LIZENZGEBER UND ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR JEGLICHE INDIREKTEN SCHÄDEN, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER SCHÄDEN AUS SCHADENERSATZVERPFLICHTUNGEN (IN JEDEM FALL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN DURCH VERHINDERTE NUTZUNG DER GERÄTE, VERHINDERTEN ZUGRIFF AUF DATEN, DATENVERLUST, GESCHÄFTLICHE EINBUSSEN, ENTGANGENE GEWINNE,

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER TELENAV-SOFTWARE ENTSTEHEN, SELBST WENN TELENAV AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNGEACHTET MÖGLICHER SCHÄDEN, DIE IHNEN AUS BELIEBIGEN GRÜNDEN ENTSTEHEN KÖNNEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ALLE SCHÄDEN, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, UND ALLE DIREKTEN ODER ALLGEMEINEN SCHÄDEN IM RAHMEN DES VERTRAGSRECHTS ODER DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIG), BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG VON TELENAV UND ALLEN ZULIEFERERN VON TELENAV AUF DIE SUMME, DIE SIE FÜR DEN ERWERB DER TELENAV-SOFTWARE ENTRICHTET HABEN. GEWISSE STAATEN UND/ODER GERICHTSBARKEITEN UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON BEILÄUFIGEN SCHADEN ODER FOLGESCHÄDEN, SODASS DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE UNTER UMSTÄNDEN NICHT FÜR SIE GELTEN.

6. Schlichtung und Gerichtsstand

- Sie stimmen zu, dass alle Streitigkeiten, Forderungen und Konflikte, die aus dieser Vereinbarung oder der TeleNav-Software erwachsen, durch eine unabhängige Schiedsstelle mit einem neutralen Schiedsrichter unter der Verwaltung der American Arbitration Association im Bezirk Santa Clara, Kalifornien geschlichtet werden. Der Gutachter ist verpflichtet, die kommerziellen Schlichtungsregeln der American Arbitration Association anzuwenden, und der Schiedsspruch mit der vom Schiedsgutachter ermittelten Entschädigung kann dann einem zuständigen Gericht vorgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass es in der vorangehenden Schlichtung keinen Richter und keine Jury gibt und dass die Entscheidung des Schiedsrichters für beide Parteien verbindlich ist. Sie stimmen hiermit ausdrücklich zu, auf Ihren Rechtsanspruch auf Klage vor einem Gericht mit Jury zu verzichten. Diese Vereinbarung und der Erfüllungsort unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Kalifornien und werden entsprechend diesen ausgelegt, unter Ausschluss der Bestimmungen des Kollisionsrechts. In dem Maße, dass gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem bindenden Schiedsspruch nötig werden sollten, stimmen TeleNav und Sie zu, dass diese ausschließlich vor den Gerichten des Bezirks Santa Clara, Kalifornien, USA verhandelt werden. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist nicht anwendbar.

7. Abtretung

- Der Wiederverkauf, die Abtretung oder Übertragung dieser Vereinbarung oder irgendwelcher Ihrer Rechte oder Verpflichtungen ist nicht gestattet, außer als Gesamtes im Rahmen einer permanenten Übertragung der TeleNav-Software und unter der Voraussetzung, dass der neue Nutzer der TeleNav-Software den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmt. Jegliche Veräußerung, Abtretung oder Übertragung, die nicht ausdrücklich unter diesem Absatz zugelassen ist, bewirkt eine unmittelbare Auflösung dieser Vereinbarung ohne jegliche Haftung für

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

TeleNav; im Falle einer solchen Auflösung stellen Sie und alle anderen Parteien die Nutzung der TeleNav-Software sofort ein. Ungeachtet des Vorangehenden behält sich TeleNav das Recht vor, diese Vereinbarung jederzeit und ohne Vorankündigung an Dritte abzutreten, vorausgesetzt der Rechtsnachfolger bleibt durch diese Vereinbarung gebunden.

8. Sonstiges

8,1

Diese Vereinbarung stellt den gesamten Vertrag zwischen Ihnen und TeleNav in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung dar.

8,2

Mit Ausnahme von eingeschränkten Lizenzen, die ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährt werden, behält TeleNav das Eigentum und alle Rechte einschließlich, aber nicht beschränkt auf, aller damit im Zusammenhang stehenden geistigen Eigentumsrechten an der TeleNav-Software. Mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzen und sonstigen Rechte werden keinerlei Lizenzen oder Rechte gewährt oder übertragen, weder stillschweigend noch per Gesetz, durch Zusage, Rechtsverwirkung oder auf sonstiger Grundlage, und TeleNav und seine Lieferanten und Lizenzgeber behalten sich hiermit alle ihre entsprechenden Rechte (mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzrechte) vor.

8,3

Durch die Verwendung der TeleNav-Software erklären Sie sich einverstanden, alle Kommunikationen von TeleNav einschließlich Mitteilungen, Vereinbarungen und rechtlich vorgeschriebener Auskünfte sowie andere Informationen (zusammenfassend "Mitteilungen") in Verbindung mit der TeleNav-Software elektronisch zu empfangen. TeleNav kann solche Mitteilungen durch Bereitstellung auf der TeleNav-Webseite oder durch Herunterladen auf Ihre mobilfunkgestützten Geräte liefern. Falls Sie Ihre Zustimmung zum elektronischen Empfang von Mitteilungen widerrufen möchten, sind Sie verpflichtet, die Verwendung der TeleNav-Software einzustellen.

8,4

Ein Versäumnis von TeleNav oder Ihrerseits, eine durch eine Bestimmung zugesicherte Leistung einzufordern, verwirkt das Recht der betroffenen Partei nicht, diese Leistung jederzeit einfordern zu können; auch ein Verzicht bei Übertretung oder Zuwiderhandlung dieser Vereinbarung bewirkt keinerlei Rechtsverzicht bei einer weiteren Übertretung oder Zuwiderhandlung oder einen Verzicht auf die vertragliche Bestimmung selbst.

8,5

Wenn eine der Bestimmungen in dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, wird diese Bestimmung abgeändert, um die Absicht der Parteien wiederzugeben, und die restlichen Bestimmungen dieser Vereinbarung bleiben unverändert in Kraft und Wirkung.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

8,6

Die in dieser Vereinbarung aufgeführten Überschriften dienen nur als Bezug und zur vereinfachten Darstellung, sind jedoch nicht Teil dieser Vereinbarung und werden nicht zur Deutung und Auslegung dieser Vereinbarung herangezogen. Die in dieser Vereinbarung verwendeten Ausdrücke "einschließen" und "einschließlich" sowie alle deren begriffsmäßigen Variationen sind nicht als einschränkend zu verstehen, sondern sind dem Sinne nach als "nicht beschränkt auf" auszulegen.

9. Geschäftsbedingungen von Dritten

- Die TeleNav-Software verwendet Karten und andere Daten, die TeleNav unter Lizenz von Drittanbietern für die Nutzung durch Sie und andere Endanwender erhalten hat. Diese Vereinbarung enthält alle Endbenutzer-Bedingungen, die auf diese Unternehmen anwendbar sind (am Ende dieser Vereinbarung aufgenommen), und damit unterliegt Ihre Nutzung der TeleNav-Software ebenfalls diesen Bedingungen. Sie stimmen zu, die zusätzlichen Bedingungen einzuhalten, die für Drittpartei-Lizenzgeber von TeleNav gelten.

9.1 Endbenutzerbedingungen für HERE North America, LLC

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits TeleNav ("TeleNav") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben.

© 2013 HERE. Alle Rechte vorbehalten.

Die Daten für Regionen in Kanada umfassen Informationen, die mit Genehmigung kanadischer Behörden übernommen wurden, unter anderem: © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada.

HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen.

©United States Postal Service® 2014. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Die Daten für Mexiko umfassen bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía.

9.2 Endbenutzerbedingungen für NAV2 (Shanghai) Co., Ltd

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits NAV2 (Shanghai) Co., Ltd ("NAV2") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben. 20xx. Alle Rechte vorbehalten.

Bedingungen

Zulässige Nutzung. Sie stimmen zu, dass Ihre Nutzung dieser Daten zusammen mit der TeleNav-Software ausschließlich auf interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht in einem Dienstleistungsunternehmen, auf Timesharing-Basis oder für vergleichbare

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen festgelegten Einschränkungen folgend, stimmen Sie zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompilieren, zerlegen, Ableitungen davon zu erstellen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

Einschränkungen. Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von TeleNav erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagern und PDAs nutzen.

Warnung. Die Daten können aufgrund der alternden Datenbasis, geänderter Umstände, verwendeter Quellen sowie der Methoden zur Erfassung umfassender geografischer Daten ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten; jeder dieser Gründe kann fehlerhafte Ergebnisse bewirken.

Keine Garantie. Diese Daten werden ohne Mängelgewähr für Sie bereitgestellt, und Sie stimmen zu, sie auf Ihr alleiniges Risiko zu nutzen. TeleNav und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) erteilen keinerlei Garantien, Aussagen oder Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzung oder Ergebnisse dieser Daten, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei arbeiten.

Garantieausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT AUS. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Haftungsausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEGLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIEN BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN TELENAV ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien oder Schadensbegrenzungen, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Exportkontrolle. Sie dürfen von keinem Ort aus Teile der Daten oder direkt auf den Daten basierende Produkte exportieren, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Exportgesetzen, -vorschriften und -regeln und umfasst alle entsprechend erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, insbesondere einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gesetze, Vorschriften und Regeln des Office of Foreign Assets Control des U. S. Department of Commerce und dem Bureau of Industry and Security des U. S. Department of Commerce. In dem Ausmaß, in dem diese Exportgesetze, -vorschriften und -regeln HERE daran hindern, die Verpflichtungen in diesem Dokument zu erfüllen, Daten zu liefern oder weiterzugeben, ist diese Unfähigkeit entschuldigt und bildet keinen Bruch dieser Vereinbarung.

Gesamte Vereinbarung. Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen TeleNav (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht. Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden], unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie erklären sich damit einverstanden, sich in Bezug auf jegliche Streitigkeiten, Ansprüche und Klagen, die aus oder in Verbindung mit den Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellten Daten entstehen, der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden] zu unterwerfen.

Regierungs-Endbenutzer. Wenn die Daten von der oder für die Regierung der USA oder von einer anderen Organisation erworben werden, die dieselben Rechte beansprucht, wie sie üblicherweise von der US-Regierung beansprucht werden, stellen diese Daten einen Handelsartikel gemäß der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R. (FAR) 2.101 dar; sie werden mit dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lizenziert, und jede Kopie der bereitgestellten oder anderweitig gelieferten Daten ist in geeigneter Weise mit dem folgenden Nutzungshinweis zu kennzeichnen und diesem Hinweis entsprechend zu behandeln:

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

NUTZUNGSHINWEIS
NAME DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/ZULIEFERER): HERE
ADRESSE DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/ZULIEFERER): c/o Nokia, 425 West Randolph Street, Chicago, Illinois 60606, USA
Diese Daten sind ein Handelsartikel, wie in FAR 2.101 definiert, und unterliegen diesen Endbenutzerbedingungen, unter denen diese Daten bereitgestellt wurden.
© 1987 – 2014 HERE – Alle Rechte vorbehalten.

Wenn die Vergabestelle, die Bundesbehörde oder ein Bundesbeamter sich weigern, die hier bereitgestellte Legende zu nutzen, müssen die Vergabestelle, die Bundesbehörde oder der Bundesbeamte HERE benachrichtigen, bevor versucht wird, zusätzliche oder alternative Rechte an den Daten zu erwerben.

I. US-amerikanisches/kanadisches Gebiet

A. Daten für die USA. Die Endbenutzerbedingungen für jede Anwendung mit Daten für die USA müssen die folgenden Hinweise enthalten:

"HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen."

"©United States Postal Service® 20XX. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4."

B. Daten für Kanada. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Kanada, die unter anderem Daten von Drittlizenzgebern ("Daten von Dritten") enthalten oder auf diese verweisen können, unter anderem Her Majesty the Queen in Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"):

1. Haftungsausschluss und Beschränkung: Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass seine Nutzung der Daten von Drittanbietern den folgenden Regelungen unterliegt:

a. Haftungsausschluss: Die Drittanbieterdaten werden ohne Mängelgewähr lizenziert. Die Lizenzgeber für diese Daten, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

b. Haftungsbegrenzung: Die Lizenzgeber für Drittanbieterdaten, einschließlich von Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar: (i) im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz solcher Daten entstehen könnten; oder (ii) in jeder Hinsicht für den Verlust von Einnahmen oder Aufträgen sowie jeglichen anderen Verlust jeder Art in Folge, der sich aus Mängeln in den Daten ergibt.

2. Copyright-Hinweis: In Verbindung mit jeder Kopie aller Daten für das Gebiet Kanada oder Teile davon bringt der Kunde sichtbar den folgenden Copyright-Hinweis auf mindestens einem der Folgenden an: (i) dem Aufkleber für das Speichermedium der Kopie; (ii) der Verpackung der Kopie; oder (iii) anderen Materialien, die zusammen mit der Kopie verpackt werden, wie beispielsweise Handbüchern oder Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen: "Diese Daten enthalten Informationen, die mit Genehmigung von kanadischen Organisationen übernommen wurden, darunter © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © The Department of Natural Resources Canada. Alle Rechte vorbehalten."

3. Endbenutzerbedingungen: Wenn nicht anderweitig von den Parteien im Hinblick auf die Bereitstellung eines beliebigen Teils der Daten für das Gebiet Kanada vereinbart, wie unter der Vereinbarung gegebenenfalls zugelassen, stellt der Kunde diesen Endbenutzern auf ausreichend sichtbare Weise die Bedingungen bereit (zusammen mit anderen Endbenutzerbedingungen, die unter der Vereinbarung bereitgestellt werden müssen, oder wie anderweitig vom Kunden bereitgestellt), unter anderem die folgenden Regelungen für die Lizenzgeber von Drittanbieterdaten, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan:

Die Daten können Daten von Drittlizenzgebern enthalten oder auf diese verweisen; zu diesen Drittlizenzgebern gehören unter anderem Her Majesty the Queen in the Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"). Diese Daten werden ohne Mängelgewähr lizenziert. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Lizenzgeber, einschließlich Her

Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar für jegliche Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Ursache für die Ansprüche, Forderungen oder Klagen, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die gegebenenfalls aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind in keiner Weise haftbar für Verluste von Einnahmen oder Aufträgen oder anderen Verlusten in Folge, die aus Mängeln der Daten resultieren. Der Endbenutzer entschädigt die Lizenzgeber und hält diese schadlos, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan, ebenso wie ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter, im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die Verluste, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verletzungen (einschließlich von Verletzungen, die zum Tod führen) geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen.

4. Weitere Regelungen: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bedingungen gelten zusätzlich zu allen anderen Rechten und Verpflichtungen der Parteien unter dieser Vereinbarung. Falls Regelungen aus diesem Abschnitt inkonsistent zu jeglichen anderen Regelungen der Vereinbarung sind oder einen Konflikt zu diesen darstellen, haben die Regelungen aus dem vorliegenden Abschnitt Vorrang.

II. Mexiko. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Mexiko, die bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía ("INEGI") umfassen.

A. Jegliche Kopien der Daten und/oder Verpackungen, die Daten für Mexiko enthalten, müssen den folgenden Hinweis enthalten: "Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)".

III. Lateinamerikanisches Gebiet

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Gebiet	Hinweis
Argentinien	IGN "INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL ARGENTINO"
Ecuador	"INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADOR AUTORIZACION Nº IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011" "Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Guadeloupe, Französisch-Guayana und Martinique	
Mexico	"Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)"

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

IV. Gebiet Naher Osten

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land	Hinweis
Jordanien	"© Royal Jordanian Geographic Centre". Die oben genannte Anforderung, einen Hinweis anzubringen, ist wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung. Wenn der Kunde oder einer seiner zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) diese Anforderung nicht erfüllt, hat HERE das Recht, die Lizenz des Kunden im Hinblick auf die jordanischen Daten zu beenden.

B. Jordanische Daten. Der Kunde und dessen zulässige Unterlizenznehmer (falls vorhanden) dürfen die Datenbank von HERE für das Land Jordanien ("Jordanische Daten") nicht für die Verwendung in Enterprise-Anwendungen für (i) nicht jordanische Einrichtungen für die Verwendung der jordanischen Daten nur in Jordanien oder (ii) Kunden mit Sitz in Jordanien lizenzieren und/oder anderweitig weitergeben. Zusätzlich dürfen der Kunde, seine zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) und Endbenutzer die jordanischen Daten nicht in Enterprise-Anwendungen verwenden, wenn diese Partei (i) eine nicht jordanische Einrichtung ist, die die jordanischen Daten nur in Jordanien verwendet, oder (ii) ein Kunde mit Sitz in Jordanien. Für das Vorstehende sind "Enterprise-Anwendungen" Geo-Marketing-Anwendungen, GIS-Anwendungen, mobile Vermögensverwaltungsanwendungen, Call-Center-Anwendungen, Telematik-Anwendungen, Internet-Anwendungen für öffentliche Organisation oder für die Bereitstellung von Geocoding-Services.

V. Europäisches Gebiet

A. Einsatz bestimmter Verkehrs-Codes in Europa

1. Allgemeine Einschränkungen für Verkehrs-Codes. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Kunde in bestimmten Ländern des europäischen Gebiets Rechte direkt von den Drittanbietern des RDS-TMC-Codes erhalten muss, um die Verkehrs-Codes in den Daten zu empfangen und nutzen und Endbenutzer-Transaktionen anbieten zu dürfen, die in jeglicher Weise von solchen Verkehrs-Codes abgeleitet sind. Für diese Länder stellt HERE die Daten mit den Verkehrs-Codes für den Kunden erst nach der Bescheinigung durch den Kunden bereit, diese Rechte eingeholt zu haben.

2. Anzeige der Legenden für Rechte von Dritten für Belgien. Der Kunde muss für jede Transaktion, die Verkehrs-Codes für Belgien verwendet, die folgende Information für den Endbenutzer bereitstellen: "Verkehrs-Codes für Belgien werden vom Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap und dem Ministère de l'Equipement et des Transports bereitgestellt."

B. Karten auf Papier. In Bezug auf alle dem Kunden erteilten Lizenzen für die Herstellung, den Verkauf oder die Weitergabe von Karten auf Papier (d. h. Karten auf Papier oder einem mit Papier vergleichbarem Medium): (a) ist eine solche Lizenz im Hinblick auf Daten für

das Gebiet von Großbritannien davon abhängig, dass der Kunde eine separate schriftliche Vereinbarung über die Herstellung von Karten auf Papier mit dem Ordnance Survey ("OS") eingeht und konform zu dieser handelt, dass der Kunde an die OS jegliche anfallenden Gebühren für Karten auf Papier zahlt und dass der Kunde konform zu den Anforderungen der OS im Hinblick auf den Urheberrechtshinweis handelt; (b) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder eine anderweitige kostenpflichtige Verbreitung der Daten für das Gebiet der Tschechischen Republik davon abhängig, dass der Kunde zuvor die schriftliche Genehmigung von Kartografie a.s. einholt; (c) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder die Verbreitung von Daten für das Gebiet der Schweiz davon abhängig, dass der Kunde eine Genehmigung vom schweizerischen Bundesamt für Landestopografie einholt; (d) darf der Kunde keine Daten für das Gebiet Frankreich verwenden, um Karten auf Papier mit einem Maßstab zwischen 1:5.000 und 1:250.000 zu erstellen; und (e) darf der Kunde keine Daten verwenden, um Karten auf Papier zu erstellen, zu verkaufen oder zu verbreiten, die im Hinblick auf Dateninhalt und die spezifische Nutzung von Farben, Symbolen und Maßstab gleich oder im Wesentlichen gleich Karten auf Papier sind, die von den staatlichen Kartierungsorganisationen in Europa veröffentlicht werden, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, den Ländervermessungsämtern von Deutschland, dem Topografischen Dienst der Niederlande, dem Nationaal Geografisch Instituut von Belgien, dem schweizerischen Bundesamt für Landestopografie, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen von Österreich und dem National Land Survey von Schweden.

C. Durchsetzung von Rechten durch OS. Ohne Einschränkung von Abschnitt IV(B) oben im Hinblick auf die Daten für das Gebiet von Großbritannien erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass die Ordnance Survey ("OS") eine direkte Klage gegen den Kunden erheben kann, um die Konformität mit dem Urheberrechtshinweis von OS (siehe Abschnitt IV(D) unten) und den Anforderungen im Hinblick auf Karten auf Papier (siehe Abschnitt IV(B) oben) in dieser Vereinbarung zu erzwingen.

D. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land/ Länder	Hinweis
Österreich	"© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen"
Kroatien Zypern, Estland, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Slowenien und/oder Ukraine	"© EuroGeographics"
Frankreich	"Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Deutschland	"Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen"

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Großbritannien	"Contains Ordnance Survey data © Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data © Royal Mail copyright and database right 2010"
Griechenland	"Copyright Geomatics Ltd."
Ungarn	"Copyright © 2003; TopMap Ltd."
Italien	"La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana."
Norwegen	"Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority"
Portugal	"Quelle: IgeoE – Portugal"
Spanien	"Información geográfica propiedad del CNIG"
Schweden	"Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden."
Schweiz	"Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie."

E. Verteilung im jeweiligen Land. Der Kunde erkennt an, dass HERE keine Genehmigungen erhalten hat, Kartendaten für die folgenden Länder in diesen Ländern zu verteilen: Albanien, Weißrussland, Kirgisistan, Moldawien und Usbekistan. HERE kann diese Liste in unregelmäßigen Abständen aktualisieren. Die Lizenzrechte, die Kunden unter diesem TL in Bezug auf Daten für solche Länder gewährt werden, sind davon abhängig, dass der Kunde konform mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handelt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, um die Anwendung mit den betreffenden Daten in den betreffenden Ländern weiterzugeben.

VI. Gebiet Australien

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

> Copyright. Basierend auf Daten, die unter Lizenz von PSMA Australia Limited bereitgestellt werden. Das Produkt enthält Daten, die © 20XX Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intelematics Australia Pty Ltd und Continental Pty Ltd sind.

B. Hinweise auf Dritte für Australien. Neben dem Vorstehenden müssen Endbenutzer-Bedingungen für alle Anwendungen, die RDS-TMC-Verkehrs-Codes für Australien enthalten, den folgenden Hinweis enthalten: "Product incorporates traffic location codes which is © 20XX Telstra Corporation Limited and its licensors."

https://www.psma.com.au

Erklärung zu Telematik und Fahrzeugnetzbetreiber AT&T

ENDBENUTZER BEZEICHNET IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SIE UND IHRE ERBEN, VOLLSTRECKER, NACHLASSVERWALTER UND ZULÄSSIGEN ABTRETUNGSEMPFÄNGER. IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SCHLIESST "ZUGRUNDE LIEGENDER MOBILFUNKBETREIBER" DESSEN PARTNER UND AUFTRAGNEHMER SOWIE DEREN JEWEILIGE FÜHRUNGSKRÄFTE, DIREKTOREN, MITARBEITER, NACHFOLGER UND ABTRETUNGSEMPFÄNGER EIN. DER ENDBENUTZER STEHT IN KEINER VERTRAGLICHEN BEZIEHUNG ZUM ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER, UND DER ENDBENUTZER IST KEIN DRITTBEGÜNSTIGTER EINES VERTRAGS ZWISCHEN FORD UND DEM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER. DER ENDBENUTZER VERSTEHT UND ERKLÄRT SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER KEINERLEI RECHTLICHE, BILLIGE ODER SONSTIGE HAFTUNG GEGENÜBER DEM ENDBENUTZER ÜBERNIMMT. IN JEDEM FALL UND UNABHÄNGIG VON DER ART DER KLAGE, SEI DIESE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERTRAGSVERLETZUNG, EINER GARANTIE, FAHRLÄSSIGKEIT, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER AUF SONSTIGER GRUNDLAGE, BESTEHT DAS EINZIGE RECHTSMITTEL DES ENDBENUTZERS BEI SÄMTLICHEN ANSPRÜCHEN, DIE SICH GLEICH AUS WELCHEM GRUND AUS DIESEM VERTRAG ERGEBEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, AUSFALL ODER UNTERBRECHUNG DES DIENSTES, DER GEMÄSS DIESEM VERTRAG ERBRACHT WIRD, IN SCHADENERSATZZAHLUNGEN VON HÖCHSTENS DEM VOM ENDBENUTZER IN DEN ZWEI MONATEN VOR ENTSTEHUNG DIESER ANSPRÜCHE GEZAHLTEN BETRAG FÜR DIESEN DIENST.

(ii) DER ENDBENUTZER WILLIGT EIN, DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER SOWIE DESSEN FÜHRUNGSKRÄFTE, MITARBEITER UND VERTRETER SCHADLOS ZU HALTEN UND VOR ALLEN RECHTSANSPRÜCHEN ZU SCHÜTZEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, ALLER ANSPRÜCHE AUFGRUND VON VERLEUMDUNG, ÜBLER NACHREDE, SACHSCHÄDEN, PERSONENSCHÄDEN ODER TOD, DIE IN IRGENDEINER ART UND WEISE DIREKT ODER INDIREKT IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG ENTSTEHEN ODER SICH AUS DER VERWENDUNG, DER NICHTVERWENDUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES GERÄTS ERGEBEN, ES SEI DENN, DIESE ANSPRÜCHE RESULTIEREN AUS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHEM FEHLVERHALTEN DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS. DIESE HAFTUNGSFREISTELLUNG BESTEHT ÜBER DEN ABLAUF BZW. DIE KÜNDIGUNG DER VEREINBARUNG HINAUS FORT.

(iii) DER ENDBENUTZER BESITZT KEINERLEI EIGENTUMSRECHTE AN DEN NUMMERN, DIE DEM GERÄT ZUGEORDNET SIND.

(iv) DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS FORD UND DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER NICHT FÜR DIE SICHERHEIT VON FUNKÜBERTRAGUNGEN GARANTIEREN KÖNNEN UND KEINE HAFTUNG FÜR MANGELNDE SICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DER DIENSTE ÜBERNEHMEN.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

DER DIENST IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG [DURCH DEN ENDBENUTZER] VORGESEHEN, UND DER ENDBENUTZER DARF DEN DIENST NICHT AN DRITTE WEITERVERKAUFEN. DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS DER ZUGRUNDELIEGENDE BETREIBER KEINE GARANTIE FÜR EINEN UNTERBRECHUNGSFREIEN DIENST BZW. EINE LÜCKENLOSE ABDECKUNG ABGIBT. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER GARANTIERT NICHT, DASS DIE ENDBENUTZER ANHAND DIESES DIENSTES GEORTET WERDEN KÖNNEN BZW. WERDEN. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, IN HINBLICK AUF DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE LEISTUNG VON DIENSTEN ODER WAREN, UND IN KEINEM FALL, AUCH NICHT BEI EIGENER FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTET AT&T FÜR: (A) HANDLUNGEN ODER UNTERLASSUNGEN DRITTER; (B) FEHLER, UNTERLASSUNGEN, UNTERBRECHUNGEN, FEHLGESCHLAGENE ÜBERTRAGUNGEN, VERZÖGERUNGEN ODER STÖRUNGEN DES DIENSTES, DER VOM ODER ÜBER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHT WIRD; (C) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH EINE AUSSETZUNG ODER KÜNDIGUNG DURCH DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER VERURSACHT WERDEN; ODER (D) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH FEHLSCHLAGEN ODER VERZÖGERUNG BEIM AUFBAUEN EINER RUFVERBINDUNG MIT EINEM BELIEBIGEN DRITTEN, EINSCHLIESSLICH 911 ODER EINEM ANDEREN NOT-/RETTUNGSDIENST, ENTSTEHEN. IM VOLLEN DURCH DAS RECHT GESTATTETEN UMFANG HÄLT DER ENDBENUTZER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER SCHADLOS UND SCHÜTZT IHN VOR JEGLICHEN DURCH PERSONEN ODER JURISTISCHE PERSONEN GELTEND GEMACHTEN SCHADENERSATZANSPRÜCHEN GLEICH WELCHER ART, DIE DIREKT ODER INDIREKT AUS DEN VOM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHTEN DIENST ODER DER NUTZUNG DIESER DIENSTE DURCH PERSONEN RESULTIEREN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER ANSPRÜCHE, DIE VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE AUS ANGEBLICHER FAHRLÄSSIGKEIT DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS RESULTIEREN.

VII. Gebiet China

Ausschließlich persönliche Verwendung

Sie erklären, dass die Nutzung dieser Daten in Kombination mit [Name der Kunden-Anwendung einfügen] auf allein interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht für Servicebüro-, Timesharing- oder vergleichbare Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen entsprechend, dürfen Sie diese Daten nur wie für Ihren persönlichen Gebrauch erforderlich kopieren, um sie (i) anzuzeigen und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, Sie entfernen keine Urheberrechtshinweise, die darin enthalten sind, und ändern die Daten nicht ab. Sie stimmen zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompilieren, zerlegen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einschränkungen

Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von NAV2 erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagern und PDAs nutzen. Sie stimmen zu, die Nutzung dieser Daten zu beenden, wenn Sie nicht konform mit diesen Bedingungen handeln.

Beschränkte Garantie

NAV2 garantiert, dass (a) die Daten für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Empfangsdatum im Wesentlichen mit den begleitenden schriftlichen Unterlagen übereinstimmen, und (b) alle Support-Services von NAV2 im Wesentlichen stattfinden wie in den zutreffenden schriftlichen Unterlagen, die Sie von NAV2 erhalten haben, beschrieben, und dass die Support-Techniker von NAV2 alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen unternehmen, Probleme zu lösen.

Rechtsmittel für den Kunden

Die vollständige Haftung von NAV2 und seinen Lieferanten sowie Ihre einzigen Rechtsmittel sind, dass NAV2 auf seine alleinige Entscheidung hin entweder (a) den bezahlten Preis zurückerstattet, oder (b) die Daten repariert oder austauscht, die der beschränkten Garantie von NAV2 nicht entsprechen und die mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs an NAV2 zurückgegeben wurden. Diese beschränkte Garantie verfällt, wenn ein Fehler der Daten aufgrund eines Unfalls, eines Missbrauchs oder einer fehlerhaften Anwendung entsteht. Für alle Ersatzdaten gilt eine Garantie für die Restdauer des ursprünglichen Garantiezeitraums oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Ohne einen Kaufbeleg von einer zugelassenen internationalen Quelle kann NAV2 weder diese Rechtsmittel noch einen Support-Service für das Produkt bereitstellen.

Keine weitere Garantie:

AUSSER FÜR DIE OBEN DARGELEGTE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND IN DEM DURCH GELTENDES GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS LEHNEN NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG IM HINBLICK AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. Bestimmte Garantieausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Beschränkte Haftung:

NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IN DEM VOM GELTENDEN GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEGLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIEN BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN NAV2 ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. IN KEINEM FALL ÜBERNEHMEN NAV2 ODER SEINE LIEFERANTEN EINE HAFTUNG UNTER DIESER VEREINBARUNG, DIE DEN KAUFPREIS ÜBERSCHREITET. Bestimmte Haftungsausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Exportkontrolle

Sie stimmen zu, keinen Teil der Ihnen bereitgestellten Daten und keine direkt daraus abgeleitete Produkte an keinen Ort zu exportieren, außer konform mit den anwendbaren Exportgesetzen, Vorschriften und Regelungen sowie mit allen darunter erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

Schutz des geistigen Eigentums

Die Daten sind Eigentum von NAV2 oder seinen Lieferanten und durch das anwendbare Urheberrecht oder andere Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die Daten werden Ihnen ausschließlich unter Lizenz bereitgestellt, nicht verkauft.

Gesamte Vereinbarung

Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen NAV2 (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht.

Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen der Volksrepublik China, unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Jegliche Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit den Daten entstehen, die Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellt werden, sind der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission zur Schlichtung vorzulegen.

Gracenote® Copyright

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright©

2000-2007 Gracenote. Gracenote-Software, Copyright © 2000-2007 Gracenote. Dieses Produkt und die Dienstleistungen verwenden u. U. eines der folgenden U.S.- Patente: 5.987.525; 6.061.680; 6.154.773; 6.161.132;

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

6.230.192; 6.230.207; 6.240.459; 6.330.593 und andere erteilte oder angemeldete Patente. Gewisse Dienstleistungen werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. erbracht gemäß U.S.-Patent 6.304.523.

Gracenote und CDDB sind registrierte Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und Logotyp sowie das Logo "Powered by Gracenote™" sind Marken von Gracenote.

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) für Gracenote®

Dieses Gerät enthält Software von Gracenote, Inc., 2000 Powell Street Emeryville, Kalifornien 94608 ("Gracenote").

Die Software von Gracenote (die "Gracenote-Software") ermöglicht es diesem Gerät, Disks und Musikdateien zu identifizieren und musikbezogene Informationen wie Name, Interpret, Titel und Titelinformationen ("Gracenote-Daten") von Online-Servern ("Gracenote-Server") abzurufen und andere Funktionen auszuführen. Sie dürfen die Gracenote-Daten nur im Rahmen der vorgesehenen Endbenutzer-Funktionen dieses Geräts verwenden. Dieses Gerät kann Inhalte enthalten, die Eigentum von Zulieferern von Gracenote sind. Falls ja, gelten alle hier für die Gracenote-Daten aufgeführten Einschränkungen auch für solche Inhalte, und die Inhaltseigentümer genießen dieselben Vorteile und Rechte, wie sie hier für Gracenote niedergelegt sind. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte ("Gracenote-Inhalte"), Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server nur für private und nicht für erwerbsmäßige Zwecke verwenden. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte, die Gracenote-Software und andere Gracenote-Daten (außer in einem mit einer Musikdatei verknüpften Tag) nicht an Dritte abtreten, übertragen oder senden oder für diese kopieren. SIE STIMMEN ZU, DIE GRACENOTE-INHALTE, GRACENOTE-DATEN, GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER IN KEINER ANDEREN WEISE ZU NUTZEN ALS AUSDRÜCKLICH IM VORLIEGENDEN DOKUMENT ZUGELASSEN.

Sie stimmen zu, dass Ihre nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server bei Übertretung dieser Einschränkungen erlischt. Sie stimmen zu, im Falle des Erlöschens Ihrer Lizenz jegliche Verwendung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server einzustellen.

Gracenote behält sich alle Rechte einschließlich aller Eigentumsrechte an den Gracenote-Daten, der Gracenote-Software, den Gracenote-Servern und den Gracenote-Inhalten vor. Unter keinen Umständen kann Gracenote für Vergütungen haftbar gemacht werden, die für von Ihnen gelieferte Informationen einschließlich urheberrechtlich geschützter Materialien oder Musikdateiinformation geltend gemacht werden. Sie stimmen zu, dass Gracenote seine einschlägigen Rechte aus dieser Vereinbarung als Gesamtes oder getrennt im Namen der einzelnen Unternehmen gegen Sie durchsetzen kann.

Gracenote verwendet eine exklusive Kennung, um Titelanfragen für statistische Erhebungen nachzuverfolgen. Diese nach dem Zufallsprinzip vergebenen numerischen Kennungen sollen es Gracenote ermöglichen, die Anzahl von Abfragen zu erfassen, ohne über Ihre Identität informiert zu werden. Weitere Informationen finden Sie auf der unten stehenden Webseite zur Datenschutzrichtlinie von Gracenote.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

https://gracenote.com

DIE GRACENOTE-SOFTWARE SOWIE ALLE ELEMENTE DER GRACENOTE-DATEN UND GRACENOTE-INHALTE WERDEN AN SIE OHNE MÄNGELGEWÄHR LIZENZIERT. GRACENOTE GIBT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIEN HINSICHTLICH DER GENAUIGKEIT ODER KORREKTHEIT DER GRACENOTE-DATEN VON GRACENOTE-SERVERN ODER DER GRACENOTE-INHALTE. GRACENOTE BEHÄLT SICH ALLE GESAMT- UND TEILRECHTE VOR, DATEN UND/ODER INHALTE NACH ALLEINIGEM ERMESSEN VON GRACENOTE VON DEN SERVERN DER UNTERNEHMEN ZU LÖSCHEN ODER, IM FALL VON GRACENOTE, DATENKATEGORIEN ZU ÄNDERN. ES WIRD KEINE GARANTIE GEGEBEN, DASS GRACENOTE-INHALTE ODER DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER FEHLERFREI SIND ODER DASS DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER OHNE UNTERBRECHUNG FUNKTIONIEREN. GRACENOTE IST NICHT VERPFLICHTET, IHNEN ERWEITERTE ODER ZUSÄTZLICHE DATENTYPEN ZU LIEFERN, DEREN BEREITSTELLUNG GRACENOTE IN ZUKUNFT ERWÄGT, UND GRACENOTE HAT DAS RECHT, SEINE ONLINE-DIENSTE JEDERZEIT EINZUSTELLEN. GRACENOTE LEHNT JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. GRACENOTE GIBT KEINERLEI GARANTIEN FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER ENTSTEHEN. GRACENOTE HAFTET IN KEINEM FALL FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, GLEICH AUS WELCHEN GRÜNDEN. © Gracenote 2007.

Gebiet Taiwan

Gemäß den vom National Communications and Communication Committee of the Executive Yuan festgelegten "Technischen Spezifikationen für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung": 3.8.2. Für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung, die die das Prüfzertifikat erhalten haben, ist es Unternehmen, Firmen oder Benutzern nicht gestattet, ohne Genehmigung die Frequenz zu ändern, die Leistung zu erhöhen oder die Merkmale und Funktion der ursprünglichen Konstruktion zu ändern.

Die Nutzung von Funkfrequenzgeräten geringer Leistung darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen und den Rechtsverkehr nicht stören: Wenn das System eine Störung erkennt, sofort die Nutzung beenden, bis keine Störung mehr vorliegt.

Der vorgenannte Rechtsverkehr bezieht sich auf die gemäß den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes geführte drahtlose Kommunikation. Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung müssen Störungen des Rechtsverkehrs oder industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen elektrischen Geräten mit Funkwellenstrahlung standhalten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

SUNA TRAFFIC CHANNEL – BEDINGUNGEN

Durch das Aktivieren, Nutzen und/oder Aufrufen des SUNA Traffic Channel, von SUNA Predictive oder sonstigen von Intelematics bereitgestellten Inhalten und Materialien (zusammengefasst die **SUNA-Produkte und/oder -Dienste**) stimmen Sie gewissen Bedingungen zu. Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht der für Sie geltenden Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen, die für Ihre Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste gelten, finden Sie unter folgender Adresse:

https://www.sunatraffic.com.au/termsandconditions

1. Annahme

Durch die Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten stimmen Sie den Bedingungen zu und erkennen diese als verbindlich für sich an; die ausführlichen Bedingungen finden Sie unter folgender Adresse:

https://www.sunatraffic.com.au/termsandconditions

2. Geistiges Eigentum

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen die Inhalte nicht aufzeichnen oder weitergeben, und Sie dürfen die Inhalte nicht in Verbindung mit einem anderen Verkehrsdurchsagen- oder Zielführungsdienst oder -gerät verwenden, ohne dass dies zuvor von Intelematics genehmigt wurde. Sie erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum (einschließlich des Urheberrechts) der Daten, mit denen SUNA-Produkte und/oder -Dienste bereitgestellt bzw. erbracht werden.

3. Geeignete Nutzung

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sollen Unterstützung bei der privaten Routen- und Reiseplanung bieten, sie liefern jedoch keine umfassenden oder genauen Informationen für alle denkbaren Situationen. Gelegentlich können aufgrund der Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten Verlängerungen der Reisezeit auftreten. Sie erkennen an, dass sie nicht für Anwendungen ausgelegt und geeignet sind, bei denen sich Ankunftszeit oder Fahranweisungen auf Ihre Sicherheit oder die Sicherheit anderer auswirken können.

4. Verwendung von SUNA-Produkten und -Diensten während der Fahrt

Sie und andere befugte Fahrer des Fahrzeugs, in dem SUNA-Produkte und/oder -Dienste verfügbar oder installiert und aktiv sind, sind jederzeit für die Befolgung aller geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich der Straßenverkehrssicherheit verantwortlich. Sie stimmen insbesondere zu, SUNA-Produkte und/oder -Dienste nur zu bedienen, wenn sich das Fahrzeug im vollständigen Stillstand befindet und eine sichere Bedienung möglich ist.

5. Dienstkontinuität und Empfang des SUNA Traffic Channel

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wir unternehmen alle angemessenen Anstrengungen, um den SUNA Traffic Channel rund um die Uhr und ganzjährig unterbrechungsfrei bereitzustellen. Der SUNA Traffic Channel ist wegen technischer Gründe oder aufgrund geplanter Wartungen möglicherweise gelegentlich nicht verfügbar. Wir sind bestrebt, Wartungsarbeiten in Zeiten mit geringem Stauaufkommen durchzuführen. Wir behalten uns das Recht vor, SUNA-Produkte und/oder -Dienste jederzeit einzustellen.

Zudem können wir nicht garantieren, dass das RDS-TMC-Signal des SUNA Traffic Channel an jedem beliebigen Standort unterbrechungsfrei empfangen werden kann.

6. Haftungsbeschränkung

Weder Intelematics (noch seine Lieferanten oder der Hersteller Ihres Geräts (die "**Lieferanten**")) haften gegenüber Ihnen oder Dritten für direkte, indirekte oder beiläufige Schäden, Folgeschäden oder sonstige Schäden jeglicher Art, die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste zurückzuführen sind, selbst wenn Intelematics oder ein Lieferant auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Darüber hinaus erkennen Sie an, dass weder Intelematics noch ihre Lieferanten Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit von SUNA-Produkten und/oder -Diensten abgeben und dass Intelematics und ihre Lieferanten, soweit gesetzlich zulässig, alle Gewährleistungen ausschließen, die andernfalls gemäß bundesstaatlichem oder nationalem Recht in Bezug auf SUNA-Produkte und/oder -Dienste abgeleitet werden könnten.

7. Hinweis

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt ausgearbeitet. Die ständige Weiterentwicklung von Produkten kann es mit sich bringen, dass einige Informationen nicht auf dem aktuellen Stand sind. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

UMRÜSTEN ODER MODIFIZIEREN IHRES FAHRZEUGS

Einzelheiten zu Umbauten oder Veränderungen des Fahrzeugs im Vergleich zur Spezifikation enthält das Karosseriebau-Handbuch unter *https://www.fordpro.co.uk/en-gb/special-vehicles/overview/*.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vorder- oder Rücksitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.

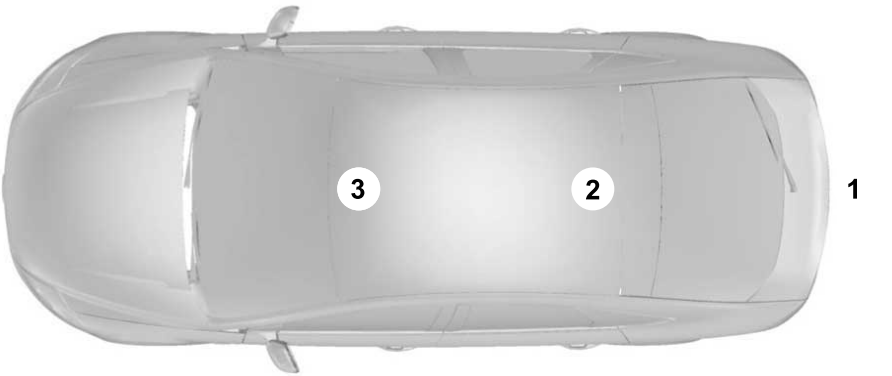
ACHTUNG: Befestigen Sie Antennenkabel nicht an Fahrzeugkabeln, Rohren oder Schläuchen.

ACHTUNG: Antennen und Stromversorgungskabel mindestens 10 cm von Elektronikmodulen und Airbags entfernt verlegen.

Beachte: *Ihr Fahrzeug wurde von uns gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf elektromagnetische Kompatibilität getestet und zertifiziert. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass jede zusätzlich von einem Vertragshändler in Ihr Fahrzeug eingebaute Ausrüstung den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Anforderungen entspricht. Durch den Einbau bestimmter nachgerüsteter Elektronikgeräte könnte es zu Leistungseinbußen der Fahrzeugfunktionen kommen, die Funkfrequenzsignale nutzen, wie Radioempfänger, Reifendrucküberwachungssysteme, Startknöpfe, **Bluetooth**®-Verbindungen oder Satellitennavigation.*

Beachte: *Alle Hochfrequenz-Sendegeräte in Ihrem Fahrzeug (wie Mobiltelefone und Amateurfunksender) müssen die Parameter in den folgenden Abbildungen und Tabellen einhalten. Wir legen keine weiteren speziellen Auflagen oder Bedingungen für den Einbau bzw. die Verwendung fest.*

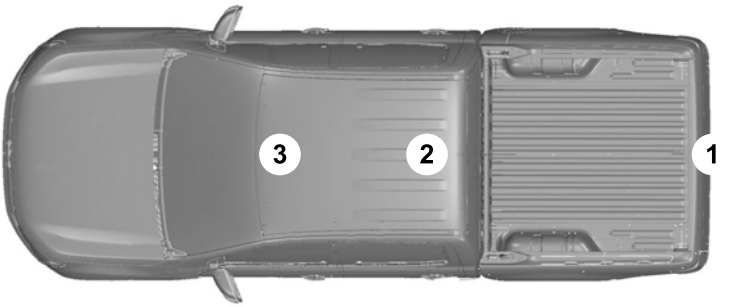
PKW



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Kastenwagen

Pickup



Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Frequenzband MHz	Maximale Ausgangsleistung Watt (max. Effektivwert)	Antennenpositionen
1-30[1]	50	1
50-54	50	2. 3
68-87	50	2. 3
144-174	50	2. 3
380-512	50	2. 3
806-870	10	2. 3

[1] Bei Batterie-Elektrofahrzeugen und Plug-In Hybrid-Fahrzeugen ist diese Frequenz nicht zulässig, wenn Ihr Fahrzeug angeschlossen und geladen wird.

Beachte: *Nach dem Einbau von Funkfrequenzsendern im Standby- und Übertragungsmodus überprüfen, ob Störungen von und zu elektrischen Geräten im Fahrzeug vorliegen.*

Alle elektrischen Verbraucher prüfen:

- Bei eingeschalteter Zündung.
- Bei laufendem Motor.
- Bei einer Probefahrt mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten

Stellen Sie sicher, dass die im Fahrzeuginnenraum vom Sender erzeugten elektromagnetischen Felder nicht die einschlägigen menschlichen Expositionsgrenzwerte überschreiten.

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

1

12-V-Batterie....480
12-V-Batterie austauschen....482
12-V-Batterie laden....485
12-V-Batterie – Recycling und Entsorgung....485
12-V-Batterie – Sicherheitsmaßnahmen....480
Batteriemanagementsystem – Einschränkungen....482
Batteriemanagementsystem – Erklärung....481
Batteriemanagementsystem – Funktionsweise....481
Batteriesensor – Zurücksetzen....484
12-V-Batterie – Fehlersuche - Batterie-Elektrofahrzeug....487
12-V-Batterie – Informationsmeldungen....487
12-V-Batterie – Warnlampen....487
12-V-Batterie – Fehlersuche - Diesel....485
12-V-Batterie – Informationsmeldungen....486
12-V-Batterie – Warnlampen....485

3

360-Grad-Kamera....321

A

A/C
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischer Temperaturregelung....140
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Klimaanlage....136
Ablagefächer....183
Ablagefach in der Vordertür....184
Behälteraufnahmen....183
Dachablagefach....183
Dachablagefach hinten....185
Getränkehalter....183
Staufach unter dem Sitz....184
Ablagefach in der Vordertür....184
Öffnen des Ablagefachs in der Fahrertür....184
Abrufen der Reifendrücke....547
ABS
Siehe: Bremsen....285
Abschleppen....438
Einbauen der Abschleppöse....440
Lage der Abschleppöse....439
Zugang zum Abschlepppunkt hinten....439
Zugang zum Abschlepppunkt vorn....438
Abschleppen Ihres Fahrzeugs....443
Abschleppen in Notfällen....443
Abstandsanzeige....392
Abstandsanzeige – Kontrollleuchte....392
Ein- und Ausschalten der Abstandsanzeige....392
Was ist die Abstandsanzeige....392
Adaptiver Geschwindigkeitsregler....329
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche....353
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent....349
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche....353
Spurführung – Fehlersuche....348
Spurführungsassistent....344
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche....353
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen....353
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation....223
Airbags....60
Airbags – Fehlersuche....63
Airbags – Fehlersuche....63
Airbags – Akustische Warnungen....63
Airbags – Warnlampen....63
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe....293
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall....294
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe....293
Aktivieren der Feststellbremse....289
Aktivieren des Fernstarts....133

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Aktivieren von Apps auf einem Android-Gerät....593
Aktivieren von Apps auf einem iOS-Gerät....593
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen....355
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware....598
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung....598
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung....599
Aktualisierungen der Navigationskarten....595
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp....202
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe....271
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - 6-Gang Automatikgetriebe/10-Gang Automatikgetriebe....271
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem....170
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer....357
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer....360
Akustische Warnungen für Kraftstoff und die Betankung....214
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser....80
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse....295
Akustische Warnung für Feststellbremse....289
Alarm
Siehe: Ankuppeln eines Anhängers....411
Alexa eingebaut....586
Alexa eingebaut - Anforderungen....586
Alexa eingebaut - Einstellungen....587

Ä

Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung....356
Ändern der Maßeinheit....130
Ändern der Reifendruckeinheit....130
Ändern der Sprache....130
Ändern der Temperatureinheit....130
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug....576

A

Anforderungen an Apps....593
Anforderungen beim Reifenwechsel....526
Anforderungen für das selektive katalytische Reduktionssystem....220
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Automatikgetriebe....372
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Schaltgetriebe....372
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug....572
Anforderungen für den Notruf....65
Anforderungen für den Rußpartikelfilter....216
Anhänge....646
Anhängelasten und -abmessungen....416
Abmessungen der Anhängerkupplung....417
Zulässige Anhängelasten....416
Anhängerbetrieb....414
Anhängelasten und -abmessungen....416
Anhängerstabilisierung....421
Ankuppeln eines Anhängers....411
Ankuppeln eines Anhängers – Fehlersuche....413
Ankuppeln eines Anhängers – Fehlersuche....413
Ankuppeln eines Anhängers – Informationsmeldungen....413
Anlassschalter
Siehe: Zündschalter....186

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte....57
Anpassen der Karte....595
Ändern des Kartenformats....595
Heran- und Herauszoomen der Karte....595
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft....57
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument....127
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts....592
Antiblockierbremssystem....285
Einschränkungen des Antiblockierbremssystems....285
Anwendungen....593
Anzeige für die Stabilitätsregelung....306
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit....282
Anzeigen des Lieferassistenten....326
Anzeigen für Auto Hold....303
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem....170
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler....344
Anzeigen für den Beifahrerairbag....62
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer....357
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer....360
Anzeigen für den Ladeanschluss....238
Anzeigen für den Spurhalteassistenten....364
Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus....284
Anzeigen für die Einparkhilfe....314
Anzeigen für die Fahrerwarnung....397
Anzeigen für die Ladeausrüstung....233
Anzeigen für die Steckdose....174
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - 1-Gang Automatikgetriebe....268
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - 8-Gang Automatikgetriebe/10-Gang Automatikgetriebe....268
Anzeigen für die Verkehrsschildererkennung....400
Anzeigen für Software-Update....601
Audiosystem....579
FM-Radio....581
Radio mit digitaler Ausstrahlung....582
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters....209
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets....541
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung....357
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung....328
Aufladen der Fernbedienungsbatterie....69
Aufladen eines Geräts....172
Aufpumpen der Reifen....531
Ausfallsichere Kühlung - Diesel....441
Anzeigen für ausfallsichere Kühlung....442
Fahren, wenn der ausfallsichere Modus aktiviert ist....441
So funktioniert die ausfallsichere Kühlung....441
Was ist die ausfallsichere Kühlung....441
Ausschalten....198
Außenbeleuchtung....105
Außenleuchten....107
Fernlichtautomatik....109
Scheinwerfer....105
Scheinwerferautomatik....107
Außenbeleuchtung – häufig gestellte Fragen....112
Außenbeleuchtungsschalter....105
Außenleuchten....107
Akustischer Warnton – Außenbeleuchtung ein....109
Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten....107
Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer....108
Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten....108
Ein- und Ausschalten der Seitenbegrenzungsleuchten....107
Ein- und Ausschalten der Strahler hinten....108

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ein- und Ausschalten des Tagfahrlichts....108
Außenreinigung....514
Reinigen der Kameraobjektive und Sensoren....516
Reinigen der Räder....515
Reinigen der Scheiben und Scheibenwischer....514
Reinigen der Scheinwerfer und Rückleuchten....514
Reinigen der Zierstreifen und Grafikelemente....515
Reinigen des Motorraums....515
Reinigen des Unterbodens....516
Reinigen von Chrom, Aluminium und Edelstahl....514
Sicherheitsmaßnahmen für das Reinigen der Fahrzeugaußenseite....514
Außenspiegel....119
Ausstiegswarnung - Anzeigen....380
Ausstiegswarnung....379
Ausstiegswarnung – Fehlersuche....381
Ausstiegswarnung - Einschränkungen....380
Ausstiegswarnung ein- und ausschalten....380
Ausstiegswarnung – Fehlersuche....381
Ausstiegswarnung – Informationsmeldungen....381
Ausstiegswarnung - Sicherheitsmaßnahmen....379
Aus- und Einfahren der elektrischen Trittbretter....95
Auswählen der Audioquelle....579
Auswählen eines Drive Mode....280
Auswählen eines Menüelements....580
Ausweich-Lenk-Assistent....393
Einschränkungen des Ausweich-Lenk-Assistenten....394
Ein- und Ausschalten des Ausweich-Lenk-Assistenten....394
Was ist der Ausweich-Lenk-Assistent....393
Auto Hold....302
Automatikgetriebe....265
Automatikgetriebe – Fehlersuche....277
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe....276
Manuelles Schalten - 8-Gang Automatikgetriebe/10-Gang Automatikgetriebe....273
Modus Vorübergehendes Neutral - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe....275
Stellungen des Automatikgetriebes....266
Automatikgetriebe – Fehlersuche....277
Automatikgetriebe – Informationsmeldungen....277
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 10-Gang Automatikgetriebe....273
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 1-Gang Automatikgetriebe....272
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 8-Gang Automatikgetriebe....272
Automatikmodus....143
Automatikmodus – Kontrollleuchten....144
Ein- und Ausschalten des Automatikmodus....143
Automatische Abschaltung bei Unfällen....435
Erneutes Aktivieren Ihres Fahrzeugs....435
Sicherheitsmaßnahmen für die automatische Abschaltung bei Unfällen....435
Was ist die automatische Abschaltung bei Unfällen....435
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go....336
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler....336
Automatische Entriegelung....79
Anforderungen für die automatische Entriegelung....79

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ein- und Ausschalten der automatischen Entriegelung....79
Was ist die automatische Entriegelung....79
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste....193
Ein- und Ausschalten der automatischen Motorabschaltung....193
Übersteuern der automatischen Motorabschaltung....194
Was ist die automatische Motorabschaltung....193
Wie funktioniert die automatische Motorabschaltung....193
Automatischer Allradantrieb....278
Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche....279
Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche....279
Automatischer Allradantrieb – Informationsmeldungen....279
Automatischer Notbrems-Assistent....393
Ein- und Ausschalten des automatischen Notbrems-Assistenten....393
Was ist der automatische Notbrems-Assistent?....393
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe....276
Einschränkungen der automatischen Rückkehr in die Parkstellung (P)....276
Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)....276
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse....294
Automatische Verriegelung....79
Anforderungen für die automatische Verriegelung....79
Ein- und Ausschalten der automatischen Verriegelung....79
Was ist die automatische Verriegelung....79
Automatische Wiederverriegelung....80
Wie funktioniert die automatische Wiederverriegelung....80
Auto-Start-Stopp....201
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche....202
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten....201
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche....202
Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen....203
Auto-Start-Stopp – Informationsmeldungen....202
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten....202
AWD
Siehe: Automatischer Allradantrieb....278

B

Batterie laden - Batterie-Elektrofahrzeug....128
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung....357
Bedieneinheit hinten – Innenraumklimatisierung....147
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs....74
Öffnen und Schließen der Türen....76
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart....75
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung....74
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs....77
Öffnen der Hintertüren von innerhalb des Fahrzeugs in einem Notfall....77
Öffnen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs....78
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Zentralverriegelung....77
Befahren von Steigungen oder Gefällen im Gelände....423
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme....43
Lage der Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltesystemen....46
Lage der Befestigungspunkte unten für Kinderrückhaltesysteme....43

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Was sind die Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme....43
Befördern von Gepäck....404
Dachgepäckträger....405
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem....221
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem an einer Zapfsäule....221
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem aus einem Kanister....222
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem bei kalter Witterung....221
Behälteraufnahmen....183
Lage der Behälteraufnahme....183
Sicherheitsmaßnahmen für die Behälteraufnahme....183
Beim Konto anmelden....586
Beispiele für die Sprachbedienung....585
Beladen Ihres Anhängers....415
Belüftung
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischer Temperaturregelung....140
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Klimaanlage....136
Berganfahrhilfe....301
Berganfahrhilfe – Fehlersuche....301
Berganfahrhilfe – Fehlersuche....301
Berganfahrhilfe – Informationsmeldungen....301
Bestandteile des Reifenpannensets....542
Bestimmen der Fahrzeugposition....69
Betanken....210
Betanken Ihres Fahrzeugs....210
Übersicht über das Betankungssystem....210
Bildschirm – Kombiinstrument....126
Blättern durch Menüelemente....580
Bluetooth®....592
Bordcomputer....131
Bordcomputerdaten - Batterie-Elektrofahrzeug....131
Bordcomputerdaten - Diesel....131
Bremsassistent - Batterie-Elektrofahrzeug....128
Bremsen....285
Antiblockierbremssystem....285
Bremsen – Fehlersuche....287
Bremsen – Fehlersuche....287
Bremsen – Häufig gestellte Fragen....287
Bremsen – Warnlampen....287
Bremsen nach Kollision....434

C

Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern....610

D

Dachablagefach....183
Belastbarkeit des Dachablagefachs....183
Lage des Dachablagefachs....183
Dachablagefach hinten....185
Belastbarkeit des Dachablagefachs hinten....185
Lage des Dachablagefachs hinten....185
Dachgepäckträger....405
Belastbarkeit des Dachgepäckträgers....405
Sicherheitsmaßnahmen für den Dachgepäckträger....405
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - 10-Gang Automatikgetriebe....269
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe....268
Daten des Notrufsystems - Batterie-Elektrofahrzeug....35
Daten des Notrufsystems - Diesel....35
Daten des vernetzten Fahrzeugs....33
Datenschutz - Batterie-Elektrofahrzeug....31
Datenschutz....30
Datenschutz - Diesel....30
Daten zum Mobilgerät....34
Diebstahlwarnanlage....91
Deaktivieren der Diebstahlwarnanlage....92

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Scharfschalten der Diebstahlwarnanlage....92
Was ist der batteriegestützte Alarm....92
Was ist die Diebstahlwarnanlage....91
Was ist die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung....91
Was sind die Innenraumsensoren....92
Was sind die Neigungs-Sensoren....92
Wie funktioniert die Diebstahlwarnanlage....91
Dieselpartikelfilter....215
Manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters....216
Rußpartikelfilter – Fehlersuche....218
Digitaler Innenspiegel....118
Einschränkungen des digitalen Innenspiegels....118
Einstellungen des digitalen Innenspiegels....118
Umschalten zwischen Normal- und Kameraansicht....118
Was ist der digitale Innenspiegel....118
Drehzahlmesser - Diesel....122
Drive modes - Batterie-Elektrofahrzeug....280
Eco....280
Normal....281
Rutschig....281
Drive modes - Diesel....280
Eco....280
Ladung/Anhänger....280
Normal....280
Rutschig....280
Unbefest. Strasse....280
Drive Mode-Steuerung....280
Drive modes - Batterie-Elektrofahrzeug....280
Drive modes - Diesel....280
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche....281
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche....281
Drive Mode-Steuerung – Informationsmeldungen....281
Durchfahren von flachem Wasser - Batterie-Elektrofahrzeug....424
Durchfahren von flachem Wasser - Diesel....424
Durchfahren von Schlamm und Wasser....423
Durchführen einer Systemrücksetzung....602

E

Eco-Assistent....282
Einfahren....422
Einfahren
Siehe: Einfahren....422
Eingebaute Alexa verwenden....586
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel....119
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuell einklappbare Außenspiegel....119
Einklemmschutz der Fensterheber....116
Einklemmschutz der Fensterheber übersteuern....116
Einklemmschutz der Fensterheber zurücksetzen....116
Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber....116
Einlagern Ihres Fahrzeugs....520
Einlegen des Rückwärtsgangs....262
Einlegen eines Gangs - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe....267
Einleitung....21
Einparkhilfe....310
Einparkhilfe hinten....311
Einparkhilfen – Fehlersuche....315
Einparkhilfe vorn....312
Seiteneinparkhilfe....313
Einparkhilfe hinten....311
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe hinten....312
Einschränkungen der Einparkhilfe hinten....311
Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten....311
Was ist die Einparkhilfe hinten....311
Einparkhilfen – Fehlersuche....315
Einparkhilfen – Informationsmeldungen....315

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einparkhilfe vorn.....312
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe vorne.....313
Einschränkungen der Einparkhilfe vorne.....312
Lage der Sensoren – Einparkhilfe vorne.....312
Was ist die Einparkhilfe vorne.....312
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb.....415
Einschränkungen der 360-Grad-Kamera.....321
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung.....403
Einschränkungen der Fernbedienung.....68
Einschränkungen der Standheizung.....149
Einschränkungen der Steckdose.....179
Einschränkungen der Verkehrsschildererkennung.....400
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr.....384
Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....332
Einschränkungen des automatischen Allradantriebs.....278
Einschränkungen des Bildschirms – Information und Unterhaltung.....583
Einschränkungen des Fernstartsystems - Batterie-Elektrofahrzeug.....133
Einschränkungen des Fernstartsystems - Diesel.....133
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem.....169
Einschränkungen des Notrufs.....66
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems...547
Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems.....88
Einschränkungen des Spurhalteassistenten.....362
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems.372
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs.....572
Einschränkungen in Bezug auf den Lieferassistenten.....325
Einschränkungen – Rückfahrkamera.....317
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist.....390
Einstellen der Außenspiegel.....119
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go.....338
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....337
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler.....327
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit.....137
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung.....356
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung.....114
Einstellen der Lautstärke.....580
Einstellen der Scheinwerfer.....487
Einstellen der Sicherheitsgurthöhe.....58
Einstellen der Temperatur.....138
Einstellen der Uhrzeit und des Datums.....581
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go.....340
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....339
Einstellen des Hochvoltbatterie-Reservegrenzwerts.176
Einstellen des Lenkrads.....97
Einstellen des Luftstroms.....138
Einstellungen des Lieferassistenten.....325

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Einstellungen für das Fernstartsystem....134
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem....88
Einstellungen für den Spurhalteassistenten....363
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage....92
Einstellen der Sicherheitsstufe für den Alarm....93
Ein- und Ausschalten von 93
Was ist Nachfragen....93
Was sind die Sicherheitsstufen für den Alarm....92
Einstellungen für die elektrischen Trittbretter....95
Einstellungen für die Rückfahrkamera....319
Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Objektabstandsanzeige.320
Ein- und Ausschalten der Verzögerung-Rückfahrkamer....320
Heran- und Herauszoomen der Rückfahrkamera....319
Einstellungen für die Standheizung....149
Einschalten des Weiterheizens....149
Einstellen der Zeitschaltung für die Standheizung....149
Einstellungen für Software-Update....600
Einstellungen für vernetztes Fahrzeug....573
Einstellungen Insassenerinnerungssystem....169
Einstellung für die Verkehrsschildererkennung....401
Einstellungsdaten....33
Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten - Bus....113
Ein- und Ausschalten der 360-Grad-Kamera....323
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit....579
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe....137
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe....142
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heckscheibenheizung....137
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heckscheibenheizung....137
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe....311
Ein- und Ausschalten der elektrischen Heizung - Batterie-Elektrofahrzeug....141
Ein- und Ausschalten der Entfrostung....136
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung....397
Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung....403
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten - Bus....113
Ein- und Ausschalten der hinteren Steckdose....175
Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung....136
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage....140
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heckscheibenheizung....136
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe....141
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heckscheibenheizung....136
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe....140
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung....141
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung....305
Ein- und Ausschalten der Standheizung mit der Fernbedienung....150
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle....304
Ein- und Ausschalten der Umluft....136

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten....113
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten....428
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr....385
Ein- und Ausschalten der Zusatzheizung....148
Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go....335
Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler....334
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads....98
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags....62
Ein- und Ausschalten des Bildschirms....582
Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers....356
Ein- und Ausschalten des Heckscheibenwischers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischer und -waschanlage hinten....101
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers....359
Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten....298
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten....363
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems.373
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus....283
Ein- und Ausschalten von Android Auto™....594
Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay....594
Ein- und Ausschalten von Auto Hold....302
Ein- und Ausschalten von SMS-Benachrichtigungen....591
Elektrische Feststellbremse....293
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche....295
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche....295
Elektrische Feststellbremse – Informationsmeldungen....295
Elektrische Feststellbremse – Warnlampen....295
Elektrische Sitzverstellung....160
Ausbauen der Kopfstütze....161
Einbauen der Kopfstütze....161
Einstellen der Kopfstütze....160
Einstellen der Lendenwirbelstütze....162
Einstellen der Sitzhöhe....162
Einstellen der Sitzlehne....162
Komponenten der Kopfstütze....160
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten....161
Elektrische Trittbretter....95
Elektrische Trittbretter – Fehlersuche....96
Elektrische Trittbretter – Fehlersuche....96
Elektrische Trittbretter – Häufig gestellte Fragen....96
Elektrisch unterstützte Lenkung....307
Sicherheitsmaßnahmen für die elektrisch unterstützte Lenkung....307
Wie funktioniert die elektrische Servolenkung....307
Elektrofahrzeug....425
Maximieren Ihrer Reichweite....425
Elektromagnetische Verträglichkeit....646
Elektromotor-Temperaturanzeige - Batterie-Elektrofahrzeug....125
Elektronische Wegfahrsperre....91
Deaktivieren der elektronischen Wegfahrsperre....91
Scharfschalten der elektronischen Wegfahrsperre....91
Was ist die elektronische Wegfahrsperre....91
Empfohlene Ersatzteile....612

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Entnehmen des Schlüsselschafts - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste....68
Ereignisdaten....32
Erläuterung der Symbole....26
Ersetzen der Wischerblätter hinten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischer und -waschanlage hinten....102
Ersetzen der Wischerblätter vorn....101
Ersetzen des Innenraumluftfilters....154
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen....72
Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug....576

F

Fahren auf Sand....424
Fahren auf Schnee und Eis....422
Fahrerwarnung....396
  Fahrerwarnung – Fehlersuche....398
Fahrerwarnung – Fehlersuche....398
  Fahrerwarnung – Informationsmeldungen....398
Fahrpedalübersteuerung durch die Bremse....285
Fahrtzusammenfassung....128
  Anzeigen der Fahrtzusammenfassung....284
  Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung....283
Fahrzeugabmessungen - Bus/Kombi/Kastenwagen....507
Fahrzeugabmessungen - Einzelkabine ohne Aufbau/Doppelkabine ohne Aufbau....508
Fahrzeugidentifikation....570
  Fahrzeug-Identifikationsschild....570
  Fahrzeug-Identifizierungsnummer....570
Fahrzeug-Identifikationsschild....570
  Lage des Typenschilds....570
  Übersicht über das Typenschild....571
Fahrzeug-Identifizierungsnummer....570
  Lage der Fahrzeug-Identifikationsnummer....570
  Übersicht über die Fahrzeug-Identifikationsnummer....570
Fahrzeug-Ladestatus - Batterie-Elektrofahrzeug....129
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden....572
  Aktivieren und Deaktivieren des Modems....572
  Verbinden der Ford-App mit dem Modem....573
  Was ist das Modem....572
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden....573
Fahrzeugpflege....514
  Außenreinigung....514
  Innenreinigung....516
Fahrzeugreichweitenanzeige - Batterie-Elektrofahrzeug....124
Fahrzeugsystemrücksetzung....602
Falschrichtungs-Warnung....402
  Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche....403
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche....403
  Falschrichtungs-Warnung – Informationsmeldungen....403
Fenster....115
  Einklemmschutz der Fensterheber....116
Fernlichtautomatik....109
  Anforderungen für die Fernlichtautomatik....110
  Einschränkungen der Fernlichtautomatik....110
  Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik....110
  Fernlichtautomatik – Informationsmeldungen....111
  Fernlichtautomatik – Kontrollleuchten....111
  Sicherheitsmaßnahmen für die Fernlichtautomatik....109
  Übersteuern der Fernlichtautomatik....111
  Wie funktioniert die Fernlichtautomatik....109
Fernstartsystem....133
Festlegen der Klangeinstellungen....580
Festlegen des Aktivierungsworts....585
Feststellbremse – Fehlersuche....289
  Feststellbremse – Informationsmeldungen....290

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Feststellbremse – Warnlampen.....289
Flüssigkeitsverbrauch bei der selektiven katalytischen Reduktion.....223
FM-Radio.....581
Einen FM-Sender auswählen.....581
Einschränkungen des FM-Radios.....581
Forward Alert.....393
Einstellen der Forward Alert-Empfindlichkeit.....393
Was ist Forward Alert.....393
Fremdstarten des Fahrzeugs.....428
Fremdstarten des Fahrzeugs.....430
Sicherheitsmaßnahmen für das Fremdstarten.....428
Vorbereiten des Fahrzeugs.....430
Füllmenge des Kraftstofftanks.....212
Funkfrequenz-Identifikationsschilder...612
Fußgängerwarnsystem – Fehlersuche.....64
Fußgängerwarnsystem – Informationsmeldungen.....64
Fußgängerwarnsystem.....64
Fußgängerwarnsystem – Fehlersuche.....64
Fußmatten.....426

G

Geschwindigkeitsbegrenzer 356
Geschwindigkeitsregelung
Siehe: Geschwindigkeitsregler.....327
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten.....327
Geschwindigkeitsregler.....327
Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten.....328
Getränkehalter.....183
Sicherheitsmaßnahmen für die Getränkehalter.....183
Glossar der Reifenterminologie.....525
Glühlampen für die Außenbeleuchtung.....489
Ausbauen einer Rückleuchteneinheit.....492
Ausbauen einer Scheinwerfereinheit.....492
Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung.....489
Wechseln der Glühlampe im Nebelscheinwerfer.....496
Wechseln der Glühlampe im Rückfahrscheinwerfer.....500
Wechseln der Glühlampe im Scheinwerfer.....493
Wechseln der Glühlampe in der Blinkleuchte – Außenspiegel.....497
Wechseln der Glühlampe in der Blinkleuchte hinten.....500
Wechseln der Glühlampe in der Blinkleuchte vorn.....494
Wechseln der Glühlampe in der Bremsleuchte.....499
Wechseln der Glühlampe in der Einstiegsleuchte.....498
Wechseln der Glühlampe in der Kennzeichenleuchte.....501
Wechseln der Glühlampe in der Nebelschlussleuchte.....496
Wechseln der Glühlampe in der Rückleuchte.....498
Wechseln der Glühlampe in der Seitenbegrenzungsleuchte vorn.....495
Glühlampen für die Innenbeleuchtung.....502
Glühlampenübersicht für die Innenbeleuchtung.....502
Wechseln der Glühlampe in der Innenraumleuchte vorn.....503
Wechseln der Glühlampe in der Leseleuchte.....503
Wechseln der Glühlampe in der Leuchte – Sonnenblendenspiegel.....504

H

Handbremse.....289
Feststellbremse – Fehlersuche.....289
Häufig gestellte Fragen (FAQ).....73
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.....126
Heizung
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischer Temperaturregelung.....140
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Klimaanlage.....136
Hinweise zum Anhängerbetrieb.....416

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Hinweise zum Fahren.....422
Elektrofahrzeug.....425
Hinweise zur Innenraumklimatisierung - Batterie-Elektrofahrzeug.....145
Hinweise zur Innenraumklimatisierung - Diesel.....144
Hinweise zur Innenraumklimatisierung.....138
Hochstrom-Sicherungskasten.....459
Identifizieren der Sicherungen im Hochstrom-Sicherungskasten.....459
Lage des Hochstrom-Sicherungskastens.....459
Zugang zum Hochstrom-Sicherungskasten.....459
Hochvoltbatterieanzeige - Batterie-Elektrofahrzeug.....124
Hochvoltbatterie – Fehlersuche.....228
Hochvoltbatterie – Informationsmeldungen.....228
Hochvoltbatterie – Warnlampen.....228
Hochvoltbatterie.....227
Hochvoltbatterie – Fehlersuche.....228

I

Identifizieren der Sicherungstypen.....459
Ihr Vertragspartner.....603
Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs nach einer Einlagerung.....521
In dieser Veröffentlichung verwendete Warnungen und Hinweise.....23
Informationen an der Seitenwand des Reifens.....522
Informationen für Unfälle und Pannen.....427
Abschleppen.....438
Ausfallsichere Kühlung - Diesel.....441
Automatische Abschaltung bei Unfällen.....435
Fremdstarten des Fahrzeugs.....428
Unfall-Signalisierungssystem.....434
Informationen über Räder und Reifen.....522
Informationen zu Leistung und Lebensdauer der Batterie - Batterie-Elektrofahrzeug.....610
Informationsabruf-Bildschirm.....584
Informationssystem beim Losfahren.....376
Innenbeleuchtungsfunktion.....113
Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtungsfunktion.....114
Was ist die Innenbeleuchtungsfunktion.....113
Innenraumbeleuchtung.....113
Innenbeleuchtungsfunktion.....113
Laderaumleuchten - Kastenwagen.....114
Innenraumklimatisierung.....136
Automatikmodus.....143
Innenraumluftqualität.....154
Innenreinigung.....516
Reinigen der Ablagefächer.....518
Reinigen der Displays und Bildschirme.....517
Reinigen der Sicherheitsgurte.....518
Reinigen der Teppiche und Fußmatten.....518
Reinigen des Armaturenbretts.....516
Reinigen von Kunststoff.....516
Reinigen von Leder.....517
Reinigen von Stoff.....517
Reinigen von Vinyl.....518
Innenspiegel.....118
Digitaler Innenspiegel.....118
Insassenerinnerungssystem.....168
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche.....353
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Informationsmeldungen.....353
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....349
Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....351
Einschränkungen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....351
Ein- und Ausschalten des Intelligenter Geschwindigkeitsassistent-Modus.....351
Sicherheitsmaßnahmen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....350
Warnungen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.....351
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsassistent.....349

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche....361
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Häufig gestellte Fragen....361
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer....358
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche....361

K

Kennzeichnungsymbole der Ladeausrüstung....258
Kinderrückhaltesysteme....51
Informationen über die Positionierung von Kinderrückhaltesystemen....51
Kinderrückhaltesysteme einbauen....54
Kindersicherungen – Fehlersuche....56
Kindersicherungen – Informationsmeldungen....56
Kindersicherung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Elektrische Schiebetür....55
Kindersicherung - M1 Kombi, Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Schiebetür/Rücksitze....55
Kindersitze....54
Klimaanlage
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischer Temperaturregelung....140
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Klimaanlage....136
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - Batterie-Elektrofahrzeug, Fahrzeuge ausgestattet mit: Batterie für Standard-Reichweite....511
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - Batterie-Elektrofahrzeug, Fahrzeuge ausgestattet mit: Batterie für vergrößerte Reichweite....512
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - Diesel....510
Kombiinstrument....121
Kraftstoffvorratsanzeige - Diesel....123
Kontrollleuchten der Fernsteuerung – Standheizung....151
Kontrollleuchten – Zusatzheizung....148
Kontrollleuchte – Traktionskontrolle....304
Korrekte Sitzposition....156
Kraftstofffilter-Wartungsanzeige - Diesel....505
Kraftstoffqualität....208
Auswählen des korrekten Kraftstoffs....208
Kraftstoff und Betanken....207
Betanken....210
Kraftstoffqualität....208
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche....214
Trockenfahren des Kraftstoffsystems....209
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche....214
Kraftstoff und Betankung – Informationsmeldungen....214
Kraftstoff und Betankung – Warnlampen....214
Kraftstoffverbrauchswerte - M1 Kombi....213
Kraftstoffvorratsanzeige - Diesel....123
Einschränkungen der Kraftstoffvorratsanzeige....123
Lage der Tankklappe....123
Was ist die Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand....123
Was ist die Kraftstoffvorratsanzeige....123
Was ist die Restreichweite....123
Kühlerlüfter - Diesel....471
Kühlmittel - Batterie-Elektrofahrzeug....476
Hinzufügen von Kühlmittel....476
Kühlmittel – Informationsmeldungen....480
Kühlmittel – Warnlampen....479
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation....479
Prüfen des Kühlmittelstands....476
Regeln der Kühlmitteltemperatur....478
Wechseln des Kühlmittels....478
Kühlmittel - Diesel....471
Hinzufügen von Kühlmittel....472

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Kühlmittel – Informationsmeldungen....476
Kühlmittel – Warnlampen....475
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation....475
Prüfen des Kühlmittelstands....471
Regeln der Kühlmitteltemperatur....474
Wechseln des Kühlmittels....474
Kundeninformationen....610

L

Ladeausrüstung – Sicherheitsmaßnahmen....229
Ladeausrüstung – Übersicht....230
Ladeeinstellungen....253
Ladefläche....406
Stufe – Ladefläche....408
Zugang zur Ladefläche....406
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche....260
Laden Ihres Fahrzeugs – Häufig gestellte Fragen....261
Laden Ihres Fahrzeugs – Informationsmeldungen....260
Laden Ihres Fahrzeugs – Warnlampen....260
Laden Ihres Fahrzeugs....229
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche....260
Laden mit Wechselstrom....240
Laden mit Gleichstrom....248
Laden mit Wechselstrom....240
Laden an einer öffentlichen Ladestation....243
Laden mit Ihrem öffentlichen Ladekabel....246
Laden zu Hause....240
Laderaum hinten....410
Verankerungspunkte – Laderaum hinten....410
Laderaumleuchten - Kastenwagen....114
Ein- und Ausschalten der Laderaumleuchten....114
Rücksetzen des Schalters für die Laderaumleuchte....114
Lage der 360-Grad-Kameras....322
Lage der Ausstiegswarnsensoren....380
Lage der Rückfahrkamera....318
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler....391
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler....391
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: BLIS-Satz....374
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Toter Winkel Überwachungssystem....373
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: BLIS-Satz....386
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: Toter Winkel Überwachungssystem....385
Lage der Steckdosen....174
Lage der USB-Anschlüsse....171
Lage des Innenraumluftfilters....154
Lage des Ladeanschlusses - Fahrzeuge ausgestattet mit: Ladeanschluss hinten....238
Lage des Ladeanschlusses - Fahrzeuge ausgestattet mit: Ladeanschluss vorne....237
Lage des Reifenaufklebers....522
Leistungsanzeige - Batterie-Elektrofahrzeug....123
Lenkrad....97
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf....98
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Zündung mit Schlüssel....97
Lenkung – Fehlersuche....308
Lenkung – Häufig gestellte Fragen....309
Lenkung – Informationsmeldungen....308
Lenkung – Warnlampen....308
Lenkung....307
Elektrisch unterstützte Lenkung....307

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Lenkung – Fehlersuche....308
Lieferassistenten ein- und ausschalten....325
Lieferassistent – Fehlersuche....326
Lieferassistent – Informationsmeldungen....326
Lieferassistent....325
Lieferassistent – Fehlersuche....326
Lizenzvereinbarung....613
Loch
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Batterie-Elektrofahrzeug....561
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Diesel....551
Lokale Gefahrenhinweise....355
Lösen der elektrischen Feststellbremse bei leerer Fahrzeugbatterie....295
Lösen der Feststellbremse....289
Lüfter
Siehe: Kühlerlüfter - Diesel....471

M

Manuelle Freigabe der Ladekupplung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Ladeanschluss hinten....253
Manuelle Freigabe der Ladekupplung....251
Manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters....216
Anforderungen für die manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters....217
Einschränkungen der manuellen Regeneration des Rußpartikelfilters....217
Sicherheitsmaßnahmen für die manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters....217
Starten der manuellen Regeneration des Rußpartikelfilters....218
Was ist die manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters....216
Manuelles Abblenden des Innenspiegels....118
Manuelle Sitzverstellung....157
Ausbauen der Kopfstütze....158
Ausbauen der Sitze....166
Drehen des Sitzes....160
Einbauen der Kopfstütze....158
Einbauen der Sitze....167
Einklappen der Sitzarmlehne....159
Einstellen der Kopfstütze....157
Einstellen der Lendenwirbelstütze....159
Einstellen der Sitzhöhe....159
Einstellen der Sitzlehne....166
Einstellen des Sitzkissens....159
Komponenten der Kopfstütze....157
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten....158
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse....294
Manuelles Schalten - 8-Gang Automatikgetriebe/10-Gang Automatikgetriebe....273
Schalten mit den Schaltwippen....273
Schalten mit den Tasten am Wählhebel....274
Markierungslinien der 360-Grad-Kamera....322
Markierungslinien der Rückfahrkamera....318
Medien-Bedienelemente....579
Mobilfunkgerät....613
Modus Eingriff....363
Was ist der Modus Eingriff....363
Wie funktioniert der Modus Eingriff....364
Modus Vorübergehendes Neutral - 1-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe....275
Aktivieren des Modus Vorübergehendes Neutral....275
Deaktivieren des Modus Vorübergehendes Neutral....276
Einschränkungen des Modus Vorübergehendes Neutral....275
Wie funktioniert Modus Vorübergehendes Neutral....275
Modus Warnung + Eingriff....364
Was ist der Modus Warnung + Eingriff....364
Wie funktioniert der Modus Warnung + Eingriff....364
Motor ausschalten....201
Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten....190

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Motor während der Fahrt ausschalten....191
Motor erneut starten....201
Motorhaubenschloss
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube....461
Motorkühlmitteltemperaturanzeige - Diesel....125
Motoröl - Diesel....468
Intelligentes Ölüberwachungssystem....469
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation....469
Motoröl – Informationsmeldungen....470
Nachfüllen von Motoröl....468
Prüfen des Motorölstands....468
Übersicht über den Motorölpeilstab....468
Motorraum - Übersicht - Batterie-Elektrofahrzeug, Linkslenker....466
Motorraum - Übersicht - Batterie-Elektrofahrzeug, Rechtslenker....467
Motorraum - Übersicht - Diesel, Allradantrieb (AWD)/Hinterradantrieb (RWD)/Linkslenker....462
Motorraum - Übersicht - Diesel, Allradantrieb (AWD)/Hinterradantrieb (RWD)/Rechtslenker....464
Motorraum - Übersicht - Diesel, Vorderradantrieb (FWD)/ Linkslenker....463
Motorraum - Übersicht - Diesel, Vorderradantrieb (FWD)/ Rechtslenker....465
Motorstart....187
Motor nach Ausschalten neu starten....189
Starten des Dieselmotors....187
Starten eines gefluteten Motors....190
Müdigkeitsüberwachung
Siehe: Fahrerwarnung....396

N

Navigation beim Anhängerbetrieb....597
Navigation....595
Anpassen der Karte....595
Zieleingabe....595
Zielführung....597
Zwischenziele....596
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion....78
Neustart des Fahrzeugs nach dem Ausschalten....199
Neustarten der mittleren Anzeige....584
Notfallausrüstung....447
Notruf-Assistent – Funktionsweise....65
Notruf-Assistent....65

Ö

Öffnen der Schiebetür....81
Öffnen der Schiebetür mit der Fernbedienung....84
Öffnen der Schiebetür von außerhalb des Fahrzeugs....81
Öffnen der Schiebetür von innerhalb des Fahrzeugs....81
Öffnen und Schließen der Fenster....115
Öffnen und Schließen der hinteren Seitenfenster....117
Öffnen und Schließen der Motorhaube....461
Öffnen und Schließen der Schiebefenster....116
Öffnen und Schließen des Klappschlüssels....68

O

OTA
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung....598
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung....599
Siehe: Einstellungen für Software-Update....600

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Over-the-Air
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung....598
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung....599
Siehe: Einstellungen für Software-Update....600

P

Persönliche Einstellungen....130
Platter Reifen
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Batterie-Elektrofahrzeug....561
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Diesel....551
Power-Up
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung....598
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung....599
Siehe: Einstellungen für Software-Update....600
Pre-Collision-Assistent....389
Abstandsanzeige....392
Ausweich-Lenk-Assistent....393
Automatischer Notbrems-Assistent....393
Forward Alert....393
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche....394
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche....394
Pre-Collision-Assist – Informationsmeldungen....394
Pre-Collision-Assist – Warnlampen....394
Programmieren der Fernbedienung....73
Prüfen der Bremsflüssigkeit....285
Prüfen der Reifendrücke....531
Prüfen der Wischerblätter....101
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die selektive katalytische Reduktion....223
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem....262
Prüfen des Status des selektiven katalytischen Reduktionssystems....223
Prüfung der Anhängerbeleuchtung....412

R

Radio mit digitaler Ausstrahlung....582
DAB-Sender – Auswählen....582
Einschränkungen des Radios mit digitaler Ausstrahlung....582
Was ist Radio mit digitaler Ausstrahlung....582
Radmuttern....569
Radwechsel....551
REACH....611
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch....213
Recycling und Entsorgung der Hochvoltbatterie....228
Recycling und Entsorgung von Batterien....36
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche....548
Reifendrucküberwachungssystem – Informationsmeldungen....550
Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen....548
Reifendrucküberwachungs-System....547
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche....548
Reifenpannenset....541
Reifenpflege....531
Reifenrotation....539
Reparatur kleinerer Lackschäden....519
Richtlinien für das selektive katalytische Reduktionssystem....221
Rückfahrkamera....317
Einstellungen für die Rückfahrkamera....319
Rückhaltesysteme für Kinder....42
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme....43
Kinderrückhaltesysteme....51
Kindersicherungen – Fehlersuche....56
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung....357

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent/Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go....342
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler....342
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung....328
Rücksitze....164
Manuelle Sitzverstellung....164
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche....299
Rückwärts-Brems-Assistent – Fehlersuche....299
Rückwärts-Brems-Assistent – Häufig gestellte Fragen....300
Rückwärts-Brems-Assistent – Kontrollleuchten....299
Rückwärts-Brems-Assistent....297
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche....299
Rußpartikelfilter – Fehlersuche....218
Rußpartikelfilter – Informationsmeldungen....219
Rußpartikelfilter – Warnlampen....218

S

Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe....262
Schaltgetriebe – Fehlersuche....264
Schaltgetriebe – Häufig gestellte Fragen....264
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 6-Gang Schaltgetriebe – MT82....263
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 6-Gang Schaltgetriebe – VMT6....263
Schaltgetriebe....262
Schaltgetriebe – Fehlersuche....264
Scheibenwischerautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischerautomatik....99
Einstellen der Empfindlichkeit des Regensensors....100
Einstellungen für die Scheibenwischerautomatik....100
Was ist die Scheibenwischerautomatik....99
Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischer und -waschanlage hinten....101
Einstellungen für die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt....101
Was ist die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt....101
Scheibenwischer....99
Ein- und Ausschalten der Frontscheibenwischer....99
Sicherheitsmaßnahmen für die Scheibenwischer....99
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche....104
Scheibenwischer und Waschanlagen – Häufig gestellte Fragen....104
Scheibenwischer und Waschanlagen – Warnlampen....104
Scheibenwischer und Waschanlagen....99
Scheibenwischer....99
Scheibenwischerautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischerautomatik....99
Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt - Fahrzeuge ausgestattet mit: Scheibenwischer und -waschanlage hinten....101
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche....104
Waschanlagen....102
Scheinwerferautomatik....107
Einstellungen für das automatische Fahrlicht....107
Was ist die Scheinwerferautomatik....107
Scheinwerfer einstellen
Siehe: Einstellen der Scheinwerfer....487

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Scheinwerfer.....105
Einschalten der Scheinwerfer für die Fahrt auf der linken oder rechten Seite der Straße.....106
Einstellen der Leuchtweite der Scheinwerfer.....106
Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung.....105
Scheinwerferkontrollleuchten.....106
Verwenden des Fernlichts.....105
Schiebetür – Fehlersuche.....86
Schiebetür – Häufig gestellte Fragen.....87
Schiebetür – Informationsmeldungen.....86
Schiebetür.....81
Öffnen der Schiebetür.....81
Schiebetür – Fehlersuche.....86
Schließen der Schiebetür.....82
Schließen der Schiebetür.....82
Schließen der Schiebetür mit der Fernbedienung.....85
Schließen der Schiebetür von außerhalb des Fahrzeugs.....82
Schließen der Schiebetür von innerhalb des Fahrzeugs.....82
Schloss - Motorhaube
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube.....461
Schlüssellose Entriegelung.....88
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....89
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....89
Schlüsselloses Schließsystem – Häufig gestellte Fragen.....89
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....73
Schlüssel und Fernbedienungen – Informationsmeldungen.....73
Schlüssel und Funk-Fernbedienungen.....68
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....73
Schonen Ihrer Hochvoltbatterie.....227
Seiteneinparkhilfe.....313
Akustische Warnungen für die Seiteneinparkhilfe.....314
Einschränkungen der Seiteneinparkhilfe.....313
Lage der Sensoren – Seiteneinparkhilfe.....314
Was ist die Seiteneinparkhilfe.....313
Selektive katalytische Reduktion.....220
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem.....221
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche.....224
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche.....224
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Häufig gestellte Fragen.....226
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Informationsmeldungen.....224
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Warnlampen.....224
Serviceintervalle.....609
Sicherheit – Fehlersuche.....93
Sicherheit – Häufig gestellte Fragen.....94
Sicherheit – Informationsmeldungen.....93
Sicherheitsgurte – Fehlersuche.....59
Sicherheitsgurte – Informationsmeldungen.....59
Sicherheitsgurte.....57
Sicherheitsgurte – Fehlersuche.....59
Sicherheitsgurtwarner.....58
Sicherheitsgurtwarner.....58
Anzeigen für den Sicherheitsgurtwarner.....58
Ein- und Ausschalten des Sicherheitsgurtwarners.....58
Prüfen des Sicherheitsgurtstatus.....59
Warntöne des Sicherheitsgurtwarners.....58
Sicherheit.....91
Diebstahlwarnanlage.....91
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....92
Elektronische Wegfahrsperre.....91
Sicherheit – Fehlersuche.....93
Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs.....443
Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten.....404
Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen.....422

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise.....355
Sicherheitsmaßnahmen für Apps.....593
Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem.....579
Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe.....265
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem.....168
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem.....547
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset.....541
Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe.....262
Sicherheitsmaßnahmen für das selektive katalytische Reduktionssystem.....220
Sicherheitsmaßnahmen für das Starten und Ausschalten.....198
Sicherheitsmaßnahmen für das Telefon.....588
Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem..371
Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Batterie-Elektrofahrzeug.....331
Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Diesel.....330
Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb.....414
Sicherheitsmaßnahmen für den automatischen Allradantrieb.....278
Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung.....583
Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....356
Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel.....118
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....358
Sicherheitsmaßnahmen für den Rücksitz.....164
Sicherheitsmaßnahmen für den Rückwärts-Brems-Assistenten.....297
Sicherheitsmaßnahmen für den Rußpartikelfilter.....215
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten.....362
Sicherheitsmaßnahmen für den Zigarettenanzünder.....182
Sicherheitsmaßnahmen für die 360-Grad-Kamera.....321
Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags.....61
Sicherheitsmaßnahmen für die Anhängerstabilitätskontrolle.....421
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe.....301
Sicherheitsmaßnahmen für die Bremse.....285
Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe.....310
Sicherheitsmaßnahmen für die elektrischen Trittbretter.....95
Sicherheitsmaßnahmen für die elektrische Schiebetür.....81
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung.....396
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung.....402
Sicherheitsmaßnahmen für die Hochvoltbatterie.....227
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera.....317
Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte.....57
Sicherheitsmaßnahmen für die Standheizung.....149
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose.....173
Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkennung.....399
Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze.....156
Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr.....383
Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung.....461
Sicherheitsmaßnahmen für die Zusatzheizung.....148

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie - Batterie-Elektrofahrzeug.....427
Sicherheitsmaßnahmen für Kinder.....42
Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung.....207
Sicherheitsmaßnahmen für Ladefläche.....406
Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist.....390
Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen.....448
Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf den Lieferassistenten.....325
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp.....201
Sicherungen – Fehlersuche.....460
Sicherungen – Häufig gestellte Fragen.....460
Sicherungen.....448
Hochstrom-Sicherungskasten.....459
Sicherungen – Fehlersuche.....460
Sicherungskasten – Innenraum.....454
Sicherungskasten – Motorraum.....448
Sicherungskasten – Innenraum.....454
Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Innenraum.....455
Zugang zum Sicherungskasten – Innenraum.....454
Sicherungskasten – Motorraum.....448
Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Motorraum.....449
Zugang zum Sicherungskasten – Motorraum.....448
Sitzheizung.....163
Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze.....163
Sicherheitsmaßnahmen für die beheizten Sitze.....163
Software-Aktualisierung
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung.....598
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung.....599
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....600
Sonderhinweise - Türkei.....24
Speichern eines Senders im Senderspeicher.....580
Spezifikation der Bremsflüssigkeit.....286
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem.....264
Sprachbedienung.....585
Spurführung – Fehlersuche.....348
Spurführung – Informationsmeldungen.....348
Spurführungsassistent.....344
Anforderungen für den Spurführungsassistenten.....345
Anzeigen für den Spurführungsassistenten.....348
Automatisches Abbrechen des Spurführungsassistenten.....347
Einschränkungen des Spurführungsassistenten.....345
Ein- und Ausschalten des Spurführungsassistenten.....346
Manuelles Abbrechen des Spurführungsassistenten.....348
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten.....345
Warnungen für den Spurführungsassistenten.....347
Wie funktioniert der Spurführungsassistent.....344
Spurhalteassistent – Fehlersuche.....370
Spurhalteassistent – Informationsmeldungen.....370
Spurhalteassistent.....362
Modus Eingriff.....363
Modus Warnung + Eingriff.....364
Spurhalteassistent – Fehlersuche.....370
Spurwechselwarner.....365
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung.....367
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung.....367
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung – Begrenzungen.....368
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung – Indikatoren.....369

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung – Informationsmeldungen....370
Was ist der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung....367
Wie funktioniert der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung....367
Spurwechselwarner....365
Anzeigen für den Spurwechselwarner....366
Einschränkungen des Spurwechselwarners....365
Spurwechselwarner – Informationsmeldungen....367
Was ist der Spurwechselwarner....365
Wie funktioniert der Spurwechselwarner....365
Stabilitätsregelung....305
Standheizung – Fehlersuche....153
Standheizung – Informationsmeldungen....153
Standheizung....149
Einstellungen für die Standheizung....149
Standheizung – Fehlersuche....153
Starten der Sprachbedienung....585
Starten des Fahrzeugs....198
Starten des Motors....186
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste....193
Motor ausschalten....190
Motorstart....187
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche....194
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung - Batterie-Elektrofahrzeug....134
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung - Diesel....133
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche....194
Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen....196
Starten und Ausschalten des Motors – Informationsmeldungen....195
Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen....194
Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen....186
Starten und Ausschalten – Fehlersuche....200
Starten und Ausschalten – Häufig gestellte Fragen....200
Starten und Ausschalten....198
Starten und Ausschalten – Fehlersuche....200
Timer für die Fahrzeugabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste....199
Startknopf....187
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen....355
Statusleiste....583
Staufach unter dem Sitz....184
Lage des Ablagefachs unter dem Sitz....184
Steckdose – Fehlersuche....177
Steckdose – Häufig gestellte Fragen....178
Steckdose – Informationsmeldungen....177
Steckdose....173
Steckdose – Fehlersuche....177
Stellungen des Automatikgetriebes....266
Manuell (M)....267
Neutral (N)....266
Niedrig (L)....266
Parken (P)....266
Rückwärtsfahrt (R)....266
Vorwärtsfahrt (D)....266
Stoppen der Schiebetürbewegung....85
Stromverbrauch - Batterie-Elektrofahrzeug....128
Stufe – Ladefläche....408
Zugang zum Trittblech....408
Zugang zur Stufe – Ladeklappe....409
Zugang zur Stufe – Seitenwand....408
Stummschalten der Audioausgabe....580
Symbole
Siehe: Erläuterung der Symbole....26
Symbole im Kombiinstrument....26
Symbol-Glossar
Siehe: Erläuterung der Symbole....26

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Systemaktualisierung
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Doppelverriegelung....598
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware - Fahrzeuge ausgestattet mit: Einzelverriegelung....599
Siehe: Einstellungen für Software-Update....600

T

Tachometer....123
Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs....589
Technische Daten des Fahrzeugs....506
Technische Daten des Motors - Diesel....506
Telefonmenü....588
Telefon....588
Temperaturanzeige - Hochvoltbatterie - Batterie-Elektrofahrzeug....124
Timer für die Fahrzeugabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste....199
Ein- und Ausschalten des Timers für die Fahrzeugabschaltung....200
Timer für die Fahrzeugabschaltung übersteuern....200
Was ist der Timer für die Fahrzeugabschaltung....199
Wie funktioniert der Timer für die Fahrzeugabschaltung....199
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen....376
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche....378
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Informationsmeldungen....378
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Warnlampen....378
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung....374
Auswählen eines Anhängers....376
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems mit Anhängerabdeckung....375
Festlegen der Anhängerlänge....375
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung....374
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung....374
Toter-Winkel-Überwachungssystem....371
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche....378
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung....374
Traktionskontrolle – Fehlersuche....304
Traktionskontrolle – Informationsmeldungen....304
Traktionskontrolle – Warnlampen....304
Traktionskontrolle....304
Traktionskontrolle – Fehlersuche....304
Transport des Fahrzeugs....440
Trockenfahren des Kraftstoffsystems....209
Befüllen eines Kraftstoffkanisters....209
Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Kraftstoffkanister....209
Türen und Schlösser – Fehlersuche....80
Türen und Schlösser – Informationsmeldungen....80
Türen und Schlösser – Warnlampen....80
Türen und Schlösser....74
Automatische Entriegelung....79
Automatische Verriegelung....79
Automatische Wiederverriegelung....80
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs....74
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs....77
Türen und Schlösser – Fehlersuche....80
Türverriegelungsanzeigen....80

Ü

Über diese Veröffentlichung....21
Überschlagswarnung....610
Übersicht außen - Batterie-Elektrofahrzeug....40
Übersicht außen - Diesel....39
Übersicht innen - Linkslenker....37
Übersicht innen - Rechtslenker....38

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Übersicht über das Kombiinstrument - Batterie-Elektrofahrzeug.....122
Übersicht über das Kombiinstrument - Diesel.....121
Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung.....583
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung.....343
Übersteuern des Rückwärts-Brems-Assistenten.....299

U

Umrüsten oder Modifizieren Ihres Fahrzeugs.....645
Umschalten der Ansicht der 360-Grad-Kamera.....323
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten.....363
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer.....360
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler.....344
Umweltschutz.....36
Umwelt.....36
Unfall-Signalisierungssystem.....434
Ausschalten des Unfall-Signalisierungssystems.....434
Einschränkungen des Unfall-Signalisierungssystems.....434
Was ist das Unfall-Signalisierungssystem.....434
Wie funktioniert das Unfall-Signalisierungssystem.....434
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung.....539
USB-Anschlüsse.....171

V

Verankerungspunkte – Laderaum hinten.....410
Belastbarkeit der Verankerungspunkte – Laderaum hinten.....410
Lage der Verankerungspunkte – Laderaum hinten.....410
Sicherheitsmaßnahmen für die Verankerungspunkte – Laderaum hinten.....410
Verbinden Ihres Telefons.....588
Verbrauchsanzeige - Diesel.....127
Verkehrszeichenerkennung.....399
Vernetzte Navigation.....595
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....574
Vernetztes Fahrzeug – Häufig gestellte Fragen.....574
Vernetztes Fahrzeug.....572
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....572
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....574
Verstauen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung.....447
Verstauen eines Warndreiecks.....447
Verstauort des Feuerlöschers.....447
Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument.....126
Verwenden der progressiven Bereichsauswahl - 10-Gang Automatikgetriebe.....271
Verwenden des Reifenpannensets.....542
Verwenden des Zigarettenanzünders.....182
Verwenden dieser Veröffentlichung.....23
Verwenden von Auto Hold - Automatikgetriebe.....302
Verwenden von Auto Hold - Schaltgetriebe.....303
Verwenden von Schneeketten.....528
Verwenden von Sommerreifen.....528
Verwenden von Winterreifen.....528
Verwendung des schlüssellosen Schließsystems.....88
Verwendung Ihrer Fahrzeug-App und Laden.....258
Verzeichnis der Vertragshändler.....603
Visuelle Suche.....37
Vorbereiten Ihres Fahrzeugs für die Einlagerung.....520
Vordersitze.....156
Elektrische Sitzverstellung.....160
Manuelle Sitzverstellung.....157
Sitzheizung.....163

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Vorgaben für die Reifendrücke - Fahrzeuge gebaut ab: 03-03-2025, Bus.....538
Vorgaben für die Reifendrücke - gebaut ab 02/2026, Kastenwagen.....531
Vorgaben für die Reifendrücke
Siehe: Vorgaben für die Reifendrücke - Fahrzeuge gebaut ab: 03-03-2025, Bus.....538
Siehe: Vorgaben für die Reifendrücke - gebaut ab 02/2026, Kastenwagen.....531

W

Wachsen Ihres Fahrzeugs.....519
Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen.....386
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche.....387
Warnung vor querendem Verkehr – Informationsmeldungen.....387
Warnung vor querendem Verkehr.....382
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche.....387
Wartungsdaten.....32
Wartung.....461
12-V-Batterie.....480
12-V-Batterie – Fehlersuche - Batterie-Elektrofahrzeug.....487
12-V-Batterie – Fehlersuche - Diesel.....485
Glühlampen für die Außenbeleuchtung.....489
Glühlampen für die Innenbeleuchtung.....502
Kühlmittel - Batterie-Elektrofahrzeug.....476
Kühlmittel - Diesel.....471
Motoröl - Diesel.....468
Waschanlagen
Siehe: Scheibenwischer und Waschanlagen.....99
Waschanlagen.....102
Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit.....103
Ein- und Ausschalten des Komfortwischens.....103
Sicherheitsmaßnahmen für die Scheibenwaschanlage.....102
Spezifikation der Waschflüssigkeit.....104
Verwenden der Scheibenwaschanlage hinten.....103
Verwenden der Scheibenwaschanlage vorn.....103
Was ist Auto-Start-Stop.....201
Was ist das Fernstartsystem.....133
Was ist das Fußgängerwarnsystem.....64
Was ist das Insassenerinnerungssystem.....168
Was ist das Reifendrucküberwachungssystem.....547
Was ist das Reifenpannenset.....541
Was ist das schlüssellose Schließsystem?.....88
Was ist das selektive katalytische Reduktionssystem.....220
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem..371
Was ist der Geschwindigkeitsregler.....327
Was ist der Innenraumluftfilter.....154
Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer.....358
Was ist der Lieferassistent?.....325
Was ist der Notruf-Assistent.....65
Was ist der Rückwärts-Brems-Assistent.....297
Was ist der Rußpartikelfilter.....215
Was ist der Spurhalteassistent.....362
Was ist der wirtschaftliche Fahrmodus.....283
Was ist die 360-Grad-Kamera.....321
Was ist die Berganfahrhilfe.....301
Was ist die Drive Mode-Steuerung.....280
Was ist die elektrische Feststellbremse.....293
Was ist die Fahrerwarnung.....396
Was ist die Falschrichtungs-Warnung.....402
Was ist die Hochvoltbatterie.....227
Was ist die Informationsleiste.....125
Was ist die Rückfahrkamera.....317
Was ist die Sprachbedienung.....585
Was ist die Stabilitätsregelung.....305
Was ist die Standheizung.....149
Was ist die Steckdose.....173
Was ist die Traktionskontrolle.....304

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Was ist die Verkehrsschildererkennung.....399
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: BLIS-Satz.....382
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: Toter Winkel Überwachungssystem.....382
Was ist die Zusatzheizung.....148
Was ist Eco Coach?.....282
Was ist ein vernetztes Fahrzeug - Batterie-Elektrofahrzeug.....572
Was ist ein vernetztes Fahrzeug - Diesel.....572
Was ist integrierte Alexa?.....586
Was ist Pre-Collision-Assist.....389
Wasserabscheider des Kraftstofffilters entleeren - Diesel.....470
Was sind die Anzeigen im Kombiinstrument.....125
Was sind die Warnlampen im Kombiinstrument.....125
Was sind lokale Gefahrenhinweise.....355
Wechseln der Batterie für die Fernbedienung der Standheizung.....151
Wechseln der Fernbedienungsbatterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste.....71
Wechseln der Fernbedienungsbatterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Zündung mit Schlüssel.....69
Wechseln eines defekten Reifens - Batterie-Elektrofahrzeug.....561
Wechseln eines defekten Reifens - Diesel.....551
Wiedergeben von Medien über Bluetooth®.....592
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss.....171
Wie funktionieren die Airbags vorn.....60
Wie funktionieren die Kopfairbags.....61
Wie funktionieren die Seitenairbags.....60
Wie funktioniert Auto Hold.....302
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem.....168
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem..371
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go.....329
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler.....329
Wie funktioniert der automatische Allradantrieb.....278
Wie funktioniert der Eco Coach?.....282
Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer.....356
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer.....358
Wie funktioniert der Lieferassistent?.....325
Wie funktioniert der Rückwärts-Brems-Assistent.....297
Wie funktioniert der Rußpartikelfilter.....215
Wie funktioniert der Spurhalteassistent.....362
Wie funktioniert der wirtschaftliche Fahrmodus?.....283
Wie funktioniert die 360-Grad-Kamera.....321
Wie funktioniert die Anhängerstabilitätskontrolle.....421
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit?.....282
Wie funktioniert die Ausstiegswarnung.....379
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe.....301
Wie funktioniert die Fahrerwarnung.....396
Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung.....402
Wie funktioniert die Stabilitätsregelung.....305
Wie funktioniert die Traktionskontrolle.....304
Wie funktioniert die Verkehrsschildererkennung.....399
Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr.....382

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten.....389
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist.....389
WiFi
Siehe: Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....576
Siehe: Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug.....576
Siehe: Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....573
Siehe: WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....576
Wirtschaftliche Fahrweise.....422
Wirtschaftlicher Fahrmodus.....283
Fahrtzusammenfassung.....283
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche.....577
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Häufig gestellte Fragen.....577
WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....576
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche.....577

Z

Zieleingabe.....595
Zieleingabe über den Bildschirm zur Texteingabe.....595
Zieleingabe über den Kartenbildschirm.....596
Zieleingabe unter Verwendung eines gespeicherten Ziels.....596
Zieleingabe unter Verwendung eines kürzlich angefahrenen Ziels.....596
Zieleingabe unter Verwendung eines prädiktiven Ziels.....596
Zieleingabe unter Verwendung eines Sonderziels.....596
Zielführung.....597
Abbrechen der Zielführung.....597
Einstellen der Lautstärke der Navigationsansagen.....597
Wiederholen einer Anweisung.....597
Zigarettenanzünder.....182
Zugang zum Notausgang.....435
Zugang zur Ladefläche.....406
Öffnen der Ladeklappe.....407
Öffnen der Ladeklappe bis zur mittleren Position.....407
Öffnen der Seitenverkleidung.....406
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Starttaste.....194
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel.....200
Zugreifen auf den Bordcomputer.....131
Zugreifen auf die Navigation.....595
Zündschalter.....186
Zurücksetzen der elektrischen Schiebetür.....85
Zurücksetzen der Fehlerstromerkennung.....176
Zurücksetzen des Bordcomputers.....131
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems..548
Zusatzheizung.....148
Zwischenziele.....596
Bearbeiten von Zwischenzielen.....597
Hinzufügen eines Zwischenziels.....596

Transit (TTS) Vehicles Built From: 02-02-2026, CG3796deDEU deDEU, Edition date: 202509, First-Printing

CG3796deDEU, Edition date: 202509